Gd. III. 402. b.

H. b.
0 304/2

Fr. Huff 1796.
Erlangen 1795.

Communion bücher

Christl. Communionbuch mit einer Anweisung die durchaus vorher gelesen werden muß von Joh. Ludw. Ewald Bremen 1801. 383 S. in 8 (20 gr) für empfehlenswürdiges Buch über die Abendmahlsfeier. — für Erbauungsbuch für gebildete Christen Leipz. 1800 8 (20 gr)

für kirchliches Buch.

281.

Bey aller Verſchiedenheit der eigentlichſten Myſtiker ſelbſt, und bey den räthſelhaften Ausdrücken, worin ſie ihre Lehren hüllen, ſcheinen ſie doch alle darin überein zu kommen, daß ſie 1) die Vollkommenheit in die Vereinigung mit Gott ſetzen, d. i. in eine gänzliche Gleichförmigkeit mit Gott und ſeinem Willen. 2) Daß ſie behaupten, man gelange dazu durch einen nähern geheimen Einfluß Gottes auf die, welche ſich ſeiner Leitung überlaßen, wodurch der Menſch belehrt, gereinigt und beruhigt werde. 3) Daß ſie das Beſtreben des Menſchen, wodurch er dieſes Einfluſſes theilhaftig werde, mehr in Stille und ruhige Abwartung ſolches Einfluſſes, als in Thätigkeit ſetzen, und 4) daß ſie dieſen Einfluß weder durch körperliche Vergnügungen, noch durch Nachgeben gegen Affecten, noch durch angeſtrengtes Nachdenken, noch durch Aufſuchung Gottes auſſer der menſchlichen Seele geſtört, vielmehr durch Enthaltung davon oder Kampf dagegen befördert wiſſen wollen; woraus ſich denn leicht abnehmen läßt, warum ſie den Gebrauch der Vernunft und der heiligen Schrift für gefährlich oder entberlich halten, oder benderley doch nicht als unabhängige Quellen gebraucht wiſſen wollen, und warum ſie vornehmlich auf eine gewiſſe Art von Affectenloſigkeit und Strenge gegen ſich ſelbſt arbeiten. Nach dieſen Vorausſetzungen könnte man unter Myſtik oder Myſtiſcher Theologie alle Erkenntniß von Gott und unſerm Verhältniß gegen ihn, die

auf ſolche (vorhin erklärte) Vereinigung mit Gott abzweckt, oder eine Anweiſung verſtehen, wie man dieſer Vereinigung theilhaftig werden ſoll.

282.

Wenn nun ein Menſch alsdann fanatiſch genennt wird, wenn und ſo fern er ſeine Erkenntniß, Neigungen und Hofnungen auf innere Empfindungen, unabhängig von andern höhern Regeln, bauet: ſo ergiebt ſich hieraus, wie die ſo eben beſchriebene Myſtik, im eigentlichſten und engſten Verſtande, zum mehr oder minder ſchädlichen Fanaticiſmus führen könne, wenigſtens woher bey denenjenigen, die gegen die Myſtiker geſchrieben haben, der Verdacht gegen Myſtiker, als Fanatiſche, entſtanden ſey. — Die Schriften, welche hier zu berühren ſeyn würden, ſind entweder für oder wider Myſtiſche Theologie. Jene kann man — nicht aus dem hieher gemeiniglich gezognen Werk: De myſticis Galliae ſcriptoribus - - ſelectae diſſertationes - - authore *Andrea du Sauſſay*, Pariſ. 1630 in 4., (welches nur einige angebliche Urheber mancher auch in den franzöſiſchen Kirchen üblichen Kirchengebräuche und den vorgegebnen Aufenthalt Dionyſii des Areopagiten in Gallien betrift) als vielmehr — aus Gottfried Arnolds Kirchen und Ketzerhiſtorie, und aus der Lettre (de *Pierre Poiret*) ſur les principes et les caractéres des principaux auteurs myſtiques &c. einigermaſſen kennen lernen, die mit in der Sammlung ſteht: La Theologie

logie réelle vulgairement ditte la Theologie Germanique avec quelques autres traités etc. a Amſterd 1700 in 12. wovon das Sendſchreiben von denen Gründen und Kenntzeichen der vornehmſten Myſticorum S. 156 f. hinter Gottfried Arnolds Hiſtorie und Beſchreibung der Myſtiſchen Theologie oder geheimen Gottesgelehrtheit, wie auch der alten und neuen Myſticorum, Frankfurt 1703 (die ſonſt auch hieher gehört) eine bloſſe Ueberſetzung, ſo wie die dieſer Arnold. Hiſtorie angehängte: Verthädigung der Myſtiſchen Theologie, dergleichen von einem Stück der Poiretiſchen Vorrede zur gedachten Sammlung iſt. Auch *Petri Poiret* Bibliotheca Myſticorum ſelecta, Amſtelod. 1708 in 8. iſt größtentheils nur eine lateiniſche, obgleich etwas vermehrte, Ueberſetzung gedachter beyden von Arnold überſetzten Stücke.

283.

Dieſe Schriften für die Myſtiſche Theologie könnte man in ſolche eintheilen, die entweder ſie vorgetragen, oder ſie in beſondern Schutz genommen haben. Wenn man von jenen alle diejenigen abſondert, die höchſtens in weiterm Verſtande myſtiſch heiſſen könnten, d. i. moraliſch oder asketiſch ſind, und nur bey den eigentlichſten myſtiſchen Schriften bemerkt, daß ſie die Art des geheimen Einfluſſes Gottes nicht auf einerley Art, noch nach gleichem Umfang erklären, auch nicht alle, ſondern manche nur einzelne Wege

Gottes vorgeſtellt haben: ſo ſcheinen folgende die deutlichſten, vollſtändigſten, oder doch berühmteſten zu ſeyn. — Aus den ältern Zeiten des Chriſtenthums: des ſogenannten Dionyſius, des Areopagiten, Buch περὶ μυςικῆς Θεολογίας, das am beſten mit den übrigen Operibus ſeines Namens cum ſcholiis S. Maximi & Paraphraſi Pachymerae a *Baltaſ. Corderio* latine interpretatis et notis theologicis illuſtratis, Antverpiae 1634 in 2 Folianten herausgegeben iſt; (Iuliani) *Pomerii* drey Bücher, wenigſtens das erſte, de vita contemplatiua im Anfang des Appendicis zu Proſperi Aquitanici Operibus, der Ausgabe Pariſ. 1711 in fol.; *Richardi S. Victoris* Opera, am neueſten ſtudio - Canonicorum regularium Abbatiae S. Victoris Pariſienſis, Rothomagi 1650 in fol. ſonderlich de praeparatione animi ad contemplationem liber dictus Benjamin minor, und de gratia contemplationis opus in quinque libros partitum, oder Arca Moyſis, oder Benjamin maior; Joh. Taulers diuinae inſtitutiones, oder auch Medulla animae oder Vollkommenheit aller Tugenden, die mit in ſeinen Werken ſteht, welche unter andern deutſch mit Ph. J. Speners Vorrede, Nürnberg 1688 in 4. gedruckt ſind; in welchen ſich auch die ſogenannte Teutſche Theologie befindet, die unter dem Namen: Theologie teutſch, zuerſt mit Luthers Vorrede Leipzig 1518 in 4., und hernach ſehr oft wieder gedruckt iſt; *Ioan. Gerſonii* doppeltes Werk de myſtica Theologica (ſpeculatiua) und de Myſt. Theol. practica, welche beyde

nebſt

nebſt andern dergleichen ſeiner Schriften, den Part. 2. Tomi 3. ſeiner Operum ausmachen, nach der Ausgabe opera et ſtudio Lud. Ellies du Pin, Antwerpiae 1706 in 5 Folianten; und *Henricii Harphii* Theologiae myſticae libri III. ſonderlich ein Theil des zweyten Buchs, oder Directorium contemplatiuorum, und das dritte, Eden ſ. Paradiſus contemplatiuorum die mehrmahls, ſonderlich Coloniae 1538 oder 56 in 4. erſchienen ſind.

284.

Unter den neuern Myſtiſchen Schriften ſcheinen die vornehmſten und zur allgemeinern Ueberſicht der Myſtik brauchbarſten: *Ioh. a Cruce* Werke, die ins Lateiniſche überſetzt Coloniae 1639 in 4. herausgekommen ſind; Theoſophia revelata, d. i. alle göttliche Schriften = = Jacob Böhmens = = = mit Ioh. Georg. Gichtels - - Marginalien, unter welchem Titel Böhmens Werke (zu Altona) 1715 in 2 Bänden in 4. wieder gedruckt ſind; woraus *P. Poiret* das weſentlichſte zuſammengezogen in der Idea Theologiae Chriſtianae iuxta principia Iacobi Bohemi, Amſtel. 1687 in 8.; *Victoris Geleni* Summa practica Theologiae myſticae, Colon. 1646 in 4.; *Hugonis de Palma* Theologia myſtica - - editore *A. Franc. de Monte S.* (d. i. Abrah. v. Frankenberg). Amſtel. 1647 in 12.; Theolog. myſtica oder geheime Kraft = Theologia der Alten = - von *Chriſtian Hoburgen* (neue Aufl.) Amſterdam 1700 in 12; *Mich.*

Mich. Molinos geiſtlicher Wegweiſer, der nebſt ſeinen andern Schriften, franzöſiſch überſetzt ſteht in dem Recueil de diverſes pieces concernant le Quietiſme &c. à Amſterd. 1688 in 12; L'Oeconomie divine - - par *Pierre Poiret*, à Amſterd. 1686 in 7 Octavbänden, oder lateiniſch: Oecon. diuinae libri ſex, Lipſiae 1705 in 4. in 2 Tom. der auch mehrere dahin einſchlagende Bücher von Andern herausgegeben hat, als die Opuſcules ſpirituels de Mad. J. M. B. *de la Mothe-Guion*, à Cologne 1712 in 2 Voll. in 12; Verae Theologiae myſticae compendium ſ. amoris diuini occultae ſemitae - - authore *Conſtantino de Barbanſon*, Amſtel. 1698 in 12; Explication des maximes des Saints ſur la vie interieure par *Fr. de Salignac Fenelon*, unter andern à Amſterd. 1698 in 12; und Joh. Pordädſchen göttliche und wahre Metaphyſica, Frankf. u. Leipz. 1715 in 3 Octavbänden. — Hieher gehören auch ſolche Schriften, darin die von den Myſtikern behauptete Seelenführungen beſchrieben werden, als in den Oeuvres de ſainte Thereſe, die am vollſtändigſten nach der Ueberſetzung des Arnauld d'Andilly, à Anvers 1707 in 5 Parties in gr. 12. erſchienen ſind, und mehrere von P. Poiret herausgegebene Lebensbeſchreibungen, als der Catharina von Genua, Angela von Foligni, des Marq de Renty &c die man, nebſt andern dergleichen in weitläuftigen Auszügen findet in den: Auserleſenen Lebensbeſchreibungen heiliger Seelen, Frankfurt und Leipzig 1733 — 43 in 3 Bänden in 8.

285.

Zur Vertheidigung der Myſtik und Myſtiker (§. 283.) ſind insbeſondere beſtimmt = - auſſer der Preface apologetique ſur la Theologie Myſtique von P. Poiret vor der §. 282. angeführten Theologie réelle, oder deſſelben Bibliotheca Myſt. — *Maximiliani Sandaei* Theologia myſtica ſ. contemplatio religioſorum a calumniis vindicata, Mogunt. 1627 in 4; gewiſſermaſſen *Roberti Barclaii* Theologiae vere Chriſtianae Apologia (Amſtelod.) 1676 in 4; und Vertheidigung der Myſtik und des Einſiedlerlebens = = von Jakob Herrmann Obereit, Frankf. am Mayn 1775 in 8. — Zur Einſicht des Myſtiſchen Sprachgebrauchs und des Verſtandes der von Myſtikern gebrauchten beſonderen Ausdrücke ſollen dienen, auſſer Fenelon's Buch (§. 284.), *Maximil Sandaei* Clauis Theologiae myſticae ſ. Onomaſticon vocabulorum & elucidarium locutionum obſcurarum, quibus doctores myſtici vtuntur, Colon. 1640 und eines Ungenannten Aufſatz in Arnolds Kirchen = und Ketzerhiſtorie Th. 4. S. 1453. f. der Leipz. Ausgabe 1729.

286.

Dogmatiſche Vertheidiger beſondrer Meinungen, die manche Myſtiker behauptet haben, auch ſelbſt wenn ganze Partheien ſich dazu bekennen, kann man deswegen wohl hier übergehen, wo zumahl nur allgemeinere Bücher angezeigt werden

ſollen,

ſollen, weil ſie ſich entweder keiner deutlichen Gründe bedient, und ihren Gegnern die Fähigkeit, richtig davon urtheilen zu können abgeſprochen haben, oder die Principien ableugnen, wornach man dieſe Gründe beurtheilen müßte, oder ſolche Gründe gebraucht haben, die ihnen mit allen Myſtikern und Fanatikern, oder manchen andern Partheien, z. B. den ältern Wiedertäufern, gemein ſind, und hinlänglich aus den Schriften ihrer Gegner gelernt werden können. — Dieſe leztern ſind entweder allgemeinere, und dienen zur beſſern Beurtheilung der Myſtik, ſowohl als fanatiſcher Meinungen, oder ſie nehmen auch die Meinungen beſondrer Perſonen oder Partheien mit. — Von der erſtern Art ſind — auſſer den §. 25. angeführten und andern unten vorkommenden mehr hiſtoriſchen Schriften, auch dem §. 264 erwähnten Zeltneriſchen Breuiario controv. - - cum Enthuſiaſt. & Fanaticis — unter andern: Ehregott Daniel Colbergs Platoniſch-Hermetiſches Chriſtenthum, Leipzig 1710 in 2 Theilen in 8.; Preſervatif contre le Fanatiſme par *Sam. Turretin*, à Geneve 1723 in 8.; Traité hiſtorique contenant le jugement d'un Proteſtant (*Pierre Jurieu*) ſur la Theologie myſtique &c. 1699 in 12.; auch gewiſſermaſſen: Ueber die Einſamkeit, von Joh. Georg Zimmermann in 4 Theilen, Leipzig 1784 in groß und klein 8. — Von der andern Art ſind: *Io. Guil. Baieri* Collatio doctrinae Quackerorum & Proteſtantium &c. Jenae 1694 in 4, nebſt deſſelben Synopſi & Examine Theologiae Enthuſiaſtarum

recen-

[Ca]rl Heinrich Heydenreich, ord. öffentl. Prof. der Philos. in Leipzig Psychologische Entwickelung des Aberglaubens und der damit verknüpften Schwärmerey Leipzig 1798 in 8 (1 Rthlr)

recentiorum, ibid. 1701 in 4; The ſnake in the graſs or Satan transform'd into an angel of light (by *Charl. Leslie*), der Ausgabe London 1697 in 8; und The ſtandard of the Quakers examined - - by *George Keith*, London 1702 in 8; — *Io. Crocii* Antiweigelius, i. e. Theologiae, quam Val. Weigelius - - variis ſparſit libellis, ex SS. litteris & antiquitate promta confutatio, Caſſell. 1651 in 4. — Examen Theologiae nouae & maxime - - Poireti eiusque Magiſtrae Mad. de Bourignon - - a *Io. Wolfgango Iaegero* - - inſtitutum, Francof. & Lipſ. 1708 in 8, auch deſſelben Examen Theologiae myſticae veteris & nouae &c. ibid. 1709 in 8.; und *Ioach. Langii* Diſſertationes Anti - Poiretianae, die als ein Anhang Deſſelben Exegeſi epiſtolarum Petri et Ioan. nach der Ausgabe Halae 1734 in fol. beygefügt ſind: — *Io. Michael Heineccii* Prüfung der ſogenannten neuen Propheten ꝛc. Halle 1715 in 4, und Nöthiger Unterricht von unmittelbaren Offenbarungen ꝛc. mitgetheilt von Joach. Langen, Halle 1715 in 4. — Mehr Billigkeit, Beſtimmtheit, und tieferes Eindringen in die Natur der Seele, ihre Empfindungen und die Gewißheit der menſchlichen Erkenntniß, würden dergleichen Unterſuchungsſchriften noch viel lehrreicher machen können, als ſie gemeiniglich ſind.

Dritter

Dritter Abſchnitt.

Hiſtoriſche Theologie.

287.

Die Geſchichte der Religion macht zwar, genau zu reden, keinen Theil der Theologie aus. Aber, ſofern ſie dazu dient, den wohlthätigen Einfluß der Religion auf die menſchliche Glückſeligkeit, und ſomit ſelbſt die Wahrheit und Göttlichkeit derſelben, nebſt der Thorheit und Schädlichkeit des Unglaubens und Aberglaubens einleuchtend zu machen; ſofern ſie uns auch ſelbſt auf den rechten und unrechten Gebrauch der Vernunft und der heiligen Schrift, und deſſen Folgen, desgleichen auf die Spuren der göttlichen Verſehung bey dem Entſtehen und dem Fortgang gewiſſer Religionskenntniſſe aufmerkſam macht: ſofern kann ſie doch die Kenntniß und Achtung gegen die wahre Religion, gegen die richtigſten Vorſtellungen davon, und gegen die gottesdienſtliche Geſellſchaft, deren Glieder wir ſind, befördern. — Ueberdies iſt ſie ein Schauplatz der über alles waltenden göttlichen Vorſehung; enthält einen reichen Vorrath von guten und böſen Beyſpielen; kann uns über die Verſchiedenheit unſrer Meinungen von der Religion von andrer ihren, theils beruhigen, theils die Menſchenliebe und Billigkeit in Beurtheilung andrer, und einen

nen gewiſſenhaften Eifer für die Rechte der Menſchen und Chriſten, befördern, alſo der wahren Gottſeligkeit Nahrung und Ermunterung geben. — Auch lehrt ſie uns die beſten Mittel die Religion und Gottſeligkeit zu befördern, und zeigt uns die vornehmſten Hinderniſſe derſelben nebſt der beſten Art ſie zu heben. — Endlich iſt ſie zur Exegetiſchen Theologie, vornehmlich zur Kenntniß und Beurtheilung der verſchiedenen Vorſtellungen von der Glaubens- und Sittenlehre, der davon gebrauchten Ausdrücke, der darüber geführten Streitigkeiten, der geiſtlichen Rechte, und andrer in die Theologie ſchlagenden Sachen unentbehrlich. In aller dieſer Abſicht gehört ſie zu den nothwendigen Kenntniſſen dererjenigen, die ſich dem Studium der Theologie widmen wollen.

288.

Alle Kenntniſſe, welche die Geſchichte der Religion betreffen, werden hier unter dem Nahmen der hiſtoriſchen Theologie begriffen, ohne ſie auf die bloße Geſchichte der Lehre oder Erkenntniß Gottes oder gar auf die patriſtiſche Theologie einzuſchränken. Und da Religion ſowohl für Erkenntniß Gottes als für das derſelben gemäße Betragen oder den Dienſt Gottes genommen wird: ſo würde die hiſtoriſche Theologie uns lehren müſſen: — was nach und nach für Entdeckungen, was für wahre oder irrige Meinungen, von Gott und dem Verhältniß in dem wir gegen ihn ſtehen,

entſtanden — aus was für Quellen oder durch welche Veranlaſſung ſie entſprungen und befördert — was für merkwürdigere Veränderungen dadurch zu verſchiedenen Zeiten und unter verſchiedenen Völkern verurſacht — durch was für Mittel und Anſtalten, auch in wie fern, religiöſe Geſinnungen, oder das Gegentheil, nebſt dem äuſſerlichen Gottesdienſte, erzeugt, befördert oder vermindert worden — und in welchem Verhältniſſe das Betragen der Menſchen, und der äuſſerliche Gottesdienſt gegen die Erkenntniß der Religion, und dieſe gegen jenes, geſtanden haben. — Erſtreckte ſich dieſe Religionsgeſchichte auch auf die merkwürdigern Schickſale der Religion bey den Menſchen aller Orten und Zeiten, ſo würde ſie eine allgemeine Geſchichte der Religion genannt zu werden verdienen, ſo wie man unter dem Namen der Kirchengeſchichte nur die Geſchichte der auf die göttliche Offenbahrung in der heil. Schrift gegründeten Religion und der damit verbundenen Umſtände verſteht.

289.

Einige Kenntniß von den vornehmſten, die Religions- oder auch Kirchengeſchichte, wenigſtens die chriſtliche, betreffenden Büchern kann man hauptſächlich aus *Caſparis Sagittarii* introductione in Hiſtoriam Eccleſiaſticam (Ienae) 1694 in 4; und der Sagittarianae introductionis in H. E Tomo II. - - curante *Ioh. Andr. Schmidio*, Jenae 1718 in 4; *I. G. Walchii* Biblioth.

blioth. Theologicae Tomo III, und Tomo III des Catalogi Biblioth Bunavianae (§. 16), desgleichen aus C. W. F. Walchs Grundſätzen der zur Kirchenhiſtorie des N. T. nöthigen Vorbereitungslehren und Bücherkenntniß, der Ausgabe Göttingen 1772 in 8, und der Bibliotheca ſelecta hiſtoriae eccleſiaſticae vor dem Supplemento ad *Natal. Alexandri* hiſtor. eccleſiaſticam, das zu der Venetianiſchen Ausgabe dieſes letztern Werks vom Jahr 1759 gehört, Venet. 1777 in fol. auch aus der Methode pour étudier l'hiſtoire, avec un Catalogue des principaux Hiſtoriens accompagné de remarques par l'Abbe *Lenglet du Freſnoy*, nach der à Paris 1772 in XV Tomes in groß 12 herausgekommenen nouvelle edition - - augmentée par *Drouet*, ſonderlich dem zehnten Tome, ſchöpfen; die aus dem Verzeichniſſen ſolcher Bücher, welche die Kirchengeſchichte einzelner Länder angehen, ſehr nützlich vermehrt werden könnte, wenn ſie mit eben der Vollſtändigkeit und Genauigkeit abgefaßt wären, als die Bibliotheque hiſtorique de la France - - avec des notes critiques et hiſtoriques par *Jacques le Long*, nach der nouvelle edition - - augmentée par *Fevret de Fontette*, à Paris 1768 — 78 in V Tomes in fol, welche vornehmlich Tom. I. auch allgemeinere Schriften zur Kirchenhiſtorie angiebt.

290.

Je nachdem ein zur Kirchengeſchichte gehöriges Werk oder Buch, — dem Umfang nach, jedoch ſeiner weitern oder eingeſchränktern Abſicht gemäß, mehreres von den §. 288 angegebnen Stücken enthielte — je nachdem überall die rechten Quellen, und ſelbſt die nach ihnen und durch ihre Vergleichung unter einander und mit andern Hülfsmitteln von Andern bereits gemachten Entdeckungen, dabey gekannt und mit aller der Geſchicklichkeit und Vorſichtigkeit gebraucht worden wären, die in C. W. F. Walchs kritiſcher Nachricht von den Quellen der Kirchenhiſtorie, Leipzig 1770 in gr. 8. angegeben iſt — je mehr endlich die Begebenheiten und Einrichtungen der Religion und gottesdienſtlichen Geſellſchaften in einen ſolchen Zuſammenhang geſetzt ſtünden, wodurch die Urſachen und Triebfedern ſowohl als die Folgen der gemachten Anſtalten und der erfolgten Veränderungen in der Religion und Kirche einleuchtend und zur Anwendung zu den §. 287 erwähnten Abſichten der Religionsgeſchichte brauchbar würden: je nachdem würde ſich von dem gröſſern oder mindern Werth eines ſolchen Werks urtheilen laßen.

291.

Alle Werke und Bücher, welche zur Kenntniß und Aufklärung der Geſchichte der Religion dienen, möchten ſich wohl auf drey Arten zuſammen

Vollständige Bibl. Geschichten von neuem [illegible] bearbeitet für die Jugend von [illegible] Klein [illegible], [illegible] [illegible] Nürnberg 1 B. [illegible] 244 S. 8.

Geschichte der christl. kirchl. Gesellschafts Verfassung von D. G. J. Planck Ord. u. Prof. d. Theol. zu Göttingen 1 B. Hannover 1803 706 S. in 8 1 Rthl. 20 gr. 2 B.

Kirchliche Geographie u. Statistik von D. Carl Friedr. Stäudlin Prof. d. Theol. zu Göttingen 2 Theile Tübingen 1804. 8.

men ziehen laßen. Die erſte würde die Quellen dieſer Geſchichte begreifen; die zweyte dergleichen Schriften, worin aus dieſen Quellen dieſe Geſchichte ganz oder Theilweiſe geſchöpft oder auch weiter aufgeklärt worden; und die dritte ſolche, welche die Hülfswiſſenſchaften dieſer Geſchichte angehen und dadurch derſelben ein Licht anzünden. Es würde manche Unbequemlichkeit haben, wenn man die vornehmſten Werke der erſten Art hier mit einander angeben wollte, da alle dieſe Quellen nur für beſondre Theile der Religions- und Kirchengeſchichte, Quellen ſind, und am füglichſten gleich bey ſolchen Theilen mit angegeben werden können; oder keinesweges zum Behuf dieſer Geſchichte beſtimmt ſind, ſondern überhaupt Geſchichte angehen, alſo eher bey Anzeige der Hülfswiſſenſchaften mit zu erwähnen ſeyn werden; zumahl da bey manchen Quellen, z. B. Reiſebeſchreibungen, die Aufklärung der Religions- oder Kirchengeſchichte nur Nebenabſicht iſt. Was aber überhaupt zur Kenntniß und zum rechten Gebrauch dieſer Quellen gehöre, kann man am beſten aus der §. 290 erwähnten Walchiſchen kritiſchen Nachricht ſich bekannt machen. Wir ſchränken uns alſo bloß auf die zwey letztern Arten der zur Religionsgeſchichte gehörigen merkwürdigern Bücher ein.

292.

Alſo zuerſt von denenjenigen, die die Religionsgeſchichte ſelbſt aus den Quellen unmittelbar

oder

oder mittelbar geſchöpft und im Ganzen oder Theilweiſe abgehandelt haben. — Wäre dies im Ganzen recht eigentlich von iemand geſchehen, ſo würden ſolche Werke ſich auf alle Zeiten und Oerter, wenigſtens ſo weit man ſie kennen konnte, erſtrecken, und übrigens den §. 288. angegebnen Umfang haben müſſen. Noch haben wir dergleichen Werk in einiger Vollkommenheit gar nicht, werdens auch, wenn wir nicht erſt noch viel mehrere ſichrere Nachrichten, ſonderlich die Geſchichte und verſchiedene Geſtalt der Religion auſſer der Jüdiſchen und Chriſtlichen Kirche betreffend, bekommen, nicht erhalten, ja in Abſicht auf manche, zumahl ältere, Zeiten, und von zuverläßigen hiſtoriſchen Denkmahlen entblößte Völker, gar nie hoffen können.

293.

Um ſich zu überzeugen, wie wenig, auch bey allen was man allenfalls gekonnt hätte, gleichwohl noch wirklich geleiſtet worden ſey, darf man nur die vornehmſten Werke und Bücher vergleichen, die gewiſſermaßen dergleichen allgemeine Religionsgeſchichte enthalten ſollen, als die Enquiries touching the diverſity of languages and religion through the chief parts of the World, by *Edward Brerewood* London 1614 in 4. und mehrmahls (deutſch: Glaubensforſchung von unterſchiedenen Religionen, Frankf 1655 in 8.) Alex. Roſſens (aus dem Engl. überſetzte) unterſchiedliche Gottesdienſte in der ganzen Welt, nach der

beiträge zur Philosophie u. Geschichte der Religion u. Sittenlehre überhaupt u. der verschiedenen Glaubensarten u. Kirchen insbesondere von C. F. Stäudlin 1. 2. 3 B. 4 B. Lübeck 1797 ~~320 S.~~ in 8. 1798.

Ausführl. Geschichte der Dogmen oder der Glaubenslehren der christl. Kirche. Nach den Kirchenvätern ausgearbeitet von. Samuel Gottlieb Lange, Prof. zu Jena Leipzig 1796. 328 S. in 8 1 Theil.

Handbuch der christl. Dogmengeschichte von Wilhelm Münscher, Prof. der Theol. u. Consist. Rath zu Marburg Marburg 1797 8 (1 Alth. Rel.) 2 B. 1798.

beiträge zur Berichtigung der Urtheile über den Inhalt, den Ursprung u. das Bedürfniß einer Religionslehre überhaupt u. der christl. insbesondere. Von Jonathan Schuderoff, Pred. in Drackendorf bei Jena Jena u. Leipz. 1797 175 S. in 8.

Magazin für christl. Dogmatik u. Moral, deren Geschichte u. Anwendung im Vortrage der Religion herausgegeb. von D. Joh. Friedr. Flatt, Prof. d. Theol. zu Tübingen 1. 2. 3. 4. 5. St. 6. 7. St. Tübingen 1797-1801 das St. 20 kr 1799

Kritik der christl. Offenbarung oder einzige mögliche Art die Offenb. zu beurtheilen Leipz. 1798 30 S. in 8

die Urkunden des Jerusalemischen Tempelarchivs in ihrer Urgestalt als beitrag zur Berichtigung der Geschichte der Religion u. Politik aus dem Hebräischen mit kritischen u. erklärenden Anmerk. auch mancherley dazugehörigen Abhandlungen von Karl David Ilgen Prof. Phil. u. oriental. Literat. in Jena 1 Th. Halle 1798 510 S. 8. 1 Thlr 6 gr.

Kritik aller und neuern Lehren der christl.
Kirche von G. Ch. Cannabich Zerbst u
Leipzig 1799 158 S. in 8. (10 gl.)

Sciagraphia partis relig. Ateinae theoreticae
Audiolati theol. scripsit Gottlieb Doepfel
Alth. 1799 196 in 4.

Denkmahle der reinen Gottes u Sittenlehre aus
allen Jahrhunderten gewählt u übersetzt von
Michael Denis 1–18 Jahrh. 1. 2. u 3 B.
Wien 1795 – 1796 8. 4 Rthl.

Geschichte der christl. Glaubenslehren vom Zeit-
alter des Athanasius bis auf Gregor den
großen von Joh. Christ. Wilh. Wundemann
Pred. zu Wahlkendorf in Mecklenb. Sch.
1 u 2 Th. Leipzig 1798 u 1799 8. (3 Rthl. 12 gl.)

Geschichte der Sittenlehre Jesu von C. F.
Stäudlin D. u Prof. der Theol. in Göttingen
Göttingen 1799 833 S. in 8. 1B. (2 Rthl. 4 gl.)

Oelrichs comment. de script. eccl. lat. 1791
Schoenemann bibl. hist. lit. Patrum Lat.
1792

Die christl. Dogmen oder Glaubenslehren
der christl. Kirche u vorzügl. die Geschichte
das heißt die Darstellung des Ursprungs
u der Veränderung derselben. Für jeden
Freund der Religion u Feind der Finsterniß
vorzügl. aber für angehende Theologen
von Carl R... 1 Th. 2 Th. Leipz. 1800 8
2 Rthl. 8 gl. (ist gelesen)

der von Dav. Nerreter ſehr vermehrten Ausgabe unter dem Titel: der wundernswürdige Juden und Heidentempel, Nürnb. 1701 in 8., Mahometiſche Moſchea, ebend. 1703 in 8., und Schauplatz der ſtreitenden doch unüberwindlichen chriſtl. Kirche, daſ. 1707 in 8.; L'hiſtoire des religions de tous royaumes du monde, par le Sieur *Iouet*, der Ausgabe à Paris 1724 in 6 Tomes in gr. 12.; die Ceremonies et coutumes religieuſes de tous les peuples du monde repreſentées par des figures deſſinées de -- Bernard Picard, avec une explication hiſtorique & quelques diſſ. curieuſes, à Amſterdam 1723 — 37 in 5 Tomes, wozu noch 1753 2 Tomes; unter der Benennung Tome VII. ſeconde Partie & Tome VIII. gekommen ſind, weil die dazu gehörigen Ceremonies - des peuples Idolatres à Amſterd. 1735 und 28 in 2 Tomes als der ſechſte und ſiebente Tome gezählt werden, alle 9 Bände in fol.; welche auch verbeſſert und vermehrt, ſonderlich mit einigen Abhandlungen, von den Abbés *Banier* und *Maſcrier*, aber nicht mit den treflichen Kupferſtichen wie jene, à Paris 1741 in 7 Folianten nachgedruckt worden ſind. Die Superſtitions anciennes et modernes &c. à Amſterd 1733 und 36 in 2 Folianten, werden von einigen als ein Supplement jenes Werks angeſehen. Ein ähnliches Werk, iſt das zu London 1779 in fol. angefangene: The religions rites and ceremonies of all nations in the world -- by *William Hurd*.

294.

Auch gehört hieher: An hiſtorical dictionary of all religions from the creation of the world to this preſent time -- by *Thomas Broughton*, London 1742 auch abermahls 1756 in 2 Voll. in fol., unter dem Titel Bibliotheca hiſtorico ſacra ſchon 1737, aber nicht ſo vollſtändig, auch in 2 Voll. in fol. gedruckt, (deutſch: Thomas Broughton Hiſtoriſches Lexicon aller Religionen ꝛc. Dresden 1756 in zwey Theilen in gr. 8.); Joh. Chriſtoph Köchers vollſtändiger Abriß aller jemahls in der Welt bekannten und üblichen Religionen ꝛc. andre vermehrte Auflage, Jena 1756 in 8.; und Siegm. Jac. Baumgartens Geſchichte der Religionspartheien, Halle 1766 in 4. Auſſer der Unvollſtändigkeit und Unzuverläßigkeit der meiſten dieſer Schriften, enthalten ſie nicht ſowohl, ja eigentlich gar nicht, Geſchichte der Religion, als vielmehr Nachrichten von den Lehren oder gottesdienſtlichen Einrichtungen verſchiedner Religionspartheien.

295.

Ueberhaupt iſt die Geſchichte der Religion ſelbſt und ihrer Abänderungen noch zu wenig im Ganzen bearbeitet. Was man darüber hat, betrift entweder nur die Geſchichte der in der heil. Schrift geoffenbarten Religion, und ſolche Schriften, die dieſe vorſtellen, ſind theils oben §. 88 und 92. angeführt, theils werden ſie unten bey der

Dogmatik u. Dogmengeschichte von Carl Friedrich
Stäudlin. – 1. u. 2. Th. Göttingen 1800 8 2 Rthl. (18 gl.) Hie
Auch unter dem Titel: Grundrisse der Tugend u. Relig-
lehre 2r Theil.

Geschichte der Relig. Philosophie oder Lehren und
Meinungen der originellsten Denker aller Zeit
über Gott u. Religion historisch dargestellt von
Immanuel Berger. Berlin 1800 8

Comentarii historici decretorum religionis christia-
nae et formulae Lutheranae. Scripsit Christ.
Dan. Beckius Prof. Lips. Lipsiae 1801 59
S. in 8.

Versuch einer pragmatischen Geschichte des Dogma von der
Gottheit Christi in den 4 ersten Jahrhunderten nach
Christi Geburt von D. Chr. Fr. Ant. Martini, ord.
Prof. der Theol. zu Rostock 1 Th. Rostock u. Leipzig
1800 294 S. in 8 1 Rthl.

Haandbog i den aeldste christelige Kir-
ke's Dogme Historie (Handbuch der ältesten
Dogmen Geschichte der christl. Kirche) ved Dr.
Fr. Münter ord. Prof. i Theologica etc
1 Deel. Kiöbenhavn 1801 534 S. in 8

Versuch einer Geschichte der theolog. Wissenschaften.
Herausgegeben von Christian Wilh. Flügge
1. 2. Theil

Versuch über die letzten Grundsätze der christl. Sitten-
lehre von Jakob Friedr. Duttenhofer, Dekan
der Stadt u. Diöc. zu Vayhingen an der Enz
Tübingen 1801 8 (20 gl.)

Handbuch der christl. Kirchen u. Dogmengeschichte in chronolog. Ordnung entworfen von Christian Ludwig Wilh. Wittich, Doct. der Weltw. u. 2 Garnison-pred. auch Lehr. am Lyceum Fridericianum zu Cassel. Zum Druck befördert von Köhler. Giessen. Getzel — 1 Th. Giessen 1801 4.

Dittenhofers Sen. des evangel. Minist. zu Heilbronn Geschichte der christl. Religion ihrer Entstehung, ihrer Verfassung und Verbreitung 4 Th. Rothenb. an d. Tauber ~~1802~~ 17 — 1802. 4 B. 1 Rth 12 gl

Münter Handbuch der ältesten christl. Dogmengeschichte. Mit Zusätzen d. Verfassers und Verbess. herausgegeben von J. P. G. Ewers 1 Th. Göttingen 1802 8 das dänische Exemplar erschien 1801. 2 B. 1 Thlr. 1 Rth 6 gl

Repertorium für die Literatur der bibl. u. kirchl. Philologie, Kirchen und Dogmengeschichte. herausgegeben von Karl Chr. Ludw. Schmidt. Erstes Stück ... Verbindung ... Leipzig 1803 250 S. in 8. 1 Rth

Handbuch für das systematische Studium der christl. Glaubenslehre 1. 2. 3. 4 Th. von D. Jacob Chr. Schramm ... Altona ... Kiel — 1802. 8.

Karl Traug. Thieme Rect. zu Lauban Grundlinien zu einer Geschichte der jüdischen Religion Leipz. 1803 8.

der Geſchichte der Chriſtlichen Lehre vorkommen; oder es beſteht in bloßen Beyträgen, und geht nur einzelne Stücke der Erkenntniß und Meinungen, oder einzelne Völker und Zeiten an, wie z. B. der Traité des Superſtitions -- par *Jean Baptiſte Thiers*, à Paris 1679 in 12; die Hiſtoire critique des pratiques ſuperſtitieuſes, par *Pierre le Brun*, der Ausgabe à Amſterd. 1734 in 4 Tomes in 8; (welche beyderſeits in dem §. 293. erwähnten Werk: Superſtitions anciennes etc. wieder abgedruckt ſind,; und der ſchöne Verſuch über die Religionsgeſchichte der älteſten Völker, beſonders der Egyptier, von Chriſtoph Meiners, Göttingen 1775 in 8.; oder es iſt nur erſter Entwurf, wie der Grundriß der Geſchichte aller Religionen von C. Meiners, zweyte vermehrte Aufl. Lemgo 1787 in 8, der ohnehin mehr verſchiedne religiöſe Hauptbegriffe, wie ſie unter verſchiedenen Völkern vorhanden waren und Einrichtungen des äuſſerlichen Gottesdienſtes darſtellt, als den Gang, den Religion in der Welt genommen hat; oder einſtweilige Sammlung von Materialien dazu unverarbeiteten, wie Joh. Gottl. Lindemanns Geſchichte der Meinungen älterer und neuerer Völker ‥ von Gott, Religion und Prieſterthum, Stendal 1784 — 88 in 5 Theilen in 8. — Da ſich die, welche etwas allgemeinere Religionsgeſchichte vorgetragen, mehr nach ganzen Geſellſchaften, deren Verſchiedenheit in Religionsmeinungen, und darin oder daher erfolgten Abwechſelungen, gerichtet haben: ſo müſſen auch die allgemeineren Bücher dieſer

Art darnach angegeben werden. — Die allgemeinſte Verſchiedenheit in der Religion und den daher entſtandenen Partheien entſteht aus Verſchiedenheit der Quellen, woraus man Religionskenntniſſe ſchöpfen zu müſſen geglaubt hat, je nachdem entweder die Natur allein, oder die Offenbarung in der heil. Schrift, oder ein ſogenanntes innres Licht dafür angenommen worden iſt. Indeſſen, da dieſe Abtheilung in der Geſchichte ihre Schwierigkeiten hat, weil es ſchwer hält zu beſtimmen, woher man gewiſſe Religionskenntniſſe leiten, und wohin man manche Partheien rechnen ſoll: ſo iſt wohl das ſicherſte, die Geſchichte der Religion und der nach dieſer verſchiedenen Partheien, in Geſchichte der chriſtlichen und nicht chriſtlichen Religion, oder der Religion überhaupt und des Chriſtenthums abzutheilen.

296.

In die Geſchichte der Religion überhaupt, ſofern ſie noch vom Chriſtenthum unterſchieden iſt, gehört nicht nur die Geſchichte der natürlichen, d. i. nicht erſt aus der heiligen Schrift hergeleiteten Erkenntniß Gottes und göttlicher Dinge, wenn ſie auch zuletzt wirklich auf göttlicher Offenbarung beruhen ſollte, und ſo rein oder vermiſcht mit menſchlichen Zuſätzen ſie auch ſeyn mag, ſondern auch Geſchichte derjenigen Religion, die auf angeblichen göttlichen Offenbarungen beruht, ſie mögen es wirklich geweſen ſeyn oder nicht, ſo weit

dieſe

M. A. Gotsch Geschichte der Cultur des Menschengeschlechts Wien 1803.

J. G. Heynigs Ideen zur Geschichte des großen Ganges der Cultur und Menschheit in der Welt Zwickau 1803.

Theogonie. Untersuchungen über den Ursprung der Religion des Alterthums von K. D. Hüllmann Prof. zu Frkf. an der Oder Berlin 1804 8 / 1 Rthl 4 gr

Vid. plura v. ult.

Versuch einer Geschichte der kirchlichen Verfassungsformen in den sechs ersten Jahrhunderten der Kirche von D. W. C. L. Ziegler Leipz. 1798 8.

Geschichte der christlichen Glaubenslehren vom Zeitalter des Athanasius bis auf Gregor den Großen von J. Chr. Fr. Wundemann Past. zu Wahlendorf in Mecklenburg Schwerin Leipz. 1799. 8. zweiter Theil

1 Rthl 18 gr.

Ueber die scholastische Theologie giebt es noch kein besonderes u. befriedigendes Werk das meiste u. beste findet sich in den Schriften üb. die scholast. Philosophie. Ad. Tribbechovii de doctoribus scholasticis et corrupta per eos div. humanarumque rerum scientia liber singularis Giessae 1665.
W. C. J. von Eberstein natürl. Theologie der Scholastiker nebst Zusätzen über die Freiheitslehre u. den Begriff der Wahrheit bei denselben Leip. 1803 8

dieſe Religion nicht aus den Büchern des neuen Teſtaments genommen, und nicht mit dem eigentlichen Chriſtenthum verbunden iſt. Alſo Geſchichte der natürlichen Religion und der ihr entgegenſtehenden Irreligion, oder des Atheiſmus, der Zweifelſucht und der Gleichgültigkeit in Religionsſachen, des Naturalismus, der Schwärmerey, wenn ſie nicht bloß ſchwärmeriſche Ausbildung des Chriſtenthums iſt, der Abgötterey und des Götzendienſtes, des Judenthums und des Mohammedaniſchen Glaubens. Dieſe Ordnung ſoll auch im folgenden gehalten werden.

297.

Da die Geſchichte der natürlichen Religion und der ihr entgegengeſetzten Irrthümer und Verderbniſſe noch ſo gar wenig bearbeitet iſt: ſo können folgende Bücher nur als Beyträge zu dieſer Geſchichte, wenigſtens als Veranlaſſungen ſie mehr aufzuklären, angeſehen werden. — Erſtlich als ganz allgemeinere Bücher — diejenigen, welche, auch in Rückſicht auf Vorſtellungen von Religion, die Geſchichte des menſchlichen Verſtandes und der Ausbildung der Menſchen geliefert haben, als (die §. 88 und 92 erwähnten Schriften ungerechnet): *Cudworth* Syſtema intellectuale (§. 183.); Jacob Bruckers kurze Fragen aus der philoſophiſchen Hiſtorie, Ulm 1731 bis 37 in 7 Theilen in 12, nebſt deſſelben neuen Zuſätzen. ebendaſ. 1737 in 12, und noch mehr *Iacobi Bruckeri* Hiſtoria critica Philoſophiae. Tom.

Tom. I. Lipſiae 1741. T. II. 1742. T. III. und T. IV. Pars I. 1743, Pars II. 1744, und Hiſt. cr. Ph. Appendix oder Vol. VI. 1767 in 4.; nebſt (Joh. Chriſtoph Adelung's) Geſchichte der Philoſophie für Liebhaber, Leipzig 1786 bis 87 in 3 Bänden in 8. — Hernach noch etwas näher — auſſer David Hume natürlicher Geſchichte der Religion in den Vier Abhandlungen Deſſelben aus dem Engl. überſetzt, Quedlinburg 1759 in 8, (die doch nicht eigentlich Geſchichte, noch auf wirkliche Geſchichte gebauete Philoſophie, ſondern Winke für den Unterſucher einer ſolchen Geſchichte enthält) — Hiſtorie der natürlichen Gottesgelahrheit, von Joh Achat. Felix Bielke, Leipz. und Zelle 1742 in 2 Theilen in 4, wovon Deſſelben Neuere Geſchichte des in göttlichen Dingen zunehmenden menſchlichen Verſtandes, Zelle 1748 in 2 Stücken in 4. eine Fortſetzung iſt; und J. G. A Kippings Verſuch einer philoſophiſchen Geſchichte der natürlichen Gottesgelahrheit, wovon nur der Erſte Theil Braunſchweig 1761 in 8. herausgekommen iſt. — Endlich alle diejenigen Werke, worin man die Ueberbleibſel oder Spuren richtiger natürlicher Kenntniſſe von Gott und der Welt bey ſogenannten Heidniſchen Völkern, oder den Weiſen unter ihnen, aus ihren Schriften zu ſammlen oder danach zu beſtimmen geſucht hat, als: *Tobiae Pfanneri* Syſtema Theologiae gentilis purioris, Baſil. 1679 in 4; vielmehr aber Plan theologique du Pythagoriſme et des autres ſectes ſavantes de la Grece - - par le P. *Michel Mourgues*, à Touloufe

louſe 1712 in 2 Voll. in 8; die Hiſtoire de la philoſophie payenne, ou ſentimens des Philoſophes et des peuples payens - - ſur dieu, ſur l'ame et ſur les devoirs de l'homme, à la Haye 1724 in 2 Tomes in gr. 12, (ohne Nahmen des Verfaſſers) und wieder aufgelegt unter dem Titel, La theologie payenne ou ſentimens &c. par Mr. *de Burigny*, à Paris 1753 in 2 Tomes in gr. 12; Hiſtoire des cauſes premieres - - par l'Abbe *Batteux*, à Paris 1769 in 8; vorzüglich *Leland's* advantage and neceſſity etc (§. 193); und Hiſtoria doctrinae de vero Deo omnium rerum auctore atque rectore, conſcripta a *Chriſtoph Meiners*, Lemgov. 1780 in 2 Partt. in 8. — *Ioach Oporini* Hiſtoria critica immortalitatis animae, Helmſt. 1734 in 8, und Critiſche Geſchichte der Lehre von der Unſterblichkeit der Seele, in Abſicht auf die Zeiten vor Chriſti Geburt - - von Adam Wilh. Franzen, Lübeck 1747 in 8, können auch als ſolche Beyträge angeſehen werden.

298.

Durch dieſe Schriften werden diejenigen ziemlich entbehrlich gemacht, welche die Geſchichte des Atheiſmus enthalten ſollen, und die zum Theil nur in ſo fern zur Ergänzung der vorigen dienen, als ſie Nachrichten von einzelnen Atheiſten und ihren Lehren geben, oder den Fortgang dieſes Unſinns in neuern Zeiten darlegen. Dergleichen ſind *I. Thomaſii Philipps* (ärmliche) Diſſertatio - de

Athe-

Atheiſmo ſ. Hiſtoria Atheiſmi, Londini 1716 in 8; (M. V. *la Croze*) ſur l'Atheiſme et les Athées modernes in ſeinen Entretiens ſur divers ſujets de literature &c. à Cologne (Amſterd.) 1711 in gr. 12; *Io. Franc. Buddei* Theſes theologicae de Atheiſmo & Superſtitione - -, Obſervationes - - adiecit *Hadr. Buurt*, Traj. ad Rhen. 1737 in 8, (auſſer der deutſchen und franzöſiſchen Ueberſetzung) und *Iac. Frid. Reimmanni* Hiſtoria vniuerſalis Atheiſmi et Atheorum &c. Hildeſiae 1725 in 8. Mehrere hier einſchlagende Schriften, einzelne Atheiſten und auch andre Ungläubige betreffend, geben die § 177 angeführte Schriften an. Die beſten Beyträge zur Geſchichte ſolcher einzelnen findet man in Bayle und Chaufepié Dictionnaires (§. 17.)

299.

In Abſicht der Naturaliſten iſt *Adami Tribbechovii* Hiſtoria Naturaliſmi, Jenae 1700 in 4. kaum des Anführens werth. Chriſtoph Gottlob Grundigs Geſchichte - - der heutigen Freygeiſter, Cöthen 1748 in 8, nebſt einer Fortſezzung 1749 in 8; Urban Gottlob Thorſchmidts Verſuch einer vollſtändigen Engländiſchen Freydenker-Bibliothek, erſter und zweyter Theil, Halle 1765 und 66, und dritter und vierter Theil, Caſſel 1766 und 67 in 8.; und Franz Georg Chriſtoph Rütz Kleine Bydragen tot de Deiſtiſche Letterkunde, Haag 1782 in gr. 8, ſind ein bloßer Anfang von Beyträgen, die erſte

in

Geschichte der Relig. Schwärmereyen der xstl. Kirche von M. Christ. Friedrich Duttenhofer, Prediger an der Hauptkirche zu Heilbronn 1. 2. 3 B. Heilbr. u. Rotenburg 1799. 8.

in des Lord Herbert, die zweyte in Collins, Tindals und Tolands, und die dritte Schrift in des Grafen Radicati von Paſſeran Geſchichte; — ſo wie *Ioh. Fechtii* Hiſtoria et Examen nouae Theologiae Indifferentiſticae, Roſtochii 1721 in 8. viel mehr polemiſch als hiſtoriſch iſt. Wegen des, zumahl einigen Engliſchen Theologen, angeſchuldigten Latitudinariſmus verdient das Buch verglichen zu werden: The principles and practices of certain moderate Divines - abuſively called Latitudinarians - - in III Parts, Ed. 2. London 1671 in 8.

300.

Wenn Fanatiſche oder Schwärmeriſche Partheien ſolche ſind, die ihre Religion auf innre Empfindungen, unabhängig von einem andern Principium, gründen, geſetzt, daß ſie auch gewiſſe Redensarten oder ſelbſt einigen Stoff zu ihren Lehren aus der heiligen Schrift entlehnet haben ſollten: ſo gehören Bücher, die ihre Geſchichte betreffen, auch in dieſen Abſchnitt. Aber es ſcheint doch zu hart, ſolchen, zumahl gegen ihre eigne Proteſtation, keinen Platz unter den Chriſtlichen Partheien gönnen zu wollen; geſetzt daß ſie auch die Erklärung und den Gebrauch der heil. Schrift einer angeblichen innern Einſprache Gottes untergeordnet haben; nach dieſer Regel würden ſelbſt die meiſten Chriſtlichen Partheien nicht Chriſten genannt werden dürfen. Auch ſind die Grade der Schwärmerey in einer Parthey nicht zu

allen

allen Zeiten einerley, noch die verſchiednen Zweige derſelben ſich ſo gleich darin geweſen, oder dergleichen Partheien und ihre Lehren ſo zuverläßig bekannt, daß man es ohne Furcht der Uebereilung wagen könnte ſie für Unchriſten zu erklären. Man wird alſo am ſicherſten gehn, wenn man ihre Geſchichte mit der Geſchichte derjenigen Chriſtlichen Partheien verbindet, unter welchen ſie entſtanden ſind. — Uebrigens fehlt es noch an einer eigentlichen allgemeinen Geſchichte ſolcher Partheien. Denn die wenigen dahin gerechneten Werke, als Gottf. Arnolds Kirchen und Ketzerhiſtorie; das Anabaptiſticum et enthuſiaſticum Pantheon und geiſtliches Rüſthaus wider die alten Quäcker und neuen Freygeiſter, (von Joh Friedr. Corvinus) 1702 in fol: *Io. Henr. Feuſtkingii* Gynecaeum haeretico fanaticum oder Hiſtorie und Beſchreibung der falſchen Prophetinnen ꝛc. Frft. und Leipzig 1704 in 8; Ehregott Daniel Colbergs §. 286 erwähntes Platoniſch-hermetiſches Chriſtenthum, und die Hiſtoire du Fanatiſme dans la religion Proteſtante - - par le P. *François Catrou*, à Paris 1733 in 3 Tomes in gr. 12, ſind ſehr dürftige und unzuverläßige Beyträge.

301.

Was oben von der bis jetzt noch viel zu wenig aufgeklärten Geſchichte der Religion überhaupt geſagt worden, gilt beſonders auch vom Heidenthum oder der abgöttiſchen Religion; unter welchem Nahmen man alle Arten desjenigen

Ge-

Gottesdienſtes begreift, der ohne oder auſſer Verehrung des allerhöchſten Weſens, endlichen, ſichtbaren oder unſichtbaren, Weſen geleiſtet wird. Alle dahin einſchlagende allgemeinere Schriften betreffen entweder das Heidenthum oder Götzendienſt überhaupt, oder beſondere Formen deſſelben. Zu jenen könnte man diejenigen Schriften rechnen, die entweder vom Urſprung der Abgötterey, oder von mehrern Formen des Götzendienſtes handeln, auch wohl beydes verbinden; oder die unter mehrern Völkern und Arten des Götzendienſtes vorhandenen Myſterien betreffen. Von der erſtern Art ſind die großentheils verunglückten Verſuche in *Iac. Tollii* Fortuitis, Amſtel. 1678 in 8; Conference de la Fable avec l'Hiſtoire ſainte - - oder (wie es in dem Nachdruck Amſt. 1731 in 2 Tomm. in 8. heißt) Hiſt. de l. F. conferée avec l'H. ſ. par Mr. de *Lavaur*, à Paris 1730 in 2 Tomes in 12. (deutſch: Des H. v. L. Geſchichte der Fabel, Leipz. 1745 in 8.) und Hiſtoire du ciel - - (vom Abbé *Pluche*) à Paris 1739 in 2 Tomm. in 12. (deutſch: Hiſtorie des Himmels, Leipz. und Breslau, 1764 in 2 Theilen in 8); nebſt *Gerardi Ioan. Voſſii* de Theologia gentili et Phyſiologia Chriſtiana libris IX, am neueſten Amſtel. 1700 in fol. und Tom. V. ſ. geſammleten Operum; *Eduardi Herberti de Cherbury* libro de religione gentilium errorumque apud eos cauſis, unter andern Amſtel. 1700 in 8. und *Antonii van Dale* Diſſertationibus de origine ac progreſſu idololatriae et ſuperſtitionum etc. Amſtel. 1696 in 4.

302.

Von der andern Art iſt, — auſſer G. I. *Voſſii* eben erwähnten und einigen §. 293. 294 und §. 76 gemeldeten Werken, auch denenjenigen, die überhaupt die Einrichtungen und Gewohnheiten, ſonderlich alter, Völker beſchrieben, als: L'Antiquité expliquée et repreſentée en figures. (Antiquitas explanatione et ſchematibus illuſtrata) par *Bernard de Montfaucon*, à Paris 1719 in 5 Tomes in folio, und dem Supplement au livre de l'antiq. expl. etc. à Paris 1724 in 5 Tomes in folio — La Mythologie et les Fables expliquées par l'hiſtoire, par l'Abbé *Banier*, unter andern à Paris 1738 — 40 in 8 Tomes in 8. (deutſch: Anton Baniers Erläuterung der Götterlehre und Fabeln aus der Geſchichte, aus dem Franzöſ. überſetzt — berichtigt und mit Anmerkungen begleitet von Joh. Adolf Schlegeln — Joh. Aug. Schlegeln — und Joh. Matthias Schröckh, Leipz. 1754 — 66 in 5 Bänden in groß Octav,) gewiſſermaſſen das einzige allgemeinere ſyſtematiſche Werk. — — Als Beyträge zur Kenntniß mehrerer Arten des Heidenthums kann man anſehen: die Reflexions critiques ſur les Hiſtoires des anciens Peuples - - par Mr. *Fourmont*, à Paris 1735 in 2 Tomes in gr. 4; Explication de divers monumens ſinguliers, qui ont rapport à la religion des plus anciens Peuples - - par le P. Dom *** (*Iacq. Martin*) und Antichita illuſtrata per mezzo de diſſertationi - - Tom. I. in Firenze 1743 in 8. — —

302. b.

302. b.

Unter den häufigen Schriften der dritten Art (§. 301), nehmlich denenjenigen, welche Unterſuchungen über den geheimen Gottesdienſt oder die Myſterien angeſtellt haben, ſcheinen C. Meiners Abhandlungen über die Myſterien der Alten, beſonders über die Eleuſiniſchen Geheimniſſe, als die 4te im 3ten Bande ſeiner vermiſchten philoſophiſchen Schriften (Leipz. 1776 in 8); die Memoires pour ſervir a l'hiſtoire de la religion ſecrete des anciens peuples &c. par Mr. le Baron *de Sainte Croix*, à Paris 1784 in gr. 8, in welche auch S. 221 f. *Iean Bapt. d'Anſſe de Villoiſon* Aufſatz de triplici theologia myſteriisque veterum eingerückt iſt; (ohne dieſen Aufſatz überſetzt: Des Freyh. v. St. C. Verſuch über die alten Myſterien = mit einigen Anmerkungen von C. G. Lenz, Gotha 1790 in gr. 8); und die Briefe über die Myſterien oder die zweyte Sammlung der Briefe die Freimaurerey betreffend (von P. J. S. Vogel) Nürnberg 1784 in 8, bey weitem die Beſten zu ſeyn.

303.

Bey beſondern Schriften, die einzelne Arten und Geſtalten des Heidenthums betreffen, (§. 301) iſt es ſehr ſchwer, ja in Abſicht vieler dieſer Formen unmöglich, alles genau und ſicher genug nach Claſſen zu vertheilen. Man weiß noch zu wenig beſtimmtes und zuverläßiges

von

von den bey einzelen heidniſchen Völkern herrſchenden Religionsbegriffen; hat noch zu wenig entdeckt, welche Völker, auch in Abſicht auf Religion, originell ſind, oder ihre Religionskenntniſſe von andern mitgetheilt bekommen haben; noch zu wenig die Vermiſchung verſchiedner Religionsſyſteme und Begriffe bemerkt und die verſchiedene Geſtalten der Religion bey dem nehmlichen Volk zu verſchiedenen Zeiten entfaltet; und, wenn ſich alles dieſes auch entdecken und auseinanderſetzen läßt, ſo iſts doch zu wenig von den Schriftſtellern, die eine gewiſſe Art des Heidenthums beſchrieben haben, geſchehen; auch wird in einerley Werk oft von ſo ſehr verſchiedenen Arten zuſammen geredet, daß man in einem zur Bücherkenntniß gehörigen Buch mit einer ohngefehren Claßification zufrieden ſeyn muß. Die heiligen Bücher einzelner heidniſchen Völker, und, — wo dieſe nicht bekannt oder nicht zuverläßig ächt ſind, ja auch da, wo ſie durch die heiligen Sagen und vorhandnen gottesdienſtlichen Einrichtungen Licht oder Zuſätze bekommen — die glaubwürdigen Nachrichten ſolcher, welche Umgang mit den Anhängern eines heidniſchen Religionsbegrifs gehabt, oder aus beyderley oder einer von dieſen Quellen geſchöpft haben, kommen bey der verlangten Kenntniß dieſer verſchiedenen Zweige des Heidenthums in Anſchlag Einzelne Reiſebeſchreibungen können im folgenden, nach der hier vorgeſetzten Abſicht, nicht angegeben werden, es ſey denn, daß ſie den Abgang andrer Schriften, die ausdrücklich und eigentlich gewiſſe heidniſche

niſche Religionsformen vorſtellen ſollten, erſetzten, oder brauchbarere Nachrichten ertheilten, als in gedachten eigentlich hieher zu rechnenden Büchern enthalten ſind. Hier wird nicht undienlich seyn zu bemecken, daß die allgemeine Hiſtorie der Reiſen zu Waſſer und Lande, Leipzig 1747-74 in 21 Bänden in gr. 4; und die Sammlung der beſten und neueſten Reiſebeſchreibungen in einem ausführlichen Auszuge, Berlin 1763 — 90 bisher in 30 Bänden in gr. 8. die vollſtändigſten Sammlungen von Auszügen aus ſolchen Reiſebeſchreibungen ſind; — auſſerdem aber auch Vieles zur Kenntniß der Religionsbegriffe und Einrichtungen verſchiedner abgöttiſchen Völker enthalten iſt in den Lettres édifiantes et curieuſes, écrites des Miſſions étrangeres, par quelques Miſſionnaires de la Compagnie de Jeſus, à Paris 1717 — 177 in 34 Recueils in gr. 12; (von den PP. *Gobien*, *du Halde* und *Patouillet*), und den Nouveaux Memoires des Miſſions de la Comp. de Jeſus dans le Levant, à Paris 1715 und in folgenden (wenigſtens) in 9 Tomes in gr. 12. (von PP. *Fleuriau d'Armenonville*, *Ingoult* und *Geoffroi*); welche beyde Sammlungen in Eine zuſammengeſchmolzen, in eine beſſere Ordnung nach den Ländern geſtellt, die ſie betreffen, und mit einigen Briefen vermehrt in einer neuen Auflage unter dem gemeinſchaftlichen Titel: Lettres édifiantes — des Miſſ. étrangeres erſchienen ſind zu Paris 1780 — 83 in 26 Bänden in gr. 12.

304.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

304.

Die beſten Nachrichten von der Altperſiſchen Religion und Gottesdienſt (im Unterſchied von der Mohammedaniſchen, durch die ſie verdrängt worden iſt) geben ſchon einigermaaßen: *Barnabae Briſſonii* de regio Perſarum principatu libri IV. die oft und am beſten additis ſparſim obſervationibus, cura *Io. Henr. Lederlini*, Argentorat 1710 in 8. herausgekommen ſind, (im erſten Buch); einige Artikel in der unſchäzbaren Bibliotheque orientale - - par Mr. *d'Herbelot*, die a Paris 1697 in fol. erſchienen, welche Ausgabe, zumahl wegen mehrerer Correctheit, noch nicht ganz entbehrlich durch die neue Ausgabe gemacht worden iſt, die man a la Haye 1777 und 78 in 3 Tomes in groß Quart veranſtaltet hat, wozu noch ein vierter Band unter dem Titel: Bibl. orient. par Meſſ. *C. Visdelou* et *A. Galand*, ebendaſelbſt 1779 gr. 4. und wenige Additions von Alb. Schultens (dem Sohn) und J. J. Reiske gekommen ſind (die man in der deutſchen Ueberſetzung: Orientaliſche Bibl. - - von Bartholom. D'Herbelot, die aus 4 Bänden in gr. 8. beſteht, Halle 1785 — 90 gleich gehörigen Ortes eingeſchaltet hat); und die unten zu erwähnende Hiſt. de Manichée et du Manicheiſme, par *Iſ. de Beauſobre*. Recht eigentlich aber: *Thomae Hyde* Hiſtoria religionis veterum Perſarum, eorumque Magorum, Oxonii 1700 in 4, und unter etwas verändertem Titel mit einigen Zuſätzen: Veterum Perſarum et Parthorum et Me-

Medorum religionis hiſtoria, autor eſt *Th. Hyde*, London 1760 in 4; Monumenta veteris Antii - - auctore *Philippo a Turre*, Romae 1700 in 4; nebſt dem anſehnlichen Werke: Zend - Aveſta, ouvrage de Zoroaſtre &c. avec des remarques, et accompagné de plusieurs traités propres à éclaircir les matieres qui en ſont l'objet, par *Anquetil du Perron* (Siehe §. 81). Die Nachrichten der griechiſchen, römiſchen und morgenländiſchen Schriftſteller von Zoroaſters Leben, Lehren und Schriften, findet man geprüft, nebſt den Gründen gegen die Aechtheit der unter deſſen Nahmen herumgehenden Schriften in C. Meiners de Zoroaſtre commentatione I - III. in den Nouis Commentariis Societat. regiae Goetting. T. VIII. und in den Commentationibus Societ. reg. Goett. Vol. I. und III.; und eben dergleichen Sammlung, nebſt den Gründen für das ächte Anſehen des von Anquetil bekanntgemachten Zendaveſta, und Erklärungen über dieſe Perſiſche Religion, von Anq. Foucher und Kleuker, finden ſich in dem Anhang zum Zend-Aveſta - - von J. F. Kleuker, Erſter Band in 2 Theilen, Leipz. u. Riga 1781 in gr. 4., Zweyter B. in 3 Theilen 1783. Zend-Aveſta im Kleinen ꝛc. von J. F. Kleuker, Riga 1789 in gr. 8 enthält das Weſentlichſte des Z. A. mit erklärenden Anmerkungen, eine Unterſuchung über den Urſprung des Zabäiſmus, Nachrichten von Zoroaſter und der altperſiſchen Religion, ſowohl als einen Auszug aus Anq. Abhdl. von den Gebräuchen der Parſen. — Unterſuchungen über die Altperſiſche

ſiſche Religion durch ihre verſchiedne Epochen von ihrem erſten Urſprung an, bis auf die jetzigen Gebern durchgeführt, liefert des Abbé *Foucher* traité hiſtorique de la religion des Perſes, welcher aus der Hiſt. de l'Academie des Inſcriptions in dem gedachten Kleukerſchen Anhange überſetzt ſteht, und C. Meiners Abhdl. de variis religionis Perſarum conuerſionibus, in den Commentationibus Soc. reg. ſcient. Goetting. Volumine III. — Von den heutigen Anhängern dieſer Religion, oder den Parſi, Gebern, Gauren, oder Feuerverehrern, findet man Nachrichten in den Voyages du Chardin (§. 66.) ſonderlich Tom IX. p. 32 ſuiv. der Amſterdamer Ausgabe von 1711; Joh. Heinr. Groſe Reiſe nach Oſtindien, aus dem Franzöſ. überſetzt Fürth. 1775 in 8, Kapitel 18. Seite 280 f; in dem Tagebuch Joh. Jac. Lerchs das dem Büſchingiſchen Magazin für die neue Hiſt. und Geogr. Theil 3 einverleibt iſt, S. 24 f, in Nebuhrs Reiſebeſchreibung Band 2 S. 46 f und bey der eben erwähnten Anquetilſchen Ausgabe des Z. A.

305.

In Abſicht auf die Syriſch und Phöniciſche Gottheiten und Götzendienſt ſind, die ſchon oben §. 76. 68. und 74. erwähnte Schriften von Selden, Bochart, Spencer, Jurieu, David Mill und Calmet; auſſer dieſen aber: Sanchoniatho's Phoenician Hiſtory - - with hiſtorical and chronological remarks - - by *Richard Cumber-*

berland, London 1720 in 8; *Rich. Cumberl.* Origines gentium antiquiſſimae, or attemps for diſcovering the times of the firſt planting of Nations, Lond. 1724 in 8; und des Abbé *Mignot* Memoires ſur les Phéniciens, in der Hiſt. de l'Academie des Inſcriptions Tome XXXIV. (à Paris 1770) Tome XXXVI. (1774.) Tome XXXVIII (1777) und Tome *XL* (1780), eigentlich in der 7ten bis 13ten Abhandlung, zu vergleichen.

306.

Zur beſſern Kenntniß des Aegyptiſchen Gottesdienſtes dienen — auſſer Jablonsky's Hauptbuche (§. 76), Warburtons göttlicher Sendung Moſis im zweyten Theile. (§. 92) F. S. v. Schmidt (§. 96) u. Meiners (§. 295 angeführten) Schriften, auch unter den Reiſebeſchreibungen, vornehmlich der von Maillet, nebſt Shaw u. Pococke (§. 66) — *Laur. Pignorii* menſa Iſiaca, qua ſacrorum apud Aegyptios ratio et ſimulacra - - exhibentur et explicantur, Amſtel. 1669 in 4; einigermaſſen Joh. Sal. Semlers Erläuterung der Egyptiſchen Alterthümer durch Ueberſetzung der Schrift Plutarchs von der Iſis und dem Oſiris ꝛc. mit beygefügten Anmerkungen, Breslau 1748 in 8; Recherches philoſophiques ſur les Egyptiens et les Chinois, par Mr. de P. (Pauw) à Berlin 1773 in 2 Tomes in 8; Vermiſchte philoſophiſche Schriften von Chriſtoph Meiners, in des Erſten Theils 7ter Ab-

 handl.

handl. über den Thierdienſt der Aegyptier, Leipz. 1775 in 8. und vorzüglich Joh. Chriſtoph Gatterers Commentationes de theogonia Aegyptiorum in den Commentatt. Soc. reg. Goetting. Vol. VII.

307.

Die bis jetzt bekannten beſten Aufſchlüſſe über die alten (Oſt) Indiſchen Religionsbegriffe und gottesdienſtliche Gebräuche, auch beyder Geſchichte, geben — auſſer Anquetil's Werke (§. 304) — des Abbé *Mignot* fünf Memoires ſur les anciens Philoſophes de l'Inde, in der Hiſt. de l'Acad. des Inſcriptions Tome XXXI (à Paris 1768); *De Guignes* recherches ſur les Philoſophes apellés Samanéens in eben derſelben Hiſt. de l'Acad. Tome XXVI. (à Paris 1759 in 4.) und vornehmlich Deſſelben Recherches hiſtoriques ſur la religion Indienne et ſur les livres fondamentaux de cette religion, qui ont été traduits de l'Indien en Chinois, in eben gedachter Hiſtoire de l'Acad. Tome XL (1780), drey Abhandlungen, welche überhaupt den Urſprung der Indiſchen Religion aus dem Nordweſtlichen Aſien, ihre Veränderungen und Ausbreitung durch die Morgenländer, und ihre Einführung und Geſchichte in Sina, großentheils nach ungedruckten Denkmalen, vorſtellen. — In Abſicht auf die herrſchende oder öffentliche Lehre und Gottesdienſt: Abr. Roger offne Thür zu dem verborgnen Heidenthum, (aus dem Hollän-

ländiſchen) Nürnberg 1663 in 8; Voyages de Mr. de *Thevenot*, à Paris 1689 in 3 Parties, in 12. Part. 3; Voyages de *Francois Bernier* à Amſterd. 1699 in 2 Tomes in 12; die Däniſche Mißions-Berichte (§. 342) und aus denſelben die Kurzgefaßte Mißions-Geſchichte ‥ ausgefertiget von Johann Lucas Niekamp, Halle 1740 in 4; Groſens Reiſen (§. 304) Kap. 17, und Niebuhrs Reiſebeſchreibung Band 2. S. 16. f. — mehr aber noch, wenigſtens angeblich, aus den heiligen Büchern der Braminen, (Joh. Zachar.) Hollwells merkwürdige hiſtoriſche Nachrichten von Hindoſtan und Bengalen ‥ aus dem Engliſchen (Intereſting hiſtorical events relative to Bengal etc. Lond. 1766. 2 Bände in 8.), mit Anmerkungen und einer Abhandl. über die Religion und Philoſophie der Indier begleitet von J. F. Kleuker, Leipz. 1778 in 8; Die Geſchichte von Hindoſtan, aus dem Perſiſchen, von Alexander Dow, (The hiſt. of Hindoſtan ‥ translated from the Perſian of Mahammud Caſim Ferishta etc. Lond. 1768 in 2 Quartbänden) und nach der zweyten verbeſſerten Engliſchen Ausgabe überſetzt, Leipz. 1772 — 74 in 3 Theilen in groß 8., eigentlich in den ihr beygefügten Abhandlungen zur Erläuterung der Geſchichte, Religion und Staatsverfaſſung von Hindoſtan; und Reiſe nach Oſtindien und China ‥ vom J. 1777 bis 81, vom Herrn von Sonnerat, (aus dem Franzöſ.) Zürich 1783 in 2 Bänden in gr. 4, im 2ten und 3ten Buche des erſten Bandes. Ein Auszug dieſer Indiſchen Religion aus Holwell,

Dow

Dow und andern, iſt der Eſſay ſur les dogmes de la Metempſycoſe &c. par Mr. *Sinner*, à Bern 1771 in 8. (Verſuche über die Lehren der Seelenwandrung u. ſ. f. Leipz. 1775 8.) — Von den angeblichen heiligen Büchern, welche die Indiſche Religion enthalten, oder von Commentarien darüber, ſind bis jetzt durch den Druck bekannt worden: L'Ezour-Vedam, ou ancien commentaire du Vedam &c. à Yverdon 1778 in 2 Tomes in gr. 12. (Ezour Vedam = = von einem Bramen aus dem Samskretaniſchen ins Franzöſiſche und aus dieſem ins Deutſche überſetzt, und mit einer Einleitung (über die Geſchichte der Indiſchen Religion) und Anmerkungen, (beyde vom Baron de *Sainte Croix*) nebſt einem ungedruckten Fragmente des Bagavadam, von Joh. Ith, Bern 1779 in 2 Bänden in 8); The Bhaguat-Geeta, or Dialogues of Kreeſhna and Arjoon, (Metaphyſik, Religion und Sittenlehre der Brachmanen) in eighteen Lectures, with notes by *Charles Wilkins*, London 1785 in gr 4; und Bagavadam, ou doctrine divine, ouvrage Indien canonique ſur l'Etre ſupreme, les Dieux, les Géans, les hommes, les diverſes parties de l'Univers &c. (von *Foucher d' Obſonville*) à Paris 1788 in gr. 8.

308.

Die Lamaiſche Religion, welche, wenigſtens großentheils, die aus Indien ſtammende Schamaniſche iſt, hat ſich von Indien und Tibet durch

das

das nördliche Aſien, und von der Wolga bis Sina und Japan ausgebreitet. Ueber ſie und die Tibetaniſche Religion iſt das beſte Buch, das wir haben: das Alphabetum Tibetanum - - praemiſſa eſt disquiſitio, quà de - gentis origine, moribus, ſuperſtitione - - diſſeritur - - ſtudio et labore *Auguſtini Antonii Georgii*, Romae 1762 in 4. woraus einige Auszüge ſtehen in der Sammlung von Stadt= Land= und Reiſebeſchreibungen, herausgegeben von J. E. Fabri, Halle 1783 in gr. 8, im ten Bande; nebſt einigen in (Pallas) Neuen nordiſchen Beyträgen, im erſten Stück, befindl. Nachrichten. Einige Kenntniß der Religion Tatariſcher, Mongoliſcher und andrer in Norden von Aſien zerſtreuten Völker, kann geſchöpft werden — aus einigen in dem Recueil des Voyages au Nord, Amſt. 1731 — 38. in 10 Bänden in 8 enthaltenen Aufſätzen — aus den Voyages faits principalement en Aſie dans les XII. XIII. XIV. et XV. Siecles. - - (herausgegeben) par *Pierre Bergeron*, à la Haye 1735 in 2 Tomes in gr. 4. — aus Phil. Joh. von Strahlenberg Werk: das Nord= und Oeſtliche Theil von Europa und Aſia, Stockholm 1730 in 4, und andern weit genauern und zuverläßigern Reiſebeſchreibungen, wiewohl dieſe einen andern Hauptzweck haben. Dahin gehören ſchon einige in der Sammlung rußiſcher Geſchichte (von Gerhard Friedrich Müller,) St. Petersburg 1732 — 1764 in 9 Quartbänden; noch mehr Joh. Georg Gmelins Reiſe durch Sibirien in 4 Theilen, die den 4 bis 7ten Theil der Samm-

lung

lung neuer und merkwürdiger Reiſen, Göttingen 1751 und 52 in gr. 8. ausmacht; Sam. Georg Gmelins Reiſe durch Rußland, St. Petersburg 1771 = 74 in 3 Theilen in gr. 4; P. S. Pallas Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Rußiſchen Reichs, St. Petersburg 1772 = 76 in 3 Theilen, in gr. 4; wovon die Merkwürdigkeiten der Morduanen, Koſaken, Kalmucken ꝛc. Merkwürdigkeiten der Baſchkiren, Meſtſcheräken, Wogulen ꝛc. Merkwürdigkeiten der obiſchen Oſtjaken, Samojeden ꝛc. Frft. und Leipz. 1773 und 77 in 3 Theilen in 8 ein Auszug ſind; nebſt manchen zerſtreuten Nachrichten in den Neuen nordiſchen Beyträgen (von Pallas), St. Petersburg, bisher in 4 Bänden, 1781 — 84 in 8; Iwan Lepechin Tagebuch der Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Rußiſchen Reichs, aus dem Rußiſchen überſetzt, Altenburg 1774 bis 83 in 3 Theilen in gr. 4; Nikolaus Rytſchkow Tagebuch über ſeine Reiſe durch verſchiedene Provinzen des Rußiſchen Reichs, aus dem Rußiſchen überſetzt, Riga 1774 in 4; Bemerkungen einer Reiſe im Rußiſchen Reich, = von Joh. Gottl. Georgi, St. Petersburg 1775 in 2 Bänden in gr. 4; oder, Merkwürdigkeiten verſchiedener unbekannten Völker des Rußiſchen Reichs, ein Auszug aus Georgi's Bemerkungen, Frft. und Leipz. 1777 in 8; Beſchreibungen aller Nationen des Rußiſchen Reichs, (auch von J. G. Georgi) St. Petersburg 1776 bis 80 in vier Ausgaben; und Sammlungen hiſtoriſcher Nachrichten über die Mongoliſchen Völkerſchaften,

durch

durch P. S. Pallas, ebendaſelbſt 1776 u. 78 in 2 Theilen in 4; auch, als ein Auszug mehrerer der eben erwähnten Werke, die Allgemeine Geſchichte der neueſten Entdeckungen, welche ... in vielen Gegenden des Rußiſchen Reichs .. gemacht worden, Bern 1777 -- 79 in 3 Theilen in gr. 8; — nebſt dem Memoire ſur les Samojedes et les Lapons 1762 in 8; der Beſchreibung des Landes Kamtſchatka verfaſſet von Steph. Kraſcheninnikov .. überſetzt .. Lemgo 1766 in 4; und Georg Wilh. Stellers Beſchreibung von dem Lande Kamtſchatka, Frft. 1774 in gr. 8.

309.

Von der Sineſiſchen herrſchenden Religion und Gottesdienſt kann man — auſſer den unten vorkommenden Schriften, welche die Miſſionen der Römiſchen Kirche in Sina betreffen, desgleichen auſſer mehrern Reiſebeſchreibungen, die doch an Nachrichten von dem Religionszuſtand ziemlich arm ſind, und De Guignes Recherches (§. 307) — noch die meiſten und beſten Nachrichten nehmen, aus dem Werk, Confucius Sinarum philoſophus, ſ. Scientia Sinica latine expoſita - - ſtudio - - Patrum ſocietatis Ieſu, Pariſ, 1687 in fol.; aus den Nouveaux memoires ſur l'état preſent de la Chine par le P. *Louis le Comte*, Edit. IV. à Paris 1701 in 2 Tomes in 8; der Deſcription - - de l'empire de la Chine et de la Tatarie Chinoiſe - - par le P. *Jean Baptiſte du Halde*, à Paris 1735 in 2 Tomes in fol.; Deutſch:

(deutſch: J. B. du Halde ausführliche Beſchreibung des Chineſiſchen Reichs ꝛc. Roſtock 1747 — 49 in 4 Theilen in gr. 4); Sonnerats Reiſen im zweyten Bande (§. 307); und aus den über den Gegenſtand der gottesdienſtlichen Verehrung bey den Sineſern, zwiſchen den Jeſuiten und ihren Gegnern gewechſelten Streitſchriften, z. B. auf der einen Seite: aus dem Eclairciſſement donné - - ſur les honneurs que les Chinois rendent à Confucius et aux morts - - par le P. *Charles Gobien*, à Paris 1698 in 12; aus den insgeſammt zu Paris 1700 in 8. herausgekommenen Schriften: De Sinenſium ritibus politicis Acta ſ. *Iacobi le Favre* diſſ. theol. hiſtorica de avita *S*inarum pietate &c. De Sin. rit. pol. Acta ſ. *Franciſci Xaverii* - - praeludium &c. Informatio antiquiſſima de praxi Miſſionariorum Sinenſium ſocietatis Ieſu circa ritus Sinenſes; aus der Apologia pro decreto Alexandri VII &c. Lovanii 1700 in 8; und der Hiſtoire apologetique de la conduite des Ieſuites de la Chine, welche in dem Recueil de divers ouvrages - - par le P *Daniel*, Tome III, (à Paris 1724 in 4.) p. 1. ſq. ſteht; auf der andern Seite aber z. B. aus der Hiſtoire des differens entre les Miſſionaires Jeſuites d'une part et ceux des ordres de St. Dominique - - de l'autre, touchant les cultes que les Chinois rendent à - - Confucius etc. 1692 in 12. (von *Ant. Arnaud*) die auch den 6ten Band der Morale pratique des Jeſuites ausmacht; und von beyden Seiten aus der Hiſtoria cultus *S*inenſium, Colon. 1700

in

in 8. — Auſſer einigen mehr hiſtoriſchen oder moraliſchen und politiſchen Aufſätzen des Kung-fu-zu in dem eben gedachten Werk, Confucius Sinarum Philoſ., kennt man jetzt eines ihrer heiligen Bücher näher, nehmlich *Le Chouking* - - ouvrage recueilli par *Confucius*, produit et enrichi de notes par le P. *Gaubil* - revû et corrigê ſur le texte chinois, accompagné de nouvelles notes - - et d'additions - - par Mr. *de Guignes* etc. à Paris 1770 in gr. 4. womit aber Meiners Anmerkung zu den Abhandlungen ſineſiſcher Jeſuiten über die Geſchichte - - der Sineſen, Band 1. (Leipz. 1778 in gr. 8.) S. 197 f. ſonderlich 215 f. zu vergleichen iſt.

310.

Von der in Japan herſchenden Religion handelt, auſſer den unten bey der Geſchichte der Miſſionen vorkommenden Werken, am beſten: Engelbert Kämpfers Geſchichte und Beſchreibung von Japan, aus den Original Handſchriften des Verfaſſ. herausgegeben von Chriſt. Wilh. Dohm, Lemgo 1777 und 79 in 2 Quartbänden. — — Von der in Tunquin findet man etwas weniges in der Sittlichen und natürlichen Geſchichte von Tunkin, aus dem Franzöſiſchen (des Abbé Richard) im Auszuge (von H. A. O. Reichard) Leipz. 1779 in 8. — — ſo wie von der in Siam, in der Voyage de Siam des Peres *Jeſuites* und Second voyage du Pere *Tachard* et des Jeſuites - - au royaume de Siam,

bey-

beyde nachgedruckt à Amſt. 1689 in gr. 12; und noch mehr Du royaume de Siam par Monſ. *de la Loubere*, auch nachgedruckt à Amſt. 1691 in 2 Tomes in gr. 12.

311.

Nachrichten von der Religion und dem Götzendienſt einiger großentheils noch nicht recht bekannten heidniſchen Völker in Afrika, geben: — Die Umbſtändliche und eigentliche Beſchreibung von Africa - - aus unterſchiedlichen neuen Land- und Reiſebeſchreibungen zuſammengebracht durch *O. Dapper*, Amſterdam 1770 in fol. — Peter Kolbens Reiſe an das Capo de bonne Eſperance, Nürnberg 1719 in fol. — Relation hiſtorique de l'Ethiopie occidentale, contenant la deſcription - - de Congo, Angolle et Matamba, traduite de l'italien du *P. Cavazzi* et augmenteé - - par le *P. J. B. Labat*, à Paris 1732 in 5 Tomes in gr. 12. — Geſchichte von Loango, Kakongo und andern Königreichen in Afrika - - vom Abbe' Proyart, aus dem Franzöſ. überſetzt, Leipz. 1777 in klein 8. — Voyage du Chevalier *des Marchais* en Guinée, isles voiſines et Cayenne - - par le P. *Labat*, a Paris 1730 in 4 Tomes in gr. 12; und Ludw. Ferd. Römers Nachrichten von der Küſte Guinea, aus dem Däniſchen überſetzt, Kopenhagen 1769 in 8. — — Aus den zahlreichen Schriften über die Amerikaniſchen Völker kann man das hauptſächlichſte, ſo hieher gehört, in der Allgemeinen Geſchich-

Abhandlungen zur Dogmengeschichte der ältesten griechischen Kirche bis auf die Zeiten Clemens von Alexandrien Jena 1790 8
der V. ist J. C. F. Saab.

ſchichte der Länder und Völker von Amerika, Halle 1751 und 52 in 2 Quartbänden finden. Mehreres muß man aus den zerſtreuten Nachrichten in neuern Reiſebeſchreibungen ſammlen. Die Geſchichte von Mexico - - aus dem Italieniſchen des - - Franz Xaver Clavigero ꝛc., Leipzig 1789 in gr. 8, enthält im 6ten Buche Nachrichten von der Religion der Mexicaner, wie wir ſie ſonſt von keiner andern Amerikaniſchen Nation haben.

312.

Ueber die Religion und den Gottesdienſt bey den Griechen, findet man verſchiedner Schriftſteller Abhandlungen geſammlet in dem Theſaurus Graecarum antiquitatum - - auctore *Iac. Gronovio*, Lugd. Bat. 1697 — 1702 in 12 oder eigentlich 13 Voll. in fol. ſonderlich im 7ten Bande, und zum Theil im zweyten und vierten Bande des Werks: Vtriusqus theſauri Antiquit. Romanarum Graecarumque nova ſupplementa congeſta ab *Io. Poleno.* Venet. 1737 in 5 Voll. in fol. auch in *Ant. van Dale* Diſſert. IX. antiquitatibus et marmoribus - - Graecis illuſtrandis inſeruientes, Amſt. 1702 in 4. Auch gehören hieher ſowohl die Schriften über die Mythologie, als die allgemeinen Schriften zur Unterſuchung der Griechiſchen Alterthümer, vornehmlich Joh. Potters Archäologie oder Alterthümer Griechenlandes, aus dem Engländiſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt von Joh. Jac. Rambach, Halle 1775 — 78

in

in 3 Theilen in gr. 8; und *Io. Gothofr. Lakemacher* Antiquitates Graecorum ſacrae, Helmſt. 1734 in 8. In der Hiſtoire de l'academie des Inſcriptions &c. kommen mehrere Unterſuchungen über einzelne Theile der griechiſchen Götterlehre und den griechiſchen Gottesdienſt vor. Ein Anfang diese beſonders daraus in Eine Sammlung zu bringen, iſt im erſten Bande der Abhandlungen und Auszüge der königl. Akademie der Inſchriften, Leipz. 1781 in gr. 8. gemacht worden, wo beſonders de la Barre Beyträge zur Religionsgeſchichte von Griechenland S. 169 bis 416, und Tome XXXIV — XXXVIII. gedachter Hiſtoire de l'Ac. d. I. (a Paris 1770 ſuiv.) des Abbé *Foucher* Recherches ſur l'origine ou la nature de l'Helleniſme ou de la religion de la Grèce ſtehen. Neue und weit richtigere Ausſichten über die griechiſche Mythologie und über dieſe ſowohl als zum Theil über die erſte rohe Religion der älteſten Völker, nach verſchiedenen Epochen, findet man in mehrern Schriften von Chriſtian Gottlieb Heyne eröffnet, nahmentlich: in der Abhandl. de cauſſis mythorum phyſicis, von 1764, welche in ſeinen Opuſculis academicis Vol. I. (Göttingen 1785 in gr. 8.) die 7te iſt; in der de originibus et cauſſis fabularum Homericarum in den Commentationibus Soc. reg. Gottingenſ. Tom. VIII.; und einer andern de theogonia ab Heſiodo condita, ebendaſelbſt Tomo II; in den Notis ad Apollodori bibliothecam, die zu der Ausgabe dieſes alten Schriftſtellers Gött. 1782 in 8, in 3 Bänden 1783 hin-

hinzugekommen ſind, beſonders der dem 3ten Theil vorgeſetzten Commentatione de Apoll. bibl. - - ſimulque vniuerſe de litteratura mythica; und in der temporum mythicorum memoria a variis corruptalis liberata, in den Com. Soc. Gott. Tomo VIII. Nach dieſen Grundſätzen iſt das Handbuch der Mythologie ⸗ ⸗ mit erläuternden Anmerkungen von Mart. Gottfr. Herrmann, Berlin 1787 in 8. ausgearbeitet.

313.

Die Religion der Etruſcer iſt erläutert in *Thomae Dempſteri* de Etruria regali libris VII. edit. curante Thoma Coke, Florent. 1723 in 2, oder mit (*Philipp. Bonarotae*) ad monumenta Etruſca - - explicationibus et coniecturis, in 3 Folianten; nebſt *Io. Bapt. Paſſerii* in Th. Dempſteri libros de Etr. reg. Paralipomena, Luccae 1767 in fol.; in dem Muſeum Etruſcum exhibens veterum Etruſcorum monumenta - - illuſtrata obſeruationibus *Ant. Franc. Gorii*, accedunt (in Voll. III.) *I. B. Paſſerii* diſſertationes, Florent. 1737 und 43 in 3 Voll. in fol.; und in dem Muſeum Cortonenſe - a *Franc. Valeſio*, *A. F. Gorio* & *Rodulphino Venuti* notis illuſtratum, Romae 1750 in fol. Zur richtigern Beurtheilung deſſen, was wirklich den Etruſcern zugehört und der verſchiedenen Epochen ihrer Religion, müſſen Heyne's Abhandlungen verglichen werden in dem 3ten und 7ten Tomo der Novorum Commentariorum Soc. reg. Goett.

Goett. — — Die Religion der Römer erläutern verſchiedene Schriften, welche der Theſaurus antiquitatum Romanarum - - congeſtus a *Io. Georgio Graevio*, Lugd. Bat. 1694 — 99 in 12 Folianten, im 5ten Tomo in ſich faßt; wohin auch *Guillaume du Choul* diſcours de la religion des anciens Romains, unter andern à Weſel 1673 in 4, auch lat. überſetzt mit andern in die Römiſche Alterthümer ſchlagenden Werken Deſſelben unter dem Titel: Religio - - veterum Romanorum auctore *Guil. du Choul*, Amſtelod. 1685 in 4; und *Burc. Gotth. Struvii* Antiquitatum Romanarum Syntagma, ſ. de ritibus ſacris Syſtema abſolutius, Edit. 2. Ienae 1707 in 4. gehört; nebſt allen gemeinen Abhandlungen der Römiſchen Alterthümer, und der Diſſertation ſur la difference de deux anciennes religions, la Grecque et la Romaine, par l' Abbé *Coyer*, a Londres, 1755 in gr. 12. Von dem Einfluß dieſer Religion auf den Charakter des römiſchen Volks und Staats handelt C. D. Becks Aufſatz vor Ferguſons Geſchichte des Fortgangs und Untergangs der Römiſchen Republik, 3ter Band 2te Abtheilung; und von der Römiſchen Duldung fremder Religionen C. W. F. Walch in den Novis Commentar. Soc. Goetting. Tomo III.

314.

In den Schriften, welche den ſogenannten Deutſchen und Nordiſchen Götzendienſt erläutern

tern ſollen, werden ſo verſchiedne Völker und ſo verſchiedne Religionen mit einander vermiſcht, daß man die meiſten dieſer Schriften unmöglich genau in Claſſen eintheilen kann. Einige derſelben nehmen offenbar mehrere ſolche Völker und Arten des Götzendienſtes zuſammen als: *Eliae Schedii* de Diis Germanis ſ. veteri Germanorum, Gallorum, Britannorum, Vandalorum religione Syngrammata quatuor, notis et obſerv. illuſtrauit *Io. Iarkius* &c. Halae 1728 in 8; Antiquitates ſelectae ſeptentrionales et Celticae - - autore *Io. Georg Keyslero*, Hannov. 1720 in 8; und Gotfried Schützens verſchiedne hieher gehörige Schriften, davon die meiſten ſeinen Kleinen Schutzſchriften der alten Deutſcheu, in zwey Bänden, jede von drey Sammlungen, Leipzig 1746 — 56 in 8 und deren neuen Ausgabe, Erſter Band, Leipz 1773 in 8. einverleibt ſind. nebſt Deſſelben Lehrbegrif der alten Deutſchen und Nordiſchen Völker von dem Zuſtand der Seele nach dem Tode, ebend 1750 in 8. — Die Keltiſche, Galliſche und ähnliche Religionsverfaſſung betreffen: La religion des Gaulois - - par le R. P. Dom *** Religieux Benedictin &c. (*Jacq. Martin*) à Paris 1727 in 2 Voll. in gr. 4; und (weit beſſer) Hiſtoire des Celtes et particulierement des Gaulois et des Germains - - par *Simon Pelloutier* - - augmentée - par Mr. de *Chiniac*, à Paris 1771 in 4 Voll in gr. 12. oder 2 Voll. in 4; nebſt *Freret* Obſſ. ſur la nature & les dogmes - - de la religion Gauloiſe, in der Hiſtoire de l'academie des inſcriptions

Tom. XVIII. und deſſelben Obſſ. ſur la religion des Gaulois et ſur celle des Germains, in den Memoires de litterature, tirés des regiſtres de l'acad. des Inſcriptions Tom. XXIV. (à Paris 1756) wo auch ein Plan Syſtematique de la religion et des dogmes des anciens Gaulois, par l'Abbé *Fenel* ſteht: und vornehmlich mehrere Anmerkungen im Anfang der Alſatia illuſtrata - - autore *Io. Daniele Schoepflino*, Tom I. Colmariae 1751 in fol. — Ueber die Religion eines Theils der alten Bewohner Britanniens erſtrecken ſich zum Theil die Critical diſſertations on the origin, antiquities - - and religion of the ancient Caledonians - - by *John Macpherſon*, London 1768 in 4.

315.

Das beſte über die Religion der eigentlichen alten Germanen oder Deutſchen möchte die Abhandlung ſeyn: von den Gottheiten der alten Teutſchen von F. C. F. (Friedr. Carl. Fulda), die in dem Geſchichtforſcher herausgegeben von Joh. Georg. Meuſel ſteht, Theil 1. (Halle 1775 in gr. 8.) S. 76 f. wie, unter den allgemeinen Büchern, das Compendium deutſcher Alterthümer - - von Bernh. Friedr. Hummel, Nürnberg 1788 in gr. 8. — Die Religionsverfaſſung einzelner alten Völker Deutſchlands ſollen unter andern erläutern: *Caſp. Sagittarii* Antiquitates Gentiliſmi et Chriſtianiſmi Thuringici, d. i. - - Bericht von dem Heiden- und Chriſtenthum der alten

alten Thüringer, Jena 1685 in 4: Johann Heinrich von Falkenſtein Antiquitates Nordgaviae ueteris, oder Nordgauiſchen Alterthümer, im erſten Theil, Schwabach 1734 in fol.; und Joh. Alex. Döderlein ‥ Bericht von dem Heidenthum der alten Nordgauer, Regenſp. 1734 in 4; — *Herm. Adolph. Meinders* de ſtatu religionis et rei publicae ſub Carolo M. et Ludov. pio in vetere Saxonia &c. Lemgov 1711 in 4. vergl. mit Chriſt. Ulrich Grupens Obſerv. rerum et antiquitat. Germanic et Rom. Halle 1763. in 4. in der 10ten Abhandlung — *Trogilli Arnkiels* ausführliche Eröfnung, was es mit der Cimbriſchen und Mitternächtiſchen Völker ‥ ihrem Götzendienſt ‥ vor eine Bewandniß gehabt ꝛc. Hamburg 1703 in 4; und Die gottesdienſtlichen Alterthümer der Obotriten aus dem Tempel zu Rhetra ‥ nebſt Andr Gottl. Maſchens ‥ Erläuterung derſelben ꝛc. Berlin (1771) in 4; vergliechen mit Joh. Thunmanns Unterſuchungen über die alte Geſchichte einiger Nordiſchen Völker, Berlin 1772 in 8. in der vierten Abhandlung; wogegen und wider andre Angriffe die Beyträge zur Erläuterung der Obotrit. Alterthümer herausgegeben von A. G. Maſch, Schwerin und Güſtrow 1774 in 4. erſchienen ſind.

316.

Für die Hauptquelle der Kenntniſſe der alten Nordiſchen, eigentlich Skandinaviſchen, Re-

 ligions-

ligionsbegriffe, wird die ſogenannte Edda gehal- ten, die unter folgendem Titel gedruckt iſt: Edda Islandorum (die neuere Edda) A C MCCXV. Islandice conſcripta per *Snorronem Sturlae* - - primum Islandice, Danice et Latine - - prodit opera & ſtudio *Petri Ioh Reſenii*, desgleichen: (die ältere Edda) Philoſophia antiquiſſima Norvego - Danica dicta Woluſpa, quae eſt pars Eddae *Saemundi* - - Islandice et Latine &c. und Ethica Odini pars Eddae Saemundi vocata Haavamaal, vna cum eiusd appendice appellato Runa Capitule - - Islandice et Lat alles zuſammen Havniae 1665 in 4, (Die Isländiſche Edda mit einem (höchſt ſeltſamen) Verſuch zur rechten Erklärung, überſetzt von Jac. Schimmelmann, Stettin 1777 in 4.); womit die Isländiſche Litteratur und Geſchichte (von A. L. Schlözer) Erſter Theil, Göttingen 1773 in 8. zu vergleichen iſt. Einige vorhin ungedruckte Stücke der ältern Edda enthält die Edda Saemundar hinns Froda, Edda rhytmica ſ. antiquior, vulgo Saemundina dicta, Pars I. Odas mythologicas a Reſenio non editas continens - - cum interpretatione latina - - &c. Hafniae 1787 in 4, und hiſtoriſche Erläuterungen über die Edda, die vorgeſetzte kritiſche Vorrede. Beyträge oder Unterſuchungen über dieſe Art Religionsbegriffe und Gottesdienſt enthalten: *Olavi Rudbeckii* Atlantica, Upſalae 1675. 89. und 98. in 3 Folianten, Parte 2; *Thomae Bartholini* Antiquitatum Danicarum libri tres, Hafniae 1689 in 4; Introduction à l'hiſtoire de Danemarc - - par Mr. *Mallet*

Mallet, à Copenhague 1754 in 4; und Monumens de la Mythologie et de la Poëſie des Celtes et particulierément des anciens Scandinaves --- par Mr. *Mallet*, à Copenh. 1756 in 4, auch zuſammen unter dem erſtern Titel à Geneve 1763 in 2 Bänden in gr. 12; vornehmlich Om Odin, og de Hedniske Gudelare og Gudstienſte udi Norden, af *Peter Fridrich Suhm*, Kopenhagen 1771 in 4. — Die Religions-Meinungen und Gewohnheiten der jetzigen Einwohner von Norden, ſofern ſie noch Heiden ſind, oder was man wenigſtens für ihre Religion hält, lernt man aus den Reiſebeſchreibungen in dieſe Gegenden, als: Peter Högſtröms Beſchreibung des der Krone Schweden gehörenden Lapplandes, aus dem Schwediſchen, Copenh. 1748 in 8; und David Cranz Hiſtorie von Grönland, Barby 1765 in 8, mit der Fortſetzung 1770 in 8.

317.

Auf die Juden und die Jüdiſche Religion zu kommen (§ 296.); ſo gehören hieher weder diejenigen Schriften, welche die Iſraeliten oder das Jüdiſche Volk vor den Zeiten des Chriſtenthums, noch auch die, welche ihre Lehren im Gegenſatz gegen das Chriſtenthum und deren Vertheidigung betreffen; denn dieſe ſind §. 200 f. wie jene §. 73. und in den folgenden angezeigt worden. Alle Schriften aber, die von den ſpätern Juden, ſeit der Aufhebung ihres an dem Tempel zu Jeruſalem gebundenen Gottesdienſtes,

und

und ihrer ganzen Religionsverfaſſung, handeln, beſchäftigen ſich entweder mit ihrer Geſchichte, oder mit ihren Einrichtungen und Gebräuchen, oder mit ihren verſchiedenen Partheyen, bey welcher letzten Art von Büchern auch die berührt werden kann, worin von den Lehren und von den Quellen oder gleichſam Bekenntnißſchriften der verſchiedenen Arten der Juden gehandelt wird.

318.

Zur Geſchichte der Juden wie ſie hier genommen wird, gehören: — in Abſicht der ältern Zeiten, auſſer dem Joſephus (§. 66.) und, wenn man will, dem Ioſephus Gorionides, ſ. Ioſ. Hebraicus, latine verſus - atque notis illuſtratus a *Ioh. Frider. Breithaupto*, Gothae 1707 in 4; auch dem Chronicon Hebraeorum maius et minus, latine vertit et commentario - - illuſtravit *Ioh. Meyer*, Amſtel. 1699 in 4, wiewohl dieſe alle noch mehr die noch ältern Zeiten angehen — in Abſicht auf die ſpätern Zeiten mit: des Rabbi David Ganz צמח דוד, nach der von einem andern etwas vermehrten Ausgabe, Frft. und Amſterdam 1692 in 2 Theilen in 4. (unter dem Titel Chronologia ſacro profana - - ex Hebr. in latinum (höchſt fehlerhaft) verſa et obſ. illuſtrata per *Henric. Guil. Vorſtium*, Lugd. Batav. 1644 in 4); Hiſtoire des Juifs depuis Jeſus - Chriſt jusqu' à preſent - - par (*Jacq.*) *Basnage*, nouvelle edit. à la Haye 1716 9 Tomes in gr. 12; Ludwig Holbergs Jüdi-

ſche

ſche Geſchichte von Erſchaffung der Welt bis auf gegenwärtige Zeiten, aus dem Däniſchen überſetzt, Altona 1747 in 2 Theilen in 4. (Theil 2); und die kurze, aber beſſere §. 87 genannte Büſchingiſche Geſchichte der Jüdiſchen Religion. — Auch gehören hieher, in Abſicht auf Juden in beſondern Ländern, Benjamin von Tudela oft gedruckte Reiſen, ſonderlich in der Franzöſiſchen Ueberſetzung: Voyages de Rabbi *Benjamin* fils des Iona de *Tudele* -- traduits de l'Hebreu et enrichis de notes et de diſſertations ſur ces voyages par *J. P. Barratier*, à Amſt. 1734 in 2 Tomes in 8; und noch vielmehr, Jüdiſche Merkwürdigkeiten : : in drey Theilen beſchrieben von Joh. Jac. Schudt, Frft. und Leipz. 1714, nebſt einem vierten Theil in drey Continuationen, Frft. am Mayn 1717 in 4.; die Diſſertations critiques pour ſervir d'éclairciſſements à l'hiſt. des Iuifs -- et de ſupplement à l'hiſt. de Mr. Basnage, par Mr. *de Boiſſi*, à Paris 1785 in 2 Tomes in gr. 12, wenigſtens Diſſ. 7 und 8 im 2ten Tome, die Juden in Frankreich in den Zeiten vor den Capetingiſchen Königen und in Nordafrika betreffend; und von den Juden zu Codſchin auf der malabariſchen Küſte, Büſchings Magazin für Hiſt. und Geographie Theil 14. S. 123 f. nebſt Bruns Beytrag in dem Repertorium für Bibl. und M. L. Literatur Th. 9. S. 269 f.

319.

Die Geſchichte und Einrichtungen der neuern Juden kann man am beſten kennen lernen: aus (des ältern) *Buxtorfii* Synagoga Iudaica, nach der (von dem jüngern) vermehrten Ausgabe Baſil. 1661 in 8. die nachher mehrmals lat. oder teutſch wiederhohlt worden; den Ceremonies et couſtumes qui ſ' obſervent aujourd'huy parmy les Juifs, traduites de l'Italien de *Leon de Modene*, avec un ſupplément touchant les Sectes des Caraites et des Samaritains de noſtre tems, Ed. III. - - augmentée d'une ſeconde Partie - - - par le Sieur *Simonville* (Rich. Simon.) à la Haye 1682 in 12; vorzüglich Joh. Chph. Georg Bodenſchatzens Kirchliche Verfaſſung der heutigen Juden, ſonderlich derer in Deutſchland, in IV Haupttheile abgefaßt ꝛc. Frft. und Leipz. 1748 und 49 in 2 gr. Quartbänden (unter einem andern Titel: Aufrichtig Teutſch redender Hebräer, Frft und Leipz. 1756 in 4.) und: Der Jude, eine Wochenſchrift (von Gottf. Selig), Leipzig 1768 — 71 in 8 Bänden in gr. 8. wovon die neue umgearbeitete Auflage, unter dem Titel: der Jude oder altes und neues Judenthum, bisher nur auf 2 Bände gekommen iſt, Leipz. 1781 und 82 in 8.

320.

Die verſchiedene Partheyen betreffend, in die ſich die Juden getheilt haben, und zwar zu:

vörderſt die ältern, ſo handeln von den Samaritern, ſelbſt von ihrem neuern Zuſtand, am beſten — auſſer Rich. Simon (§. 319.) — Eccleſiae orientalis antiquitates Clariſſ. virorum - - diſſertationibus epiſtolicis enucleatae, unter andern Lipſ. 1683 in 12, oder unter einem andern Titel: *Ameloti* monumenta epiſtolica variorum doctorum virorum qui ſcripſerunt de antiquitatibus Eccleſiae orientalis, Lugd. Bat. 1698 in 8. (Die darin abgedruckten zwey Briefe der Samariter an Joſeph Scaliger ſind, mit dem Original ſelbſt, in einer genauern Ueberſezzung und mit Anmerkungen wiederabgedruckt in dem Repertorium für Bibl. und M. Literatur Th. 13. S. 257 f.); Epiſtolae Samaritanae Sichemitarum ad Iob. Ludolfum, Cizae 1688 in 4, nebſt einer epiſtola tertia an dieſen in dem Repertorium ꝛc. Th. 13. S. 277 f.; der Samaritaniſche Briefwechſel mit Rob. Huntington in eben dem Repertorium Th. 9. S. 1. f.; *Hadr. Relandi* Diſſert. miſcellaneae, Ed. 2. Trai. ad Rhen. 1713 in 3 Partt. in 8, Part. I. diſſ. 3. und Part. 2. Diſſ. 7.; und Joh. Mich. Lobſtein Commentatio de Samaritanae gentis religione aeui recentioris, vor ſeinem Codex Samaritanus Pariſinus, Frf. ad Moen. 1781 in 8, auch gewiſſermaaßen *Io. Ern. Aug. Schulzii* erſte Abhandlung in ſeinen Exercitat. philolog. faſciculo, Berol. 1754 in 8, de Silenolatria Samaritanis impacta. — Von den Phariſäern, Sadducäern, Eſſäern ꝛc. die Schriften in der Sammlung: Trium Scriptorum illuſtrium de tribus Judae-

Judaeorum ſectis Syntagma, in quo *Nic. Serarii*, *Ioh. Druſii*, *Ioſeph. Scaligeri* Opuſcula - - exhibentur. *Iac. Triglandus* diatriben de ſecta Karaeorum adiecit, Delphis 1703 in 2 Partt. in 4. — Von den Sadducäern insbeſondre, Coniecturae hiſt. crit. Sadducaeorum inter Iudaeos ſectae novam lucem accendentes, Halae 1779 in gr. 8. — Von den Therapeuten, die Lettres pour et contre ſur la fameuſe queſtion: ſi les ſolitaires appellez Therapeutes - - etoient Chretiens, à Paris 1712 in 8. — Von mehreren erdichteten Secten, *Iac. Rhenferdi* Opera philologica, Trai. ad Rhen. 1722 in 4. diſſ. 4. ſeq. und in dem Faſciculo nouo der eben gedachten Schulziſchen Exercitationum. Hagae Com. 1774 in 8. die vierte de Iuda Galilaeo eiusque ſecta.

321.

Von Karaiten geben die beſten Nachrichten, — auſſer R. Simon (§. 319.) — *Io. Chriſtoph. Wolfii* notitia Karaeorum ex Mardochaei - - - tractatu haurienda, hebr. et lat. vna cum *Iac. Triglandi* diſſ. de Karaeis recuſa (§. 320.); Hamb. 1714 in 4, und die תקון קראים, nebſt Levini Warneri diſſ. de fide Karaeorum, welche beyde in *Wolfii* Biblioth. Hebr. Voll. IV. p. 1069 ſeq. und 1086 ſeq abgedruckt worden; unzuverläßigere, die (ſo genannten) Gründlichen Nachrichten von den Karaiten - vorgeſtellt von Friedrich Albr. Auguſti, Erfurt 1752 in 8.

Sonſt

Sonſt kann man noch ihre Lehrſätze am beſten aus dem Buch Coſri oder Cuſari (§. 203), und ihre Gewohnheiten aus des Rabbi Elias Beſchitzi oder Ben Moſche אליהו אדרת Conſtantinopel (1531) in fol. erſehen.

322.

Die viel zahlreichern Rabbaniten gründen ihre Religions-Meinungen und Einrichtungen auf den Talmud, der aus der Miſchna und Gemara beſteht. Die letztere iſt zwiefach, die Hieroſolymitaniſche und Babyloniſche. Jene macht zuſammen mit der Miſchna und Zuſätzen den Hieroſolymitaniſchen, dieſe nebſt der Miſchna den Babyloniſchen Talmud aus. Von den verſchiedenen Ausgaben, und dem Talmud ſelbſt, handelt *I. C. Wolfii* Bibliotheca Hebraea, Hamburgi 1715 — 33 in 4 Bänden in 4, Vol. I. p. 653 ſq. ſonderlich 882 ſq. und Vol. IV. p. 320 ſeq. 438 ſeq. am vollſtändigſten, wozu *Hermann Frid. Koecheri* Noua Bibliotheca Hebraica, Ienae 1783 und 84 in 2 Partt. in gr. 4. bloße Supplemente enthält. Lateiniſch überſetzt iſt die Miſchna, nebſt dem Original ſelbſt, erſchienen unter dem Titel: Miſchna - - cum clariſſimorum Rabbinorum Maimonidis et Bartenorae commentariis integris, quibus accedunt variorum auctorum notae ac verſiones in eos, quos ediderunt, codices, latinitate donauit ac notis illuſtrauit *Guil. Surenhuſius*, Amſt. 1698 - - 1703 in 6 Partt. in folio. Eine beſſere, treſliche deut-

ſche

ſche Ueberſetzung: Miſchnah oder der Text des Talmuds, aus dem Hebr. überſetzt, umſchrieben und mit Anmerkungen erläutert von Joh. Jacob Rabe, Onolzbach 1760 — 63 in 6 Theilen in gr. 4. der auch einen Anfang der Ueberſetzung der Gemara gemacht: Der Talmudiſche Tractat Brachoth ... nach der Hieroſol. und Babylon. Gemara, Halle 1777 in gr. 4; und der Talm. Tract. Peah .. überſetzt und mit Anmerkungen erläutert, Anſpach 1781 in 4.

323.

Auſſer dem Talmud dienen zur Kenntniß der Jüdiſchen Lehren, wie ſie von Rabbaniten angenommen werden, — auſſer den meiſten §. 203 erwähnten Schriften — vorzüglich: des R. Moſcheh Ben Maimon עשרה עקרים, die von Sebaſt. Münſter Hebr. und Lat zu Worms 1529 in 8. und ſonſt oft herausgegeben, auch von mehrern, die über die Jüdiſche Theologie geſchrieben, erläutert worden: und gewiſſermaſſen eben dieſes Rabbi יד החזקה. die mehrmahls, ſonderlich zu Amſt 1702 in folio, erſchienen iſt; des R. Joſeph Albo ספר עקרים, mehrmals, unter andern zu Lublin 1597 in 4. gedruckt; und des R. Abraham Ben Chananjah Jagel לקח טוב, die Carpzov in der Introduct. in Theol. Iud., und Hermann v. d. Hardt Helmſtädt 1704 in 8, jeder mit einer neuen Latein. Ueberſetzung, herausgegeben; auch, in Abſicht der Lehren wodurch ſich Rabbaniten von Karaiten unter-

dem kleinen Begriff davon machen will
wie es in den meisten jüd. Schulen
hergeht, der lese J. Beers Anleit. des
Schulw. Prag 1802. D. Friedländer-
sche Aktenstücke Berlin 1793. L. Ben
Davids Charakteristik der Juden, Berlin
1793 &.

unterſcheiden, des R. David Nietho מטה דן Ebr. und Spaniſch, London 1712 in gr. 4.

324.

Aus dieſen und andern Jüdiſchen Schriften findet man die Jüdiſche Theologie, (der Rabbaniten), obgleich nicht mit gleicher Treue und Vollſtändigkeit, vorgeſtellt: gewiſſermaßen in Jacob Friedrich Reimmanns Verſuch einer Einleitung in die Hiſtorie der Theologie insgemein und der Jüdiſchen Theologie insbeſondere, Magdeburg 1717 in 8; eigentlicher aber in *Io. Benedict. Carpzovii* introductione in Theologiam Iudaicam, vor ſeiner Ausgabe von Raim. Martini pugione fidei (§. 201.) und in Deſſelben diſputationibus academicis, Lipſ. 1694 in 4. in der 12ten diſſ.; in der Moderna Theologia Iudaica delineata per *Ioh. a Lent*, Herborn. 1693 in 4; und in Joh. Andr. Eiſenmengers entdecktem Judenthum, Königsberg 1711 in 2 Theilen in 4. — — Zur Kenntniß der Kabbaliſtiſchen Meinungen gehört beſonders (Chriſtian Knorr von Roſenroth) Kabbala denudata, Solisbaci 1667 in 2 Tomis in 4; und die Schrift: Ueber die Natur und den Urſprung der Emanationslehre bey den Kabbaliſten ꝛc. von J. F. Kleuker, Riga 1786 in 8; nebſt andern in *Io. Franc. Buddei* Introductione ad Hiſtoriam Philoſophiae Ebraeorum, Ed. 2. Halae 1726 in 8, Wolfii Bibl. Hebr. T. II. p. 1229 ſeq. und Bruckeri Hiſt.

Hiſt. crit. Philoſ. T. II. p. 916 ſeq. Vol. VI. p. 458 ſeq. angeführten Schriften.

325.

Bey der Mohammedaniſchen Religion (§. 296.) liegt der Koran zum Grunde, von deſſen verſchiednen Ausgaben die beſte iſt: Alcorani textus vniuerſus, ex correctioribus Arabum exemplaribus - - deſcriptus, - - ex arabico idiomate in latinum translatus, appoſitis - - - notis atque refutatione, his omnibns praemiſſus eſt prodromus - - auctore *Ludov. Maraccio*, Patavii 1698 in fol. ſo wie unter den Ueberſetzungen: The Koran - translated into Engliſh - - with explanatory notes taken from the moſt approved Commentators, to which is prefixed a preliminary diſcourſe, by *George Sale*, London 1734 in gr. 4; und Der Koran = = durch Muhammed = = unmittelbar aus dem Arabiſchen überſetzt mit Anmerkungen = = von Friedr. Eberh. Boyſen, Halle 1773 in gr. 8; woraus man die Lehren ſyſtematiſch zuſammengeſtellt findet im erſten Zuſatz zu Becks Ueberſetzung des §. 327 anzuführenden d'Ohſſonſchen Werkes S. 533 f.

326.

Zur beſſern Einſicht der Geſchichte und der Lehren dieſer Religion dient die Kenntniß des Lebens Mohammeds, wovon man die beſten Nachrichten findet in Iſmael Abu'l - Feda de vita et re-

Mohamed — Darstellung der [illegible] seiner Lehre nach den Arabern des Mittelalters — von K. E. Oelsner — Aus dem Französ. übersetzt u. mit Zusätzen u. Anmerk. vermehrt von C. D. M. Frkf. am M. 1810 356 S. — 8

+ In Stäudlins Magazin für Relig. Moral u. Kirchengesch. 3 B. 1 St. pag 19–34. u. pag 72–87. kommt eine von Mohamed u. seinen Lehren vor. dasselbe hieß. 6 auch habe Hottinger seine Abhandlung (pag 23) de relig. veter. Arabum in s. hist. Orient. ohne Geist zusammengestoppelt, aber [illegible] nützlichen Angaben [illegible] daß es den Anfängern [illegible] wird, [illegible] ein [illegible] [illegible].

rebus geſtis Mohammedis - - textum Arabic. primus edidit, latine vertit, praefat. et notis illuſtrauit *Io. Gagnier*, Oxoniae 1723 in fol.; und vorzüglich noch umſtändlicher in La Vie de Mahomed traduite & compilée de l'Alcoran, des traditions authentiques de la Sonna, et des meilleurs auteurs Arabes, par *Jean Gagnier*, Amſterd. 1732 in 2 Tomes in gr. 12.; und angenehmer erzählt in Mohammeds Leben, in drey Büchern, von Türpin, aus dem Franzöſ. Halle 1781 in gr. 8. — Die richtigſten Begriffe von den Mohammediſchen Lehren und Einrichtungen geben: die Hiſtoria Orientalis e variis Orientalium monumentis collecta - - authore *Io. Henr. Hottingero*, Edit. auctior Tiguri 1660 in 4; *Hadriani Relandi* de religione Mohammedica libri duo, Ed. 2. auct. Traiect. ad Rhen. 1717 in klein 8; (des Fürſten Demetrius Kantemir) Syſtema religionis Muhammedanae, Petropoli 1722 in fol.; Georg Sale §. 335 erwähnter preliminary diſcourſe; und, Die Lehre Mochammeds von Gott, aus dem Koraan gezogen von Wilhelm Haller; mit welchen Schriften in *Dav. Millii* diſſ. ſelect. (§. 76.) Diſſert. I. und Orat. I. verglichen werden kann. Auch *d'Herbelot* Bibliotheque (§. 304.) gehört zum Theil als ein Hauptwerk hieher.

327.

Auſſer dieſen Werken kann man die Mohammedaniſche Religionsverfaſſung aus den Reiſe-

beſchreibungen oder ähnlichen Schriften ſolcher Schriftſteller kennen lernen, die Gelegenheit gehabt haben, mit ihr und den verſchiedenen Secten der Mohammedaner in den verſchiedenen Gegenden, wo ſie ſich ausgebreitet haben, bekannt zu werden. Die zuverläßigſten und ausführlichſten in dieſer Abſicht möchten ſeyn — auſſer Niebuhrs Beſchreibung von Arabien und Reiſebeſchreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern, (§. 66.) — in Abſicht auf Sunniten, dergleichen die Türken ſind, vorzüglich der Etat préſent de l'Empire Ottoman - - traduit de l'Anglois de Mr. *Ricaut*, à Rouen 1677 in 2 Tomes in 8. liv. 2; James Porters Anmerkungen über die Religion, Regierungsform und Sitten der Türken, aus dem Engliſchen, Leipz. 1768 in 8; und Beſchreibung des Türkiſchen Reichs nach ſeiner Religions- und Staatsverfaſſung - von Chriſtoph Wilh. Lüdeke, Leipz. 1771, 78 und 89 in drey Theilen in gr. 8. wobey ſich auch (im zweyten Theil) Peter Buſinello hiſtoriſche Nachrichten von der Regierungsart, den Sitten und Gewohnheiten der Osmaniſchen Monarchie, befinden — in Abſicht auf Schiiten, dahin die Perſer gehören, die Voyages du Chevalier *Chardin* (§ 66.) vornehmlich Tome VII. (der Amſterdammer Ausgabe von 1711). — Das anſehnlichſte und zuverläßigſte Werk, beſonders zur Kenntniß der Muhammedaniſchen Verfaſſung, iſt der Tableau général de l'Empire Ottoman, par M** *d'Ohſſon*, wovon Tome I. à Paris 1787 in gr. fol. erſchienen iſt (Allge-

(Allgemeine Schilderung des Ottomanniſchen Reichs, aus dem Franz. des Hrn. von Muradgea d'Ohſſon, mit einiger Abkürzung überſetzt und mit Anmerkungen, Zuſätzen ꝛc. verſehen von Chriſt. Dan. Beck, Erſter Theil, Leipz. 1788 in gr. 8. Bis jetzt nur das Religionsgeſetzbuch und deſſen ſchöne Erläuterungen). — Zur Kenntniß der Mohammedaniſchen Religion im Nördlichen Aſien und Afrika dienen die Beſchreibungen der dahin unternommenen Reiſen, dergleichen mehrere in einigen oben (§. 308.) angeführten Werken, ſonderlich in dem Recueil de Voyages au Nord, und der Neuen Geſchichte des Franzöſiſchen Afrika - - vom Abbé Demanet, aus dem Franzöſiſchen überſetzt, Leipz. 1778 in 2 kl. 8. Bänden ꝛc. anzutreffen ſind.

327. b.

Aus den Muhammedanern ſind die Druſen entſtanden, von welchen d'Arvieux, Niebuhr und Andere Nachrichten geben. Wie ſich die Gemeinen oder Ungeweyheten unter ihnen zu der herrſchenden Religion halten: ſo ſind die Geweyheten (Okkal), Unitarier, deren Religionsmeinungen die Spuren ihres Urſprungs aus dem Muhammedaniſmus tragen. Man kennt ſie etwas näher, ſeitdem J. G. C. Adler das Muſeum Cuficum Borgianum, Romae 1782 in 4. herausgegeben hat. Aus dieſem ſind die Nachrichten benutzt, ein Katechiſmus der Druſen und noch ein anderer aus der Göttingiſchen Bibliothek

abgedruckt, überſetzt und erläutert von Eichhorn im Repertorium für B. und Morgel. Litt. Th. 12 N. 4.; andere Nachrichten aber über ſie und den von ihnen verehrten Hakem, von Bruns und Adler, aus Morgenländiſchen gedruckten und ungedruckten Schriftſtellern beygebracht Theil 14 N. 1. Th. 15. N. 8 Th. 17. N. 2 und 4. — Von den mit ihnen verwandt ſeyn ſollenden Naſſairiern handelt Niebuhrs Reiſebeſchreibung Band 2. S. 439 f. und Tychſen im Deutſchen Muſeum 1784, November, S. 414 f.

328.

Auf die Geſchichte des Chriſtenthums und der chriſtlichen Kirche zu kommen (§. 295.): ſo laſſen ſich alle Schriften, die ſie oder einen Theil derſelben im Ganzen abhandeln, in allgemeine und beſondere eintheilen. Allgemeine könnten diejenigen heiſſen, worin entweder die ganze Chriſtliche Religions- und Kirchengeſchichte, oder der größeſte Theil derſelben, oder doch allerley Veränderungen derſelben in Einer Zeit, wirklich vorgeſtellt worden, wenigſtens der Abſicht ihrer Verf. nach, wenn ſie die Ausführung gleich nicht immer vollendet haben. Beſondre aber die, ſo eine gewiſſe Art derſelben, z. B. Geſ[illegible] der Lehre, der chriſtlichen Religionspartheyen u. d. abgehandelt haben.

329.

Historische Entwicklung der Schicksale der christl. Kirche und Religion von J. F. W. Thym 1 B.
Berlin 8. 2 fl 45 xr

Grundlinien der christl. Kirchengeschichte von Joh. Ernst Christian Schmidt, Prof. der Theol. zu Gießen.
Gießen u. Darmstadt 1800 217 S. in 8. 1 fl 15 xr

Henke allgem. Geschichte der christl. Kirche nach der Zeitfolge 4t Ausg. Braunschw. 1800 1 Theil
546 S. in 8 2 Th. 1801 522 S. 1 fl 50

Einleitung in die christl. Relig. u. Kirchengesch. u. in die Kirchengesch. Böhmens insbesondere
von L. Chrysostom. Pfrogner — Prof. zu Prag.
1. 2 Theil Prag 1801 8.

Handbuch der christl. Kirchengeschichte von Joh. Ernst Christian Schmidt — Prof zu Gießen 1 Theil
Gießen u. Darmstadt 1801 591 S. in 8 (2 fl)

Historische Entwicklung der Schicksale der christl. Kirche u. Religion für gebildete Leser. von
Joh. Friedr. Wilh. Thym Prof. der Kirchengesch. u. Alterth. zu Halle 1 B. 1800 403 S. in 8.
(recht gut.)

Schmid Geh. Rath u. Prof. Theol. zu Gießen
Lehrbuch der christl. Kirchengeschichte
2 Aufl. Gießen 1808. 8 3 fl 4 xr

Geschichte der [illegible] in Zusammenhang mit der allgem. Geschichte des großen
von Neander 1 B. 1807 2 B. 1809
Kopenhagen 8. 6 Rth.

329.

Unter den Allgemeinern Schriften der erſten Claſſe — und zwar den Kürzern, ſind, obgleich in verſchiedner Abſicht, die beſten: auſſer *Frid. Spanhemii* Summa hiſt Eccleſ. (§. 87); das Compendium Hiſtoriae Eccleſiaſticae -- in vſum Gymnaſii Gothani, unter andern gedruckt Rudolſt. 1680 in 8, und deſſen Fortſetzung: Comp Hiſt. Eccleſ. - - a pace Weſtphalica ad noſtra usque tempora, Ed. 2- Gothae 1735 in 8, auch, als ein Supplement dazu, *Chriſt. Guil. Franc. Walchii* Compendium Hiſt. Eccl. recentiſſimae, Gothae 1757 in 8; *Chriſtoph, Matthaei Pfaffii* Inſtitutiones Hiſt. Eccleſ. Ed. 2. - - aucta, Tubing. 1727 8; *Io Laur. Moshemii* Inſtitutionum Hiſt. Eccleſ. libri IV. Helmſtad. 1755 in gr. 4; (die vorher unter mancherley Geſtalt erſchienen ſind, auch nachher deutſch überſetzt und vermehrt: J. L. von Mosheim vollſtändige Kirchengeſchichte des N. Teſt. ⸗ ⸗ überſetzt und mit Zuſätzen vermehrt ⸗ ⸗ von Joh. Aug. Chriſtoph von Einem, Leipz. 1769 — 78 in 7 Theilen in gr. 8.; und eine andre Ueberſetzung (von Johann Rudolf Schlegel (unter eben dem Titel ⸗ ⸗ mit Zuſätzen ꝛc. Heilbronn 1770 — 89 in 6 Bänden in gr. 8); *Pauli Ern. Iablonski* Inſtitutiones hiſt Chriſtianae (zuerſt 1753 und 56 erſchienen) Tom. I. - - Edit. tertia, emend. atque locupletauit, notas adiecit et proleg. praemiſit *E. A. Schulze*, Frf. ad Viadr. 1783, Tom. II. von Ebendenſelben, 1784, Tom. III. qui Hiſt. recentiſſimam

ſeculi decimi octaui complectitur, conſcripſit *Eberh. Henr. Dan. Stoſch* (ſchon 1767), emend. auxit et continuauit *Abr. Phil. Godofr. Schikedanz*, 1786 in 8; C. W. F. Walchs Grundſätze der Kirchengeſchichte des N. T. zweyte Ausgabe, Göttingen 1772. 73. 74. in 3 Theilen in 8; *Ioh. Sal. Semleri* Hiſt. Eccl. ſelectæ capita, Halae 1767 — 69 in 3 Tomis in gr. 8. (bis auf Saec. 15.); Deſſelben Verſuch eines fruchtbaren Auszugs der Kirchengeſchichte, (bis ins 17te Jahrhundert) Halle 1773 — 78 in 3 Bänden in gr. 8.; Verſuch chriſtlicher Jahrbücher oder ausführliche Tabellen über die Kirchenhiſtorie, von Ebendemſelben (bis aufs J. 1500), Halle 1783 und 86 in 2 Theilen in gr. 8; auch Deſſelben Novae Obſſ. quibus ſtudioſius illuſtrantur potiora capita hiſt. et relig. Chriſtianae usque ad Conſtant. M. Halae 1784 in 8; *Io Matthiae Schroeckhii* Hiſtoria religionis et Eccleſ. Chriſtianae, Berol. 1777 in 8. und mehrmahls; L. T. Spittlers Grundriß der Geſchichte der chriſtl. Kirche (1782), Zweyte verbeſſ. Aufl. Götting. 1785 in gr. 8.; Joh. Chriſtoph Krauſens Handbuch der chriſtlichen, beſonders deutſchen, politiſchen Kirchengeſchichte, Erſter Band, Halle 1785 in gr. 8 (bis Karl den Großen); und Allgemeine Geſchichte der chriſtlichen Kirche nach der Zeitfolge = = von Heinr. Ph. Conr. Henke, bis jetzt in 2 Theilen in gr. 8. (bis auf die Zeit der Reformation), Braunſchweig 1788 und 89 in gr. 8. — Um den nützlichern Gebrauch dieſer Bücher zu befördern, kann man Georg Friedr. Seilers

Kur-

Kurzen Inbegrif der Kirchengeſchichte N. T. in Tabellen, dritte mit dem achtzehnten Jahrhunderte (in fünf Tabellen von Joh. Georg Roſenmüller) vermehrte Auflage, Erlangen 1777 in 4. damit verbinden. Unter dem Titel, Kirchengeſchichte des achtzehnten Jahrh. = = von J. G. Roſenmüller, ſind dieſe Zuſätze auch zu gleicher Zeit beſonders gedruckt.

330.

Etwas weitläuftiger angelegt ſind: Hiſtoriae Eccleſiaſt. Nov. Teſt. Pars I. II. III. authore *Io. Henr. Hottingero*, Hanoviae 1655 und 56, Pars IV - IX. Tiguri 1657 - 67 in 8; Hiſtoria rerum memorabilium in orbe geſtarum (auch unter dem Titel: Hiſt. ſacra et eccleſiaſtica) ab anno mundi (a natali Chriſti) vsque ad annum Chriſti MCXXV. cum addendis et emendandis, (die meiſtens die im 17ten Jahrhundert verſuchte Friedensſtiftung in den Evangel. Kirchen betreffen), digeſſit *Timannus Geſſelius*. Amſt. 1661 (nach andern Exemplaren 1680) in 2 Tomis in 4; Gottfried Arnolds unpartheyiſche Kirchen- und Ketzerhiſtorie, vom Anfang des N. T. bis 1688, unter andern Frft. am Mayn 1729 in 2 Bänden in gr. 4, am neueſten, Schafhauſ. 1740 — 42 in 3 Folianten; *Chriſtiani Eberh. Weiſmanni* Introductio in memorabilia Eccleſiaſt- Hiſt. ſacrae Nov. Teſt. - - reviſa - - et aucta. Halae 1745. in 2 Partt. in 4; Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie Alten und Neuen Teſtaments

(ange-

(angefangen von Joh. Georg Heinſius), Jena 1735 — 66 in 4 Theilen in gr. 4; *Io Georg. Walchii* Hiſt. Eccl. N. T. (bis auf den Anfang des 4ten Jahrhunderts) Ienae 1744 in gr. 4; Jac. Benignus Boſſuet Einleitung in die allgemeine Geſchichte der Welt, überſetzt und (der Geſchichte nach, bis 1532) vermehrt von Joh. Andr. Cramer mit 7 Fortſetzungen deſſelben, Leipzig 1757 — 86, (nur bis in die Zeiten der Scholaſtiker), zuſammen in 8 Bänden in gr. 8; Joh. Friedr. Cotta Verſuch einer ausführlichen Kirchenhiſt. des N. T. Tübingen 1768 bis 73 in 3 Theilen in gr. 8; (nur ein Theil der erſten Periode bis Conſt. den Gr. vollendet); Chriſtliche Kirchengeſchichte von Johann Matthias Schröckh, Frft. und Leipz. 1768 — 90, bis jetzt 14 Theile in gr. 8. (bis ins 5te Jahrhundert) und *Hermanni Venema* Inſtitutiones hiſtoriae Eccleſiaſt. Vet. et Novi Teſt. Lugd. Bat. 1777 bis wenigſtens 1780 in 6 Tomis in 4. (vom 3ten Tomo die K. Geſch. N. T. an, und zum Theil im 6ten Tom. bis ins 16te Jahrh.).

331.

Viel weitläufiger und zum Theil mit Urkunden verſehen ſind Eccleſiaſtica Hiſtoria - per aliquot ſtudioſos et pios viros in vrbe *Magdeburgica* (Matth. Flacium, Io. Wigandum und andre) Baſileae 1559 — 74 in 11 Centurien in Folio (bis aufs 12te Jahrh.), wiedergedruckt: Centuriae Magdeburgenſes, Norib. 1757 - 65 bis

+ 1799 kam der 29 Th. [illegible] 600 S. u. 8 [illegible] von 1273–[illegible]

+ Matth. Judex, Joh. Wig. zu Magdeb, Basilius Faber, [illegible]
Andr. Corvinus Thom. Holtheter. – V. Eichhorn Lit.
[illegible] l Gödde pag 340. 341.

+ mit dem [illegible] dieser Cent. [illegible] sind [illegible]
geblieben [illegible] 4 Bände u. 4 [illegible] die erst 5 Centurien
[illegible].

Caesar Baronius geb. zu Sora in Neapel 1538.
starb 1607 hatte die [illegible] [illegible], welche die Magdeb.
Centuriatoren gefaßt hatten zu widerlegen, auch die
Cardinalswürde [illegible] seine Annales eccl. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nach [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] an [illegible]
[illegible] eine Menge Urkunden der
[illegible] Kirchengesch. [illegible] [illegible]
v. Hülfsmittel Literargesch. (Cabb. pag 341

† Critica in Annal. eccl. Baronii auct. Anton
Pagi emendat ab auctoris nepote Franc. Pagi
Antwerp (Genev) 1727 4 voll fol.
Die neueste Ausgabe ist: Baronii Annales
cu. Pagii Critica et Raynaldi contin. Lucca
1738 – 1756 38 voll. fol. v. lc.

bisher in 6 Bänden in gr. 4. (bis ins 5te Jahrhundert; und Annales Ecclesiastici, auctore *Caesare Baronio*, Romae 1588 — 1607 in 12 Tomis in folio; welches die erſte und ſeltenſte Ausgabe iſt, obgleich unter andern die Antwerpiſchen, als die Antverpiae 1610 — 29 auch in 12 Tomis in folio, ſchöner und zum Gebrauch bequemer ſind, wenn ſchon im 11ten Tomo die Abhandlung de monarchia Siciliae fehlt. Die weitläuftigſte, aber auch uncorrecte und verſtümmelte Ausgabe, iſt die von Joh Dominic. Manſi, Lucae 1738 — 59 in 38 Folianten, wovon 19 den Baronius mit Pagi Critica, auch Dominici Georgii und Manſi Anmerkungen, Einer einen Apparatum annal Baron. 15 Raynaldi Fortſetzung, und 3 einen Indicem vniverſalem enthalten.

332.

Dieſes Werk des Baronius haben verſchiedene fortgeſetzt; andre in einen Auszug gebracht; und noch andre deſſen Fehler aufgedeckt und verbeſſert. — Zu den Fortſetzungen gehören: Annalium Eccleſ poſt - - Caeſ. Baronium Tomus XIII - XX authore *Abrab. Bzovio*, der vermehrtern Ausgabe Colon 1621 - 40 in 8 Folianten, u. Tom. IX. (der bis 1572 geht) Romae 1672 in fol.; Annal. Eccl. Card. Caeſ. Bar. continuatio ab a. MCXCVII - ad finem MDCXLVI, per *Henr. Spondanum*, unter andern Lugd. 1678 in 3 Tomis in fol.; Annales Eccleſ. ab anno

MCXCVIII.

MCXCVIII. vbi Card. Baronius deſiit, auctore *Odorico Raynaldo*, Tomus XIII - XX. Romae 1646 - 63 in 8 Folianten, wozu noch als ein Opus poſthumum Tomi XXI. Pars I. et II. Romae 1676 et 77 in 2 Folianten gekommen, der auch erſt 1727 der Ausgabe Colon 1693. 94. in 8 Folianten beygefügt worden iſt. Eine Fortſetzung der Raynaldiſchen Annalen ſind die Annales Eccleſiaſt. ab anno 1566, vbi Od. Raynaldus deſinit, auctore *Iacobo de Laderchio*, Tomus XXII - XXIV. Romae 1728 - 37. in 3 Folianten (bis 1571) — Unter den Auszügen ſind *Henr. Spondani* annales Eccleſ. ex XII. Tomis *Caeſ. Baronii* in epitomen redacti der beſte, welcher mehrmals, auch in einigen Ausgaben, z. B. der Moguntiae 1618 in fol. gedruckten, cum appendice ex Bzovio herausgekommen iſt. — Unter den vielen Werken wider Baronii annales iſt, auſſer *Iſaaci Caſauboni* §. 153 erwähnten, doch nur angefangnen, Werk, keines zu vergleichen mit der gelehrten Critica hiſtorico-chronologica in vniuerſos annales Eccleſ. - - Baronii - - auctore *Antonio Pagi*, opus poſthumum quatuor Tomis diſtinctum - ad annum MCXCVIII perductum, Antverp (Genev) 1705, und ab auctoris nepote (*Franc. Pagi*) emendata, ibid. 1724 in 4 Folianten.

333.

Von den übrigen großen Werken über die Chriſtliche Kirchengeſchichte verdienen als die beſten

Von Kreuzzügen

Gemählde der Kreuzzüge nach Palästina zur Befreiung d. heil. Grabes von Joh. Christ. Ludw. Haken 1808.
Frankf. an der Oder 1808. 2 Th.

M. Joh. Adolph Maiers Versuch einer Geschichte der Kreuzzüge u. ihrer Folgen Berlin u. Stettin 1. 2 Th. 1780. 8
jeder Theil kostet 1½ Rth.

Joh. Heinr. Walz, ehemal. Prof. der Kirchengesch. zu Bamberg Christl. Relig. u. Kirchengeschichte 1 Th. 1 Abthl.
Bamberg u. Würzburg 1797 425 S. in 8.

Versuch einer pragmat. Gesch. der kirchlich. Verfassungsformen in den ersten 6 Jahrhunderten der Kirche von D. Werner Carl Ludw. Ziegler Leipz. 1798 8. 1 Alph. 8 Bg.

Die Geschichte der christl. Religion u. Kirche 2 Bände Fürth 1792 1793.

Versuch einer Kirchengeschichte (christl.) für Leser aller Stände von M. Fr. Chr. Roos 2 Theile 1796 1800

[illegible] nach einer neuen Ausgabe von Mansi Vol. [illegible] Coll. nämlich 1771 in 18 B. in 4 [illegible] ein [illegible] in 9 B. in fol. nebst 2 Suppl. Bänd. von Mansi selbst.

+ Paris 1750 – 36 Vol. in 4 (50 fl.)
Die deutsche Uebersetzung der Kirchengesch. des Fleury unfert. von [illegible] Heinr. [illegible] [illegible] Mansels [illegible]

Ueber die Parthien, mit welchen die Christen in den 3 ersten Jahrhunderten u. in dem Anfang des 4ten zu streiten hatten von Joh. Heinr. Haab Prof. der Phil. in Tübingen, Tübingen 6 1/2 B. in 8 (8 gr.)

Geschichte der Religion Jesu Christi. von Fried. Leopold Grafen zu Stolberg 1 – 6 Th. Hamburg 1810 708 S. in 8 (2 Rthl.)

ſten erwähnt zu werden: *Natalis Alexandri* Hiſtoria Eccleſiaſtica veteris novique Teſtamenti -- ad annum Dom. MDC. die mehrmahls gedruckt iſt, unter andern in octo diuiſa Tomos (wovon die 6 letztern hieher gehören) rebus novis. ſcholiis et indicibus aucta -- Pariſ. 1730 in 8 gr. Folianten, auch wieder opera et ſtudio *Conſtantini Roncaglia*, Lucae 1742 in 9 Tomis in fol.; welche Ausgabe abermahls mit *I. D. Manſi* Anmerkungen daſelbſt 1749, und ſo von neuem Venetiis 1759 in eben ſo viel Folianten erſchienen iſt, wozu das oben §. 289. erwähnte Supplement gehört. Ferner, Hiſtoire Eccleſiaſtique par Ms. (Claude) *Fleury*, einigemal zu Paris und Brüſſel gedruckt als à Bruxelles 1723 — 1740 in 36 Tomes in groß 12. darin nur die 20 erſten Bände von Fleury, die andern (welche vom Anfang des 15ten Jahrh. bis auf das Jahr 1595 gehn) von Jean Claude Fabre, einem Pretre de l'Oratoire, ſind; (Die deutſche Ueberſetzung Frft. und Leipz. (Roſtock) 1752 bis 76 in 14 Theilen in gr. 4. enthält nur Fleury's Werk ganz, ohne die Fortſetzung); Abregé de l'Hiſtoire Eccleſiaſtique -- avec des reflexions (von *Bonaventure Racine*), nouvelle edition, à Cologne (Paris) 1754 in 13 gr. Duodezbänden, (wovon auch zu Wien ſeit 1784 eine deutſche Ueberſetzung in gr. 8. herauskommt.) nebſt Tome 14 et 15 à Cologne 1762 (über die Geſchichte des jetzigen Jahrhunderts) die einen andern Verfaſſer haben; und Hiſt. Eccleſiaſtica per annos digeſta variisque obſſ. illuſtrata, auctore

tore *Gaſpare Saccarello*, Romae 1771-78, bisher wenigſtens in 6 Tomis in 4. erſt bis gegen das Ende des 4ten Jahrhunderts). Gewiſſermaſſen gehört auch hieher (denn ſie betrift ſonſt nur gewiſſe Haupttheile der Kirchengeſchichte) Hiſtoire de l'Egliſe depuis Jeſus Chriſt jusqu' a preſent, diviſée en quatre Parties - - par Monſ. (*Jacques*) *Baſnage*, à Rotterdam 1699 in 2 Folianten. Bey dieſen Werken kann man die leicht gearbeiteten Werke von Godeau, Choiſy u. d. gl. vollkommen entbehren.

334.

Zu ſolchen allgemeinen Schriften, welche wenigſtens die Geſchichte eines ganzen oder auch mehrerer Jahrhunderte abgehandelt haben, gehören unter ältern chriſtlichen Schriftſtellern diejenigen, die am beſten unter folgender Aufſchrift herausgekommen ſind: *Euſebii* Pamphili, *Socratis* Scholaſtici, Hermiae *Sozomeni*, *Theodoriti* & *Euagrii*, item *Philoſtorgii* & *Theodori* Lectoris quae extant Hiſt. Eccleſ. graece et latine - - *Henr. Valeſius* - - latine vertit et annotationibus illuſtrauit, *Guil Reading* nouas elucidationes - - adiecit, Cantabrigiae 1720 in 3 Folianten, die zuſammen genommen die chriſtliche Kirchengeſchichte bis gegen das Ende des 6ten Jahrhunderts erzählen. Euſebii hieher gehörige Schriften ſind beſonders herausgekommen: *Euſebii* Hiſt. Eccl. libri X. Eiusd. de vita Conſtantini libri IV. textum ad fidem codd. MSS. et edd. recenſuit notas-

taſque - - adiecit *Frid. Andreas Stroth*, Vol. I. Halae 1779 in gr. 8; ſo wie beyde Werke des Euſebius unter dem allgemeinen Titel: Euſebii Kirchen-Geſchichte - - mit einigen Anmerkungen von F. A. Stroth, Quedlinburg 1777 in 2 Bänden in gr. 8. deutſch überſetzt ſind. Theodorets K. Geſch. ſteht auch im 3ten Tomo ſeiſer Werke nach der halliſchen Ausgabe. *Philoſtorgii* - Eccleſiaſticae hiſtoriae libri XII. (eigentlich nur Photii noch vorhandene Auszüge daraus) editi a *Iac. Gothofredo*, vna cum verſione, ſupplementis - - et prolixioribus diſſert. 1643 in 4. ſind wegen der gelehrten Erläuterungen in dieſer Ausgabe ſchätzbar. Andre dergleichen ältere Geſchichtbücher, als des Rufinus, des Sulpicius Severus, Nicephorus ꝛc. ſind entweder bloße Auszüge aus den erwähnten, oder enthalten zu wenig allgemeine chriſtliche Kirchengeſchichte, als daß ſie hier erwähnt zu werden brauchten.

335.

Unter neuern Schriftſtellern erſtrecken ſich — über die erſten ſechs Jahrhunderte nach Chriſti Geburt, die Memoires pour ſervir a l'Hiſtoire Eccleſiaſtique des ſix premiers ſiecles par *le Nain de Tillemont*, nach der Ausgabe - Paris 1693 — 1712 in 16 Tomes in 4. (denn die Brüſſelſchen Ausgaben in 10 Tom. ſowohl in fol., wo ſie 5, als in gr. 12, wo ſie 30 Bände ausmachen, ſind mangelhaft, weil die 6 letzten Tomes der Pariſer Ausgabe weggelaſſen worden

ſind

ſind); und *Samuelis Basnagii* Annales politico-eccleſiaſtici annorum DCXCV. a Caeſar. Aug. ad Phocam vsque, Roterod. 1706 in 3 Tom. in fol. — Ueber die erſten vier oder drey, auſſer Whiſtons ſacred hiſtory (§. 87), Joh. Georg Pertſchens Verſuch einer Kirchenhiſtorie ≈ als eine Einleitung zur geiſtlichen Rechts≈Gelahrheit Erſtes Jahrh. Leipz. 1736, Zweytes, Leipzig 1737, Drittes, Wolfenbüttel 1738, Viertes in 2 Theilen, Wolfenb. 1739 und 40 in 4; und *Ioh. Laur Moshemii* de rebus Chriſtianorum ante Conſtantinum Magnum commentarii, Helmſtad 1754 in 4. — Ueber die zwey erſten Jahrhunderte: Hiſtoriae Eccleſiaſticae primi a Chriſto nato ſeculi ſelecta capita, ſtudio *Thom. Ittigii*, Lipſ. 1709 in 4. - - ſecundi a C. N. - - 1711 in 4; und Hiſt. Eccleſiaſtica duorum primorum a C. N. ſaeculorum e veteribus monum. depromta a *Io. Clerico*, Amſtel. 1716 in gr. 4. — über das erſte, auſſer *Caſauboni* Exercitt. (§. 153.) und deren Fortſetzung in De rebus ſacris & eccleſiaſticis exercitationes hiſt. criticae - - auctore *Sam. Basnagio*, Vltraiect. 1692 in 4; De rebus geſtis Chriſtianorum ſub Apoſtolis commentarius, *Phil. Iac. Hartmanni*, Berolini 1699 in 4. (womit die Hiſtoria antiquitatum Eccleſiae Chriſtianae - - accurante *P. I. Sklerandro*, Berol. 1710 in 4. einerley Werk iſt); *Io. Franc. Buddei* Eccleſia Apoſtolica Jenae 1729 in 8; *Io. Laur. Moshemii* inſtitutiones Hiſt. Chriſtianae, ſaeculum I. Helmſt. 1739 in 4; und Geſchichte der Chriſtl. Kirche des erſten Jahrhunderts,

Grundlinien der christl. Kirchengeschichte von Joh. Ernst
Christian Schmidt, Prof. der Theol. in Gießen
Gießen u. Darmstadt 1800 128 S. in 8.
Handbuch der christl. Kirchengeschichte von J.
E. Ch. Schmidt Prof. der Theol. zu Gießen
2r Th. 1802 361 S. in 8 (1 Rth. 8 gr.)

derts, von Joh. Aug. Starck, Berlin 1779 und 80 in 3 Bänden in groß 8.

336.

Ueber die Geſchichte der ſogenannten mittlern, wenigſtens der an das ſechzehnte zunächſt angränzenden Jahrhunderte, erſtrecken ſich die unten anzuführende Bücher, welche den Zuſtand der Römiſchen Kirche in gedachter Zeit, und die gegen das Pabſtthum aufgeſtandne Partheyen betreffen — ſo wie über das ſechszehnte Jahrhundert ſelbſt diejenigen Schriften, welche die ſogenannte Reformationsgeſchichte erzählen und bey der Geſchichte der Evangeliſchen Kirche vorkommen werden; auch gewiſſermaſſen *Eliae Ehingeri* ſeculum XV. (vielmehr XVI) hiſtoriae Eccleſiaſticae, Francof. 1659 in 4. — über das ſiebzehnte, Memorabilia Eccleſiaſtica ſeculi a nato Chriſto decimi ſeptimi - - per *Andream Carolum*, Tubing. 1697 in 2 Quartbänden; Hiſtoria Eccleſiaſtica cum parallelismo profanae -- ab anno 1600 — 1700, duobus Tomis, auctore *Io. Wolfgango Iaegero*, Hamburgi 1709 oder 1717 in fol., die Hiſtoire Eccleſiaſtique du dix-ſeptieme ſiecle (von *du Pin*) à Paris 1714 in 4. Tomis in gr. 8. die eigentlich zu ſ. Bibl. des auteurs Eccl. gehört; und die Memoires chronologiques & dogmatiques pour ſervir à l'Hiſt. Eccl. depuis 1600 jusqu' en 1716, avec des reflexions et des remarques critiques, (von dem Jeſuiten *Hyacinthe Robillard d'Avrigny*,) Ed. 2.

1739

1739 in 4 Voll in 12, auch à Niſmes 1781 in 2 Tomis in gr. 8.

337.

Endlich über das achtzehnte Jahrhundert, ſind als kurze Entwürfe, Walchs und Stoſchens oben (§. 329) berührte Compendien, nebſt von Einem Verſuch einer vollſtändigen Kirchengeſchichte des achtzehnten Jahrhunderts, Leipz. 1777 und 78 in 3 Bänden in gr. 8, und J. R. Schlegels Kirchengeſch. des 18ten Jahrh. Heilbronn 1784 und 88 in 2 Bänden in gr. 8, (welche beyde Bücher nichts anders ſind als der letzte Theil ihrer Ueberſetzungen der Mosheimiſchen Kirchengeſchichte (§. 329.); und (Lachmanns ſchlechter) Verſuch einer Kirchengeſchichte des achtzehnten Jahrhunderts, Lemgo 1771 in 3 Theilen in 8. erſchienen. — Magazine für die neueſte Kirchengeſchichte ſind: die Acta Hiſtorico - Eccleſiaſtica, nebſt den Beyträgen und Regiſter (von Johann Chriſtoph Colerus, hernach von Wilh. Ernſt und Joh. Chriſt. Bartholomäi) Leipzig u. Weimar 1734 — 58 in 24 Octavbänden; und deren Fortſetzung, oder die Nova Acta Hiſt. Eccleſiaſtica, 1758 — 74 in 12 dergl. Bänden (von dem letzten Verf. und beym letzten Bande von Chriſt. Wilh. Schneider) die nachher (von C. W. Schneider) unter dem Titel, Acta Hiſtorico Eccleſiaſtica noſtri temporis, Weimar 1774 bis 88 in 99 Stücken in 8; und ſeit 1788 unter dem Titel: Acten, Urkunden und Nachrichten zur

Kirchengeschichte des 18 Jahrh. von D. Henke Braunschw. 1802 390 S. 8. ist d. [illegible] buch der 5t Theil der allgem. Kirchengesch. oder Geschichte der chr. Kirche nach der Zeitfolge —

neueſten Kirchengeſchichte (bis jezt in 2 Bänden in 8), fortgeſezt worden; Die neueſten Religionsbegebenheiten mit unpartheyiſchen Anmerkungen, welche 1778 anfingen und noch fortdauren, jeder Jahrgang von 12 Stücken in 8 (von H. M. G. Köſter); und der Kirchenbote, für Religionsfreunde aller Kirchen, jeder Jahrgang von 6 Stücken in 8, der zu Deſſau 1782 anfing und im Anfang des J. 1785 aufhörte. — Ausgearbeitetere Beyträge ſind: die Neueſte Religionsgeſchichte, unter der Aufſicht C. W. F. Walchs, Lemgo 1771 bis 83 in 9 Theilen in gr. 8; und N. Rel. Geſch. fortgeſetzt unter der Aufſicht von Gottlieb Jacob Plank, bis jezt in 2 Theilen, Lemgo 1787 und 90 in gr. 8. — Auch unter den periodiſchen Schriften, Schlözer's Briefwechſel meiſt ſtatiſtiſchen Innhalts, Briefw. meiſt hiſtoriſchen und politiſchen Innhalts, und Staatsanzeigen; das Journal von und für Deutſchland; die Bibliothek für Denker und Männer von Geſchmack; der deutſche Zuſchauer, und einige andere, ihrem Zweck nach mitunter zum Theil ſchätzbare Beyträge zur Kirchengeſchichte, eigentlich unſrer Zeit. Le Bret trefliches Magazin (§. 550) hat einen ſchon weitern Umfang.

338.

Beſondre Schriften, die in die Chriſtliche Kirchengeſchichte ſchlagen, d. i. gewiſſe Haupttheile der Kirchengeſchichte oder die Geſchichte beſonderer Arten von Veränderungen in der Chriſtlichen

lichen Kirche betreffen (§. 328.), laſſen ſich am bequemſten in ſolche eintheilen, die mehr das Aeuſſerliche, oder ſolche, die mehr das Innre der Kirche betreffen. Zu der erſten Art gehören diejenigen, welche die Ausbreitung des Chriſtenthums in verſchiedenen Gegenden, und die gefundene Hinderniſſe angehn, wodurch die Ausbreitung und Erhaltung des Chriſtenthums erſchwert oder gehemmt werden, wohin denn beſonders die Geſchichte der Anfälle auf das Chriſtenthum, und der Bedrückung oder Verfolgung der Chriſten zu rechnen iſt.

339.

Wo und wie das Chriſtenthum ausgebreitet worden, lehren die weiter unten vorkommende Werke, welche die Geſchichte ganzer Kirchen, d. i. des Urſprungs und Fortgangs der chriſtl. Religion in einzelnen Ländern, auch die Geſchichte mancher geiſtlichen Orden, die ſich mit Miſſionen beſchäftigt, enthalten. Zu den Büchern alſo, welche hieher gehören, wo von Geſchichte der Miſſionen die Rede iſt, muß man eigentlich nur diejenigen zählen, die die fruchtloſen oder glücklichen Bemühungen, das Chriſtenthum auszubreiten, betreffen, entweder überhaupt oder in ſolchen Ländern, wo das Chriſtenthum nicht die herrſchende, oder doch nicht die allgemeine, Religion worden iſt. Ein Verzeichniß der dieſe Ausbreitung des Chriſtenthums betreffenden Schriften, findet man in dem Werk: Salutaris lux Euangelii toti orbi - - exoriens

Die Miſſionen in Südafrika. Hier
beſchrieben in Stäudlins Magazin 3 B.
1 St. pag. 87–99
Neueſten kurzgefaßte holländiſchen und
deutſchen Miſſionsanſtalt in Südafrika
Norden. Nachricht aus dem holländiſchen
überſetzt von G. D. Strack. Mit einer
Vorrede von D. C. G. L. Meiſter,
Bremen 1803. 8

riens, ſ. notitia - - propagatorum - - Chriſtianorum ſacrorum, delineata a *Io. Alb. Fabricio*, Hamburgi 1731 in 4.

340.

Die meiſten Miſſionen ſind unter Heiden verſucht worden. Man hat ſelbſt in neuern Zeiten beſondere Anſtalten dazu geſtiftet. Von den dahin gehörigen Anſtalten in der Römiſchen Kirche, ſonderlich von der Congregatione de propaganda fide, handelt *Dorotheus Aſcianus* (Matthias Zimmermann) in dem Buch de montibus pietatis Romanenſibus, Lipſ. 1670 in 4; *Theoph. Sigfr. Bayeri* Hiſtoria congregationis Cardinalium de propaganda fide, Regiomont. 1721 in 4; und gewiſſermaſſen der Etat preſent de l'Egliſe Romaine dans toutes les parties du monde - - par *Urbano Cerri*, traduit de l'Anglois, à Amſterd. 1716 in kl. 8. Von der vornehmſten Engliſchen Geſellſchaft zu dieſer Abſicht; (*White Kennet*) Relation de la ſocieté établie pour la propagation de l'Evangile dans les pays étrangers - - traduite de l'Anglois, à Rotterd. 1708 in klein 8.

341.

Eine Etwas allgemeinere, doch ſehr eingeſchränkte Miſſionsgeſchichte älterer und neuerer Zeiten iſt die ſehr unvollſtändige) Hiſtory of the propagation of Chriſtianity in ſeveral ages and

overthrow of Paganiſm - - by *Rob Millar*. Ed. 3. London 1731 in 2 Voll. in gr. 8; und der Verſuch einer Geſchichte über den Urſprung und die Fortpflanzung des Chriſtenthums in Europa, von P. C. Gratianus, Tübingen 1766 und 73 in 2 Theilen in 8; fortgeſetzt in Ebendeſſelben Geſchichte von Pflanzung des Chriſtenthums in den aus den Trümmern des Römiſchen Kayſerthums entſtandenen Staaten Europens, ebend. 1778 und 79 in 2 Theilen in 8. Von den Miſſionen unter den Heiden in neuern Zeiten findet man allgemeinere Nachrichten in den oben § 303 erwähnten Lettres édifiantes und Nouveaux memoires des Miſſions; auch einiges in der Kurzgefaßten Miſſions-Geſchichte - - in neuern Zeiten - - von Friedr. Samuel Bock, Königsberg 1743 in gr. 8; ſo wie von den durch die Evangeliſche Brüdergemeinde errichteten in A ſuccinct view of the miſſions eſtablished among the Heathen by the Church of the Brethern, London 1771 in 8 — Von dem ſehr vortheilhaften und nachtheiligen Einfluß des ächten und verdorbenen Chriſtenthums verdienen mit einander verglichen zu werden: die Wirkung des Chriſtenthums auf den Zuſtand der Völker in Europa, durch Tyge Rothe, aus dem Däniſchen überſetzt, Kopenhagen 1775 — 82 (bisher) in 4 Theilen in 8; und The hiſtory of the decline and fall of the Roman Empire, by *Edward Gibbon*, ſeit 1776, wo es zuerſt erſchien, mehrmahls aufgelegt, neueſtens wiedergedruckt zu Baſel 1788 und 89 in 13 gr. Oktavbänden; ein unſchätzbares Werk, das

frey-

freylich eine viel weit reichendere Abſicht hat, als die hier erwähnte, und eben ſo unbefangene und vorſichtige Leſer als jenes Buch erfordert, wenn man darnach über gedachten Einfluß richtig urtheilen will.

342.

Von beſondern Miſſionen unter einzelen Nationen und Ländern handeln meiſtens zugleich diejenigen Reiſebeſchreiber die oben bey Erwähnung der verſchiedenen Arten des Heidenthums §. 307 bis 311. und 316. am Ende angeführt worden ſind. Auſſer dieſen findet man viele theils vorher unbekannte, theils aus mehreren Sammlungen von Briefen der Miſſionarien genommene Nachrichten beyſammen — von den Römiſchen Miſſionen in Oſtindien, Sina und Japon in: *Io. Petri Maffei* rerum a ſocietate Jeſu in Oriente geſtarum Volumen, Colon. 1574 in 8; in De Chriſtiana expeditione apud Sinas ſuſcepta ab Societate Jeſu ex *Matth. Riccii* commentariis libr. V. - auctore *Nicol. Trigautio*, Edit. ab auctore auct. Herbipoli 1640 in 8; nebſt Deſſelben Rei Chriſtianae apud Iaponios commentarius ex literis A. 1609. 10. 11. 12. collect. Auguſt Vindel. 1615 in 8; Hiſtorica narratio de initio et progreſſu miſſionis ſociet. Jeſu apud Chinenſes, ex literis *Io. Adam Schall*, Viennae 1665 in 8; Nouiſſima Sinica - - edente C. G. L. (*Leibnitio*) Edit. 2. aucta 1699 in 8; Hiſtoire de l'Edit de l'Empereur de la Chine en faveur

de la religion Chretienne, par le *P. Charles le Gobien*, à Paris 1698 in gr. 12 Hiſtoire de l'Egliſe du Japon, par le *P. Craſſet* Ed. 2. à Paris 1715 in 2 Tomes in 4; Hiſtoire de l'établiſſement, des progres, et de la decadence du Chriſtianiſme dans l'empire du Japon par le *P. de Charlevoix*, à Rouen 1715 in 3 Tomes kl. 8; und Memoires hiſtoriques - ſur les miſſions des Peres Jeſuites aux Indes Orientales - - Ed 3. - augmentée par le *P. Norbert*, à Beſançon 1747 in 2 Tomes in 4 — von den Oſtindiſchen Miſſionen der Evangeliſchen aber in: Der Königlich Däniſchen Miſſionarien eingeſandten Berichten, die, auſſer Bartholom. Ziegenbalgs ausführlichem Bericht, Halle 1710 in 4. in 108 Continuationen, zuſammen in 9 Bänden in 4. von Aug. Herm. und Gotthilf Aug. Franken, auch Joh. Georg Knapp bis 1769 herausgegeben, beſtehen; wovon die Neuere Geſchichte der Evangeliſchen Miſſions-Anſtalten -- in Oſtindien, herausgegeben von Gottlieb Anaſtaſ. Freylingshauſen, Halle 1770 f. und ſeit dem 29ſten Stück von Joh. Ludew. Schulze, bis jetzt 1790 in 36 Stücken in 4, eine Fortſetzung, ſo wie die oben §. 307 erwähnte Niekampiſche Miſſionsgeſchichte und Michael Meiers Halle 1772 in 4. bekanntgemachte Fortſetzung (bis aufs Jahr 1767) ein Auszug iſt. Wenige Nachrichten von dem Fortgang der Holländiſchen Bemühungen das Chriſtenthum in Oſtindien auszubreiten, enthalten: De ſucceſſu Evangelii apud Indos orientales epiſtolae - - *Hermann. Specht, Adrian de Mey & Franc.*

Franc. Valentini ad *Ioh. Leusden* hinter: De ſucceſſu Euangelii apud Indos occidentales in nova Anglia epiſtola ad *Ioh. Leusden* ſcripta a *Creſcentio Mathero*, Vltrai. 1699 in 8.

343.

Ueber die verſuchte Ausbreitung des Chriſtenthums in der ſogenannten Tatarey erſtreckt ſich *Io. Laur. Moshemii* Hiſtoria Tartarorum Eccleſiaſtica, Helmſtad. 1741 in 4. — über die von der Römiſchen Kirche unternommne in Amerika hat man noch nichts ganzes, und muß ſich, bey der Seltenheit der meiſten z. B. in Fabricii lux ſalutaris p. 771 ſqq. angeführten Werke, die eigentliche Nachricht von dieſen Miſſionen in einzelnen Theilen von Amerika enthalten, mit dem behelfen, was ſich in den verſchiedenen Reiſebeſchreibungen nach dieſem Welttheil und den Lettres édifiantes (§. 203) befindet; womit man noch in Abſicht der Paraguayſchen Miſſion, die Sammlung der neueſten Schriften, welche die Jeſuiten in Portugall betreffen, ſonderlich Band 2. S. 398 f. und Band 3. S. 226 f.; die Neuen Nachrichten von den Miſſionen der Jeſuiten in Paraguay, Hamburg 1768 in 8; und Joh. Friedr. le Bret Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchengeſchichte, Theil 2. S. 359 f. verbinden kann. — Zur Geſchichte der Evangeliſchen Miſſionen in Nordamerika gehören, auſſer dem §. 342 erwähnten Brief von Matherus, wenigſtens mit: Magnalia Chriſti Americana, or the Eccleſiaſtical

cal Hiſtory of New-England from - - the Year 1620 unto the Y. 1698, by *Cotton Mather*, London 1702 in fol.; The hiſtory of New-England - - by *Daniel Neal*, Lond. 1720 in 2 Voll. in gr. 8; in Abſicht auf Labrador, der zweyte Theil von Cranzens Hiſtorie von Grönland, nebſt A brief account of the miſſion eſtablished among the Esquimaux Indians on the coaſt of Labrador by the Church of Brethern, Lond. 1774 in 8; und in Abſicht auf die Caraibiſchen Inſeln, C. G. A. Oldendorp Geſchichte der Miſſion der Evangeliſchen Brüder auf den Caraibiſchen Inſeln St. Thomas, S Croix und S Jan, herausgegeben durch Joh. Jac. Boſſart Barby 1777 in 2 Theilen in 8. und, die Brüdermiſſionen in N. Amerika betreffend, Geſchichte der Miſſion der Ev. Brüder unter den Indianern in Nordamerika, durch Georg Heinr. Loskiel, Barby 1789 in 8. — Von den Evangeliſchen Miſſionen unter den im nördlichen Europa noch übrigen wenigen Heiden, handeln, auſſer Högſtröm und Cranz (§ 316.) Knud Leems Nachrichten von den Lappen in Finmark, aus dem Däniſchen, Leipzig 1771 in 8. und die Nachricht vom Anfange und Fortgange der Grönländiſchen Miſſion, aufgezeichnet von Hans Egede, Hamburg 1740 in 4.

344.

Die verſchiedenen Verſuche, Juden zum Chriſtenthum zum bringen, muß man in den oben

§. 318

§. 318 erwähnten Werken ſuchen, welche die Geſchichte der Juden erzählen. Joh. Heinr. Callenbergs Bericht von einem Verſuch das Jüdiſche Volk zur Erkenntniß und Annehmung der Chriſtlichen Wahrheit anzuleiten, andre Auflage, Halle 1730-38 in 16 Fortſetzungen in 8; Deſſelben Relation von einer weitern Bemühung Jeſum Chriſtum dem Jüdiſchen Volk bekannt zu machen, Halle 1738-51 in 30 Stücken in 8; die Fernere Nachricht von der zum Heil der Juden errichteten Anſtalten, herausgegeben von Stephan Schulz, Ebend. 1762-1776 in 15 Stücken; und die Fortgeſetzte Nachricht ꝛc. von Juſtus Iſrael Bayer, Halle 1777 — 89, bisher in 13 Stücken in 8. gehören zuſammen, und betreffen eine beſondre Miſſionsanſtalt zu Halle zur Bekehrung der Juden.

345.

J. H. Callenbergs Nachricht von einem Verſuch, die Muhamedaner zur heilſamen Erk. Chriſti anzuleiten, Halle 1745 in 5 Stücken in 8. geht eben die gedachte Anſtalt an. Nachrichten von andern neuern Verſuchen an den Mohammedanern zu arbeiten, findet man in oben berührten Miſſionsnachrichten von Ausbreitung des Chriſtenthums unter den Heiden (§. 341 f.) zum Theil zerſtreut. — Gewiſſermaſſen können auch die Werke dahin gezogen werden, welche die Geſchichte der ſogenannten Creutzzüge beſchreiben, unter welchen die vornehmſten ſind: (*Iac.*

Bon-

Bongarſit) Geſta Dei per Francos ſ. orientalium expeditionum - hiſtoria a variis ſed illius aevi ſcriptoribus literis commendata, Hanoviae 1611 in 2 Tomis in fol.; *Benedicti Accolti* de bello a Chriſtianis contra Barbaros geſto pro Chriſti ſepulcro et Iudaea recuperandis libri IV. *Thomas Dempſterus* - - notis illuſtrauit - recudendos curauit *Henr. Hoffnider*, Groning 1731 in gr. 8; Hiſtoire des Croiſades pour la Delivrance de la terre ſainte (von dem P. *Louis Maimbourg*) unter andern à Paris 1681 in 4 Tomes in 1; und vorzüglich: L'Eſprit des Croiſades &c. à Amſterd. 1780 in 4 Voll. in 12 (deutſch: Geſchichte der Kreuzzüge = = zur Wiedereroberung des heil. Landes, Leipzig 1782 in 2 Bänden in gr. 8), welcher aber bis jetzt nicht über den erſten Kreuzzug hinausgeht.

346.

Die Hinderniſſe, welche die weitere Ausbreitung des Chriſtenthums verhindert, oder ſie und die Erhaltung deſſelben unterbrochen haben, liegen entweder in wirklichen Bedrückungen und Verfolgungen der Chriſten, oder in andern Umſtänden, Macht der Vorurtheile, Mangel der möglichen Bekanntſchaft und Unterhaltung mit heidniſchen und andern unchriſtlichen Völkern, Art der politiſchen Verfaſſung bey gewiſſen Völkern, Angriffen aufs Chriſtenthum u. d. gl. Nur von der erſten Art der Hinderniſſe und den ſie betreffenden Schriften, kann hier geredet werden, und

zwar

Persequutiones Christianorum sub Imperatoribus Romanis caussae earum et effectus. Commentationes III. Rostock. 1802. 1803 22 B. in 4

D. C. F. A. Martini daselbst theilt sich in 3 Festprogrammen.

Wiggert (Gustav Frid) diss. in auspic. theol. de Juliano apostata relig. Christianae et Christianorum persecutore, Rostock 1810 35 Bl. 4.

zwar in ſofern ſie allgemeinere Schriften ſind, d. i. ſich nicht bloß auf gewiſſe Länder, ſondern auf Chriſten und Unchriſten, oder auch Chriſtliche von andern Chriſtlichen verfolgte Partheyen erſtrecken, und eigentlich zu Beſchreibung dieſer Verfolgungen und der Märtyrer beſtimmt ſind. Folgende Ordnung ſolcher Schriften nach verſchiedenen Zeiten und Kirchen ſcheint die bequemſte zu ſeyn.

347.

Zu der Geſchichte der älteſten Chriſtenverfolgungen unter den heidniſchen Kaiſern gehören, — als die beſten Sammlungen von Urkunden, die Acta primorum Martyrum ſincera et ſelecta - - opera et ſtudio *Theodorici Ruinart*, Edit. 2. auct. Amſtelod. 1713 in fol. und Veronae 1731 fol. um eine Kleinigkeit vermehrt; und Illuſtrium Chriſti Martyrum lecti triumphi monumentis conſignati - - *Franc. Combeſiſius* - - latine reddidit et notis illuſtrauit, Pariſ. 1660 in 8; — als eine etwas zuſammenhangende Geſchichte *Chriſt. Kortholti* de perſecutionibus Eccleſiae primaevae ſub Imperatoribus ethnicis liber, der vermehrten Ausgabe Kilonii 1689 in 4; — als Erläuterungsſchriften, *Franc. Balduini* commentar. ad edicta vett. principum Rom. de Chriſtianis, hinter Deſſelben Conſtantinus M. ſ. de Conſt. Imp. legibus &c. in der Ausgabe Halae 1727 in 8; *Chriſt. Kortholti* Paganus Obtrectator, Lubecae 1703 in 4; die Diſquiſitio de Calum-

lumniis a Gentilibus in primaevos Chriſtianos ſparſis, auctore *Io. Iac. Huldrico*, die zugleich mit dem Gentilis Obtrectator ſ. Vaters *Io. Iac. Huldrici*, Tiguri 1744 in gr. 8 herausgekommen iſt; und Lardners large Collection &c. (§. 196); auch De SS. Martyrum cruciatibus *Antonii Gallonii* liber, Romae 1594 in 4; und *Caſp. Sagittarii* de Martyrum cruciatibus in primitiua Eccleſia liber, Ed. 2. auct. Francof. et Lipſ. 1696 in 4.

348.

Wie die folgenden Verfolgungen der Chriſten unter einander in die Geſchichte der Chriſtlichen Partheyen verflochten ſind, wo man auch ihre Geſchichte ſuchen muß, ſo betreffen die Acta ſanctorum Martyrum Orientalium et Occidentalium - - *Steph. Evodius Aſſemanus* Chaldaicum textum recenſuit - - latine vertit perpetuisque annotationibus illuſtravit, Romae 1748 in 2 Tomis in fol. die Verfolgungen morgenländiſcher Chriſten, vornehmlich von Perſiſchen Monarchen im 4ten Jahrhundert; und die Hiſtoria perſecutionis Vandalicae - - opera et ſtudio *Theodorici Ruinart*, am neueſten Venetiis 1732 in gr. 4, die Verfolgung katholiſcher Chriſten von Arianern im 5ten Jahrhundert. — Als Quellen der Geſchichte älterer Verfolgungen der Chriſten kann man, auſſer den Acten, die ſogenannte Heilige betreffen, wovon unten geredet werden ſoll, die *Martyrologia* anſehn, welche doch weniger ih-

rer

Geschichte der religiösen Grausamkeit. Ein
nothwendiger Beitrag zur allgemeinen Geschichte
der menschl. Ausartung und Verschlimmerung
[illegible] das [illegible] Volk. Vom Verfasser des
[illegible] – Mainz 1800 18 [illegible] 8. 2 Th.

Geschichte der Verfälschungen des Christenthums
von Jos. Priestley. Aus dem Engl. übersetzt
2 Bände Berlin 1785 [enthält eine le-
senswürdige Vorrede des Uebersetzers]

Warum blieb das Christenthum nicht in seiner Rein-
heit u. Einfalt? von Chr. A. Beck,
Leipzig u ~~Jena~~ Jena 1799 8

rer Ausführlichkeit und Glaubwürdigkeit nach, als wegen der bey ihren Ausgaben von gelehrten Männern hinzugefügten Erläuterungen, zur Kenntniß der Geſchichte der Chriſtenverfolgungen dienen. Das vollſtändigſte Verzeichniß derſelben findet man in Fabricii ſalutaris lux Euang. p. 210 ſqq. und in Walchii Bibl. Theol. Tom. III. p. 724 ſqq.

349.

Man theilt dieſe in allgemeinere und beſondre. Unter jenen ſind, nach dem §. 348. angegebenen hier in Anſchlag kommenden Nutzen zu urtheilen, die beträchtlichſten: Martyrologium *Uſuardi* - - obſervationibus illuſtratum opera & ſtudio *Io. Baptiſt. Sollerii*, Antverp. 1714 in fol. (auch in den Actis SS. Iunii Tom. VII.) verglichen mit *Uſuardi* - Martyrologium ſincerum ad autographi San. Germ. - fidem editum et - - ab obſeruationibus *Sollerii* vindicatum, opera et ſtudio D. - - (*Iac. Bouillart*) Paris 1718 in 4; und Martyrologium *Adonis* Archiep. Viennenſis - - recognitum et adnotationibus illuſtratum opera et ſtudio *Dominici Georgii*, acceſſere Martyrologia & Calendaria aliquot - - nunc primum in lucem edita, Partes II. Romae 1745 in fol. — Unter den beſondern Martyrologien ſind die berühmteſten und wenigſtens wegen der hinzugefügten Erläuterungen am brauchbarſten: das Martyrologium *Romanum* reſtitutum, Gregor. XIII. iuſſu editum, c. notis *Caeſaris* Card. *Baro-*

nii, wie es in der erſten Ausgabe heißt Romae 1586 in fol. welches oft, in einer bloßen Kleinigkeit ſeit 1584 geändert, wieder aufgelegt worden iſt. Der Text ſelbſt iſt übrigens am beſten, unter dem Titel: Martyrologii Rom. - - noua editio a Benedicto XIV. Pontif. M. aucta et caſtigata, iuxta Exemplar Romanum (1750 in 4.) Colon. Agripp. 1751 in 4. gedruckt, und zu Florenz 1751 in fol. eine neue Ausgabe von Alexander Politi angefangen worden. Nächſtdem das Martyrologium Eccleſiae Germanicae peruetuſtum - - e biblioth. *Matthiae Friedr. Beckii*, ab eodem - commentario illuſtratum, Aug. Vindel. 1687 in 4.

850.

Seit dem 13ten Jahrhundert ward in der Römiſchen Kirche die Inquiſition eingeführt, deren Geſchichte auch mit zur Erläuterung der neuern Märtyrergeſchichte dient. Die allgemeinern Werke darüber betreffen entweder die Einrichtung oder die Geſchichte dieſer Inquiſition, oder beydes. Unter jenen iſt das Hauptwerk: Directorium Inquiſitorum *F. Nicolai Eymerici* (aus dem 14ten Jahrhundert wiedergedruckt) cum commentariis *Franciſci Pegnae*, der vermehrtern Ausgabe Romae 1587 fol.; nach ihm, *Caeſar. Carenae* Tractatus de officio ſanctiſſimae Inquiſitionis et modo procedendi &c. acceſſerunt XV. quaeſtiones ad Inquiſitores - - Clementis IV. - - annott. Caeſ. Carenae - - hac noviſſima edit. addi-

addita fuit Praxis Inquiſitorum *Franc. Pegnae* c. addit. Carenae &c. Lugduni 1669 in fol.; und da beyde Werke unter uns ſehr ſelten und großentheils unintereſſant ſind, auch die Verfahrungsart der Inquiſition manche Abänderung gelitten hat, kann die Sammlung der Inſtructionen des Spaniſchen Inquiſitionsgerichts, geſammlet auf Befehl des Card. Alonſo Manrique ꝛc. aus dem Spaniſchen überſetzt von J. D. Reuſſ, nebſt einem Entwurfe der Geſchichte der Span. Inquiſition von L. T. Spittler, Hannover 1788 in 8, nebſt denenjenigen Schriften ihre Stelle vertreten, die zugleich die Geſchichte derſelben mit beſchrieben haben. Dahin gehören: *Philippi a Limborch* (vortrefliche) Hiſtoria Inquiſitionis, cui ſubiungitur liber ſententiarum Inquiſ. Toloſanae ab a. 1307 — 23 Amſtelod. 1692 in fol.; Bakers vollſtändige Hiſtorie der Inquiſition, aus dem Engliſchen überſetzt, Coppenhagen 1741 in 8; und Briefe über Inquiſitionsgericht und Ketzerverfolgungen in der römiſchen Kirche von H. M. A. Cramer, Leipzig 1784 und 85 in 2 Bänden in gr. 8. — Unter den Schriften, welche die Inquiſition in beſondern Ländern betreffen, verdienen die meiſte Aufmerkſamkeit: die Hiſtoria Inquiſitionis *P. Pauli* (*Sarpi*) Veneti – ex Italica lingua latinam fecit *Andr. Colvius*, Roterod. 1651 in kl. 12; und die Relation de l'Inquiſition de Goa (von *Dellon*) à Paris 1688 in 12. — Eine beſondere Art der Inquiſition ſind die Hexenproceſſe, von welchen man noch keine Geſchichte hat, die auch nur einigermaßen dieſen Nahmen verdiente.

diente. Denn der Verſuch einer Geſchichte der Hexenproceſſe von Joh. Moritz Schwager, erſter Band, Berlin 1784 in gr. 8. iſt nicht fortgeſetzt worden, und enthält faſt bloße Auszüge aus dem Malleus Maleficarum (von Heinr. Inſtitor und Jac. Sprenger, zweyen Dominikanern in der letzten Hälfte des 15ten Jahrhunderts, oder vom Letztern allein), der oft gedruckt und von dem und deſſen Ausgaben Haubers Bibliotheca magica im erſten Stück vornehmlich nachzuſehen iſt.

351.

Die Geſchichte neuerer Verfolgungen und dadurch entſtandner Märtyrer beſchreiben, doch mit Berührung der ältern Chriſtlichen Märtyrergeſchichte — in Abſicht auf Hußiten und Böhmiſche Brüder, die Hiſtoria perſecutionum Eccleſiae Bohemicae - - ad annum usque 1632 &c. 1648 in kl. 12. und noch beſſer, deutſch: Martyrologium Bohemicum, oder die Böhmiſche Verfolgungs-Geſchichte - - überſetzt von Joh. Theophilus Elſner, Berlin 1766 in 8. — in Abſicht auf die Verfolgung der Evangeliſchen: Acts and monuments of matters moſt ſpeciall and memorable happening in the Church - - wherein is ſet forth at large the whole race and courſe of the Church - - with the bloudy times, and great perſecutions againſt the true Martyrs of Chriſt - eſpecially in this realme of England and Scotland - , by *John Fox*, the ſeventh time newly

newly imprinted, whereunto are annexed additions of like perſecutions - in theſe latter times. London 1632 in 3 Voll. in fol. und am neueſten mit mehr Schönheit, London 1684 in 3 Folianten. Von der nicht ſo vollſtändigen lateiniſchen Ausgabe dieſes Foxiſchen Märtyrerbuches: Rerum in Eccleſia geſtarum - - commentarii, Baſi. 1559 in fol. iſt *Henrici Pantaleonis* martyrum hiſtoria, ibid. 1563 ein Supplement. Ferner: Hiſtorien der Heyligen Außerwölten Gottes Zeugen, Bekennern und Martyrern - - beſchrieben durch Ludovicum Rabus, Strasburg 1554 — 58 in 8 Theilen in 4, auch daſelbſt 1571 und 72 in 2 Theilen in fol.; und *Jean Creſpins*, ohne ſeinen Nahmen erſchienene, Hiſtoire des Martyrs perſecutez et mis à mort pour la verité de l'Evangile depuis le tems des Apoſtres jusques à l'an 1597, comprinſe en douze livres - - augmentée en ceſte edition des deux derniers livres et de pluſieurs choſes remarquables et precedens (von *Simon Goulart*) (à Geneve) 1597 in fol. und mit noch 2 Büchern vermehrt in der Ausgabe 1619 in fol. Das große Martyr-Buch und Kirchen-Hiſtorien - anfänglich in Franzöſiſcher Sprache beſchrieben hernacher - - in Teutſche Sprache gebracht durch *Paulum Crocium* - - anjetzo aber bis auf das 1656ſte Jahr continuiret, Bremen 1681 in fol. iſt in den 10 erſten Büchern bloße Ueberſetzung von Criſpins Märtyrerwerk, in dem viel kürzern 11ten und 12ten Buch aber theils aus deſſen 10ten theils anderwärtsher genommen. Auch gehören hie-

hieher die Hiſtorien der Bromer Martelaren -- in deſen laetſten druk -- veelſins vermeerdert -- dor *Ioannem Gyſium* -- tot Dordrecht 1657 in fol.

352.

Auch die Taufgeſinnten haben ihre Märtyrerbücher. Dergleichen ſind: die Hiſtoire der waarachtige Getuigen Jeſu Chriſti die de Evangeliſche Waarheid in veelerleye tormenten betuigd -- hebben, ſint het jaar 152. &c. der vermehrtern Ausgabe te Hoorn 1626 in gr. 4; und Het bloedig Tooneel, of Martelaars Spiegel der Doopsgezinde of Weerelooze Chriſtenen -- van Chriſtus tyd af &c. von Tielemann Janss van Braght, Dordrecht 1660 in 2 Theilen in fol. auch eben ſo, ſchöner, Amſterdam 1685, doch geht eigentlich nur der zweyte Theil die Taufgeſinnten an, worinn der ſogenannte Martelaars -- Spiegel der weereloze Chriſtenen zedert anno 1524, te Haarlem 1631 in fol. ſteht, ſo eine vermehrtre Ausgabe der Hiſtorie der Martelaaren -- ſint het jaar 1524 etc. (von *Hans de Ries*), te Haarlem 1615 in 4. iſt. Ein Auszug aus van Braghts Werk iſt: 'tMerg van de Hiſtorien der Martelaaren -- beginnende met het lyden van Chriſtus en eindigende met het jaar 1671 -- door I. B., Amſteld. 1736 in 8 — Die Geſchichte der Verfolgung Evangeliſcher Chriſten und Kirchen in einzelnen Ländern, als der Waldenſer, der Reformirten in Frankreich ꝛc.

muß

muß man in der Geſchichte dieſer Partheyen ſuchen, oder die ſie betreffende Bücher gehören nicht zu den allgemeineren, die hier erwähnt werden könnten.

353.

So wie ſich das Chriſtenthum in einzelnen Gegenden ausgebreitet hat, da vornehmlich, wo es öffentliche oder gar allgemeinere Religion worden iſt, ſind nach und nach Gemeinden entſtanden, welche zuſammen die Kirche eines Landes ausmachen, wenn ſie einen ihren Religionsbegriffen gemäßen, in der Hauptſache wenigſtens, übereinſtimmenden äuſſerlichen Gottesdienſt und gemeinſchaftliche äuſſere Kircheneinrichtungen haben. Viele Schriftſteller haben daher die nach einander erfolgten Religionsveränderungen ſo beſchrieben, wie ſie ſich in einem gewiſſen beſondern Lande zugetragen haben, woraus die anſehnliche Claſſe derer- jenigen Schriften entſtanden iſt, die die Geſchichte der Kirchen vorſtellen und welche am füglichſten hier, gleich nach Erwähnung der Schriften, die Ausbreitung des Chriſtenthums betreffend, angegeben werden können. — Eine Art von Genealogie der chriſtlichen Landeskirchen würde zwar die lehrreichſte Ordnung in Claſſification dieſer Art Schriften an die Hand geben. Da ſie aber mit nicht geringen Schwierigkeiten verknüpft iſt; ſie auch eher in einer allgemeinen Geſchichte der Kirchen beobachtet werden kann, dergleichen wir noch nicht haben, als in Stellung der Bücher über

die Geſchichte einzelner Länder: ſo bleibt die Lage der Länder der natürlichſte Grund der hier zu beobachtenden Ordnung. — Bücher, welche die kirchliche Geographie betreffen, gehören hieher ſo wenig, als die, ſo gewiſſe in einem Lande befindliche Kirchenpartheyen und deren Verfaſſung betreffen, obgleich die Geſchichte derſelben mit in die Geſchichte beſonderer Kirchen eingeflochten ſeyn kann. Jene gehören mehr zu der Claſſe derer-jenigen Bücher, die die Hülfsmittel der Kirchen-geſchichte angehen; dieſe machen eine beſondre Claſſe aus, die unten vorkommen wird. Bey der großen Menge der Werke, die ſich mit der Geſchichte beſonderer Kirchen beſchäftigen, können in einer allgemeinen Abhandlung wie dieſe iſt, nicht die in einzelnen Städten und kleinen Diſtricten, ſondern nur die in Anſchlag kommen, welche ganze Länder oder größere Theile derſelben betreffen; es ſey denn, daß in Ermangelung der erſtern die letztern ihre Stelle vertreten müßten.

354.

Die Geſchichte der Portugieſichen und Spaniſchen Kirchen erläutern zum Theil *Franciſc. de Padilla* Hiſtoria Eccleſiaſtica de Eſpaña, Malac. 16‥5 in 2 Tom. in fol.; und: De antiquitate Eccleſiae Hiſpanae diſſertationes in *duos* Tomos diſtributae - - opera & ſtudio *Cajetani Cenni*, Romae 1741 in 4. (welche beyde eigentlich nur die Geſchichte der 7 erſten Jahrhunderte betreffen); am meiſten und vollſtändigſten aber

Eſpa-

Eſpaña ſagrada, Theatro geographico-hiſtorico de la Igleſia de Eſpaña -- ſu autor *Henrique Florez*, zweyte Ausgabe Tomo I — XXVIII, en Madrid 1754 — 74 in 4, wozu noch ſeitdem bis 1787 Tom. XXIX-XXXVI. gekommen ſind, die *Manuel Riſco* verfertigt, aber das Werk noch nicht vollendet hat.

355.

Die Geſchichte der Gallicaniſchen Kirchen überhaupt: Eccleſiae Gallicanae hiſtoriarum libri quatuor (die bis auf den Anfang des 4ten Jahrhunderts gehn), acceſſit *ſecunda* pars -- auctore *Franciſc. Boqueto*, Pariſ. 1636 in 4. (da die erſte ſeltenere Ausgabe Pariſ. 1633 in 8. weder dieſen zweyten Theil noch etwas mehr als das erſte Buch begreift); Gallia Chriſtiana in provincias Eccleſiaſticas diſtributa -- opera et ſtudio *Dionyſii Sammarthani*, Tom. I - III. Luter. Pariſ. 1715 - 25 in fol. -- opera et ſtudio Monachorum congregationis S. Mauri (*Jean Thiroux*, *Felix Hodin*, *Joſeph Duclou*, *Etienne Brice*, *Touſſaint Chretien du Pleſſis*, *Pierre Henry*, und *Jaques Taſchereau*) bisher Tome IV - XII. 1728 - 70; Annales Eccleſiaſtici Francorum, auctore *Carolo le Cointe*, Pariſ. 1665 bis 83 in 8 Folianten (bis auf das J. 854); und Hiſtoire de l'Egliſe Gallicane, par *Jaques Longueval*, Tome I - VIII, à Paris 1730 - 34, Tome IX. & X. 1739 von *Pierre Claude Fontenay*, Tome XI. 1744 von eben demſelben und

Brumoi, Tome XII. 1744 von dem letzten Verf. *Pierre* Tome XIII-XVIII. von *François Berthier* 1745 bis 49, bisher in 18 Quartbänden, die bis auf das Jahr 1559 gehn.

356.

Der beſondern Werke, welche die Geſchichte dieſer Kirchen in einzelnen Provinzen und Diöceſen beſchreiben, wovon man das vollſtändigſte Verzeichniß in *le Long* Bibliotheque hiſtorique de France nach der neuern Ausgabe (§. 289.) Tome I. p. 539. ſuiv. und Tom. IV. p. 307. ſuiv. findet, ſind ſo viele, daß, auch nur die vornehmſten hier zu verzeichnen, zu weitläuftig wäre. Einige der wichtigſten, wegen ihres Umfangs, ihrer Gründlichkeit oder des Einfluſſes ihres Inhalts auf andre Theile der Kirchengeſchichte, ſind: die allerdings auch zur Kirchengeſchichte gehörige ſehr wichtige und ſeltene Hiſtoria Vniverſitatis Pariſienſis - - authore *Caeſare Egaſſio Bulaeo*, Pariſiis 1665 — 73 in 6 Tomis in folio, (bis auf das Jahr 1600) nebſt dem etwas vermeherten Auszug daraus, oder der Hiſtoire de l'Univerſité de Paris - - jusqu' en année 1600, par M. *Crevier*, à Paris 1761 in 7 Tomes in gr. 12; Hiſtoria Eccleſiae Pariſienſis, auctore *Gerardo Dubois*, Pariſ. 1690 u. 1710 in 2 Folianten; Hiſtoire generale de Languedoc - - par deux Religieux Benedictins de la Congregation de S. Maur (*Claude de Vic* und *Joſeph Vaiſſette*) à Paris 1740 — 45 in 5 Folian-

liſten; und Hiſtoire Eccleſiaſtique & civile de Lorraine - - par *Auguſtin Calmet*, à Nancy 1728 in 3 Tomes in Folio.

357.

Ueber die Geſchichte des Chriſtenthums und der Kirchen in England: des Beda berühmtes Werk (bis auf das Jahr 731) ſo in ſ. Werken und ſonſt oft, am prächtigſten und beſten aber unter dem Titel: Hiſtoriae Eccleſiaſticae gentis Anglorum libri quinque, auctore - - *Baeda* - - vna cum reliquis eius Opp. hiſtoricis, cura & ſtudio *Ioh. Smith*, Cantabrig. 1722 in fol. herausgekommen iſt; Britannicarum Eccleſiarum antiquitates - - a *Iacobo Uſſerio*, Edit. ſecunda - - paſſim aucta &c. Londini 1687 in fol. die ſich auch über Schottland und Ireland erſtreckt, aber ebenfalls nur gedachte ältere Zeiten betrift; Fides regia Britannica (Anglo Saxonica, Anglicana) ſ. Annales Eccleſiae Britannicae (Ang. Sax Anglic.), vbi potiſſimum Britannorum (Ang. Sax. Anglorum) catholica, Romana et orthòdoxa fides - - aſſeritur, auctore *Michaele Alfordo* alias *Griffith*, Leodii 1663 in 4 Tomis in fol. (bis aufs Jahr 1189); Origines Britannicae or the Antiquities of the Briti ſh Churches - - by *Ed. Stillingfleet*, London 1685 in fol. (welche nur die Zeiten vor Ausbreitung des Römiſchen Chriſtenthums unter den Angelſachſen betreffen); nebſt den Origines Anglicanae, or a Hiſtory of the Engli ſh Church, beginning where Bi ſhop *Stilling-*

lingfleet has end his Hiſtory - - by *John Inett*, London 1704 und 1710 in 2 Voll. in fol. (bis auf das J. 1216); The Eccleſiaſtical Hiſtory of Great Britain, chiefly of England with a brief account of the affairs of religion in Ireland - - by *Jeremy Collier*, London 1708 und 14 in 2 Voll. in fol (bis Carls 2. Tod); The Church-Hiſtory of England from the Year 1500 to the Y. 1668, London 1737, 39 und 42. in 3 Folianten; und The Eccleſ. Hiſtory of England, to the eighteenth Century - - by *Ferdin. Warner*, London 1756 und 57 in 2 Voll. in fol. — Auch gehören noch, nebſt den Sammlungen Britanniſcher Concilien und Geſchichtbücher von den geiſtlichen Orden in England, in ihrer Art dahin: *Franciſci Godwini* de Praeſulibus Angliae Commentarius - - recognouit - - adiectis annotationibus - & - - ad praeſens vsque ſeculum continuauit *Gul. Richardſon*, Cantabrigiae 1743 in fol.; und Anglia ſacra ſ. Collectio hiſtoriarum - - de Archiepiſcopis & Epiſcopis Angliae - - ad annum MDXL nunc primum in lucem editarum (von *Henr. Wharton*) Londini 1691 in 2 Partt. in fol.

358.

Zur Kenntniß der in England im 16ten Jahrhundert vorgegangenen Kirchenverbeſſerung und der neuern Engliſchen Kirchengeſchichte dienen als die beſten und zuverläßigſten Hülfsmittel und Quellen — auſſer Foxens Märtyrerbuch (§. 351.):

(§. 351.): The Hiſtory of the Reformation of the Church of England, in *two* Parts - - by *Gilbert Burnet*; Edit. 4. with additions, alterations and amendments, London 1715 in 2 Folianten, und the *third* Part being Supplement to the two volumes formerly publiſh'd, London 1715 in fol. (welchen Theil man bey allen Ueberſetzungen und Auszügen entbehren muß); oder der Auszug aus dieſem Werk: Gilbert Burnets Reformationsgeſchichte der Kirche von England, von dem Verf. ſelbſt ins kürzere gezogen, aus dem Engliſchen überſetzt mit Anmerkungen und einem Anhange, Braunſchweig 1765 und 70 in 2 Bänden in gr. 8; Eccleſiaſtical Memorials relating chiefly to Religion and the Reformation of it, and the Emergencies of the Church of England under King Henry VIII, K. Edward VI. and Queen Mary - - in *three* Volumes - by *John Strype*, London 1721 in 3 Folianten; nebſt den Annals of Reformation and Eſtabliſhment of Religion and other various occurrences in the Church of England during the firſt twelve Years of Queen Elizabeth's reign - - by *John Strype*, Lond. 1709 in fol. - - commencing at the thirteenth Year of Queen Eliz. reign and ending at - - the Year MDLXXX, Vol. II. Lond. 1725 in fol. - - MDLXXXI - LXXXVIII. Vol. III, Lond. 1728; Brief annals of the Church and ſtate under the reign of Qu. Eliz. - - within the laſt twelve Years of that Queen-s Government vnto the acceſſ of James King of Scotland - - and ſome few Years after his entrance, Vol. IV. Ed.

Ed. 2. Lond. 1738 in fol. Auch gehören zu den wichtigſten Beyträgen dieſer neuen Engliſchen Kirchengeſchichte: Die Memorials of - - *Thomas Cranmer* - - Archbiſhop of Canterbury - - in three Bookes - - by *John Strype*. Lond. 1694 in fol.; The life and acts of *Matth. Parker*, Archb. of Canterb. - - in foor books - - by *John Strype*, Lond. 1711 fol: The Hiſtory of the life and acts of *Edmund Grindal* &c. in two bookes, by *Jo. St.* Lond. 1710 fol; The life and acts of *John Whitgift* &c. in four books - - by *John Strype*, Lond. 1718 in fol.; und die Hiſtorical Collections of the life and acts of *John Aylmer* &c. by *John Strype*, Lond. 1701 in gr. 8. Endlich: Anton Wilh. Böhmens acht Bücher von der Reformation der Kirche in England und was von dem 1526 Jahre an - - bis zu Caroli II. Regierung bey derſelben merkwürdiges ſich zugetragen, Altona 1734 in 8; und Biſhop *Burnets* Hiſtory of his own time London 1724 und 34 in 2 Voll. in fol. und öfters (eigentlich von Carls 2 Regierung bis 1713) (auch Franzöſiſch: Memoires pour ſervir à l'Hiſtoire de la Grande-Bretagne, Tome I-VI. à Londres (à la Haye) 1725 — 35 in gr. 12.

359.

In Abſicht auf die Kirchengeſchichte von Schotland ſind, auſſer einigen der § 357 und 358 erwähnten Werke, vorzüglich zu bemerken: Hiſtorie of the Reformation of the Church of Scotland

land (die gemeiniglich dem *John Knox*, obgleich in ſehr uneigentlichem Verſtande, beygelegt wird) London 1644 in fol.; The Hiſtory of the Church of Scotland from the Year of Chriſt CCIII, to the end of the reign of King James VI. by *John Spotswood*, Ed. 3. London 1668 in fol.; The true Hiſtory of the Church of Scotland, from the beginning of the Reforſormation vnto the end of the reign of King James VI. by *Dav. Calderwood.* Lond. 1678 in fol.; The Hiſtory of the affairs in Church and State in Scotland from the beginning of the Reformation - - to 1568 (von *Robert Keith*) Vol. I. Edinburgh 1734 in fol. Wilh. Robertſons Geſchichte von Schottland unter - - Maria und Jacob VI. in zweyen Bänden, nach der dritten Engliſchen Ausgabe überſetzt - - von M. T. C. Mittelſtedt, Braunſchweig 1762 in gr. 8. und als eine Art von Ergänzung des Robertſonſchen Werks, The hiſtory of the Eſtabliſhment of the reformation of religion in Scotland, by *Gilbert Stuart*, Lond. 1780 in gr. 4. (G. St. Geſch. der Ref. in Schottl. Altenburg 1786 in gr. 8.); auch von Seiten eines nicht Presbyterianiſchgeſinnten; An eccleſiaſtical hiſtory of Scotland, from the firſt appearance of Chriſtianity in that Kingdom to the preſent time - - by *John Skinner*, London 1788 in zwey Voll. in groß 8. — Zur Geſchichte der Irländiſchen Kirchen gehören: *Iac. Waraei* Hibernia ſacra ſ. ſeries chronologica Hiberniae praeſulum, Dublin. 1717 in fol.; und Compendium annalium Eccle-

Eccleſiaſticorum regni Hiberniae, autore *Franciſco Portero*, Romae 1690 in 4; auch gewiſſermaßen Veterum Epiſtolarum Hibernicarum ſylloge - - *Iac. Uſſerius* collegit, nachgedruckt Herbornae 1696 in 4.

360.

Die Geſchichte der Niederländiſchen Kirchen erläutern — überhaupt *Heriberti Rosweydi* Hiſtoria Eccleſiae Belgicae, Antverp. 1623 in 2 Tomis in fol.: den älteſten Theil derſelben *Aegidii Bucherii* Belgium Romanum, eccleſiaſticum & ciuile - - ad mortem Chlodovaei I. anno 511, Leodii 1655 in fol. ſo wie man wichtige Beyträge zu der Geſchichte dieſer Kirchen in verſchiedenen Schriften *Auberti Miraei* findet, die unter dem Titel: Opera diplomatica et hiſtorica, ſehr vermehrt von *Io. Franciſc. Foppens*, Bruxellis 1723 und 34 in 3 Folianten, herausgegeben worden ſind; und in Veteris aeui analecta - - edidit adiectis obſeruationibus ſuis *Antonius Matthaeus* Edit. 2. *quinque* Tomis comprehenſa. Hagae. Com. 1738 in 5 Bänden in gr. 4.

361.

Die Kirchengeſchichte der jetzt vereinigten Niederlande überhaupt betreffen: Die Kerckelike Hiſtorie, vervatende verſcheyden gedenckwaerdige ſaecken in de Chriſtenheit voorgevallen, van het Jaer vier hondert af, tot in het J.

ſeſtin

ſeſtin hondert ende negentien, voornamentlijck in deſe geunieerde Prouincien - beſchreven door *Ioannes Uytenbogaert*, tot Rotterdam 1647 in fol.; nebſt den Kerckelycke Geſchydeniſſen begrypende de ſwaere en bekommerlijcke geſchillen in de vereenigde Nederlanden voor-gevallen - ende aenmerckingen op de Kerkelycke Hiſt. van *Iob Uytenb.* door *Iacobum Triglandium*, tot Leyden 1650 in fol.; wovon jenes Werk größtentheils, dieses aber lediglich, die Geſchichte der mit den Remonſtranten entſtandenen Streitigkeiten und was mit ihnen verwandt iſt, angeht, welches auch größtentheils gilt von *G. Brands* Hiſtorie der Reformatie en andere Kerkelyke Geſchiedeniſſen in en ontrent de Nederlanden - - naerder overſien, merklyk vermeerdert het enſvervolgt tot jaer 1600, de tweede Druck, Amſterd. 1677 - het *tweede* deel - tot het laetſte van 't jaer 1617, Amſt. 1674 - - het *derde* deel, Rotterdam 1704 - het *vierde* deel (bis 1623) Rotterd. 1704 in 4.; woraus die Hiſtoire abregée de la reformation de Païs-bas, traduite du Hollandois de *Gerard Brandt*, à Amſt. 1730 in 3 Duodezbänden ein geringer Auszug iſt. — *Ioannes de Beka* - & *Wilb. Heda* - de Epiſcopis Ultraiectinis - - notis illuſtrati ab *Arn. Buchelio* - Ultraiecti 1643 in fol.; und Batavia ſacra, ſ. res geſtae Apoſtolicorum virorum, qui fidem Bataviae primi intulerunt, in *duas* Partes diuiſa - - - T. S. F. H. L. H. S. T. L. P. V. T. (*Hugo Franciſc.* (van) *Heuſſen*), Bruxell. 1714, oder auch, ohne die geringſte

Verän-

Veränderung, 1754, in fol., gehn zwar eigentlich das Bißthum zu Utrecht an, erſtrecken ſich aber zugleich auf die vereinigte Niederlande; ſowohl als des leztern Verfaſſers Hiſtoria epiſcopatuum foederati Belgii - - - per H. F. V. H. Sac T. L. Vic. Tr. Lugduni 1719 in fol. oder unverändert, Antverp. 1755 in 2 Tomm. in fol. Die Hiſtoria de rebus Eccleſiae Ultraiectenſis a tempore mutatae religionis in foederato Belgio, (von *Corn. Paul. Hoynck von Papendrecht*) Colon. Agr. oder Bruxell. 1725 in fol. welche vermehrter in Niederländ. Sprache zu Mecheln 1728 in fol. herausgekommen, betrift die Katholiſche Kirche der vereinigten Niederlande; womit doch der Recueil de divers temoignages de pluſieurs Cardinaux - en faveur de la catholicité - - des Archeveques et Eveques de l' Egliſe catholique des Provinces Vnies &c. à Utrecht 1763 und 65 in 2 gr. Duodezbänden zu vergleichen iſt.

362.

Bey der Geſchichte der Kirchen in Italien iſt das vornehmſte Werk: Italia ſacra, ſive de Epiſcopis Italiae et inſularum adiacentium - - auctore *Ferdinando Ughello* - - Edit 2 aucta et emendata cura & ſtudio *Nicol. Coleti*. Venet. 1717-22 in 10 Tomis in fol. wozu in Abſicht auf einzelne Diöceſen und Kirchen mehrere Schriftſteller Supplemente herausgegeben haben. Sehr anſehnliche Beyträge auch zu dieſer Italiäniſchen

Kirchen-

Kirchengeſchichte enthalten: der Theſaurus Antiquitatum et hiſtoriarum Italiae - - collectus cura et ſtudio *Io. Georg. Graevii*, Lugd Bat. 1704 in 3 Tomis oder 6 Voll. in fol fortgeſetzt unter dem Titel, Theſaurus ſcriptorum Italiae Graevianus, ex conſilio et cum praefat. *Petri Burmanni*, Lugd. Bat. 1722 - 25 Tomus IV - X. oder 39 Voll. in fol.; Rerum Italicarum ſcriptores ab anno aerae Chriſt. quingenteſimo ad milleſimum quingenteſimum - - *Ludov. Anton. Muratorius* collegit, ordinauit et praefationibus auxit, nonnullos ipſe, alios vero Mediolanenſes Palatini ſocii - - variis lectionibus ac notis - - - auxere, Mediolani 1723 - 51 in 25 Tomis oder 28 Bänden in fol.; nebſt deſſelben Antiquitatibus Italicis medii aevii, Mediol 1739 bis 44 in 6 Folianten, und verſchiedenen Supplementen zu Muratori Scriptoribus, von Briſchieri, Manni, und anderen. Die Erwähnung dieſer Sammlungen macht die Anführung der meiſten Geſchichtſchreiber der beſondern Italiäniſchen Kirchengeſchichte unnöthig; doch verdienen noch von ſolchen vorzüglich bemerkt zu werden: *Ioſ, Ant. Saxii* Archiepiſcoporum Mediolanenſium ſeries, Mediol. 1755 in 3 Quartbänden; Eccleſiae Venetae antiquis monumentis - - illuſtratae ac in decades diſtributae. Venet. 1749 ſeq in 16 Decad. in 4; *Io. Franc. Bernar. Mariae de Rubeis* monumenta Eccleſiae Aquileienſis illuſtrata, Venet. 1740 in fol.; Brixia ſacra, ſ. Pontificum Brixianorum ſeries commentario hiſt. illuſtrata opera et ſtudio *Io. Hieron. Gradonici*, Brix-

Brixiae 1755 in 4; und Sicilia ſacra - - auctore *Roccho Pirro*, Edit. 3. cura & ſtudio *Antonii Mongitore*, Panormi 1733 in 3 Tomis in fol. — Beyträge auch zur neueſten Kirchengeſchichte von Italien enthalten: die Staats-Anzeigen von Italien - herausgegeben von H. M. G. Grellmann, wovon aber nur zwey Stücke des erſten Bandes Göttingen 1785 in gr. 8 herausgekommen ſind. — Die Werke zur Geſchichte der Kirche zu Rom und der Römiſchen Biſchöf. werden unten bey der Geſchichte der Hierarchie vorkommen.

363.

Zur Schweizeriſchen Kirchengeſchichte — wovon das vollſtändigſte ſehr reiche Verzeichniß den 3ten Theil von Gottlieb Eman. von Haller's Bibliothek der Schweitzer Geſchichte (Bern 1785 in gr. 8) anfüllt — gehören: Helvetiſche Kirchengeſchichten - - durch J. Jacob Hottinger, Zürich 1708 - 29 in 4 Theilen iu 4; und zur Reformationsgeſchichte der Schweiz, die Hiſtoire de la reformation de la Suiſſe - - jusqu'en l'an 1556 - - par *Abraham Ruchat*, à Geneve 1727 et 28 in 6 Tomes in gr. 12; Hiſtoria reformationis Eccleſiarum - - Raeticarum a *Petro Dominico Roſio de Porta*, Curiae Tom. I. 1772 Tom II. P. I, 1774 P. II. 1775 in 4; wohin auch die Beyträge zur Erläuterung der Kirchen- Reformations- Geſchichte des Schweizerlandes - - von Joh. Conrad Füßlin, Zürich

† In der Oberd. allg. Litt. Zeit. 1799 n. CXXXIII. pag. 900 gibt ein Recens. dieses Buch so an: Petrus Dominicus Rosius a Porta historia reformationis ecclesiarum Rhaeticarum tom. II. Cur. 1777 4. Die drey ewigen Bünde im hohen Rhätien. Historische Skizzen von Heinrich Zschokke, Doct. der Philosophie. 1. Th. 2 Th. Zürich 1798. 4. (1 fl 45 kr [illegible]) worin [illegible] meine [illegible] der Reformat. [illegible] erwähnt.

Kirchliche Geographie und Statistik
von D. Carl Friedr. Stäudlin,
Prof. u. Consist. Rath zu Göttingen
1 Th. Tübingen 1804
506 S. in 8 2 Rthl.

rich 1741 = 53 in 5 Theilen in gr. 8; und Joh. Jacob Simlers (unter Einem Titel vereinigte) Sammlung alter und neuer Urkunden zur Beleuchtung der Kirchengeſchichte, vornehmlich des Schweizerlandes, Zürich 1767 in 2 Bänden in groß 8. zu rechnen ſind.

364.

Zu einer deutlichern Kenntniß der Geſchichte deutſcher Kirchen iſt eine vorläufige Kenntniß der deutſchen geiſtlichen Staatsverfaſſung nöthig, die man am beſten und vollſtändigſten finden wird in dem Geiſtlichen und weltlichen Staatsrecht der deutſchen katholiſchgeiſtlichen Erz= Hoch= und Ritterſtifte, entworfen von Joſeph Edler von Sartori, wovon bis jetzt der erſte Band in 2 Theilen, Nürnberg 1788 und des zweyten Bandes erſter Theil, 1790 in gr. 8. erſchienen iſt — Die Geſchichte der Kirchen in Deutſchland ſelbſt, iſt im Ganzen noch gar nicht bearbeitet. Denn *Io. Henr. Urſini* Compendium hiſtoricum de Eccleſ. Germanicarum origine et progreſſu ab adſcenſione Domini vsque ad Carol. M. Norimb. 1664 in 8; und *Gottfridi Hechtii* Germania ſacra et literata, Vitemb. 1717 in 8, verdienen kaum angeführt zu werden; ſo wie Germaniae ſacrae Tomus I. & II. - - auctore *Marco Hanſizio.* Auguſt. Vindel. 1727 in 2 Folianten, auch Tomi III. - - prodromus, Vienn. 1755 in fol. (nach den Kreißen und Diöceſen); und des P. *Sigmund Calles* Annales Eccleſiaſtici Germaniae, Vienn.

Vienn. 1756 — 69 in 6 Folianten (nach chronol. Ordnung) nur ein kleiner oder unvollkommner Anfang ſind. — Die verſchiedene Sammlungen der Scriptorum rerum Germanicarum anzuführen, welche ſo anſehnliche Beyträge auch zur deutſchen Kirchengeſchichte enthalten, iſt hier der Ort nicht.

365.

Man muß ſich alſo desjenigen bedienen, was in Abſicht auf einzelne Kirchen geleiſtet worden iſt; und unter ſolchen Werken verdienen folgende, nach den Kreißen geſtellte, vorzüglich gebraucht zu werden — — In Abſicht auf den Oeſterreichiſchen Kreyß, auſſer dem erſten Theil von Hanſiz Germania S. der zum Theil das ehemalige Erzſtift Lorch betrift: Geſchichte der ganzen öſterreichiſchen (die Vorder-Oeſterreichiſche mit inbegriffen), weltlichen und klöſterlichen Kleriſey beyderley Geſchlechts, von Marian (Fidler) aus den Sammlungen Joſephs Wendt von Wendtenthal, wovon (wenigſtens) der erſte Theil in 2 Bänden, Wien 1780 in gr 8, der zweyte Theil (oder 3te Band) 1781, der vierte Band 1782, der fünfte 1783 und der ſechſte 1784. herausgekommen iſt (wiewohl dieſes Werk mehr zur Kirchengeographie gehört); und Aquilinus Julius Cäſar Staats- und Kirchen-Geſchichte des Herzogthums Steyermark, Gräz 1786 — 88 in 7 Bänden in gr. 8. (bis 1740). Das Evangeliſche Oeſterreich, d. i. Hiſtor. Nachricht von

den

den vornehmſten Schickſalen der Evangel. Kirchen in dem Erz-Herzogth. Oeſterreich unter und ob der Enns, von Bernhard Raupach, Hamburg 1741 in 4. enthält unter dieſem allgemeinen Titel, nebſt dem Werk ſelbſt, drey Fortſetzungen und die Presbyterologiam Auſtriacam. Eine von ihm angefangene Fortſetzung der Geſchichte des Chriſtenthums und der Evangel. Kirchen in Steyermark, Kärnthen und Krain ſteht in J. D. Winklers Anecdot. hiſt. eccleſiaſticis im 9ten Stück und die Geſchichte der Proteſtanten in Oeſterreich, Steiermark, Kärnthen und Krain vom Jahr 1520 bis auf die neueſte Zeit, in zwein Bänden von G. E. Waldau, Anſpach 1784 in 8. iſt theils ein Auszug theils eine Fortſetzung des Raupachiſchen Werks.

366.

Im Churrheiniſchen Kreiß: — auſſer dem was in der Gallia Chriſtiana (§. 3 .) und *Calmet* Hiſt. de Lorraine (§. 356.) vorkommt, — zur Maynziſchen Dioͤces, Rerum Moguntiacarum Vol. I - III accurante *Georg. Chriſt. Ioannis*, Francof. ad M. 1722 und 27 in fol. und der eigentlich zu dieſem Werk gehörige Codex diplomaticus - - in lucem protraxit notasque addidit *Valent. Ferd. de Gudenus*, Goetting. und hernach Francof. 1743 in 4 Tomm. in 4, und Tom. V. - - collegit *Henr. Wilh. Ant. Buri*, Francof. & Lipſ. 1768 in 4; *Steph. Alex. Würdtwein* dioeceſis Moguntina in Archi-

diaconatus diſtincta & commentat. diplomaticis illuſtrata Manhem. 1769 - 78 in 10 Commentationibus oder 3 Tomis in 4; auch großentheils Deſſelben Subſidia diplomatica ad ſelecta iuris eccleſiaſt. Germaniae & hiſtoriarum capita elucidanda, Heidelberg. 1772 — 80 in 13 Tomis in gr. 8; fortgeſetzt durch die Noua ſubſidia diplom. ebendaſelbſt 1781 - 89 bisher in 12 Tom. gr. 8; und Ebendeſſelben Thuringia et Eichsfeldia medii aeui eccleſ. Manhem. 1790 in 4; ob ſich gleich alle jene diplomatiſche Sammlungen auch mit auf andre Kirchen erſtrecken. — Zur Trieriſchen Diöces, *Chriſtoph Broweri* & *Iac. Maſenii* Antiquitatum & Annalium Trevirenſium libri XXV in 2 Tomis, Leodii 1670 in fol.; Hiſtoria Trevirenſis diplomatica & pragmatica (von *Io. Nic. ab Hontheim*) Auguſtae Vind. 1750 Tom. I - III. in fol. und (Ebendeſſelb.) Prodromus Hiſtoriae Trevirenſis dipl. et pragmaticae, Pars prior - poſterior ibid 1757 in fol. — Von Cöln, *Aegidii Gelenii* de ſacra et ciuili magnitudine Coloniae Agripp. libri V. Col. 1645 in 4.; Conatus chronologicus ad Catalogum Archiepiſcoporum Coloniae, Col 1745 in 4. und die nicht gar beträchtlichen Beyträge in den Materialien zur geiſt- und weltlichen Statiſtik des Niederrheinſchen und Weſtphäliſchen Kreiſes, wovon der erſte Jahrg. in 12 Stücken beſteht, und von dem Zweyten zwey Stücke, Erlangen 1781 und 82 in gr. 8. herausgekommen ſind. — Ueber die Pfälziſche Kirchengeſchichte: *Henr. Altingii* Hiſtoria Eccleſ. Palatinae (bis 1548) in

in der Sammlung, Monumenta pietatis & literaria, Francofurt. ad Moen 1701 in 4, etwas vermehrter bey *Menſonis Altingii* vita per *Ubbonem Emmium* etc. cura *Adami Menſ. Iſink*, Groning 1728 in 4, welche Geſchichte Joh. Wilhelmius überſetzt und fortgeſetzt hat in der Hiſtorie der Reformatſie van de Kerken van de Palts, Rotterd. 1745 in 2 Theilen in gr. 4; und Burcard Gotthelf Struvens ausführlicher Bericht von der Pfälziſchen Kirchenhiſtorie – von Beginn der Reformation an bis auf gegenwärtige Zeiten, Frft. 1721 in 4. Etliche Beyträge zu dieſer Geſchichte, wenigſtens in Abſicht auf merkwürdige Perſonen, ſind enthalten in Carl Büttinghauſen's Ergötzlichkeiten aus der Pfälziſchen und Schweitzeriſchen Geſchichte der Litteratur, Zürich 1766 und 68 in drey Stücken in 8; Deſſelben Beyträgen zur Pfälziſchen Geſchichte, Mannheim 1773 — 82 in zwey Bänden in 8, jedem von 4 Stücken; Deſſen Pfälziſchen hiſtoriſchen Nachrichten aus neuern Schriften, Mannheim 1783 — 85 in 5 Proben in 8; und in Mund's Magazin für die Gelehrten – und Kirchengeſchichte des Churfürſtenthums Pfalz, Erſtem Bande, Heidelberg 1789 in 8.

367.

Im Fränkiſchen Kreiß — Ueber das Bißthum Bamberg, *Io. Petri Ludewig* nouum volumen Scriptorum rerum Germanicarum, Fran-

cof. et Lipſ. 1718 in 2 Tomis in fol. wovon der letztere ſich auf mehrere Theile der Fränkiſchen und übrigen Deutſchen Kirchengeſchichte erſtreckt. — Ueber das Bißthum Wirzburg, Ebendeſſelben Geſchichtſchreiber von dem Biſchofthum Wirzburg, Frſt. 1713 in fol.; *Io. Georg. ab Eckhart* Commentarii de rebus Franciae Orientalis et Epiſcopatus Wirzeburgenſis, Wirceb. 1729 in 2 Tomis in fol.; und Collectio nouiſſima ſcriptorum et rerum Wirceburgenſium a ſaeculo XVI. XVII. & XVIII. hactenus geſtarum -- opera et ſt. *Ignatii Gropp*, Francof. 1741 bis 44 in 2 Folianten; wovon deſſelben Wirzburgiſche Chronik derer letzten Zeiten ⸗ ⸗ die von den Jahr 1500 bis anhero ꝛc. Wirzburg 1748 und in 2 Folianten, die Fortſetzung iſt. — Ueber das Bißthum Eichſtett, Johann Heinrich von Falckenſtein Nordgauiſche Alterthümer, Frf. und Leipz. in 2 Theilen in Folio; und Deſſelben Codex Diplomaticus Antiquitatum Nordgauienſium, ebend. 1733 in fol — Joh. Michael Weinrichs Kirchen und Schulenſtaat des Fürſtenthums Henneberg, Leipzig 1720 in 8. — Hohenlohiſche Kirchen⸗ und Reformations⸗Hiſtorie ⸗ ⸗ ans Licht geſtellt von Johann Chriſtian Wibel, Onolzbach 1752 — (55) in 4 Theilen in 4. — Einzelne Stücke der Nürnbergiſchen Kirchengeſchichte findet man in vielen kleinen Schriften erläutert, wovon das vollſtändigſte Verzeichniß im 3ten Theil der Bibliotheca Norica Williana anzutreffen iſt.

368.

Im Bayerſchen Kreiß, erſtreckt ſich — über das Erzſtift Salzburg der ganze zweyte, über das Stift Regenſpurg der dritte, und über das Stift Paſſau zum Theil der erſte Band von Hanſitz Germania S. (§. 386.) — über Salzburg insbeſondere, und die davon abhangende Bißthümer, *Wigulei Hund a Sulzemos* Metropolis Salisburgenſis - - acceſſerunt praeter diplomata - - hiſtoriae inſuper continuationem, notae *Chriſtophori Gewoldi*, Tomi III Ratisponae 1719 in fol.; und Nachrichten vom Zuſtande der Gegenden der Stadt Juvavia während und nach Beherrſchung der Römer, bis zur Ankunft des H. Ruperts, und von deſſen Verwandlung in das heutige Salzburg, Salzb. 1784 in Folio, (auch von den beygefügten ſchönen Urkunden abgeſehen, wichtiger zur Geſchichte dieſes Erzbißthums u. ſ. Verfaſſung als der Titel zu verſprechen ſcheint). Die Geſchichte der Evangeliſchen Lehre daſelbſt enthält Johann George Schelhorns Hiſtoriſche Nachricht vom Urſprunge, Fortgang und Schickſale der Evang. Religion in den Salzburgiſchen Landen, Leipzig 1732 in 8; und Archiepiſcopp. Salisburgenſium res ad vsque Weſtphalicos conuentus in Lutheraniſmum geſtae, auctore *Io. Bapt.* de *Gaſparis*, Venet. 1780 in 8. — Ueber das Stift Freyſingen iſt Hiſtoriae Friſingenſis Tomus I & II. - - cum erudito orbe communicantur a *Carolo Meichelbeck*, Auguſtae Vindel. 1724 und 29 in 2 Folianten. —

Vieles

Vieles zu der geſammten Bayerſchen Kirchengeſchichte gehörige enthalten auch die Monumenta Boica, edidit Academia Scientiarum Maximilianea, Monachii 1769 — 87 bisher in 15 Bänden in 4; und einige wenige Beyträge die Abhandlungen der Chrf. Bayeriſchen Akademie der Wiſſenſchaften, welche zu München 1763 in 4 erſchienen ſind und ſeit dem 5ten Bande die hiſtoriſchen Abhandlungen abgeſondert von den philoſophiſchen liefern.

369.

Ueber den Schwäbiſchen Kreiß, *Io. Ulrici Pregizeri* Suevia et Wirtembergia ſacra, Tubing 1716 in 4, womit doch in Abſicht der eingerückten fehlerhaften Urkunden die von *Chriſtoph Beſoldo* herausgegebene Documenta rediuiua monaſteriorum praecipuorum in ducatu Würtenbergico ſitorum, Tubing 1636 in 4. zu vergleichen ſind — gewiſſermaßen Acta et ſcripta publica Eccleſiae Wirtembergicae - recenſuit - - *Chriſtoph Matthaeus Pfaffius*, Tubing. 1720 in 4, alle erſt ſeit den Zeiten der Reformation — Joh. Georg Füßings Relation wie es mit der Reformation der Stadt Reutlingen ⸗ vor, in und nach dem Jahr 1717 hergegangen, 1717 in 8. — Gründlicher Bericht von dem alten Zuſtand und erfolgter Reformation der Kirchen ⸗ ⸗ in der Stadt Nördlingen und ihren angehörigen Gebiet ⸗ ⸗ von Daniel Eberhart Dolp, Nördlingen 1738 in 8. — Kurze Reformationshiſtorie

ſtorie der ‥ Reichsſtadt Memmingen ‥ von Joh. Georg Schelhorn, Memmingen 1730 in 8. — Der Lage nach kann auch das Stift Coſtnitz hieher gerechnet werden, wovon die Chronick des Bißthums Coſtanz ‥ beſchrieben durch Jacobum Merck, Coſtanz 1627 in 8. kaum des Vergleichens werth iſt.

370.

Zu dem Oberrheiniſchen Kreiß gehört — Hiſtoria Epiſcopatus Wormatienſis ‥ Tomus I. & II. auctore *Ioh. Frider. Schannat*, Francof. ad M. 1734 in fol. — *Philippi Simonis* Hiſtoriſche Beſchreibung aller Biſchöffen zu Speyer (ohne alle Veränderung der alten Ausgabe von 1608) wieder aufgelegt 1773 in fol.; *Chriſtophori Lehmanni* Chronica der freien Reichsſtadt Speier ꝛc. (bis gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts) ‥ vierte Edition ‥ verbeſſert und beynahe den dritten Theil vermehrt durch Johann Melchior Fuchs, Frft. am M. 1711 in fol.; und Collectio proceſſuum et conſtitutionum eccleſiaſticarum dioeceſis Spirenſis ab A. 1397 usque ad A. 1720, Bruchſal. 1786 in fol. fortgeſetzt durch die Sammlung der Biſchöflich Speiriſchen Hirtenbriefe ꝛc. von 1720 — 1786, Bruchſal 1786 in fol. — Von der Hiſtoire de l'Egliſe & des Evêques - Princes de *Strasbourg*, ‥ par l'Abbé (Phil. André) *Grandidier* iſt nur Tome I. & II. (bis aufs Jahr 965) à Strasbourg 1776 und 78 in gr. 4. herausgekommen, und

deſſen

deſſen Hiſtoire eccleſiaſtique, civile et litteraire de la province d'Alſace, die eine Fortſetzung ſeyn ſollte, iſt durch den Tod des Verf. mit dem Tome I à Strasb. 1787 in gr. 4. abgebrochen worden. Auch enthält Alſatia illuſtrata - - auctore *Io. Daniele Schoepflino*, Colmariae 1751 und 61 in 2 Tomis in fol. und deſſelben Alſatia - - diplomatica, Manhemiae 1773 und 75 in 2 Partt. in fol. vieles was dieſe und die benachbarten Diöceſen betrift. — Die Geſchichte des Stifts Fulda erläutern: Fuldenſium antiquitatum libri IV. auctore *Chriſt. Browerio*, Antwerp. 1612 in 4; *Ioan. Frider. Schannat* Corpus traditionum Fuldenſium, - - ad finem vsque Saec. XIII. Lipſ. 1724 in fol.; womit aber die Collectio noua tradit. Fuldenſium in der Sammlung Diplomataria et ſcriptores Hiſt. Germ. medii aeui - - ſtudio *Chriſt. Schoettgenii* & *Ge. Chriſtoph Kreyſigii*, Tom. I. Altenburg. 1753 in fol. zu vergleichen iſt; und Schannats Hiſtoria Fuldenſis, Francof. ad M. 1729 in fol. — In die Heßiſche Kirchengeſchichte ſchlagen: Gründlicher ausführlicher Hiſtoriſcher Bericht von dem Religionsweſen im Fürſtenthumb Heſſen, wie es damit von Anfang Evangeliſcher Reformation bisher geſtanden ꝛc. ; durch *Helvicum Garthium*, Wittenberg 1606 in 4; und Antiqua Heſſorum fides Chriſtiana & vera, d. i. Hiſtoriſcher Bericht vom alten und wahren Chriſtl. Glauben oder Religion der Heſſen ; von *Henrico Leuchtero*, Darmbſtadt 1607 in 4, welche beyde ſeltne Schriften mehr die Einführung der Evangel. Lutheriſchen

Kir-

Kirchen in Heſſen betreffen; auch gewiſſermaſſen, in ganz andrer Abſicht, Carl Philipp Kopps ausführliche Nachricht von der ältern und neuern Verfaſſung der geiſtlichen und Civil-Gerichten in den Fürſtl. Heſſen-Caſſelſchen Landen, Erſter oder Hiſtoriſcher Theil, Caſſel 1769 in 4. Etwas allgemeiner, aber meiſtens Kloſtergeſchichte, iſt der Verſuch einer Heßiſchen Kirchengeſchichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des 16ten Jahrh. von Carl Franz Lubert Haas, Marburg 1781 in 8. — In dieſe Claſſe gehört auch: Evangeliſches Denkmahl der Stadt Frankfurth am Mayn, oder ausführlicher Bericht von der daſelbſt im XVI. Jahrhundert ergangenen Kirchen-Reformation, von Joh. Balthaſ. Ritter, Frft. am M. 1726 in 4; anderer Schriften nicht zu gedenken, die mehr die dortige Reformirte Gemeinde betreffen.

371.

Im Niederrheiniſch-Weſtphäliſchen Kreiß, betreffen, — auſſer Meinders etwas allgemeinem, doch nur auf ältere Zeiten eingeſchränkten, Werk (§. 315) und *Hermanni Hammelmanni* 1586 und 87 in 8. ſchon in zwey Theilen erſchienener, hernach aber in ſ. Operibus genealogico-hiſtoricis de Weſtphalia et Saxonia inferiori, Lemgov. 1711 in 4. p. 765 ſcq. wieder aufgelegter und mit einer Continuation vermehrter Hiſtoria renati Euangelii per Saxoniam infer. et Weſtphaliam; desgl. den §. 366 erwähnten Materia-

terialien, — das Stift Paderborn, Annalium Paderbornenſium Pars I. & II. auctore *Nic. Schaten*, Neuhuſii 1693 und 98 in fol. wozu Pars III. (bis auf das Jahr 1618) Paderborn. 1741 herausgekommen iſt — das Stift Lüttich, das Werk: Qui geſta Pontificum Tungrenſium, Traiectenſium & Leodienſium ſcripſerunt auctores praecipui - - ſtudio & induſtria *Ioan. Chapeavilli*, Tomus I - III. Leodii 1612. 13 und 16 in 4; *Barthol. Fiſenii* Hiſt. Eccleſiae Leodienſis, Leod. 1696 in fol. wiedergedruckt; und Hiſtoria Leodienſis - - ſtudio - - (*Io. Erard*) *Foullon* - - nunc - - doctorum quorundam cura ad aetatem noſtram ſupplera, Tomi I — III Leodii 1735. 36. und 39 in fol. — das Stift und die Stadt Osnabrück, Juſt. Möſers (meiſterhafte) Osnabrückiſche Geſchichte, mit Urkunden, neue vermehrte und verbeſſerte Auflage Berlin 1780 in 2 Theilen in gr. 8, (wenn ſie gleich weniger den Religionszuſtand, als die politiſche Verfaſſung und deren Fortgang, betrift, und nur bis auf den Untergang des Großherzogthums Sachſen am Ende des 12ten Jahrhunderts geht); Theodor Rölings Osnabrückſche Kirchenhiſtorie (vom Anfang der Reformation bis 1678), Frft. 1755 in 8; und Antiſtitum Osnabrugenſis Eccleſiae, qui per decem ſaecula primam epiſcopalem in Weſtphalia ſedem tenuere, res geſtae &c. authore *Io. Itelio Sandhoff*, Monaſter 1786 in 2 Partt. in 8. (bis auf das J. 1783), mit einem Codice diplom.) — das Stift Corvey, Codex traditionum Corbeienſium notis criticis atque

que hiſtoricis - - illuſtratus - - addidit *Io. Frider. Falke*, Lipſ. 1752 in fol. — Oſtfrießland, Ooſtvrieſchlands kerkelyke Geſchiedeniſſe - - zedert der Tydt der Hervorminge of de de Jaren 1519 en 1520 tot up den huidigen Dag - - door *Ed. Meiners*, Gröning. 1738 in 2 Theilen in 8; und dagegen Joh. Friedr. Bertrams erläuterte und vertheidigte Oſtfrieſiſche Reformations- und Kirchengeſchichte, Aurich 1738 in 4. nebſt deſſelben andern dahin gehörigen Schriften.

372.

In dem Oberſächſiſchen Kreiß, erläutern einigermaſſen die Kirchengeſchichte — der Chur-ſächſiſchen Länder, Johann Andr. Gleichens (fälſchlich ſogenannte) Annales Eccleſiaſtici, oder gründliche Nachrichten der Reformationshiſtorie Chur-Sächſ. Albertiniſcher Linie, Dresd. 1730 in 4; Series Miſnenſium Epiſcoporum - - illuſtrata ſtudio et op. *Sigismundi Calles*, Ratisbon. 1752 in 4; und Chriſt. Gotthold Wilischens Kirchen-Hiſt. der Stadt Freyberg, Leipz. 1737 in 4; Schöttgens, Kreyßigs, Klotzſchens und Anderer Sammlungen über die Sächſiſche Geſchichte nicht zu gedenken, die nur einen kleinen Theil der Kirchengeſchichte betreffen; — der Mark Brandenburg, Heinrich Schmidts Einleitung zur Brandenburg. Kirchen- und und Reformationshiſtorie, Berl. 1718 in 4; S. Lentzens Diplomatiſche Stifts-Hiſtorie von Brandenburg; und Ebendeſſelben - - von Havelberg, bey-

beyde Halle 1750 in 4; nebſt Phil. Wilh. Gerken (weit beſſerer) Ausführlicher Stiftshiſtorie von Brandenburg, Braunſchweig 1766 in 4; und zum Theil die von Ebendemſelben herausgegebene Diplomataria veteris Marchiae Brandenburgenſis, aus Archiven geſammlet ꝛc. Salzwedel 1765 und 67 in 2 Bänden in 8; desgleichen Codex diplomaticus Brandenburgenſis, aus Originalien und Copialbüchern geſammlet ⸗ ⸗ von Ebendemſelben, ebendaſ. Tom. I - VIII. 1769 bis 85 in 4. — von Pommern, Das große Pommerſche Kirchen⸗Chronicon *Danielis Crameri* in IV Büchern abgefaßt, Alt⸗Stettin 1628 in fol.; und Erſte Sammlung einiger zur Pommerſchen Kirchenhiſtorie gehörigen Schriften, welche ⸗ nebſt beygefügten Anmerkuugen zum Druck befördert *Iac. Henr. Balthaſar*, Greifswald 1725 in 4. — von dem Stift Quedlinburg, die Kirchen⸗ und Reformations Hiſtorie des ⸗ ⸗ Stifts Quedlinburg ⸗ ⸗ von Fried. Ernſt Kettner, Quedl 1710 in 4; aber Ebendeſſelben Antiquitates Quedlinburgenſes, Lipſ. 1712 in 4. ſind mit dem Codex diplomaticus Quedlinburgenſis (von J 922 - 1517) - - curante *Anton. Vdalrico ab Erath*, Frft. ad M. 1764 in fol. gar nicht zu vergleichen.

373.

Aus dem etwas reichern Vorrath von Büchern, welche die Kirchengeſchichte von Niederſachſen betreffen, möchten, auſſer *Hammelmanni*

ni §. 371. angeführtem Werke, folgende vor andern bemerkt zu werden verdienen: — Von etwas ältern Schriftſtellern, *Adami* (Bremenſis) Hiſtoria Eccleſiaſtica, religionis propagatae geſta ex Hammaburgenſi potiſſimum atque Bremenſi Eccleſiis per vicina ſeptentrionis regna libris IV. repraeſentans (von Carl den Großen bis Heinrich 4.) - - edidit *Ioach. Io. Maderus*, Helmſtad. 1670 in 4, nach welcher richtigen Ausgabe ſie wieder in Fabricii Ausgabe von *Erpold Lindenbrogii* Scriptor. rerum ſeptentrional. Hamburg 1706 in fol. abgedruckt iſt; Chronicon Slavorum *Helmoldi* & *Arnoldi*, abb. Lubecenſis, in quibus res Slavicae et Saxonicae fere a tempore Caroli M. vsque ad Ottonem IV. ſ. ad a. C. MCCIX. exponuntur, *Henr. Bangertus* recenſuit et notis illuſtrauit, Lubecae 1659 in in 4, welche beſte Ausgabe etwas verbeſſert in *G. G. Leibnitii* Scriptor. rer. Brunsvic T. II. wieder abgedruckt iſt; und *Alberti Krantzii* Metropolis etc. (worinn ſich die Geſchichte, auch einiger Weſtphäliſchen und Oberſächſ. Bißthümer, vom J. 780 - 1504 erſtreckt) oft gedruckt, beſonders Frft. 1576 fol. und mehrmals daſelbſt; welches Werk *Dav. Chytraeus* in ſeinem Prooemio Metropolis, das ſeiner *Saxonia* z. E. Lipſ. 1599 in fol. angehängt iſt, nicht ſowohl fortgeſetzt als vielmehr faſt ein bloſſes Verzeichniß der Biſchöfe im 16ten Jahrhunderte in den von Kranz erwähnten Biſtthümerm geliefert hat. *Caſp. Calvoer* Saxonia inferior antiqua gentilis et Chriſtiana, d. i. das alte Heidniſche und Chriſtliche

liche Niederſachſen ⸗⸗ in dem erſten Millenario ⸗ nach Chriſti Geburt, Goslar 17 4 in fol. gehört auch zu den allgemeinen Werken.

374.

Beſonders ſind hieher zu rechnen — *Pauli Lentzii* breuis et ſuccincta Hiſtoria Archi-Epiſcoporum Magdeburgenſium, Magdeb. 1738 in 4: und S. Lentzens Diplomatiſche Stifts⸗ und Landes⸗Hiſtorie von Magdeburg und angränzenden Landen, Cöthen 1756 in 4. — Nicolai Staphorſts Hamburgiſche Kirchengeſchichte, des Erſten Theils 1 bis 4ter Band, Hamburg 1724 bis 1731, und des zweyten Theils erſter Band (bis aufs J. 1431) 1729 in 4 — Lubeca Lutherano Euangelica, d. i. der ⸗⸗ Stadt Lübeck Kirchen⸗Hiſtorie (bis 1643) ⸗⸗ von Caſp. Henr. Starken, Hamburg 1724 in 5 Theilen in einem Quartband. — Mecklenburgiſche Kirchenhiſtorie von Stiftung der chriſtlichen Kirche unter den Wenden (bis ins 12te Jahrhundert) ⸗⸗ von Georg Friedr. Stieber, Güſtrow 1714 in 8; und Wismariſche Erſtlinge, oder einige zur Erläuterung der Mecklenburg Kirchen⸗Hiſtorie dienende Urkunden und Nachrichten ⸗⸗ mitgetheilt von Dieter Schrödern, Wismar 1732 1734 in 7 Stücken in 4. — Zur Holſteiniſchen Kirchengeſchichte enthält, auſſer den Schriftſtellern die die Däniſche Kirchengeſchichte erläutert haben, *Ioh. Molleri* Cimbria literata, Havniae 1744 in 3 Folianten mehr Beyträge, wenigſtens Anzei⸗

Anzeigen derſelben, als andre Schriften; womit die Kurzverfaßte Süder-Dithmarſiſche Kirchen-Hiſtorie -- von Joh. Hellmann, Hamburg 1735 in 4; und Wilh. Ernſt Chriſtiani Geſchichte der Glaubensreinigung in Teutſchland und dem Herzogth. Schleswig und Hollſtein, Hamburg 1773 in 8. verglichen werden kann. — Zur Braunſchw. gehört: Das Evangeliſche Lüneburg, oder Reformations und Kirchen-Hiſtorie der -- Stadt Lüneb. --, von Joh. Georg Bertram, Braunſchw. 1719 in 4; Antiquitates Eccleſiaſticae inclytae vrbis Brunsvigae, oder der Stadt Braunſchweig Kirchen-Hiſtorie -- von Phil. Julio Rehtmeyer, Braunſchw. 1707—20 in 5 Theilen in 4; und Hiſtoria Eccleſiae Gandershemenſis -- diplomatica -- auctore *Io. Chriſtoph. Harenberg*, Hannoverae 1734 in fol. — Zu eben derſelben, vornehmlich der Goslarſchen, *Io. Mich. Heineccii* Antiquitatum Goslarienſium et vicinarum regionum libri ſex, Francof. ad M. 1707 in fol. und Deſſelben Kurze Hiſt. Nachricht von dem Zuſtand der Kirche in Goßlar ſowohl vor als nach der Reformation, 1704 in 4; — Zur Halberſtädtiſchen, Joh. Georg Leuckfelds Hiſtoriſche Beſchreibung des vormahligen Bißthums Halberſtadt (nur bis aufs J. 1122), Wolffenb. 1714 in 4; und S. Lentzens diplomatiſche Stifts- und Landes-Hiſtorie von Halberſtadt und angränzenden Oertern, Halle 1749 in 4; — Endlich Hildesheimiſche Kirchen- und Reformations-Hiſtorie -- von Joach. Barward Lauenſtein, Hildesh. 1736 in 12

Thei-

Theilen in 8: und Hiſtoria diplomatica Epiſcopatus Hildeſienſis, d. i. diplomatiſche Hiſtorie des Bißth. Hildesh. ⸗ ⸗ von Ebendemſelben, Hildesh. 1749 in 4. nebſt ſeinen zu deren Vertheidigung herausgekommenen Schriften.

375.

Zur Erläuterung der Böhmiſchen Kirchengeſchichte dienen aus den Miſcellaneis hiſtoricis regni Bohemiae - - authore *Bohuslao Balbino*, Pragae 1679 — 88 in 3 Folianten, das 4te, 5te und vornehmlich 6te Buch der erſten Decas; diejenigen Schriften nicht zu erwähnen die unten bey der Hußitiſchen und Böhmiſchen Brüdergeſchichte vorkommen werden. Die Abhandlungen einer Privatgeſellſchaft in Böhmen ꝛc. Prag 1775 — 84 in 6 Bänden in gr. 8. und deren Fortſetzung, Abhandlungen der Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften (ſeit 1785 — 88, oder dem Druck nach) Prag 1786 — 89 bisher in 4 Bänden in 4 enthalten auch einige wenige Beyträge zur Böhmiſchen Kirchengeſchichte. — Die Sacra Moraviae hiſtoria - - luci publicae expoſita a *Io. Georg. Stredowsky*, Solisbaci 1710 in 4, geht vornehmlich auf den Urſprung des Chriſtenthums in Mähren und bey andern Slaviſchen Völkern; hingegen Moraviae hiſtoria politica et eccleſiaſtica cum notis - - quam compendio retulerunt *Adolph. Pilarz* a S. Floro et Franc *Moravez* a S. Antonio, Brunae 1785⸗87 in 3 Theilen in gr. 8. bis auf die neueſten

ſten Zeiten. In Abſicht auf die Schleſiſche Kirchengeſchichte ſind zwar, die Schleſiſche Kirchenhiſtorie, Frankf. 1708 und 9 in 2 Theilen in 8; und Joh. Adam Henſels Proteſtantiſche Geſchichte der Gemeinen in Schleſien ⸗ ⸗ vom Anfang der Bekehrung zum Chriſtlichen Glauben, bis ⸗ ⸗ 1768, Leipzig und Liegnitz 1768 in gr. 4. gewiſſermaſſen allgemein, aber doch mehr Evangeliſche Kirchengeſchichte dieſes Landes; ſo wie nur auf dieſe letztere gehen: Das in Schleſien gewaltthätig eingeriſſene Lutherthum, von Michael Joſeph Fibiger, in drey Theilen, Breslau 1713. 23. und 24 in 4; Abraham Gottlob Roſenbergs Schleſiſche Reformationsgeſchichte, Breslau 1767 in gr. 8; und die von Gottlieb Fuchs zuſammengetragne Materialien zur Evangeliſchen Religionsgeſchichte des Fürſtenthums Teſchen, Breslau 1770, ⸗ des Fürſtenthums Troppau 1771 ⸗ ⸗ des F. Oppeln und Ratibor 1772; ⸗ ⸗ Verſuch einer Reform. Geſchichte des F. ⸗ Neiſſe, 1775; Materialien zur Ev. Rel. Geſch. der Fürſtenthümer und freyen Standesherrſchaften in Oberſchleſien, 1776, und Fortgeſetzte Materialen ⸗ ⸗ von Oberſchleſien, zweytes Stück ⸗ ⸗ nebſt einigen Zuſätzen der erſten 6 Stücke, Breslau 1776, auch die Reform. und Kirchen⸗Geſchichte des Fürſtenthums Oels, ebendaſ. 1779, alle in gr. 8.

376.

Weil die ſo eben erwähnten Provinzien, ſo wie mehrere §. 372 und 74 erwähnte, mit Slaven oder Wenden beſetzt waren, als ſich das Chriſtenthum zuerſt in demſelben ausbreitete: ſo ſtehen diejenigen Schriften hier am bequemſten Orte, welche die Geſchichte der Slaviſchen Kirchen beſchrieben haben. Dergleichen iſt das Syſtema hiſtorico - chronologicum Eccleſiarum Slavonicarum - - libris IV. adornatum - opera *Adriani Regenvolſcii*, Traiect. ad Rhen. 1652 in 4; und ganz daſſelbe Buch (nur den erſten Bogen umgedruckt und von p. 499 — 586 mit einem Appendix) unter dem Titel: *Andreae Wengerſcii* libri quatuor Slavoniae reformatae, Amſt. 1679 in 4. Auch enthalten die Kalendaria Eccleſiae vniuerſae - - praemiſſis vnius cuiusque Eccleſiae originibus - - notis illuſtrantur ſtudio et op *Joſephi Simonii Aſſemani*, Tomus I. Romae 1750, Tom. II - VI. ibid. 1755 in gr. 4. faſt bloße brauchbare Collectaneen über verſchiedene Slaviſche Nationen, als Ruſſen, Bulgarn, Mähren ꝛc. und verſchiedene in Ungarn niedergelaßne Völker.

377.

Durch dergleichen Werke, welche die Slaviſche Geſchichte überhaupt und deren Kirchengeſchichte insbeſondere erläutern, bekommt auch die Kirchengeſchichte von Ungarn mehr Licht; und die neuern Geſchichtſchreiber von Ungarn und deſſen einzelnen Theilen, als Matth. Bel, Georg

Pray

Versuch einer Geschichte der abwechselnden
Schicksale der protestantischen Religion in Un-
garn. Vom Anfang der Reformat. bis auf die
neuesten Zeiten. Zürich 1797 142 S. in 8.
Von dem Zustand der Protestanten in
Ungarn unter der Regierung des K. K.
K. Franz II herausgegeben von C. F.
Stäudlin 8. 6 gr.

Pray, Balthaſ. Adam Kercſelich und andere, die hier nicht erwähnt werden können, nebſt *Hanſizii* Germania S. (§, 364), *Godofr. Schwartzii* (auch unter dem erdichteten Nahmen *Gabrielis de Juxta Hornad* gedruckte) diſſ. Initia religionis Chriſtianae inter Hungaros eccleſiae orientali aſſerta, Halae 1740 in 4; und *Adami Franc. Kollarii* de originibus et vſu perpetuo poteſtatis legislatoriae circa ſacra Apoſtolicorum regum Ungariae libellus, Vindob. 1764 in gr. 8. klären, wenigſtens in manchen Stücken, dieſe Geſchichte weit mehr auf, als: *Melch. Inchoferi* Annales Eccleſiaſtici regni Hungariae, wovon nur Tomus I. (vom Jahr 795 - 1059) Romae 1644 in fol. gedruckt iſt. Von *Stephani Salagii* de ſtatu Eccleſiae Pannonicae libris VII ſind (meines Wiſſens) nur die drey erſten 1777 und 78 in gr. 4. gedruckt, welche nur bis ins 9te Jahrh. gehen. Die Hiſtoria diplomatica de ſtatu religionis Euangelicae in Hungaria die einige dem Baron von Huldenberg, andere einem Michael Okolitſani zuſchreiben) 1710 in fol.; (*Pauli E. Debreceni*) Hiſtoria Eccleſiae reformatae in Hungaria et Tranſylvania - - acceſſionibus locupletata et hoc ordine concinnata a *Frid. Adolph. Lampe*, Trai. ad Rhen 1728 in 4, und die Memorabilia Auguſtanae Confeſſ. in regno Hungariae a Ferdinando I. ad III. vsque recenſuit *Io. Ribini*, 1787 in gr. 8. nebſt mehrern die Verfolgungen der Proteſtanten in Ungarn betreffenden Schriften, ſchränken ſich auf die Schickſale der Evangeliſchen in Ungarn ein. — Zur Er-

läuterung der Siebenbürgiſchen Kirchengeſchichte dienet Hiſtoria Eccleſiarum Tranſyluanicarum inde a primis populi originibus ad haec vsque tempora - - IV libris delineata, auctore *Georgio Haner*, Frf. et Lipſ. 1694 in 12 — und zur Illyriſchen, Illyrici ſacri Tomus I - V. auctore *Daniele Farlato*, Venetiis 1751 — 55 in fol. ſo nach einzelnen Kirchen abgetheilt iſt.

378.

Zur Polniſchen Kirchengeſchichte: *Franc. Rzepnicki* Praeſulum Polon. res geſtae, Polen. 1761 — 63 in 3 Quartbänden; Hiſtoria reformationis Polonicae, in qua tum Reformatorum tum Antitrinitariorum origo et progreſſus in Polonia et finitimis prouinciis narrantur, auth. *Stanislao Lubienicio*, Freiſtad 1685 in 8; Die Schickſale der Polniſchen Diſſidenten von ihrem erſten Urſprung (vielmehr vom Anfang des Chriſtenthums in Polen) an bis auf jetzige Zeit, Hamburg 1768 — 70 in drey Theilen in 8; und die Kirchengeſchichte des Königreichs Polen, vom Urſprunge der chriſtlichen Religion in dieſem Reiche = = bis auf jetzige Zeit, von Chriſt. Gottlieb von Frieſe, Erſter Theil, ſo wie des zweyten Theils erſter und zweyter Band unter dem Titel: Beyträge zu der Reformationsgeſchichte in Polen und Litthauen, Breslau 1786 in 3 Bänden in gr. 8. Beyträge zu der Geſchichte der Evangeliſchen in Polen ſind ſonſt: Beytrag zu der Augſpurgiſchen Confeſſions-Geſchichte in Preuſſen und Polen = =

mit-

Versuch einer Geschichte der Religion, Staatsverfas-
sung und Cultur der alten Scandinavier von
Friedrich Rühs, Göttingen 1801 303 S. in 8
1 Rthl.

mitgetheilt von Sylvius Wilh. Ringeltaube, Danzig 1746 in 8; Altes und Neues vom Zuſtande der Evangel. Lutheriſchen Kirchen im Königreiche Polen ⸗ ⸗ von Chriſt. Siegem. Thomas, zweyte vermehrte Auflage, 1754 in 8; und Eines Evangeliſchen Mitglieds der ehemaligen Confoderation in Thorn (Gottlieb Wernsdorfs) ausführlicher Erweis der Gerechtſamen der Diſſidenten in Polen, Berlin 1772 in 8. Die Beyträge zu der Pohlniſchen weltlichen Kirchen- und Gelahrtengeſchichte in zwey Theilen, Danzig 1764 in 8. betreffen blos Polniſche Liederdichter und Ueberſetzer der Bibel. A. F. Büſchings neueſte Geſchichte der Evangeliſchen ⸗ im K. R. Polen und G. F. Litthauen von 1768 bis 85, in deſſen Magazin für die neue Hiſt. und Geogr. Th. 18 und 19, auch daraus beſonders abgedruckt, wirſt doch auch einiges Licht auf die ältere Geſchichte und die Verfaſſung der Evangeliſchen in dieſem Reiche. — Von Preuſſen handeln: Die Preuſſiſche Kirchenhiſtorie ⸗ ⸗ durch Chriſt. Hartknoch, Frft. am Mayn 1686 in 4; und Dan. Heinr. Arnoldts kurzgefaßte Kirchengeſchichte des Königreich Preuſſen, Königsberg 1769 in gr. 8. Manche ſchöne Beyträge dazu liefern das Erläuterte Preuſſen, Königsberg 1724 — 28 in 4 Bänden in 8; die Acta Boruſſica. ebendaſ. 1730 — 32 in 3 Bänden in 8; Preuß. Zehenden, ebendaſ. 1740 — 44 in 3 B. in 8; Preuß: Sammlung allerlei bisher ungedruckter Urkunden ꝛc. Danzig 1747 bis 49 in 3 B. in 8. Von Curland hat man

Carl

Carl Ludwig Tetſch Curländiſche Kirchengeſchichte ꝛ bis zum Ableben Gotthards, erſten Herzogs in Curland (1587), nebſt der gegenwärtigen äuſſerlichen kirchlichen Verfaſſung dieſes Herzogthums, erſter bis dritter Theil, Riga (Königsberg) und Leipzig 1767 — 70 in gr. 8. — Zur älteſten Liefländiſchen Kirchengeſchichte gehören Origines Liuoniae ſacrae et ciuilis ſ. Chronicon Liuonicum vetus continens res geſtas trium primorum Epiſcoporum - - illuſtrauit ſilvamque documentorum adiecit *Io. Daniel Gruber*, Frft. & Lipſ. 1740 in fol.

379.

Ueber die Däniſche Kirchengeſchichte ſind das beſte und vollſtändigſte Werk, Annales Eccleſiae Danicae diplomatici - zuſammengetragen von *Erich. Pondoppidan*, Erſter Theil, Kopenhagen 1741, zweyter 1744, dritter 1747, vierten Theils erſter Band (bis 1700) 1753 in 4; womit man die Däniſche Biblioth. oder Sammlung von alten und neuen gelehrten Sachen aus Dänemark, Copenhagen 1738 ꝛ 47 in 9 Stücken (oder Bänden) in 8; und die Beyträge zur neueſten Kirchengeſchichte in den Königl. Däniſchen Reichen und Ländern, geſammlet von Joſias Lorck, Erſter B. und Zweyten Bandes 2 Stükke, Kopenh. 1758 — 62 vergleichen kann. *Io. Adolph. Cypraei* Annales Epiſcoporum Slesvicenſium &c. Colon. Agripp. 1634 in 8. betreffen die Schleswigiſche; womit auch einige §. 374 erwähn-

Erich Pontoppidan Kurzgefaßte Refor-
mations Historie der Dänischen Kirche
— Lübeck 1734 8.

erwähnte Werke zu vergleichen ſind. — Ueber die Isländiſche hat man *Finni Iohannaei* Hiſtoria Eccleſiaſtica Islandiae, (bis auf das Jahr 1740) iu 4 Tomis, Havniae 1772 -- 78 in in 4. nebſt der Kriſtni-Saga ſ. Hiſtoria religionis Chriſt. in Islandiam introductae etc. Hafniae 1773 in gr. 8.

380.

Von den zur Schwediſchen Kirchengeſchichte gehörigen Schriften findet man das vollſtändigſte Verzeichniß in der Bibliotheca hiſtorica Sueo-Gothica von Carl Guſtav Warmholz Stockholm 1788 in gr. 8. Etwas allgemeinere Schriften dieſer Art ſind: das Inventarium Eccleſiae Sueo-Gothorum -- ſtudio *Ioann. Baazi*, Lincopiae 1642 in 4; *Claudi Örnhjälms* Hiſtoriae Sueonum Gothorumque Eccleſiaſticae libri quatuor priores (über das 9te bis 12te Jahrhundert) Stockholmiae 1689 in 4; Suecia orthodoxa, d. i. das rechtgläubige-Königreich Schweden, wie daſſelbe von Zeit der Reformation-immerdar der-Augſpurg. Confeſſion - - zugethan geblieben iſt, welches aufgeſtellet Conrad Tiburtius Rango, Altſtettin 1688 in 4; und Svea Rikes Kyrko-Hiſtoria-ſamanetad of *Olof Celſius*, wovon der erſte Theil (nur erſt bis zum Jahr 865) zu Stockholm 1767 in 4. herausgekommen iſt. Andre ſind mehr Beyträge, und gehn nur auf gewiſſe einzelne Kirchen und

und Zeiten, als: Incerti ſcriptoris Sueci circa A. C. 1344 breue Chronicon de Epiſcopis & ſacerdotibus ceteris Eccleſiae Upſalienſis - - edid. notisque - - adornavit *Io. Schefferus*, Upſaliae 1673 in kl. 8; *Io. Magni* Hiſtoria metropolitanae Eccleſiae Upſalienſis, Romae 1560 in fol.; *Nicolai* Archiep. Lundenſis Chronica Epiſcoporum Lundenſium - - edidit *Thomas Bartholinus*, Hafniae 1709 in 8; *Io. Meſſenii* Chronicon Epiſcoporum per Sueciam, Gothiam. & Finlandiam - - recuſum Lipſ. 1685 in kl. 8; und *Ioan. Vaſtovii* Vitis Aquilonia ſ. vitae Sanctorum regni Sueo-Gothici - - notis illuſtrauit *Ericus Benzelius*, Upſal. 1708 in 4. der auch Monumenta hiſtorica vetera Eccleſiae Sueo-Gothicae ex codd. Mſſ. collecta et illuſtrata, ebend. 1709 in 6 Theilen in 4. bekannt gemacht hat. Eine wichtige Urkundenſammlung zu dieſer Geſchichte iſt der Apparatus ad Hiſt. Sueo-Gothicam - - Sectio *prima* Bullarii Romano-Sueo-Gothici recenſiones ſiſtens. auctore *Magno a Celſe*, Holm. 1782 in gr. 4.

381.

Wir haben viel wenigere Schriftſteller, die ſich mit der Geſchichte Morgenländiſcher Kirchen beſchäftigt haben, und viele Schriften die hieher gezogen werden, gehören entweder mehr zur Kirchengeographie, oder zur Geſchichte Chriſtlicher Partheyen, oder der Miſſionen, oder mehr zur Geſchichte der Hierarchie. Dergleichen Schriften

ten abgeſondert, bleiben hier hauptſächlich folgende zu bemerken übrig, ob ſie gleich auch den Zuſtand dieſer Kirchen nicht ganz ohne Nachrichten von den Religionspartheyen, als ſolchen, vorgeſtellt haben. — Von der Griechiſchen Kirche in verſchiednen Ländern, ſonderlich in der Türkey, und ihrem Zuſtand daſelbſt geben, auſſer einigen unten §. 483 f. vorkommenden Schriften, Nachricht: *Davidis Chytraei* Oratio de ſtatu Eccleſiarum hoc tempore in Graecia &c. die oft, ſonderlich Francof. 1582 in 8. mit andern dazu gehörigen, gedruckt iſt; Turcograeciae libri octo a *Martino Cruſio* - - edita, quibus Graecorum ſtatus ſub imperio Turcico in politia, Eccleſia, oeconomia et ſcholis - - deſcribitur, Baſileae (1584) in fol.; De Graecae Eccleſiae hodierno ſtatu epiſtola, authore *Thoma Smith*, Edit. 2. longe auctior Londini 1678 in 8; Hiſtoire de l'Eſtat de l'Egliſe Greeque et de l'Egliſe Armenienne, par le Chevalier *Ricaut*, à Middelbourg 1692 in gr. 12; Etat preſent des nations et Egliſes Greeque, Armenienne et Maronite en Turquie, par le Sieur *de la Croix*, à Paris 1715 in 12; Status praeſens Eccleſiae Graecae - - additus eſt ſtatus nonnullarum controverſiarum ab *Alexandro Helladio*, 1714 in 8. ſo doch mehr die Literatur der heutigen Griechen angeht; Neueſte Beſchreibung der Griechiſchen Chriſten in der Türkey, aus glaubwürdiger Erzählung H. Athanaſius Doroſtamus aufgeſetzt - - mit - - Anmerkungen von Jacob Elſner, Berlin 1737 in 8. nebſt der Fortſetzung der neueſten

Be-

Beſchr. ꝛc. 1747 in 8. Beſondere Griechiſche Kirchen betreffen: Creta ſacra ſ. de Epiſcopis vtriusque ritus graeci et latini in inſula Cretae -- authore *Flaminio Cornelio*, Venet. 1754 in 2 Tomis in 4. und Acta Eccleſiae Graecae MDCCLXII. et LXIII autore *Io. Frid. le Bret*, Stutgard 1764 in 8; nebſt einigen Beſchreibungen ſolcher Gegenden, wo Griechiſche Kirchen ſind, als: die Hiſtoriſche und Geographiſche Beſchreibung des Königreichs Slavonien ꝛc. von Fried. Wilh. von Taube, Leipz. 1777 und 78 in 3 Büchern (oder 2 Bänden) in 8; Lüdekens §. 327 erwähnter Beſchreibung des Türkiſchen Reichs nicht zu gedenken.

382.

Den Zuſtand der Griechiſchen Kirche in Rußland beſonders kann man kennen lernen aus: *Antonii Poſſevini* Moſcovia &c. (Coloniae) 1587 in fol.; Exercitatio hiſt. theologica de ſtatu Eccleſiae et religionis Moſcoviticae -- propoſita praeſide *Nicol. Bergio* Lubecae 1709 in 8; The preſent ſtate and regulations of the Church of Ruſſia, by *Thomas Conſett*, Lond. 1729 in 2 Octavbänden, woraus der Entwurf der Rußiſchen Kirchengeſchichte überſetzt ſteht in der Nachricht aus Rußland -- von Chriſt. Martini, Frft. und Leipzig 1731 in 8; *Iac. Guil. Feuerlini* oder *Guil. Frid. Lütjens* diſſ. de religione Ruthenorum hodierna, Goetting. 1745 in 4; The rites and ceremonies of the Greek Church in Ruſ-

Bemerkungen über die Religionsfreiheit der Ausländer im Russischen Reich von Joachim Christian Grot 1r 2 B. Petersburg u. Leipzig 1797 (4 fl 48 kr rhl.)

Ruſſia -- by *John Glen King*, Lond. 1772 in 4. (deutſch) überſetzt: Die Gebräuche und Ceremonien der Griechiſchen Kirche in Rußland ꞉꞉ von Jo. Gl. K. Riga 1773 in gr. 4.); und der kurze Abriß der rußiſchen Kirche (von J. J. Bellermann) Erfurt 1788 in 8, welcher eigentlich der zweyte Theil von den im gedachten Jahr herausgekommenen Bemerkungen über Rußland iſt. — Von der Kirchenverfaſſung und dem Gottesdienſt der griechiſchen Chriſten in Georgien ſtehen einige Nachrichten in Joh. Ant. Güldenſtädt Reiſen durch Rußland und im Caukaſiſchen Gebürge, St. Petersburg 1787 in 4; und von den Mingreliſchen in der PP. Lamberti und Zampi Relations de la Colchide ou Mingrellie, die dem Recueil de Voyages on Nord Tome 7. p. 136 f. und 198 ſ. einverleibt ſind.

383.

Nachrichten von den Morgenländiſchen Chriſtlichen Kirchen überhaupt findet man, auſſer in den §. 303. und 381. angeführten Schriften, in der Hiſtoire critique des dogmes, des controverſes, des coutumes et des ceremonies des Chretiens Orientaux, par *Richard Simon*, à Trevoux 1711 in gr. 12. (auch vorher unter dem Titel: Hiſt. crit. de la creance et des cout. des nations du Levant, par le S. *de Moni*, à Frft 1684 in 12.) wiewohl ſie mehr Lehren und Gewohnheiten morgenl. Chriſt. Partheyen betrift; und in der Bibliotheca Orientalis Clementino

tino - Vaticana - - digeſſit - - *Joſeph Simonius Aſſemanus*, Tom. I. Romae 1719 Tom. II. 1721 Tom. III. Pars I. 1725 Tom. III. P II. 1728 zuſammen in 4 Folianten; auch einige wenige, aber ſchätzbare, Nachrichten in *Theoph. Sigefr. Bayeri* Hiſtoria Osrhoena et Edeſſena, Petropoli 1734 in gr. 4.

384.

Auf die Armeniſchen Kirchen gehen, auſſer einigen ſchon §. 381. erwähnten Schriften: Conciliationis Eccleſiae Armenae cum Romana - - Pars prima, auctore *Clemente Galano*. Romae 1690 (1651) und Pars altera Tomus *primus* 1658, Tomus *ſecund.* 1661, zuſammen in drey Folianten, wovon eigentlich der erſte hiſtoriſche Theil hieher gehört, der auch, mit Weglaſſung des Armeniſchen Textes, unter dem Titel, *Clem. Galani* Hiſtoria Armena, Col. 1686 in 8. herausgekommen iſt; und Compendio ſtorico di memorie cronologiche concernenti la religione et la morale della nazione Armena ſuddita dell' impero Ottomano - - del Marcheſe *Giovanni de Serpos*, Venez. 1786 et 87 in 3 Tom. in 8. — Auf die Neſtorianiſchen in Oſtindien, oder die ſogenannten Thomas-Chriſten, die Hiſtoire Orientale des grans progres de l' Egliſe Cathol. Apoſt. et Rom. en la reduction des anciens Chretiens dits de S. Thomas - - par - - Alexis de Meneſes - - compoſée en langue Portugaiſe par *Antoine Gouea* &c. à Bruxelles 1609 in 8; The Hiſtory of the Church of Malabar,

labar, from -- the Year 1501 (bis 1599), giving an account of the perſecutions -- of the Roman Prelates, to reduce them to the ſubjection of the Church of Rome, together with the Synod of Diamper -- 1599, with ſome remarks upon the faith and doctrine of the Chriſtians of St. Thomas &c. done out of Portugueze into English, by *Michael Geddes*. Lond. 1694 in gr. 8; Hiſtoire du Chriſtianiſme des Indes, par *M. V. la Croze*, à la Haye 1724 in 8. (deutſch M. V. l. C. Abbildung des Indianiſchen Chriſten Staates, Halle 1727 in 8.) nebſt den Remarques ſur l'Hiſt. du Chriſtianiſme des Indes de Mr. *de la Croze*, à Halle 1737 in 8; und *Io. Facundi Raulin* Hiſtoria Eccleſiae Malabaricae, Romae 1745 in 4.

385.

Die Afrikaniſchen Kirchen betreffen *Emanuel Schelſtrateni* Eccleſia Africana ſub primatu Carthaginienſi, Pariſ. 1679 in 4; und *Meich. Leydeckeri* Hiſtoria Eccleſiae Africanae illuſtrata, Ultrai. 1690 in 4. — die Alexandriniſche beſonders, *Eutychii* Aegyptii, Patriarchae Alexandrini, Eccleſiae ſuae origines -- ex eiusdem Arabico - edidit ac verſione & commentario auxit *Io. Seldenus*, Lond. 1642 in 4, ſo nur ein Stück iſt von folgenden Werk, *Eutychii* -- contextio gemmarum ſ. Annales, arab. et lat. interprete *Edward. Pocockio*. Oxon. 1658 in 4, wogegen der Eutychius, Patr. Alex. vindicatus auctore *Abrahamo*

hamo Ecchellenſi, Romae 1661 in gr. 4. herausgekommen iſt; und die von Joh. Friedr. Rehkopf arabiſch mit einer lat. Ueberſetzung herausgegebnen Vitae Patriarcharum Alexandrinorum decem, in 2 Speciminibus nebſt dem Specimine tertio oder den animadverſionibus hiſt. crit. ad vitas Patr. Alex. ſeculi primi et ſecundi, Lipſ. 1759 in 4. Von neuern Schriftſtellern gehören dahin: Hiſtoire de l'Egliſe d'Alexandrie - - que nous appellons celle des Jacobites - Coptes d'Egypte, écrite - - par *I. M. Vansleb* à Paris 1677 in gr. 12, die eine Art von Zugabe iſt zu ſeiner Nouvelle relation - - d'un voyage fait en Egypte, von eben dem Jahr, Druckort und Format wie jene; der Tractatus hiſt. chronologicus de Patriarchis Alexandrinis - - auctore *Io. Baptiſta Sollerio*, Antverpiae 1708 in fol.; und Hiſtoria Patriarcharum Alexandrinorum Iacobitarum a D. Marco ad finem Saec. XIII. cum catalogo ſequentium Patriarcharum et collectaneis hiſtoricis - - (von *Euſeb. Renaudot*) Pariſ. 1713 in gr. 4.

386.

Die Aethiopiſche oder Abiſſiniſche theils allgemeinere, theils neuere Kirchengeſchichte beſchreiben: De Abaſſinorum rebus deque Aethiopiae Patriarchis Io. Nonio Barreto et Andrea Oviedo libri tres, *Nicolao Godigno* auctore, Lugd. 1615 in 8; *Iobi Ludolfi* Hiſtoria Aethiopica, Frft. ad M. 1681 in fol.; Ebendeſſelben ad ſuam

ſuam Hiſt. Aethiopicam -- commentarius, ibid. 1691 in fol. nebſt dem Appendix ad Hiſt. Aeth. Iobi Ludolfi illiusque commentarium, ibid. 1693 in fol.; The Church-Hiſtory of Ethiopia, wherein among other things, the two great ſplendid Roman miſſions into that empire are placed in their true light --- compoſed by *Mich. Geddes*, Lond. 1696 in gr. 8; Voyage hiſtorique d'Abiſſinie du *P. Jerome Lobo*, traduit du Portugais, continué & augmenté de pluſieurs diſſertations -- par *le Grand*, a Amſterd. 1728 in 2 Tomes in gr. 12, und Hiſtoire du Chriſtianiſme d'Ethiopie et d'Armenie, par *Mat. Veyſſiere de la Croze*, a la Haye 1739 in 8. (deutſch: Hiſtoriſche Beſchreibung des Zuſtandes der Chriſtlichen Religion in Ethiopien und Armenien, Danzig 1740 in 8).

387.

Was bisher §. 338 f. von Schriften, zur Kirchengeſchichte gehörig, angeführt worden iſt, betrift mehr das Aeuſſerliche, die Ausbreitung des Chriſtenthums, und die dadurch entſtandne einzelne Kirchen. Jetzt folgt die andre Art ſolcher, welche die innerliche Veränderungen in der Chriſtlichen Kirche beſchreiben. — Die Schickſale der Lehre, d. i. des Chriſtenthums ſelbſt, und der verſchiedenen darüber entſtandenen Vorſtellungen machen immer das wichtigſte Stück der Chriſtl. Kirchengeſchichte aus, zumahl da in der Lehre der Keim der Geſetze liegt, und ſie die allgemein-

gemeinſte Regel iſt, wornach ſich die übrigen Einrichtungen in der Kirche geformt haben. Was dadurch nicht beſtimmt war, oder was unter verſchiedenen Vorſtellungen von der Chriſtlichen Lehre als eigentlich Chriſtlich oder rechtgläubig angeſehen werden ſollte, beſtimmten menſchliche Geſetze, wodurch etwas Rechtens wurde, und wovon die meiſten auf den Kirchenverſammlungen entworfen waren. Hierdurch bekam auch das, was anfänglich die bloße Gewohnheit in Anſehen gebracht hatte, eine Geſetzmäßige Geſtalt, und jene Gewohnheit, noch mehr als rechtskräftige Verordnungen, ſetzten äuſſerliche Einrichtungen feſt, die das Chriſtenthum ſelbſt unentſchieden gelaſſen hatte. Unſtreitig hatte das Anſehen merkwürdiger Perſonen, beſonders der ſogenannten Heiligen und Märtyrer, den größten Einfluß auf das was gangbar wurde und die Kraft eines Geſetzes bekam; und die Geiſtlichkeit, beſonders die hohe, nebſt den bald auf- und in einen auſſerordentlichen Ruf gekommenen Orden, gab bey ſolchen Entſcheidungen den Ton an; ſo wie diejenigen Chriſten, welche ſich gewiſſe Vorſtellungen nicht aufdringen laſſen wollten, und ſich entweder ſelbſt von der herrſchenden Parthey trennten, oder von ihr ausgeſtoſſen wurden, neben jener ſich in beſondre Partheyen ſetzten. — Nach dieſer Anmerkung möchten alle allgemeinere Schriften, die die innern Veränderungen in der Chriſtlichen Kirche betreffen, am bequemſten in folgende Claſſen getheilt und in folgender Ordnung geſtellt werden können: 1) ſolche, die die Geſchichte

der Lehre, und, da ſich dieſe, bey bald überhand genommenen menſchlichen Anſehn, nach angeſehenen Lehrern gebildet hat, die Patriſtik in ihrem weiteſten Umfang — 2) die Geſchichte der Geſetze, Rechte, und beſonders der Concilien und Synoden — 3) die Geſchichte der Gebräuche und äuſſerlichen Einrichtungen in der Kirche, oder das was man gewöhnlich unter dem Nahmen der Chriſtl. Alterthümer begreift, wohin auch die Liturgiſche Bücher gerechnet werden können. — 4) die Geſchichte der Heiligen — 5) die Geſchichte der Hierarchie, d. i. der Geiſtlichkeit, des Kirchenregiments, beſonders der Römiſchen Päbſte, und der Kirchenorden — und 6) die Geſchichte der verſchiedenen Partheyen unter den Chriſten, oder die ſogenannte Kätzergeſchichte, abhandeln; bey welcher letzten Claſſe auch am füglichſten die zur Symboliſchen Theologie gehörigen Bücher bemerkt werden könnten.

388.

Geſchichte der Chriſtlichen Lehre oder, wie ſie manche nennen, Hiſtoriſche Theologie, wird nicht immer in einerley Sinn genommen. Auſſer dem weiteſten Begrif, den man mit dieſer letzten Benennung verknüpft (§. 288), verſtehen 1) einige darunter die Geſchichte der Chriſtlichen Gelehrſamkeit oder Wiſſenſchaften, 2) andre, die Geſchichte der Ausbreitung Chriſtlicher Erkenntniß zu verſchiedenen Zeiten und an verſchiedenen Orten. 3) Eigentlich ſollte man es wohl von der

Geſchichte der Veränderungen nehmen, die in den Vorſtellungen der Chriſten von den Chriſtlichen Lehren vorgegangen ſind, kurz, die Geſchichte der verſchiedenen Meinungen von den einzelnen Lehren der Chriſtlichen Religion verſtehen. Doch haben 4) einige, welche dieſe Geſchichte bearbeitet haben, mehr die Verſchiedenheit dieſer Meinungen ſelbſt, als das Entſtehen, den Fortgang und die Abwechſelungen derſelben, zum Augenmerk gehabt, und dieſe Meinungen, von angeſehenen Chriſtlichen Lehrern in eine Art von Verbindung gebracht, Hiſtoriſche Theologie genant, ſo daß jene Art, dieſe Geſchichte zu behandeln, wirklich Geſchich •, dieſe Art aber mehr Reſultat ſolcher Geſchichte ſeyn würde. Da überdies in der Chriſtlichen Kirche ſehr frühzeitig die Frage: welche unter mehrern Vorſtellungen die wahre ſey? nach dem Anſehn mehr oder minder geachteter ältern Chriſtlichen Lehrer, die man Kirchenväter nannte, beſtimmt worden iſt: ſo hat man auch 5) ſehr oft dieſe Erklärungen derſelben, in eine gewiſſe Verbindung gebracht, Hiſtoriſche Theologie oder auch Patriſtik genannt, und, wenn man bey Vorſtellungen derſelben ſich nicht auf bloße Aeuſſerungen und Urtheile der Kirchenväter einſchränkte, ſondern auch Ausſprüche der h. Schrift, der Concilien und anderer angeſehenen Schriftſteller aufnahm, poſitive Theologie. Wiewohl Patriſtik oft in einem weitern Verſtande genommen wird, und nebſt Kenntniß der Meinungen der Kirchenſchriftſteller, auch alle zur Ver-

Verſtändlichkeit und zum Gebrauch ihrer Schriften nöthige Kenntniſſe in ſich faßt.

389.

Sofern man unter Geſchichte Chriſtlicher Lehre oder Hiſtoriſcher Theologie, die Geſchichte Theologiſcher Wiſſenſchaften verſteht, iſt, auſſer dem was manche bey dem Vortrag der Theologiſchen Literärgeſchichte gethan haben, zu deren Aufklärung nur noch wenig geſchehen — Bloße, zum Theil ſehr dürftige, Beyträge zur Geſchichte der Theologiſchen Moral ſind: Poire'ts und Arnolds Geſchichte der Myſtiſchen Theologie (§. 282) und Traité de la morale des Peres de l'Egliſe - - par *Jean Barbeyrac*, à Amſterd. 1728 in gr. 4, — Viel beſſere zur Geſchichte der Chriſtlichen Glaubenslehre und der Theologiſchen Wiſſenſchaften, ſind die Semleriſchen Hiſtoriſchen Einleitungen zur Baumgartenſchen Evangeliſchen Glaubenslehre (§. 235.) und zur Baumgartenſchen Unterſuchung theologiſcher Streitigkeiten (§. 243); und (der noch allgemeinere) Verſuch einer Geſchichte der verſchiedenen Lehrarten der chriſtlichen Glaubenswahrheiten ꝛc. von Chriſto an bis auf unſere Zeiten, von Chriſt. Gottfried Heinrich, Leipz. 1790 in gr. 8. — Geſchichte der bibliſchen Hermenevtik, die Semleriſche Vorbereitung (§. 30.) und doppelter Apparatus über das Alte und Neue Teſtament (§. 31 und 32), nebſt *Io. Sal. Semleri* Inſtitutio brevior ad liberalem doctrinam theologicam, libri duo, Halae 1765

und 66 in gr. 8. und der Geſchichte der populären Schrifterklärung unter den Chriſten ꝛc. von Philipp Heinr. Schüler, Tübingen 1787 in 2 Theilen in 8. — Zur Geſchichte der Homiletik, der Verſuch einer Geſchichte der öffentlichen Religionsvorträge in der griech. und lateiniſchen Kirche ꝛc. bis zur Reformation, von Bernh. Eſchenburg, Erſter Hauptabſchnitt (bis auf Chryſoſt. und Auguſtin) Jena 1785 in gr. 8; und einige Beyträge zu einer ſolchen Geſchichte in Wagnitz Homilet. Abhandl. Sammlung 1. N. 1. und Sammlung 2. N. 2 und 3.

390.

In der zweyten Bedeutung des Wortes (§. 388.) ſind die zur Geſchichte der Chriſtl. Lehre gehörigen Bücher bereits ſeit § 339 angeführt worden. Die dritte Bedeutung gehört eigentlich hieher; doch laſſen ſich die Schriften, welche auf dieſe Art die Geſchichte abgehandelt haben, von denen, die ſie in der vierten Bedeutung des Wortes unterſuchen, nicht wohl trennen, da die meiſten beydes mit einander verbinden: und eben ſo macht die Patriſtik im erſtern Verſtand faſt immer einen Theil ſolcher Schriften aus; ja die meiſten Bücher über die Geſchichte der Lehre ſchränken ſich darauf oder auf einen Theil derſelben ein. — Von dem Nutzen dieſer Hiſtoriſchen Theologie iſt in der Kürze nirgends beſſer gehandelt worden als in Johann Aug. Erneſti Proluſione de Theologiae hiſtoricae et dogmaticae coniungen-

dae

dae neceſſitate, Lipſ. 1759 in 4, wieder aufgelegt in Deſſelben Opuſculis theologicis, Lipſ. 1773 in 8. — Die beſte Art ſie abzuhandeln, ergiebt ſich aus dem was oben §. 206 f. vornehmlich §. 214 f. geſagt worden iſt, kann auch noch genauer und umſtändlicher aus Chr. W. F. Walchs Gedanken von der Geſchichte der Glaubenslehre, zweyte Ausgabe, Göttingen 1764 in 8, wie mehreres andere hieher gehörige, abgenommen werden.

391.

Es iſt unnöthig diejenigen Schriften hier zu berühren, — die dieſe Geſchichte der Lehre beyläufig, bey dem Vortrag der Kirchengeſchichte, worunter in dieſer Abſicht die Centuriatores Magdeburgici (§. 331.), *Natalis Alexander* (§. 333), der Crameriſche *Boſſuet* (§. 330.) und *Semleri* H. E. ſelecta capp. (§. 329.) die vornehmſten ſind — oder der Chriſtlichen Glaubenslehre, oder der Theologiſchen Streitigkeiten, vorgetragen haben, unter welchen, in hieſiger Rückſicht, *Mart. Chemnitii* Examen Concil. Tridentini (§. 247.), *Dan. Chamieri* Panſtratia Catholica (§ 249) *Io. Gerhardi* loci theologici, oder eigentlich die Cotaitſchen Zuſätze dazu (§. 221.) u. *Gerhardi* Confeſſio Catholica (§. 251.), vorzüglich bemerkt zu werden verdienen — oder die ſie in die Geſchichte Chriſtl. Partheyen einflechten — oder ſolche Lehrpuncte angehen, die mehr kirchliche Gebräuche und äuſſerliche Einrichtungen betreffen, alſo eher zu den

Schrif-

Schriften über Chriſtl. Alterthümer zu rechnen ſind — oder ſich nur mit der Theologie Eines Schriftſtellers, oder mit Abhandlung Eines Lehrpuncts beſchäftigen, wie jenes beſonders von manchen Herausgebern der Werke der Kirchenväter geſchehen iſt — So wenig wir bis jetzt über die Geſchichte der Chriſtlichen Lehre noch etwas ſie wirklich aufklärendes Ganzes haben und ſo ſehr die meiſten und beſten Schriften ſich auf Lehren einſchränken, worin ſich die jetzige Römiſche Kirche von andern unterſcheidet: ſo giebts doch genug Schriften, die zum Theil ſehr anſehnliche Beyträge dazu enthalten, und dieſe kann man in ſolche eintheilen die entweder etwas allgemeiner ſind, und wenigſtens die Geſchichte mehrerer Chriſtlichen Lehren vortragen, oder ſich auf die Geſchichte ganz beſonderer Lehren erſtrecken.

392.

Zu den allgemeinern Büchern, wovon doch keines die Geſchichte aller Chriſtl. Lehren und durch alle Jahrhunderte verfolgt, die aber über die Geſchichte mehrerer Lehren einen Verſuch enthalten, gehören — mit Beyſeitſetzung gar zu unvollkommner Bücher, z. B. *Io. Guil Bajeri* Compendium Theologiae hiſtoricae, Frf. et Lipſ. 1696 in 8; und auſſer *James Usher* Buch, Anſwer to a challenge etc (§. 249.), auch der Hiſtoire de l'Egliſe &c. par *Baſnage* (§. 333.) — die Inſtructiones hiſtorico - theologicae de doctrina Chriſtiana et vario rerum ſtatu ortisque erroribus

bus et controuerſiis, iam inde a temporibus Apoſtolicis ad tempora vsque ſeculi decimi ſeptimi priora, ſtudio *Io. Forbeſii a Corſe*, die vermehrter in ſ. Operibus Amſtel 1703 in fol. ſtehen; Replique de *Jean Daillé* aux deux livres que Meſſieurs Adam et Cottiby ont publiez contre lui, à Geneve 1662 in 4; *Henr. Altingii* Theologia hiſtorica, Amſtel. 1664 in 4; vorzüglich *Dionyſii Petavii* Opus de Theologicis dogmatibus, auctius in hac noua editione libris etc. (eius aliis) et notulis *Theophili Alethini (Io. Clerici)*, Tomus I - VI. Antverp. 1700 in fol.; und Dogmata theologica - authore *Ludov. Thomaſſino*, Pariſ. 1684, 80 und 89 in 3 Folianten; nebſt der Geſchichte der Verfälſchungen des Chriſtenthums von Joſeph Prieſtley, aus dem Engliſchen überſezt, Berlin 1785 in zwey Bänden in gr. 8.

393.

Auch kann man hieher rechnen, ob ſie ſich gleich nur auf die älteſten Zeiten des Chriſtenthums einſchränken — auſſer der ſchon (§. 389.) gedachten Semleriſchen hiſt. Einleitung vor der Baumgartenſchen Unterſuchung Theologiſcher Streitigkeiten — *Balthaſ. Bebelii* Antiquitates Eccleſiae in tribus P. C. N. ſaeculis, Argent. 1669, und A. Eccl. in quarto P. C. N. ſeculo, ibid. 1679 und 80 in 2 Tomis in 4, dem gröſten Theil nach; Theologia primorum Chriſtianorum dogmatica ex monumentis Patrum Ec-

cleſiaſticis collecta, autore *Io. Chriſtoph Harenbergio*, Brunſvici 1746 in 4; Lehrbegrif der Chriſtl. Kirche in den drey erſten Jahrhunderten ⸗ ⸗ aus den ſicherſten Reſten des Chriſtl. Alterthums in ſeinem Zuſammenhang vorgetragen von Chriſt. Friedr. Rößler, Frankf. am M. 1775 in gr. 8; und, mit größtem Recht, Ebendeſſelben Bibliothek der Kirchenväter, in Ueberſetzungen und Auszügen aus ihren ⸗ beſonders dogmatiſchen Schriften, ſammt dem Original der Hauptſtellen und Anmerkungen, Leipz. 1776 bis 86 in 10 Theilen in groß 8. (bis auf die Kirchenverſamml. zu Chalcedon oder eigentlich, in Abſicht auf die Geſchichte der Dogmen, bis ins 9te Jahrhundert hinein). *Petri Zornii* Delineatio Theologiae Patriſticae, in den von Joh. Dietr. Winkler Halae 1757 in gr. 8. herausgegebnen Tempe anecdota ſacra p. 263 ſeq. iſt ein bloßer Entwurf.

394.

Da der allgemeinern Schriften ſo wenig ſind, und, wie geſagt, gar keine ſich auf alle Chriſtliche Lehren, durch alle Jahrhunderte erſtreckt: ſo iſts um ſo nöthiger, die vornehmſten beſondern Schriften (§. 391.) zu bemerken, als: — über die Lehre von Gott, den Verſuch einer vollſtändigen Geſchichte der ſämmtlichen Lehren von Gott, ihrer Bekenner und Widerſacher, wovon nur der erſte Theil Leipzig 1788 in gr. 8. herausgekommen iſt (in welcher Compilation aber die Lehre

von Gott und ſeinen Eigenſchaften noch nicht berührt iſt); vielleicht von eben dem, der die Geſchichte der Lehre von der Unermeßlichkeit und Allgegenwart Gottes, Leipzig 1785 in 8. bekannt gemacht hat. — Ueber einige Lehren von der heiligen Schrift, die oben §. 26. angeführte Schriften, vornehmlich Lardner's Credibility of the Goſpel Hiſt. durch alle Bände des zweyten Theils; nebſt *Iac. Uſſerii* Hiſtoria dogmatica controuerſiae inter Orthodoxos et Pontificios de Scripturis et Sacris vernaculis -- notis atque auctario locupletauit *Henr. Wharton*, Londini 1690 in gr. 4; der Geſchichte des Bibelverbots von Tobias Gottfr. Hegelmaier, Ulm 1783 in 8; und C. W. F. Walchs Kritiſcher Unterſuchung vom Gebrauch der heil. Schrift unter den alten Chriſten in den vier erſten Jahrhunderten, Leipz. 1779 in gr. 8. mit welcher doch Gottl. Ephr. Leſſings Theologiſcher Nachlaß, Berlin 1784 in gr. 8, S 113 — 154 und die Beyträge zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion, im erſten Heft S. 160 f. zu vergleichen ſind.

395.

Ueber die Lehre von der Dreyeinigkeit Gottes, George Bull's Defenſio fidei Nicenae de aeterna Diuinitate filii Dei ex ſcriptis SS. Patrum qui intra tria prima Eccl. Chriſt. ſaecula floruerunt, und Iudicium Eccleſiae Cathol. trium ſaec. de neceſſitate credendi, quod -- Ieſus Chri-

ſtus

ſtus ſit verus Deus, beyde verbeſſerter aufgelegt in *Georgii Bulli* Opera omnia - - quibus acceſſit eiusdem tractatus - - de primitiua et Apoſtolica traditione dogmatis de I. C diuinitate - -, ſubnexa - - anno tata *Io. Erneſti Grabe*, Lond. 1703 in fol. Dagegen ſind verſchiedene Schriften erſchienen, unter welchen wohl die vornehmſten ſind: Tractatus tres, quorum - prior Ante - Niceniſmus dicitur - - In ſecundo breuis reſponſio ordinatur ad - - Bulli defenſionem ſynodi Nicenae, authore *Gilberto Clerke* - - Argumentum poſtremi, vera et antiqua fides de Divinit. Chriſti - - aſſerta contra Bulli Iudicium Eccl. Cathol. etc. per Anonymum, 1695 in 8; und die Diſquiſitiones modeſtae in Bulli defenſ. ſid. Nic. authore *Dan. Whitby*, Edit. 2. Lond. 1720 in gr. 8; nebſt A reply to Dr Waterlands objections againſt Dr. Whitby's Diſq. modeſtae - - by *Dan. Whitby* Lond. 1720 in gr. 8. Ebendeſſelben Diſſ. de Scr. Sacr. interpretat. (§. 28.) gehört eben ſowohl hieher, als eine Menge andrer Schriften von Whiſton ꝛc. die hier nicht angeführt werden können. Wenn man dazu die in verſchiedner Abſicht aufgeſetzten Schriften nimmt, als: Le Platoniſme devoilé (par *Souverain*), à Cologne 1700 in 8; (deutſch: Verſuch über den Platoniſmus der Kirchenväter, 1782 in gr. 8.) die Apologie du ſyſteme des ſaints Peres ſur la Trinité contre les Tropolatres et les Sociniens - dans la reſponſe de Mr. l'Abbé *Faydit* &c. à Nancy 1702 in gr. 8; und Joh. Sal. Semlers hiſtoriſche und kritiſche

Samm-

Versuch einer pragmat. Geschichte der Dogmatik von der Gottheit Christi in den 4 ersten Jahrhunderten nach Chr. Geburt. Der Widerspruch des Menschen mit sich [illegible] in der [illegible] dargestellt und aufgesetzt von Wilh. Traug. Krug [illegible]. [illegible] an der [illegible] 1802. 105 S. in 8. (12 gr)

Löfflers Abhandlung welche eine kurze Darstellung der [illegible] der Dreieinigkeitslehre enthält, ist der 2ten Ausgabe der Übersetzung von Souverains Platonismus der Kirchenväter beifügt.

Zieglers Geschichtsentwikel. des Dogma vom heil. Geist von den frühesten Zeit. der Kirche an bis auf das florentin. Concilium im 15 Jahrh. v. Neue theol. Abh. B. 1.

Sammlungen über die ſogenannten Beweisſtellen in der Dogmatik, Halle 1764 und 68, bisher in 2 Stücken in 8, die bloß dieſe Lehre angehn: ſo möchte man die andern Schriften, die Geſchichte dieſer Lehre betreffend, leicht entbehren können. — *Io. Lamii* de recta Chriſtianorum in eo, quod myſterium diuinae Trinitatis attinet, ſententia, libri VI. Florentiae 1733 in 4. betreffen faſt bloß Platon's von den Juden angeblich entlehnte Kenntniſſe dieſer Lehre.

396.

Ueber die Geſchichte der Höllenfahrt Chriſti, *Io. Auguſtin Dietelmaieri* Hiſtoria dogmatis de deſcenſu Chriſti ad inferos litteraria, Edit. 2. auct. Altorfii 1762 in gr. 8; verglichen mit dem Semleriſchen Programm in *Semleri* Programmatt. academicis, Halae 1779 in 8. N. 16. — Ueber die von dem heiligen Geiſt, *Io. Georg. Walchii* Controverſiae Graecorum Latinorumque de proceſſione Spiritus S. Ienae 1751 8. — Ueber die Ehre der Anbetung, *Io. Dallaei* aduerſus Latinorum de cultus religioſi obiecto traditionem diſputatio, Genevae 1664 in 4; De la Creance des Peres ſur le fait des images, par *Jean Daillé*, à Gen. 1641 in 8, oder lateiniſch, *I. Dall.* de imaginibus libri IV. Lugd. Bat. 1642 in 8; und *Frid. Spanhemii* Hiſtoria imaginum reſtituta, Lugd. B. 1686 in 8.

397.

Die Geſchichte der Lehre von Prädeſtination, Gnade und Kräften der Menſchen ſich zu beſſern, findet man ſowohl in den die Pelagianiſche und ältere oder neuere Prädeſtinatianiſche Streitigkeiten betreffenden Schriften, als beſonders in folgenden: Theologiae Graecorum Patrum vindicatae circa vniuerſam materiam gratiae - - libri tres *Iſaaci Haberti*, Pariſ. 1646 in fol.; gewiſſermaſſen *Io Dallaei* Apologia pro duabus Eccleſiarum in Gallia Proteſtantium ſynodis nationalibus &c. Amſtel. 1655 in 8, und Deſſelben Vindiciae Apologiae, ibid. 1657 in 8; Tradition de l'Egliſe Romaine ſur la predeſtination des ſaints et ſur la grace efficace, Tom. I & II. -|- par Mr. *Germain*, à Cologne 1687 in gr. 12; Veritable tradition de l'Egliſe ſur la predeſtination et la grace, par M. *Delaunoy*, à Liege 1702 in gr. 12, die auch in *Io. Launoii* Opera Tom. I. P. II. p. 1665 ſeq. eingerückt iſt; *Chriſt. Matth. Pfaffii* Diſſ. ſpecimen hiſtoriae dogmaticae in articulo de gratia et praedeſtinatione exhibens, Edit. 2. auctior in ſ. Primitiis Tubingenſibus, Tubing. 1718 in 4; *Io. Iac. Hottingeri* fata doctrinae de praedeſtinatione et gratia Dei ſalutari etc. Tigur. 1727 in 4; und Iſtoria theologica delle dottrine e delle opinioni corſe ne' cinque primi ſecoli della chieſa in propoſito della divina grazia, del libero arbitrio, e della predeſtinazione &c. (von *Scipione Maffei*) in Trento 1742 in fol. — ſo wie die

von

von der Erbſünde in *Io. Georg. Walchii* Diſſ. Hiſtoria doctrinae de peccato originis, Ienae 1738 und in ſ. Miſcellaneis ſacris p. 173 ſeq.

398.

Die Schickſale der Lehre von den Sacramenten überhaupt erläutern *Io. Dallaei* de cultibus religioſis Latinorum libri nouem, Genevae 1671 in 4. — Beſonders von der Taufe, *Gerardi Io. Voſſii* de baptiſmo diſputationes XX. Amſt. 1648 in 5, meiſtens; *Guil. Walli* Hiſtoria baptiſmi infantum - - ex Anglico latine vertit, nonnullis etiam obſeruationibus et vindiciis auxit *Io. Ludou. Schloſſer*, Bremae 1748 und 53 in 2 Partt. in 4; Ausführliche Hiſtorie vom Exorciſmo = = bey der Kindertaufe = = welche = = gezeiget hat Johann Melchior Kraft; Hamburg 1754 in 8; und De baptiſmo in nomine Jeſu Chriſti et de haereticis qui baptiſmi formulam olim adulterarunt (auch) de chriſmare confirmatorio) diſſertatio hiſtorica - - autore *Joſeph. Auguſtino Orſi*, Mediolani 1733 in 4; dagegen aber De baptiſmo in ſolius I. C. nomine numquam conſecrato, aduerſus - - Orſi diſſertatio autore F. R. H. D. Patavii 1734 in gr. 8; auch *Ioſephi Binghami* diſſ. exhibens hiſtoriam ſcholaſticam baptiſmi Laicorum in ſeinen quatuor diſſ. Hal. 1738 in 4.

399.

399.

Ueber die Geſchichte der Lehre vom heiligen Abendmahl verdienen bemerkt zu werden: überhaupt *Rodolphi Hoſpiniani* Hiſtoriae ſacramentariae Pars prior — poſterior &c. zuſammen Geneuae 1681 in fol.; Hiſtoire memorable et intereſſante de l'Euchariſtie par Monſ. *Larrogue*, ſeit 1659 oft aufgelegt, unter andern à Amſterd. 1737 in 8. ꝛc. und *Io. Aug. Erneſti* Antimuratorius, Lipſ. 1755 in 8. auch in ſ. Opuſculis theologicis p. 1. ſeq. Beſonders — über die Geſchichte der Lehre von der Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im H. A.: De Euchariſtiae - - ſacramento libri tres - - authore *Edmundo Albertino*. Daventriae 1654 in fol.; Eclairciſſements familiers de la controverſe de l'Euchariſtie - - par *David Blondell*, à Quevilly 1641 in 8; Simplicii Verini ſ. *Claudii Salmaſii* de transſubſtantiatione liber etc. Ed. 2. Lugd Bat. 1660 in 8; Hiſtoire de la transſubſtantiation - - traduit du latin de - - l'Eveque de Durham (*Io. Coſin*) à Amſt. 1689 in 12; das von einigen dem *Ant. Arnaud*, von andern dem *Pierre Nicole*, oder beyden zugeſchriebene Werk: La perpetuité de la foi de l'Egliſe catholique touchant l'Euchariſtie, à Paris 1670. 72 et 74 in 3 Tomes in 4, desgleichen Tome IV, à Paris 1711 in 4, und als Tome V. La Perp. d l. f. d. l'Egl. cathol. ſur les ſacremens &c. 1713 in 4, beyde von *Euſeb. Renaudot*, nebſt andern damit verbundenen oder dagegen herausgekommnen Schriften,

ten, ſonderlich der Reponſe au livre de Mr. Arnaud intitulé Perpetuité &c. (von *Jean Claude*), à Quevilly 1671, 2 Tomes in gr. 12; und die Hiſtoria concertationis Graecorum Latinorumque de transſubſtantiatione in ſacro Euchariſtiae ſacramento, auctore *Io. Rudolpho Kieslingio*, Lipſ. 1754 in 8.

400.

So können zur Geſchichte dieſer Lehre auch gezogen werden: *Io. Gottfr. Hermanni* Hiſtoria concertationum de pane azymo et fermentato in coena Domini, Lipſ. 1737 in 8; De adoratione Euchariſtiae libri duo -- auctore *Jacobo Boileau*, Lutet. Paril. 1685 in 8; *Petri Zornii* Hiſtoria Euchariſtiae infantium, Berolini 1736 in 8; die Hiſtoire de la communion ſous vne ſeule eſpece - - par M. *Grancolas*, à Paris 1696 in gr. 12; nebſt der (weit kritiſchern) Geſchichte des Kelches im Abendmahl, vom Herrn Prof. Spittler, Lemgo 1780 in 8. — und De la frequente communion, ou les ſentiments des Peres, des Papes et des Conciles touchant l'uſage des ſacremens de Penitence et de l'Euchariſtie ſont - expoſez - par *Antoine Arnauld*, dixieme edit. à Lyon 1703 in gr. 8, verglichen mit dem Werk, De la penitence publique et de la preparation à la Communion, par le *P. Denys Petau*, Edit. 3. à Paris 1645 in gr. 4.

401.

401.

Die übrigen ſogenannten Sacramente betreffend, ſo enthalten folgende Werke mit die Geſchichte der Meinungen — von der Buße, auſſer den zwey zuletzt (§. 400.) angeführten Werken: Commentarius hiſtoricus de diſciplina in adminiſtratione ſacramenti poenitentiae - - authore *Io. Morino*, unter andern Antverp. 1682 in fol.; La tradition de l'Egliſe ſur le ſujet de la penitence et de la communion - par *Ant. Arnauld* Edit. 5. à Paris 1700 in 8; *Io. Dallaei* de ſacramentali ſ. auriculari Latinorum confeſſione diſputatio, Genevae 1661 in 4, und Ebendeſſelben de poenis & ſatisfactionibus humanis libri VII. Amſt. 1649 in 4; ſo wie gegen jenes Werk die Diſſertatio polemica de confeſſione ſacramentali - - authore *Natali Alexandro*. Pariſ. 1678 in 8, auch in ſ. Hiſt. eccleſiaſt, Tomo VII. p. 587 ſq.; und Hiſtoria confeſſionis auricularis - - autore *Jac. Boileau*, Lutet. Pariſ. 1684 in 8; wider dieſe zwey letztern aber *Ioh. Guil. Iani* Animaduerſiones ad hiſtoriam Conſ. auricularis &c. Diſp. prior und poſterior, Vitemberg. 1716 in 4. — von der Firmelung und letzten Oelung, *Io. Dallaei* de duobus Latinorum ex vnctione ſacramentis, confirmatione et extrema - - vnctione diſputatio, Genev. 1659 in 4; und *Io. Launoii* de ſacramento vnctionis infirmorum liber, Pariſ. 1673 in 8. auch in ſ. Opp. Tom. I. P. I. p. 442 ſeq. Die in eben demſelben Bande wieder abgedruckte Abhandlungen Deſſelben:

de

de mente concilii Tridentini circa contritionem et attritionem &c. Pariſ. 1653 in 8; de mente C. Tr. circa ſatisfactionem diſſertatio nach der vermehrtern Ausgabe, ibid 1664 in 8; auch einigermaſſen die Explicata Eccleſiae traditio circa Canonem (der Lateranenſiſchen Kirchenverſammlung vom J. 1215) *Omnis vtriusque ſexus*, ibid. 1669 in 8; nebſt *Io. Morini* Opera poſthuma 1. de Catechumenorum expiatione, 2. de ſacramento confirmationis, 3. de contritione et attritione &c. Pariſ. 1703 in 4. und Deſſelben Commentarius hiſt. ac dogmaticus de ſacris Eccleſiae ordinationibus &c. -- Edit. noua. Amſtel. 1695 in fol. enthalten ebenfalls hiſtoriſche Unterſuchungen über einige benennte Theile des Sacraments der Buße.

402.

So lange man noch keine eigentliche Geſchichte der Lehre von dem Zuſtand der Seele nach dem Tode hat, (denn *Leonis Allatii* Buch de vtriusque Eccleſiae oriental. atque occident. perpetua in dogmate de purgatorio conſenſione, Romae 1655 in 8. verdient dieſen Nahmen nicht,) iſt immer das gelehrte und ſeltne Werk, Des Sibylles celebrees tant par l'antiquité payenne que par les ſaincts Peres -- par *David Blondel*, à Charenton 1649 in gr. 4. der meiſten Aufmerkſamkeit würdig, da mehr als die Hälfte deſſelben die Geſchichte dieſer Meinungen und die Geſchichte der davon abhangenden Fürbitte für die Todten betrift,

trift. — Fides dogmatis de reſurrectione carnis per quatuor priora ſecula, enarratio hiſt. critica *Guil. Abrah. Telleri*, Halae 1766 in 8. iſt ein vortreflicher Beytrag dazu, ſo wie Commenti fanatici de rerum omnium ἀποκαταστάσει Hiſtoria antiquior, auctore *Io. Aug. Dietelmair*, Altorf. 1769 in 8, dergleichen zu der Geſchichte der Lehre vom künftigen Ende der Strafen nach dem Tode; und zur Geſchichte der Lehre von einem künftigen tauſendjährigen Reiche Chriſti die Kritiſche Geſchichte des Chiliaſmus (von Heinrich Corodi) Frf. und Leipz. (Zürich) 1781 bis 83 in 3 Theilen, dem letzten aus 2 Bänden, in groß 8.

402. b.

Zur Lehre von der Kirche gehört *H. P. C. Henke* Hiſtoria antiquior dogmatis de vnitate Eccleſiae, Helmſtad. 1781 in 4; auch gewiſſermaßen *G. Calixti* de coniugio Clericorum liber, emendatius edidit *H. P. C. Henke*, Helmſt. 1783 in 4; und Joh. Gottfr. Körner vom Cölibat der Geiſtlichen, Leipzig 1784 in groß 8.

403.

Bey der Geſchichte der Chriſtlichen Lehre kommt, auſſer der Kenntniß öffentlicher Denkmahle, ſonderlich der öffentlichen Lehrbekenntniſſe, das meiſte auf die Kenntniß der Schriftſteller

an,

Kurze Geschichtsentwicklung der Lehre von der Auferstehung d. Todten. v. Henke's Magazin für Relig. Philosophie 5 B. 181.

Flügges Geschichte des Glaubens an Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht u. Vergeltung 1–3 T. Leipz. 1794–1800 8.

Thieß über den Glauben u. kirchl. Lehre von der Ewigkeit der Höllenstrafen Hamb. 1791. 8.

an, die zu verſchiedenen Zeiten und in verſchiedenen Ländern die Chriſtl. Lehre vorgetragen haben; da doch eigentlich Chriſtl. Lehrer die meiſte Fähigkeit und Anſehn gehabt haben, gewiſſe Vorſtellungen von der Religion auszubreiten und gangbar zu machen. Nur ein Theil dieſer Kenntniß iſt die Bekanntſchaft mit den ſogenannten Kirchenvätern, deren Nahmen nach ſehr verſchiedenem Umfang verſtanden wird. Ueberhaupt verſteht man darunter, Lehrer der chriſtlichen Kirche, welche über die Lehre derſelben geſchrieben haben. Da man aber dieſen Begrif der Kirchenväter ſowohl nur auf gewiſſe Zeiten, als auch nach einem gewiſſen Anſehn einſchränkt, in dem ſie bey der herrſchenden Kirche als ſolche ſtehen, welche die richtige chriſtliche Lehre, und, bey entſtandener Verſchiedenheit der Vorſtellungen davon, die richtigſte Vorſtellung angegeben haben: ſo nimmt man die Benennung der Kirchenväter bisweilen in weitern, bisweilen in engern Verſtande. In jenem verſteht man darunter alle anfänglich genannten chriſtl. Lehrer bis gegen den Anfang des ſechszehnten Jahrhunderts, ſelbſt ohne Rückſicht auf ſogenannte Rechtgläubigkeit; in dieſem ſchränkt man es nur auf ſolche ein, die vor den beyden vornehmſten Compilatoren der Kirchenlehren, Johannes von Damaſcus in der Griechiſchen, und Peter Lombard in der lateiniſchen Kirche, geſchrieben haben, auch nur in ſo fern als ſie wenigſtens für Zeugen der Kirchentradition gehalten werden. Hier wollen wir es in der weitern Bedeutung nehmen, weil dieſe bey den

Sammlungen der Kirchenväter zum Grunde liegt, und eben ſo auch das Wort Patriſtik im weitern Umfang (§. 388.), ſo daß Patriſtik alle Kenntniß von dieſen Kirchenvätern, ihren Umſtänden und Schriften, in ſich ſchließe. Und darnach können die zu ſolcher Patriſtik gehörigen Schriften hier, wo von den Schriften über die Geſchichte der Chriſtl. Lehren gehandelt wurde, am bequemſten mitgenommen werden. — Dergleichen, und zwar allgemeinere Schriften, ſind entweder ſolche, welche Nachrichten von ihren Leben und Schriften, oder Erläuterungen derſelben enthalten, oder in Sammlungen mehrerer ſolcher Kirchenſchriftſteller beſtehen.

404.

Zur erſten Claſſe gehören — mit Uebergehung unbeträchtlicher Schriften oder ſolcher Werke, die zugleich mit die Umſtände der Kirchenſchriftſteller berühren, z. B. Tillemonts Memoires ſur l'Hiſt. Eccleſiaſt. — Hieronymus, Gennadius und andere ältere, die kurze Nachrichten von chriſtl. Schriftſtellern gegeben haben, welche man am beſten mit Erläuterungen von verſchiedenen Gelehrten findet in der Bibliotheca Eccleſiaſtica - - curante *Io. Albert. Fabricio*, Hamburgi 1718 in fol. Auch bleiben als allgemeinere Werke hier unentbehrlich: Ebendeſſelben Bibliotheca graeca, Hamburg. 1705 — 1728 in 14 Voll. in 4, und Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis, ibid. 1734 — 36 in 5 Octav-

Car. Traugott Gottlob Schönemann, reg. bibl. acad. Götting. a Secretis, bibliotheca historico-literaria Patrum Latinorum a Tertulliano principe usque ad Gregorium M. et Isidorum Hispalensem, ad bibl. Fabricii latinam accomodata. Lips.
Tom. II. 1794. 1026 S. in 8. (2 Rthl 20 gr)

tavbänden, nebſt dem Vol. ſexto quod - - addidit *Chriſtianus Schoettgenius* ibid. 1746 in 8. Dieſe letztere Bibl. Fabricii iſt cum ſupplemento C. Schoettg. a *Io. Dominico Manſi*, e MSS. editisque codicibus correcta, illuſtrata, aucta, Patavii 1754 in 3 Quartbänden wieder aufgelegt. Einigermaßen kann auch *Fabricii* Bibliotheca latina, mehrmahls aufgelegt, als Edit. 5. Hamb. 1721 und 22 in 3 Octavbänden, hieher gerechnet werden. In der viel bequemern und in gewiſſer Abſicht vermehrten Ausgabe von Joh. Aug. Erneſti, Lipſ. 1773 und 74 in 3 Tomis in gr. 8. ſind die chriſtlichen Schriftſteller weggeblieben.

405.

Noch eigentlicher aber müſſen in dieſer Claſſe ſtehen: die Nouvelle bibliotheque des auteurs Eccleſiaſtiques - - par *L. Ellies du Pin*, bey welchem Werk man die Pariſer Ausgabe in gr. 8. von der Holländiſchen in Quart (die zwar auch à Paris auf den Titel hat) unterſcheiden muß. Jene beſteht aus 47 Bänden von 1686 — 1714, und von den drey erſten Jahrhunderten iſt die dritte Auflage 1698, von dem vierten die dritte 1702 in 3 Theilen, und von dem 5 - 9ten Jahrhundert auch eine zweyte Auflage, immer etwas verändert, herausgekommen; an der Holländiſchen Ausgabe aber 1693 — 1715 in 19 Tomes fehlt alles was zum 18ten Jahrhundert gehört, auch ſind die erſten 6 Bände nach den ältern Pariſer Auflagen abgedruckt. Mit dieſem

Werk des du Pin muß man noch ſeine Bibliotheque des auteurs ſeparez de la communion de l'Egliſe Romaine du XVI. et du XVII ſiecle, à Paris 1718 und 19 in 2 Tomes in gr. 8. jeden von 2 Parties; und die Bibliotheque des aut. Eccleſ. du XVIII. ſiecle, pour ſervir de continuation à celle de Mr. du Pin - - par *Claude Pierre Goujet*, à Paris 1736 und 37 in 3 Bänden in gr. 8, verbinden, welche zur Fortſetzung des Dupinſchen Werks, ſo wie die Remarques ſur la Bibliotheque - de Monſ. du Pin, par *Matthieu Petitdidier*, à Paris 1691 — 96 in 3 Tomes in gr. 8: und die Critique de la Bibl. de - - du Pin - par *Richard Simon*, avec des remarques (vom P. *Souciet*) à Paris 1730 in 4 Tomes in gr. 8., zu deſſen Beurtheilung oder richtigern Gebrauch dienen.

406.

Ferner: *Guilielmi Cave* Scriptorum Eccleſiaſticorum hiſtoria, vsque ad Saec. XIV. - - accedunt ab aliis manibns appendices duae - ad annum vsque MDXVII, nach der neueſten ſehr vermehrten Ausgabe, Oxon. 1740 und 43 in fol. nachgedruckt Baſil 1741 und 45 in 2 Voll. in fol.; *Caſimiri Oudini* Commentarius de Scriptoribus Eccleſiae antiquis - ad A. MCCCCLX - - cum multis diſſ. Lipſ 1722 in 3 Folianten; und Hiſtoire generale des auteurs ſacrés et eccleſiaſtiques - par *Remi Ceillier*, à Paris 1729 bis 63 in 23 Tomes in 4. (bis ins 13. Jahrh.).

Hie-

Hieher gehört auch die Magna bibliotheca eccleſiaſtica, ſ. notitia Scriptorum veter. et recentiorum -- ordine Alphabetico -- opera et ſt. ** Iur. Can Doctoris et aliorum, Tomus I. Colon. Allobrog. 1734 in fol. (die bey dem Buchſtaben A. ſtehn geblieben iſt); und mit mehrerem Recht die Hiſtoire litteraire de la France - par des Religieux Benedictins de la Congr. de Saint Maur T. I - IX (von *Antoine Rivet*) Tom. X. und XI. (von *Charl Clemencet*, und etwas vom letztern nebſt) T. XII. (von *Franc. Clement*) à Paris 1733 — 63 bisher in 12 Quartbänden (bis zum Jahr 1167). — Bey den bisherigen Werken kann man andere kleinere leicht entbehren, unter welchen *Io. Gottfr. Olearii* Bibliotheca Script. Eccleſiaſticorum Tomis duobus edita etc. Ienae 1711 in 4. zu ganz allgemeinen Kenntniſſen noch das brauchbarſte Handbuch iſt. Franz Carl Alter's Bibliographiſche Nachrichten von verſchiedenen Ausgaben oriental. Bibeltexte und der Kirchenväter, Wien 1779 in gr. 8. geben wenigſtens Kenntniß von manchen ſeltnen Ausgaben der K. Väter.

407.

Einige nähere Kenntniß von dem Leben, Lehren und Schriften einiger der merkwürdigſten Kirchenväter, auch dem Inhalt der letztern gewähren: *Abrah. Sculteti* Medulla theologiae Patrum, der vollſtändigern Ausgabe Francof. 1634 in 4. (bis ins 4te Jahrh.); *Petri Halloix* illuſtrium eccleſiae

ſiae Orientalis Scriptorum, qui - - primo et ſecundo Chriſti ſeculo floruerunt - - vita et documenta, Duaci 1633 und 36 in 2 Folianten; *Will Cave* doppeltes Werk: Apoſtolici, or the hiſtory - - of thoſe who were contemporary with or immediately ſucceeded the Apoſtles, as alſo the - - Fathers for the firſt three hundred Years, Ed 2 Lond. 1682 fol., und Eccleſiaſtici, or the hiſtory - - of the - - Fathers of the Church - - in the fourth century, Lond. 1683 fol.; der gelehrte Apparatus ad bibliothecam maximam veterum Patrum - - opera et ſtud. *Nicolai le Nourry*, (nach der umgearbeiteten und vermehrten Ausgabe) Tom I. Pariſ 1703 und Tomus II. ibid. 1715 in fol. (nur über die 2 erſten Jahrh. und einige Vertheidiger der Chriſtl. Religion im 3. und 4ten) Biographia Eccleſiaſtica, or the lives of the moſt eminent Fathers - - in the firſt four centuries and part of the fifth - - in two Volumes, Lond 1705 in gr. 8; *Io. Clerici* unpartheyiſche Lebensbeſchreibung einiger Kirchenväter und Ketzer, aus deſſen Bibl. univerſelle überſetzt, Halle 1721 in 8; Gottlieb Stollens aufrichtige (ſehr oberflächliche) Nachrichten von dem Leben, Schriften und Lehren der Kirchenväter der erſten vierhundert Jahre, Jena 1743 in 4; *Gotfridi Lumper* Hiſtoria theologico - critica de vita, ſcriptis atque doctrina SS. PP aliorumque Script eccleſiaſticorum, ex virorum doctiſſ. litterariis monumentis collecta, Aug. Vindel. 1783 bis 90, bisher in 7 Partt. in 8; und der Theſaurus rei patriſticae, continens diſſ.

prae-

praeſtantiores e - - Nic. le Nourry app. Gallandi noua bibl. PP aliisque celebrioribus eorum editionibus depromtas &c - - notis inſtructus a *Placido Sprenger*, Tom. I Wirceb. 1784 Tom. II. 1785 (bis ins 2te Jahrhundert.) welcher bis jeẓt nicht weiter fortgeſeẓt iſt.

408.

Da die Schriften dieſer alten Chriſtlichen Lehrer ihren ſehr ausgebreiteten Nuẓen haben, und wenn auch nicht vieles zur Beförderung des Wachsthums in Religionskenntniſſen beytragen, doch zur gründlichern Kenntniß und richtigern Beurtheilung der verſchiedenen, ſonderlich in Gang gekommenen, Vorſtellungen von der Chriſtlichen Lehre, desgleichen als Quellen aller Theile der Chriſtlichen Religions- und Kirchengeſchichte, und ſelbſt, die ältern wenigſtens, zur richtigern Einſicht des Verſtandes der heiligen Schrift, theils nüẓlich theils unentbehrlich ſind: ſo kommt es nur darauf an, daß man ſie mit gehöriger Vorſicht gebrauche, um aus dem Leſen derſelben wahren Nuẓen zu ziehen. (§. 403). Dieſe Vorſicht würde auf vier Stücken beruhen: — daß man das Aechte und Unächte bey ihren Schriften wohl unterſcheiden lernte — den wahren erweißlichen Sprachgebrauch, der in denſelben herrſcht, — nebſt der Geſchichte ihrer Zeit und ihren ſowohl als der von ihnen erwähnten oder angedeuteten hiſtoriſchen Umſtänden, genugſam kennte — und den

den beſtimmten Zweck immer vor Augen hätte, wozu man ſie ſtudieren wollte.

409.

Die erſte oder kritiſche Vorſicht zu befördern, würden zwar die unten bey den Hülfsmitteln der Kirchengeſchichte, nahmentlich bey der Kritik, anzuführende Werke, und auſſer dieſen, in Abſicht auf ächte oder unächte Schriften, ſehr dienlich ſeyn: *Andreae Riveti* Critici ſacri libri IV. - - praefixus eſt tractatus de Patrum auctoritate, errorum cauſis et nothorum notis, oft herausgegeben z. B. Edit. 3. Genev. 1626 in 8. und in ſeinen Opp. Theol. Tomo II. nebſt ähnlichen Büchern, vornehmlich diejenigen Werke welche von den Schriften der Kirchenſchriftſteller, hauptſächlich in Rückſicht auf das Aechte und Unächte handeln, ſonderlich Oudini Commentarius und die Hiſt. litteraire de la France (§. 406.); ſo wie in Abſicht auf Richtigkeit des Textes dieſer Schriften, die Elemens de Critique, ou recherches des differentes cauſes de l'alteration des textes latins, avec les moyens d'en rendre la lecture plus facile par l'Abbé *Morel*, à Paris 1766 in gr. 12. Indeſſen müſte doch eine genaue und ſehr ins Feine gehende Kenntniß der Kirchengeſchichte überhaupt, und beſonders der Umſtände eines angeblichen Verfaſſers einer Schrift, der Zeit worin er geſchrieben haben ſollte oder könnte, und des damahls üblichen oder ihm eignen Sprachgebrauchs und Vortrags, nebſt einer fleißigen

und bedachtſamen Leſung der Schriften, wovon die Frage wäre, und der nach und nach erlangten Vertraulichkeit mit dem Charakter eines Zeitalters, der Kirchentheologie gewiſſer Länder und Gemeinen, und einzelner Schriften, das meiſte dabey thun.

410.

Die Kenntniß des Sprachgebrauchs der in ſolchen alten Schriften herrſcht (§. 408), würde ſehr erweitert und berichtigt werden, wenn man mehr die alten Griechiſchen und Lateiniſchen Ueberſetzungen der Bibel ſtudierte, woraus wenigſtens ein großer Theil der Kirchenſprache entlehnt worden iſt; und mehr beobachtete, wie angeſehene Chriſtliche Schriftſteller von Zeit zu Zeit, theils dieſen übertragenen Sprachgebrauch beſtimmt, theils für neue Begriffe ſelbſt einen neuen und mancherley Abwechſelungen unterworfnen Sprachgebrauch erfunden haben; auch daher ihre Schriften ganz nach ihnen ſelbſt und den Zeitumſtänden, unter welchen ſie geſchrieben, erklärte; ja ſelbſt zu dem Ende ſie in Chronologiſcher Ordnung, und immer mit Rückſicht auf die Quellen, woraus ſie ſelbſt ihre Begriffe und Redearten geſchöpft, läſe. Hierin iſt bis jetzt noch lange nicht geleiſtet, was, zwar von einem allein ſchwerlich, geleiſtet werden konnte, und wir haben nur noch wenige Schriften, worin manches dieſer Art verſucht worden iſt, z. B. in *Car. Ludov. Baueri* Index graecus vel Gloſſar. Theodoreteum, bey dem letzten Theil der

Hal-

Halliſchen Ausgabe von Theodorets Werken Halae 1774 in gr. 8. Hauptwerke zur Kenntniß der alten Sprachkunde bleiben indeſſen immer: *Io. Caſp. Suiceri* Theſaurus Eccleſiaſticus e Patribus Graecis, Amſtel. 1682 in fol. Edit. 2. emendat. auctior, ibid. 1728 in fol.; und das Gloſſarium ad Scriptores mediae et infimae latinitatis, auctore *Carolo Dufreſne* &c. Editio inſigniter aucta, Frft. ad M. 1710 in 2 Bänden in fol.; editio noua locupletior, opera et ſtud. Monachorum ord. S. Bened. e Congr. S. Mauri (hauptſächlich des *Maur. Franc. Dantine* und *Pierre Carpentier*) Pariſ. 1733 — 36 und nachgedruckt Baſil. 1764 in 6 Folianten; wozu das Gloſſarium nouum ad Scriptores medii aeui cum Latinos tum Gallicos &c. collegit et digeſſit *P. Carpentier*, Pariſ. 1766 in 4 Folianten ein Supplement ſeyn ſoll. Aus beyden Werken iſt das Gloſſarium manuale ad ſcriptores med. et infim. Latinitatis (von Johann Chriſtoph Adelung) Halae 1772 — 84 in 6 Tomis in gr. 8. ein etwas vermehrter Auszug. Eben ſo wichtig iſt das Gloſſarium ad Scriptores mediae et infimae Graecitatis - - auctore *Carolo du Freſne*, Lugduni 1688 in 2 Tomis in fol.

411.

Dieſe Werke befördern zugleich das dritte Erforderniß zur nützlichen Leſung ſolcher Schriften (§ 408), nehmlich die Kenntniß der Geſchichte auch der Gewohnheiten und Einrichtungen ſelbiger

t ordine Alphabetico concinnatus II tomi
9 ki

ger Zeit, in welche die Schriften fallen; wiewohl auch hier eine ausgebreitete und genaue Kenntniß der Kirchengeſchichte in ihrem ganzen Umfang nach den in dieſem Abſchnitt erwähnten Hülfsmitteln, die Hauptſache bleibt. — Was bey der verſchiedenen Abſicht zu thun ſey, in der man die Schriften ſolcher Kirchenlehrer lieſet — welches das vierte war — wird man, mit Zuziehung der bey den vorigen Puncten gemachten Bemerkungen, aus dem leicht abnehmen können, was von den vornehmſten Rückſichten, die man bey einzelnen theologiſchen Wiſſenſchaften nehmen ſollte, und über die Beurtheilung des Werths der dahin einſchlagenden Bücher, oben § 33 und 42, 93 und 105, 206. 212 — 216, 239 und 240, 267 — 269, und 287 und 288 erinnert worden iſt. — — Uebrigens dienet zum vorſichtigen und nützlichen Leſen und Gebrauch der alten chriſtlichen Schriftſteller, auſſer den ſchon benennten und *Io. Dallaei* auch *Dan. Whitby* § 28 erwähnten Schriften, nebſt *Mabillon* traité des études monaſtiques im zweyten Theil, einigermaſſen das Buch De la lecture des Peres de l'Egliſe ou methode pour les lire vtilement (der vermehrtern Ausgabe) à Paris 1702 in gr. 12, ſo wie man Rößlers Bibliothek der Kirchenväter (§. 393) als das beſte Hülfsmittel empfehlen kann, Schriften der Kirchenväter mit Nutzen, hauptſächlich zur Kenntniß ihrer Lehren, zu leſen.

412.

Erläuterungen und Berichtigungen einzelner Stellen mehrerer Kirchenſchriftſteller (§. 403.) enthalten hauptſächlich: *Caſp. Barthi* aduerſariorum commentariorum libri LX Frft. 1624 in fol.; *Io. Ludov. de la Cerda* adverſaria ſacra, Lugd. 1626 in fol; *Conradi Rittershuſii* ſacrarum lectionum libri octo, Noriberg. 1643 in 8; *Io. Freder. Gronovii* Obſeruatorum in ſcriptoribus Eccleſiaſticis - - monobiblos, Daventriae 1651 in kl. 12.; und *Latini Latinii* Bibliotheca ſacra et profana, Romae 1677 in fol.

413.

Ausgaben einzelner Kirchenväter (§. 403.) können hier nicht angeführt werden, wenn gleich die meiſten durch Sammlungen mehrerer Kirchenväter ganz und gar nicht ſind entbehrlich gemacht worden. Es mag genug ſeyn zu bemerken, daß ſie einen ſehr verſchiednen Werth haben, worüber man in der Kürze die Walchiſche Kritiſche Nachricht von den Quellen der Kirchenhiſtorie (§. 290) S. 236 f. vergleichen kann. Hier, wo bloß allgemeinere Schriften vorkommen ſollen, können nur Sammlungen ſtehen, und zwar ſolche, die nicht durch andre beſſre ganz entbehrlich worden ſind. Bis jetzt kann man noch die allgemeinſte Kenntniß ſolcher Sammlungen aus *Thomae Ittigii* de Bibliothecis et Catenis Patrum - Tractatu, Lipſ. 1707 in 8. und *I. G. Walchii* Bibl. Patri-

Patriſtica (§. 12.) ſchöpfen, ob ſie gleich viele Verbeſſerungen und Zuſätze leiden. Dergleichen Sammlungen laßen ſich in allgemeinere und beſondere abtheilen.

414.

Zu jenen, die ſich nicht auf gewiſſe Arten von Kirchenſchriftſtellern einſchränken, gehören — als vollſtändigere, die Magna und Maxima Bibliotheca Patrum. Jene führt in der vollſtändigſten Ausgabe den Titel: Magna Bibliotheca veterum Patrum et antiquorum Scriptorum Eccleſiaſticorum, primo quidem a *Margarino de la Bigne* - - (Pariſ. 1575 in 8 Tomis in fol. nebſt einem Appendix, ibid. 1579 in fol.; Pariſ. 1589 in 9 Tomm. in fol.; ibid. 1609 in eben ſo viel Bänden, mit einem Auctario in 2 Folianten ibid. 1610, wozu noch Bibliothecae veterum PP. - Tomus *primus & ſecundus*, mit diuerſorum Auctorum angehängten Annotationibus, Pariſ 1624 in 2 Folianten, und Nova Biblioth. vett. PP ſ. Supplementum Bibl. PP. - - in *duos* Tomos diſtributa, bloß lateiniſch, Pariſ. 1639 in fol. gekommen iſt) compoſita, poſtea ſtudio Colonienſium Theologorum aucta (Col. 1618 in 14 Tomis in fol.), nunc vero additione ducentorum circiter auctorum tam graecorum, qui in edit. Colonienſi, quam latinorum, qui in Pariſienſibus deſiderabantur, locupletata - - et in XVII, Tomos diſtributa etc. Pariſ. 1654 in fol. Dieſe aber: Maxima bibliotheca vett. Pa-

Patrum et antiquorum ſcriptorum Eccleſiaſticorum - - in Tomos XXVII diſtributa, Lugd. 1677 in fol. worin doch nicht nur manche Schriften aus der Cölniſchen Ausgabe, wornach ſie abgedruckt iſt, fehlen ſondern auch von griechiſchen Kirchenvätern bloß eine lateiniſche Ueberſetzung geliefert wird. Man muß daher mit ihr zu einer Ergänzung des erſtern Mangels das ſchon erwähnte Supplementum, 1639. und zur Ergänzung des letztern die gedachte Bibl vett. PP. Tom. I. & II. *graeco latinus* verbinden, auch hinzufügen: Graecolat. Patrum Bibliothecae novum auctarium, *Tomus duplex*, alter exegeticus (oder *Aſterii* Amaſeae Epiſcopi aliorumque - - Eccl. graecae Patrum - Orationes et homiliae &c. opera et ſtud *Franc. Combeſis*), alter hiſtoricus et dogmaticus (oder Hiſtoria haereſis Monothelitarum ſanctaeque in eum ſextae ſynodi &c. op. ac ſt. *Fr. Combeſis.*) Pariſ. 1648, zuſammen in 2 Folianten: nebſt Bibliothecae Graecorum Patrum auctarium nouiſſimum - - *Fr. Combeſis* - recenſuit, Latio reddidit ac continuis notis illuſtrauit, Pars *prima - altera*, Par. 1672 in fol. Unter dem Titel Bibl. vett. PP. antiquorumque Scriptorum Eccleſiaſticorum, poſtrema Lugdunenſi longe locupletior atque accuratior, opera et ſt. *Andreae Gallandii*, iſt die neueſte und vollſtändigſte Ausgabe angefangen worden, wovon Venetiis 1765 — 76 ſchon Tom. I - XI. (bis ins 6te Jahrhundert) herausgekommen ſind, und welche noch fortgeſetzt wird. Die von *Franc. Oberthür* beſorgte Ausgabe:

Sancto-

Sanctorum Patrum Opera polemica - - ad commodiorem vſum edita, Opera PP. graecorum graece et lat. Herbipol. 1777 — 80, bis jetzt Tom I bis XVIII (bis auf Origenes Werke), und Opp. PP. latinorum, T. I. bis XII. (in welchem Optatus Milevit. angefangen worden) in gr. 8, iſt der Anfang einer bloßen Handausgabe der Kirchenväter.

415.

Sammlungen der Kirchenſchriftſteller, deren Herausgeber eine eingeſchränktere Abſicht gehabt, und mehrere ſolche ältere Schriften von verſchiedener Art zuſammen bekannt gemacht haben, ſind: Monumenta S Patrum orthodoxographa &c. (von *Io. Iac. Grynaeo*) Baſileae (1569) in 2 Folianten; Theſaurus monumentorum Eccleſiaſticorum et hiſtoricorum ſ. *Henrici Caniſii* lectiones antiquae, ad ſaeculorum ordinem digeſtae variisque opuſculis auctae; quibus praefationes hiſtoricas, animadverſ. crit. et notas - - adiecit *Iacobus Baſnage*, Vol. I - IV. Antverp. 1725 in fol.; *Thomae Galleti* Religioſus, cui adnectuntur Sanctorum aliquot varia opuſcula nondum edita &c. Lugd. 1615 in 8; Tomus ſingularis inſignium auctorum tam graecorum quam latinorum - - in lucem prodire - iuſſit *Petr. Stevartius*, Ingolſt. 1616 in 4; Spicilegium ſ. collectio veterum aliquot Scriptorum - - opera & ſtudio *Lucae d'Achery* - noua editio priori accuratior et infinitis prope mendis ad

ſidem MSS codd. quorum varias lect *Steph. Baluze* ac *Ed. Martene* collegerunt, expurgata per *Ludov. Franc. Joſeph de la Barre*, Tomus I - III. Pariſ. 1723 in fol. welche doch die Nothwendigkeit nicht aufhebt, auch die erſtere Ausgabe: Vett. aliquot Scr. - - ſpicileg. - - op. et ſtud. *L. d'Acherii*. Pariſ 1655 — 77 in 13 Tomm. in 4. zu Rathe zu ziehen; *Io. Mabillonii* vetera analecta ſ. collectio vett aliquot operum &c. noua edit Pariſ 1723 in fol. u. Eccleſiae Graecae monumenta Tomus I *Io. Baptiſta Cotelerius* - e MSS. codd produxit in lucem, latina fecit, notis illuſtrauit, Lutet. Pariſ. 1677, Tomus II. ibid 1681 Tom. III. ibid. 1686 in 4; Tom IV. von den Benedictinern der Congreg; S. Mauri ibid. 1692 in 4. den einige erwähnen, ſind vermuthlich die Analecta graeca (§. 416.) unter einem neuen Titel.

416.

Ferner: *Steph. Baluzii* Miſcellaneorum liber *primus* — *ſeptimus*, Pariſ. 1678 — 1715 in 7 Octavbänden; Varia ſacra ſ. Sylloge variorum opuſculorum ad rem eccleſiaſt. ſpectantium, cura et ſtud. *Steph. le Moyne* &c qui - notis et Obſſ. vberioribus illuſtrauit, T. I & II. Edit. 2. Lugd, Bat. 1694 in 4; Supplementum Patrum, quod complectitur multa SS Patrum - - opera, quae primum e MSS. codd eruit, notis et diſſ. illuſtrauit *Iacobus Hommey*, Pariſ. 1685 in gr. 8; Muſeum Italicum ſ. collectio vett. Scrip-

Scriptorum ex biblioth. Italicis eruta a *Io. Mabillon* & *Michaele Germain*, Tom. I. & II. Lutet. Pariſ. 1687 und 89 in 4, zum Theil; Analecta graeca ſ. varia opuſcula gr - - ex MS. codd. eruerunt, lat. vert. et notis illuſtrarunt Monachi Benedictini Congreg. S. Mauri. (*Iac. Loppin*, *Ant. Pouget* & *Bernh. de Montfaucon*) Lutet. Pariſ. 1688 in gr. 4; Veterum aliquot Galliae et Belgii Scriptorum opuſcula ſacra, (von *Caſim. Oudin*, Lugd. Bat. 1692 in 8; *Io. Sirmondi* Opera varia, der neuern Ausgabe Venet. 1728 in 5 Tom. in fol., den 4ten ausgenommen; *Io. Tollii* Inſignia itinerarii Italici &c. Trai. ad Rhen. 1696 in 4; Collectanea monumentorum veterum Eccleſiae graecae ac latinae, Tomus *primus* - - *Laur. Alexander Zacagnius* - - edidit, graeca latina fecit, notis illuſtrauit, Romae 1698 in gr. 4; und Anecdota quae ex Ambroſianae bibl. codicibus nunc primum eruit, notis ac diſquiſitionibus auxit *Ludov. Anton. Muratorius*, Tomus *prior* Mediolani 1698, Tom. *ſecundus* ibid. 1698, *tertius* Patavii 1713, *quartus* ibid. 1713 in 4, die doch gröſtentheils hiſtoriſchen Inhalts ſind; mehr noch gehören hieher die Anecdota Graeca - - eruit notis et diſquiſ. auxit *L. A. Muratorius*, Patavii 1709 in 4;

417.

Endlich: einigermaßen Veterum Scriptorum et monumentorum - - collectio nova, opera et

ſtud. *Edmundi Martene*, Rotomagi 1700 in 4; hingegen mehr Collectio noua Patrum et Scriptorum graecorum - - ex MSS. codd. - - eruit, latine vertit, notis et praefationibus auxit *Bernardus de Montfaucon*, Tomus I. et II. Pariſ. 1707. in fol.; Theſaurus nouus anecdotorum Tomus *primus* — *quintus* - ſtudio et opera *Edmundi Martene* & *Urſini Durand*, Lutet. Pariſ 17 7 in 5 Folianten, wovon eigentlich der letzte hieher zu rechnen iſt, und Veterum Scriptorum et monumentorum - - ampliſſima - - collectio - - ſt. et op. *Ed. Martene* & *Urſ. Durand*, Pariſ. 1724 — 33 in 9 Tomis in fol. vornehmlich im letzten Bande; Theſaurus anecdotorum nouiſſimus ſ. veterum monumentorum - - praecipue Eccleſiaſticorum - - collectio recentiſſima, Tomus I. - VI. - - omnia publici iuris facta a *Bernardo Pezio*, Auguſt Vind. 1721 - 29 in fol.; Anecdota graeca, ſacra et profana - - nunc primum in lucem edita - - et notis illuſtrata a *Io. Chriſt. Wolfio.* Tom. I. - IV. Hamburgi 1722 bis 24 in 8; Veterum Brixiae Epiſcoporum - - Opera - - in vnum collecta - - notis aliisque additionibus illuſtrata - - (a *Paullo Galeardo*) Brixiae 1738 in fol.; Cypriani, Hilarii, aliorumque Patrum latinorum opuſcula a Canonicis regularibus S Salvatoris (*Io. Aloyſio Mingarellio* & *Io. Trombellio*) nunc primum edita, Bononiae 1751 in groß 4; Anecdotorum faſciculus - *Ioſ. Aloyſ. Mingarellius* nunc primum edidit &c. Romae 1754 in groß 4; und zum Theil, die Anecdota literaria, e MSS. codd, eruta,

ta, Vol. I et. II. Romae 1773 und 74 in 8. *C. F. Matthaei* Lectiones Mosquenſes, Lipſ. 1779 in 2 Bänden in 8; und Fragmenta PP. graecorum edid. & illuſtrauit *Frid. Münter*. Faſc. I. Hafniae 1788 in gr. 8. Die Veterum PP. Eccleſiaſtic. analecta noua - - nunc fere primum graece et lat. prodeuntia, Venet. 1781 in Fol. ſollen ein Supplement zu Gallandi Bibl. max. PP. ſeyn (§. 414.)

418.

Einen noch etwas eingeſchränkteren Umfang haben ſolche Sammlungen, die mehrerer Kirchenſchriftſteller von einerley oder ähnlichen Art zuſammenfaßen, und die (nach §. 413) beſondere Sammlungen heiſſen mögen. Hieher gehören die, welche ſolche Schriftſteller aus Einer Zeit oder von Einerley Art zuſammennehmen, ohne daß dieſe gerade einerley Art des Gegenſtandes behandelt haben. Auſſer Grabe's und Fabricii §. 81. berührten Sammlungen, ſind hieher zu rechnen: die Sammlung der ſogenannten Patrum Apoſtolicorum, wovon folgende Ausgabe: SS. Patrum, qui temporibus Apoſtolicis floruerunt - - *I. B. Coteleriu*s - - ex MSS. eruit ac correxit, verſionibusque et notis illuſtrauit, acceſſerunt in hac noua edit. notae integrae aliorum virorum doctorum - -, recenſuit et notulas aliquot adſperſit *Io. Clericus*, Vol. I. & II. Antverp. 1698 in fol. oder Amſtel. 1724 in fol. noch immer die vollſtändigſte und wegen der Erläuterungen nützlichſte; von den ſogenannten ächten Apoſtol.

ſtol. Vätern aber, die unter dem Titel: SS. Patrum Apoſtolicorum - Opera genuina - - variantibus lectionibus ſelectisque Variorum notis illuſtrata - cura *Richardi Ruſel*, Londini 1746 in 2 Voll. in gr. 8. erſchienene, die beſte Ausgabe iſt. — Ferner die Sammlung der ſogenannten Apologeten des Chriſtenthums; deren beſte Ausgabe iſt: Iuſtini Philoſophi et Martyris Opera quae extant omnia, nec non Tatiani - Athenagorae - Theophilii Antioch, - Hermiae Philoſophi &c. opera et ſt. vnius ex monachis Congreg. S. Mauri (*Prudentii Marani*), Hagae Com. 1742 in fol. Desgleichen: SS Patrum, Gregorii Neocaeſar - Macarii Aegyptii et Baſilii Seleuciae Iſauriae epiſcopi Opera omnia - - gr et lat coniunctim edita &c Pariſ. 1622 in fol. SS. Patrum, Amphilochii Iconienſis, Methodii Patarenſis et Andreae Cretenſ Opera omnia - e tenebris eruta latine reddita ac recognita notisque illuſtr. op- et ſt. *Franc. Combeſis*, Pariſ. 1644 in fol.; und Leo M. Rom. Pontif., Maximus Taurin., Pet Chryſol. Ravenn., Fulgent. Ruſpenſ, Valerian. Cemel. Amedeus Lauſan, Aſterius Amaſen. *Theophilus Raynaudus* priorem editionem (Pariſ. 1623 in fol) variis acceſſionibus inſtructam octoginta Fulgentii ſermonibus - cumulauit &c. Pariſis 1661 in fol. — Unter den Sammlungen der alten Chriſtlichen Dichter iſt wenigſtens noch immer die vollſtändigſte Ausgabe: Poëtarum veterum Eccleſiaſticorum Opera Chriſtiana - - theſau-

ſaurus - commentario quoque expoſitus a *Georgio Fabricio*, Baſil, 1564 in 4.

419.

Andere ſolche Sammlungen gehen nur auf Schriften Mehrerer, die zu einem gewiſſen Theil der Theologie gehören — Exegetiſche Sammlungen ſind die ſogenannten Catenae Patrum, von denen auſſer Ittigs Buch (§. 413.) *I. A. Noeſſelt* und *I. F. S. Auguſtini* Obſeruationes de Catenis Patrum graec. in Nov. Teſt Halae 1762 in 4. verglichen werden können. Da viele Ausgaben derſelben nur lateiniſche Ueberſetzungen enthalten, und andre erſt von den Herausgebern nach Belieben zuſammengetragen worden ſind: ſo gehören nur diejenigen hieher, die wirklich aus alten Handſchriften den Text der alten Ausleger darſtellen. Dergleichen erſtrecken ſich theils über Bücher des Alten, theils des Neuen Teſtaments.

420.

Ueber das Alte Teſtament ſind, meiſtens nach Ordnung der Bücher geſtellt, zu bemerken: Σειρα ἑνος πεντηκοντα ὑπομνηματιςων εἰς την Ὀκτατευχον και τα των Βασιλειων, ἠδη πρωτον τυποις ἐκδοθεισα - - ἐπιμελειᾳ Νικηφορȣ - τȣ Θεοτοκȣ, Τομος πρωτος — δευτερος - - ἐν Λειψια, 1772 und 73 in 2 Folianten; *Procopii Gazaei* in libros Regum et Paralipomenon ſcholia, Io. *Meurſius* nunc primum graece edi-

dit

dit et latin. interpretationem adiecit, Lugd. B. 1620 in 4; Catena graecorum PP. in beatum Job, collectore *Niceta* Heracleae Metropolita - - nunc primum - - edita et lat. verſa opera et ſtud *Patricii Iunii* &c Londini 1637 in fol.; Expoſiti Patrum graecorum in Pſalmos a *Balthaſare Corderio* ex vetuſtiſſ. - - codd. concinnata - - latinitate donata et annotatt. illuſtrata, Tom. I. - III Antverp. 1643 — 46 in fol.; *Euſebii*, *Polychronii*, *Pſelli* in Canticum Canticorum expoſitiones, graece, *Io. Meurſius* - publicauit, Lugd Bat 1617 in 4.; und Ἐπιτομη των εἱς τον προφητην Ησαιαν καταβεβλημενων διαφορων ἐξηγησεων Προκοπιȣ - - *Procopii* - variarum in Eſaiam commentationum epitome - *Io. Curterio* interprete &c. Pariſ. 1580 in fol.

421.

Ueber die Bücher des Neuen Teſtaments: Symbolarum in Matthaeum Tomus *prior*, exhibens catenam graecorum PP. vnius et viginti nunc primum editam - - *Petrus Poſſinus* eruit, lat interpretatione et ſcholiis illuſtrauit &c. Toloſae 1646 — Tom. *alter*, quo continetur catena PP. graec. triginta, collectore *Niceta* Epiſc. Serrarum interprete *Balth Corderio*, Toloſ. 1647 in fol.; Catena graecorum PP. in Euangelium ſecundum Marcum, collectore atque interprete *Petro Poſſino* etc. Romae 1673 in fol.; Βικτωρος, πρεσβυτερȣ Ἀντιοχ. και ἀλλων τινων ἁγ. πατερων ἐξηγησις εἰς το κατα Μαρκον εὐαγγε-

εὐαγγέλιον - - edidit *Chr. Frider. Matthiae*, Mosquae 1775 in Octavbänden; Catena ſexaginta quinque graec. PP. latinitate donata et - - annotat. illuſtrata a *Balth Corderio*, (bloß lateiniſch) Antverp 1628 in fol.; Catena Patrum Gr. in S. Ioannem - - edita a *Balth. Corderio*, ibid. 1630 in fol. und Οἰκουμενίου ὑπομνήματα κ. τ. λ. *Oecumenii* Commentaria in - - Acta Apoſtolorum, in omnes Pauli epiſtolas, in epiſtolas catholicas omnes, acceſſerunt *Arethae* Caeſareae Cappad. Epiſc. explanationes in Apocalypſin - - graece et lat. - - interprete *Ioan Hentenio*, emendatore - - huius editionis *Fed. Morello*, Lutetiae Pariſ. 1631 in 2 Folianten.

422.

Solche Schriften der Kirchenſchriftſteller, worinn ſie die Chriſtlichen Lehren erklären oder Irrthümer beſtreiten, finden ſich in folgenden Sammlungen: Antidotum contra diverſas omnium fere ſeculorum haereſes, das (durch) *Io Sichardus*) Baſileae 1528 in fol. herausgegeben iſt; Legatio Imp. Caeſaris Manuelis Comneni Aug. ad Armenios ſ. Theoriani cum catholico diſputatio - - adiunximus Leonis M. - - Io. Damaſceni, Leontii Byzant. - - Harmenopuli - - de graecis latina faciente *Leunclavio*. Baſil. 1578 in 8; Veterum auctornm qui IX ſaeculo de praedeſtinatione et gratia ſcripſerunt Opera et Fragmenta - - cura & ſt. *Gilberti Mauguin* &c in *duos* Tomos diſtributa, Lutet. Pariſ. 1650 in

gr.

gr. 4; *Leonis Allatii* ſchon §. 245. erwähnte Graecia Orthodoxa; und Inſtitutiones theologicae antiquorum Patrum (von Cardinal *Ioſeph. Maria Tommaſi*), Tomus *primus* — *tertius*, Romae 1709. 10 und 12 in 8. — Aſketiſche Schriftſteller ſind geſammlet in folgenden Werken: Bibliotheca Patrum aſcetica, ſ. ſelecta vett. Patrum de chriſtiana et religioſa perfectione opuſcula, (von dem *P. Claude Chantelou*, Pariſ. 1661 — 64 in 5 Bänden in 4; Theſaurus aſceticus, ſ. Syntagma opuſculorum octodecim a graecis olim PP. de re aſcetica ſcriptorum - - nunc primum prodeunt collectore atque interprete *Petr. Poſſino*, Pariſ. 1684 in 4; und *Bernardi Pezii* - Bibliotheca aſcetica, antiquo - noua - - Tom. I. - X.. Ratisbonae 1723 bis 33 in 8. — Unter den Sammlungen von Homilien älterer Kirchenſchriftſteller iſt die vollſtändigſte: *Franciſci Combefiſii* Bibliotheca Patrum concionatoria, h. e. anni totius Euangelia, Feſta Dominica &c Patrum ſymbolis, tractatibus panegyricis - - illuſtrata ac exornata. Pariſ. 1662 in 8 Folianten.

423.

Was die Geſchichte der Kirchengeſetze und der darauf gegründeten Kirchenrechte betrift (§. 387.); ſo fehlt es zwar noch gänzlich an einer ſolchen allgemeinen Geſchichte. Da es aber in einer Anleitung zur Theologiſchen Bücherkenntniß auf die Angabe desjenigen ankommt, was man bereits hat: ſo muß ſich auch die hieſige Anzeige

zeige darauf einſchränken; wonach denn die hieher gehörigen Bücher am beſten möchten in ſolche eingetheilt werden können, die entweder, einen Theil wenigſtens, die Geſchichte der Kirchengeſetze ſelbſt betreffen, oder Sammlungen von ſolchen Geſetzen und den Acten ihrer Entwerfung ſind, oder aus den letztern und anderwärts her die Geſchichte der geſetzgebenden Kirchenverſammlungen, oder hiſtoriſche Erläuterungen über dieſelben und über die von ihnen gegebnen Geſetze enthalten.

424.

Billig ſteht die erſte Claſſe gedachter Schriften voran, weil ſie zugleich nöthige hiſtoriſche Kenntniſſe enthält, die zur Kenntniß der Geſetze ſelbſt, ihrer Sammlungen, und allgemeiner Hülfsmittel der Auslegung der Kirchengeſetze, nöthig ſind. Es haben ſich aber die Verfaſſer dieſer Schriften auf die Geſchichte Kanoniſcher Rechte und der von geiſtlicher Gerichtsbarkeit abhangenden Geſetze eingeſchränkt, und dergleichen Schriften ſind: die Hiſtoire du droit Canonique par *Jean Doujat*, à Paris 1677 in 8; *Gerh. von Maſtricht* Hiſtoria iuris eccleſiaſtici et Pontificii, mehrmahls aufgelegt, unter andern cum praefat. *Chr. Thomaſii*, Halae 1705 in 8; Hiſtoire du droit canonique & du gouvernement de l'Egliſe par M. * * à Paris 1720 in 8; Kurze Hiſtorie des Canoniſchen- und Kirchenrechts - - von Johann Georg Pertſch, Leipzig 1753 in groß

groß 8; und vornehmlich Geſchichte des Canoniſchen Rechts bis auf die Zeiten des falſchen Iſidorus, (von Ludew. Timoth. Spittler), Halle 1778 in gr. 8.

425.

Quellen dieſer Geſchichte ſind, auſſer den Quellen der Kirchengeſchichte überhaupt, theils die Geſetze der Obrigkeiten in Kirchenſachen, theils die Kanonen der Kirchenverſammlungen, theils die Verordnungen der Päbſte wenigſtens in Abſicht auf einen gewiſſen Theil der geiſtlichen Rechte (denn die Verordnungen andrer Biſchöfe oder Patriarchen haben eigentlich ihre verbindende Kraft ſofern ſie Synodalverordnungen ſind), theils die in Abſicht auf Religions und Kirchenſachen errichtete öffentliche Verträge. — Eine Anzeige der Sammlungen von Geſetzen der erſten Art kann hier nicht erwartet werden; es mag alſo genug ſeyn, in Abſicht auf etwas allgemein gültigere Kirchengeſetze dieſer Art folgende erwähnt zu haben: den Codex Theodoſianus zum Theil, wovon die beſte Ausgabe den Titel führt: Codex Theodoſianus, cum perpetuis commentariis *Iacobi Gothofredi* &c. Editio noua in VI Tomos digeſta - emendata, variorumque obſervationibus aucta, quibus adiecit ſuas *Io. Dan. Ritter*, Lipſ. 1737 — 45 in 6 Folianten; Iuris orientalis libb. III. ab *Enimundo Bonefidio* digeſti ac notis illuſtrati, nunc primum in lucem editi cum interpret. latina, Pariſ. 1573 in 8; Iuris

Iuris Graeco-Romani tam canonici quam ciuilis Tomi II *Io. Leunclavii* cura -- eruti et latine redditi, editi cum auctario a *Marq. Frehero*, Francof 1596 in fol.; *Stephani Baluzii* collectio capitularium regum Francorum, vna cum Marculphi monachi et aliorum formulis veteribus atque notis collectoris et aliorum, Pariſ. 1677, deſſen noua editio auctior ac emendatior -- curante *Petro de Chiniac* zu Paris 1780 in 2 Tomis in Folio erſchienen iſt, wozu noch die verſprochne Supplemente erwartet werden; und Collectio conſtitutionum Imperialium - induſtria atque ſtud. *Melchioris Goldaſti Haiminsfeldii*, Francof. ad M. 1713 in 4 Tom. in fol.

426.

Sammlungen von Verordnungen der Päbſte (§. 425) werden unten bey ihrer Geſchichte vorkommen; und die, worinn die Concilien und Synodalverordnungen beiſammen angetroffen werden, bey der folgenden dritten Claſſe Hier können nur die Sammlungen allgemeiner Kirchengeſetze ſtehen, die nicht zugleich Acten der Kirchenverſamlungen enthalten. Dergleichen ſind die, (obgleich noch ſehr unkritiſchen) 2 Hauptwerke: Bibliotheca iuris canonici veteris in *duos* Tomos diſtributa, quorum vnus Canonum Eccleſiaſticorum codices antiquos tum Graecos tum Latinos complectitur -- alter vero inſigniores iuris canonici veteris collectores graecos exhibet, opera et ſt. *Guilielmi Voelli & Henrici Iuſtelli*,

Lutet. Pariſ. 166 in fol.; und Συνοδικον, ſive Pandectae Canonum SS. Apoſtolorum et Conciliorum ab Eccleſia Graeca receptorum, nec non canonicarum SS. Patrum epiſtolarum, vna cum ſcholiis antiquorum - - et ſcriptis aliis huc ſpectantibus - - totum opus in *duos* Tomos diuiſum, *Guilielmus Beveregius* recenſuit prolegomenis muniuit et annotationibus auxit, Oxonii 1672 in gr. fol. womit die vortrefliche Unterſuchung der Brüder Petri und Hieronymi Ballerini de antiquis - - collectionibus - - canonum ad Gratianum usque und der Codex Canonum - - ſedis Apoſtolicae, in dem Appendix ad Leonis M. Opera oder dem 3ten Theil dieſer Ausgabe, Venet. 1757 in 3 Folianten, nebſt Spittlers Geſchichte des C. Rechts (§. 423) zu verbinden iſt — Von dem Corpore iuris Canonici iſt die beſte Handausgabe: Corp. iur. canonici, Gregor. XII. P. M. autoritate poſt emendationem abſolutam editum, in *duos* Tomos diuiſum et appendice noua auctum - - *Iuſtus Henningius Boehmer* recenſuit, cum codd. contulit, variant. lect. adiecit et notis illuſtrauit, Halae 1747 in groß 4.

427.

Da man mehrere Sammlungen der Concilien oder Synoden hat, auf welchen Geſetze für die Kirche gemacht worden ſind, welche Sammlungen theils die Decrete und Kanonen, theils Acten derſelben allenthalben, ſo brauchen hier nur die

die erwähnt zu werden, welche andre durch ihre Vollſtändigkeit oder Richtigkeit entbehrlich machen. Die meiſten dieſer Sammlungen kann man am be≈ſten nach ihren Vorzügen und Fehlern kennen ler≈nen aus dem Traité de l'etude des Conciles et de leurs collections - avec un catalogue des princi-paux auteurs qui en ont traité et des éclairciſſe-mens ſur les ouvrages qui concernent cette ma-tiere - par *François Salmon*, nouvelle edition - - avec quelques - corrections par l'auteur, 1726 in gr. 8. Man kann ſolche Sammlungen in all≈gemeine und beſondre abtheilen, je nachdem ſie ſich nur auf dergleichen Verſammlungen in gewiſ≈ſen Ländern oder Kirchen einſchränken, oder nicht.

428.

Unter den allgemeinern ſind die vornehm≈ſten: Conciliorum omnium generalium et prouin-ciallum collectio regia, (oder die ſogenannten Con-ciles du Louvre) Pariſ. 1644 in 37 Folianten; Sacroſancta concilia ad regiam edit. exacta, quae nunc quarta parte prodit auctior ſtud. *Phil Labbei* et *Gabrielis Coſſarti*, Pariſ. 1671 und 72 in 17 Tomis in fol. nebſt einem Bande Regiſter; womit zu verbinden iſt, Noua collectio conciliorum, *Steph Baluzius* - . collegit - notis illuſtrauit, re-liqua emendauit ad vetuſtiſſima exemplaria MSS. Pariſ. 1683. in fol. (die nur bis auf das Conci-lium oecumen. quintum geht); Conciliorum col-lectio regia maxima, ſ. acta conciliorum et epi-ſtolae decretales ac conſtitutiones ſummorum Pon-

Pontificum, graece et lat. - ſtud. *Io. Harduini*, Pariſ. 1715, in 11 Tomis oder 12 Bänden, in fol. Sacroſancta concilia ad regiam edit. exacta, quae - prodit auctior ſtudio *P. Labb.* et *G. Coſſ.* nunc vero integre inſertis *St. Baluz.* et *I. Hard* additamentis, notis inſuper ac obſſ. - - longe locupletior et emendatior - curante *Nicolao Coleti*, Tomus I - XXIII, Venet 1728 — 33 außer dem Apparatus primus, ibid. 1733 und alter 1728, in fol.; es muß aber damit zuſammen genommen werden, Sanctorum conciliorum et decretorum collectio noua s. Collectionis concil. - opera *N Coleti* - - ſupplementum - opera et ſt. *I. Dominici Manſi*, Lucae 1748 ſeqq; endlich: Sacr. Conciliorum noua et ampliſſima collectio, in qua, praeter ea quae *Ph. Labbeus et G. Coſſartius* et nouiſſime *N. Coleti* in lucem edidere, ea omnia inſuper ſuis in locis optime diſpoſita exhibentur, quae *I. D. Manſi* - euulgauit, editio nouiſſima ab eodem - curata, nouorum conciliorum nouorumque documentorum additionibus locupletata - - accedunt etiam notae et diſſertationes etc. bisher wenigſtens Tomus I. — XXVIII (bis 1431) Florent. und hernach Venet. 1759 — 85 in fol.

429.

Von den beſondern Sammlungen die Concilien oder Synoden beſondrer Kirchen betreffend, deren Acten und Verordnungen doch größtentheils manchen obigen allgemeinern Sammlungen einver-

Sacrorum Conciliorum nova et amplis-
ſima Collectio — editio noviſſima a
Jo. Dominico Mansi. Florentiae
1769 fol. 16 sind bis 30 bände.

verleibt worden, ſind die merkwürdigſten — in Abſicht auf Spanien, Collectio maxima concil. omnium Hiſpaniae et noui orbis - - cum notis et diſſertationibus (bis aufs Jahr 1604) Tomus I-IV. cura et ſt. *Ioſephi Saenz de Aguirre*. Romae 1693 u. 94 in fol. — —; auf Frankreich, Concilia antiqua Galliae, *tres* in Tomos ordine digeſta - - opera et ſt. *Iac. Sirmondi*, (bis 987) Luter. Pariſ. 1629 in fol.; Conciliorum antiquorum Galliae a I. Sirm. editorum ſupplementa, opera *P. de la Lande*, ib. 1660 in fol.; Concilia Galliae Narbonenſis, *Steph. Baluzius* in vnum collegit - - notisque illuſtrauit, Pariſ. 1668 in 8; Concilia Rotomagenſis prouinciae &c. quae prius edita (von *Franciſco Pommeraye*, Rotomag. 1677 in 4.) recognita - - illuſtrata - - opera et ſt. *Guil. Beſſin*, Rotomag. 1717 in fol.; und Conciliorum Galliae tam editorum quam ineditorum Collectio - - ab A. C. 177 ad A. 1563, epiſtolis Pontificum, Principum conſtitutionibus et aliis eccleſiaſticae rei Gallicanae monimentis, opera et ſtudio *Monachorum Congregationis S. Mauri*, wovon Tomus *primus* (bis aufs J. 591), Paris 1789 in fol. erſchienen iſt; — in Abſicht auf neuere Synoden, Concilia nouiſſima Galliae a tempore concil. Tridentini celebrata, edita per *Ludov. Odeſpun* Pariſ. 1646 in fol.; und Recueil des actes, titres et memoires concernant les affaires du Clergé de France &c. (vom Jahr 1579 — 1735.) der neuern Ausgabe à Paris 1768 — 71 in 14 Bänden in gr. 4; — in Abſicht auf die Synoden der Reformirten

aber, Synodicon in Gallia reformata, or the acts - - and canons of thoſe famous National Councils of the Reformed Churches in France - - by *John Quick*, Lond. 1692 in 2 Folianten, und Tous les Synodes nationaux des Egliſes réformées de France - - par Monſ. *Aymon*, à la Haye 1710 in 2 Tomes in gr. 4.

430.

Die Kirchenverſammlungen in Grosbritannien, Concilia Magnae Britanniae et Hiberniae (von 446 — 1717) - - *a Davide Wilkins* collecta, Vol. I - IV. Londini 1737 in 4 Folianten, welchen *Henr. Spelmanni* Concilia orbis Britannici, in 2 Fol. Lond. 1639 und 64 ganz einverleibt ſind; und The principal Acts of the General Aſſembly of the Church of Scotland, Edinburgh von 1691 an, jährlich, in fol. — in Deutſchland, Concilia Germaniae, quae - - *Io. Frid. Schannat* - collegit, dein *Io. Hartzheim* - - auxit, continuauit, notis - - illuſtrauit, Tomus I - V. Colon. Agripp. 1759 — 63 und Tom. VI - IX. editus - notis illuſtratus a *Hermanno Scholl*, ibid. 1765 — 68, und Tom. X. quem edidit *Aegid Neiſſen* (bis 1747) 1775 in fol. — in Ungern, Sacra Concilia Eccleſiae Rom. Cathol. in regno Hungariae celebrata ab A. C. 1016 - vsque ad A. 1734 - - collegit, illuſtrauit *Carolus Peterſy*, Pars I. Viennae 1742, Pars II Poſon. 1742 in fol.; und Leges Eccleſiaſticae regni Hungariae et prouinciarum adiacen-

Collectionis Conciliorum Germaniae tomus XI sive index quintuplex conciliorum, diplomatum, hist. canonum et titulorum, decretalium ex decem tomis Concil. German. collectus et ordinem digestus opera et studio Amandi Antonii Josephi Hesselmann — Colon. 1790. fol. 2 Rthl. 7 a. 21 B.

oder, Synodicon in Gallia reformata, or the acts -- and canons of thoſe famous National Councils of the Reformed Churches in France -- by *John Quick*, Lond. 1692 in 2 Folianten, und Tous les Synodes nationaux des Egliſes reformées de France - - par Monſ. *Aymon*, à la Haye 1710 in 2 Tomes in gr. 4.

430.

Die Kirchenverſammlungen in Grosbritannien, Concilia Magnae Britanniae et Hiberniae (von 446 — 1717) - - *a Davide Wilkins* collecta, Vol I - IV. Londini 1737 in 4 Folianten, welchen *Henr. Spelmanni* Concilia orbis Britannici, in 2 Fol. Lond. 1639 und 64 ganz einverleibt ſind; und The principal Acts of the General Aſſembly of the Church of Scotland, Edinburgh von 1691 an, jährlich, in fol. — in Deutſchland, Concilia Germaniae, quae - - *Io. Frid. Schannat* - collegit, dein *Io. Hartzheim* - - auxit, continuauit, notis - - illuſtrauit, Tomus I - V. Colon. Agripp. 1759 — 63 und Tom. VI - IX. editus - notis illuſtratus a *Hermanno Scholl*, ibid. 1765 — 68, und Tom. X. quem edidit *Aegid Neisſen* bis 1747) 1775 in fol. — in Ungern, Sacra Concilia Eccleſiae Rom. Cathol. in reguo Hungariae celebrata ab A. C. 1016 - vsque ad A. 1734 - - collegit, illuſtrauit *Carolus Peterſy*, Pars I. Viennae 1742, Pars II Poſon. 1742 in fol.; und Leges Eccleſiaſticae regni Hungariae et prouinciarum adiacen-

Collectionis Conciliorum Germaniae tomus XI sive index quintuplex conciliorum, diplomatum, hist. canonum et titulorum, decretalium ex decem tomis Concil. German. collectus et ordinem digestus opera et studio Amandi Antonii Josephi Hesselmann — Colon. 1790. fol. 2 Rthlr. 7 a. 21 B.

centium, opera et ſtudio *Ignatii* Comitis de *Batthyan* - - collectae et illuſtratae, Tomus *primus*, Carlsburg. 1785 in fol. die Kirchenverordnungen von dem Concil. Sardicenſi bis aufs J. 1076, die Königlichen in Kirchenſachen von J. 1092 bis 1729; in Polen, Acta conuentuum et Synodorum in maiori Polonia a *Diſſidentibus* celebratarum, edidit *Io. Iac. Scheidemantel*, Vratisl. 1778 in 8.

431.

Wer dieſe Sammlungen nicht ſelbſt brauchen kann, oder eine kürzere Ueberſicht, oder die auf den Concilien und Synoden abgehandelte Sachen Einer Art beyſammen, haben will, muß ſich der Auszüge aus den Acten oder Verordnungen der Concilien, oder der Repertorien darüber bedienen; als: *Bartholomaei Carranzae* (faſt durchgängig unkritiſchen) ſumma conciliorum, (wovon die vollſtändigſte Ausgabe heißt) dudum collecta cum additionibus *Franc. Sylvii*, nunc vero in nouum ordinem chronologicum redacta, reſiduis Conciliis aucta vsque ad - Pontificem Pium VI. continuata, ſuccinctis notis - illuſtrata, triplici indice - - inſtructa et in *quatuor* Tomos diſtributa a *Dominico Schram*. Aug. Vindel 1778 in 4 Tom. in gr. 8; *Franc. Longi a Coriolano* ſumma concil. omnium - - vsque ad Gregor XV. - vornehmlich opera *Ludov. Bailii* Pariſ. 1645 in fol; *Ludov Bailii* ſumma conciliorum, vornehmlich Patav. 1701 in 2 Bänden in fol.; Delectus actorum Eccleſiae vniuer-

uerſalis ſ. nova ſumma conciliorum etc. c. notis ad canones (von *Nicol. Poiſſon*) Lugd. 1706 in 2 Tomm. in fol.; Analyſe des Conciles généraux et particuliers, contenant leurs canons ſur le dogme, la morale et la diſcipline expliqués par des notes - - par le *P. Richard*, à Paris 1772 — 1774 Tomes 4 in groß 4; wozu noch, wenigſtens der erſtre Theil von dem Supplement à l'Analyſe &c. par le P. *Charles Louis Richard*, à Paris 1777 in gr. 4. gehört. Georg Daniel Fuchs (mit großem Fleiß angelegte und alle andre Auszüge weit übertreffende) Bibliothek der Kirchenverſammlungen des vierten und fünften Jahrhunderts in Ueberſetzungen und Auszügen aus ihren Acten und andern dahin gehörigen Schriften, ſamt dem Original der Hauptſtellen und nöthigen Anmerkungen, welche zu Leipzig 1780 — 84 in 4 Theilen in gr. 8. herausgekommen iſt, geht nur von der großen erſten Nicäiſchen K. Verſammlung bis auf die ökumeniſche Synode zu Chalcedon im J. 451. und bey dem lateiniſchen bis auf die Synode zu Arles in J. 475; ſie könnte auch zu den Büchern gerechnet werden, welche die Geſchichte derſelben enthalten.

432.

Oeffentliche Verträge betreffend (§. 425.), wodurch gegenſeitige Duldung in Abſicht auf Religion und Gottesdienſt, oder unbehinderte beßre Ausübung der öffentlich anerkannten Rechte gewähret

währet werden, die alſo, wegen ihrer verbindlichen Kraft, in gewiſſem Verſtande, wo nicht Geſetze, doch geſetzmäßige Verabredungen heiſſen können, und oft ſelbſt für Geſetze erklärt worden: ſo gehören dahin, Vergleiche zwiſchen verſchiedenen Religionspartheyen oder deren Vorſtehern und Beſchützern, wie z. B. der Religions- und Weſtphäliſche Friede in Deutſchland, Einverſtändniſſe ganzer Kirchen oder ihrer Vorſteher von Einer Religionspartheÿ, als die Beſchlüſſe der Evangeliſchen Stände im deutſchen Reich oder des Corporis Euangelicorum, Concordaten der Päbſte mit Regenten und Ständen u. d. gl Weil dergleichen Verträge ſich in ganzen Sammlungen befinden, die den größten Theil ihres Inhalts nach nicht hieher gehören, oder auch in den Concilienſammlungen vorkommen; ſo mag es genug ſeyn, ſtatt aller die vortrefliche Sammlung hier zu erwähnen, welche unter dem Titel, Concordata Nationis Germanicae integra variis additamentis illuſtrata (von Johann Horix) Frft. et Lipſ. 1771, Tom. II. und III. ibid. 1773 in 8, ſo wie (ebendeſſelben Verf.) Ad concordata Nat. Germ. integra Documentorum Faſciculus *primus*, ibid. 1775 Faſc. *alter*. 1776 in 8. Faſc. *tertius*, 1777 in 8. erſchienen iſt; und die merkwürdige Sanctio pragmatica Germanorum illuſtrata, edidit *Chr. Guil. Koch*, Argentorati 1788 in gr. 4. mit der vorgeſetzten diplomatiſchen Geſchichte der Vergleiche und Concordaten des Römiſchen Pabſtes mit der deutſchen Nation.

433.

Bey der dritten Claſſe hieher gehöriger Werke (§ 423), welche die Geſchichte der Kirchenverſammlungen enthalten, muß man die dahin gerechneten Werke nach dem beurtheilen, womit ſie ſich hauptſächlich beſchäftigen, weil dergleichen Schriften meiſtentheils auch mit in die andern Claſſen geſetzt werden können. Dergleichen ſind: Concilia illuſtrata per Eccleſiaſticae hiſtoriae diegeticam dilucidationem - Tomis *quatuor* - *Io. Ludov. Ruelius* coepit, *Io. Ludov. Hartmannus* continuauit et abſoluit, Noriberg. 1675 in 4 Quartbänden, welches Werk auch mit auf öffentliche Religionsgeſpräche und Geſchichte der Chriſtl. Partheyen geht; *Io. Cabaſſutii* notitia eccleſiaſtica hiſtoriarum, conciliorum et canonum inuicem collatorum, Lugd. 1680 in fol und mehrmahls; Iſtoria vniuerſale di tutti i concili generali e particolari celebrati nella chieſa di *Marco Battaglini*, in Venez. 1689 in 2 Folianten, auch mehrmals: und Hiſtoire des Conciles - jusqu' à préſent - par Mr. *Hermant*, Edit. 4. corrigée et augmentée, à Rouen 1730 in 4 Tomes in 8.; als Compendien aber, *Ioach. Hildebrandi* Hiſtoria conciliorum a N. C. ad ſaec. XVII. annum XLV. habitorum, Helmſt. 1707 in 4; Dictionnaire portatif des Conciles, à Paris 1758 in 8: und C. W. F. Walchs Entwurf einer vollſtändigen Hiſtorie der Kirchenverſammlungen, Leipz. 1759 in gr. 8; des Tomi II. der Sagittarianae introductio-

ductionis von J. A. Schmid (§. 289.) nicht zu vergeſſen, wovon über die Hälfte die Geſchichte der Concilien und Religionsgeſpräche angeht. — Die ſchöne Hiſtoria Conciliorum generalium in quatuor libros diſtributa, auctore *Edmundo Richerio*, Colon. 1683 in 3 Octavbänden; und die Hiſtoire des conciles generaux et aſſemblées tenues en Orient et Occident - - jusque au concile de Trente, avec des diſſertations etc. à Paris 1699 in 8, ſchränken ſich nur auf die allgemeinern Concilien ein; und das Richeriſche Werk gehört ohnehin faſt mehr zu den Erläuterungsſchriften.

434.

In dieſer vierten Claſſe (§. 423.) ſind die merkwürdigſten: *Chriſtiani Lupi* Synodorum generalium ac prouincialium decreta et canones, ſcholiis, notis - illuſtrati, am beſten herausgegeben ſtudio et labore *Thomae Philippini*, Venet. 1724 — 29 in 6 Folianten; *Ludov. Thomaſſini* Diſſertationum in concilia generalia et particularia (Tomus I. oder) Tomus ſingularis in der Ausgabe Luccae 1728 in fol.; *Zegeri Bernardi van Eſpen* tractatus hiſtoricus exhibens ſcholia in omnes canones conciliorum tam graecorum quam latinorum, mehrmals aufgelegt, unter andern in ſ. Operibus, Lovan. 1721 bis 53 in 4 Folianten; und *Ioſephi Catalani* ſacroſancta concil. oecumenica prolegomen. et commentariis illuſtrata, Romae 1736 in 4 Folianten.

435.

Auf die Geſchichte der Gebräuche und äuſſerlicher Einrichtungen in der Kirche (§. 387.), ihres Urſprungs, Beſchaffenheit und Veränderungen, zu kommen, nehmen wir ſie hier in weitrer Bedeutung, ohne ſie auf die allerälteſten Zeiten des Chriſtenthums, deren kirchliche Einrichtungen man gemeiniglich nur unter dem Nahmen der Chriſtl. Alterthümer verſteht, oder auf beſondre Kirchen, einzuſchränken: doch ſo, daß diejenigen Bücher hier bey Seite geſetzt werden, welche eher in einen andern oben angegebnen Theil der Kirchengeſchichte, z. B. von der Hierarchie, gehören. Man könnte die, deren Anzeige hier erwartet werden kann, in ſolche eintheilen, die entweder dergleichen Gebräuche mehr ins Allgemeine abhandeln, oder ſich mehr nur mit den Einrichtungen des öffentlichen Gottesdienſtes beſchäftigen, oder Beyträge zu ſolchen Erläuterungen enthalten, d. i. hauptſächlich einige merkwürdiger Einrichtungen ſorgfältiger beſchreiben ſollen. Von allen dergleichen, wie auch von denen, die beſondere Stücke der Chriſtl. Alterthümer ausführen, findet man ein ſehr anſehnliches Verzeichniß in *Io. Alberti Fabricii* Bibliographia antiquaria Edit. 3. - - inſigniter locupletata ſtudio et opera *Pauli Schaffshauſen*, Hamb. 1760 in 4.

436.

Geschichte des deutschen Kirchen u. Predigtwesens
von C. W. Flügge 1 Th. Bremen 1800

Vollständige Geschichte der jüdischen Sekten
u. Parteien für Kirchen u. Schul-
lehrer Rostock Stiller 1803 8.

436.

Unter den Büchern der erſten Art oder den allgemeinern werden hier ſolche verſtanden, die alles, oder das meiſte, hieher gehörige in einer Art von Zuſammenhang vorſtellen, geſetzt daß ſie ſich auch nur auf gewiſſe Zeiten erſtreckten, wie dieſes von den meiſten Büchern dieſer Art gilt. — Dergleichen etwas größere Werke ſind: De antiquis Eccleſiae ritibus libri ex variis inſigniorum Eccleſiarum Pontificalibus, ſacramentariis &c. - - ex diuerſis conciliorum decretis - - collecti atque exornati ab *Edmundo Martene*, Edit. ſecunda ab eodem auctore tertiam vltra partem aucta, Tomus I - IV. Antverp. (Mayland) 1736 bis 8 in fol; (welches ſehr ſchätzbare und beſonders für die kirchlichen Alterthümer der mittlern Zeit in ſeiner Art einzige Werk, die drey vorher erſchienenen Werke de antiq. Eccl. rit. Rotomagi 1700 und 1702 in 3 Quartbänden, de antiqua Eccl. diſciplina in diuinis celebrandis officiis, Lugd. 1706 in 4 und de antiquis monachorum ritibus, Lugd. 1690 in 2 Quartbänden zuſammen, aber ſehr vermehrt, in ſich faßt); *Ioſephi Binghami* Opera quae exſtant voluminibus *vndecim* comprehenſa et ex anglicano latine reddita, Edit. 2. Halae 1751 — 61 in 4, die aus 10 Bänden ſeiner Originum ſ. antiquitatum Eccleſiaſticarum, und aus ſeinen quatuor diſſertationibus, Halae 1738 in 4 beſtehen; *Thomae Mariae Mamachii* Originum et antiquitatum Chriſtianarum libri XX, wovon bisher nur

Tom.

Tom. I - V. Romae 1749 — 55 in gr. 4. herausgekommen iſt, (weitſchweifig und unvollendet); Antiquitatum Chriſtianarum Inſtitutiones - - auctore *Iul. Laur. Selvaggio*, Neapol. 1772 bis 74 in 6 Bänden (nachgedruckt zu Padua 1776 in 3 Bänden in 4, wie nachher zu Mainz 1787 f. in 8.); und *Alexii Aurelii Pellicia* de Chriſtianae Eccl. primae, mediae et noviſſimae aetatis politia, Tom. I. et II. Neapol. 1777 und Tom. III (der einzelne Unterſuchungen enthält) Vol. I. 1779, Vol. II. 1781 in 8.

437.

Anton Blackmore Chriſtliche Alterthümer, aus dem engliſchen überſetzt Bresl. 1768 u. 69 in 2 Theilen in 8. (ein Auszug aus dem Bingham); Compendium antiquitatum Eccleſiaſticarum - - accedunt *Conr. Sam. Schurzfleiſchii* controverſiae et quaeſtiones antiquitatum Eccleſiaſticarum - - editae cura et ſt. *Io. Georgi Walchii*, Lipſiae 1733 in 8; Primae lineae breuiarii antiquitt. Chriſt. - - ductae a *Sigm. Iac. Baumgarten*, ſcholia multa addidit *I. S. Semler*, Halae 1768 in 8; nebſt S. J. Baumgartens Erläuterung der Chriſtl. Alterthümer Halle 1769 in 8, ſind bloße Compendien. — Beträchtlicher ſind, auſſer *Suiceri* theſaur. Eccleſ. und vornehmlich den oben erwähnten Gloſſarien des *du Freſne* und andrer (§. 410.), das Hierolexicon, ſ. ſacrum dictionarium, in quo Eccleſiaſticae voces - - elucidantur, auctoribus *Dominico Marco* et *Carolo*

B. Haug die Alterthümer der Christen Stuttg
1788. 8 1 fl 36 x [illegible]
Vogel J. L. Alterthümer der ersten u.
ältesten Christen Hamb. 1780 8 1 fl 12 x

+ von Rambach.

rolo eius fratre, Romae, 1677 in fol. Für Anfänger iſt *Io. Andreae Schmidii* lexicon eccleſiaſticum minus, Helmſt. 1712 in 8, und gewiſſermaaßen Deutſches Kirchenwörterbuch herausgegeben von Chriſt. Wilh. Koch, Halle 1784 in gr. 8. Ein Fragment von Schmids größern lexicon ſteht in den Winkleriſchen Tempe (§. 393.)

438.

Diejenigen äuſſerlichen Einrichtungen der Kirche, welche den öffentlichen Gottesdienſt betreffen (§. 435), ſind noch viel häufiger in Schriften vorgeſtellt und zum Theil erläutert worden. Man kann ſie daher in eigentlich liturgiſche, d. i. in ſolche welche die Art und Weiſe des öffentlichen Gottesdienſtes vorſtellen, und in ſolche abtheilen, die zugleich Erklärung über ihre Geſchichte, Abſichten u. d. gl. gegeben haben. Jene können hier nicht alle berührt werden. Betreffen ſie die Verfaſſung beſondrer Kirchen, ſo gehören ſie, wenn ſie auf einzelne Kirchen eingeſchränkt ſind, nicht in eine Anzeige allgemeinerer Bücher; betreffen ſie aber ganze Chriſtl. Partheyen, ſo gehören ſie eher zu den Büchern, die von dieſen Nachricht ertheilen. Das hieſige Verzeichniß wird alſo bloß ſolche liturgiſche Schriften enthalten, welche in ihren Ausgaben, oder wenigſtens in andern Schriften, hiſtoriſch erläutert worden, und liturgiſche Erläuterungsſchriften können nur aus denjenigen allgemeinern Kirchen angegeben werden, worin dergleichen erläu-

tern-

ternde Schriften vorhanden ſind. Beyderley Schriften kann man zuſammen am bequemſten nach den Kirchen ſtellen. Verſchiedne derſelben, ſonderlich die von der erſten Art, findet man angezeigt in *Chr. Matthai Pfaffii* de liturgiis, miſſalibus, agendis et libris Eccleſiaſticis Eccleſiae Orient. et Occidentalis veteris et modernae, libellus academicus, Tubing. 1718 in 4., wieder abgedruckt hinter deſſelben Inſtitut. hiſt. Eccleſ. nach der Ausgabe Tubing. 1721 in 8; und *Io. Chriſtoph Koecheri* Bibliotheca, hinter ſeiner Bibliotheca Theologiae ſymbolicae &c. (§ 226); das vollſtändigſte Verzeichniß von beyderley Schriften aber enthält *Franc. Ant. Zaccaria* Bibliotheca ritualis, Romae 1776 und 78 in 2 Theilen in gr. 4. Daß vor dem 6ten Jahrhunderte nach Chriſto noch keine beſtimmten und geſetzmäßigen Formulare für den Gottesdienſt eingeführt geweſen, hat *Dav. Clarkſon* zu erweiſen geſucht in dem Diſcours ſur les liturgies, der zu ſeinen aus dem Engliſchen überſetzten Traitez hiſt. de l'E'tat primitif de l'Epiſcopat et des liturgies, à Roterd. 1716 in 8. gehört.

439.

Solche allgemeine Bücher, welche die Liturgien mehrerer Kirchen enthalten, ſind: A Collection of the principal Liturgies - - by *Thomas Brett*, London 1720 in gr. 8. und vornehmlich der bisher noch unvollendete Codex liturgicus Eccleſiae vniuerſae in XV libros diſtributus, in quo

quo continentur libri rituales, miſſales, pontificales, Officia, Dypticha &c Eccleſiarum Occidentis et Orientis - *Joſeph Aloyſius Aſſemanus* ad MSS cod. - - caſtigauit, recenſuit, latine vertit, praefationibus, commentariis, & variantibus lectionibus illuſtrauit, Romae 1749; liber *ſecundus*, eod. ibid. *tertius* ibid. 1750; *quartus*, Pars *prima* 1751, *ſecunda* 1752, *tertia* 1754, (*quarta*) Miſſale Alexandrinum 1754, liber VIII pars *prima* (oder Tom. VIII.) 1755, *ſecunda* (T IX.) 1756, pars III (T. X.) 1758, pars IV. (T. XI.) 1763, pars V. (T. XII.) 1763, Pars VI. 1766, zuſammen 13 Bände in 4.

440.

Von den Morgenländiſchen Liturgien, und zwar — den Griechiſchen, handeln *Leonis Allatii* de libris eccleſiaſticis Graecorum diſſ. duae - - recuſae cura *Io. Alb. Fabricii*, Hamburgi 1712 in 4, die auch des letztern Bibl. graec. T. V. angehängt ſind, nebſt *Guil. Cave* diſſ. de libris et officiis eccleſiaſt. Graecorum bey ſ. Hiſt. literar. Script. Eccleſiaſt. §. 406.) Die beyden wichtigſten dieſer Griechiſchen Liturgiſchen Bücher ſind: Ἀρχιερατικὸν, liber Pontificalis Eccleſiae Graecae - ex - - Euchologiis &c. collectus, lat. interpretatione, notis ac obſſ - - illuſtratus, meditatione et labore *Iſaaci Haberti* &c. Pariſ. 643 in fol.; und Εὐχολόγιον, ſ. Rituale Graecorum - - interp. latina, nec non - - gloſſario - - et obſer-

ſeruationibus - - illuſtratum, opera *Iacobi Goar*, Lut. Pariſ. 1647 in fol., auch unverändert Venet 1730 in fol. In der Samml. Liturgiae ſ. Miſſae ſanctorum Patrum &c. auctore *Claudio de Sainctes*, Antverp 1560 in 8. ſind nur die drey Liturgien Jacobi, Baſilii und Ioann. Chryſoſt. nebſt Aufſätzen mehrerer Griechiſchen Schriftſteller die Liturgie betreffend. — Die Liturgien der übrigen Morgenländiſchen Kirchen findet man theils in Liturgiarum Orientalium collectio, in qua continentur liturgiae Coptitarum &c. - commentarius in lit. Copt. S. Baſilii - - notae breuiores in reliquas liturgias, praemittuntur diſſ. tres &c. Tomus *primus*, Pariſ. 1715 — Lit. Or. collectio in qua continentur Iacobitarum Syrorum liturgiae - - tum liturgiae Neſtorianorum - - (wiewohl alle, die, ſo griechiſch vorhanden ſind, ausgenommen, nur in einer lateiniſchen Ueberſetzung) cum commentario fuſiori et notis &c. opera et ſtud. *Euſebii Renaudotii*, Tomus *ſecundus*, Pariſ. 1716 in gr. 4; theils, auch im Original, in *Aſſemani* Codex liturgicus (§. 439.).

441.

Von den liturgiſchen Büchern der Lateiniſchen Kirche findet man einige Nachrichten geſammlet in *Nicol. Petri Sibbern* Schediaſma de libris Latinorum eccleſiaſticis &c. Vitemb. 1706 in 8. — Eine Sammlung ſolcher lateiniſchen liturgiſchen Schriften ſind die Liturgica Latino-

rum

rum *Iacobi Pamelii* - *duobus* Tomis digeſta etc. Col Agripp. 1571 in 4, auch unter dem Titel Rituale SS Patrum latinorum &c. Colon Agripp. 1675 in 2 Tomm. in 4; und Liturgia Romana vetus, tria ſacramentaria complectens, Leonianum, Gelaſianum et antiquum Gregorianum, edente *Lud. Ant. Muratorio* - - accedunt Miſſale Gothicum, Miſſ. Francorum; duo Gallicana et duo omnium vetuſtiſſimi Rom. Eccleſiae rituales libri, Tomus I et II. Venet. 1748 in fol.; ſo wie folgende Werke Sammlungen von ältern Erläuterungsſchriften dieſer liturgiſchen Bücher ſind: Fragmenta quaedam Caroli magni - - aliorumque - de veteris Eccleſiae ritibus ac ceremoniis, *Wolfgango Lazio* - eruta etc. Antverp. 1560 in 8; und: De diuinis Catholicae Eccleſiae officiis et myſteriis varii *vetuſtorum* aliquot Eccleſiae Patrum ac Scriptorum Eccleſiaſticorum libri - - per *Melchiorem Hittorpium*, Pariſ. 1624 in fol, welche Ausgabe eines Werks, das auch ſelbſt einige liturgiſche Bücher aus der Römiſchen Kirche begreift, die vollſtändigſte, und eigentlich ein Theil des oben (§. 441.) erwähnten Auctarii Bibliothecae PP. iſt. Eine große Menge von allen Ordinibus aus vielerley Kirchen hat Martene in ſein oben §. 436 angeführtes Werk aufgenommen.

442.

Aus der Römiſchen Kirche insbeſondere ſtehen verſchiedene alte Ordines beyſammen in Mabillons

billons Muſeo italico (§. 416.) Tomo II. — Man rechnet zu dieſen Liturgiſchen Büchern, bey welchen man, wegen mancher damit von Zeit zu Zeit vorgegangnen Veränderungen, zum Behuf der Geſchichte Chriſtlicher Gebräuche und Lehren, auch ältere Ausgaben zu vergleichen hat, die in der vorhin §. 438 erwähnten Köcheriſchen Schrift und in andern Werken vorkommen, welche in derſelben angeführt werden — die Breviarien, unter welchen das vornehmſte und in Abſicht auf die Römiſche Kirche hauptſächlich autoriſirte, unter dem Titel, Breviarium Romanum ex decreto ſacroſancti concilii Tridentini reſtitutum, Pii V. Pont. Max iuſſu editum, Clementis VIII. primum, nunc denuo Vrbani VIII., autoritate recognitum, ſehr oft z. E. Antverp. 1726 in gr. 12. wieder aufgelegt iſt — Das jetzige Miſſale dieſer Kirche iſt aus den vorhin (§. 44) berührten drey alten Sacramentarien entſtanden, worunter Gregorii Papae, cognomento Magni liber ſacramentorum - - correctior et locupletior editus - - notisque et obſſ. illuſtratus opera et ſtud. *Hugonis Menardi.* Pariſ. 1642 in gr. 4. gedruckt, auch ſo der Benedictiner Ausgabe von Gregorii Papae Opp. omnibus, 1705 in fol. Tomo III. einverleibt worden iſt, ſo wie das ſogenannte Leonianum mit der Gebrüder Ballerini Anmerkungen ihrer Ausgabe der Werke Leonis Magni Tomo II. Venet. 1756 in fol. Es hat in der jetzigen Ausgabe z. B. der Antwerpiſchen 1702 in fol. die Aufſchrift: Miſſale Romanum ex decreto Sacroſancti Concilii Tridentini

reſti-

reſtitutum u. ſ. f. wie bey dem erwähnten Breviario.

443.

Die *Caerimonialia* gehören auch gewiſſermaſſen hieher, und betreffen entweder den Pabſt oder andre Biſchöfe. Jenes, worinn die Cärimonien beſchrieben werden bey der Wahl, Krönung und den Verrichtungen der Päbſte, auch der Cardinäle und päbſtl. Bedienten, iſt unter dem Titel, Rituum eccleſiaſticorum ſ. ſacrarum caerimoniarum libri tres zuerſt Venet. 1516 in 4. gedruckt, und nach mehrmaligen Auflagen wieder aufgelegt in dem zweyten Tomo der Noua ſcriptorum ac monumentorum - - collectio - - recenſuit *Chriſt. Godofredus Hoffmannus*, Tom. I. Lipſ. 1731 und Tom II. 1733 in 4. nebſt mehrern andern das Cäremoniel des Römiſchen Hofes betreffenden Schriften, ſonderlich dem Liber diurnus Romanorum Pontificum - - opera et ſt. *Io. Garnerii*, Pariſ. 1680 in 4. Das Caerimoniale der Biſchöfe aber, welches die Cärimonien bey ihrer Einführung und ihren Verrichtungen betrift, führt in den neuern Ausgaben, z. B. der Antwerpiſchen 1713 in fol. den Nahmen: Caeremoniale Epiſcoporum, Clementis VIII. primum, nunc denuo Innocentii Papae X. auctoritate recognitum, iſt auch nach der vor Innoc. X. Reviſion erſchienenen verbeſſerten Ausgabe zu Turin 1602 in 4, nebſt andern die Wahl eines Römiſchen Pabſts betreffenden Aufſätzen,

wieder abgedruckt in: Caeremonialia electionis et coronationis Pontif. Romani &c. - - collecta, edita et praefatione illuſtrata a *Io. Gerhardo Meuſchen*, Frft. 1732 in 4. — Das *Pontificale* Romanum, eine Art von Caerimoniali, welches die Wahl, Einweihung und Verrichtungen der Päbſte beſchreibt, heißt in den jetzigen Ausgaben: Pontificale Romanum Clementis VIII. primum, nunc denuo Vrbani VIII. auctoritate recognitum, z. B. Col Agripp. 1682 in 8. — Das *Rituale* Romanum betrift die Gebräuche bey Ausſpendung der Sacramente und andern Amtsverrichtungen der Geiſtlichen, und hat den Titel: Rituale Romanum Pauli V. Pont. Max. iuſſu editum, z. B. Antverp 1625 in gr. 4. — Endlich das *Paſtorale* Romanum welches, z. B. in der Ausgabe Antverpiae 1598 in 4, die Aufſchrift, Paſtorale ad vſum Romanum accommodatum &c. führt, ſtimmt mehrentheils mit dem Rituali überein, hat aber keine Päbſtliche Reviſion erfahren, und iſt in verſchiednen lateiniſchen Kirchen, nach den Umſtänden jeder Diöces, etwas von dem in andern verſchieden.

444.

Die verſchiednen Liturgien der alten Spaniſchen Kirchen enthält das Werk: Liturgia antiqua Hiſpanica, Gothica Iſidoriana, Mozarabica, Toletana, mixta &c. Tom. I. et II (von dem Cardinal Joſeph Maria Thomaſi) Romae 1746 in fol. — und der Gallicaniſchen Kirche,

De

De Liturgia Gallicana libri VI. -- opera et ſt. *Io. Mabillon*, wieder aufgelegt Pariſ. 1729 in gr. 4. — Die Liturgie der neuern Engliſchen Kirche ſteht in The book of common prayer, das unzähligemahl, z. B. London 1725 in gr. 12 gedrucktiſt — Die alte Liturgie eines Theils von Ober-Deutſchland faſſen die Monumenta veteris Liturgiae Alemannicae in ſich ‥ collegit et digeſſit *Martinus Gerbertus*, Pars I. — IV. typis San-Blaſianis 1777 und 79 in 2 groß Quartbänden, und die dazu gehörige Vetus Liturgia Alemannica, diſquiſitionibus praeuiis, notis et obſerv. illuſtrata, von Ebendemſelben Abt, in 3 dergleichen Partt. 1776. Die der verſchiednen deutſchen Evangeliſchen Kirchen können hier nicht angezeigt werden. Das vollſtändigſte Verzeichniß derſelben findet man in der Bibliotheca Agendorum, beſtehend aus einem vollſtändigen Catalogo derer Kirchen-Ordnungen, Agenden, und andrer dergleichen Schriften, welche ‥ Chriſt. Julius Bokelmann ‥ geſammlet ‥ mit Anmerkungen zum Druck ausgefertigt von Herman Caſp. König, Zelle 1726 in 4.

445.

Erläuterungen dieſer liturgiſchen Bücher und der in verſchiednen chriſtlichen Kirchen üblichen Gebräuche, auch deren Geſchichte, enthalten zum Theil die erwähnten Ausgaben der Liturgien und die oben (§. 441.) angeführten Sammlun-

gen älterer Erläuterungsſchriften, auch die Beſchreibungen, welche unten bey der Geſchichte der verſchiednen Partheyen unter den Chriſten vorkommen werden. Vornehmlich verdienen als dergleichen neuere und allgemeinere verglichen zu werden: *Ioannis Bona* mehrmahls herausgekommne Rerum Liturgicarum libri duo und andre ähnliche in ſ. Operibus omnibus, z. B. Antverp. 1723 in fol.; Traité hiſtorique de la Liturgie ſacrée ou de la Meſſe, par *Lazare André Bocquillot*, à Paris 1701 in gr. 8; Explication ſimple, litterale et hiſtorique des cérémonies de l'Egliſe par *Claude de Vert*, Tome I. et II. Edit. 3. à Paris 1720 und Tome III et IV. à Paris 1713 in gr. 8; Explication litterale, hiſtorique et dogmatique des prieres et des cérémonies de la Meſſe - - avec des diſſertations (ſur les liturgies de toutes les Egliſes du monde Chretien) et des notes &c. par *Pierre le Brun*, Tome I. - IV à Paris 1726 in gr. 8. und La Liturgie ancienne et moderne &c. Edit. 3. à Paris 1752 in gr. 12. Doch gehen ſie meiſtens auf die Liturgie der Lateiniſchen Kirche. Eben ſo gehören hieher, doch mehr nur in Abſicht auf die Römiſche Liturgie, das Rationale diuinorum offiiciorum, a *Guilielm. Durando* - - concinnatum, das ſeit der alten Maynzer Ausgabe 1459 in gr. fol. vielmahls, z B Lugd. 1605 in 8. in 2 Tomis wieder aufgelegt worden iſt; das Elucidatorium eccleſiaſticum, ad officium Eccleſiae pertinentia planius exponens et quatuor libros complectens, (von *Iodoc. Clichtoveus*) Edit.

Edit 4. Pariſ. 1548. in 2 Octavbänden. *Io. Stephani Duranti* de ritibus Eccleſiae catholicae libri III. Romae 1591 in 8. und öffters; Theſaurus ſacrorum rituum a *Bartholom. Gavanto* olim concinnatus - - nunc vero correctior et locupletior, adjectis ſummorum Pontiff. et S. R. C. decretis vsque ad praeſens emanatis, novisque Obſſ. et Additionibus *Cajetani Mariae Merati* Tom. I. Pars *prima* Romae 1736, *altera* 1737, Tomi *ſecundi* Pars *prima*, 1738 in gr 4. Manuale ſacrarum caeremoniarum iuxta ritum S. Rom. Eccleſiae etc. auctore *Mich Bauldry* Edit. IV Veneta, Venet. 1703. in 4; *Angeli Rocca* theſaurus Pontificiarum ſacrarumque antiquitatum, nec non rituum, praxium ac caerimoniarum &c. ſecunda Edit. Romana, Romae 1745 in 2 Folianten; und Commentarius hiſtoricus in Romanum Breuiarium - - auctore *I. Grancolas* - - e gallico latine redditus, Venet. 1734 in 4.

446.

Beſondre Gebräuche einzelner Franzöſiſchen Kirchen findet man in den Voyages liturgiques de France par le Sieur *de Moleon*, à Paris 1718 in gr. 8. — ſo wie Erläuterungen über die in den deutſchen Evangeliſchen Kirchen, einigermaſſen in dem Werk: Ritualis Eccleſiaſtici pars *prior*, origines ac cauſas rituum, quos Eccleſia Euangelica cum primis frequentat, euoluens &c. auctore *Caſpare Calvör*, und pars *altera*, Ienae 1705 in 4; auch in der Hiſtorie der Kirchen-

chen ſ Ceremonien in Sachſen ſ ſ von Chriſt. Gerbern, Dresden 1732 in 4.

447.

Beyträge zur Erläuterung der äuſſerlichen Einrichtungen in der, ſonderlich ältern, Chriſtlichen Kirche, oder Verſuche, beſondere Stücke derſelben aufzuklären, enthalten unter andern — auſſer Muratori Antiquitt. Italicis (§. 362) — *Ioſephi Vicecomitis* Obſeruationum Eccleſiaſticarum Volumen I — IV, Mediolani 1615 — 26 in 4; *Io. Bapt Caſalii* de veteribus ſacris Chriſtianorum ritibus - explanatio, Romae 1647 in fol auch bey ſeinem Werk, Sacrae profanaeque religionis vetuſtiora monumenta, Romae 1646 in 4; *Ioachimi Hildebrandi* einzelne Abhandlungen, als: Sacra publica veteris Eccleſiae in compendium redacta, Helmſt. 1702; de priſcae et primitiuae Eccleſ. ſacris publicis, templis et diebus feſtis enchiridion ibid. 1652 in 4; de diebus feſtis libellus, ibid. 1706 in 4; de veterum concionibus, ibid. 1661 in 4; ſacrarum antiquitatum de precibus vett. Chriſtianorum libellus, ibid. 1701 in 4; rituale orantium, ibid. 1656 in 4; rituale baptiſmi veteris, ibid. 1699 in 4; rituale Euchariſtiae vet. Eccleſiae, ibid. 1712 in 4; primitiuae Eccleſiae offertorium pro defunctis, ibid. 1707 in 4; de nuptiis vet. Chriſtianorum libellus, ibid. 1714 in 4; *Matthiae Zimmermanni* diſſ. hiſt. theol. ad illud Tertull. fiunt, non naſcuntur

Chri-

Kleines liturg. Handbuch nach den Be-
dürfnissen d. bei Pfarrern vorkommenden Ge-
schäften eingerichtet von D. Schlegel
Generalsuperint. in Pommern Leipzig 1796
8.

Sarpi von Kirchengütern aus dem Italienisch übersetzt von Reeb Gött 8

Thomassin vetus et nova eccles. discipl. im Auszug des 4ten Theils nach der Mainzer Ausgabe Gött 8

Grellmann kurze Geschichte der Stolgebühren Gött 8.

Ueber die Einkünfte des Clerus und der Kirche in den letzten drey Jahrhunderten von D. W. C. L. Ziegler im Henkeschen neuen Magazin für Religionsphilosophie. 4 B. 1 St. pag 1–89.

Chriſtiani, Lipſ. 1662 in 4; *Gabrielis Albaſpinaei* de veteribus Eccleſiae ritibus obſervationum libri II. emendatius editi cura *Gebh. Theod. Meieri*, Helmſt. 1672 in 4. und hinter *Optati* opera c. obſſ. *G. Albaſpinaei*, Paris 1631 in fol.; Traitez hiſtoriques et dogmatiques ſur divers points de la diſcipline de l'Egliſe &c. Tome I - III. Edit. 2. augmentée, par *Louis Thomaſſin*, à Paris 1685 und 86 in gr. 8; *Matthaei Larroquani* aduerſariorum ſacrorum libri III. Lugd Bat. 1688 in 8; *T. Pfanneri* obſeruationes Eccleſiaſticae in 2 Tomis, Jenae 1694 in 12; *Iuſti Henningii Boehmeri* Diſſertationes iuris Eccleſiaſtici antiqui ad Plinium Secundum et Tertullianum, Lipſ. 1711 in 8; und *Io. Frontonis* epiſtolae et diſſertationes Eccleſiaſticae - - c. praef. *I. A. Fabricii*, Hamburgi 1720 in 8., auch mit variantt. lect. atque emendationibus Calendarii Rom. Veronae 1733 in gr. 8.

448.

Die vierte der oben (§. 387.) angenommenen Claſſen ſolcher Bücher, welche die Geſchichte der innerlichen Veränderungen der Chriſtlichen Kirche angehen, betraf die Geſchichte der Heiligen. Verſchiedene hieher zu rechnende Bücher ſind bereits oben §. 347 f. bey der Märtyrergeſchichte berührt worden. Wichtige Werke, in welchen das Leben der Heiligen aus beſondern Kloſterorden beſchrieben wird, gehören mehr in die folgende Claſſe, wo auch die Bücher vorkommen.

nen, welche die Geſchichte der Orden beſchreiben; und die Lebensbeſchreibungen der Heiligen beſondrer Provinzien anzugeben, erlaubt die Abſicht einer Anzeige allgemeiner Bücher nicht. Geſammlete Nachrrichten von frommen Chriſten in der Evangeliſchen Gemeinde verdienten eben ſowohl als die großentheils ſehr unzuverläßigen Lebensbeſchreibungen der Heiligen in der ältern Kirche, und als die Nachrichten von den Tugenden der erſten oder älteſten Chriſten, bemerkt zu werden, wenn hier die Abſicht wäre Bücher zur unmittelbaren Erbauung, und nicht vielmehr ſolche zu nennen, welche die Geſchichte der Chriſtlichen Kirche aufklären können. Die folgende Sammlung wird ſich alſo bloß auf ſolche Werke einſchränken, die ſich mit Vorſtellung dererjenigen Heiligen beſchäftigen, die entweder an ſich oder durch den ihnen gewidmeten Dienſt gewiſſermaßen Einfluß in Kirchenveränderungen gehabt haben; doch werden die ältern Sammlungen ſolcher Lebensbeſchreibungen, die Hieronymus, Theodoretus, Palladius, und andre, gemacht, deswegen hier übergangen, weil ſie in manche dergleichen neuere Sammlungen bereits übergetragen worden ſind.

449.

Ganz können indeſſen die *Menaea*, *Menologia* und *Anthologia* der Griechiſchen Kirche, von welchen Leo Allatius in der §. 440. erwähnten Diſſ. handelt, nebſt den *Calendariis* der Lateiniſchen nicht vorbeygelaſſen werden, weil ſie ein in gewiſ-

wiſſer Abſicht öffentliches Anſehn erlangt haben. — Als Ausgaben der *Menaeorum* werden angeführt: Βιβλιον τȣ Σεπτεμβριȣ (und ſo der übrigen Monathe des Jahrs) μηνος, περιεχον την πρεπȣσαν αὐτῳ ἅπασαν ἀκολȣθιαν, das zu Rom, der September und Octob. 1628, Nov. Februar. Junius 1626, December 1602. Januar 1603, März, April, May, Auguſt 1625, Julius 1624, zuſammen in 12 Theilen in fol. theils durch *Nicephorum Paſchaleum*, theils, der Jenner, durch *Mattheum Galetianum*, theils der März und April durch *Theophanem Zenacium*, herausgegeben ſeyn ſoll; desgleichen ebenfalls zu Rom, der September und October 1648, der November 1649, December 1628, Jenner 1629, Februar 1643, März und Junius 1645, April 1648, May, Julius und Auguſtus 1642, wieder in 12 ſolchen Theilen in fol. durch *Theophylactum Tzanfurarum* und, der Junius, durch *Theophanem Zenacium*; und unter dem vorhin gemeldeten Titel auch zu Venedig 1673, 1682 — 84 und 1644 in 12 Theilen in fol. erſchienen ſind. — Unter den verſchiednen Ausgaben des *Menologii* iſt die vorzüglichſte das Menologium Graecorum iuſſu Baſilii Imp graece olim editum - - nunc primum gr. et lat. prodit, ſtud. et opera *Annibalis* - - Card. *Albani*, Pars I - III. Vrbini 1727 in 3 Bänden in gr. fol. — Ein Ἀνθολογιον τȣ ὁλȣ ἐνιαυτȣ iſt zu Venedig 1712 in fol. herausgekommen. — Mehrere Calendaria ſollte die §. 376 erwähnte Aſſemaniſche

Samml

Sammlung enthalten, die aber bloß ein Slavoniſches geliefert hat.

450.

Die merkwürdigſten Sammlungen von Lebensbeſchreibungen der ſogenannten Heiligen ſind: *Aloyſii Lipomanni* Vitae Sanctorum, Romae 1551 — 60 in 8 Quartbänden; *Laurentii Surii* vitae SS. ex probatis authoribus et MSS. codd. editae, wovon die Ausgabe Colon. Apripp. 1617 in 4 Tomis in fol. als die vollſtändigſte gerühmt wird; Vitae Patrum de vita et verbis Seniorum ſ. hiſtoriae Eremiticae libri X. - - notationibus illuſtrati, opera et ſtud. *Herberti Rosweydi*, Edit. 2. varie aucta etc. Antverp. 1628 in fol; — vornehmlich die, alle andre Werke dieſer Art an Vollſtändigkeit, zum Theil auch an kritiſchem Fleiß und eingeſtreuten gelehrten Unterſuchungen, übertreffende Acta Sanctorum - - ex - - antiquis monumentis collegit, digeſſit, notis illuſtrauit *Io. Bollandus* - - operam et ſtudium contulit *Godefr. Henſchenius* - Ianuarius, Antverp. 1643 in 2 Tomis; Februarius, 1658 in 3 Tomm.; Martius, opera et ſt. *G. Henſch.* et *Daniel Papebrochii*, 1668 in 3 Tomm; Aprilis, op. et ſt. *G. Henſch.* & *Dan. Papebr.* 1675 in 3 Tomm.; Maius *Henſch.*, *Papebr.*, *Franc. Baertii* & *Conr. Ianingi*, 1680 - 88 in 7 Tomm., Iunius, H. P. B. I. et *Io. Bapt. Sollerii*, 1695 — 1717 in 7 Tomm.; Iulius *Ianning. Sollerii, Ioan. Pinii, Gul. Cuperi* & *Petri Boſchii*, 1719 — 31 in 7 Tomm.;

Au-

Auguſtus, *Soll. Pin. Cup. Boſchii* et *Io. Stiltingi*, 1733 - 43 in 6 Tomm.; September, *Pin. Stilt. Ioan Limpeni, Io. Veldii, Conſtantini Suyskenii, Ioan Perieri, Vrban. Stickeri* et *Io. Clei* 1746- 62 im 8 Tomm. Octob. (bisher nur bis auf den 9ten Oct), *Stilt. Suysk. Perier. Cornel. Byei. Iac. Buei*, operam conferente *Ioſepho Ghesquiero* in 4 Tomm. 1765 - 80. (wovon der letzte zu Brüſſel herausgekommen iſt), zuſammen alſo bis jetzt in 50 Folianten. Faſt alle andere nachherige Sammlungen ſind aus dieſen gemacht, und weder nach der gebrauchten Wahl, noch Zuverläßigkeit, noch Abſicht ſolcher Sammler zu urtheilen, die ſie für die eigentlichſte Erbauung beſtimmt hatten in der eigentlichen Kirchengeſchichte brauchbar, die etwas mehr kritiſche Sammlung ausgenommen: Les Vies des Saints - - diſpoſées ſelon l'ordre des Calendriers et des Martyrologes, avec l'hiſtoire de leur culte (par *Adrien Baillet*, wieder aufgelegt) à Paris 1724 in 4 Bänden in folio.

451.

Die Geſchichte der Hierarchie, welche nach §. 387. das fünfte Hauptſtück war, ſo die innerlichen Einrichtungen der Chriſtlichen Kirche betrift, faßt überhaupt alles in ſich, was die Regierung der Kirche angeht, ſie mag in den Händen der Obrigkeit oder der Geiſtlichkeit geweſen ſeyn; aber eben die letztere macht die Kenntniß der Verfaſſung der Geiſtlichen nothwendig, ſofern

ſern ſie in die Veränderungen der Kirche einen Einfluß gehabt hat, und dieſe kommt hier beſonders in ſo weit in Anſchlag, als ſie, auch ohne unter dem Einfluß der Obrigkeit zu ſtehen, und nach bloßen Kirchengeſetzen, gewirkt hat. Weil keine Art geiſtlicher Perſonen ihre Gerichtsbarkeit in der Kirche ſo weit und ſo wirkſam ausgedehnet hat, als die Römiſchen Biſchöfe oder Päbſte; ſo ſcheint deren Geſchichte hier die bequemſte Stelle zu bekommen und es wird eben ſo wenig befremdlich ſeyn, daß hier gleich die Geſchichte der Kirchenorden mitgenommen wird, da ihre Glieder nicht nur einen eben ſo zahlreichen Theil der geiſtlichen Perſonen als die eigentliche oder ſogenannte Säculargeiſtliche ausmachen, ſondern auch dieſe Orden theils die kräftigſten Werkzeuge zur Ausbreitung der Päbſtlichen Monarchie geweſen ſind, theils ſchon für ſich die größeſten Revolutionen in der Kirche erregt haben. Auf dieſen Anmerkungen beruht folgende Abtheilung.

452.

Zur Kenntniß der Geſchichte des Kirchenregiments, und der Verfaſſung der Geiſtlichkeit überhaupt, dienen vornehmlich — auſſer manchen oben §. 436. erwähnten Werken über die Chriſtlichen Alterthümer, und *Basnage* Hiſt. de l'Egliſe (§. 333.) Part. I. — folgende Werke, die allgemeinere genannt zu werden verdienen, wenn ſie gleich ſich zum Theil hauptſächlich auf die Römiſche Biſchöfe und deren angebliche Rechte, und

auf

auf andre Umſtände der Geiſtlichkeit beziehen, die eigentlich ihren Einfluß in Kirchenveränderungen nicht betreffen. De republica eccleſiaſtica libri X. auctore *Marco Antonio de Dominis*, der vollſtändigern Ausgabe Heidelbergae 1618, Pars *ſecunda*, continens libros *quintum* et *ſextum* Francof. ad. M. 1620, Pars *tertia* continens libros VII. VIII. IX. X. (wie es auf dem Titel heißt, denn das 8te und 10te Buch iſt nie gedruckt) Hanoviae 1622 in folio; und unter den verſuchten Widerlegungen dieſes Werks das unvollendete Werk, Pro ſacra monarchia Eccleſiae Catholicae Apoſtolicae et Romanae - - libri quatuor - - authore *Nic. Coeffeteau*, Lutet. Pariſ. 1623 in 2 Theilen in fol.

453.

Ferner: *Io. Morini* exercitationes Eccleſiaſticae et biblicae, primae, quae eſt de Patriarcharum et Primatum origine &c. libri duo etc. Pariſiis 1669 in fol. und Ebendeſſelben Commentarius de ſacris Eccleſiae ordinationibus (§. 40 .); ganz vorzüglich das ſeltne Werk De la primauté en l'Egliſe - - par D. *Blondel*, à Geneve 1641 in fol; *Cl. Salmaſii* librorum de primatu Papae Pars prima (dem keine mehrere gefolgt ſind) cum Apparatu, Lugd. Bat. 1645 in 4. *Petri de Marca* diſſertationum de concordia Sacerdotii et Imperii - - libri octo, poſt tertiam Gallicanam prioribus auctiorem - editio in Germania prima, quibus acceſſerunt Eiusdem auctoris diſſertationes

Ec-

Eccleſiaſticae varii argumenti, Francof. 1708 in fol. welcher Ausgabe Selectae Obſ. eccleſiaſticae diſſertationes *Petri de Marca* de C. S. et I. illuſtrantes - a *Iuſto Henningo Boehmero*, Lipſ. 1708 angehängt worden ſind; *Iac. Uſſerii* Opuſcula duo - - quorum alterum eſt de Epiſcoporum et Metropolitanorum origine &c acceſſit veteris Eccleſiae gubernatio Patriarchalis ab E. B. (*Eduardo Bernardo*) deſcripta &c. Lond. 1687 in 8; De antiqua Eccleſiae diſciplina diſſertationes hiſtoricae - - auctore *Ludov. Ellies du Pin*, der Ausgabe Colon. Agripp. (Amſtel.) 1691 in 4; Vetus et noua Eccleſiae diſciplina circa beneficia et beneficiarios, diſtributa in *tres* partes ſ. tomos - Edit. prima italica variis animadverſionibus locupletata, authore eodemque interprete *Ludov. Thomaſſino*, Lucae 1728 in 3 Folianten; De eccleſiaſticae Hierarchiae originibus diſſertatio, auctore *Benedicto Bacchinio* Mutinae 1703 in gr. 4; und *Chr. Matth. Pfaffii* de Originibus iuris Eccleſiaſtici - liber ſingularis, Tubing. 1719 in 4, neue, beſonders mit einem Anhang einzelner Abhandlungen vermehrte Ausgabe ibid. 1756 in 4. Einige dieſer Werke, worin Gallicaniſche Grundſätze herrſchen, als du Pin, Thomaſſin und einige andre ſind auch zu Mainz ſeit 1787 in gr. 4 nachgedruckt.

454.

Vieles, was die Geiſtlichkeit und die nach und nach entſtandne Gerichtsbarkeit vornehmer Geiſtlichen betrift, findet man auch gelegentlich erläutert, — auſſer in den § 440 angeführten Traitez von Clarkſon — in *Dionyſii Petavii* diſſertationum Eccleſiaſticarum libri duo und de Eccleſiaſtica hierarchia librr. quinque, welche beyde Werke dem Tomo IV. ſeines Werks de theologicis dogmatibus der Antwerper Ausgabe (§. 392.) nachher einverleibt worden ſind; *Walonis Meſſalini* (*Claud. Salmaſii*) de Epiſcopis et Presbyteris contra D. Petauium diſſertatio prima (die nicht fortgeſetzt iſt) Lugd. 1641 in 8; Apologia pro ſententia Hieronymi de Epiſcopis et Presbyteris, autore *Davide Blondello*, Amſtel. 1646 in 4 verglichen mit *Natal. Alexandri* ihr entgegengeſetzten weitläufigen Abhandlung in deſſen Hiſt. Eccleſ. Tom IV. p. 536. ſeq.; und Diſſertatt. quatuor, quibus Epiſcopatus iura -- adſtruuntur, contra ſententiam D. Blondelli etc. authore *Henr. Hammond*, Lond. 1651 in 4; *Caſpari Ziegleri* de Epiſcopis eorumque iuribus, priuilegiis et viuendi ratione liber commentarius &c. Norimb. 1686 in 4. und deſſelben de Diaconis et Diaconiſſis veteris Eccleſiae liber commentarius, Witteb. 1678 in 4; nebſt *Matth. Zimmermanni* de Presbyteriſſis veteris Eccleſiae commentariolus, Annaberg. 1681 in 4; andrer Schriften nicht zu gedenken, die bey Gelegenheit der Streitigkeiten in England über die Biſchöfliche

che Gewalt und deren oder der Obrigkeit Gerichtsbarkeit in Kirchenſachen herausgekommen ſind.

455.

Die Geſchichte der Patriarchen und Metropolitanen in der Chriſtlichen Kirche in den Morgenländern, der Ausdehnung ihrer Diöceſen und der ihnen unterworfnen Bitzthümer, auch der Patriarchen und Biſchöfe ſelbſt, ertheilen zum Theil einige oben §. 381 — 86 angeführte Werke, vornehmlich aber das anſehnliche Werk: Oriens Chriſtianus in quatuor Patriarchatus digeſtus - - ſtudio et opera *Michaelis le Quien*, Tomus I bis III. Pariſ. 1740 in 3 gr. Folianten, womit in Abſicht auf die Neſtorianiſchen Patriarchen noch verbunden werden kann: De Catholicis ſ. Patriarchis Chaldaeorum et Neſtorianorum commentarius hiſtorico-chronologicus, auctore *Ioſepho Aloyſio Aſſemano*, Romae 1775 in gr. 4. — Viel häufiger iſt die Geſchichte der Römiſchen Päbſte, ihrer geiſtlichen Gerichtsbarkeit und ihres geiſtlichen und weltlichen Staats erläutert worden. Man könnte die große Anzahl ſolcher Schriften, wovon hier nur die brauchbarſten ausgehoben werden können, unter drey Hauptclaſſen bringen. Einige betreffen die Geſchichte der Päbſte ſelbſt; andre die Rechte und Gerichtsbarkeit der Päbſte, auch die Geſchichte ihrer Herrſchaft; und noch andre die Einrichtung oder Verfaſſung des Römiſchen Staats. Ein ſehr unvollſtändiges, fehlerhaftes und jetzt meiſt unbrauchba-

bares Verzeichniß hieher gehöriger Schriften ſteht im zweyten Buch der Bibliotheca Pontificia - - auctore *Ludov. Iacob. a S. Carolo*, Lugd. 1643 in 4; deſſen erſtes Buch aber, das, wie das Athenaeum Romanum - - ſtudio *Auguſtini Oldoini*, Peruſiae 1676 in 4, und *Georg. Ioſ. ab Eggs* Pontificium doctum, Colon. 1718 in fol. von den Schriftſtellern unter den Päbſten handelt, gehört nur allenfalls ſoweit hieher, als die Schriften derſelben zum Theil Quellen dieſer Geſchichte ſind.

456.

Unter den Werken, welche die Geſchichte der Päbſte erzählen, ſind einige allgemeinere, andere beſondere. Jene ſchränken ſich nicht bloß auf eine gewiſſe Periode dieſer Geſchichte ein, ſondern tragen die ganze aneinanderhängende Geſchichte derſelben vor, ſo weit ſie wenigſtens kommen konnten. — Die älteſten dergleichen hiſtoriſche Nachrichten ſind bloße Verzeichniſſe der Römiſchen Biſchöfe. Wo ſie hin und wieder gedruckt ſind, findet man im Catalogo Bibl. Bunav. Tom. III Vol. I. p. 427 ſeqq. angegeben; und die Reyhe der älteſteu R. Biſchöfe erläutert in *Io. Pearſonii* Opera poſthuma chronologica - de ſerie et ſucceſſione primorum Romae Epiſcoporum diſſ. duae - - nouis additionibus auxit *H. Dodwellus*, Lond. 1688 in 4: *Emanuel a Schelſtrate* Antiquitas Eccleſ. - - illuſtrata. Tom. I. II. Rom. 1692 et 97 in fol. im erſten Tomo;

und in der Diſq. chronologica de ſucceſſione antiquiſſima Epiſcoporum Rom. vsque ad Victorem &c. auct. *Io. Phil. Baraterio*, Vltrai. 1740 in 4. — Aus dieſen Verzeichniſſen iſt der dem Pabſt Damaſus fälſchlich beygelegte liber Pontificalis entſtanden, in dem gedachten Schelſtratiſchen Werk T. I. p. 403 ſeqq. — Unter den ältern Werken, die aus dem libro pontific. gezogen ſind und daſſelbe fortgeſetzt haben, wovon Muratori Tom. III. und IX. der Scriptorum rer. Ital. die meiſten bekannten geſammlet hat, ſind die dem Anaſtaſio, und ſeinem Fortſetzer Guilielmo, Bibliothecario, beygelegte Vitae Roman. Pontificum, die berühmteſten. Sie ſind mehrmals gedruckt; am prächtigſten und mit den gelehrteſten Erläuterungen unter dem Titel: *Anaſtaſii* Bibliothecarii de viris Roman. Pontif. a Petro Apoſt. ad Nicol. I. adiectis vitis Hadriani II. et Stephani VI. auctore *Guilielmo* Bibl. cum variis lectionibus &c. (von *Franc. Blanchini*) Romae 1718 — 35 bisher in 4 Tomm. in gr. fol. (bis auf Steph. III.); ſonſt noch mit mehrern Handſchriften verglichen Tomo III. der Script. rer. Ital. von Muratori; und wieder mit Zuziehung noch viel mehrerer, unter dem Titel: Liber Pontificalis, ſ. de geſtis Roman. Pont. - - emendauit, ſuppleuit *Io. Vignolius*, Romae 1724 in gr. 4. (Das unter) *Luitbrandi*, Ticinenſis Diaconi (Nahmen mehrmals gedruckte) Opuſculum de vitis Rom. Pont. (bis auf Formoſum am Ende des 9ten Jahrh.) ſteht auch in ſeinen

ſ. Operibus Antv. 1640 in fol. und in Muratori Script. rer. Ital. Tomo II.

457.

Zu den neuern theils kürzern theils weitläuftigern Büchern und Werken, worinn die Geſchichte der Römiſchen Päbſte vorgeſtellt wird, gehören zuvorderſt einige weiter, als über die päbſtliche Geſchichte, ſich erſtreckende Werke, nehmlich die Verfaſſer einer allgemeinen Kirchengeſchichte, welche §. 331 u. 32 angegeben worden; nebſt den vorzüglichſten allgemeinern Geſchichtbeſchreibungen über Italien. Unter dieſen leztern zeichnen ſich vorzüglich aus: Ludw. Anton Muratori Geſchichte von Italien vom Anfange der Chriſtl. Zeitrechnung bis auf das Jahr 1500, aus dem Ital. überſetzt mit Anmerkungen ⸗ ⸗ Leipzig 1745⸗50 in 9 Theilen in gr. 4 (welche Ueberſetzung doch die nachmals von Muratori ſelbſt gemachte Fortſetzung dieſer Annali d'Italia bis 1750 in 4 Bänden, die wieder mit den vorigen, Rom 1754 in 12 Bänden in 8 erſchienen, nicht mit enthält) und die beyden zuſammenhängendern, weit kritiſchern und pragmatiſchern Werke von J. F. Le Bret: Geſchichte von Italien ꝛc. Halle 1778 — 87 in 9 Bänden in gr. 4. (unter welchem Titel die Fortſetzung der allgemeinen Welthiſtorie 40ſter bis 46ſten Theiles dritter Band, beſonders gedruckt iſt); und die Allgemeine W. Hiſtorie ⸗ ⸗ in einem vollſtändigen und pragmatiſchen Auszuge, Neue Hiſtorie (die

Vieles verbeſſerter, vollſtändiger und in einer andern Ordnung enthält als erwähntes größere Werk), bis jetzt XXI bis XXVIſter Band, Halle 1787 bis 90 in gr. 8. — Hernach haben dieſe päbſtliche Geſchichte abgeſondert am beſten vorgeſtellt: *B. Platinae* Cremonenſis opus de vitis ac geſtis ſummorum Pontificum ad Sixtum IV. Pont. Max. (eigentlich bis auf Paulum II.) deductum, fideliter a litera ad literam denuo impreſſum ſecundum duo exemplaria, quorum vnum fuit -- Anno MCCCCLXXIX, (die allererſte höchſtſeltne 1479 in fol. vermuthlich zu Venedig gedruckte Ausgabe), alterum A. MDXXIX. (in fol. zu Cöln), acceſſit -- Pont. Conciliorum -- et Imperatorum catalogus, 1664 in 12, und vorher mehrmals aber meiſtens in einigen Stellen verſtümmelt, ſonſt auch mit *Onuphrii Panuinii* Fortſetzung bis auf Pium V. z. B. Colon. 1574 in fol. und *Anton. Cicarellae* fernerer Fortſetzung bis auf Clem. VIII. z. B. Colon. 1600 in 4; Scriptores duo Anglici -- de vitis Pont. Romm. videlicet *Robertus Barns* & *Io. Baleus*, quos -- veterum teſtimoniis -- confirmauit et vsque ad Paulum Quintum -- continuauit *Ioh. Martini Lydius*, Lugd. Bat. 1615 in 8; *Papirii Maſſoni* de Epiſcopis Vrbis qui Rom. Eccleſiam rexerunt, rebusque geſtis eorum ad Henricum vsque III. Franciae regem libri VI. Pariſ. 1586 in 4; *Alphonſi Ciacconi* et aliornm (*Franc. Cabrerae*, *Andreae Victorelli*, *Ferdin. Vghelli* & *Hieron. Aleandri*) Vitae et res geſtae Pont. Romm. et S. R. E. Cardinalium -- usque ad Clementem IX. cum vberrimis

rimis notis, ab *Auguſtino Oldoino* recognitae &c. Romae 1677 in 4 Folianten; nebſt *Marii Guarnacci* Vitae et res geſtae P. Rom. et - Cardinal. a Clemente X. vsque ad Clem. XII. quibus perducitur ad noſtra haec tempora hiſtoria eorundem ab *Alph. Ciaccon.* aliisque deſcripta &c. Rom. 1751 in 2 Folianten.

458.

Unter den neueſten aber: Breuiarium hiſtor. chronol. criticum illuſtriora Pont. Romanorum geſta - - complectens - - ſtudio et opera *Franciſci Pagi*, Antverp. 1717, Tomus *ſecundus*, ibid. eod. *tertius* 1718, *quartus*, opus poſthumum ſt. et lab. *Antonii Pagi* continuatum - - ad Eugenii IV. obitum ſ. - - ad A. 1447 ibid. 1727 in 4, auch alle zuſammen Lucae 1729 in 2 Tomis in fol. nachgedruckt; Hiſtoire des Papes depuis S. Pierre jusqu' à Benoit XIII. incluſivement (von *François Bruys*) Tome I - V. à la Haye 1732 — 54 in gr. 4; Vitae Pont. Romm. ex antiquis monumentis collectae opera et ſtud. *Antonii Sandini*, Patav. 1739 in gr. 8, auch unter andern Bamberg. 1753 in 8. nachgedruckt; nebſt deſſelben diſputationes hiſtoricae ad vitas P. Rom. &c. Ferrar. 1742 in 8; Archibald Bowers unpartheyiſche Hiſtorie der Römiſchen Päbſte - - aus der Engländ. Sprache überſetzt von Fried. Eberh. - und Joh. Jacob Rambach, Magdeburg 1751 - 80 in 10 Theilen in 4, wovon der letzte, unter ſ. Verfaſſers Nahmen, Joh. Jac.

Jac. Rambachs Geſchichte der Römiſchen Päbſte ſeit der Reformation bis auf die jetzigen Zeiten, in 2 Theilen, Magdeb. 1779 und 80 in 4. beſonders herausgekommen iſt; C. W. F. Walchs Entwurf einer vollſtändigen Hiſtorie der Röm. Päbſte, zweyte verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, Götting. 1758 in gr. 8. und Storia critico - cronologica de Romani Pontefici (bis Clem. XIII.) e de generali e provinciali Concilii, ſcritta da *Giuſeppe* Abbate *Piatti*, Napol. 1765 bis 70 in 12 Bänden in gr. 4.

459.

Zur Erläuterung einiger beſonders merkwürdigen Zeitpuncte in der Päbſtl. Geſchichte, nahmentlich der Zeit der Reſidenz der Päbſte zu Avignon, dienen vorzüglich: Pontificum Romanorum, qui e Gallia oriundi, in ea ſederunt, Hiſtoria ab A. C. MCCCV. ad A. MCCCXCIV, ex MSS codd. nunc primum edita et notis illuſtrata opera et ſtud. *Franciſci Bosqueti*, Pariſ. 1632 in 8; noch vielmehr Vitae Paparum Avenionenſium - - *Stephanus Baluzius* magnam partem nunc primum edidit, reliquam (den *Bosquet* bekannt gemacht hatte) emendauit ad vetera exemplaria, notas adiecit et collectionem actorum veterum, Tom. I. et II. Pariſ 1693 in gr 4; — ſo wie zur Erläuterung der Geſchichte der großen Spaltung, im 14. und 15ten Jahrhundert, die Hiſtoire du grand ſchiſme d' Occident, par *Louis Maimbourg*, à Paris 1686 in gr. 4. und

Hablers Abh: nebst noch einer Vergleichg der ehemals Heidelbergischen, jetzt Vaticanisch. Handschriften der Bibliotheca Andstalires über die Sage von der Päpstin Johanna dieses. in Journal für und Deutsch. Gesch. Literat. B. IV. S 445 — 531. u. neue Leipz. Lit. Zeit. 1810 St. 10 pag 153 ff.

- Ueber die Wahrscheinlichkeit der Existenz der Päpstin Johanna. Eine hist. Untersuchung. Leipzig. 1809 126 S. in 8. (14 gr)

und ſonſt; Magnum oecumenicum Conſtantienſe concilium - - VI Tomis comprehenſum - - opera et labore *Hermanni v. d. Hardt*, Francoſ. & Lipſ. 1700 in fol. Tomus VII. Berolini 1742 in fol. enthält einen bloſſen Index; Hiſtoire du Concile de Piſe, par *Jaques Lenfant*, à Amſterd. 1724 in 2 Tomes in gr. 4; und Hiſt. du Concile de Conſtance; par *I. Lenfant*, nouvelle edition - - augmentée &c. à Amſt. 1727 in 2 Tomes in gr. 4. Die Geſchichte der großen allgemeinen Kirchenverſammlung zu Koſtniz, von Caſpar Roiko, zweyte Ausgabe Wien (Prag) 1782 — 85 in 4 Theilen in gr. 8. empfiehlt ſich mehr durch ihre Freymüthigkeit, als durch eigene gebrauchte Quellen und neue Nachrichten. Auch die Hiſtoire des Conclaves depuis Clement V. jusqu' à preſent &c. (von *Henry de Huyſſen*) Edit. 3, augmentée du Conclave de Clement XI et d'un traité de l'origine des Cardinaux et des Legats, à Cologne 1703 in 2 Tomes in gr. 12. erläutert ein beträchtliches Stück der Päbſtlichen Geſchichte.

460.

Diejenigen Schriften, welche von den angeblichen Rechten und der oberherrlichen Gewalt der Röm. Päbſte handeln (§. 455.), beſtehen erſtlich in Sammlungen ihrer Aufſätze, die Kirchenangelegenheiten betreffen und ihrer Verordnungen. Dergleichen ſind: Epiſtolae Romanorum Pontificum et quae ad eos ſcriptae ſunt, a

S.

S. Clement. I. vsque ad Innocent. III. - - notis criticis ac diſſertationibus - illuſtratae ſtud. et lab. *Petri Couſtant*, Tomus I. (ad A. 440) Pariſ. 1721 in fol.; Bullarium Romanum, a Leone M. vsque ad Benedict. XIII. opus abſolutiſſimum *Laertii Cherubini* - - a D. *Angelo Maria Cherubini* - deinde a PP. *Angelo a Lantuſca et Io. Paulo a Roma* - - et tandem eorum cura et ſtudio, qui recentiorum Pontificum conſtitutiones hactenus promulgatas collegerunt, illuſtratum et auctum, editio nouiſſima VIII. volum. comprehenſa etc. nebſt deſſen Continuatione, zuſammen bisher (bis auf Benedict. XIV) Luxemburgi 1727 - 58 in 19 Tomis in fol.; und: Bullarum, privilegiorum ac diplomatum Rom. Pontificum ampliſſima collectio, cui acceſſere Pontif. omnium vitae, notae et indices, opera et ſtudio *Caroli Cocquelines*, Romae 1739 - 44 in 30 Folianten (?)

461.

Eine andre Art hieher gehöriger Werke betrifft die von den Römiſchen Päbſten behauptete Rechte ſelbſt; von welchen Werken hier nur die berührt werden können, die nicht ſowohl dogmatiſch als hiſtoriſch dieſe Rechte auszuführen oder zu unterſuchen aufgeſetzt worden. — Eine ganze Sammlung ſolcher Schriftſteller iſt die Bibliotheca maxima Pontificia, in qua autores melioris notae, qui hactenus pro ſancta Romana ſede tum theologice tum canonice ſcripſerunt,

fere

fere omnes continentur, promouente *Io. Thoma de Rocaberti*, 1695 - 99 in 21 Tomis in fol. — Nächſtdem kann man, ſtatt andrer dieſer Art, hier vergleichen *Petri Ballerini* de vi ac ratione primatus Romanorum Pontificum &c. Veronae 1776 in 4. und — wenn die Frage nur von der angeblichen ſteten Unabhängigkeit der Päbſte von den Römiſchen Kaiſern und ihrer Obermacht über dieſe iſt — vorzüglich wider dieſe vorgegebne Rechte die Piena eſpoſizione dei diretti imperiali ed Eſtenſi ſopra la città di Comacchio &c. (von Lud. Anton Muratori) 1712 in fol; und für dieſelbe, Monumenta dominationis Pontificiae ſ. Codex Carolinus - - epiſtolae Leonis III. diplomata Ludouici, Ottonis et Henrici, Chartula Comitiſſae Mathildae et codex Rudolphinus - - diſſertationibus et notis (ſehr übel) illuſtrata opera et ſt. *Cajetani Cenni*, Tom. I. et II. Romae 1760 und 1761 in gr. 4.

462.

So wie dieſe Werke (den Muratori ausgenommen), für die Rechte der Römiſchen Biſchöfe ſtreiten: ſo gehören zu denen die ſie beſtreiten, wenigſtens einſchränken, nicht nur die oben §. 452. 453. angeführten Werke, ſondern auch andre, vornehmlich ſolche, welche zur Vertheidigung der Rechte der Gallicaniſchen Kirche geſchrieben worden ſind. Vorzüglich verdienen hier verglichen zu werden: *Emundi Richerii* libellus de

de Eccleſiaſtica et politica poteſtate, nec non eiusdem libelli per eundem Rich. demonſtratio, noua edit. aucta eiusd. libelli defenſione &c. in duos Tomos diviſa cum aliis quibusdam opuſculis, Colon. 1701 in 4; Commentaire de Mr. *du Puy* ſur le traité des libertez de l'Egliſe Gallicane de Mr. *Pierre Pithou* &c. nouvelle edit. Tome I. et II. à Paris 1715 in gr. 4. und Les libertés de l'Egliſe Gall. prouvées et commentées ſuivant l'ordre - - des articles dreſſés, par *P. Pithou* et ſur les recueils de *P. du Puy* - - par *Durand de Maillane*, a Lyon 1771 in 5 Quartanten; verſchiedene Bücher, vornehmlich aber die Briefe, *Io. Launoii*, welche letztren den 5ten Tomum von J. L. Opera omnia, Coloniae Allobrogum 1731 in 5 Tomis, jeden von 2 Partt., zuſammen in 10 Folianten, einnehmen; allenfalls auch Traité hiſtorique de l'etabliſſement et des prerogatives de l'Egliſe de Rome et de ſes Eveſques, par *Louis Maimbourg*. à Paris 1686 in gr. 4, welches Buch auch der deutſchen Ueberſetzung von *Iſaac Barrow's* Tractat von des Pabſts vermeynter oberſten Kirchen Gewalt ꝛc. Leipz. 1723 in 4. überſetzt beygefügt iſt; Defenſio declarationis celeber. quam de poteſtate Eccleſiaſtica ſanxit Clerus Gallicanus 1682, a *Iac. Benigno Boſſuet*, T. I. et II. Luxemburgi 1730 in gr. 4, und von ihm ſelbſt umgearbeitet auch vermehrt Amſtel (Paris) 1745 in 2 Quartbänden; Traité de l'autorité du Pape - - par M. L. de B - -, ſeconde Edition - - augmentèe par M., à Vienne 1782 in 5 Bänden in gr. 8;

end=

endlich vor andern *Iuſtini Febronii* (*Io. Nic. ab Hontheim*) de ſtatu Eccleſiae et legitima poteſtate Rom Pontificis liber ſingularis, Bullioni Frft. ad M. 1763, und Editio altera multo auctior 1765, und mehrmals, Tomus *ſecundus* Frſt. et Lipſ. 1770, Tomus *tertius* ibid. 1772, Tomus *quartus* P. I. ibid. 1773, P II. ibid. 1774 in 4 auch des nehmlichen Verfaſſers Iuſt. Febronius abbreviatus et emendatus, Colon. et Frft, 1777 in 4, verglichen mit Iuſt Febr. commentarius in ſuam retractationem, Frf. ad M. 1781 in 4.

463.

In die letzte Claſſe der die Päbſtl Macht betreffenden Werke und Bücher könnte man die ſetzen, welche die Geſchichte des Pabſtthums, d. i. den Urſprung, Fortgang und Abfall der Päbſtlichen Macht darſtellen, als: Le myſtere d'iniquité c'eſt à dire l'Hiſtoire de la Papaute -- (par *Phil. de Mornay*), à Saumur 1611 in fol. und mehrmals z. B. ohne Nahmen und 1612 in 8, auch lateiniſch Myſterium iniquitatis Edit. 2. locupletior, Salmur. 1612 in 8 und oft wieder aufgelegt; *Theodoſii Gibellini*, oder *Matthaei Goebelii* Caeſareo Papia Romana, worinnen die politiſchen Geheimniſſe des Päbſtlichen Stuhls ꝛc. vorgeſtellt werden, dritte (sehr vermehrte Auflage, Leipzig und Budiſſin 1720 in 4; *Io. Henr. Heideggeri* Hiſtoria Papatus, recuſ. accuratius (Francof.) 1698 in 4; Unpartheyi-

theyiſche Hiſtorie des Pabſtthums von der erſten Gründung des Stuhls zu Rom bis aufs Tridentiniſche Concilium, entworfen von einer Geſellſchaft gelehrter Männer in England (ſchon 1684, und in der jetzigen vermehrten Geſtalt unter dem Titel: Hiſtory of Popery 1735 und 37 in 2 Quartbänden), Magdeburg 1766 und 69 in 2 Theilen in 4; vornehmlich, Ueberzeugende Belehrung vom Urſprung und Wachsthum des Pabſtthums - - abgefaßt von Ernſt Salomon Cyprian, 6te Auflage, Hof 1769 in 8; (Joh Friedr. le Bret) Pragmatiſche Geſchichte der - - Bulle in Cöna Domini und ihrer fürchterlichen Folgen für den Staat und die Kirche, Erſter — Vierter Theil, 1769 und 1770 in 4; und Geſchichte des Urſprungs und Wachsthums des Pabſtthums von der erſten Stiftung der Chriſtl. Gemeinde bis auf die Reformation, Frft. und Leipz. 1770 in 8. — Auch gehört hieher: Origine de la grandeur de la cour de Rome etc. par l'Abbe *de Vertot*, à la Haye 1737 in gr. 12; und die Hiſtoire du droit public Eccleſiaſtique François - - par Monſ D. B. (*du Boulay*), die mehrmahls, als à Londres 1751 in 2 Tomes in gr. 12. gedruckt iſt, ob ſie gleich hauptſächlich das Verhältniß der Päbſte gegen die Könige und Kirche von Frankreich betreffen.

464.

Eine dritte Art von Schriften (§. 455.) ſind ſolche, worinn der Hof- und Kirchenſtaat der

1 (von Aug. Hagz 85)

Röm. Biſchöfe erläutert wird. — Allgemeinere Schriften ſind, aus ältern Zeiten, der ſchon §. 443. erwähnte Liber diurnus Romm. Pontificum; aus neuern: Der gegenwärtige Staat des Päbſtlichen Hofes vormahls von dem Ritter (Hieronym.) Lunadoro herausgegeben (Italiäniſch ſchon 1635 in 4, und etwas verändert hinter dem 8ten Tom. von des *P. Labat* Voyages en Eſpagne et en Italie) jetzt - - vermehrt von Andreas Toſi, aus dem Ital. überſetzt, mit - - Anmerkungen von Phil. Ernſt. Bertram, Halle 1771 in gr. 8; Notitia Cardinalatus, in qua nedum de S. R. E. Cardinalium origine, dignitate, praeeminentia et priuilegiis, ſed de praecipuis Romanae aulae officialibus - pertractatur, opus - - a *Iac. Cohellio* - - lucubratum, Romae 1653 in fol.; Tableau de la Cour de Rome - - par le S. J. A. (*Jean. Aymon*), Edit. 2, à la Haye 1726 in gr. 12; und vorzüglich die Vorleſungen über die Statiſtik von J. F. le Bret, Zweyter Theil (der Rom betrift) Stutgart 1785 in gr. 8. Ueber den zeitigen Zuſtand dieſer innern Verfaſſung giebt der Hof- und Staatskalender einige Auskunft, der jährlich unter dem Titel: Notizia per l'anno N. N. zu Rom bey dem Buchdrucker Cracas in 12. erſcheint. — Die Art der Wahl und Krönung eines Römiſchen Pabſts kennen zu lernen, dienen die oben §. 442. angezeigten Caerimonialia elect. et coron. P. R.; die der Hiſt. des Conclaves (§. 459.) vorgeſetzte Nachricht; und Franz Dominicus Häberlins Römiſches Conclave ꝛc. Halle 1769 in gr. 8. — Von den

Car-

Cardinälen handeln die vorhin gemeldeten Bücher, und ihre Geſchichte findet man überhaupt in dem Traité de l'origine des Cardinaux du ſaint ſiege &c. (von *Guillaume au Peyrat*) à Cologne 1669 in kl. 12. weitläuftiger aber und die der einzeln Cardinäle in der Hiſtoire generale des Cardinaux, par *Aubery*, à Paris 1642 — 49 in 5 Tomes in 4; *Io. Palatii* Faſti Cardinalium omnium S. Rom. Eccleſiae bis auf Innocent. XII.), Venet. 1701 ꝛc. in 5 Tomm. in fol.; und *Georg Ioſeph Eggs* Purpura docta, ſ. Vitae Cardinalium qui eruditione et ſcriptis ab A. 546 vsque ad aetatem noſtram inclaruere, libri VI. nach der Ausgabe Monachii 1714 in 3 Folianten, wozu ein Supplementum nouum in libr. IV diuiſ. Aug. Vindel 1729 in fol. gekommen iſt.

465.

Die in der Chriſtl. Kirche nach und nach errichteten Orden haben einen ſo ungemeinen Einfluß in die Veränderungen der Kirche gehabt, daß ihre Geſchichte immer einer der merkwürdigſten Theile der Kirchengeſchichte bleibt. Sie, ihre Einrichtungen, ihr Verhältniß unter einander ſowohl, als gegen die Kirche und deren Veränderungen, kennen zu lernen, iſt nöthig zuvörderſt ſolche Werke zu vergleichen, worinn ihre Regeln und innerliche Einrichtungen vorgeſtellt werden. Dergleichen allgemeinere Sammlungen ſind: der Codex regularum, quas ſancti Patres monachis

nachis et virginibus ſanctimonialibus ſeruandas praeſcripſere, collectus olim a Benedicto Anianenſi Abb. *Lucas Holſtenius* - - in *tres* partes digeſtum auctumque edidit, Romae 1661 in 3 Bänden in 4; und Vetus diſciplina monaſtica ſ. collectio auctorum ordinis S. Benedicti - - qui ante ſexcentos fere annos - - de monaſtica diſciplina tractarunt - - opera et ſtud. *.* (*Marq. Herrgott*) Presb. et monach. Benedictini, Pariſ. 1726 in gr. 4. Die Regeln und Verfaſſungen der nach den Benedictinern entſtandenen Orden, die nicht in allgemeinern Werken geſammlet worden, können hier nicht angeführt werden. Gewiſſermaſſen kann man den Anhang zu dem dritten Tomo des oben §. 436. angeführten Werks *Edmundi Martene*, und den ganzen vierten Tomum deſſelben, den er vorher unter dem Titel, de antiquis monachorum ritibus unvollſtändiger herausgegeben hatte, als eine etwas allgemeinere Sammlung anſehen. Den Mönchsgeiſt, wie er wenigſtens bey Vielen ſich würklich zeigt, und den zum Theil in Klöſtern herrſchenden Ton der Diſciplin kennen zu lernen, ſind die Briefe über das Mönchsweſen von einem katholiſchen Pfarrer an einen Freund, Erſtes Bändchen (vom ehemaligen Churtrierſchen Geh. Rath. Georg Mich. la Roche) 1771, 2r bis 4ter Band 1780 und 81 in 8; und die Briefe aus dem Novizziat 1780 — 82 in 3 Bändchen in klein 8. ſehr dienlich.

486.

Noch mehr iſt es die Geſchichte, wenn ſie aufrichtig genug iſt und gehörig ſtudiert wird. Zu der Geſchichte der mancherley Kirchenorden haben wir mehrere anſehnliche Quellen und Hülfsmittel. Als eine Sammlung verſchiedener Werke, gehort gewiſſermaſſen hieher die Collectio ſcriptorum rerum hiſtorico monaſtico-eccleſiaſticarum variorum religioſorum ordinum -- curante *Michaele Kuen*, Vlmae 1755 — 65 in 5 Tomis in fol Sonſt verdienen unter den allgemeinern Werken dieſer Art vor andern bemerkt zu werden: De monachis h. e. de origine et progreſſu monachatus et ordinum monaſticorum equitumque militarium &c. libri VI. Edit noua -- locupletata - *Rodolpho Hoſpiniano* auctore, Genevae 1669 in fol; *Antonii Dadini Alteſerrae* Aſceticon ſ. Originum rei monaſticae libri X. Pariſ. 1674 in 4; und unter dem Titel Aſceticωn - libri decem, auctore A. D Alteſ, notas quasdam adiecit *Chriſt. Frid. Glück*, Halae 1782 in 8; Hiſtoire des ordres monaſtiques religieux et militaires et des Congregations ſeculaires de l'un et de l'autre ſexe (par *Hippolyte Helyot*) Tome I-VIII. à Paris 1714 — 19 in 4; (deutſch überſetzt: H. H. ausführliche Geſchichte aller Klöſter- und Ritterorden, Leipz. 1753 — 56 in 8 Quartbänden); Hiſtoire du Clergé ſeculier et regulier, des congregations - et des ordres religieux &c nouvelle edition tirée de P. Bonanni, de Mr. Herman, de Scoonbeek

beek, du P. Helyot et d'autres etc. à Amſt. 1716 in 4 Tomes in gr. 12; *Gregorii Rivii* Puritani, (*Georg Burcard Lauterbach*) monaſtica hiſtoria Occidentis - - in vſum Euangelicorum &c. Lipſ. 1737 in gr. 8; Ordres monaſtiques, hiſtoire extraite de tous les auteurs qui ont conſervé - - ce qu'il y a de plus curieux dans chaque ordre, (von *Muſſon* Docteur de Navarre &c.) à Berlin (Paris) 1751 in 7 Parties, die 5 Voll. in gr. 12. ausmachen; und die nach dieſem Werk in einem Auszuge, aber auch wieder erweitert und zum Theil eigens (von Ludw. Gottlieb Crome) ausgearbeitete Pragmatiſche Geſchichte der vornehmſten Mönchsorden, aus ihren eignen Geſchichtſchreibern - - geſammlet ꝛc. mit H. Conſiſt. R. Walchs (lehrreicher) Vorrede (über den Geiſt der Mönchshiſtorie), Leipz. 1774 — 84 in 10 Bänden in gr. 8. Schoonebeek und Bonanni Werke ſind faſt bloß wegen der Kupferſtiche zu gebrauchen. Weit beſſer iſt gewiß, wenigſtens in dieſer Abſicht, die Abbildung aller geiſtlichen und weltlichen Orden ꝛc. wovon zu Mannheim von 1779 — 90 bis jetzt 43 Hefte in gr. 4 erſchienen ſind.

467.

Nach der Abſicht des gegenwärtigen Buchs kann keine Anzeige derjenigen Werke erwartet werden, die einzelne Orden betreffen, wovon ein anſehnliches Verzeichniß unter andern vor dem Helyot, im Catalogo bibl. Bunav. Tom. III. p. 504.

504. ſeqq. und in der neuern Ausgabe von *le Long* bibl. hiſt. Tom. I. p. 725. ſuiv. anzutreffen iſt. Doch, da einige dieſer Werke überaus anſehnliche Beyträge, wie zur Kirchengeſchichte überhaupt, ſo zur Geſchichte der Orden insbeſondre, enthalten, auch manche Orden und ihre Glieder ganz vorzüglich Einfluß in die Veränderungen der Kirche gehabt haben: ſo dürfen wohl hier einige der vorzüglichſten berührt werden, zumahl wenn die Herausgeber ſolcher Annalen wichtige Urkunden geliefert haben, als: — von dem Benedictiner Orden Annales ordinis S. Benedicti - - auctore *Io. Mabillon*, Tomus *primus* — *quintus* Lutet Pariſ. 1703 - 1713 und Tomus *ſextus* - - abſoluit et variis additamentis - - exornauit *Edm. Martene*, ibid. 1739, in fol. (bis auf das Jahr 1157); eine vermehrtere Ausgabe des Werks iſt zu Lucca 1739 - bis 45 herausgekommen; und Acta Sanctorum ordinis S. Benedicti, Saeculum I. &c. collegit *Lucas d'Achery* - ac cum eo edidit *Io. Mabillon*, welcher letztre das Werk bis aufs Saec. VI. d. i. bis zu Ende des 11ten Jahrhunderts nach Chriſti Geburt herausgegeben hat, ſo daß es, da das 3te, 4te und 6te Saec. jedes aus 2 Theilen beſteht, zuſammen 9 Folianten ausmacht, die Lutet. Pariſ. 1668 — 1701 erſchienen ſind. — Von den Camaldulenſern, Annales Camaldulenſes - - *Io. Benedicto Mittarelli & Anſelmo Coſtadoni* - - auctoribus, Tom. I-IX, Venetiis 1755 — 73 in fol.

468.

Von den Canonicis regularibus Auguſtini: Generalis totius ordinis Clericorum Canonicorum hiſtoria tripartita - - *Gabriele Pennotto* - - auctore, Edit. 2. Colon. 1645 in fol. Von den Carteuſern: *Benedetto Tromby* Storia critico-cronologico - diplomatica del Patriarca S. Brunone et del ſuo ordine Cartuſiano, Napoli 1773 — 79 in 10 Folianten. — Den Orden der Dominicaner betreffend, handelt Annalium Ordinis Praedicatorum Volumen primum (denn weiter iſt das Werk nicht heraus) - - auctoribus *Thoma Maria Mamachio, Franc. Maria Pollidorio, Vincent. Maria Badetto et Hermanno Dominic. Chriſtianopulo*, Romae 1756 in fol. bloß von dem Stifter des Ordens und dem, was bey ſeinem Leben vorgefallen; ſo wie das Werk: Scriptores ordinis Praedicatorum recenſiti notisque - - illuſtrati - inchoauit *Iacob. Quetif*, abſoluit *Iac. Echard*, Lutet Pariſ. 1719 und 21 in 2 Tomm. in fol. eigentlich von den Schriftſtellern, und die Hiſtoire des hommes illuſtres de l'ordre de ſaint Dominique - par *A. Touron*, Tome I — VI. à Paris 1743 — 49 überhaupt von berühmten Männern dieſes Ordens. Auch das Bullarium ordinis FF. Praedicatorum opera *Thom. Ripoll* editum et - illuſtratum ab *Antonio Bremond*, Romae 1729 - 35 in 6 Folianten, dient ſehr zur Aufklärung der Geſchichte dieſes Ordens. — Von dem Orden der Franciſcaner, Annales Minorum ſ. trium ordinum a S. Franciſco inſtitutorum, auctore

Luca Waddingo, Edit. 2. locupletior opera et ſt. *Ioſephi Mariae Fonſeca ab Ebora*, Romae 1731 - 36 in XVI Tomis in ſol. wozu Syllabus vniuerſus annalium Minor. *L. Wadd.* als T. XVII. 1741, und Annales - , continuati a *Ioanne de Luca* - - und a *Ioſeph Maria de Ancona*, oder Tom. XVIII. und XIX, 1740 und 47 gehören. — Von den Capucinern, Annalium ſ. ſacrarum hiſtoriarum Minorum S. Franciſci qui Capucini nuncupantur - - auctore *Zach. Boverio*, Lugd. 1632 und 39 in 2 Folianten, nebſt Annalium &c. Tom. III. - - ad A. 1634. incluſiue, von *Marcellino de Piſa*, Lugd. 1676 in fol. womit das Bullarium Ordinis - - Capucinorum - - variis notis et ſcholiis elucubrat. a *Mich. a Tugio*, Rom. 1740 - 52 in 7 Tomm. in fol. zu vergleichen iſt.

469.

Ueber die merkwürdige Geſellſchaft Jeſu ſind unter den allgemeineren Geſchichtbüchern die brauchbarſten: das von der Geſellſchaft ſelbſt beſorgte Werk: Hiſtoriae ſocietatis Ieſu Pars I. auctore *Nicol. Orlandino*, mehrmals gedruckt, unter andern Antverp. 1620 in fol. Pars II. auct. *Franc. Sacchino*, ibid. eod. in fol. Pars III. per *Fr. Sacch.* Romae 1649 in fol. Pars IV. per *Fr. Sacch.* ibid. 1652 in fol. Pars V per *Petr. Poſſinum* ibib. 1661 in fol., und Part. V. Tomus poſterior per *Ioſ. Iuvencium*, ibid. 1710 in fol., endlich Pars VI. Tom. prior (bis 1621), aucto-

re

re *Iulio Cordara*, ibid. 1750 in fol.; auſſerdem, die Hiſtoire des Religieux de la Compagnie de Jeſus &c. (von *Pierre Quesne*, ſurnommé *Bénard*) nachgedruckt à Utrecht 1741, der Ausgabe chez Jean Palſin, 1741 in 3 Tomes in gr. 12. (bis auf das Jahr 1572); vorzüglich aber folgende: die Hiſtoire generale de la naiſſance et des progrés de la Comp. de Jeſus (vom Abbé *Chriſtophe Coudrette*) et analyſe de ſes conſtitutions et privileges &c. (von dem Advocaten *Louis-Adrien le Paige*) Tome I-IV-- nouvelle edition augmentée &c à Amſterd. 1761 in gr. 12., wozu noch Tom. V. und VI als ein Supplement, ibid. 1767 in gr. 12. gekommen iſt; vornehmlich, ob er gleich nur bis auf 1565 geht, der Verſuch einer neuen Geſchichte des Jeſuiter-Ordens ꝛc. Berlin und Halle 1769 und 70 in 2 Theilen in gr. 8.; und, zum Theil als Ergänzung beyder, die Allgemeinere Geſchichte der Jeſuiten von den Urſprunge ihres Ordens bis auf gegenwärtige Zeiten, (von Peter Philipp Wolf) bisher in 2 Bänden, Zürich 1789-90 in gr. 8. Die Pragmatiſche Geſchichte des Ordens der Jeſuiten, ſeit ihrem Urſprunge bis auf gegenwärtige Zeit, durch Joh. Chriſtoph Harenberg, Halle 1760 in 2 Bänden in 4 iſt, bey aller darin herrſchenden Nachläſſigkeit und daraus entſtandenen Unzuverläſſigkeit, doch eine ſehr brauchbare Compilation, für den wenigſtens, der ihn immer mit den von ihm angeführten Quellen vergleicht. Andre ſonſt ſehr wichtige Schriften, die neueſten Schickſale, ſowohl als die Conſtitutionen

nen und Einrichtungen dieſer Geſellſchaft betreffend (S. die Vorrede zum zweyten Theil gedachten Verſuchs) können hier unter den allgemeineren Büchern nicht berührt werden.

470.

Noch iſt die letzte Hauptclaſſe der die innerlichen Veränderungen in der Chriſtl Kirche betreffenden Schriften (§. 387.) übrig, nehmlich derer, welche die Geſchichte der verſchiedenen Partheyen enthalten, in die ſich die Chriſten getheilt haben; es mag die Urſach der Zwiſtigkeit in Lehrſätzen oder äuſſerlichen Einrichtungen, oder in beyden, liegen; von Einer oder von beyden Partheyen für wichtig und hinlänglich, eine äuſſerliche Trennung zu veranlaſſen, gehalten worden ſeyn; wenn nur die Trennung wirklich geſchehen, und wenigſtens von Einer dieſer Partheyen die Kirchengemeinſchaft mit der andern aufgehoben worden iſt; denn der gewöhnliche Unterſchied zwiſchen Religionspartheyen und Kätzern, zwiſchen Kätzereyen und Spaltungen, iſt ſo ſchwankend, willkührlich und unbequem, daß er in dieſer Geſchichte gar nicht zum Grunde gelegt werden ſollte. — Hier ſoll bey Stellung dieſer Bücher, in Rückſicht auf die verſchiedenen Partheyen, die Zeitordnung, d. i. der Umſtand in Anſchlag genommen werden, ob ſie früher oder ſpäter, als beſondre Partheyen, entſtanden ſind. Bey jeder ſollen die ſie betreffende Schriften wieder in der Ordnung geſtellt werden, als ſie entweder

die

die Geſchichte einer Parthey, oder ihre, wenigſtens gewiſſermaſſen öffentliche, Schriften, worin ſie ſich über die Urſach der Trennung, oder über das ihnen Eigene erklärt haben, oder die in ihr wieder entſtandne und von der Hauptparthey, wozu ſie anfänglich gehört, oder doch von andern Geſellſchaften der nehmlichen Hauptparthey, getrennte Partheyen vorſtellen.

471.

Bey dieſer letzten Art würde es der Abſicht, dieſe Anzeige der Bücher auf allgemeinere einzuſchränken, nicht gemäß ſeyn, wenn Schriften berührt würden, welche einzele, auch mit Eifer geführte, ſelbſt wichtig geſchienene, Streitigkeiten angehn. Doch wird ſich die hieſige Anzeige nicht bloß auf ſolche Streitigkeiten erſtrecken, die Trennung der äußerlichen Kirchengemeinſchaft verurſacht haben. Wenn dadurch wirkliche erhebliche Veränderungen im Lehrbegrif, oder der Lehrart, oder in äußerlichen Einrichtungen einer Parthey, veranlaßt worden ſind, ſo ſind ſie ſchon ſo wichtig, daß die davon handelnde vornehmſte Schriften eine Anzeige verdienen. — Vornehmlich ſcheint auch hier zugleich der beſte Ort zu ſeyn, wo eine Anzeige der zur Symboliſchen Theologie gehörigen Schriften gegeben werden kann. Denn obgleich Symboliſche Theologie oft für Vorſtellung des mit Gründen unterſtützten Chriſtl. Lehrbegriffs nach den Symboliſchen oder öffentlichen Bekenntnißſchriften einer Kirche, genommen

men wird, in welchem Sinn die ſich mit dieſer Art von Theologie beſchäftigende Bücher unter die oben §. 217. und im folgenden erwähnte gehören würden; und obgleich ſogar dieſe Theologie oft, ja faſt gemeiniglich, nur auf den Lehrbegrif einer beſondern Kirche nach ihren Confeſſionen eingeſchränkt wird: ſo heißt doch auch Symboliſche Theologie oft, hiſtoriſche Vorſtellung der Chriſtlichen Lehre, wie ſie von einer beſondern Chriſtlichen Parthey, oder wie ſie in mehrern ſolchen Partheyen genommen wird, und Innbegrif hiſtoriſcher Kenntniſſe von den öffentlich gebilligten Bekenntnißſchriften, und von der darin enthaltenen beſondern Vorſtellung der Chriſtlichen Lehren. Da nun in ſolchem Fall nicht die Frage iſt: was gehört zum Chriſtlichen Lehrbegrif? ſondern, wie ſtellt ſich dieſe oder jene Parthey den Chriſtl. Lehrbegrif vor? und wo hat ſie dies geäuſſert? ſo iſt unſtreitig, daß dieſe Symboliſche Theologie ein Theil der Hiſtoriſchen ſey, und daß, weil eben dieſe Vorſtellung in verſchiedenen Chriſtl. Parteyen verſchieden iſt, eine Anzeige der ſie enthaltenden Schriften, bey Erwähnung derjenigen Bücher eigentlich geſchehen müſſe, welche die verſchiedenen Religionspartheyen unter den Chriſten betreffen; um ſo mehr als ſolche Bekenntnißſchriften die eigentlichſten Quellen ſind, woraus der unterſcheidende Lehrbegriff einer ſolchen Parthey geſchöpft werden muß.

Ueber die Partheien, mit welchen die Xten in den 3 ersten Jahrhund. geschwankt u. im Anfang d. 4t zu streiten hatten. Von Joh. Fr. Staab ausserord. Prof. der Phil. in Tübingen. Tübing. 1801. 8. 8 gr

472.

Es giebt zuvörderſt Schriften, die ſich auf keine beſondre Parthey einſchränken, ſondern von allen, die ihre Verfaſſer kannten, oder doch von mehrern, Nachricht geben. Hier ſind alle ſolche abzuſondern, die ſich auf Religionspartheyen überhaupt (§. 293 f.) ausdehnen, oder auf beſondre, von den Chriſtlichen mit Recht oder Unrecht noch unterſchiedne (§. 298 f.), gehen; und ſelbſt unter denen die von Chriſtlichen Partheyen handeln, ſind ſo wenig zuverläßige und unpartheyiſche, daß man nur wenige ſolcher Bücher eigentlich empfehlen kann. Hat man keine beſſre, oder iſt es nur darum zu thun, in der Kürze einen allgemeinen Begriff von dem zu bekommen, was man über dieſe Partheyen geſagt hat, ſo können: Libellus de haereſibus a N. C. ad ſeculum XVI. auctore *Ioach. Hildebrando*, Helmſt. 1710 in 4; *Ioach Calvörii* Fiſſurae Sionis, h. e. de ſchiſmatibus et controuerſiis quae Eccleſiam Domini ab aſcenſu eius ad decurſum ſeculi XVII. vsque agitarunt, tractatus theol. hiſtoricus, Lipſ. 1700 in 4; Hiſtoire des Hereſies - par ordre alphabetique &c. depuis la naiſſance de Jeſus Chriſt jusqu' à preſent - - par *M. Hermant*, à Rouen 1712 in 3 Tomes in gr. 12; und Joh. Michael Mehligs Hiſtoriſches Kirchen- und Ketzer Lexicon, Chemnitz 1758 in 26 in 8, noch einigermaßen Dienſte thun. Beſſer aber, in mancher Abſicht wenigſtens, ſind — auſſer einigen oben (§. 392 f. 432 und 443 f.) erwähnten

Schrif-

Schriften — Iſtoria di tutte l'Hereſie von *Domin. Bernini*, wovon zu Rom 1705 der erſte Theil in fol herausgekommen iſt, und die aus 4 Bänden beſtehen ſoll; gewiſſermaßen, als Muſter wenigſtens wie Partheyengeſchichte unterſucht werden ſollte, Joh. Lorenz Mosheims Verſuch einer unpartheyiſchen und gründlichen Ketzergeſchichte, Helmſt. 1746 in gr. 4; und Deſſelben anderweitiger Verſuch ꝛc. ebend. 1748; nebſt den Neuen Nachrichten, von ⸗ ⸗ Michael Serveto, daſ. 1750 in gr. 4; Hiſtoriſche und theologiſche Einleitung in die Religionsſtreitigkeiten, welche ſonderlich auſſer der Evang. Lutheriſchen Kirche entſtanden, herausgegeben von Joh. Georg Walch, dritte Auflage, Jena 1733 in 8, Andrer — Fünfter Theil, ebend. 1734 — 36 in 8; und deſſelben Hiſtoriſche ⸗ Einleit. in die Rel. Streit. der Evangeliſch ⸗ Lutheriſchen Kirchen ꝛc. andre Auflage, Jena 1733 ⸗ 39, auch in 5 Theilen in 8; Joh. Conr. Füßlins neue und unpartheiiſche Kirchen ⸗ und Ketzerhiſtorie der mitlern Zeit, Frankf. und Leipz. 1770 — 74 in 3 Theilen in gr 8; vornehmlich aber C. W. F. Walchs Entwurf einer vollſtändigen Hiſtorie der Ketzereien, Spaltungen und Religionsſtreitigkeiten, bis auf die Zeiten der Reformation, wiewohl er nur vom 1ſten bis 11ten Theil, Leipzig 1762 — 85 in gr. 8. (oder in den Ketzereien und Streitigkeiten nur bis ins 9te Jahrhundert, und da bis zur Beendigung des Streits über die Bilderverehrung) gekommen iſt. Andre für allge⸗

gemeinere angegebne Schriften werden beſſer nachher erwähnt werden können.

473.

In der erſt errichteten Chriſtlichen Kirche entſtanden Streitigkeiten über verſchiedne Lehren und Einrichtungen; daraus Partheyen, unter welchen die ſtärkſte im Römiſchen Reich, die in den angeſehenſten Kirchen herrſchte, auf angeſtellten Kirchenverſammlungen Geſetze entwarf, auch nachher unter den chriſtlichen Regenten durch öffentliche Geſetze beſtätigt wurde, und den Nahmen der Katholiſchen annahm. Ihre Glaubensbekenntniſſe, die Geſetze für die angenommene Lehre wurden, nebſt den Bekenntniſſen ihrer Gegner, die den Nahmen der Häretiker und Schiſmatiker oder andre Partheynahmen erhielten, findet man aus den fünf erſten Jahrh. am vollſtändigſten geſammlet in der Bibliotheca ſymbolica vetus -- collecta et obſ. hiſtoricis ac criticis illuſtrata cura et ſt. *C. G. F. Walchii*, Lemgoviae 1770 in gr. 8; ſo wie mehrere kleine Schriften zur Erläuterung der Geſchichte oder Lehren jener Unkatholiſchen, in Bibliotheca Hiſtoriae haereſiologicae; collegit - notis ſupplementisque neceſſariis illuſtrauit *Ioh. Vogt*, Tomi I Faſc. I-III., Hamburgi 1723 - 26 und Tomi II. Faſc. I. ib. 1729 in 8. Mit Uebergehung der ſchon in dieſer Sammlung befindlichen Schriften, der ältern Quellen der Kätzergeſchichte, und andrer unerheblichen oder ſolcher Schriften, welche un-

bedeutende, oft nicht einmahl den Nahmen beſondrer Secten verdienende, Partheyen betreffen, ſoll ſich die hieſige Nachricht von Schriften über die beſondre Geſchichte Chriſtlicher Partheyen nur auf ſolche einſchränken, die entweder zu den vornehmſten Hülfsmitteln gehören, oder in der §. 472. berührten Walchiſchen Kätzergeſchichte noch nicht angegeben worden ſind.

474.

Ueber dieſe beſondere wichtigere Partheyen, die hier am beſten meiſtentheils nach der Zeitordnung geſtellt werden können, verdienen verglichen zu werden überhaupt: *Thomae Ittigii* de Haereſiarchis aeui Apoſtolici et Apoſtolico proximi - - diſſertatio, Ed 2. Lipſ. 1703 in 4; Storia critica delle vite degli Ereſiarchi del primo ſecolo della Chieſa - da *Gaetano Maria Travaſa*, in Venezia 1752 und 54 in 2 gr. 8. Bänden - - del ſecondo ſecolo, ebend. 1754 und 57 in 2 Bänden in gr. 8. — und The hiſtory of the Heretics of the two firſt Centuries after Chriſt - - publiſhed from the Mſc. of - - *Nath. Lardner*, with additions by *John Hogg*, London 1780 in gr. 4. Beſonders über die Judiſchgeſinnten, — auſſer *Iac. Rhenferdi* Operibus philologicis, Traj. ad Rhen. 1722 in 4, diſſ. 1. 4 — 7; und G. C. Storr's §. 85. angegebenem Buche. — *Chriſt. Alberti Doederlein* Commentarius de Ebionaeis e numero hoſtium diuinitatis Chriſti eximendis; Butzovii 1769 in 8; nebſt den Herderi-

Schnurrer progr. de ecclesia maronitica Tub. 1810 28 S. – 4.

deriſchen Abhandlungen bey den §. 161 angeführten Briefen zweener Brüder Jeſu; ſo wie über die Elceſaiten *Io. Conr. Schwarz* Monumenta ingeniorum &c. Tomo III. Coburgi 1732 in 8. p. 200 — 244, und Chriſtoph. Timoth. Seidels Abhandl. von der Secte der Elceſaiten, Helmſt. 1749 in gr. 4. — Hieher könnte man auch die Zabier oder Sabier (nicht: Sabäer) oder ſogenannte Johannis-Chriſten rechnen, die wenigſtens nicht bloße Juden, noch weniger Götzendiener ſind. Sie ſind erſt recht bekannt worden, ſeitdem Matth. Norberg ihre heiligen Bücher in der königlichen Bibliothek entdeckt und möglichſt entziffert hat. Seine Abhandl. de relig. et lingua Sabaeorum ſteht in den Commentation. Soc. reg. Sc Gottingenſis per annum 1780 oder Vol. III. und eine andre von C. W. F. Walch in eben dieſen, per annum 1781 oder Vol. IV. (wo auch die vorhin bekannten Quellen zur Kenntniß dieſer Parthey aufgeführt ſind); verglichen mit Niebuhrs Zweifeln gegen Norberg und deſſen Antwort darauf in Michaelis orient. und exeg. Bibl. Th. 20, auch Bruns Bemerkungen gegen N. im Repertor. für B. und morgl. Litt. Th. 12. S. 278 f und Storrs Buch über den Johannes (§. 85). — Von Gnoſtikern, deren Geſchichte noch bey weitem nicht genug bearbeitet iſt, wie, mit Hülfe einer mehrern Aufklärung der morgenländiſchen Mythen, Hieroglyphik und alter morgenländiſchen Schriften, gar wohl geſchehen könnte, handeln einigermaßen, *I. N. Kieferi* Commentat. de Gnoſticis in Novo

T.

T. tactis Saraeponte 1772 in 4: und *C. C. Tittmanni* Tractatus de veſtigiis Gnoſticorum in N. T. fruſtra quaeſitis, Lipſ. 1773 in 8; — eigentlicher aber, außer dem, was in *Io Franc. Buddei* Introductione ad Hiſtoriam Philoſophiae Ebraeorum und der angehängten Diſſ. de haereſi Valentiniana, Edit. auct. Halae 1720 in 8; in Rheinferds gedachten Abhandlungen, und in *Beauſobre* Hiſtoire de Manichée & du Manicheiſme beyläufig geſchehen iſt; Joh. Lorenz Mosheims §. 472 erwähnter Verſuch einer ⸗ ⸗ Ketzergeſchichte (Geſchichte der Schlangenbrüder), Helmſtädt 1746 in gr. 4; Erläuterung der dunkeln und ſchweren Lehrtafel der Ophiten oder Schlangenbrüder ⸗ von Joh. Heinr. Schumachern, Wolfenbüttel 1755 in 4, nebſt Deſſelben Verſuch, die dunkeln und verſteckten Geheimniſſe in den hieroglyphiſchen Denkbildern der Egyptier zu erklären, ebendaſ. 1754 in 4; De Valentinianorum haereſi coniecturae, quibus illius origo ex Aegyptiaca theologia deducitur, Londini 1711 in 4 (vom Biſchof *George Hooper*); und (Herders) Aelteſte Urkunde des Menſchengeſchlechts, Riga 1774 in gr. 4. im zweyten und dritten Theil.

475.

Von Montaniſten handelt: The hiſtory of Montaniſm, by a Lay-Gentleman (Lee), die erſte Abhandlung hinter The Spirit of Enthuſiaſm exorciſed, in a ſermon preach'd before the

Vni-

Vniverſity of Oxford - - the *fourth* Edition much enlarg'd by *George Hickes*, London 1709 in gr. 8. S. 73 — 352; und *Gottlieb Wernsdorfii* de Montaniſtis ſaeculi II. haereticis commentatio, Gedani 1751 in 4. — Von Sabellianern, *Chriſtiani Wormii* Hiſtoria Sabelliana, Frf. et Lipſ. 1696 in 8. — den Manichäern, Manichaeiſmus ante Manichaeos et in Chriſtianiſmo rediuiuus - - auctore *Io. Chriſtoph. Wolfio*, Hamburgi 1707 in 8. — insbeſondere, von den ältern, die Unterſuchungsreiche Hiſtoire critique de Manichée & du Manicheiſme, par Mr. de *Beauſobre*, à Amſterd. 1734 und Tome ſecond à Amſt. 1739 in 4; von denen der mittlern Zeit aber der gröſte Theil von Fueßlins Ketzerhiſtorie (§. 472.). Mit beſondern Arten oder Zweigen der Manichäer oder Gnoſtiker, als — mit den Priſcillianiſten, beſchäftigt ſich die Diſſertatio critica de Priſcillianiſtis &c. auctore *Simon van Vries*, Traj ad Rhen. 1745 in 4, und *Franciſci Girveſii* - - de Hiſtoria Priſcillianiſtarum Diſſertatio, Romae 1750 in 8. — mit den Bogomilen *Io. Chriſtoph. Wolfii* Hiſtoria Bogomilorum, qua potiſſimum ex Panoplia dogmatica Euthymii Zigabeni - - illorum haereſis exponitur, Vitemberg. 1711 in 4. und *Io. Ludou. Oederi* Prodromus hiſtoriae Bogomilorum criticae, die hernach in der noua Sylloge diſſertationum *Chriſt. Aug. Heumanni* Roſtoch. 1754 in 8. p. 492. ſq. wieder abgedruckt worden iſt. — Die Geſchichte der Katharer und andrer unter verſchiednen Nahmen ſich in den mittlern Zeiten regenden

genden Manichäer iſt, wenigſtens bey den allgemeinern Geſchichtſchreibern, mit der Geſchichte der Henrichianer, Waldenſer ꝛc. ſo vermengt, daß die davon handelnde Schriftſteller am bequemſten unten bey der Geſchichte der Waldenſer und andrer ſogenannten Zeugen der Wahrheit angezeigt werden können. —

476.

Von den Donatiſten, The Hiſtory of the Donatiſts, by *Thomas Long*, Lond. 1677 in 8; die *Optati* Mileuitani Epiſc. de ſchiſmate Donatiſtarum librr. ſeptem beygefügte Hiſtoria Donatiſtarum vna cum monumentis veteribus ad eam ſpectantibus - - opera et ſt. *Lud. Ell: du Pin*, Antverp. 1702 in fol; und die Hiſt. Donatiſtarum ex Noriſianis ſchedis excerpta - - et ſuppleta (von den Gebrüdern Ballerini) Tomo IV von *Henr. Noriſii* Oper omn. Veronae 1729 — 34 in 4 Tomm. in fol. Von Arianern, *Chriſtoph Chriſtophori Sandii* Nucleus hiſtoriae Eccleſiaſticae exhibitus in hiſtoria Arianorum &c. Edit. 2. locupletata, Colon. (Amſt.) 1676 in 4; Hiſtoire de l' Arianiſme - - avec l'origine et le progres de l'hereſie des Sociniens - - par *Louis Maimbourg*, Tom. I - III Edit. 4. ſuivant la copie imprimé à Paris 1683 in 12; Storia critica della vita di Arrio, primo Ereſiarca del IV ſecolo - - da *Gaet. Mar. Travaſa*, in Venez. 1746 in gr 8; und (Joh. Aug. Starck) Verſuch einer Geſchichte des Arianis-

niſmus (bis zur Unterdrückung der Arianiſchen Parthey ſeit Theodoſius dem Großen,, Berlin 1783 und 84 in gr. 8.

477.

Von Pelagianern — auſſer der Sammlung von Urkunden und Abhandlungen bey *Marii Mercatoris* Opp. - - ſtudio *Ioan. Garnerii*, Pariſ. 1673 in fol. woraus die hieher gehörigen Diſputationes wieder abgedruckt ſind in dem Appendix Auguſtinana, ſo den 12ten Tom. von der zu Antwerpen (Amſterdam) nachgedruckten Benedictiner Ausgabe der Operum *Auguſtini* ausmacht; desgleichen auſſer den in gedachter Ausgabe Tomo X. im Appendice p: 42 ſeq abgedruckten ſcriptis et monumentis ad Pelagianorum hiſtoriam pertinentibus; und Pelagii epiſtola ad Demetriadem cum aliis aliorum epiſtolis - notas addidit *Io Sal. Semler*, Halae 1775 in gr. 8. — *Uſſerii* antiquitates Britannicarum Eccleſiarum (§. 357.); *Gerardi Io. Voſſii* Hiſtoriae de controuerſiis, quas Pelagius eiusque reliquiae mouerunt, libri ſeptem, Ed. altera longe auctior, Amſtelod. 1655 in 4; und Hiſtoria Pelagiana et diſſertatio de ſynodo V. oecumenica - - auctore *Henrico de Noris*, Edit. noua - - locupletata quinque diſſ. hiſtoricis, Louanii 1702 in fol. ganz wieder aufgelegt mit der Gebrüder Ballerini Zuſätzen, in *Noriſii* Opp. (§. 476.) T. I. — Von ihren ſtrengſten Gegnern, den ſogenannten Prädeſtinatianern: Praedeſtinatus

ſ. Praedeſtinatianorum haereſis et libri S. Auguſtino temere adſcripti refutatio - - cura et ſtudio *Iac. Sirmondi*, cui ſubiuncta eſt eiusdem libri cenſura - auctore *Auvraeo* (d. i. de Barcos) 1645 in 8; *Iac. Sirmondi* Hiſtoria Praedeſtinatiana, Pariſ. 1648 in 8. und in *Sirmondi* Opp. (§. 416) Tomo IV.; und dagegen *Gilb. Mauguini* Vindiciae praedeſtinationis et gratiae, in der oben §. 422 erwähnten Sammlung, Tom. poſter. p. 443 ſeq.

478.

Von Neſtorianern, Garnerii Abhandlungen bey Tomo *poſter.* der Werke *Marii Mercatoris* (§. 477.), und ein Theil von Ebendeſſelben Auctario der Sirmondiſchen Ausgabe der Werke Theodoreti, im 9ten Tomo der vermehrtern Auflage dieſer Werke, Halae 1769 - 74 in 5 Tomis in gr. 8; Hiſtoire du Neſtorianiſme - - par *Louis Doucin*, à Rotterd. 1698 in 4; *Chriſtiani Aug. Salig* de Eutychianiſmo ante Eutychen - tractatus &c. - - in quo - - ſimul Hiſtoria Neſtorianiſmi - - recenſetur &c. Wolffenbuttelae 1723 in 4; Exercitatio - - de Neſtorianiſmo &c. auctore *Paulo Erneſto Iablonski*, Berol. 1724 in 8; und die derſelben entgegengeſetzte, unter Heinr. Klauſing vertheidigte Diſſ. Carl Gottlob Hoffmanns, controverſiam Neſtorianam olim agitatam haud fuiſſe logomachiam, Lipſ. 1725 in 4: auch *Ioſ. Sim. Aſſemani* Bibl. Orient. (§. 383.) im ganzen dritten Tomo. —

Von

Von ihren jetzigen Lehren und neuern Schickſalen findet man überaus wenig in *Petri Strozae* de Chaldaeorum dogmatibus diſputatio, Romae 1617 in 4. und Colon. Agr. 1617 in 8, viel mehreres in den oben §. 384. angeführten Schriften die Thomas-Chriſten betreffend, auch einiges in *I. A. Aſſemani* Commentar. de Catholicis Chald. (§. 455.) und der Niebuhriſchen Reiſebeſchreibung (§. 66.) B. 2.

479.

Von den Monophyſiten hat man nichts Ganzes, auſſe den vortreflichen Unterſuchungen in der Walchiſchen Ketzergeſchichte (§. 472.) im 6 — 8ten Theil, woraus man auch die Unterſuchungsſchriften ihrer Geſchichte kennen lernen kann. Ihre verſchiednen jetzt noch fortdaurende Partheyen betreffend, handeln — von den (Aſiatiſchen) Jacobiten, *Ioſ Sim. Aſſemanus* im zweyten Tomo der Bibl. Orient. ſonderlich in der vorgeſetzten Diſſ. de Monophyſitis; — von der Coptiſchen Kirche, auſſer den §. 385. erwähnten Schriften, die Hiſtoria Iacobitarum ſ. Coptorum &c opera *Ioſephi Abudacni* ſ. Barbati - - quam recudi curauit - - *Io. Henr. a Seelen*, Lubecae 1733 in 8; und dieſelbe c. annott. *Io. Nicolai*. Lugd. Bat. 1740 in gr. 8; nebſt Carl. Heinr. Trommlers Abbildung der Jacobitiſchen oder Coptiſchen Kirche, Jena 1749 in 8; ſo wie auch faſt alle Reiſebeſchreibungen nach Egypten. Ein altes Coptiſches Glaubensbekenntniß ſteht in dem

Werk: In monumenta Coptica - - biblioth. Vaticanae, breuis exercitatio *Guil. Bonjour*, Romae 1699 in 4. — Von den Abeſſiniſchen Chriſten ſind die obigen Schriften §. 386. zu vergleichen. Ihre Lehren findet man vorgeſtellt in des Abt *Gregorii* Theologia Aeth. die Fabricius dem Werk: Salutaris lux. Euang. (§. 339.) p. 716 ſq. einverleibt hat, und in *Io. Gottfr. Oertelii* Theologia Aethiopum &c. Witteb. 1746 in 8.

480.

Die Schriften über die Armeniſchen Chriſten ſind ſchon oben §. 384. vorgekommen, wohin auch die meiſten Reiſebeſchreibungen nach den Morgenländern gehören. Ein Glaubensbekenntniß dieſer Chriſten ſteht mit Anmerkungen in *Ioh. Ioach. Schroederi* theſauro linguae Armenicae, Amſtel. 1711. in 4. p. 251 ſeq.; ein weitläuftigeres iſt Armeniorum de trinitate et filio Dei Chriſto Jeſu, confeſſio - - *Abdia Praetorio* interprete &c. Witteberg. 1570 in 8. — Die Geſchichte der Monotheleten erläutert, auſſer der Sammlung von *Franc. Combefiſ.* (§. 414.), die Celebris hiſtoria Monothelitarum atque Honorii controuerſia, ſcrutiniis octo comprehenſa (von *Io. Baptiſt. Tamagnini*, deſſen Nahmen, hinter welchem der Benedictiner *Antoine Michel Fouqueré* ſteckt, auch auf dem Titel mancher Exemplare ſteht, und welches eben dasjenige Buch iſt, das andre dem unter der Zuſchrift genannten *Anton. Dezallier* zuſchreiben) Pariſ. 1678

1678 in gr. 8. — Von den Maroniten handelt, auſſer *Aſſemano* in Bibl. Orient. die Diſſertatio de origine nomine ac religione Maronitarum, authore *Fauſto Nairono*. Romae 1679 in 8; nebſt der Voyage du mont Liban, traduit de l'Italien du *P. Ierome Dandini* &c. avec des remarques ſur la Theologie des Chrêtiens du Levant &c. par R. S. P. (*Rich. Simon*), ſuivant la copie impr. à Paris 1685 in kl. 12; und alle andere Reiſebeſchreibungen nach den Libanon.

481.

Die Geſchichte des Streits über die Verehrung der Bilder findet man ſowohl in den §. 396 gemeldeten Büchern, als auch in der Hereſie des Iconoclaſtes &c. par *Louis Maimbourg* Tom. I. et II. Ed. 4. à Paris 1683 in kl. 12; weit beſſer freylich in der Walchiſchen Ketzergeſchichte, — ſo wie die Adoptianiſche in *C. G. F. Walchii* Hiſtoria Adoptianorum, Goetting. 1755 in 8, verglichen ſowohl mit eben dieſer K. Geſchichte, als mit *Frobenii* - - Abbat. ad S. Emmeranum, diſſ. hiſtorica de haereſi Elipanti Tolet. et Felicis Orgelit. und *Io. Bapt. Enhueber* diſſ. contra *Chr. Walchium*, welche beyde in des erſtern Ausgabe der Opp. Flacci Albini ſ. *Alcuini* (Ratisbonae) 1777 in 2 Tomm. in fol. Tom. I. p. 923 ſeqq. ſtehen, und dieſe wieder mit den neuen Unterſuchungen im Neunten Theil des Walchiſchen Entwurfs einer Vollſt. Hiſtorie der Ketzereyen S. 667 f.

482.

Recht eigentlich im 8. und 9ten Jahrhundert bildete ſich der Staat der Römiſchen Biſchöfe, und eben in der letztern Zeit nahm die große Spaltung zwiſchen der Lateiniſchen und Griechiſchen Kirche ihren Anfang; von da an alſo werden die entſtandnen Streitigkeiten der beſondern Partheyen nach dieſen nun getrennten Hauptkirchen angegeben werden müßen. Dieſe Spaltung ſelbſt iſt beſchrieben in der Hiſtoire du ſchiſme des Grecs, par *Louis Maimbourg*, Tom. I. et II. - - à Paris 1682 in kl. 12. Die andern, ſie und die Einſtimmung oder den Unterſchied in den Griechiſchen und Lateiniſchen Kirchen betreffende, Schriften Leonis Allatii und anderer ſind bereits §. 245, 396 und 399 — 402 angezeigt worden.

483.

Von der Griechiſchen Kirche ſelbſt überhaupt handelt *Io. Mich. Heineccii* - - Abbildung der alten und neuen Griechiſchen Kirche, nach ihrer Hiſtorie, Glaubenslehren und Kirchengebräuchen, Leipzig 1711 in 4. — Ihre jetzige allgemeinere und öffentlich beſtätigte Confeſſion iſt die Orthodoxa confeſſio catholicae atque Apoſtolicae Eccleſiae orientalis, quam cum interpret. latina primum edid. *Laurent. Normannus*, Lipſ. 1695 in 8; oder Ὀρθόδοξος ὁμολογια της καθολικης κ. Ἀποσ. ἐκκλησιας της ἀνατολικης, h. e.

Orth.

Orth. Conf. &c. praemiſſa eſt hiſtoria huius ὁμολογιας - a *Carolo Gottlob Hofmanno*, Wratisl. 1751 in gr. 8; mit welchem Bekenntniß auch der Liber ſymbolicus Ruſſorum, oder der größere Catechiſmus der Ruſſen , , aus der Sclavoniſchen Sprache = , überſetzt von Joh. Leonhard Friſch, Frft. und Leipzig 1727 in 4. einerley iſt. Andre, als Metrophanis Critopuli, Cyrilli Lucaris, Doſithei &c. ſind bloße Privatbekenntniſſe, das zweyte iſt auch öffentlich gemißbilligt worden, und ſie dienen zum Erweiß desjenigen, was die Griechiſche Kirche lehrt, nur ſo, wie zur Kenntniß der Lehre der ältern Griech. Kirche *Io. Damaſceni* Bücher vom rechten Glauben (§. 217.) und die Πανοπλια δογματικη Ἀλεξιȣ τȣ Κομνηνȣ, περιεχȣσα ἐν συνοψει τα τοις -- Πατρασιν συγγραφεντα; εἰς ταξιν δε -- παρα Εὐθυμιȣ - τȣ Ζιγαδηνȣ τεθεντα κ. τ. λ., in Tirgowitſcht 1710 in fol. die vorher nur lateiniſch, Panoplia dogmatica orthodoxae fidei - - translata ſtud. et lab. *Petri Franc. Zini*, Pariſ. 1556 in 8. herausgekommen war, oder wie zur Kenntniß der Lehre der ſpätern Griechen die oben im Anfang §. 228. und 245 erwähnten Werke.

484.

Die Kenntniß der Verfaſſung dieſer Griechiſchen Kirche in Abſicht auf Lehre und äuſſerliche Kircheneinrichtungen befördern, auſſer den ſchon § 381. — 83 gemeldeten: das Ἐγχειριδιον &c. Enchiridium de ſtatu hodiernorum Graecorum,

opera

opera *Chriſtophori Angeli* - graece conſcriptum, iam cum verſ. latina et annotatt. multo quam antehac locupletioribus cura *Georgii Fehlavii* -- adornatum, Lipſ (1668 oder 71 oder 79) in 4; Fides Eccleſiae Orientalis, ſeu *Gabrielis* Metropolitae Philadelph. Opuſcula nunc primum de graecis conuerſa, cum notis vberioribus -- opera et ſtud. *Rich. Simonis* &c Pariſ. 1671 in gr 4; *Euſtratii Iohannidis Zialowsky* breuis delineatio Eccleſiae Orient. Graecae - cum notis euulgata a *Wolffg. Gundlingio*, Norimb. 1681 in 8; Some account of the preſent Greek Church with reflections on their preſent doctrine and diſcipline &c by *John Covel*, Cambridge 1722 in fol.; und allenfalls Sacra tuba fidei Apoſtolicae - Graecanae orientalis Eccleſiae &c. in lucem edita a *Theocleto Polyide*, 1736 in 4.

485.

Auch müſſen hier die Monumens authentiques de la religion des Grecs - par *I. Aymon*, à la Haye 1708 in gr. 4 nicht vergeſſen werden, die auſſerdem unter dem Titel herausgekommen ſind, Lettres anecdotes de Cyrille Lucar &c. à Amſterd. 1718 in gr. 4.; welches Werk eben ſo hauptſächlich zur Geſchichte der mit andern Kirchen verſuchten Vereinigung der Griechiſchen gehört, als die oben §. 245. angeführten Werke *Allatii* und Acta Theologg. Wirtemberg; wohin zugleich zu rechnen iſt; Vera hiſtoria vnionis non verae inter Graecos et Latinos ſ. Concilii

Geschichte des Pabstthums von J. G. Nefe / Kritik der Geschich. und Hindsheim, in 2 / Theilen 1 Th. Leipz. 1801 364 S. in 8. (1 Rthl 12 gl) taugt nicht viel. V. Neue theol. Annal. 1801 n. 42

cilii Florentini exacta narratio, graece ſcripta per *Sylveſtrum Sguropulum*, tranſtulit - - notasque adiecit - *Robertus Creyghton*, Hag. Com. 1660 in fol. verglichen mit *Leon. Allatii* Exercitationes in *Rob Creightoni* apparatum - ad hiſt. Conc. Florent. &c. Romae 1665 in 4. und den am Ende §. 399. erwähnten Schriften. — Von den in dieſer Kirche entſtandnen Parthenen, nahmentlich der Paulicianern, Bogomilen, Heſychiaſten und Roskolniken, hat man entweder keine beſondre nur etwas allgemeinere Geſchichtſchreiber, oder ſie ſind ſchon §. 475 uud 382 angeführt.

486.

Bey der Geſchichte der Römiſchen Kirche, ſo wie ſie nach und nach die worden iſt, die ſie jetzt iſt, könnte zuvörderſt ihre Geſchichte ſelbſt in Anſchlag kommen; und dieſe würde zeigen müſſen, theils wie die geſetzgebende Gewalt der Römiſchen Biſchöfe entſtanden, und durch was für Abwechslungen ſie gegangen ſey, theils wie die jetzige Lehrform, nebſt der davon abhangenden äuſſerlichen Einrichtung, dieſer Kirche aufgekommen ſey oder abgewechſelt habe. Allein die Schriften, die beide Arten der Geſchichte des Pabſtthums betreffen, ſind ſchon oben, jene §. 457 — 463 auch 424 f. dieſe bey Geſchichte der Lehre §. 392 f. und der äuſſerlichen Kircheneinrichtungen §. 436 f. ſonderlich 442 f. angegeben worden. — Alſo gehört hieher nur noch zuvörderſt eine Anzeige der

Be-

Bekenntnißſchriften dieſer Kirche, von welchen die §. 216. erwähnte Köcheriſche Schriften mit mehreren handeln. Dieſe jetzigen Hauptconfeſſionen ſind 1) die Canones et decreta ſacroſancti oecumenici et generalis Concilii Tridentini &c. welche unter dieſem Titel zuerſt Romae apud Paul. Manutium 1564 in fol., alsdenn mit manchen Veränderungen, doch nicht der Canonum und Decretorum ſelbſt, ſowohl Antverpiae als auch Lovanii, desgleichen unter dem Titel: Vniuerſum ſacroſanctum Concil. Trid. Coloniae, insgeſammt 1564 in 8, nachher aber verändert, zumahl mit Weglaſſung einiger hiſtoriſchen Stücke, ſehr oft herausgekommen ſind; unter welchen Ausgaben die Gallemartiſchen, z. B. Sacroſanct. Concilium Tridentinum, additis declarationibus Cardinalium Concilii interpretum, ex vltima recognitione *Io. Gallemart*, et citationibus *Ioan. Sotealli et Horatii Lucii*, nec non remiſſionibus *Auguſtini Barboſae*, quibus recens acceſſerunt additiones *Balthaſ. Andreae*, cum deciſionibus variis Rotae Romanae eodem ſpectantibus, editio reformata et - - locupletata etc. Colon. Agr. 1712 in 8., als die mit den beſten Erläuterungen verſehene; uud die Chiffletiſchen, z. E. SS. et oecum. Concil. Trid. - - canones et decreta, mit *Phil. Chifflerii* Vorrede, Lugduni 1734 in gr 12 als vorzüglich brauchbare Handausgaben bemerkt zu werden verdienen.

487.

Bey den meiſten dieſer Ausgaben und den Ausgaben des Trident. Catechiſmus, befindet ſich auch 2) die Profeſſio fidei Tridentinae. 3) Der Catechiſmus (in manchen Ausgaben mit dem Zuſatz: Romanus) ex decreto Concilii Tridentini ad Parochos, Pii V. Pont. M. iuſſu editus, iſt zuerſt Romae 1566 in fol und 8, nachher wieder ſehr oft, auch ſeit der Cölniſchen Ausgabe 1572 in 4. mit mehrern Abtheilungen, gedruckt. — Die Geſchichte dieſer drey Bekenntnißſchriften einzuſehen und die Abſicht ihrer Einrichtung beſſer beurtheilen zu können, iſt die Kenntniß der berühmten Kirchenverſammlung zu Trident nöthig. Unter den vielen Beſchreibungen der Geſchichte dieſes Conciliums ſind folgende zwey die beſten. *Petri Suauis Polani* oder *Paulli Sarpii* ſeine, wovon die Franzöſiſche Ueberſetzung, Hiſtoire du Concile de Trente écrite en Italien par *Fra-Paolo Sarpi* - et traduite - en François aves des notes - par *Pierre-François le Courayer*, Tome I. & II. a Amſterd. 1736 in gr. 4. die beſte Ausgabe, und die Kurzgefaßte Hiſtorie des Tridentiſchen Concilii = = von Chriſtian Hecht, Frft. und Leipz. 1742 in 8. ein Auszug dieſer letztern iſt. Und, wegen noch mehr gebrauchter Hülfsmittel, Chriſtian Aug. Saligs vollſtändige Hiſtorie des Tridentiſchen Conciliums, in 3 Theilen, Halle 1741 — 45 in 4. — Eine brauchbare Sammlung der in der Römiſchen Kirche allgemeiner gültigen Lehrvorſchrif-

ſchriften iſt das Corpus deciſionum dogmaticarum Eccleſiae Catholicae (von *Io. Laur. Iſenbiehl* herausgegeben), Confluentiae, 1777 in 8.

488.

Die ganze Geſchichte der Römiſchen Kirche, der Römiſchen Päbſte, der Mönchsorden, und dererjenigen, die gegen alle dieſe von Zeit zu Zeit geeifert, Mißbräuche gerügt, und ſich deswegen getrennt haben oder verfolgt worden ſind, beweiſet den nach und nach zugenommnen Verfall dieſer Kirche, und die Nothwendigkeit einer Kirchenverbeſſerung. Worinn jener und die deshalb erhobne Klagen beſtanden, lehren zum Theil die Geſchichtſchreiber der Reformationshiſtorie; noch mehr aber, unter andern, viele gleichzeitige Aufſätze in dem Faſciculus rerum expetendarum & fugiendarum, prout ab *Orthuino Gratio* - editus eſt Coloniae A. 1535 (in fol.) - - una cum appendice ſ. Tomo II. Scriptorum veterum - - qui Rom. Eccleſiae errores et abuſus detegunt &c., opera & ſtud. *Edwardi Brown*, Lond. 1690 in 2 Folianten; in *Matthiae Flacii* Illyr. Catalogus teſtium veritatis - - opus - - iuxta edit. 1562 exhibitum - - additis nonnullis notis vna cum auctario Opuſculorum Francof. 1666 in 4; in *Ioan Gerſonii* Opp. omn. - - in V. Tomos diſtribut. - - quibus acceſſere - - Scriptorum coaetaneorum - tractatus &c. opera & ſt. *Lud. Ell. du Pin*, Antv. 1706 in 5 Fol.; und in Herm. v. d. Hardt (§. 459.) ſchon angezeigtem

Magno

Alle [illegible] der [illegible] in unsern
[illegible] der [illegible] zu München
[illegible] in Oberbaiern [illegible]
1799 / 92 den 8. 1858.

Gottesverehrungen der Menschenfreunde oder Liturgie
buch der Theophilanthropen, einer unlängst zu
Paris entstandenen religiösen Gesellschaft. Aus
dem Französ. Leipzig 1–3 Heft 1797. 1798. 1799
8. 2 Rthl.
Gottesverehrungen der Menschenfreunde, oder Hand-
buch der Theophilanthropen, einer unlängst
in Frankreich entstandenen religiösen Gesellschaft.
Herausgegeben von J. F. Friedel Mainz im
6 Jahre der französ. Republik. 3 Bogen in 8 (4gr)
dieß letzte ist eine Uebersetzung der kleinen Schrift
Le culte des theophilanthropes, aber nicht
vollständig, weil die Hymnen fehlen.

Versuch einer Geschichte der abwechselnden Schick-
sale der protestantischen Religion in Ungarn von
Anfange der Reformation bis auf die neuesten
Zeiten Zürich 1797 124 S. 8 (8gr)
Geschichte der Evangel. Luther. Kirche in Ungarn
von Anfang der Reformation bis Leopold II.
Göttingen 1794.

Magno Concil. Conſtant. Auſſerdem die Sammlungen von Grauaminibus gegen den Römiſchen Stuhl, als; Imperatorum imperiique Principum -- grauamina aduerſus ſedem Romanam totumque Ecceleſiaſticum ordinem - - eruta - - illuſtrata obſſ. a *Iac. Frid. Georgii*, Frft. et Lipſ. 1725 in 4. Viel Lehrreiches enthält auch zu dieſer Abſicht, den Verfall der niedern Geiſtlichkeit und der Religion in gedachten Zeiten kennen zu lernen, die Apologie pour Herodote - - par *Henri Eſtiene*, nouv. edit. -- augmentée de - - remarques par Mr. le *Duchat*, à la Haye 1735 in 2 Tomes in kl. 8.

489.

Wegen dieſes Verfalls und der eingeriſſenen Mißbräuche iſt es nicht zu verwundern, daß mehrere, wenn ihnen gewiſſe in der Römiſchen Kirche herrſchende Lehren oder Einrichtungen nicht mit der heiligen Schrift und der Geſtalt der älteſten Chriſtl. Kirche übereinzukommen geſchienen, widerſprochen, daher als Irrende oder Kätzer verfolgt worden, oder ſich gar von dieſer Kirche getrennt, und ſich, wenn ſie gekonnt, zu abgeſonderten Kirchen vereinigt haben. Man kann dergleichen gewiſſermaßen neue Partheyen unter den Abendländiſchen Chriſten in ſolche abtheilen, die doch noch dabey die äuſſerliche Gemeinſchaft mit der Römiſchen Kirche unterhalten, oder in ſolche, die ſich wirklich von ihr auch äuſſerlich getrennt und beſondre Kirchen errichtet haben. Bey Berüh-

rührung der Schriften, welche die erſtere Art betreffen, müſſen auch die mit erwähnt werden, welche berühmte Streitigkeiten betreffen, wodurch ſich die Anhänger der Römiſchen Kirche in gewiſſe Hauptpartheyen geſchieden haben, ohne deswegen die Gemeinſchaft mit der Römiſchen Kirche aufzugeben.

490.

Da ſich beyderley erwähnte Partheyen nicht wohl trennen laſſen, ſo mögen ſie hier unter einander nach der Zeitfolge ſtehen. Die Gottſchalkiſchen Streitigkeiten, von welchen, auſſer *Mauguin's* Sammlung §. 422 zu vergleichen ſind: *Gotteſchalci* et Praedeſtinatianae controuerſiae ab eo motae hiſtoria -- a *Iac. Uſſerio*, (wieder aufgelegt) 1662 in 8; und *Ludov. Cellotii* Hiſtoria Gotteſchalci et adcurata controuerſiae per eum revocatae diſputatio, Pariſ. 1655 in fol. — Die Berengariſchen, und überhaupt über die Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im heil. Abendmahl geführte Streitigkeiten; davon, auſſer den Schriften §. 399. vornehmlich zu vergleichen iſt: Berengarius Turonenſis, oder Ankündigung eines wichtigen Werks deſſelben, in der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel, von G. E. Leſſing, Braunſchweig 1770 in 4. — Die welche in der Folge der Zeit unter dem Nahmen der Albigenſer und Waldenſer begriffen worden. Ueberhaupt dient zur Aufklärung der Geſchichte aller dieſer letzten Partheyen, die ſeit dem 11ten,

und

und noch mehr 18ten Jahrh. auf eine Reformation der Römiſchen Kirche gedrungen haben, auſſer Fußlins Werk (§. 472.), und auſſer Grauiſſimae quaeſtionis de Chriſtianarum Eccleſiarum - - continua ſucceſſione et ſtatu hiſtorica explicatio, authore *Iac. Uſſerio*, nach der vollſtändigſten Ausgabe hinter ſ. Brit. Eccleſ. Antiquitt. (§. 357.); Collectio iudiciorum de nouis erroribus, qui ab initio XII. ſaeculi vsque ad A. 1735 in Eccleſia proſcripti ſunt &c. opera et ſt. *Caroli du Pleſſis d' Argentré* Tom. I - III. Lutet Pariſ. 1728 — 36 in fol.; ſo wie *Bulaei* Hiſtoria Vniuerſ. Pariſ. (§. 356.) die beſten Nachrichten über die von einzeln Lehrern erregte Streitigkeiten enthält.

491.

Schwerlich läßt ſich die Geſchichte dieſer ſogenannten Zeugen der Wahrheit trennen, wenigſtens ſind die verſchiedenen Partheyen in den von ihnen handelnden Schriften ſehr oft vermiſcht worden. Es müſſen alſo auch die Schriften über die Geſchichte der zum Theil ſehr verſchiednen Partheyen hier mit einander verbunden werden. Dergleichen ſind — auſſer Limborch's Hiſt. inquiſitionis (§. 350.) und einigen Werken, welche die Geſchichte von Languedoc erzählen, vornehmlich der Hiſtoire des Comtes de Toloſe par *Guillaume Catel*, à Toloſe 1623 in fol; nebſt dem dritten und vierten Band der §. 356. erwähnten Hiſtoire generale de Languedoc — Hiſtoria

Albi-

Albigenſium et ſacri belli in eos A. MCCIX ſuſcepti - - auctore *Petro* coenob. Vallis Sarnenſis - - monacho, Trecis 1615 in 8; *Monetae* Cremonenſis - - aduerſus Catharos et Valdenſes libri quinque - - edidit atque illuſtrauit *Thom. Auguſtinus Ricchinus*, Romae 1743 in fol.; *Lucae Tudenſis* Epiſcopi, Scriptores aliquot ſuccedanei contra ſectam Waldenſium - - editi cum prolegg. et notis - - auctore *Iac. Gretſero*, Ingolſtad 1613 in 4; Trias Scriptorum aduerſus Waldenſium ſectam - - *Iac. Gretſerus* primum edidit et prolegg. notisque illuſtrauit, ibid 1614 in 4; Hiſtoire des Albigeois - - par *Jean Chaſſanion*, 1595 in 8; Hiſtoire des Vaudois - - par *Jean Paul Perrin*, à Geneve 1619 in 8; Waldenſer Chronick - - ins Teutſche gebracht durch Joh Jacob. Graſſern, Baſel 1623 in kl. 8. welche mit der Waldenſer Chronik - - von 1160 bis in das 1655. Jahr, Schaffhauſen (1655) in 12 nicht verwechſelt werden muß; Hiſtoire Eccleſiaſtique des egliſes reformees - en quelques valees de Piedmond etc. par *Pierre Gilles*, à Geneve 1655 in 4; Hiſtoire generale des Egliſes Evangeliques des vallees de Piemont, ou Vaudoiſes - - par *Jean Leger*, à Leyde 1669 in fol. (deutſch; Allgemeine Geſchichte der Wald. Breslau 1750 in 2 Quartbänden); Some remarks upon the Eccleſiaſtical hiſtory of the ancient churches of Piedmont, by *P. Allix* Lond. 1690 in 4; und Deſſelben Remarks upon the Eccleſ. hiſt. of the anc. churches of the Albigenſes, Lond. 1692 in 4;

Geschichte der unter dem Namen Waldenser bekannten
noch stehenden Religionsparteÿ u. ihrer mehr als 30 erdul-
deten Verfolgungen. Aus dem Französ. mit nöthigen Zusätzen
in 2 Theilen Leipzig 1798. 8.

Köcher (J. Christoph) Catechet. Geschichte der Wal-
denser, Taboriten, Böhmen, Brüder, Socinianer,
Mennoniten u. anderer Secten u. Religionspar-
theien, aus bewährten Urkunden u. Schrift-
stellern verfaßt u. ans Licht gestellt Jena
1768. 8.

Actenmäßige Geschichte der Waldenser, ihrer Schick-
sale u. Verfolgungen in den letzten dritthalbhun-
dert Jahren überh. u. ihrer Aufnahme u. Anbau im
Herzogthum Wirtemberg insbesondere. Von Carl
Friedr. von Moser. – Mit Urkunden u. Beil.
Zürich 1798 556 S. in 8. 12 Gr. 16 kr.

† Hans Friedrich Freiherr von Schweinitz ist der Verf.
Vid. Urkunden. s. allg. lit. Zeit. 1798 n. 318.
wo nur ein starker Auszug angegeben wird.

Histoire des Vaudois, ou des Habitans des vallées
occident. du Piemont etc. a Paris 1796. 8. tom. I. p. xx
u. der V. heißt Guide Brez.

Cinq lettres sur un Vaudois des Vallées Cis-Alpines
1784. Der V. heißt Maranda, ein Kaufmann. C

4; Hiſtoire des Albigeois et des Vaudois - - par le R. P. (*Jean*) *Benoiſt*, à Paris 1691 in 2 Tomes in 12; Abregé de l'hiſtoire des Vaudois - par *P. Boyer*, à la Haye 1691 in 12; und Kerkelyke Geſchiedenis der Waldenzen tot op deeze tyd, door *I. F Martinet*, te Amſterdam 1765 in 8. — Bey dieſen Geſchichtſchreibern, nahmentlich bey *Perrin*, *Allix* und vornehmlich *Leger*, desgleichen in dem Anhang zu Ehwalts Lehre der Böhmiſchen Brüder (§. 494) S. 657 f. finden ſich auch Bekenntniſſe und Ausſagen der Waldenſer, wenn ſie auch nicht von den eigentlichen Waldenſern ſeyn ſollten, womit, in Abſicht auf ihre Lehr, gewiſſermaßen verbunden werden kann: La doctrine des Vaudois, repreſentée par *Cl. Seiſſel* - - & *Cl. Couſſord* - - avec notes dreſſées par *Jacq. Cappel*, à Sedan, 1618 in 8; — Von den Fratribus liberi ſpiritus und den verſchiedenen Arten der Begharden iſt das Hauptbuch *Io. Laur a Mosheim* de Beghardis et Beguinabus Commentarius - - edidit, duplici appendice &c. locupletavit *Ge. Henr. Martini*, Lipſ. 1790 in gr. 8. — Von den Flaggellanten handelt (*Jac. Boileau*) Hiſtoria Flaggellantium. Pariſ. 1700 in gr 12; mehr noch von ihrer Geſchichte *Chriſt Schoettgenii* de Secta Flagellantium commentatio, Lipſ. 1711 in 8.

492.

Von John Wicliffe und ſeiner Anhänger Bewegungen und Lehren ſind zu vergleichen —

nicht ſowohl die ſchlechte Hiſtoire du Wicleſianiſme (von *Ant. Varillas*) ſuivant la copie impr. à Lyon 1682 in kl. 12, die noch dazu mehr von Huſſ. und den Huſſiten handelt — als, nebſt einigen Schriften über die Engliſche Kirchengeſchichte (§ 357) *Io. Wicleſi* dialogorum libri quatuor &c. 1525 in 4. und wieder aufgelegt mit angehängten (zuſammengeleſenen) Nachrichten von ſeinen Leben, Lehrſätzen und Schriften ⸗ ⸗ entworfen von Ludw. Phil. Wirth, Francof. et Lipſ. (Bayreuth und Leipz.) 1753 in 4; und hauptſächlich The hiſtory of the life and ſufferings of ‐ ‐ *John Wicliffe*, with a collection of papers relating to the ſaid hiſtory, &c. by *John Lewis*, Lond. 1720 in gr. 8.

493.

Von der Geſchichte der Huſſiten läßt ſich die Geſchichte der Böhmiſchen Brüder, die aus ihnen entſtanden ſind, nicht wohl trennen, weil zumahl die meiſten Schriftſteller beyderley Geſchichte mit einander verbunden haben. — Zur Kenntniß dieſer Geſchichte dienen, obgleich nach ſehr verſchiedenem Umfang außer den Geſchichtſchreibern der Concilien zu Coſtnitz und Baſel und *Regenvolſcii* Syſtem. Eccleſ. Slavon. (§. 376), die Hiſtoria et monumenta *Ioannis Hus* atque *Hieronymi Pragenſis* ‐ ‐ *duobus* Tomis coniunctim edita ‐ ‐ iuxta antiquam anni 1558 editionem Norimbergenſem, 1715 in fol.; und *Aeneae Sylvii* hieher gehörige Werke, die in ſ. Opp. omn. unter

andern Baſil (1571) in fol. ſtehen. Ferner die aus ſelbigen und mehrern andern Quellen gezogene Historiae Huſſitarum libri duodecim per *Io. Cochlaeum* &c. apud S. Victorem prope Mogunt. 1549 in fol; *Ioach. Camerarii* - hiſtorica narratio de Fratrum orthodoxorum Eccleſiis in Bohemia, Moravia et Polonia &c Heidelberg. (1605) in 8; Huſſiten-Krieg - - durch *Zachariam Theobaldum*, der vermehrten Ausgabe Nürnberg 1621 in 4, die daſelbſt 1623 und zu Breslau 1750 in 4. wieder nachgedruckt worden iſt; *Ioh. Laſitii* Hiſtoriae de origine et rebus geſtis Fratrum Bohemicorum liber octauus - - adduntur reliquorum VII. librorum argumenta &c. 1649 in 8; (*Io. Laſitii* de Eccleſiaſtica diſciplina, moribusque et inſtitutis FF. Bohemorum memorabilia continens, cum admonitionibus - - *Io. A. Comenii* Amſtel. 1660 in 8. iſt zwar eben dieſes Handbuch, enthält auch noch einige wenige Zeugniſſe mehr, es fehlen aber die gedachten hiſtoriſchen Argumenta oder die eigentliche Geſchichte); *Io. Amos Comenii* Hiſtoria FF. Bohemorum, wieder aufgelegt Halae 1702 in 4; Hiſtoire de la guerre des Huſſites et du concile de Baſle, par *Jaq Lenfant*, Tom I. et II. à Amſterd. 1731 in gr. 4: nebſt dem Supplement à l'hiſt. de la guerre des Huſſites de Mr. Lenfant - par *Iſaac de Beauſobre*, à Lauſanne 1735 in gr. 4; und Die alte und die neue Böhmiſche Brüder - von Georg Cunrad Rieger, Züllichau 1734-40 in 24 Stücken oder 3 Bänden in 8.

494.

Da es zu weitläuftig fallen würde, alle Bekenntniſſe der Huſſiten und Böhmiſchen Brüder, nebſt ihren verſchiednen Ausgaben, zu erwähnen; ſo kann man darüber die beſten Nachrichten einziehn und zum Theil ſie ſelbſt kennen lernen aus: Die drey letzten und vornehmſten Glaubensbekenntniſſe der Böhm. Brüder : : ans Licht geſtellt und mit einem hiſtoriſchen Vorbericht von den mancherley Glaubensbek. der B. B. ꝛc. begleitet von Joh. Chriſtoph Köcher, Frft. und Leipz. 1741 in 8. und deſſen andern hier einſchlagenden Schriften (§. 226.). Eine ſchätzbare Sammlung derſelben enthalten auch die Waldenſia - - ſtudio et opera *Balthaſ. Lydii*, Roterod. 1616, und Waldenſium Tomus II. cum ſchedialmatibus *B. Lydii*, Dordraci 1617 in 8; und eine andre von Catechiſmen derſelben, Die alte und neue Lehre der böhmiſchen und mähriſchen Brüder : herausgegeben von Joh. Gottfr. Ehwald, Danzig 1756 in 8; womit Joh. Gottlieb Elſners geprüfter Johann Gyrk, in Simlers Sammlung alter und neuer Urkunden (§. 363.) Band 1. S. 963 f. und was darüber in verſchiedenen, den Actis hiſtor. Eccleſ. (§. 337.) Band 17. 18. und 19 einverleibten Aufſätzen geſtritten worden iſt, verglichen werden kann. Auch gehört hieher die Hiſtoria conſenſus Sendomirienſis - - A. MDLXX. initi &c. cui ſubiicitur ipſe Conſenſus - - ſtudio et op. *Dan. Erneſti Iablonski*. Berol. 1731 in 4; und Acta concordiae

inter

inter *Paulum Kyrmezerum* - - et inter Seniores eorum, qui ſibi olim nomine FF. legis Chriſti placuerunt &c. 1580 in 8;

495.

Die Lehre der Böhmiſchen Brüder kann man aus Vergleichung dieſer Bekenntnißſchriften und deren gedachten Erläuterungen, desgleichen der Examinatio capitum doctrinae Fratrum - - in Bohemia et Moravia - - quibus ab eccleſiis Auguſt. Confeſſionis - - diſſentire eos demonſtratur, auctore *Ioan. Hederico*, Francof. Marchionum (1580) in 8. (die in Carpzovs gleich zu erwähnendem Buche S. 697 f. überſetzt ſteht); Confeſſionis Waldenſicae in capitibus ab Auguſtana diſcrepantibus notationes - - a *Io. Hederico*, Frft. ad Oder. 1602 in 8; und Joh. Gottlob Carpzovs Religions Unterſuchung der Böhmiſch- und Mähriſchen Brüder rc. Leipz. 1742 in gr. 8. abnehmen. — Ihre Kircheneinrichtung betrift eigentlich Laſitii Buch (§. 493.) Sie iſt in der Ratio diſciplinae ordinisque Eccleſiaſtici in vnitate FF. Bohemorum, 1633 in 8; die auch in Comenii Hiſtoria FF. Boh. (§. 493.) wieder abgedruckt iſt, enthalten.

496.

Ebenfalls in der Römiſchen Kirche ſind die Anabaptiſten oder ſogenannten Wiedertäufer entſtanden, unter welchen man die ältern, zum

Theil

Theil ſchwärmeriſchen und aufrühreriſchen, allerdings von den um die Mitte des 16ten Jahrhunderts entſtandenen Taufgeſinnten zu unterſcheiden hat. — Von beyden, ſo merkwürdig auch ihre Geſchichte iſt, hat man doch noch nichts Ganzes womit man zufrieden ſeyn könnte. Die beſte, doch bloße Sammlung, ſind noch Annales Anabaptiſtici - - adornati a *Io. Henr. Ottio*, Baſil. 1672 in 4; ſo wie die Hiſtoire des Anabaptiſtes, à Amſterd. 1700 in gr. 12. eine ſchlechte Compilation iſt, die noch dazu von den Mennoniten faſt gar nichts enthält. Die §. 452. erwähnte Märtyrer Bücher enthalten nicht unanſehnliche Beyträge dazu. — Zu einiger Kenntniß der ältern Wiedertäufer dienen — außer den oben §. 264. angeführten: De Anabaptiſmo - - dogmata - collect per *Io. Wigandum* — Der Widertäuffern Urſprung, Fürgang, Secten, Wäſen, fürnemme und gemeine irer Leer Artikel, auch ihre Gründ ꝛc. - - abgeteilt in VI. Bücher und beſchrieben durch Heinrychen Bullingern - - Zürych 1561 in 4; und E. M. P. (*Ern. Mart. Plarrii*) bloß aus andern zuſammengetragnes ἐπιδειγμα ſive ſpecimen Hiſtoriae Anabaptiſticae, 1701 in 8. Beyträge zur Geſchichte einzeler Anführer dieſer ſchwärmeriſchen Wiedertäufer oder einzeler Arten derſelben, ſonderlich in gewiſſen Gegenden, ſind: Geſchichte der fanatiſchen und enthuſiaſtiſchen Wiedertäufer, vornehmlich in Niederteutſchland, Melchior Hofmann und die Secte der Hofmannianer, beſchrieben von Barthold Nicol. Krohn, Leipz. 1758 in gr. 8;

Die Glaubenslehre der wahren Men-
noniten oder Taufgesinnten aus den
öffentl. Glaubensbekenntnis zusammen-
gezogen v. Cornel. Ris. Mit einigen
erläuternden Anmerkungen u. Anhängen. Aus
dem Holländ. übersetzt. Hamburg (Altona
der [illegible] Kansdorf [illegible] der
Mennoniten zu Altona.

Geschichte der Bairischen Wiedertäufer
im 16 Jahrhundert!! Von Veit Anton
~~[illegible]~~ Winter, Stadtpfarrer
zu Landshut. München 1809 6
(12 gl.)

8; (Georg Andr. Will) Beyträge zur Geſchichte des Anabaptiſmus in Deutſchland, Nürnb. 1773 in 8; Die Geſchichte der Wiedertäufer zu Münſter ⸗ ⸗ aus einer lat. Handſchrift Herrmanns von Kerſſenbroik überſetzt, 1771 in 4; nebſt mehreren Aufſätzen in Fueßlins Beyträgen zur Erläuterung der Kirchen Reform. Geſchichte des Schweizerlandes und Semlers Sammlung alter und neuer Urkunden (§. 363). Die Schrift: Zur Geſchichte der Menomten, von Wilh. Crichton, Königsberg 1786 in gr. 8. betrift die in Preuſſen, und iſt ganz unbedeutend.

497.

Zu den neuen, die man unter dem allgemeinern Nahmen der Taufgeſinnten zuſammenfaſſen könnte, und welche ſich wenigſtens nicht durch Lehren, die dem Staat gefährlich geweſen, ausgezeichnet haben, gehören zuvörderſt die ſogenannten Mennoniten — von deren Geſchichtbüchern überhaupt *Io. Chriſt. Burgmann* diſſ. de hiſtoriae Mennoniticae fontibus et ſubſidiis, Roſtoch. 1732 in 4. handelt. Dergleichen Bücher ſind vornehmlich, — außer *Dooregeeſt* Schriften gegen Spanheim, *Galenus Abrahamſz* Verdeediging &c. und *van Huizen* hiſt. Verhandeling &c. (§. 263), die doch mehr Vertheidigung ihrer Unſchuld enthalten, eben ſo wie die Unſchuld und Gegenbericht der Evangeliſchen Taufgeſinnten Chriſten ⸗ ⸗ ausgegeben durch Gerh. Rooſen, Ratzeburg 1702 in 8; und auſſer den ebendaſelbſt angeführten

ten öffentlichen Geſprächen mit denſelben, — *Herman Moded* Grondig bericht van de eerſte beghinſelen der Wederdoopſche ſeckten &c. Middelburgh 1603 in 8; *Frid. Spanhemii* Diatribe hiſtorica de Origine, progreſſu, ſectis et nominibus Anabaptiſtarum unter welchem Titel ſie wenigſtens in *Io. Cloppenburgii* Opp. theol. Amſterd. 1684 in 4, Tom. II. p. 249 ſeq. wieder abgedruckt iſt; die Gründliche Hiſtorie von denen Begebenheiten, Streitigkeiten und Irrungen, ſo unter den Tauffgeſinnten oder Mennoniſten von ihrem Urſprung an, bis aufs Jahr 1615 vorgegangen von Carl van Gent) - - vermehrt von Joachim Chriſtian Jehring, Jena 1720 in 8; Hiſtoria Chriſtianorum, qui in Belgio - - Mennonitae appellantur - per *Hermannum Schyn*, Amſtel. 1723 in kl. 8. und Hiſtoriae Mennonitarum plenior deductio - - *Herm. Schyn*, ibid. 1729 in kl. 8, welche beyde Bücher zuſammen überſetzt und ſehr vermehrt herausgekommen ſind, unter dem Titel Geſchiedenis dier Chriſtenen welke - Mennoniten genaamd worden - - door *Herm. Schyn*, uit het Latyn vertaald en vermerderd - - door *Gerardus Maatſchoen*, I. Deel, te Amſteld. 1743, Uitvoeriger verhandeling van de Geſchiedeniſſe der Mennoniten - - door *H. Schyn* - door *Maatſch.* II. Deel, ebendaſ. 1744 und Aanhangzel dienende tot een Vervolg of *Derde* Deel van de Geſch. d. Menn. - - door *G. Maatſch.* daſ. 1745 in kl. 8.

498.

Nicht alle Partheyen, in die ſie ſich getheilt haben, binden ſich an Bekenntniſſe. Welche es thun? und an welche Bekenntniſſe ſie ſich halten, kann wohl am beſten auf folgende Art beſtimmt werden. — Einige ſogenannte feine oder ſtrenge ſowol als grobe oder gelindere haben ſich mit andern Gemeinen vereinigt, andre nicht. — Unter den Letzteren, oder denen die von andern Partheyen getrennt geblieben ſind, und zwar unter den feinen, haben, ſo viel uns bekannt iſt, nur die Danziger, oder eine Art derſelben, die man Clerchen oder Clarchen genannt hat, die Confeſſio illorum Mennoniſtarum in Boruſſia, qui Clarici vocantur, 1678 in 4 drucken laſſen: Den Frieſen gehört das Hoorniſche zu; Bekenteniſſe des Gheloofs - alſo deſelvighe - - by die men Menniſten noemt, gheloofr - - wordt &c. tot Hoorn 1620 in kl. 8; (welches gemeiniglich den *Pieter Jansz Twisck* zugeſchrieben wird. Die meiſten Flaminger, ſelbſt nachher die in Deutſchland, haben ſich mit einander auf das von (*Adrian Cornelisz* verfaßte und) zu Dordrecht den 21ſten April 1632 unterſchriebene, verbunden, welches in den gleich anzuführenden algemeene Belydeniſſen p. 91 f. und in Benthems Holländ. Kirchen- und Schulen-Staat Th. I. S. 845 ſteht: womit das Chriſtliche Glaubens-Bekenntniß der Waffenloſen - - Chriſten, Amſterdam 1664 in 8 und ſonſt mehrmahls gedruckt, ganz einerley iſt. Die unvereinigten groben oder Waterländer folgen dem Korte Bely-

de-

deniſſe des Geloofs - - opgeſtelt door *Hans de Rys* en *Lubbert Gerritsz*, das Amſterd. 1715 in 8, und überhaupt ſeit 1610 oft gedruckt iſt (es ſteht auch in *Schyn* hiſt. Menn. c. 7.) — Vereinigt hatten ſich Frieſen und Hochdeutſche ſchon im Jahr 1591. durch das Concept van Keulen (in den algemeen. Belyd. p 1 ſq.); Beyde übergaben an die Flaminger 1630 das ſogenannte deutſche Bekenntniß in 21 Artikeln (in *Schyn* plenior deduct. p. 87 ſeq. oder unter dem Nahmen Korte Confeſſie, in den allgem. Belyd. p. 55 ſq.), von *Ian Centſen* verfertigt; worauf ſich alle dieſe drey Partheyen, größtentheils, ſeit 1689 mehrmahls, unter den Nahmen der vereinigten Flämiſchen, Frieſiſchen und Hochdeutſchen Taufgeſinnten verbrüdert, und ihre gemeinſam gebilligten Bekenntniſſe unter dem Titel herausgegeben haben: De algemeene Belydeniſſen der vereenighde Vlaemſche, Vrieſche, en Hooghduytſche Doopgeſinde Gemeynte Godts t' Amſterd. 1665 in 8; (ſie ſind: das Concept von Koeln, das von *Iac. Outermann* entworfene und 1626 den Staaten von Holland und Weſtfrießland übergebne Bekenntniß; der Olyftack, als ein Bekenntniß der Flaminger von 1629; nebſt dem Dordrechter und Deutſchen Bekenntniß). In Preuſſen haben dieſe Vereinigte, ihre Confeſſion oder kurze und einfältige Glaubensbekenntniß derer, ſo man nennt die vereinigte Fl. Frieſ. und Hochdeut. Taufgeſinnte oder Mennoniſten in Preuſſen 1660 in 8. herausgegeben, und hernach: Kurze Anweiſung aus der Schrift, ſo wir erach-

erachten denen zu wiſſen nöthig, die ſich zu der Gemeinſchaft der chriſtlichen Gemeine, welche man Mennoniſten nennt, begeben wollen, verfaſſet in Fragen und Antwort, ausgegeben im Jahre C. 1690, in 8. Nach dem Streit, der unter jenen Vereinigten zu Amſterdam in der Gemeine vom Lamm, zwiſchen Galenus Abrahamsz und Sam. Apostool entſtanden war, verbanden ſich unter den Gegnern des erſtern mehrere ſolche Gemeinen durch Het oprecht Verbondt van Eenigkeydt - - in de Maandt October 1664, t' Amſterd. 1665 in 8, und hernach mit mehrern Waterländiſchen und Flämiſchen Gemeinen in Nord- und Südholland 1674, unter dem Nahmen der vereinigten flämiſchen und waterländiſchen Gemeine (von der Sonne), auf die vorhin erwähnten Algemeenen Belydeniſſe und Hans de Rys Bekenntniß; ſie haben aber den Beytritt der Freunde des Galenus, die ſich ſchon 1668 mit den Waterländern bey den Thoren vereinigt und ſeitdem den Nahmen der vereinigten waterländiſchen und flämiſchen Gemeine (zum Lamme) bekommen haben, nicht erlangen können. — Noch hat die 1747, auf Hans de Rys und das Dordrechtſche Bekenntniß, erfolgte Vereinigung einer Waterländiſchen und einer Friſiſchen Gemeine zu Hoorn Gelegenheit zu der Schrift gegeben: Die Glaubenslehre der wahren Mennoniten oder Taufgeſinnten aus deren öffentlichen Glaubensbekenntniſſen zuſammengezogen durch Cornelius Ris ꝛc. (aus dem Holländiſchen überſetzt) Hamburg 1776 in 4, welche zwar auch

auch von der vereinigten Flam. und Wat. Gemeine zur Sonne iſt gebilligt aber nicht zum Anſehen eines öffentlichen gemeinſchaftlichen Bekenntniſſes erhoben worden.

498. b.

Aus den bisher gemeldeten Glaubensbekenntniſſen und den Erläuterungen, die einzelne Lehrer in den §. 263 angezeigten Schriften gegeben haben, iſt die Lehre der Taufgeſinnten zu beſtimmen. — Ihre übrige kirchliche Einrichtungen kann man am beſten kennen lernen aus den Aufrichtigen Nachrichten von dem gegenwärtigen Zuſtand der Mennoniten oder Taufgeſinnten ꝛc. entworfen von Simon Friedr. Rues, Jena 1743 in 8.; deren holländiſche Ueberſetzung: Tegenwoerdige Staet der Doopgezinden of Mennoniten - - door *S. F. Rues* - - met aentekeningen ter ophelderinge van eenige Byzonderheeden vermeerdet, Amſterd. 1745 in gr. 8. noch viele neue Aufſchlüſſe giebt. Einige daraus und anderwärts her gezogenen Nachrichten zumahl ihren neuern Zuſtand betreffend, ſtehen in der neueſten Religions-Geſchichte, herausgegeben von Walch (§. 337).

499.

Eine andre Parthey der Taufgeſinnten ſind die Baptiſten in England, von denen The Hiſtory of the Engliſh Baptiſts, from the reformation to the beginning of the reign of King Geor-

Lassenii Joh. Beschreibung der Quäker
thum 1681. 8.

George I. Vol. I — IV. by *Tho. Crosby*, Lond. 1738 — 1740 in 4 gr. Octavbänden zu vergleichen iſt; die doch auch die ältere Geſchichte dieſer Baptiſten von Wicliffs Zeiten an in ſich ſchließt. In dieſem einzigen Werk ſeiner Art findet man auch in dem Appendix zu jedem Bande viele von ihnen bekanntgemachte Glaubensbekenntniſſe, ſo wie in dem Werk ſelbſt mehrere eingerückte Erklärungen über ihre Lehren; vergleichen auch eines in den Memoirs of the life and writings of *Will. Whiſton* written by himſelf, London 1749 in gr. 8. p. 561 ſteht.

500.

Die Joriſten kann man als Abkömmlinge jener ältern Wiedertäufer anſehn, ob ihnen gleich keine aufrühriſchen Grundſätze können Schuld gegeben werden. Ihre Grundſätze kann man nebſt den Umſtänden ihres Anführers, David Joris, kennen lernen, aus: Davidis Georgii Hollandi haereſiarchae vita et doctrina, unter andern Witberg 1559 in 8; Hiſtoria vitae, doctrinae, ac rerum geſtarum Dav. Georgii haereſiarchae, conſcripta a - - *Nic. Blesdikio* - - ex muſaeo Iac. Revii, Daventr. 1642. in 8; Grondelicke Onderrichtinghe van de Leere ende den Geeſt des Hooftketters Dav. Ioris - - door *Ubbonem Emmen*, Middelburg 1599 in 8; Den David-Ioriſchen Gheeſt in Leuen ende Leere - - tegens den vermomden - - Andreas Huygelmumzoon, door *Ubb. Emmium*. in s'Graven - Haghe

he 1603 in 8; Jac. Stolterfoht Hiſtoria von Dav. Georgen ꝛc. Lübeck 1635 in 4; und Fried. Jeſſen Larva Dav Georgio detracta, aufgedeckte Larve D. G. Kiel 1670 in 4.

501.

Die Trennung der Anabaptiſten geſchahe im Anfang des ſechszehenten Jahrhunderts, wo ſich die ſogenannte Reformation anfing, durch welche die beyden Evangeliſchen Kirchen entſtanden. Von dieſer merkwürdigen Reformation, uneingeſchränkt auf gewiſſe Länder, oder den durch dieſe Reformation entſtandenen Partheyen, handeln, — auſſer den höchſt fehlerhaften Werken: L'Hiſtoire de la naiſſance, progres, et decadence de l'hereſie de ce ſiecle, par *Florimond de Remond*, (*Louis Richeaume*, wie man meint) wovon die Ausgabe à Rouen 1623 in 3 Voll. in 4 die beſte ſeyn ſoll, welche des *Claude Malingre* Hiſt. generale du progres et decadence de l'hereſie moderne (bis auf 1621) mit in ſich ſchließt, auch lateiniſch, Synopſis omnium huius temporis controuerſiarum &c. Edit. 4. multo auctior, Colon. Agr 1695 in 4; und der Hiſtoire des revolutions arrivées dans l'Europe en matiere de Religion, par *Varillas*, mehrmahls gedruckt unter andern Edit. 2. 1689 und 90 in 6 Tomes in gr. 12. (die in 30 Büchern nur bis zum Jahr 1569 reicht) ſuivant la copie imprim. à Paris in 6 Voll. welche zugleich die oben (§. 492).

ge-

Handbuch der neuern Geschichte von der Kirchen-
Verbesserung bis auf das Jahr 1790 von
Jul. Aug. Remer Prof. d. Gesch. in Helmstedt.
3te Aufl. Braunschw. 1799 29 B. 8 1 Rthl.

Darstellung der Reformation besonders
ihres Geistes u. ihrer Wirkungen von
Karl Villers. Aus dem Französischen nach
der 2ten Ausgabe übersetzt von N. L.
Stampeel mit einer Vorrede von D.
u. Superint. Rosenmüller Leipzig 8.
1 Rthl. 8 Gr.

gedachte Geſchichte der Wicliffiten und Huſſiten in den zwey erſten Büchern wörtlich mit in ſich faßt, — *Abrahami Sculteti* Annalium Euangelii - - decimo quinto ſeculo renouati decas *prima* — *ſecunda* Heidelb. 1618 in gr. 8 (bis aufs Jahr 1536), die in dem ebenfalls hieher gehörigen Werk, Hiſtoria literaria Reformationis - - cum introductionibus *Herm. v. d Hardt*, Frft. et Lipſ. 1717 in fol. wieder abgedruckt ſind; *Viti Ludov. a Seckendorf* Commentarius - - de Lutheraniſmo, ſ. de Reformatione religionis ductu D. Mart. Lutheri cet Frf. et Lipſ. 1692 in fol. (bis 1546); woraus Veit Ludw. v. Seckendorff ausführliche Hiſtorie des Lutherthums und der heilſamen Reformation (von Elias Frick) Leipz. 1714 in gr. 4. und Chriſt. Friedr. Junii Compendium Seckendorfianum, oder Kurzgefaßte Reformationshiſt. bis zum Religionsfrieden 1555 vermehrt. Frft. und Leipz. 1755 in 4 Theilen in gr. 8. vermehrte Auszüge ſind; Chriſt. Aug. Saligs vollſtändige Hiſtorie der Augſpurgiſchen Confeſſion ꝛc. Halle 1730 — 35 in 3 Theilen in 4. (bis 1562), welche in der oben §. 487. erwähnten Hiſt. des Trident. Concil. fortgeſetzt worden iſt; und Introductio in hiſtoriam Euangelii ſeculo XVI. paſſim per Europam renouati &c. authore *Daniele Gerdeſio*, Groning. 1744 - 52 in 4. Tomm. in 4. (zum Theil bis über die Hälfte des 16ten Jahrh. hinaus); womit (Ebendeſſelb.) Scrinium antiquarium, ſ. Miſcellanea Groningana noua ad Hiſt. Reformationis eccleſiaſticam ſpectantia, Tom. I - VI, Groning. et Bremae (1748) — 1761

1761, jeder Tomus von 2 Theilen, und Tomi VII Pars I. ibid. 1762 in 4. zu verbinden iſt. Die Hiſtoire de la reformation, ou origine et progrés du Luthéraniſme dans l'Empire et les états de la Confeſſ. d'Augsbourg, depuis 1517–1530, ouvrage poſthume de Mr. *Iſaac de Beauſobre*, à Berlin 1785 und 86 in 4 Tomes in gr. 8. enthält zwar auch noch etwas weniges von der Reformation auſſer Deutſchland, eigentlich aber bloße, faſt wörtliche, Excerpte aus dem Seckendorf.

502.

Die Werke, welche die Reformationsgeſchichte in beſondern Ländern betreffen, ſind ſchon oben §. 358. 359. 361. 363. 365. f. 375 und 377 — 380. berührt, wozu noch *Danielis Gerdes* Specimen Italiae reformatae. Lugd. Bat. 1765 in 4, und die bey der Geſchichte der Evangeliſchen Kirchen zu erwähnende Werke geſezt werden müſſen. — Zu den beſten beſondern Vertheidigungen dieſer Reformation gehören: La defenſe de la Reformation - - par *J. Claude*, à la Haye 1681 in 2 Tomes in kl. 12. und die Ehrenrettung der lutheriſchen Reformation gegen „ Schmids Geſchichte der Deutſchen „ von Carl Leonhard Reinhold, Jena 1789 in 8 — Die Hiſtoire des variations des Egliſes Proteſtantes, par *Jacq. Benigne Boſſuet*, nach der vollſtändigſten Ausgabe à Paris 1734 in 4 Tomes in gr. 12. welche auch die Avertiſſemens aux Proteſtans ſur les lettres du Miniſtre Jurieu &c. enthält

hält, die ſonſt voll falſcher Vorſtellungen iſt, gehört zur Geſchichte der Evangeliſchen Kirchen überhaupt.

503.

Ueber die Geſchichte der bey dieſer Kirchenverbeſſerung entſtandenen Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche hat man noch nichts Vollſtändiges. Was hieher gezogen werden könnte, betrift bloß den Urſprung derſelben, und die Geſchichte der Reformation in Deutſchland; worüber man, — mit Beyſeitſetzung der unwarhaften Hiſtoire du Lutheraniſme par *Louis Maimbourg*, Edit. 3, ſuivant la Copie impr. à Paris 1687 in 2 Tomes in kl. 12, die auch in Seckendorfs Werk (§. 401) lateiniſch überſetzt und widerlegt ſteht; und der ſo eben angeführten Werke — *Ioan. Sleidani* de ſtatu religionis et reipublicae, Carolo quinto Caeſare, commentarii, welche zuerſt zu Straſb. 1555 zweymal in fol. und zweymal in 8. erſchienen, nachher aber ſehr oft in 26 Büchern und mit deſſen Apologie theils im Original, theils in Ueberſetzungen herausgekommen ſind, am beſten Editio noua adornata multisque annotationibus illuſtrata a *Chriſt. Carolo Am Ende* in 3 Partibus, Frf. ad Moen 1785 und 86 in gr. 8; der verſchiednen Fortſetzungen derſelben nicht zu gedenken; Wilh. Ernſt. Tentzels Hiſtoriſcher Bericht von Anfang und erſten Fortgang der Reformation Lutheri ‥ nebſt ‥ Urkunden ‥ mitgetheilt von Ernſt. Sal. Cyprian, dritter Druck, Leipz.

1718 in 8; der andere Theil nützlicher Urkunden ⸗ ⸗ von E. S. Cyprian, Leipz. 1718; und der andre Theil zu W. E. Tentzels hiſt. Bericht ꝛc. ebend. 1718 in 8; Val. Ernſt Löſchers vollſtändige Reformations⸗Acta und Documenta, ebend. 1720⸗29 in 3 Tomis in 4. (die aber über das Jahr 1519 nicht hinausgehn); und *Phil. Frid. Hane* Hiſtoria ſacrorum a b. Luthero emendatorum &c. Lipſ. 1728 in 4. (bis aufs Jahr 1555); auch Ernſt Salomon Cypriani Hiſtoria der Augſpurgiſchen Confeſſion ⸗ ⸗ der andere (vermehrte) Druck, Gotha 1730 in 4; *Georgii Groſchii* Nothwendige Vertheidigung der Evangeliſchen Kirche wider die Arnoldiſche Ketzerhiſtorie ꝛc. Frft. und Leipz. 1745 in fol.; und gewiſſermaßen C. W. F. Walchs Geſchichte der Evangel. Lutheriſchen Religion ꝛc. (§. 251.), vergleichen muß. Die trefliche, noch nicht vollendete, Geſchichte der Entſtehung, der Veränderungen, und der Bildung unſers proteſtantiſchen Lehrbegriffs, vom Anfang der Reformation bis zu der Einführung der Konkordienformel (von G. J. Plank), Erſter Band Leipz. 1781, Zweyter, 1783, Dritt. B. erſter Theil 1788, und zweyter, 1789 in gr. 8. betrifft zwar eigentlich die Geſchichte der Lehre, aber doch zugleich auch, ſelbſt die politiſche, Geſchichte der deutſchen Proteſtanten (bis auf den Religionsfrieden).

Erläuterungen der Würtembergischen Kirchen, Reformat. u. Gelehrten Geschichte von Chr. Gottl. Schnurrer Prof. Tübing 1798 8. (558 S.)

Ueber ein Wort, das Franz I. von den Folgen der Reformation gesagt haben soll. Eine historische Untersuchung von Joh. G. Müller Prof. zu Schaffhausen Zürich 1800.

Geschichte der Schicksale der evangel. Lehre in und durch Baiern bewirkt in der 1 Hälfte d. 16 Jahrh. oder Kirch. u. Staatsgeschichte von Baiern von dem Ausbruche der Kirchenreformation bis zu Wilhelms IV Tode durch die Urk. u. Ungedruckte bearbeitet von Vitus Anton Winter Prof. d. [illegible] zu Landshut 1 B. München 1809 8.

Protest. Katholicismus u. Religion. Ein Versuch zur Darstellung ihrer (gegenseitigen) Verhältnisse von Georg Michael Müller Prediger zu Neumark bei Zwickau Leipzig 1809 8. (20 gr)

+ 4ter B. auch unter dem Titel: Geschichte der protestant. Theologie nach Luthers Tode bis zu der Einführung der Conc. Formel von D. G. J. Plank Leipzig 1796. 1 B. 782 S. in 8. 2 B. ibid 1798 1799 (2 Thl.) 3 B. 1800. 5. B. [illegible] 2 Th.

(Pragmatische Geschichte der Theol. u. Religion in der protestantischen Kirche während der 2ten Hälfte d. 18 Jahrh. von Joh. Aug. Heinrich Tittmann Prof. der Theol. zu Leipzig [illegible] bis zum Anfang der [illegible] [illegible] Leipzig 1805 8. 1 Rthl. 12 gr.

Verwahrung der Protestanten gegen die
Beschuldigungen des Morgenblatts
u. der Schrift Plane Napoleons u. seiner
Gegner von fanatischen Religionsverf-
folgung. u. Ohnmaßungen zu Kreuz-
burg [illegible]. 1810. 8
Chronik. Ist der Inhalt anzeigend
v. von Aretin u. Fr. X. Huber
Die [illegible] als Verf. der Plane 6 ge-
nannt.

504.

Sehr nützliche Urkunden zu der gedachten Geſchichte findet man nicht nur in den meiſten der eben gemeldeten Werke, ſondern auch vornehmlich: in *Phil. Melanchthonis* Conſilia ſ. iudicia theologica -- edita ſtudio et op. *Chriſtoph. Pezelii*, Neuſtadii 1600 in 8: und Chriſtliche Berathſchlagungen und Bedenken - - *Phil. Melanchthonis* - - zuſammengebracht durch *Chriſtoph. Pezelium*, Newſtadt an der Hardt 1600 in 8; wohin auch die verſchiedne Sammlungen ſeiner ſehr ſchätzbaren Briefe gehören; in Joh. Ehrh. Kappens Sammlung einiger zum Päbſtl. Ablaß - - gehörigen Schriften, Leipz. 1721 in 8, noch mehr aber in deſſelben Kleine Nachleſe - - zur - - Reformationsgeſchichte nützlicher Urkunden, Leipz. 1727 — 33 in 4 Theilen in 8; und in Martin Luthers ſämmtlichen Schriften, nach der Ausgabe Halle 1740 — 1750 in 20 Theilen in 4, recht eigentlich in dem 15ten bis 17ten Theile. Die Lebensbeſchreibungen von Luther, Melanchthon und andern Werkzeugen der Reformation enthalten ebenfalls viel zur Kenntniß dieſer Geſchichte Dienliches, ohne daß dergleichen hier angeführt werden können. Von jenem verdient Vita Martini Lutheri - - expoſita a - - *Phil. Melanchthone*, (ſehr oft gedruckt) - - annotationes ſubtexuit *Chriſtoph. Aug. Heumannus*, Goetting. 1741 in 4; die bey allen groben Unwahrheiten doch merkwürdige Hiſtoria (oder Commentaria) *Io. Cochlaei* de

actis et ſcriptis Mart. Lutheri &c. am vollſtändigſten Pariſ. 1565 in 8; und Joh. Matth. Schröckh Abbildung und Lebensbeſchreibung D. Martin Luthers, Leipz. 1778 in 8; von dieſem, Ioach. Camerarii de vita Phil Melanchthonis narratio (auch mehrmahls gedruckt unter dem Titel, de Ph. M. ortu &c) - notas, documenta - - aliaque addidit *Ge. Theodor. Strobelius*, Halae 1777 in gr. 8.; die Apologie Melanchthons - von G. Th. Strobel, Nürnberg 1783 in gr. 8, und Ebendeſſelben mehrere andere kleine Schriften von Melanchton, beſonders verglichen zu werden. Die Riedereriſchen Strobeliſchen und andren zur Aufklärung dieſer Geſchichte ſehr viel beytragenden Schriften ſind oben §. 17 und unten §. 550 aufgeführt.

505.

Zu den traurigen Veränderungen in dieſer Kirche gehören, auſſer den nachher zu erwähnenden Streitigkeiten, die Bedrückungen von Seiten der Römiſchen Kirche. Mit den davon ſchon oben §. 351. angezeigten Werken iſt noch Burcard Gotthelf Struvens Ausführliche Hiſtorie der Religions-Beſchwerden zwiſchen den Röm. Cathol. und Evangeliſchen im Teutſchen Reich ꝛc. Leipz. 1722 in 2 Theilen in 8. zu vergleichen, welche doch in Abſicht auf neuere Zeiten, aus den §. 329. gemeldeten und andern Sammlungen noch viele Zuſätze bekommen kann.

Leben, Schriften u. Meinungen D. Martin Luther's. Ein Lesebuch für den Bürger u. Landmann zu vermischtem Aufsatz (von Joh. Fr. Wilh. Lischer) Leipzig 1788.

Dannenmayeri (Matthiae) hist. eccles. in acad. albertina P. P. O. historia succincta controversiarum de libr. symbol. auctoritate inter Lutheranos agitatarum. Friburgi Brisg 1780.

J. J. Rönnberg über symbol. Bücher in Bezug aufs Staatsrecht, Rostock 1789 8.

Entwickelung der Frage: können die sogenannt. symbol. Bücher der luther. Kirche nach kirchl. u. territorial. Staats-rechtl. Grundsätzen abgeändert werden? beantwortet von E. A. Gruendler Halle 1796 8.

Würdigung der symbol. Bücher nach dem jetzig. Zeitbedürfnisse. Nebst einer Vorrede von Hr. D. Augusti. Jena 1799. 24 B. in 8 (18 g)
Diese Schrift erschien schon 1795 unter dem [illegible] titel: Versuch einer neuen Untersuchung über d. Gebrauch der symbol. Bücher der luther. Kirche
Welchen Gebrauch kann man in unsern Zeiten noch von den symbol. Büchern der luther. Kirche mach.?

Sind die symbol. Bücher an sich für die [illegible] luther. Kirche — von M. Fried. August [illegible] — Görlitz 1790 8.
Diese Schrift ist zugleich eine Widerlegung d. [illegible]
Untersuchung wenn u. durch wen sind der [illegible] luther. Kirche die symbol. Bücher [illegible] aufgelegt worden, von D. [illegible] Leipzig 1798 8.

Versuch einer neuen Untersuch. ü. den Gebrauch der symbol. Bücher der luther. Kirche — in 2 Abth. — Jena 1795. 8. Auch unter dem Titel: Welchen Gebrauch ... wie oben steht
Auch mit dem neuen Titel: Würdigung der symbol. Bücher, wie wir oben steht.

Erörterung d. beständigen Werths der symbol. Bücher der wahren luther. Kirche u. der Billigkeit der [illegible] in Verpflichtung ihrer Lehrer Riga 1771. 330 S. in 8

506.

Die Lehre dieſer Kirche, deren Geſchichte in den vorhin §. 503 genannten Planckiſchen Werke enthalten, wiewohl bis jetzt nur bis zum Ende des J. 1529 fortgeführt iſt — muß man nach ihren öffentlichen Bekenntniſſen beurtheilen, von deren verſchiednen Ausgaben und Erläuterungsſchriften das vollſtändigſte Verzeichniß enthalten iſt in *Io. Guil. Feuerlini* Bibliotheca ſymbolica Euangelica Lutherana &c. omnia - - inſigniter aucta - - edidit *Ioh. Bartholom. Riederer*, Norimb. 1768 in gr. 8; ſo wie von den Ausgaben der Augſp. Confeſſion und deren Apologie insbeſondere, Weber kritiſche Geſchichte der A. C. (§. 508) die genaueſte Beſchreibung giebt, Theil 2. S. 1 f. — Gewiſſermaſſen, und die anfängliche Lehre und Einrichtung dieſer Kirche kennen zu lernen, dienen ſchon die Churſächſiſche Viſitationsartikel vom Jahr 1527 und 1528 lateiniſch und deutſch - (am beſten) herausgegeben von Georg Theod. Strobel, Altdorf 1776 in 8. Unter den verſchiednen Corporibus doctrinae enthält das ſogenannte Concordienbuch die ſämmtlichen allgemeinern; und unter den verſchiednen Ausgaben dieſer Sammlung iſt die erſte deutſche mit der Ueberſchrift: Concordia, Chriſtliche, wiederholte, einmütige Bekenntnüs nachbenanter Churfürſten - Augſp. Confeſſion ꝛc zu Dresden 1580 ſiebenmahl in fol. und die erſte lateiniſche Lipſ. 1580 in 4, verbeſſerter aber ibid. 1584 in 4. herausgekommen; nach welcher letztern Ausgabe der

der Text faſt in allen lateiniſchen, ſo wie nach jener deutſchen der in den folgenden deutſchen Ausgaben abgedruckt iſt. Unter dieſen ſind die beſten, wenigſtens die bequemſten, die, ſo unter dem Titel Concordia, pia & vnanimi conſenſu repetita Confeſſio fidei et doctrinae Electorum &c, cum appendice tripartita (*Adami Rechenbergii*), zuerſt Lipſ. 1678 und nachher oft, z. B. Lipſ. 1732 in 8, erſchienen iſt; Chriſtliches Concordienbuch ꝛc nebſt der hiſt. theolog. Einleitung ꝛc Heinrich Pippings ꝛc zum andernmahl herausgegeben von Chriſtian Weiß, Leipz. 1739 in 4; Concordia *germanico - latina* ‥ ſtudio atque cura *Chriſtiani Reineccii* (wieder aufgelegt) Lipſ. 1735 in 4; Eccleſiae Lutheranae libri Symbolici &c *C. M. Pfaffius* recenſuit &c. Tubing. 1730 in 8; Chriſtliches Concordienbuch ꝛc mit Beyfügung der verſchiednen Leſearten ꝛc herausgegeben von Siegm. Jac. Baumgarten, Halle 1747 in 8; und Chriſtliches Concordienbuch ꝛc deutſch und lateiniſch ꝛc mit hiſtoriſchen Erläuterungen herausgegeben von Joh. Georg Walch, Jena 1750 in gr. 8.

507.

Bekenntniſſe beſondrer Evangeliſchen Kirchen Augſpurgiſcher Confeſſion, oder beſondrer Ausgaben der erwähnten allgemeinen Bekenntniſſe anzuführen, erlaubt die Abſicht des gegenwärtigen Buchs nicht. Doch verdient von der Augſpurgiſchen Confeſſion, als dem allereigentlichſten und über-

formula Sacrorum emendandorum in Comitiis August. anno 1548 jussu Caroli V. Imperatoris à Julio Pflugio episcopo Numburg. conscripta et proposita. Ex autographo edidit et cum libro Augustano, qui Interim vulgo dicitur contulit M. Chr. Gottl. Müller Rector Scholae Cizensis Lips. 1803 8

(229)

Reinhard (das ist) unbezweifelte Erklärung der Wahrheit und Vortrefflichkeit der evangelisch lutherischen Religion abgefaßt und herausgegeben [illegible] 1755 8

Conrad. gewissenhafte Prüfung zur Erhaltung der Wahrheit und Aufhebung der neuen [illegible] Leipz. 1789 8.

Libri Symbolici ecclesiae Evangelico-Lutheranae accuratius editi variique generis animadversionibus ac disputationibus illustrati à Mich. Webero S. S. Theol. D. et Prof. Wittenberg. Viteb. MDCCCIX 8

Symbola catholica accuratius edita a D. Mich. Webero ibid. eod. 8.

Catechismus Lutheri uterque maior et minor accuratius editi à D. Mich. Webero 1808.

Confessio Augustana accuratius edita a D. Mich. Webero Vit. 1804. 8

Responsio ad Confess. Augus. continens formula Pflugiana ac Dessaviensi. Edita et notis nonnullis illustrata a Mich. Webero Vit. 1810 8.

überall in den Evangeliſch = Lutheriſchen Kirchen angenommenen Bekenntniß, Folgendes bemerkt zu werden: — 1) Nachdem ſchon im Jahre 1530 dieſe Confeſſion ſechsmahl deutſch, und einmahl lateiniſch, ohne die Apologie gedruckt worden, (welche in der Weberſchen Kr. Geſch. Th. 1. S. 353 f. am genaueſten beſchrieben ſind): ſo hat Melanchthon dieſelbe zuerſt mit Genehmhaltung der Evangeliſchen Fürſten deutſch und lateiniſch unter der Ueberſchrift herausgegeben: Confeſſio fidei exhibita inviſtiſſ. Imp. Carolo V. Caeſari Aug. in comiciis Auguſtae A. MDXXX. Addita eſt Apologia Confeſſionis, beide Deutſch und Lateiniſch, Wittemb. 1530 in 4; nach welcher Ausgabe (die in den Beylagen zu gedachter Weberſchen Geſchichte Th. 2. No. 1. ſorgfältig mit Varianten aus Handſchriften und zweyen Ausgaben, abgedruckt iſt) ſich der jetzige lateiniſche Text im Concordienbuch ſeit der Ausgabe von 1584 in 4. (§. 506.) richtet; da hingegen die vorher gedruckte erſte lateiniſche Ausgabe des Concordienbuchs von 1580 in 4. der Ausgabe folgte, die unter gemeldeten Titel, Viteberg. (1531) in 8. erſchienen iſt. 2) Man glaubt insgemein; daß, unter den verſchiedenen Abdrücken der deutſchen Confeſſion derjenige der authentiſche ſey, der in dem Concordienbuche ſteht und aus den Abſchriften gefloſſen iſt, welche der Churfürſt Joachim 2 von Brandenburg und hernach Churf. Aug. von Sachſen, durch den Georg Cöleſtin, aus einer Handſchrift in dem Reichs = Archiv zu Mainz nehmen laſſen, die das dem Kaiſer Karl zu Augſpurg

ſpurg übergebene Original geweſen seyn ſoll, wonach auch Côleſtin in ſ Hiſt. Comitiorum T. II. Fol. 151 ſq. die A. Conf. hat abdrucken laſſen. Allein, nach den in der Weberſchen Krit Geſch., ſonderlich Th. 1. S. 105 f. und Th. 2. S. 464 bis 94, ausgeführten Gründen, iſt die gedachte Handſchrift im Reichsarchiv weder das Original, noch auch einmahl von einer guten Handſchrift copirt, ja (wie der genaue Abdruck der A. C. nach dem Mainzer Actenexemplar, in der Beylage zum Th. 1. der Weberſchen Geſchichte N 3. zeigt) iſt nicht einmahl der Abdruck des Mainzer Exemplars in den vorhin erwähnten Ausgaben nach Coleſtin's Copie, richtig und genau, hingegen der deutſche Text in jener Quartausgabe Melanchthons von 1530 weit avthentiſcher. Unter den Ausgaben eines aus Archivexemplaren abgedruckten Textes iſt: Die unveränderte Augſpurgiſche Conf. deutſch und lateiniſch nach der in dem Archiv der Reichsſt Nürnberg befindlichen authentiſchen Abſchrift, herausgegeben von G. W. Panzer, Nürnberg 1782 in groß 8., eine der vorzüglichſten. — 3) Der ſo oft, meiſtens ohne Kenntniß der Sache, gemachte Unterſchied zwiſchen der unveränderten und veränderten Augſp. Confeſſion beruhet darauf, daß Melanchthon, der Verfaſſer und mehrmahlige Herausgeber derſelben, glaubte, er müſſe dieſes Bekenntniß, durch kleine Aendrungen im Ausdruck oder weitere Umſchreibungen, immer deutlicher machen und gegen den Mißverſtand oder Einwendungen der katholiſchen Gegner ſichern. Sonach erſchien

A)

A) die ſo veränderte Lateiniſche Confeſſion a) unter demſelben Titel, wie ſeine vorhin gedachte lateiniſche und deutſche Original-Ausgabe in Quart, Witebergae (impreſſ. Viteb. per Georg. Rhau. 1531) in Oktav; b) noch weit mehr, beſonders in dem 4, 5, 6, 18, 20 und 21ſten Artikel, verändert und im 10ten Artikel ſo, daß ſtatt der Worte: Corpus et ſanguis Chriſti vere adſunt et diſtribuuntur veſcentibus in coena Dom. geſetzt war: cum pane et vino *vere exhibentur* C. & S. C. Veſc. in C. D. und der Zuſatz et improbant ſecus docentes wegfiel, Vitebergae per Ge. Rhau 1540 in Quart, auf deren übrigens mit dem vorigen gleichlautenden Titel, die Apologia Conf. *diligenter recognita* heißt. (Dieſe Ausgabe heißt gewöhnlich die Variata oder veränderte Conf.); und c) abermahls verändert, völlig unter der nehmlichen Aufſchrift (Vitebergae per Ge. Rhau 1542) in Oktav. B) Die deutſche Confeſſion hatte Melanchthon ſchon zu Wittenb. durch G. Rhau 1533 (wiewohl dies nicht auf dem Haupttitel ſteht) in Oktav, verändert herausgegeben unter der Aufſchrift: Confeſſio oder Bekanntnus des Glaubens ꝛc. Apologia der Confeſſion, mit Vleis emendirt.

508.

Die beyden wichtigſten Werke, die Geſchichte dieſer Augſpurg. Confeſſion betreffend, ſind auſſer Saligs und Cyprians Hiſtorie (§. 501. und 503.): Hiſtoria der Augſpurgiſchen Confeſ-

ſion

ſion : : durch *Davidem Chytraeum* zuſammengeordnet, Roſtock 1576 in 4, und newlich vermehrt, Roſtock 1576 in 4. ſo die vollſtändigſte und richtigſte Ausgabe iſt, womit doch die Hiſtoria Aug. Conf. - - contexta a *Dav. Chytraeo*, Frft. ad M. 1578 in gr. 4. verbunden zu werden verdient, als in welcher zwar manches fehlt, aber auch manches, ſonderlich p. 335 ſeqq. die prima delineatio Apologiae Conf. Aug. hinzugeſetzt iſt; und Hiſt. comitiorum anno MDXXX. Auguſtae celebratorum - - in quatuor Tomos diſtributa, per *Georgium Coleſtinum*, Frft. cis Viadrum 1577 oder (nur mit einem veränderten Titelblat) Frft. ad Oder. 1597 in fol. Zur rechten literariſchen Kenntniß dieſer Confeſſion iſt die mit ausnehmenden Fleiß abgefaßte Kritiſche Geſchichte der Augſp. Conf. aus archivaliſchen Nachrichten ꝛc. herausgegeben von Georg Gotlieb Weber, Frankfurt am Mayn 1783 und 84 in 2 Theilen in gr. 8, nebſt den darüber, und zum Theil ſchon vorher herausgekommenen Controversſchriften (S. allgem. deutſche Biblioth. Band 60. S. 60 f.), vor allen andern zu vergleichen — und unter andern Vertheidigungen und hiſtoriſch-kritiſchen Erläuterungen der Augſp. Conf. überhaupt iſt die Nothwendige Vertheidigung des heil. Römiſchen Reichs Evangeliſcher Churfürſten und Stände Augapfels ꝛc. Leipz. 1629 in 4; und die Nochmalige - - Hauptvertheidigung des - - Augapffels ꝛc. ebend. 1631 in 4. vorzüglich zu bemerken.

Kurzmann (J. P.) de vi Symbolorum obligandi in veteri ecclesia Gott. 1792.
Meyer commentatio librorum symbol. ecclesiae nostrae utilitatem et historiam subscriptionis eorundem exponens 1796.

509.

Unter den Schriften, welche zur rechten Erklärung der gedachten Symboliſchen Schriften in dem Concordienbuch dienen, möchten folgende, ſo ſehr ſie auch noch erheblicher Zuſätze von mehr hiſtoriſchen Anmerkungen und vieler Berichtigungen fähig ſind, die beſten ſeyn. Von größern und allgemeinern Erläuterungsſchriften, *Io. Benedicti Carpzovii* Iſagoge in libros Eccleſiarum Lutheranarum Symbolicos - - opus poſthumum a *Io. Oleario* - - continuatum Ed. 3. Lipſ. 1699 in 4. und mehrmahls; und *Io. Georg. Walchii* Introductio in libros Eccl. Luth. ſymbol. obſſ. hiſt. et theologicis illuſtrata, Jenae 1732 in 4. Von kleinern, Siegm. Jac. Baumgartens Erläuterungen der im Chriſtl. Concordienbuche enthaltenen ſymboliſchen Schriften ꝛc. Zweyte = ſehr vermehrte Auflage, Halle 1761 in 8; *C. G. F. Walchii* Breviarium Theologiae Symbolicae Eccleſ. Lutheranae, Goetting. 1765 in 8. und in einer vermehrtern und verbeſſerten Aufl. 1781; und *I. S. Semleri* apparatus ad libros ſymbol. Eccl. Lutheranae, Halac 1775 in gr. 8. In Abſicht ſchwieriger Stellen dogmatiſch betrachtet, ſind die Vindiciae librorum Eccleſ. Lutheranae Symbolicorum - - a *Io. Frid. Walliſero*, (recuſ.) Ulmae 1738 in 8. für Anfänger brauchbar.

510.

Die Einrichtungen der Evangeliſch-Lutheriſchen Kirchen kann man aus den verſchiednen Kirchenordnungen, deren anſehnliches Verzeichniß oben §. 444. erwähnt worden iſt, womit in Abſicht auf die Geſchichte derſelben die Beyträge zur Geſchichte merkwürdiger Bücher - von Andreas Gottlieb Maſch, Bützow 1769 f. im 3ten Stück verglichen zu werden verdienen; aus Groſchii Vertheidigung (§. 503.); und einigermaßen aus einigen ſchon §. 446. berührten Schriften, kennen lernen.

511.

In dieſen Kirchen hat es gleichwohl wieder nicht an verſchiednen Streitigkeiten gefehlt, die zwar in keine eigentliche äuſſere Trennung ausgebrochen ſind, woran aber zum Theil doch alle dieſe Kirchen und öffentliche Lehrer Antheil genommen haben. Für die Geſchichte eines Theils derſelben, nehmlich der ſchon im 16ten Jahrhundert geführten, iſt, auſſer Boſſuet's Hiſt. des variations (§. 502.) und J. G. Walchs Einleitung in die Streitigkeiten der Evangeliſch Lutheriſchen Kirchen (§. 472.), der Haereticorum catalogus *Conradi Sclüſſelburgii* - - liber *primus* — *XIII. et vltimus*, Frft. 1597-99, bey aller Partheylichkeit, ein Hauptwerk. Die vornehmſten dieſer Streitigkeiten, d. i. die, ſo das meiſte Aufſehen gemacht, und die Evangeliſchen Kirchen einer

Tren-

Geschichte der Entstehung, der Veränderungen und der Bildung unsers protestantischen Lehrbegriffs vom Anfang der Reformation bis zu der Einführung der Konkordienformel von D. G. J. Planck

1. 2. 3. 4. 5 B. 1 ~~Alph.~~ [illegible].

Leipz 1796 8.

Trennung am nächſten gebracht, ſind, meiſt nach der Zeitordnung, folgende.

512.

Zuvörderſt die zwiſchen Theologen dieſer Kirche und zwiſchen den Schweizeriſchen, beſonders über die Lehre von der Gegenwart des Leibes und Blutes Chriſti im heil. Abendmahl, welche zuletzt auch unter den Theologen der Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche geführt worden, und den Nahmen der Kryptocalviniſtiſchen bekommen haben. Zur Kenntniß des eigentlichen Sacramentſtreits dienen hauptſächlich, auſſer *Hoſpiniani* und *Albertini* §. 379 angeführten Werken, die Hiſtoria von der Augſp. Confeſſion = erſtlich durch *Ambroſ. Wolfium* (Chriſtoph Herdeſianum) geſtelt = = jetzundt = über das halbe Theil vermehrt und verbeſſert, Newſtadt an der Hardt 1581 in 4; und dagegen die Gründtliche wahrhaftige Hiſtorien von der Augſp. Confeſſion ꝛc. durch etliche = = Theologen, (Timoth. Kirchner, Nic. Selnecker und Mart. Chemnitz), 1584 in 4; gewiſſermaßen De Sacramentariiſmo - - item de ſchiſmate Sacramentario - - per *Ioh. Wigandum*, Lipſ. 1585 in 4; Hiſtoriſcher warhafftiger Bericht = von dem ganzen Streit und Handel des heil. Abendmahls = = durch die Prediger = = zu Embden, mit Vorrede Chriſtoph. Pezelii, Herborn 1595 in 8; nebſt des letztern Hiſtor. Erzälung vom Sacr. Streit, Newſtadt a. d. H. 1600 in 8, auch Pars ultima der §. 243. erwähnten Argument.

Phil.

Phil. Melanchth.; Anatomia Hoſpiniani &c, d. i. Hiſtoriſche Conſignation allerley Acten = = welche = = über den eigentlichen Wortverſtande des = Teſtaments unſers Herrn Jeſu im abgewichenen Seculo ergangen ſeyn = = ans Licht gegeben durch *Chriſtoph. Wilhelmi a Vallo*, Gera 1612 in 4; Hiſtoria de origine et progreſſu controuerſiae Sacramentariae &c. auth. *Ludov. Lavathero*, Edit. 2. Tiguri 1672 in 8; Ausführliche Hiſtoria motuum zwiſchen den Evangeliſch = Lutheriſchen und Reformirten = = von Valentin. Ernſt Löſchern, erſter Th. 2te vermehrte Aufl. Frft. und Leipz. 1723 in 4, andere Th. 1723, Dritter Th. 1724 in 4; und (der angefangne) Entwurf einer = = Friedensgeſchichte der Evangel. Kirche in Teutſchland = = durch Joh. Dan. von Hoven, Lemgo 1756 in 2 Theilen in 8. (bis auf den Marburger Vergleich 1529).

513.

Die nachmahligen ſobenannten Kryptocalviniſtiſche Streitigkeiten erläutert vornehmlich Löſchers eben gedachte Hiſtoria motuum; und die Fortſetzung der Hiſt. motuum des D. V. E. Löſchers = = bis auf das Jahr 1601 ꝛc. von Johann Rudolph Kiesling, Schwabach 1770 in 4. Auſſerdem bleibt *Caſparis Peuceri* Hiſtoria carcerum et liberationis diuinae, Tiguri 1605 in 8 hiebey ein ſehr merkwürdiges Buch; womit doch gewiſſermaßen die Chriſtliche und wolgegründete Widerlegung des lateiniſchen Teſtaments ꝛc. Caſp. Peu-

Schriften die Religions Vereinigung betr.

Sendschreiben an die kathol. u. protest. Kirche über ihre Wieder Vereinigung
Sulzbach 1810.

Ueber Religions Vereinigung – ein wohlgemeinter Beytrag u. [illegible] des [illegible] zur [illegible] in der [illegible] Kirche [illegible] Mendel [illegible] 1811. 8.

Etwas über die Abendmahls Vereinigung der Protestanten, von einem Layen (Joh. [illegible] von [illegible]) Erlangen 1806

[illegible] Aufruf zur allgem. Vereinigung der [illegible], Lutheraner, Reformirten, [illegible] u. Mennoniten. Allen [illegible] Gemeinden, u. Familien, [illegible] zugewidmet [illegible] von [illegible] alten [illegible] zu [illegible] bey Aachen, [illegible] 1801.

Das [illegible] mit [illegible] Mittel, die Protestanten zu vereinigen, Germanien 1802 (von Bengenberg)

Gedanken über eine Kirchenvereinigung beider protestant. [illegible]. Von Joh. Nicol. Friedrich Brauer, [illegible] Kirchenrath [illegible]. Karlsruhe [illegible]

Ueber Vereinigung der beiden evangelischen Konfessionen in den [illegible] Hessen Casselschen Landen, Gedanken und Bedenken von Joh. Math. Ochsenbeer, ehemal. reform. Prediger zu Hungen. Marburg [illegible]

Rathschläge und Hülfsmittel zu einer [illegible] und dauerhaften Vereinigung beider evangel. Kirchen. Mit einigen Anmerk. von D. W. F. Hufnagel. Frf. 1802.

Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der getrennten christl. Hauptpartheyen. Mit einem kurzen Abriss der Umstände, welche die Trennung derselben veranlassten. Nebst ein[illegible] der Vorschläge, die zu ihrer Vereinigung gemacht wurden von J. A. J. Krauss Kapl. und Pfar. zu Gedlingen. Erlangen 1803.

Ueber die Mittel zur Annäherung und Wiedervereinigung der [illegible] christl. Confessionen. Von D. Gottlieb Schlegel Professor und erster Pred. der Kirche zu Greifswald. Frf. 1803.

Gerontikos zur Beförderung einer allgemeinen kirchlichen Vereinigung der Protestanten von J. L. [illegible] ehemals reform. Pred. zu Kinck-lingen. Zollhus. an der Zaunburg 1803.

Schelderoths Journal für [illegible] [illegible]

Peuceri - -, durch die Theol. Facultät zu Wittenb., Wittenb. 1603 in 4, u. *Hutteri* nachher zu erwähnende Concordia concors zu vergleichen iſt. Auch der Tractatus hiſtoricus de Phil. Melanchthonis ſententia de controverſia coenae Domini, a *Caſp. Peucero* - - ſcriptus &c. Ambergae 1596 in 4; und dagegen Libelli Calviniani, cui titulus: Tractatus hiſtoricus etc. Refutatio - - concinnata a Facultate Theologica in academia Witenbergenſi, Witeb. (1597) in 4; dienen ſehr zur Kenntniß dieſer und der ſogenannten Sacrament-Streitigkeiten.

514.

In Abſicht auf die Geſchichte der durch das (Augſp. und Leipziger) Interim erregten Streitigkeiten iſt das wichtigſte Buch: Ex actis ſynodicis et aliis - - collecta expoſitio eorum quae Theologi academiae Wittebergenſis &c. monuerint, ſuaſerint &c. edita de ſententia Profeſſorum acad. Witteb., Witteb. 1559 in 4, oder deutſch: Gründlicher und wahrhaftiger Bericht aller Rathſchleg und Antwort ſo die Theologen zu Wittenberg - geſtellt ꝛc. ebend. 1559 in 4; womit man Das dreyfache Interim - - von Joh. Erdmann Bieck, Leipz. 1721 in 8. verbinden kann. — Von den übrigen innerlichen allgemeiner gewordenen Streitigkeiten des ſechzehnten Jahrhunderts hat man keine beſondre Schriften, die ihren ganzen Verlauf hiſtoriſch genug vorſtellten, wenn man etwa, in Abſicht auf die von Andreas Oſiander veranlaß-

laß-

laßte Streitigkeiten, die Acta Oſiandriſtica, darinnen Herzogs Alberti I Ausſchreiben ꝛc. Königsb. 1553 in 4; Joh. Funkens - - Bericht ꝛc. ebendaſ. 1553. in 4; Joach Mörlins Hiſtoria, welchergeſtalt ſich die Oſiandriſche Schwärmerey - erhaben ꝛc. (1554) in 4.; und De Oſiandriſmo - - per *Iob Wigandum* 1586 in 4, ſeinem merkwürdigen hiſtoriſchen Theile nach, ausnimmt. — Manches in der Geſchichte von den bisher berührten Streitigkeiten bekommt auch durch diejenigen Werke mehreres Licht, die über die Geſchichte der Formulae Concordiae geſchrieben worden ſind, unter welchen die Concordia diſcors, de origine et progreſſu Formulae Concordiae Bergenſis - *Rudolpho Hoſpiniano* auctore, Tiguri 1607 in fol auch Genev 1658 in fol und dagegen *Leonh. Hutteri* Concordia concors &c. Witeb. 1674 in fol Edit. nouiſſ Lipſ. 1690 in 4. nebſt *Io. Muſaei* Praelectiones in Epitomen Form. Concord. Jenae 1701 in 4; desgleichen Jac. Heinr. Balthaſars (angefangne) Hiſtorie des Torgiſchen Buchs, Greifswald und Leipz. 1741 bis 44 in 6 Stücken in 4; nebſt dem Abdrucke des Torgiſchen Buchs - - herausgegeben von J. S. Semler, Halle 1760 in 8; und Geſchichte der Concordienformel der Evang. Luth. Kirche, von Joh. Nikol. Anton, Leipzig 1779 in 2 Theilen in gr. 8. hiezu die brauchbarſten ſind.

daß die Vereinigung der protestantischen Kirchen
...kirchenverfassung nur keine Gemein-
... verschiedene Nachtheil bracht.
... Predigt am Reformat. Fest 1808
über Luc. XIV. 19 ... von D. Joh.
Gottl. Marezoll Consistorialrath u. Superint.
zu Jena
Halle. allg. Lit. Zeit. 1808 nr. 342
National Zeit. der Deutschen 1808 nur 47
Theod. Beza de pace christianorum eccle-
siarum constituenda consilium ad S. C. Maj.
et com. Imper. status Augustae congregat.
das — [illegible] Vorschläge [illegible]
[illegible] Concord.-formel ist in der selbst
namentlich Epit. 571 sq. 631 sq. 824 sq 830.
(Rechenberg edit.)

in Schlossers Leben des Theod. Beza u.
des Peter Martyr Vermili — [illegible] 29
Sacks Vereinigung der beiden evan-
gelischen Kirchen [illegible] in preuß.
Staat 16 [illegible]
die Vereinigung oder eine neue [illegible]
besten Weg. [illegible] Mittel für alle
christl. Confessionen von Professor Krug
in Leipzig, Leipzig u. [illegible] 1811. 8. 64 S.
[illegible] einer Kirchen [illegible]
Vereinigung Freiberg 8
Ueber die Vereinigung der beiden
evangelischen Kirchenparteyen in der Preuß.
Monarchie. Von D. Fr. Sam. Gottfr. Sack
Kön. Pr. ersten Hofpred. u. [illegible]
[illegible] einem Anhange über die [illegible]
der Religiosität Berlin 1812 8 164.

Entwurf zum Versuche einer zwischen den streitenden Theilen im Röm. Reiche wegzunehmend[en] Relig. Vereinigung von kathol. u. evangel. Glaubensgenossen, die sich zu dieser Absicht in einer Gesellschaft vereinbarett haben, gedr. u. Leipz. 1781. 8.

Die erste Schritt zur künftigen Vereinigung der kathol. u. evang. Kirche, gewagt von einem [illegible] Mönche

Einleitung u. Entwurf zum Versuche einer zwischen den streitigen Theilen [illegible] u. Leipz. 1781. 8.

[illegible] über das Relig. Vereinigungswesen 1 B. [illegible] u. Leipz. 1782 8. 40 x

515.

Unter den Streitigkeiten zwiſchen den der Augſp. Confeſſion verwandten Theologen des 17ten Jahrhunderts ſind die ſogenannten Syncretiſtiſchen und Pietiſtiſchen die merkwürdigſten. Bey der zahlreichen Menge der darinn gewechſelten Schriften, fehlt es jenen noch ganz an einer beſondern zuſammenhangenden Geſchichtsbeſchreibung; denn die Hiſtoria Syncretiſtica, d. i. Chriſtl. wohlgegründetes Bedenken über den lieben Kirchen Frieden ꝛc. von *Abraham Calovio*, wieder aufgelegt 1683 in 4. verdient dieſen Namen nicht. Die Lehren aber, die man mit dieſem Namen belegt hat, kann man am beſten überſehen lernen, wenn man mit dem was *Abrah. Calovius* in dem §. 221. angezeigten Syſtem. locor. theol. davon erwähnt hat, und den Locis Anti-Syncretiſtis - - auctore *Hieron. Kromayero*. Lipſ. 1699 in 4; die Gründliche Erörterung etzlicher ſchwerer Theol. Fragen ⸗ ⸗ von Chriſtian Dreiern, Königsb. 1651 in 4. und Salom. Glaſſens, Bedenken über die unter etlichen Churſächſiſchen und Helmſtädtiſchen Theologen entſtandne Streitigkeiten ꝛc. Jena 1731 in 8. vergleicht. — Auch hat man noch keine beſondre Geſchichte der ſogenannten Pietiſtiſchen Streitigkeiten; doch können *Sam. Schelguigii* Synopſis controuerſiarum ſub pietatis praetextu motarum, Ed. 3. altero fere tanto auctior, Gedani 1705 in 8; *Ioach. Langii* Antibarbarus orthodoxiae, Berol. 1709 und 11 in 2 Theilen in 4; Val. Ernſt Lö-

ſchers vollſtändiger Timotheus Verinus, Wittenberg 1718 und 21 in 2 Theilen in 8; und Salome Chriſto affinis, h. e. ſynopſis logomachiarum - - Pietiſticarum - - a *Georg. Auguſt. Pachomio* (*Guſtav. Georg Zeltnero*), Frft. & Lipſ. 1726 in 8, die Sätze kennen lehren, worüber dabey geſtritten worden iſt; ſo wie die freymüthigen Unterſuchungen über Pietiſmus und Orthodoxie, von C. Fr. Duttenhofer, Halle 1787 in gr. 8. eine richtigere und gemäßigtere Beurtheilung derſelben befördern.

516.

Aus der Evangeliſchen, zugleich auch aus der Böhmiſchen Brüder Kirche, ſind die neuern Mähriſchen Brüder, oder, wie ſie auch ſonſt genennt worden ſind, Herrnhutiſche oder Evangl. Brüdergemeinden entſtanden. Unter der großen Menge der für oder wider dieſelben herausgekommnen hiſtoriſchen oder polemiſchen Schriften ſind, auſſer den Carpzoviſchen Religions-Unterſuchungen (§. 495.), folgende hauptſächlich mit einander zu vergleichen, wenn man ſich unpartheyiſche Begriffe von dieſen Gemeinden zu verſchiednen Zeiten machen will. — Als eigentlich hiſtoriſche: Heinrich Rimius aufrichtige Erzählung von dem Urſprung und Fortgang der Herrnhuther, aus dem Engl. Coburg 1753, und Deſſelben Nachleſe zu der aufrichtigen Erzähl. ebendaſ. 1760 in gr. 8; Alte und neue Brüderhiſtorie - - von David Crantz, Barby 1771 in 8; und

Briefe über Herrnhut u. die evangel. Brüderge-
meinde nebst einer Abschrift von Christian Gottlob
Frohberger Pf. zu Rennersdorf. Budißin 1797

Joh. Christ. Körbers die 3 letzten u. merkwürdigsten
Glaubensbekenntnisse der böhmischen Brüder, ihres Werths
wegen ans Licht gestellt u. mit einer historischen Vorrede
von den verschiedenen Glaubensbekenntnissen der böhmischen Brüder, nebst einigen
historischen Anmerkungen u. nöthigen Bei-
lagen begleitet. Frft. am M. 1741. 8.

und Leben des Hrn. Nic. Ludwig Grafen von Zinzendorf, beſchrieben von Auguſt Gottlieb Spangenberg, (Barby) 1772 = 75 in 8 Theilen in 8. — Als hiſtoriſch polemiſche, alſo auch den Lehrbegrif dieſer Gemeinden betreffende: (des Grafen von Zinzendorf) Büdingiſche Sammlung einiger in die Kirchenhiſtorie einſchlagender Schriften, Büdingen 1742 — 45 in 18 Stücken oder 3 Bänden in 8; (Deſſelben) Die gegenwärtige Geſtalt des Creutz-Reichs Jeſu in ſeiner Unſchuld, Leipz. (1745) in 4; Lud. v. Zinzendorf περι ἑαυτȣ, d. i. Naturelle Reflexiones über allerhand Materien (1746) in 4; *Albini Sinceri* ungezwungne Heimleuchtung der Dr. Baumgartiſchen = Beſchuldigungen, Frft. und Leipzig 1747 in 8; und *Aug. Gottl. Spangenbergs* Declaration über die zeither gegen uns ausgegangene Beſchuldigungen ꝛc. herausgegeben von dem geſamten Synodo Vnitatis Fratrum, Leipz. Görl. 1751 in 4.

517.

Desgleichen von der andern Seite: Die Vollſtändige (Ausführliche) ſowohl hiſt. als theolog. Nachricht von der Herrnhutiſchen Brüderſchaft, nach der vermehrten Ausgabe, Frft. 1743 in 8; Joh. Phil. Freſenii Nachrichten von Herrnhuthiſchen Sachen, Erſte — Sechſte Sammlung, dritte Auflage, Leipzig und Lauban 1747 = 49 in 8; und Joh. Alb. Bengels Abriß der ſogenannten Brüder-Gemeine, Stuttgard 1751

in 2 Theilen in 8. — Ihren jetzigen Lehrbegrif kann man am beſten kennen lernen aus der ſchon §. 230 b. angeführten Idea fidei Fratrum - - von A. G. Spangenberg, Barby 1779 in 8; ihre ehemaligen kirchlichen und andern Einrichtungen aus: Kurze zuverläßige Nachrichten von der - - Vnitas Fratrum, Herkommen, Lehrbegrif, äuſſern und innern Kirchenverfaſſung und Gebräuchen (Zürich) 1757 in 8; die jetzigen aber, aus (Spangenbergs) Kurzgefaßten hiſtoriſchen Nachricht von der gegenwärtigen Verfaſſung der Evangeliſchen Brüderunität Augſp. Confeſſion, Frft. und Leipz. (Barby) 1774 in 8, auch in der Neueſten Religions-Geſchichte (§. 337.) im dritten Theil, und mit (manchen muthwilligen oder großentheils übertriebenen) Anmerkungen begleitet von einem Ungenannten, Berlin 1786 in 8; aus der Nachricht von dem Urſprung und Fortgang, und hauptſächlich von der gegenwärtigen Verfaſſung der Brüderunität (von Kaſimir Grafen von Lynar), anfänglich Halle 1779 in 4. auch im 13. Th. des Büſchingiſchen Magazins; womit die Verbeſſerungen der von einem Ungenanten geſchriebenen - - Nachricht von dem Urſprung ꝛc. - - der Brüder-Unität dem Publicum mitgetheilt durch Joh. Conr. Hegner - - (nebſt) des Verf. der Nachricht ꝛc. Anmerkungen über dieſe Verbeſſerungen ꝛc. Halle 1780 in 4, auch im 14ten Theil des Büſchingiſchen Magazins, zu vergleichen ſind; nachher in einer zweyten ſtark verbeſſerten Auflage, Halle 1781 in gr. 8; und vorzüg-

lich

Leben, Schicksale u. Ende des D. Nicolaus Krell ehemal. Churf. Sächs. Kanzlers am Churfürstl. Sächs. Hofe, nebst Bildniß u. Urkunden Leipzig 1798. 8.
1698.| Diese Schrift erklärt die sächs. Kirchengesch. des 16 Jahrh. über die so genannten Cryptocalvinisten auf. Krell ward d. 9 Octbr 1601 vor dem neuen Stalle zu Dresden enthauptet. S. auch August. neue theol. Blätter 1 B. 3 St. pag 9 – 47.
Neueste Geschichte der reformirten Kirche in der Unterpfalz aus ächten Quellen erläutert. Dessau 1791. 8.
Beyträge über die neueste Relig. verfassung u. Relig. streitigkeiten der Reformirten in der Unterpfalz Berlin 1780. 8.
dieses haben die Prediger Ulrich zu Berlin zum Verfasser!

lich aus der Ratio diſciplinae Vnitatis Fratrum A. C. oder Grund der Verfaſſung der Evang. Brüder-Unität Augſp. Confeſſion, Barby 1789 in 8 (von Johannes Loretz).

§. 518.

Bey der Evangeliſch-Reformirten Kirche, die ſich auch von der Römiſchen abgeſondert hat, ſind, in Abſicht auf ihre Geſchichte, zu bemerken, — auſſer den allgemeinern Werken über die Reformationsgeſchichte, beſonders dem Scultetus und Gerdes (§ 501): — Hiſtoire du Calviniſme, par Monſ. *Maimbourg*, unter andern ſuiv. la cop. imprim. à Paris 1682 in kl. 12. nicht ſowohl an ſich, als wegen der beſſern Schriften, die ſie veranlaßt hat, unter welchen die Critique generale de l'Hiſt. d. Calv. de Maimbourg, à Ville-Franche (vermehrter) 1684 in 2 Tomes in 12. (von *P. Bayle*), und Nouvelles lettres de l'auteur de la Critique &c. Ebend. 1685 in 2 Tomes in 12, welche beyde Werke öfters, am vollſtändigſten in den Oeuvres diverſes de M. *Pierre Bayle*, à la Haye 1727-31 in 4 Tomes in fol. Tom. II., wiederaufgelegt ſind; nebſt der Hiſtoire du Calviniſme et celle du Papiſme miſes en parallele (von *Pierre Jurieu*), à Rotterdam 1683 in 2 Tomes in 4, oder in 4 Tomes in 12, die doch mehr polemiſch iſt; und die Hiſtoire de la religion des Egliſes Reformées (nicht

Ger-

Geſchichte der Kirchen ſelbſt) &c. nouvelle edit. augmentée (oder vielmehr Umarbeitung des ehemaligen vierten Theils ſeiner Hiſt. de l'Egliſe §. 333) -, par Mr. (*Jacq.*) *Basnage*, à Rotterd. 1721 in 5 Tomes in 8. — Diejenigen Gegenden betreffend, wo dieſe Kirchen ſtatt der Evangeliſch-Lutheriſchen und neben ihnen errichtet worden, enthalten die §. 512 und 13. erwähnten Schriften, und der Unterricht von Kirchlicher Vereinigung der Proteſtanten - - abgefaſſet - - von Ernſt Salom. Cyprian, Frft. und Leipz. 1722 in 8. manches Merkwürdige. Sonſt gehören in Abſicht auf beſondre Länder manche oben §. 357 bis 59, 361, 363, 366, 370, 371 und 376 bis 78. berührte Werke hieher: und noch ins beſondere — in Abſicht auf die Reformirte Kirche in Frankreich: Commentariorum de ſtatu religionis et reipublicae in regno Galliae, von *Ioh. Serranus* (oder Iean de Serres) 1 Partis libri III. - - recogniti et - - emendati, 1572, 2 Partis libri tres, 1573, 3 Part. libri VII. VIII. & IX. - - locupletati 1575, 4 Part. libb. X. XI. XII. 1575. 5 Partis libri tres 1580 in 8. (von 1557 bis 76); die Hiſtoire Eccleſiaſtique des Egliſes Reformées au royaume de France - - diviſée en trois Tomes, (von *Theod. Beza* und *Nicol. de Gallars*), à Anvers 1580 in 8 (vom Jahr 1521 - 63); die unzuverläßigere Hiſtoire du Calviniſme - - par Monſ. (*Pierre*) *Soulier*, à Paris 1686 in gr. 4; und Hiſtoire de l'edit de Nantes (von *Elie Benoiſt*), à Delft 1693 - 95 in 3 Tomes, und dem letzten in 3 Parties, zuſammen

darstellung der d. K. Joseph II entstandenen
Grundlagen der kirchl. Verfassung der Protestanten
insonderheit der Reformirten so wol in Wien als in
der sämtl. Erbstaaten von Antonius Regensburg 179
8 (1 Rthl.).

men in 5 Bänden in 4. (von 520 bis 1686); — ſo wie in Abſicht auf die re rmirten Kirchen in den Preuſſiſchen Staaten: Dniel Heinr. Herings hiſtoriſche Nachricht von em erſten Anfang der Ev. Ref Kirche in Brndenburg und Preuſſen, Halle 1778 in gr. 8; Deſſelben Beyträge zur Geſchichte der Ev. Ref. Kirchen in den Preuß. Brandenb. Ländern, Breslau, 1784 und 1785 in 2 Theilen in gr. 8; und Ebendeſſ. Neue Beyträge ꝛc. Berlin 1786 und 87. in Theilen in 8 (bis zu Ende der Regierung Churf. Friedr. Wilh).

519.

Da in dieſen Reformirten Kirchen nie ein Bekenntniß allgemein angenommen worden iſt: ſo muß man die Bekenntniſſe dieſer Gemeinden in einzelnen Ländern zu Rathe ziehen, wovon die vollſtändigſte Sammlung mit der Aufſchrift erſchienen iſt: Corpus et Syntagma (18) Confeſſionum fidei quae in diuerſis regnis et nationibus Eccleſiarum nomine fuerunt authentice editae &c. Edit. noua, Genevae 1654 in 4. Die in (11 oder) den meiſten dieſer Bekenntniſſe ausgedruckte Lehre iſt aus denſelben neben einander geſtellt in der Harmonia Confeſſionum fidei Orthodoxarum et Reformatarum Eccleſiarum &c. Genev. 1581 in 4. Auſſer den in jener Sammlung wieder abgedruckten Confeſſionen gehören noch hieher als ſolche, die eine öffentliche Verbindlichkeit bekommen haben: Die drey Confeſſiones

ſiones oder Glaubensbekänntnüſſe welche in den Chur-Fürſtl. Brandenb. die Religion betreffenden Edictis zu beobachten befohlen worden, (unter andern) Cöll an der Spree 1683 in 4, und als Beylagen bey Herings hiſt. Nachricht (§. 518); nebſt der Helvetiſchen ſogenanten Formula conſenſus, die unter andern *C. M. Pfaffii* diſſ. hiſt. theol. - - de Form. Conſ. Helvetica, Tubing. 1723 in 4. beygedruckt iſt. Dahin gehört auch der Pfälziſche oder Heidelbergiſche Catechiſmus, der ſeit 1563 vielmahls deutſch, lateiniſch, auch in beyden Sprachen gedruckt iſt, unter deſſen Ausgaben manche noch mehr als den Catechiſmus enthalten, z. B. dieſe: Catechiſmus oder kurzer Unterricht Chriſtlicher Lehre, ſammt den Kirchen-Ceremonien, Gebeten ꝛc. item der Univerſität Heidelberg Theologen Verantwortung ꝛc. Newſtadt a. d. Hardt 1595 in 8.

§ 520.

Wie aus dieſem Bekenntniſſen die Lehren dieſer Kirche erſehen werden können; ſo können, der eingeſchränkten Abſicht dieſes Buchs gemäß, die Schriften, welche von den in den Franzöſiſchen, Schweizeriſchen, Pfälziſchen, Brandenburgiſchen und andern Reformirten Kirchen üblichen Verfaſſungen und Kirchengebräuchen handeln, nicht alle angegeben werden; es mag alſo genug ſeyn, Heinrich Ludolff Benthems Holländiſchen Kirch- und Schulen-Staat, Frft. und Leipz. 1698 in 8; nebſt dem Neueſten Religions-

Geschichte u. Litteratur des Heidelberg. Katechis-
mus oder kurze Geschichte der Reformation in der
Pfalz, Speier — von Heinrich Simon von Alpen
ref. Pf. zu Kolberg b. Aachen Frkf. am M.
1800 8 Auch unter dem Titel. Anleitung zu den
öffentl. Katechisation über den Heidelb. Catech.
3te Theil 2 Abth. 8.

gionszuſtand in Holland, von Adam. Friedr. Ernſt. Jacobi, Gotha 1777 in gr. 8, berührt zu haben; und Ueber den Religionszuſtand in den Preuſſiſchen Staaten ꝛc. (von Joh. Heinr. Friedr. Ulrich) Leipz. 1778 — 80 in 5 Bänden in 8, worin die Nachrichten von den Reformirten Kirchen gedachter Staaten das Beſte in dem Werke ſind.

521.

Sonſt bleiben noch diejenigen Schriften zu erwähnen übrig, welche von den verſchiednen Partheyen, oder allgemeinern Streitigkeiten handeln, die in dieſer Evangeliſch-Reformirten Kirche entſtanden ſind. — Unter dieſen iſt die Arminianiſche oder Remonſtrantiſche die wichtigſte. Die beſten Hülfsmittel zur Kenntniß dieſer Geſchichte ſind auſſer der oben (§. 361.) genannten Niederländiſchen Reformationsgeſchichte von Uytenbogaert, Trigland und Brandt — die Acta Synodi nationalis - - autoritate Ordinum generalium foederati Belgii prouinciarum Dordrechti habitae &c. Dordrechti 1620 in 4; Acta & ſcripta Synodalia Dordracena Miniſtrorum Remonſtrantium in foederato Belgio, Herderwiici (1620) in 4: nebſt *Io. Haleſii* Hiſtoria concilii Dordraceni, *Io. Laur. Moshemius* ex Anglico ſermone latine vertit, variis obſſ. - - auxit &c. Hamburgi 1724 in 8.

522.

Ferner, als vollſtändigere und zuſammenhängende Geſchichtbücher: Ενωτικον ſ. Pacificatorium diſſecti Belgii - - per *Salomonem Theodotum* (*Aegid. Aſbacker*), Edit. 2. - - aucta &c. Vrſellis 1618 in 8; Hiſtorie ofte - - verhael van de Oorſpronck ende Voortganck der kerkelique Beroerten in Hollandt - - door *Freder. de Vry*, t'Amſterd. 1621 in 4; Orſpronck ende Voortganck de Nederlantſche kerckelicke verſchillen, tot op het national Synodus van Dordrecht &c. uytghegheven van weghen de Kerken - Dienaren Remonſtranten in t'ghemeyn &c. 1623 in fol; auch Apologeticus eorum, qui Hollandiae Weſtfriſiaeque &c. praefuerunt ante mutationem - - A. 1618, ſcriptus ab *Hugone Grotio* &c. Heidelb. 1629 in 8; und vornehmlich Praeſtantium ac eruditorum virorum Epiſtolae eccleſiaſticae et theologicae &c. Edit. 3. nouo augmento locupletata, Amſtel. 1704 in fol.; wie auch die Hiſtorie der Remonſtranten. - door *Iac. Regenboog*, Amſterd. 1774 und 1776 bisher in 2 Theilen in 8 (bis 1623), aus dem Holländ. überſetzt (von H. M. A. Cramer), Lemgo 1781 und 84 in 2 Theilen in 8; Vieles Licht können hier noch geben: Hiſtoria vitae Arminii, auctore *Caſp. Brantio* - - *Io. Laur. Moshemius* notas addidit, Brunſvig. 1723 in gr. 8; Ioh. Vytenbogaerts Leven &c. tweden Druck daer eenige ſtucken van nieuws by gedaen zyn &c. 1646 in

Geschichte der Entstehung der Remonstranten der damit verbundenen Unruhen und der dadurch veranlaßten Dordrechter Synode. Eine Schrift für Religionslehrer und andere Leser, die sich unterhalten u. belehren wollen Osnabrueck 1799 8. 1 Rth. 4 gl.

Tableau de l'histoire generale des provinces unies 1–5 B. 1780. der Verf. nennt sich nur vor dem 5 B. Cerisier s. Neue Annalen d. Gesch. Litt. 1799 II. 44 Aus diesem Werke ist obige Geschichte übersetzt u. dem [illegible] [illegible]. v. Le.

Geschichte der Entstehung der Remonstranten, der damit verbundenen Unruhen u. der dadurch veranlaßten Dordrechter Synode. — Osnabrück 1799 8 [illegible] [illegible] [illegible] 5 B. von Cerisier [illegible]

in 4: und Hiſtoria vitae Sim. Epiſcopli ſcripta a *Phil. a Limborch*, Amſtel. 1701 in gr. 8.

523.

Ihre Lehren können ſowohl aus den gedachten Actis - - Miniſtr. Remonſtr. (§. 521.), als aus der Collatio ſcripto habita Hagae Comitis anno - - 1611 - - huic eſt etiam ſubiecta Collatio - - Delphis habita A. 1613, Zirizaeae 1615 in 4; der Confeſſio ſ. declaratio ſententiae Paſtorum qui in foederato Belgio Remonſtrantes vocantur, Haerderwici 1622 in 4, auch in *Sim. Epiſcopli* Opp. theol. T. II. P. II. p. 69 ſeq.; und der Apologia pro Confeſſione &c. contra cenſuram quatuor Profeſſorum Leidenſium, 1619 in 4, auch in gedachten Opp. T. II. p. II. p. 95 ſeq. wieder abgedruckt, abgenommen werden. Doch müſſen, weil ihre Lehrer nach und nach noch mehr ſich von ihrer Gegner Lehrbegrif entfernt haben, auch dieſer Lehrer oben §. 223 und 255 erwänte Lehrbücher zu Rathe gezogen werden. Von ihrer Kirchenverfaſſung handeln, die von der Reformirten in Holland §. 520. bereits angegebenen Bücher. — Als einen Zweig der Remonſtranten kann man die Reinsburgiſche Collegianten anſehn, von welchen in Rues Nachricht von den Mennoniten ꝛc. (§. 499.) S. 241 f. zu vergleichen iſt.

524.

Nächſt dieſen Streitigkeiten haben die Coccejaniſchen das meiſte Aufſehen gemacht, und die meiſte Trennung in Meinungen verurſacht; deren Geſchichte aus *Frid. Spanhemii* F. de nouiſſimis circa res ſacras in Belgio diſſidiis epiſtola, Lugd. Bat. 1677 in 8. auch Tom. II. ſ. Opp.; Salems Vrede - - behartigt door *Sal. van Til*, tot Dordregt 1687 in 4. im zweyten Theil; und einigermaßen *Abrab. Heidani* Conſiderationes ad res quasdam nuper geſtas in academia Lugduno - Batava, Hamburgi 1679 in 8. — die Lehren der Coccejaner aber und ihrer Gegner aus *Io. Coccei* Oper. omn. - - in Tomos VIII. diſtribut. Amſtel. 1675 in fol. wozu noch Opp. ἀνέκδοτα, ibid. 1706. in 2 Bänden in folio gekommen ſind, und andern oben §. 236. erwähnten Werken erſehen werden können; womit die Entretiens ſur les differentes methodes d'expliquer l'ecriture - - de ceux qu'on appelle Cocceiens et Voetiens &c. (von *Pierre Joncourt* und (Deſſen) nouveaux entretiens &c. beyde Amſt. 1707. in gr. 12 zu vergleichen ſind.

525.

In und aus der Evangeliſch-Reformirten Kirche ſind auch die Labadiſten entſtanden. Die vornehmſten ſie und ihre Schickſale betreffende allgemeinere Schriften ſind: Publycke Atteſtatien en andre Extracten en Brieven, dienende tot bewys van de leere, het leven en han-

handel van Monſ. Jean de la Badie, Amſterd. 1669 in 4; Hiſtoire curieuſe de la vie, de la conduite et des vrais ſentimens du Sr. Jean de Labadie, à la Haye 1670 in 12; und Hiſtoriſch Verhael nopende der Labadiſten Scheuringh en veelerley Dwalingen, met de Wederleggingh derſelver - - door *Iacobus Koelmann*, Amſterd. 1683 in 12. — Ueber ihre Lehren kann man mit einander vergleichen: Declarations-Schrift, oder eine nähere Erklärung der reinen Lehre und des geſunden Glaubens Ioh. de Labadie, Petri Yvon, Petri du Lignon &c. - - gefügt zu der öffentlichen nunmehr merklich-vermehrten Proteſtation Ioh. de Lab. - - Herfordt 1671 in 8; Anti-Labadie d. i. H. Joh. de Lab. und ſeiner Geſellſchaft Proteſtation und kurze Erklärung oder Glaubens-Bekänntniß, Franzöſiſch und Hochdeutſch, und dagegen Ioh. Hundii - - und Adriani Pauli - - Gutachten und Bedenken über dieſelbe, Hamm 1671 in 4; Veritas ſui vindex ſ. ſolennis fidei declaratio Ioh. de Lab. - - iam ante edita, nunc vero aucta, aſſerta, confirmata, atque ab obiectionibus Hundii, Adr. Pauli et ſex Scotorum concionatorum in Hollandia - - vindicata, praefixa proteſtatione I. d. L. multo quam antea auctiore &c. Herfordiae 1672 in 8; und *Adr. Pauli* Examen vlterius errorum Ioh. de Lab. et ſequacium, Hammonae 1624 in 4.

526.

Neben jenen Reformirten Kirchen hat ſich auch die Engliſche Biſchöfliche Kirche von der Römiſchen im 16ten Jahrhundert abgeſondert. Die vornehmſten Werke, ſo ihre Geſchichte beſchreiben, ſind ſchon oben §. 358. angegeben worden. Aber in derſelben ſind wider nachher Spaltungen entſtanden. — Dergleichen ſind zuvörderſt die, welche von den ſogenanten *Proteſtant. Diſſenters* oder *Non-Conformiſts*, Presbyterianern oder Puritanern erregt worden, deren Geſchichte am vollſtändigſten enthalten iſt in The hiſtory of the Puritans or Proteſtant Non Conformiſts from the Reformation to -- the act of Toleration - in the Year 1689 ꝛc. by *Daniel Neal*, Edit. 2, Lond. 1723 - 38 in 4 Voll. gr. 8, mit der auch die §. 343. angeführten Werke, die Nordamerikaniſche Kirchen betreffend, zu verbinden ſind. Wie die eigentlichen Lehren der jetzigen Biſchöflichen Kirche in den ſogenannten 39 Artikeln enthalten ſind, von welchen, ihren Veränderungen, und den Streitigkeiten über dieſelben man die beſten Nachrichten in der Neueſten Religions Geſchichte (§. 337.) Th. 3. S. 405 f. und Th. 4. S 493 f. finden kann: ſo iſt das ihre Liturgie enthaltende Book of common prayer §. 444. berühet worden. Von ihrer übrigen Kircheneinrichtung wird in dem Werk: Altare Damaſcenum, ſ Eccleſiae Anglicanae politia Eccleſiae Scoticanae obtruſa - - illuſtrata et examinata ſub nomine olim *Edwardi Didoclavii*,

ſtudio

Vollständige Geschichte der Methodisten in England aus glaubwürdigen Quellen. Nebst den Lebensbeschreibungen ihrer beiden Stifter des H. Joh. Wesley u. Georg Whitefield von Joh. Gottlieb Burckhard, Prediger der Evangel. bey der Deutsch. Marienkirche in der Savoy zu London
1 Theil u. 2 Theil Nürnberg 1795. 8.

ſtudio et op. *Davidis Calderwood* &c. Edit. priori longe - - emendatior, Lugd. Bat. 1704 in gr. 4.; von den verſchiednen Kirchenpartheyen in England aber zugleich mit in H. L. Benthems Engeländiſchem Kirch- und Schulen-Staat, nach der vermehrteren Ausgabe Leipzig 1732 in gr. 8; Georg With. Alberti Briefen, betreffende den allerneueſten Zuſtand der Religion und der Wiſſ. in Groß-Britannien Hannover 1751-54 in 4 Th. in 8, und in: Der Zuſtand des Staats, der Religion, der Gelehrſamkeit und der Kunſt in Großbritannien gegen das Ende des achtzehnten Jahrhunderts, von Gebh. Fridr. Aug. Wendeborn, Berlin 1785-88 in 4 Theilen kl. 8. im 3ten Theile, gehandelt.

527.

Ob ſich gleich ſeit der Tolerations-Acte von 1689 die Nonconformiſten zu den 39 Artikeln der Engliſchen Kirche bekennen: ſo geſchieht dies doch mit Ausnahme dererjenigen Lehren, worinn ſie ſich von der Biſchöflichen in England unterſchieden, die daher aus der von den Weſtmünſterſchen Gottesgelehrteen entworfnen Confeſſion geſchöpft werden müſſen. Dies iſt die mehrmals gedruckte Confeſſio fidei in conventu Theologorum authoritate Parliamenti Anglicani indicto elaborata - - deindeque ab Eccleſia Scotica cognita et approbata, vna cum Catechiſmo duplici -- e ſermone Anglicano - in latinum verſa, z. B. Edinburgi 1670 in kl. 12. Sonſt iſt A view of the prin-

principles and conduct of the Proteſtant Diſſenters &c. by *Joſeph Prieſtley*, Edit. 2. London (1869) in gr. 8. eine der neueſten und beſten Schriften, ihre jetzige Unterſcheidungslehren von der Biſchöflichen Kirche und ihre Geſinnungen kennen zu lernen. Im Gegentheil gehören zu den ausführlichſten und beſten, auch hiſtoriſchen, Vertheidigungsſchriften der Gegenmeinungen und Gewohnheiten in der Biſchöflichen Kirche: Hiſtoria rituum ſanctae Eccleſiae Anglicanae - - nec non - - de origine, progreſſu et rebus geſtis ſectarum Presbyterianae & Independentium, authore *Io. Durello*, London 1672 in 4; und *Guil. Nicholſii* Defenſio Eccleſiae Anglicanae &c. Lond. 1708 in gr. 12.

528.

Aus den Diſſenters oder Puritanern ſind anfänglich die Browniſten und nachher die Independenten oder Congregational-Gemeinden entſtanden. Ihre Geſchichte iſt in *Neal's* Hiſtory of the Purit (§. 526.), auch zum Theil in *Crosby's* Hiſt. of Baptiſts (§. 499.) miterzählt, ſo wie einigermaßen in *Io. Hoornbeek* de Independentiſmo epiſtola &c. Vltrai. 1661 in 8, die eine weitere Erläuterung des von dieſen Partheyen handelnden 10ten Buchs ſeiner Summa controuerſiarum (§. 244) iſt. Ihre Lehren erhellen aus der Schrift: Puritaniſmus Anglicanus, ſ. praecipua dogmata eorum qui inter vulgo dictos Puritanos in Anglia rigidiores habentur (von

Will.

M. Chr. G. Dutterhofers Geschichte der
Relig. Schwärmereyen in der evang. Kirche
1. B. 2 Heilbronn
1797. (2 fl. [illegible])

Will. Bradſhaw, *Will. Ames* hat es a. d. Engl. ins Lat. überſetzt) Frft. 1610 in 8; aus der Apologie ofte Verantwoordinghe van alſulcke ware Chriſtene de welcken ghemeenlick - - ghenoemt worden Brouniſten &c. 1612 in kl. 8; aus der Apologia pro exulibus Anglis, qui Browniſtae vulgo appellantur (von *John Robinſon*) Lugd. Bat. 1619 in 8, und aus der von *I. Hoornbeek* lateiniſch überſetzten Declaratio fidei atque ordinis Eccleſiarum Congregationalium in Anglia (von 1658) hinter ſ. Epiſt. de Independentiſmo p. 399 ſeq. Die Vereinigungsformel der Congregational-Gemeinden mit den Presbyterianern vom Jahr 1691 ſteht in den Memoirs of the life - - of *Will. Whiſton* (§. 499) p. 549 ſeq.

129.

Von den mit dieſen im 16ten Jahrhundert in England entſtandenen mancherley Secten handelt überhaupt die Hereſiography or a deſcription of the Heretickes and Sectaires, ſprang up in theſe latter times, by *Ephr. Pagitt*, Edit. 5, whereunto is added the Quakers and the Ranters, Lond. 1654 in 4. — Eine von den *Latitudinarians* handelnde Schrift iſt ſchon §. 299 erwähnt. — Zur Kenntniß der Lehren aber, welche die ſogenannten *Antinomians* behauptet haben, dienen einigermaſſen *Hermanni Witſii* animadverſiones irenicae ad controverſias, quae ſub Antinomorum et Neonomorum nominibus in Britannia nunc agitantur. Vltraj. 1696 in 12.

— Um die verſchiedne Meinungen der ſogenannten Hohen Kirche und ihrer Gegner kennen zu lernen, iſt es genug, einige Schriften von beyden Partheyen zu vergleichen, z. B. auf jener Seite, das Buch: De nupero ſchiſmate Anglicano paraeneſis ad exteros - - qua iura Epiſcoporum vetera eorundemque a magiſtratu ſeculari independentia - - commendantur ab *Henr. Dodwello*, Lond. 1704 in gr. 8: und auf der andern, A preſervative againſt the principles and practices of the Nonjurors - - by *Benjamin* (*Hoadley*) Biſhop of Bangor, Lond. 1716 in gr. 8.

530.

Zur Kenntniß der Geſchichte, Lehren und Einrichtungen der ſogenannten Quäker, die ebenfalls in der Engliſchen Kirche entſtanden und von ihr abgegangen ſind, verdienen vor allen andern verglichen zu werden: die von William Penn dem Iournal or hiſtorical account of the life - - - of George Fox anfänglich als eine Einleitung vorgeſetzte und hernach beſonders gedruckte Schrift: A brief account of the riſe and progreſſ of the People called Quakers, Edit. V. Lond. 1748 in 8; *Gerardi Croeſi* Hiſtoria Quakeriana, Edit. 2. Amſtel. 1696 in 8, und 1704 in 8. vermehrt mit einem Anhang wider die Schrift, Dilucidationes - - - in Ger. Croeſii hiſt. Quak. editae a Philaletha (Caſpar Kohlhans), Amſt. 1696 in 8; Die Geſchichte von dem Urſprung Zunehmen und Fortgang des chriſtlichen Volks, ſo Quäcker

ge-

Will. Penns kurze Nachricht von der Entstehung und dem Fortgange der christl. Gesellschaft der Freunde, die man Quäcker nennt übersetzt und mit Anmerkungen von Ludw. Seebohm, Pyrmont 1790. 8.
Josias Martin eines Quäckers Schreiben an den H. von Voltaire, welches d. der englischen Sprache in die französ. übersetzt zu London 1745 in 8. [illegible] 3 Bogen von einigen [illegible] gelesen worden. Es ist ganz aus dem englischen ins deutsche übersetzt worden, welchem [illegible] der [illegible] Nachricht von [illegible] folgen [illegible] [illegible] und Leipzig 1746. 6 Bogen in 4.
William Penn und Georg Fox sind die merkwürdigsten Quäcker

Hudemann (Gottlob Fried.) Studiosus
in [illegible], [illegible]
nicht gegen die [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Bessern Unterscheidung
[illegible] Herrn Holmens [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Lauban 1748 8 Bogen.

genannt werden = = = in holländ. Sprache beſchrieben von Willam Sewel = = und von ihm ſelbſt ins Engl. überſetzt = = = und mit einigen Verbeſſerungen herausgegeben Lond. 1722, nun aus dem Engliſchen = = = überſetzt, 1742 in fol; und A Letter from one of the People call'd Quakers (*Joſias Martin*) to Francis de Voltaire, Lond. 1741 in 8; nebſt dem Kurzen Entwurf der Kirchen = Ordnung und Gebräuche der Quäcker in Engelland = = von Fridr. Ernſt. Meis, Leipz. 1715 in 8; und der Aufrichtigen Nachricht von der Religion, Gottesdienſt, Sitten und Gebräuchen der Quäcker = = von Georg. Wilh. Alberti, Hannov. 1750 in 8. — Quellen, woraus die Kenntniß ihrer Lehren am beſten geſchöpft werden kann, ſind: *Catechiſmus et fidei Confeſſio* - quae continet narrationem dogmatum et doctrinarum, quae certiſſime creduntur ab Eccleſiis Chriſti in magna Britannia, Hibernia, Hollandia, et quae ironice Quakeri dicuntur, opus hactenus Anglice et Belgice publicatum et nunc - - latinis literis mandatum, authore *Roberto Barclaio*. Roterod. 1676 in 8. (deutſch: Catechiſmus und Glaubensbekenntnis = = der Gemeine Chriſti = = welche in Spott Quacker genennt werden = durch Robert Barclay, Amſterd. 1679 in 12.) und Theologiae vere chriſtianae *Apologia* Carolo ſecondo magnae Britanniae regi, a *Roberto Barclaio* - - oblata, 1676 Amſtel. in 4. (deutſch: Eine Apologie oder Vertheidigungsſchrift der recht chriſtlichen Gottesgelehrtheit = = in Latein geſchrieben = = von Robert Barclay,

 1684

1684 in 4.); außer andern Erklärungen die Sewel ſeiner Geſchichte hin und wieder eingerückt hat.

531.

Mit dieſen hatten die neuern Inſpirirten manche Aehnlichkeit, die am Ende des 17ten Jahrhunderts im Südlichen Theil von Frankreich unter den dortigen Ueberbleibſeln der Reformirten Kirche entſtanden. Ihre Unternehmungen und Schickſale ſind beſchrieben: in der Hiſtoire du Fanatiſme de notre tems, par Mr. *de Brueys*, à Utrecht 1737 in 2 Tomes in 12; Le Théâtre ſacré des Cévennes - - par *Maximilien Miſſon*, à Londres 1707 in 8; Hiſtoire des Camiſards. à Londres 1744 in 2 Tomes in 8; Hiſtoire des troubles des Cevennes - - tirée des Mſs. ſecrets et authentiques - - par l'auteur du Patriot François (*Antoine Court de Gebelin*), à Villefranche 1760 in 3 Voll. in 12; — ſo wie auch ihre und ihrer Nachfolger nachher gehabte vorgebliche Offenbahrungen in England und anderwärts in Elias Marion und John Lacy Prophetical warning, die beyderſeits London 1707 in 8 erſchienen ſind; in dem Cri d'alarme en avertiſſement aux nations. Amſt. 1712 in 8. und in andern für oder wider ſie herausgekommenen in *Pfaffii* introduct. in hiſt. Theol. literar. P. II. p. 385 aufgezählten Schriften; womit man die ſogenannte Aufrichtige und wahrhaftige Extracte aus dem allgemeinen Dairio der wah-

ren

ren Inſpirationsgemeinden vergleichen kann, wovon bis 1739 vier Sammlungen in 8. ans Licht getreten ſind.

532.

Bald nach dem Anfang der Kirchen-Reformation that ſich auch Caſpar Schwenkfeldt mit ſeinen Anhängern hervor, die ihre meiſten Lehrſätze von Myſtikern entlehnt hatten, und ſo wenig mit der ältern Römiſchen, als mit der andern Evangeliſchen Kirche zufrieden waren. Zur Kenntniß der Schwenkfeldtiſchen Geſchichte und Lehren dient vornehmlich — auſſer den mehr polemiſchen Schriften: De Schwenkfeldiſmo, dogmata & argumenta cum ſuccinctis ſolutionibus collecta per *Io. Wigandum*, Lipſ. 1587 in 4, und Catalogi haereticorum *Conr. Schluſſelburgii* liber decimus, Frkf. 1599 in 8. — Chriſt. Aug. Saligs vollſtändige Hiſtorie der Augſp. Confeßion Th. 3 S. 950 f. und: Die weſentliche Lehre des Herrn Caſp. Schwenkfeld und ſeiner Glaubensgenoſſen ; ; ; nebſt ihrer Geſchichte bis 1740 ; ; ; Leipz. 1776 in 8. — Am ſicherſten lernt man Schwenkfeldts Meinungen aus ſeinen Schriften, ſonderlich Bekentniſſen, kennen, wovon viele unter folgendem Titel zuſammengedruckt ſind: Der erſte Theil der Chriſtlichen orthodoxiſchen Bücher ; ; ; Caſp. Schwenkfeldts, 1564 in fol. Epiſtolar, ; ; ; C. Schw. der erſte Theil. 1566 in fol. der andre Theil 1570 in 2 Bänden in folio.

533.

Eine Art ähnlicher Myſtiker ſcheinen die Gichtelianer zu ſeyn, von welchen vielleicht weniger zuverläſſiges als von irgend einer andern neuern Parthey bekannt iſt. Aus des Stifters, Joh. Georg Gichtels, Theologia practica, unter welchem Titel ſeine Theoſophiſche Sendſchreiben am vollſtändigſten, nebſt ſeinem Lebenslauf, Leyden 1722 in 6 Theilen in 8 erſchienen ſind; Joh. Guſtav Reinbecks Nachrichten von Gichtels Lebenslauf, Berlin 1732. 8; Joh. Heinr. Kindervatern Neue Engels-Brüderſchaft, Nordhauſ. 1719 in 8; und Joh. Balth. Reinhards Prüfung des Geiſtes der neuen Engels-Brüderſchaft ebendaſ. 1720. in 8. läßt ſich noch das meiſte, was ihre Geſchichte und Meinungen betrift, nehmen.

534.

Unter den Partheyen, die auch in der Römiſchen Kirche entſtanden, nachher aber ſich in denjenigen Ländern ausgebreitet, wo die Evangeliſche Lehre wieder aufgeblühet war, iſt endlich noch die Parthey der Antitrinitarier oder Unitarier zu merken, wiewohl ſie, als wirkliche Kirche, in der Socinianiſchen zuſammengeſchmolzen iſt. Ihre Geſchichte findet man in *Sandii* nucleo *H. E.* und *Maimbourg* Hiſt. de l'Arianiſme (§. 476), in *Sandii* Bibl. Antitrin. nach der ältern Ausgabe (§. 257.), der verſchiedne wichtige hiſtoriſche Stücke,

cke, die in der vermehrten fehlen, eben ſo angehängt ſind wie andre *Wengerscii* Slavoniae reformatae (§. 376.) und in *Lubienicii* Hiſt. reform. Polon. (§. 378.). Auſſerdem gehören als allgemeinere Geſchichtbücher dahin: De Socino et Sociniauiſmo diſſertatio, authore *Geo. Ashwello*, Oxon. 1680 in gr. 8 die doch mehr ihre Lehre betrift; die Hiſtoire du Socinianiſme (von dem Franciſcaner *P. Anaſtace*) à Paris 1723 in gr. 4. und für die ältere Geſchichte dieſer Parthey oder ähnlich Denkender *Fridr. Sam. Bock* (reichhaltige) Hiſtoria Antitrinitariorum, maxime Socinianiſmi et Socinianorum, Tomi *primi* Pars I. et II. Regiomonti 1774 und 76 und TomusII. 1784 in gr. 8, wovon aber der erſte Tomus nur *Sandii* Bibl. Antitr. ungemein vermehrt, und der zweyte die Geſchichte der Anhänger dieſes Lehrbegrifs vor dem Socin, nebſt der Geſchichte des erſten Anfangs dieſer Aeuſſerungen im 16ten Jahrhundert und der beyden Socinen ſelbſt in ſich faßt. — desgleichen Vita Fauſti Socini, Senenſis, deſcripta ab Equite Polono (*Sam. Przipcovio*) 1636 in 4, auch vor dem erſten Theil der Bibl. FF. Polon. (§. 258); und Memoirs of the life, character, ſentiments and writings of Fauſtus Socinus, by *Joſhua Toulmin*, Lond. 1777 in gr. 8. — In Abſicht auf einzele Gegenden aber, ohne ſich doch darauf bloß einzuſchränken: Ariano-Sociniſmus in Polonia, oder der ehemalige Polniſche Arianiſche Sociniſmus ꝛ ꝛ von S. F. Lauterbach, Frft. und Leipzig 1725 in 8; nebſt der Hiſtoria de Arianiſmo &c. oder Hiſt. Nachricht

richt von des ehemaligen Schmieglischen Arianiſmi Anfang und Ende ‥, von Martin Adelt, Danzig 1741 in 8; *Frid. Sam. Bock* Memorabilia Vnitariorum &c. acta in Pruſſia, Regiomonti 1756 in 4; vornehmlich *Guſtavi Georgi Zeltneri* Hiſtoria Crypto-Sociniſmi Altorfinae quondam academiae infeſti, Lipſ. 1729 in 4; und die Hiſtoria Vnitariorum in Tranſylvania inde a prima illorum origine ad recentiora vsque tempora ‥ per *Petrum Bod* &c. Lugd. Bat. 1781 in 8.

535.

Die öffentlichen Bekenntnißſchriften dieſer Parthey ſind: anfänglich die höchſt ſeltene Catecheſis et Confeſſio fidei cœtus per Poloniam congregati etc. (vermuthlich zu Cracau) 1574 in kl. 12; hernach, der Rakauiſche Catechiſmus, ſowohl der große als der kleine. Erſterer iſt zuerſt polniſch 1605 in 12 herausgekommen; hernach deutſch: Catechismus der Gemeine derer Leute die da im Königreich Poln ꝛc. affirmiren und bekennen, das Niemand anders, denn nur allein der Vater unſers Herrn Jeſu Chriſti der einige Gott Iſrael ſey ꝛc. aus der Poln. Sprache verdeutſchet ꝛc. zu Rackaw 1608 (auch 1612) in kl. 12; endlich lateiniſch; Catecheſis Eccl. quae in regno Poloniae &c. affirmant, neminem alium praeter Patrem D. N. I. C. eſſe illum vnum Deum Iſraelis etc. Racoviae 1609 mit manchen Veränderungen (auch ibid. 1651 in kl. 12), wonach die Oederſche Ausgabe

gabe, Frft. et Lipſ. 1730 in 8. abgedruckt iſt; desgleichen als Catecheſis Eccleſ. Polonicarum &c. per viros aliquot - - correcta. iterumque - - a *I. Crellio* - ac nunc tandem a *Iona Schlichtingio* - - dimidia amplius parte aucta, Irenopol. 1659 in 8; am vollſtändigſten und bequemſten unter eben dem Titel mit mehrerern Anmerkungen Stauropoli 1680 in 4. *Io. Crellii* Ethic. Ariſtotel. (§. 276.) Coſmopoli 1681 in 4. angehängt; zuletzt Stauropoli 1684 in 8, auch mit gedachten Anmerkungen. Der kleine Catechiſmus iſt, auſſer den polniſchen Ausgaben, deutſch, unter dem Titel: Der kleine Catechiſmus zur Uebung der Kinder in dem Chriſtlichen Gottesdienſt, Rackau 1605 in 12, und unter dem: Kurzer Unterricht von dem Chriſtl. Gottesdienſt, 1630 und 35 in 12; ſo wie lateiniſch: Catecheſis pro parvulis, 1612 in 12, oder: Relig. Chriſtianae breuis inſtitutio, 1629 in 12 erſchienen. Auch gehören noch die Confeſſio fidei Chriſtianae edita nomine Eccleſiarum quae in Polonia vnum Deum &c. profitentur (von *Ionas Schlichting*) &c. variis in locis auctior reddita, Ed. 2. 1651 in kl. 8; und Kurzer Unterricht in der Chriſtl. Religion nach der Lehre der Unitariorum (1717) in 8, als öffentliche Bekenntniſſe hieher. Doch muß man mit allen dieſen Bekenntniſſen die Lehrbücher ihrer Lehrer (§. 258—60.) vergleichen, darin vieles noch hinzugefügt und näher beſtimmt wird. — Ihre Kircheneinrichtung erſieht man aus der Politia Eccleſiaſtica quam vulgo Agendam vocant - explicata a Pe-

tro

tro Morſcovio - - notas atque diſſ. praeliminarem - - adiecit *Ge. Lud. Oederus* Frft. et Lipſ. 1745 in 4.

536.

Noch iſt die Geſchichte einiger Streitigkeiten übrig, die in der Römiſchen Kirche entſtanden ſind, und Partheyen veranlaßt haben, ohne daß dieſe ſich darüber von der Römiſchen Kirche wirklich getrennt hätten. Die wichtigſten darunter ſind — die Streitigkeiten über die unbefleckte Empfängniß der Jungfrau Maria, worüber man die beſten Nachrichten kurz zuſammen gezogen findet, in *Richerii* Hiſt. concil. general. (§. 433.) lib. III. c. 5, und in B. Mariae Virginis immaculatae conceptionis Hiſtoria - - *Frid. Ulr. Calixti*. Helmſt. 1696 in 4. — die Streitigkeiten über die Gnadenhülfe, deren Geſchichte theils in den oben §. 397. und den meiſten der §. 336. erwähnten, theils vornehmlich in folgenden Werken enthalten iſt: *Mich. Baii* - - Opera, cum bullis Pontificum et aliis ipſius cauſam ſpectantibus &c. ſtud. A. P. Theologi (des P. *Gab. Gerberon*), Colon. Agr. 1696 in 4; Hiſtoriae Congregationum de auxiliis diuinae gratiae - - libri quatuor, autore *Auguſtino le Blanc*, Lovan. 1700 in fol, und unter des wahren Verfaſſers Nahmen, *Iac. Hyacinthi Serry*, magna rerum acceſſione aucta - - defenſa, illuſtrata. cui accedit liber quintus - - apologeticus aduerſus *Theod. Eleutherii* - pſevdohiſtoriam, Antverp.

Alte Grundsätze des Bücherwesens u. neue Bemerkungen der Schulbücher zu München, über Geistlichkeit würde betreffend — — — — 1799. 192 S. in 8.

verp. 1709 in fol; Acta omnium congregationum ac diſpp. quae coram Clem. VIII. et Paullo V. - - ſunt celebratae in cauſſa et controuerſia - - de auxiliis diuinae gratiae, quas diſpp. ego *Thomas de Lemos* - - ſuſtinui &c. Lovan. 1701 in fol; Hiſtoriae controuerſiarum de div. grat. auxiliis ſub ſummis Pontiff. Sixto V. Clem. VIII. et Paulo V. libri ſex. &c. autore *Theodoro Eleutherio* (dem Jeſuiten *Livino de Meyer*) Antverp. 1705 in fol. nebſt Hiſt. contr. d. d. gr. aux &c. ab obiectionibus Hyac. Serrii vindicatae libri tres etc. auctore *L. de Meyer*, Bruxellis 1715 in fol; Hiſtoire du Baianiſme - - avec des notes, eclairciſſemens et pièces juſtificatives, par le P. I. B. *Duchesne*, à Douay 1731 in 4, und, zum Theil dagegen, die Diſſertation ſur les bulles contre Baïus &c. (von *Chriſtoph Coudrette*) à Vtrecht 1737 in 2 gr. Duodezbänden.

§ 537.

Durch eine ganz andere Wendung, welche dieſe Streitigkeiten genommen haben, ſind die ſogenannten Janſeniſtiſchen, und die bey ſelbigen durch die Conſtitution Vnigenitus veranlaßten, entſprungen. Von den unzähligen Schriften, die bey beyden herausgekommen ſind, enthält das, doch wider dieſe Parthey höchſt partheyiſche, Dictionaire des livres Janſeniſtes etc. à Anvers 1755 in 4 Tomes in gr. 12. ein zahlreiches Verzeichniß. Hauptwerke zur Kenntniß der Janſeniſtiſchen Streitig-

tigkeiten, die durch den Auguſtinus *Cornelii Janſenii*, der zuerſt Lovanii 1640 in fol. erſchienen, rege geworden ſind, ihrer Geſchichte, und der dabey in Widerſpruch gekommnen Lehren ſind: Das wichtige Journal de Mr. (*Louis Gorin*) *de Saint Amour* - - de ce qui ſ'eſt fait à Rome dans l'affaire des cinq propoſitions, 1662 in fol. (vom J. 1646 eigentlich bis 53); die Hiſtoire generale du Janſeniſme - - par Mr. l'Abbé *** (den Benedictiner *Gabriel Gerberon*) à Amſt. 1700 in 3 Tomes in 8. (bis auf das J. 1668 oder den Frieden Clemens 9); wovon eines Ungenannten (*Alexandre Varet*) Relation de ce qui ſ'eſt paſſé dans l'affaire de la paix de l'Egliſe ſous le Pape Clement IX. Roterd. 1706 in 2 Tomes in 12. eine Art von Ergänzung und Fortſetzung iſt; und der Catechiſme hiſtorique et dogmatique ſur les conteſtations qui diviſent maintenant l'Egliſe (von *Jean Baptiſte - Raymond de Pavie de Fourquevaux*) à la Haye 1729 und 30 in 2 Tomes in gr. 12. (bis 1730), und vermehrter à Nancy (Utrecht) 1736 auch in ſolchen Bänden; desgleichen eine Suite du Catechiſme etc. Tome III - V. à Nancy 1768 in 3 ſolchen Bänden (vom Jahr 1729 — 60.).

538.

Auſſerdem gehören hieher diejenigen Schriften, darin die Lebensbeſchreibungen berühmter Janſeniſten vorkommen, und die Geſchichtbücher des Kloſters von Port Royal. Zu jenen gehört vorzüglich der Necrologe du 17me et 18me ſiecle

cle avec vne table chronologique des principaux evenemens et recueil des pieces importantes ſur les affaires de l'Egliſe (von *René Cerveau*) à Paris 1760 — 67 in 5 gr. 12 Bänden; und die Mémoires touchant la vie de Mr. de S. Cyran, par Mr. *Lancelot*, à Cologne (Utrecht) 1738 in 2 Tomes in gr. 12. Eben dergleichen Nachrichten ſind mit in die Geſchichte von Port-Royal, eingeſtreut, als in die Memoires pour ſervir à l'Hiſtoire de Port-Royal, par Mr. *Fontaine*, Tom. I. et II. à Cologne 1738 in gr. 12.; und die Mem. p. ſ. à l'Hiſt. d. P. R. par Mr. *du Foſſé*, à Utrecht 1739 in gr. 12. Von den Janſeniſten in den Niederlanden ſind die wichtigſten hiſt. Werke am Ende §. 361. angeführt worden.

539.

Die Geſchichte der Bulle Unigenitus fällt mit in jene Streitigkeiten, und iſt eine Fortſetzung jener Geſchichte. Folgende Werke möchten wohl die glaubwürdigſten und vollſtändigſten Nachrichten zu denſelben enthalten: Hiſtoire du livre des reflexions morales ſur le Nouveau Teſtament et de la Conſtitution Unigenitus, à Amſterd. 1723 — 38 in 4 Tomes in 4, oder in 17 Tomes oder 23 Bänden in gr. 12. (der erſte Quartband von *Jean Louail*, die übrigen von *Jean Baptiſte Cadry*). Als eine Fortſetzung dieſes Werks, das ſich mit dem Jahr 1727 endigt, kann man die Nouvelles eccleſiaſtiques ou Memoires pour ſervir à l'Hiſt. de la Conſtitution

Unigenitus anſehn, die ſeit dem Februar 1728 als ein Wochenblatt in 4. zu Paris herausgekommen, daſelbſt 1728 - bis 65 in 10 Quartbänden vereinigt, und 1767 mit einer Table raiſonnée et alphabetique, von 1728 — 60 in 2 Quartbänden, vermehrt worden ſind, vielleicht auch noch fortgeſetzt werden. Sie ſind zu Utrecht 1732, und wieder 1735 etwas vermehrter, nachgedruckt worden; von 1734 — 48 hat man ihnen von Seiten der Jeſuiten ein Supplement des nouv. Eccl. in 5 Bänden in 4. entgegengeſetzt (das bis gegen das Ende des Jahrs 1748 geht). Ferner die Anecdotes ou memoires ſecrets ſur la Conſtitution Unigenitus (von *Joſ. François Bourgoin de Villefore*) wovon ſchon die vierte Ausgabe à Utrecht 1735 in 2 Octavbänden, ſo wie 1734 in gr. 12 ein Supplement aux Anecdotes &c. herausgekommen iſt. Dieſes Werk iſt aus den Papieren gezogen, die nachher unter dem Titel, Journal de Mr. l'Abbé (*Antoine*) *d'Orſanne*. à Rome (Amſterd.) 1753 in 6 Tomes in gr. 12. erſchienen ſind, worin doch die Geſchichte bis auf den Tod des Card. Noailles 1729 fortgeſetzt wird, ſo wie in der Ausgabe (à Paris) 1756 in 5 gr. Duodezbänden noch einige kleine Stücke hinzugekommen ſind. Die Memoires et inſtructions ſecrettes du Card. de Noailles, 1756 in gr. 12 iſt eine Art von Supplement zu gedachten Journal. (Die geheimen Nachrichten von der Conſtitution Unigenitus ꝛc. welche zu Magdeb. und Leipz 1755 — 63 in 6 Theilen in 8. herausgekommen ſind, enthalten eine Ueberſetzung der Anecdotes, in den

drey

drey letzten Theilen aus dem gedachten Journal fortgeſetzt). La Conſtitution Unig. deferée à l'Egliſe univerſelle &c. (von *Gabriel Nicolas Nivelle* zuſammengetragen) à Cologne (Utrecht) 1757 in 3 Tomes oder in 4 ſtarken Folianten, iſt eine Sammlung der Appellationen, Arrets &c. gegen dieſe Conſtitution bis aufs Jahr 1756. Zur Ueberſicht der verſchiednen Meinungen über die in gedachter Conſtitution verdammten Lehren dienen vornehmlich die Hexaples ou les ſix colomnes ſur la Conſt. Unig. 1715 in gr. 12.

540.

Von den Quietiſtiſchen Streitigkeiten, ſofern ſie den Michael Molinos und deſſen Lehren angehn, ſind zu vergleichen der §. 284. gemeldete Recueil - - concernant le Quietiſme; und die Trois lettres touchant l'état preſent d'Italie écrites en l'année 1687 ſur l'affaire de Molinos et des Quietiſtes &c. pour ſervir de Supplement aux lettres de *Gilb. Burnet* &c. à Cologne 1688 in 8; auch hinter Burnet Voyage de Suiſſe &c. die zum drittenmal franzöſiſch à Roterd. 1718 in 2 Tomes in gr. 12. gedruckt iſt. Ueber die Streitigkeiten aber, die deswegen in Frankreich geführt worden — auſſer den ſchon §. 284. erwähnten Schriften von Mad. *Guion* und dem Erzbiſchof *Fenelon*, auch La vie de Madame J. M. B. de la Mothe-Guion, écrite par elle meme, à Cologne 1721 in 3 Tomes in 8; und Nouvelle hiſt. de Meſſ. François de Solignac de la Mothe - Fenelon &c. (von Mr. de *Ramſay*) neue

vermehrtere Ausgabe à la Haye 1747 in 8; — die Divers écrits ou memoires ſur le livre intitulé: Explication des maximes des Saints &c. par *Jac. Bening. Boſſuet*, à Paris 1698 in gr. 8; Relation ſur le Quietiſme, par *J. B. Boſſuet*, &c. avec la reponſe de Mr. l'Archeveque de Cambrai &c. nouvelle edit. à Bruxelles 1698 in gr. 12; Remarques ſur la reponſe de Mr. l'Arch. d. Cambr. à la relation ſur le Quietiſme, par *J. B. Boſſuet*, nouv. edit. Bruxel. 1698 in gr. 12; worauf von Fenelon's Seite die Reponſe aux remarques de Mr. l'Eveque de Meaux erfolgt iſt, nebſt mehrern andern Schriften von beyden Schriftſtellern, die mehr polemiſch als hiſtoriſch ſind; Traité hiſtorique contenant le jugement d'un Proteſtant ſur la Theologie myſtique, ſur le Quietiſme &c. jusqu' à 1699 (von *Pierre Jurieu*) 1699 in 8; und die Relation de l'origine, du progres et de la condemnation du Quietiſme repandu en France (von *Jean Phelipeaux*) 1732 in 2 Octavb. — Andre weitausſehende Streitigkeiten in der Römiſchen Kirche, als zwiſchen den Ultramontanis und ihren Gegner, über die Moral der Jeſuiten, die von ihnen vertheidigte Verehrung der Verſtorbnen in Sina, die Einſchränkung der geiſtlichen Orden u. d. gl. haben entweder noch keinen ordentlichen Geſchichtſchreiber oder die Werke, ſo dieſe Streitigkeiten betreffen, ſind ſchon anderwärts, als §. 272. 309. 460 f. angeführt.

541.

Nach der oben (§. 291.) angegebnen Abtheilung der zur hiſtoriſchen Theologie gehörigen Bücher folgen nun diejenigen, welche die Hülfswiſſenſchaften der Religionsgeſchichte angehn und dieſe letztere aufklären helfen. Wie ſichs leicht verſteht, daß damit nur ſolche Wiſſenſchaften gemeint werden, die den nächſten Einfluß in das Studium dieſer Geſchichte haben, und überdies die Gränzen der Theologiſchen Wiſſenſchaften ſchon genug erweitert ſind, daß man nicht Urſach hat, durch Herbeyziehung anderer Theile der Geſchichte oder gar Wiſſenſchaften, ſie noch unüberſehbarer zu machen: ſo wird ſich die folgende Anzeige ſolcher Bücher nur auf einige Hauptbücher der Kritik, der Sprachkunde, der Chronologie und Geographie einſchränken, alles nur ſoweit, als einige Kenntniß dieſer Wiſſenſchaften wenigſtens zur gründlichern Einſicht und Beurtheilung der Religions- und Kirchengeſchichte unentbehrlich iſt. Sammlungen von Unterſuchungen, die zur Aufklärung wichtiger Stücke dieſer Geſchichte dienen, mögen denn hier als in einem Anhange nachfolgen.

542.

Wenn Kritik ganz allgemein ſo genommen wird, daß ſie eine Anweiſung zur Prüfung des Wahren und Falſchen, Aechten und Unächten geben ſoll: ſo kann man, ſelbſt nicht einmahl in

Beziehung auf Geſchichte, die Anzeige eines Werks fordern, das wirklich eine ganze ſolche Wiſſenſchaft lieferte; denn *Io. Clerici* Ars critica, Edit. 4. auctior, Amſtel. 1712 in 3 Octavbänden; und die Reflexions ſur les regles et ſur l'uſage de la Critique etc. par *Honoré de Sainte Marie*, à Paris 1713 und 17 in 2 Tomes in gr. 4, ſind dergleichen bey weiten nicht, und die oben (§. 290.) erwähnte Walchiſche kritiſche Nachricht von den Quellen ꝛc. enthält im Grunde weit mehr brauchbares darüber, als gedachte Werke. In Abſicht auf einige Theile der zur Geſchichte eigentlich brauchbaren Kritik iſt doch, auſſer dem, was bey manchen wirklichen Unterſuchungen der Geſchichte und ihrer Quellen geſchehen iſt, ſchon viel geleiſtet oder doch vorgearbeitet worden: in De re diplomatica librr. VI. - - opera et ſtud. *Io. Mabillon*, Lutet. Pariſ. 1681 in gr. fol. auch von *Th. Ruinart* vermehrter herausgegeben, à Paris 1709 in gr. fol.; und Librorum de re dipl. Supplementum opera et ſt. J. *Mabillon*, ibid 1704 in fol. welches auch in gedachter zweyten Ausgabe des Werks nicht miteingerückt iſt; in der Palaeographia graeca etc. opera et ſtud. *Bernardi de Montſaucon*, ibid. 1708 in gr. fol; dem Nouveau traité de Diplomatique - - par deux Religieux Benedictins de la Congreg. de St. Maur (von *Charl. Franc. Touſtain* und *René Proſp. Taſſin*) à Paris 1750 - 65 in 6 gr. Quartbänden (deutſch überſ. Neues Lehrgebäude der Diplomatik ꝛc. Erfurt 1759 — 69 in 9 Bänden in gr. 4); nebſt dem Dictionnaire raiſonné de Diplomatique - - par

Dom.

Dom. *de Vaines*, Religieux Benedictin de la Congr. de S. Maur, à Paris 1774 in 2 Octavbänden; *Io. Chriſtoph Gatteréri* Elementa artis diplomaticae vniuerſalis, wovon bisjetzt nur Vol. Prius, Goetting. 1762 in 4 herausgekommen iſt; und Gregor Grubers Lehrſyſtem einer allgemeinen Diplomatik, Wien 1783 in 2 Theilen, auch dem Lehrſyſtem diplomatiſcher Zeitenkunde ꝛc. als dem dritten und letzten Theil dieſes Werks, 1784 in gr. 8.

543.

Wie und wodurch die Kenntniß des Sprachgebrauchs in ſolchen alten Schriften und Denkmählern befördert werden könne, iſt bereits §. 410. geſagt worden. — Zu den daſelbſt erwähnten Werken, die nur griechiſche und lateiniſche Quellen betrafen, kommen hier noch hinzu: Gloſſarium archaeologicum — authore *Henrico Spelmanno*, Edit. tertia auctior et correctior Londini 1687 fol; *Gloſſarium germanicum* - - *Io. Georg Wachteri*, Lipſ. 1737 in 2 Tomm. in fol; *Chriſt. Gottl. Haltaus* Gloſſ Germanicum medii aevi &c. Lipſ. 1758 in fol; Gloſſar. Suio - Gothicum - - auctore *Ioh. Ihre*, Tomi II. Upſaliae 1769 in fol; und *Io. Ge. Sherzii* Gloſſar. medii aevi, potiſſimum dialecti ſuevicae, edidit - - ſupplevit *Jerem. Iac. Oberlinus*, Tomus *prior*, Argent. 1781 in fol. — Diejenigen Werke, welche die bey Unterſuchung der Geſchichte ſo nöthige Kenntniß der Chronologie betreffen,

ſoweit ſie wenigſtens in den hieſigen Theil der Geſchichte gehören, enthalten entweder die Grundſätze dieſer Zeitberechnung, oder eine chronologiſche Vergleichung gleichzeitiger Begebenheiten, oder ſie enthalten Anweiſung und Tabellen, die Zeit der Begebenheiten und Documente zu beſtimmen; wiewohl auch einige dieſer Werke mehrere von dieſen Abſichten erfüllen. — Von der erſten Art, welche vornehmlich die techniſche Chronologie begreift, ſind die berühmteſten Werke: *Ioſephi Scaligeri* Opus de emendatione temporum, hac poſtrema editione - - magna acceſſione auctius, Genev. 1629 in fol. nebſt Deſſelben Iſagogicorum Chronologiae canonum librr. III. die dem Theſaurus temporum &c. opera et ſtud. *Ioſ. Iuſti Scaligeri* nach der Ausgabe Amſt. 1658 in fol. angehängt ſind; *Dionyſii Petavii* Opus de doctrina temporum, in *tres* Tomos diſtributum in der Ausgabe Antverp. 1703 in fol; und hauptſächlich in Abſicht auf die Oſtercyclen: *Aegid. Bucherii* de doctrina temporum commentarius in Victorium Aquitan - - aliosque antiquos canonum Paſchal. ſcriptores, Antverp. 1664 in fol; nebſt den Obſſ. in Proſperi Aquit. Chronicon integrum etc. Amſt. 1733 in 4; Obſſ. in veterum Patrum et Pontificum prologos et epiſtolas paſchales &c. ibid. 1734 in 4; Obſſ. in Theonis Faſtos graecos priores &c. ibid. 1736 in 4; Obſſ. in Heraclii Imp. methodum paſchal. etc. ib. 1736 in 4; und Diſſertationes de cyclis paſchalibus qui Enneadecaeteride Alexandrina ni-

tun-

runtur, ibid. 1736 in 4. (alle 5 Werke von *Ioh. van der Hagen*).

544.

Von der zweyten Art ſind zuvörderſt alle Synchroniſtiſche Tabellen, unter welchen, die Synchroniſtiſche Univerſalhiſtorie der vornehmſten Reiche und Staaten von Erſchaff. der Welt bis auf das Jahr 1780 ꝛc. von Theodor Berger, verbeſſert und fortgeſetzt von Wolfg. Jäger, fünfte Auflage, Coburg und Leipzig 1781 in gr. fol. und die Synopſis hiſtoriae vniuerſalis ſex tabulis - comprehenſa - - a *Ioh. Chriſtoph. Gatterero*, Goett. 1766 in gr. fol. große Vorzüge haben; wiewohl man recht ausgebreitete und genaue, ganz eigentlich auf Religions- und Kirchengeſchichte und zur pragmatiſchen Ueberſicht derſelben eingerichtete, Synchroniſtiſche Tabellen, ohngefehr nach der Art der gedachten Gattereriſchen, aber freylich nach etwas anderer Rückſicht, erſt noch zu wünſchen hat, da die bisherigen bloß Begebenheiten nebeneinanderſtellen, und ſonſt nur zum alltäglichen Gebrauch, zumahl für Anfänger, dienen, als wozu z. B. der §. 329. erwähnte Seileriſche und Roſenmülleriſche Kurze Inbegrif ꝛc. ganz dienlich iſt. — Hernach ſolche, welche die zu verſchiednen Gegenden oder bey unterſchiednen Völkern üblichen Arten der Zeitrechnung vergleichen, und auch wohl danach die wichtigſten Begebenheiten nebeneinander ſtellen. Dahin gehören in Abſicht auf Morgenländiſche Be-

rech-

rechnungen: die Epochae celebriores Aſtronomis, Hiſtoricis, Chronologis Chataiorum, Syro-Graecorum, Arabum &c. vſitatae, ex traditione *Ulug Beigi* &c. eas primus publicauit - et commentariis illuſtrauit *Ioh. Gravius*, Lond. 1650 in 4; woraus die Vergleichungstabelle in Deguignes allgemeiner Geſchichte der Hunnen und Türken ꝛc. Genealogiſch-Chronologiſche Einleitung, überſetzt, Greifswald 1770 in 4. genommen iſt; noch vielmehr aber, in viel weiterem Umfang: das gelehrte Werk: L'Art de verifier les dates des faits hiſtoriques &c depuis la naiſſance de notre Seigneur par le moyen d'une table chronologique &c. par des Religieux Benedictins de la Congreg. de S. Maur (hauptſächlich *Franç. Clement*, in der ganz umgearbeiteten Ausgabe) à Paris 1770 in fol. (auch 1779 deutſch: Allgemeine Chronologie für die Zeiten nach Chriſti Geburt ꝛc. berichtigt und abgekürzt, Leipz. 1 Th. mit H. Conſ. R. Walchs Vorrede, in gr. 8); und Hiſtoriſches diplomatiſches Jahrzeitbuch - - von Joh. Heinr. Waſer, Zürch 1779 in fol. — Von der dritten Art ſind *Chriſt. Gottlob Haltauſi*, Calendarium medii aeui &c. Lipſ. 1729 in 8; Calendarium feſtorum dierumque mobilium atque immob perpetuum - - adornatum - - à *Io. Iac. Rabe*, Onoldi 1735 in 4; Calendarium chronologicum, medii potiſſimum aeui monumentis accommodatum ab *Antonio Pilgram*, Vindob. 1781 in 4; und Zeitrechnung zur Erörterung der Daten in Urkunden für Deutſchland, von Joſeph Helwig, Wien 1787 in fol.

545.

545.

Zu rechter Erlernung der Religion und Kirchengeſchichte muß man nothwendig der Geographie gehörig kundig ſeyn. Dazu würde zuvörderſt Kenntniß der Topographie in Abſicht auf verſchiedene Zeiten, vornehmlich Kenntniß der verſchiedenen Abwechſelungen, die die Gränzen und Abtheilungen eines Landes durch die Beherrſcher deſſelben gelitten haben, ſowohl als ſelbſt Kenntniß der Landesbeſchaffenheit erfordert werden. Hernach Kenntniß der zu verſchiedenen Zeiten in jedem Lande, wo das Chriſtenthum ſich ausgebreitet hat, lebenden Völker nach ihren Charakter und Verfaſſungen. Beſonders in Rückſicht auf Religionsverfaſſung, würde theils die Religion jedes ſolchen Volks, theils die Abtheilung in beſondre kirchliche Diöceſen, oder die eigentliche Kirchengeographie, in Anſchlag kommen müſſen. — Da ſchon oben §. 66 f. §. 303. und 354 — 86. ſolche Schriften empfohlen worden ſind, welche wenigſtens zugleich mit verſchiedene Völker und Länder zu verſchiedenen Zeiten, in Abſicht auf Religion und Chriſtenthum, kennen lehren, und worin weit mehr eigentliche genauere geographiſche Kenntniſſe, wie man ſie in Religions- und Kirchengeſchichte braucht, ausgebreitet ſind: ſo bedarf es hier weiter nichts als der Anzeige ſolcher Werke, die entweder überhaupt die Länder, wo ſich das Chriſtenthum zu verſchiedenen Zeiten ausgebreitet hat, oder kirchliche Abtheilungen derſelben betreffen.

546.

Von jener Art Bücher ſind unter den allgemeinern, welche die alte Erdbeſchreibung angehen, doch *Cellarii* und *d'Anville* Werke (§. 68.) die beſten; nebſt der Geographie der Griechen und Römer = dargeſtellt von Konrad Mannert, Nürnberg 1788 und zweiter Theil erſtes Heft, 1789 in gr. 8, deren Fortſetzung noch zu hoffen iſt und die zwar keinen ſo ganz weiten Umfang wie jene hat, aber ſie an Beſtimmtheit und Bündigkeit ſehr übertrift. Nur müßte man damit die Landcharten über die alte Geographie, die *d'Anville* und *de Lisle* geliefert haben, die aber hier nicht verzeichnet werden können, verbinden. Wäre der Atlas antiquus ſacer, eccleſiaſticus et profanus - - collectus ex tabulis Geographicis *Nicol. Sanſonis* &c. tabulas emendauit *Io. Clericus*, Amſt. 1705 in fol. nicht ſo voll von Fehlern, ſo würde er hier mehr empfohlen zu werden verdienen, da er mit auf kirchliche Geographie geht. — Ueber die ſogenannte mittlere Geographie haben wir noch gar nichts Ganzes von einigem Belange; obgleich in einigen Theilen ſchon viel geleiſtet iſt. Selbſt D'Anville gutes Handbuch der mittlern Erdbeſchreibung, aus dem Franzöſ. überſetzt (Etats formés en Europe après la chute de l'Empire Romain, 1771), Nürnberg 1782 in gr. 8, iſt dergleichen, wie ſchon der franzöſiſche Titel zeigt, bey weiten nicht. — In Abſicht der jetzigen braucht die in ihrer Art gewiſſermaßen einzige Büſchingiſche Geographie nicht erſt empfoh-

len

len zu werden, da ſie in jedermanns Händen, und ihr Werth längſt entſchieden iſt.

547.

Bey der eigentlichen Kirchengeographie, wovon hier nur wieder allgemeinere Werke erwähnt werden können, kann *Io. Alb. Fabricii* Index geographicus Epiſcopatuum orbis Chriſtiani, cum notitia Scriptorum e quibus plerorumque hiſtoria - - peti poteſt, hinter ſ. Salutaris lux Evangelii (§. 339.) in mehr als Einer Abſicht nützlich gebraucht werden. Eigentlich hieher gehörige Werke ſind: — auſſer *le Quien* Oriens Chriſt. (§. 445.) — *Auberti Miraei* Notitia Epiſcopatuum orbis vniuerſi, der vermehrteren Ausgabe Antverp. 1613 in 8, und deſſelben Geographia Eccleſiaſtica Lugd. 1620 in 12; Geographia ſacra, ſ. notitia antiqua dioeceſeon omnium - - veteris Eccleſiae (bis ins 6te Jahrhundert) &c. auctore *Carolo a S. Paulo*, acceſſerunt in hac edit. notae et animadverſiones *Lucae Holſtenii* &c. Amſterd. 1703 in fol; *Frid. Spanhemii* Geographia ſacra et Eccleſiaſtica, am beſten, mit Landcharten, Opp. Tom. I. Lugd. B. 1701 in fol; Antiquitas Eccleſiae, diſſertationibus, monumentis ac notis illuſtrata, op. et ſt. *Emanuelis a Schelſtrate*. Romae 1692 und 97 in 2 Folianten, Tomo II; Tables géographiques et chronologiques de tous les Archevechez et Evechez de l'Univers, par l'Abbe *Echard de Commanville*, à Rouen 1700 in 8; Hiſtoriographie

phie generale des provinces Eccleſiaſtiques de l'Egliſe Latine, par le P. *François Jaq. de Digne*, à Avignon 1716 in fol. und, in ſeiner Art, Orbis ſacer et profanus illuſtratus - - auctore *Franc. Orlendi*, Florent. 1728 - 32 in 3 Partt. in fol.

548.

Auſſer den bisher angeführten Schriften über die Religions- und Kirchengeſchichte giebts eine große Menge ſolcher, die zur Aufklärung mehrerer einzeln merkwürdigen Stücke dieſer Geſchichte dienen. Dahin kann man ſchon einige hiſtoriſche Wörterbücher rechnen, die oben §. 17. angeführt worden ſind; auſſerdem aber eine Menge von Sammlungen ſolcher Abhandlungen oder Anmerkungen, die einige Puncte der Kirchengeſchichte näher erläutern. Weil aber hier eine Wahl nicht nur unter den beſſern und ſchlechtern, ſondern auch ſolchen nöthig iſt, die zugleich Abhandlungen aus andern Theilen der Gelehrſamkeit und der Theologie enthalten, z. B. die Bibliotheca Bremenſis, die Preußiſchen Zehenden, und ähnliche Werke; ſo mögen hier nur einige vorzügliche, eigentlich die Kirchengeſchichte angehende Sammlungen, nach der Zeitordnung, ſtehen.

549.

Dergleichen ſind: — auſſer den ſchon anderwärts erwähnten Werken, als *Io. Launoii* Opera omnia, Colon. Allobr. 1731 in 5 Tomis, jedem von 2 Theilen, zuſammen in 10 Folianten; *Iac. Sir-*

Sirmondi Opp. (§. 416.); und *Petri de Marca* Obſſ. Eccleſ. (§. 453.) — die Analecta miſcella menſtrua - - *Matthaei Zimmermanni*, Menſes XII, Miſenae 1674 in 4; *Matthaei Larroquani* adverſariorum ſacrorum libri tres, Lugd. Batav. 1688 in 8. Niſcellanea, autore Thom. Smith London 1686 in 8. und einigermaſſen auch die andre Sammlung unter dem nehmlichen Titel, London 1690 in 8; *W. Ern. Tentzelii* Exercitationes ſelectae in *duas* partes diſtributae, Lipſ. et Frft. 1692 in 4; *Iac. Basnage* diſſertationes hiſt theologicae, Rotterod. 1694 in 8; Miſcellaneous tracts &c. by *Mich Geddes*, Edit. 3. Lond. 1730 in 3 Voll. in gr. 8; *Io. Franc. Buddei* Parerga hiſt. theologica, wieder aufgelegt Ienae 1719 in 8, und etwas weniger Deſſen Miſcellanea ſacra, Jen. 1727 in 4; The Phenix or a revival of ſcarce and valuable pieces from the remoteſt antiquity down to the preſent time etc. by a Gentleman &c. Lond, 1707. in 8. in 2 gr. 8. Bänden; Les amenités de la Critique ou diſſ. et remarques nouvelles ſur divers points de l'Antiquité eccleſiaſtique & profane, (von dem Benedictiner *Jean Liron*) à Paris 1717 und 18 in 2 gr. 12. Bänden: und Singularités hiſtoriques et litteraires &c. (von Ebendemſelb.) à Paris 1734-40 in 4 Bänden in gr. 12; Ouvrages poſthumes de *Jean Mabillon* et de *Thierri Ruinart* - - *par Vincent Thuillier*, à Paris 1724 in 3 Tomes in gr. 4; Recueil des divers ouvrages - - par le P. *Daniel*. Tom. I - III. à Paris 1724 in gr. 4; *I. G. Schelhornii* Amoen. hiſt. Eccleſiaſt.

et

et litterar. Frft. et Lipſ. 1737 38 in 2 Tomm. in 8; nebſt deſſelben oben §. 17. angezeigten Amoenit. literar. und Ergötzlichkeiten ꝛc.

550.

Desgleichen: *Io. Laur. Moshemii* Diſſertationum ad Hiſt. Eccleſiaſt. pertinentium, Vol. I & II. Edit. 2. Altonav. 1743 in 8. *Io. Ge. Walchii* Miſcellanea ſacra, Amſt. 1745 in 4; *Henrici Benzelii* Syntagma Diſſertationum &c. Frft. et Lipſ. 1745 in 4; Sylloge anecdotorum varios virorum - - celeberrimorum labores - - complexa - - luci publicae expoſuit *Io. Diet. Winklerus*, Lipſ. 1750 in 4; und die von Ebendemſelben mit Anmerkungen herausgegebne Anecdota hiſtorico eccleſiaſtica novantiqua oder Sammlung ungedruckter Merkwürdigkeiten ꝛc. (größtentheils), wovon das erſte und zweyte Stück Chemnitz 1751, das dritte bis ſiebente Braunſchw. 1754-56, und das achte und neunte Leipz 1770 in 8. herausgekommen iſt; Altes aus allen Theilen der Geſchichte, oder alte Urkunden, Briefe und Nachrichten von alten Büchern, mit Anmerkungen (von Joh. Gottfr. Weller), Chemnitz 1760 bis 66 in 12 Stücken in 8; Joh. Fried. le Bret Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchengeſchichte ꝛc. Ulm 1771 — 88 in 10 Theilen in gr. 8; Joh. Georg. Schelhorns (des jüngern) Beyträge zur Erläuterung der Geſchichte ꝛc.

Mem-

Memmingen 1772 — 77. in 4 Stücken in 8, nebſt der Sammlung für die Geſchichte ꝛc. herausgegeben von Ebendemſelben, wovon nur der erſte Band, Nördlingen 1779 in 8 erſchienen iſt; Magazin für Kirchenrecht und Kirchengeſchichte herausgegeben von J. M. Abele) Leipz. 1778 und 79 in 2 Stücken in 8; und Litterariſche Abhandlungen von J. E. Bertram, Halle 1781 — 83 in 4 Stücken in gr. 8; der Riedererſchen und Strobelſchen Schriften nicht zu gedenken, die bereits §. 17 angeführt worden ſind.

Zweyter Theil,

von denjenigen Wiſſenſchaften, welche lehren, wie man Theologiſche Kenntniſſe erlangen und andern wieder mittheilen ſolle.

551.

Schwerlich wird eine Art von Büchern mit der Zeit ſo faſt ganz entbehrlich, als die, welche in dieſem Theil, oder richtiger zu reden, in dieſem Anhang zu der bisherigen Bücheranzeige vorkommen könnten. Denn mit fortgehender Zeit wird der Umfang der Kenntniſſe, werden auch die Bedürfniſſe ſo ſehr erweitert, und die Lücken der menſchlichen Kenntniß, nebſt dem, was ſie auszufüllen, und den Bedürfniſſen zu Hülfe zu kommen, dienlich iſt, ſo viel mehr aufgedeckt, daß, da hierbey alles auf Erweiterung der Kenntniſſe, und Verbeſſerung in bequemerer und nutzbarerer Anwendung derſelben ankommt, neuere Bücher dieſer Art ſehr natürlich die ältern verdrängen müſſen, weil jene viel mehr den Bedürfniſſen dieſer Zeit angemeſſen ſind. — Bey ſolchen Büchern, die eine Anweiſung enthalten, wie man die Theologiſchen Wiſſenſchaften aufs nützlichſte ſtudieren müſſe, behalten die ältern höchſtens noch den Nutzen, daß ſie uns die Geſchichte und das Fortſchreiten derſelben lehren, das Andenken mancher vielleicht zu ſehr vergeſſenen Kenntniſſe

Der christl. Religionslehrer in seinem moral.
daseyn u. Wirken. Ein Lehrbuch der moral. Be-
stimmung d. christl. Lehrers in Kirche u. Schule
für sein Leben u. seine Amtsführung 1 u 2 Th.
von Friedr. Heinrich. Xtian Schwarz
Pf. zu Münster in Hessen-darmstädtsch.
Giessen 1800 8.

Neue Ansicht u. Belehrung der Geschichte der
Juden u. [illegible] so wie der Evangelien u. Schrift
der Xten — von M. Gottl. August Eberhard
Privatlehrer zu Leipzig. [illegible] 1799 8.

Die 4 Evangelien zu [illegible] Homilien
skizzirt von Joh. Jac. Friedr. Vogelgesang
[illegible] Kirchenrath u. Pf. zu Großel-
fingen. Nördlingen 1801 284 Sei 8 (16 gl)
Ein [illegible]

Praktisches Handbuch für Pastoral- u. kirchliche Ge-
schäfte 1 Th. von Joh. Conrad Achaz Holscher
Superint. der Inspect. Ronnenberg Hannover
1800 XII u 337 S. in 8 1 Rthl.

Briefe an christl. Religionslehrer von D. Aug. Herm.
Niemeyer — B. 2. 3te Saml. Halle [illegible] 1799 8.
1 Th [illegible] so sind 3 X in allem 3 Saml.

Vernet Rede über die äußern Hindernisse der Nützlich-
keit d. Predigtamts in jezigen Zeit von D. Phil. [illegible]
Müzel — Züllichau u. Freystatt 1801 8. (12 gl)

Schmidts (über die Bildung der Volkslehrer u. ihre
erforderliche Vervollkommung d. Predigerstandes [illegible]
1801 8 (12 gl)

Hierosolis — Ein Versuch über das wechselseitige Ver-
hältniß des Staats und der Kirche, nebst einigen
Winken der Kirche [illegible] eine bessere Bildung ihrer Lehrer
zu verschaffen. Allein Relig. Lehrern gewidmet

Zweyter Theil,

von denjenigen Wiſſenſchaften, welche lehren, wie man Theologiſche Kenntniſſe erlangen und andern wieder mittheilen ſolle.

551.

Schwerlich wird eine Art von Büchern mit der Zeit ſo faſt ganz entbehrlich, als die, welche in dieſem Theil, oder richtiger zu reden, in dieſem Anhang zu der bisherigen Bücheranzeige vorkommen könnten. Denn mit fortgehender Zeit wird der Umfang der Kenntniſſe, werden auch die Bedürfniſſe ſo ſehr erweitert, und die Lücken der menſchlichen Kenntniß, nebſt dem, was ſie auszufüllen, und den Bedürfniſſen zu Hülfe zu kommen, dienlich iſt, ſo viel mehr aufgedeckt, daß, da hierbey alles auf Erweiterung der Kenntniſſe, und Verbeſſerung in bequemerer und nutzbarerer Anwendung derſelben ankommt, neuere Bücher dieſer Art ſehr natürlich die ältern verdrängen müſſen, weil jene viel mehr den Bedürfniſſen dieſer Zeit angemeſſen ſind. — Bey ſolchen Büchern, die eine Anweiſung enthalten, wie man die Theologiſchen Wiſſenſchaften aufs nützlichſte ſtudieren müſſe, behalten die ältern höchſtens noch den Nutzen, daß ſie uns die Geſchichte und das Fortſchreiten derſelben lehren, das Andenken mancher vielleicht zu ſehr vergeſſenen Kenntniſſe

Der christl. Religionslehrer in seinem moral.
daseyn u. Wirken. Ein Ersatz der moral. Bil-
dung d. christl. Lehrers in Städten u. Dörfern
für sein Leben u. seine Amtsführung 1 u. 2 Th.
von Friedr. Heinrich Christian Schwarz
Pf. zu Münster in Hessen-darmstädt.
Giessen 1800 8.

Neue Ansicht u. Belehrung der Geschichte der
Juden u. [illegible] so wie der [illegible] u. [illegible]
[illegible] — von M. Gottl. August Eberhard
Privatlehrer zu Leipzig. [illegible] 1799 8.

Die 4 Evangelien zu [illegible] Homilien
skizzirt von Joh. Jac. Friedr. Vogelgesang
[illegible] [illegible] u. Pf. zu Groß-
süssen, Nördlingen 1801 284 Sei. 8 (16 gl)
[illegible] [illegible] [illegible]

Praktisches Handbuch für Pastoral- u. kirchliche Ge-
schäfte 1 Th. von Joh. Conrad Achaz Goldhorn
Superint. u. Inspect. Ronneburg [illegible]
1800 XII u. 337 S. in 8 1 Rthl.

Briefe an christl. Religionslehrer von D. Aug. Herm.
Niemeyer — 3. 2. 3te Samml. Halle [illegible] 1799 8.
1 Th [illegible]. so sind 3 S. in all 3 Samml.

Vernet oder über die äußern Hindernisse der Nützlich-
keit d. Predigtamts in jetzigen Zeit von D. Chr. [illegible]
Müzel — Züllichau u. Freystatt 1801 8. (12 gl)
(Schmidts) über die Bildung der Volkslehrer u. ihre
nothwendige Vervollkommung d. Predigerstandes [illegible]
1801 8 (12 gl)

Hierapolis. Ein Versuch über das wechselseitige Ver-
hältniß des Staats und der Kirche, nebst einigen
[illegible] der Kirche [illegible] [illegible] ihrer [illegible]
[illegible]. Allen Relig. Lehrern gewidmet [illegible]

Joh. Aug. Greiling, Sup. zu Neu Gattersleben in Herzogth. Magdeburg, Magd. 1802 244 S. in 8 [illegible]

Anleitg zum bildg öffentl. Relig. Lehrer d. 19 Jahrhundert von J. O. Thieß Altona 1802. 8
1 Thl 12 gr

— Desselb. Anleitg zur Amtsbeyhandlung der öffentl. Relig. Lehrer d. 19 Jahrh. ebd. 1801. 8
1 Thl 8 gr.

Nösselt Anweisung zur bildg angehender Theolog. 2 Aufl. Halle 1791. 3 bände

Herders Briefe, das Studium der Theol. betreff. Neue Aufl. 4 Theile Weimar 1785.

Thieß woher noch immer so schlechte Prediger Kiel 1795.

Marezoll über die bestimmung des Kanzelredners Leipzig 1793.

Taschenbuch für Theologen u. Prediger, als Freunde der Speculation u. Literatur auf 1802. herausgeg. von Joh. O. Thieß. —
Hamb. 1802 4. 20 gr. v. pag 721 a)

Praktisches Handbuch für Feldprediger, oder Belehrung über den ganzen Umfang ihrer Pflichten u. Geschäfte Berlin 1802 8. 1 Thl 16 gr.

Versuch über das Studium der Theologie in Rücksicht unserer Zeiten. In Briefen an einen angehenden Theologen Leipzig 1790.
212 S. in 8.

Universitätsjahre u. Vorbereitung zum Predigerstande. Von Fr. Kleine Leipzig 1792

Huschke Briefe zur bildg ~~und~~ gewissenhafter [illegible] Candidaten an J. Weimar (Leipz. 1795) 8

niſſe und Hülfsmittel erhalten und erneuern, und manche neuere Schriften dieſer Art in der Art und Weiſe übertreffen, wie darin, beyden gemeine, nützliche Kenntniſſe vorgeſtellt worden ſind. Sonſt aber muß der Werth dieſer Anweiſungen zur Erlernung und weitern Cultur der Theologie danach beſtimmt werden, ob ſie theils dieſen erweiterten Kenntniſſen von Sachen, Hülfsmitteln und Vortheilen im Studieren, theils den Bedürfniſſen dererjenigen Leſer angemeſſen ſind, die ſie über dieſes Studieren unterrichten ſollen. Hieraus läßt ſich leicht begreifen, warum Bücher, die für Eine Claſſe derer, welche Theologie ſtudieren, gut ſind, z. B. Bücher die den bloßen Prediger, oder einen Studierenden in der Römiſchen Kirche, bilden ſollen, es deswegen nicht für eine andre Claſſe ſind, und warum demnach die in folgenden erwähnte Bücher nur verhältnißweiſe empfohlen werden.

552.

Viele nützliche Rathſchläge, Erinnerungen und Empfehlungen findet man in manchen ältern Büchern, als: in der Ratio ſ. Compendium verae Theologiae per *Eraſmum* Roterod., zuerſt bey der Ausgabe ſeines Neuen Teſtaments von 1519 in fol. auch beſonders gedruckt Baſileae (1519) in 4 und mehrmals, am neueſten Def. *Eraſmi* Rot. Ratio ſ. methodus v. Th. recenſuit et illuſtrauit *J. S. Semler*, Halae 1782 in gr 8; Scriptorum publice propoſitorum a Profeſſoribus

bus in academia Witebergenſi ab anno 1540 bis 70, Tom I, — VIII. Witeberg. 1560 — 70 in 8; vornehmlich De Theologo ſ. de ratione ſtudii theologici, *Andrea Hyperio* autore, unter andern Argentinae (1562) in 8, oder unter dem Titel, De recte formando Theologiae ſtudio libri quatuor, *A. Hyp.* auct. z. B. Baſil. (1582) in 8; *Io. Gerhardi* Methodus ſtudii theologici, Jenae 1654 in 8. und einigemal vorher; und in *Ge. Calixti* (unvollendetem) Apparatus theologicus - - auct. a *F. V. Calixto*, Helmſt. 1661 in 4. — Schon etwas vollkommner, obgleich mehr für Studierende in der Römiſchen oder Engliſchen Kirche eingerichtet, ſind: Epiſtolae duae, quarum prior ſacrorum ordinum ſuſceptionem, poſterior ſtudii Theologici - - rationem - - expendit etc. aut. *Henr. Dodwello*, Lond. 1691 in 8; der gelehrte Traité des études monaſtiques, diviſé en trois parties - - par *Jean Mabillon*, à Paris 1691 in 4, u. daſelbſt etwas verändert 1692 in 2 Voll. in gr. 12. auch ſonſt mehrmals, nebſt deſſen Aufſatz de monaſticorum ſtudiorum ratione etc. in den Ouvrages poſthumes (§. 549) T. I. p. 419 ſeq. wo auch die über dieſes Werk geführte Streitigkeit erzählt wird; Methodicus ad poſitiuam Theologiam apparatus, autore *Petro Annato*, Pariſ. 1700 in 4. und mehrmals; und die Methode pour étudier la Theologie (von *L. E. du Pin*) à Pariſ. 1716 in gr. 12; wohin auch gewiſſermaßen *le Courayer* Examen etc. (§. 215.) gehört.

553.

Rotermunds (Heinr. Wilh.) Handbuch für Candidaten, die ins Predigtamt treten wollen (...)
...
Candidat ... Candidaten ...
... 20 bg. Schenk, Leimer
Wozu ... dr. Brandenburg ...
1829. ist der 2te Theil ... Auflage ... 1805 ...
... 2 Theile 16 gl.
Ueber Bildung, Lehre ... protestant. Religionslehrer von Joh. Friedr. Jacobi, Oberconsistorial Präsidenten ...
Aug. Cons. ... 1808 12 gl.
Ueber Declamation ... Kanzelvortrag ...
— von D. Joh. Ludw. Ewald
Leipzig 1809
Himerdik ... des protestant. Gottesdienstes ... Berlin 1803 8 8 gl.
Riemeyers (D. Aug. Hermann) populäre ... Theologie ... Mathematik ...
4te Aufl. ... Halle ...

Der Prediger. Eine Zeitschrift zur Veredlung der Religiositätt, Predigten und Andachten von Dr. Heinrich August Schott, ordentl. Prof. der Theologie zu Wittenberg u. M. Casimir Wolfrath Rehkopf Pred. in Globig bei Wittenberg 1 B. 378 S. Leipzig 1811. 1 Thl. 12 gr.
Dieses Journal ist die Fortsetzung des geschätzten Predigerjournals für Sachsen.

Ueber den Einfluss der gegenwärtigen Zeitumstände auf die Führung des Predigtamts von A. C. Breiger Pred. zu Rehberg Januar 1810 8. 16 gr

Für Religion, Menschthum und Weltbürgerschaft. Von Georg Conrad Horst Großherzogl. Hess. Kirchenrath u. Pfarrer zu Lindheim 1. B. Frankfurt 1811. 204 S. 2 B. 1812 200 S. in 8 (20 gr)

Feldprediger Magazin für die, welche jetzt Feldprediger sind, schon als waren u. [illegible] werden, auch für jeden edlen Mann dem Aufklärung der [illegible] im Kriegsheere wichtig ist. Von einer Gesellschaft älterer u. jüngerer Feldpred. ausgesetzt 1 Th. Stendal 1793 8 (18 gr)

553.

Mehr für die Unſrigen eingerichtet, ſind, — auſſer Buddei Iſagoge (§. 12.) und dem auf Studien überhaupt ſich erſtreckenden Buch: Die Verbeſſerung des Verſtandes, oder Anweiſung zur Erlernung nützlicher Wiſſenſchaften von , , Iſaac Watts ꝛc. überſetzt ꝛc. Danzig 1764 in 8 —: *Io. Chriſtoph. Koecheri* Conſpectus Theologiae vniuerſae et via ad illius ſtudium - - ingrediendum, Guelph. 1749 in 8; J. G. Walchs Einleitung in die theologiſchen Wiſſenſchaften, zweyte vermehrte Ausgabe, Jena 1753 in 8; Johann Salomo Semlers Verſuch einer nähern Anleitung zu nützlichem Fleiſſe in der ganzen Gottesgelehrſamkeit ꝛc. Halle 1757 in 8; Joh. Lor. v Mosheim kurze Anweiſung die Gottesgelahrheit vernünftig zu erlernen ꝛc. Helmſt. 1757 in gr. 8; Joh. Gottlieb Töllners Grundriß einer Anleitung zum Fleiſſe in der Gottesgelehrſamkeit; Frkt. a. d. Od. 1766 in 8; Briefe über die Jacobiſchen Gedanken, die Erziehung der Geiſtlichkeit und die Gelehrſamkeit betreffend, Lübeck 1768 in 8; und (J. G. Herders) Briefe, das Studium der Theologie betreffend, in 4 Theilen, Weimar 1780 in 8. In der Anweiſung zur Bildung angehender Theologen, von Joh. Aug. Nöſſelt, Halle 1786 — 89 in 3 Theilen in 8, iſt ein Verſuch gemacht, den wahren Werth aller hieher gehörigen Studien und die beſte Art, ſie zu treiben, beſonders nach den Bedürfniſſen unſrer Zeit, darzuſtellen.

554.

Da die genauere Erlernung der Theologie eigentlich Lehrer bilden ſoll, welche andre Menſchen in der Religion unterrichten und ſie ihnen ſo empfehlen ſollen, daß ſie durch gewiſſenhafte Ausübung derſelben glücklich werden; dieſer Unterricht und Empfehlung aber ſowohl durch eigentlichen Lehrvortrag als durch das ganze rechte und kluge Betragen eines Lehrers geſchehen kann: ſo laßen ſich alle Wiſſenſchaften, die dieſe weitre Beförderung der Religion bey andern durch Lehren zur Abſicht haben, in ſolche abtheilen, die eine Anweiſung geben, entweder zur beſtmöglichſten Einrichtung des Vortrags, oder des ganzen Betragens eines Lehrers, um dieſen angegebnen Zweck bey andern zu erreichen. Der Vortrag aber kann entweder durch eine zuſammenhangende Rede, oder durch eine Art von Geſpräch geſchehen. Daraus entſtehen drey beſondre Wiſſenſchaften: die Homiletik, welche die nutzbarſte Einrichtung des Vortrags durch eine zuſammenhangende Rede; die Katechetik, welche die beſte Art durch Geſpräche zu unterrichten; und die Paſtoraltheologie, welche das ganze weiſe Betragen eines Lehrers zu Bewirkung der erwähnten Abſicht, betrift. — In einigen neuern Schriften wird die Anweiſung zu rechter Einrichtung dieſer verſchiedenen Geſchäfte verbunden, als: in den Grundſätzen zur Bildung künftiger Volkslehrer, Prediger, Katecheten und Pädagogen, entworfen von G. F. Seiler, zwote verbeſſ. Auflage, Erlangen

Beiträge zur Geschichte der Veränderungen
d. Gottesdiensts in [illegible] nach der Protestanten
in der Reformation bis auf uns. — [illegible]
[illegible] Schulen [illegible] zu [illegible]
Würtemberg. Halle [illegible] 1798. in 8 (15 gr)

Praktisches Tagebuch für Landprediger zur
leichtern Führung ihres Amtes u. zur bessern
Aufsicht über die ihnen untergebenen Land-
schulen 1r B. 1. 2 St. 8.
(16 gr) jedes St. das 26 [illegible] 12 bog. [illegible]
[illegible] in [illegible] [illegible] 1800 [illegible]

[illegible] [illegible] für Geistliche u. Laien, von
Jonathan Schuderoff, Diak. in Altenburg 1r B.
Leipz. 1800 96 S. in 12 (1 [illegible])
Rathschläge für angehende [illegible] Rel. Lehrer zur
[illegible] Führung ihres [illegible] v. [illegible]
Relm [illegible]. v. Waldhagger in [illegible]
Halle 1800 261 S. in 8.

Anleitung zu einem vollständigen Pastoralbuche
für [illegible] 1 Th. Von der [illegible] Von
Karl Schwarzel D. th. [illegible] Lehrer der
Pastoral zu Freiburg 2 Th. Von der Glaubenslehre
[illegible] 3 Th. Von der Sittenlehre [illegible]
Augsb. 1800 8. 3 Rthl 16 gr
Bailii Sapientia foris praedicans s. bibliotheca
concionatorum Paris. 1666 von XI bis zu Anfang
d. 17 Jahrh.
Roques Gestalt eines evangel. Predigers, neue
Aufl. [illegible] 1766.

Vide infra pag [illegible]

Materialien für alle Theile der Amts-
führung eines Predigers u. eine
praktische Anweisung dieselben z.
bedürfnissen unserer Zeiten gemäß
[illegible] ... von einem
Freunde der prakt. Theologie
1 B. 1797. 8
Neues Magazin für Prediger. — D. Wil. Abr. Teller 1–7.
B. 2 Halle u. Leipz. 1798. 8
Museum für Prediger. Herausgegeben von Joh.
Rudolph Gottlieb Beyer Pf. an der Bonifacius
Kirche zu Sömmerda u. Erfurt 1 B. 1 H.
Leipz. 1797. 8.

Briefe die Simplicität der Predigers betreff. Herausgeg.
von Joh. Friedr. Wilh. Thym Prof. der ... u. d.
Th. zu Halle — Halle 1798. 12½ B in 8. (12 1/6)
Der christl. Religionslehrer in seinen moralischen Verhältnissen
u. Würden — für Lehrstühle der moral. ... christl. Lehre
u. Kirche und Schulen für seine ... u. seine
Ausführung von Friedr. Heinrich Christian Schwarz
Pf. zu Münster in ... 1 B. 2 ...
Leipzig 1798. 8. B. 1800
Niemeyers Bibliothek für Prediger u. Freunde der theol.
Literatur. Neu bearbeitet u. fortges. von D. Aug. Herm.
Niemeyer Consist. R. u. Prof. d. Theol. u. Gymn. ... Wag-
nitz Pred. in Halle. 3r Theil
Halle 1798. 8.
Niemeyers Briefe sind in 2 Theilen 1803 wieder fortgesetzt ...
Niemeyers (Consist. R. u. Prof.) Briefe an christl. Religionslehrer 2 Aufl.
1. 2 Theil 3 T. Halle 1797 8. 1799 8.
Goldener Spiegel für Prediger von einem Mitgliede ihres
Standes Erfurt M. 1799 11 B in 8.
Der Kandidat der Theologie — von Wilh.
... Diak. zu Ilmenau Weimar
1802 | 387 S. 8. | 1 Rthl. 8 gl.

gen 1786 in gr. 8.; und in Aug. Herm. Niemeyers Handbuch für chriſtliche Religionslehrer, zweyter Theil, Halle 1790 in 8, der zugleich unter dem Titel: Homiletik, Paſtoralanweiſung und Liturgik, herausgekommen, und eine vermehrtere und verbeſſertere Auflage ſeines Entwurfs der weſentlichen Pflichten chriſtlicher Lehrer, Halle 1786 in 8, iſt. — Von den neu herauskommenden Schriften, welche die Führung des chriſtlichen Lehramts und deſſen Vorfallenheiten betreffen und überhaupt von den vornemlich zu einer Predigerbibliothek gehörigen Schriften giebt das Journal für Prediger weitere Nachricht, Halle 1770 — 88 in 20 Bänden, mit einem Anhang, in gr. 8 (von D. G. Niemeyer und nach deſſen Tode von H. B. Wagnitz, unter deſſen Aufſicht es noch fortgeht, auch ſeit 1789 unter dem Titel: Neues Journal für Pr. Halle 1790 bis zum 3ten Bande 1. u. 2tes Stück). Auch der Landprediger (von Georg Heinrich Lang) Nördlingen 1773 - 79 in 5 Bänden in 8, und deſſen Fortſetzung: Muſeſtundeu eines Landpredigers von G. H. Lang, wovon bis jetzt 4 Bände erſchienen ſind, Nördlingen 1787 = 90 enthält zum Theil eine Beſchreibung älterer und neuerer Schriften für Landprediger.

555.

Wie der zuſammenhangende Vortrag der Religion auf das wirkſamſte für die Zuhörer eingerichtet werden ſolle, läßt ſich theils aus allge=

meinen Regeln, theils, und noch mehr, aus guten Beyſpielen abnehmen. Der Werth und die beſte Einrichtung ſowohl der Homiletiſchen Lehrbücher als der Predigten kann nach der Abſicht, die ein ſolcher Vortrag der Religion haben ſolte, beſtimmt werden, welche dahin geht, ſowohl die Erkenntniß der Religion, als auch die ganze Einrichtung des Herzens und Lebens der Zuhörer nach derſelben aufs möglichſte zu befördern. In Abſicht auf die Erkenntniß, müßte der Vortrag ſowohl belehrend als überzeugend ſeyn. Belehrend, daß die Zuhörer das Vorgetragne wirklich verſtehn lernten, richtige und beſtimmte Begriffe davon bekämen, und zur eignen Ueberlegung angewöhnt würden. Ueberzeugend, daß ſie dahin geleitet würden einzuſehn, die Lehren ſeyn gegründet, die Vorſchläge brauchbar, und das, was geſagt worden, gehöre für ſie.

556.

Solten denn die Menſchen durch dieſen Unterricht dahin gebracht werden, ſo geſinnt zu ſeyn und ſich ſo zu verhalten, wie es dieſer Erkenntniß gemäß wäre; ſo müßte der Vortrag eben ſowohl rührend als beruhigend ſeyn: Rührend dadurch: daß, mit Vermeidung alles desjenigen, was die Aufmerkſamkeit und den Eindruck hindern kann, Lehren vorgetragen würden, deren Einfluß in die Glückſeligkeit der Zuhörer ihnen begreiflich gemacht werden könnte; daß ihnen ihr Ver-

D. Anton Will. Joh. ~~Möller~~ Möller
Zur Beförderung der Nutzbarkeit des Pre-
digtamts u. des theol. Studiums, Frank-
furt am Main 1793 1 — B.
Ueber den mündlichen Vortrag des Redners
mit erläuternden Beispielen - zur Beförder-
ung der geistl. Beredsamkeit von Georg
Pareberl, Salzburg 1803 112 S. in 8.
Kurze Anleitung für Prediger zu [illegible]
Bearbeitung der gewählten Themen
[illegible] Evangelien von Joh.
Daniel Schulze D. d. Ph. u. Prediger
Lehrer der Theol. zu Leipz. Leipzig 1803
125 S. in 8.
Grundriß der unmittelbaren Vorbereitungsgeschäfte
zur Führung des bisch. Predigtamts — von D. Aug.
Herm. Niemeyer Halle 1803. 191 S. in 8 (14 gr.)
Was ist der relig. Lehrer schuldig, wenn der [illegible]
[illegible] Auftrag [illegible] Standes [illegible]
[illegible]? Von Hr. Ferd. Gotthelf
Simon, Cand. d. Theol. zu Merseburg
Leipz. 1803 8 (20 gr.)
Repertorium bibl. Texte für Casu-
alfälle — von M. Phil. Heinr.
Schuler Superint. u. Inspect. zu [illegible]
Auflage im [illegible] 2 Ausg. Halle
1800 8 (1 Th. 8 gr.) Red. pag. 738. 6
bibl. Text Lexicon für die ~~gewöhnlichen~~
[illegible] Fällen von Sam. [illegible] Wagner
Berlin 1840 156 S. in 8 124

derben mit deſſen traurigen Folgen, hauptſächlich als eigene Verſchuldung, einleuchtend gemacht, und ihnen vornehmlich praktiſche Vorurtheile benommen; daß endlich die großen Vortheile der Gottſeligkeit, und ihre Unentbehrlichkeit in aller Abſicht, ins Licht geſetzt würden. Beruhigend oder tröſtlich: durch eindringliche Vorſtellung der allgemeinen, unverdienten, und unendlichen Liebe Gottes und ſeiner über alles waltenden Vorſehung; durch recht praktiſche d. i. zu wahrhafter Beſſerung des Menſchen eingerichtete Vorſtellung des theuren Innhalts der ganzen Chriſtlichen Lehre; durch deutliche Anweiſung, wie man Hinderniſſe der Gottſeligkeit überwinden, und ſich die Ausübung der Pflichten angenehm und leicht machen könne, folglich auch durch Vorſtellung der Pflichten auf einer angenehmen Seite. — Je mehrere von dieſen Eigenſchaften in einem Vortrage vereinigt wären, wenn man ſich auch auf Beförderung einer von den angegebnen Abſichten einſchränken wolte, und je weniger dadurch die Befördrung der andern Abſichten gehindert würde; um ſo vollkommner würde dergleichen Vortrag, und die dazu gegebne Anweiſung ſeyn.

557.

Weil die Abſicht, die man bey einer Predigt hat, allerdings eingeſchränkt ſeyn kann, ja es mehrentheils auch ſeyn muß, indem man oft bloß oder doch hauptſächlich unterrichten und überzeugen, oft aber rühren und Eindruck auf Entſchlieſ-

ſun-

ſungen machen will, auch jeder ſich nach der Art von Zuhörern, die er vor ſich hat, und ihren Fähigkeiten oder Bedürfniſſen, richten muß; ſo ergiebt ſich von ſelbſt, daß ſowohl der Werth einer Predigt, und der Anweiſung dazu, nach dieſer eingeſchränkten Abſicht beſtimmt, als darauf in der Nachahmung, wie auf den Unterſchied zwiſchen den jedesmahligen Zuhörern, Rückſicht genommen werden müſſe. — Dieſe ſo nothwendige Rückſicht macht faſt alle ältere Predigten und Anweiſungen dazu, zu dem Zweck, wozu ſie hier empfohlen werden könnten, d. i. zur Bildung guter Prediger für unſre Zeit, um ſo mehr unbrauchbar, als und ſo fern jene zu ſehr ihre Form nach den Umſtänden und Vorurtheilen ihrer Zeit, wo ſie gehalten oder gegeben wurden, bekommen haben. Dies iſt die Urſach, warum ſich das folgende Verzeichniß einiger Schriften und Sammlungen dieſer Art nur auf neuere einſchränkt; ſo wie ſichs aus dem, was eben geſagt worden, von ſelbſt verſteht, daß die im folgenden erwähnten Schriften nicht in aller Abſicht und für jedermann, ſondern jede in einer gewiſſen Abſicht, um irgend eines beſondern Vorzuges willen, empfohlen werden.

558.

Für einen Mann von geſundem Verſtande und gutem Geſchmack, der eine richtige. ausgebreitete und lebendige Kenntniß der Religion, vornehmlich des Gemeinnützlichen und Praktiſchen

in

Predigtentwürfe

Predigtentwürfe über die gewöhnl. Evang. auf alle Sonn- u. Festtage d. ganzen Jahrs in Kurmärkischer Manier — 1–4 Jahrg. Berlin 1794–1797. 8.

— über die Episteln in Kurmärk. Manier — 1–4 Jahrg. Berlin 1796 1799 8. d. Verf. heißt Jolis

Handbuch für Prediger zur leichtern Behandl. der Sonn- u. Festtags-Evangelien. 2. Th. Friedr. Oberpred. f. Benedict in Quedlinb. 1 B. Magdeb. 1811. 8. 3 Rthl.

2

Neue Predigtentwürfe über alle oder neu ausgearbeitete Entwürfe zu Predigten, Casual-Reden, Leichen-, Tauf-, Confirmations-, Copulations- u. Einführungs- nebst Unterhaltungen am Krankenbette. Gesammelt u. herausgegeben von J. J. L. G. R. u. Fr. in [illegible] Duisburg 1791. 8. 2 B. Rthl. 1792 2 Th. Rthl. Man vermuthet als Verf. H. Prediger Gerwaag in Sonn. hier Cleve d. 27. 1792

Neu ausgearbeitete Entwürfe zu Predigten über den gesammten Glauben der Religion 1. u. 2. Th. Leipzig 1788 8. Unter der Vorrede des 2. Th. nennt sich d. Verf. L. G. J. März der lutherisch. evang. reform. Prediger zu Langsheid im Fürstenthum Anhalt Schaumburg.

Predigtsinstrumenten oder die gerade ...
Dieß ist geachtet auch ... Hörern ...
ganze Jahr in und außer ... abgehandelten
Kanzl. 1–9 B. ... 1805 – 1814. 8
Ex bi ... 9 B. für ... nach ...
von M. Carl ... Seltenreich ...
zu Wermsdorf. 9 Rthl 4 gl!

in derſelben, nebſt der Gabe beſäße, ordentlich und deutlich zu denken, und ſich in der Sprache worin er einen Vortrag halten will, wohl auszudrücken, möchte eine Anweiſung, wie man predigen ſoll, wohl ſehr entbehrlich ſeyn. Indeſſen, da jene Eigenſchaften nicht ſo gar gewöhnlich ſind; auch dieſelben einer mehrern Bildung bedürfen; und ein allgemeiner Unterricht über die beſte Einrichtung der Predigten, nebſt dem, was andre dazu vorzüglich dienlich befunden, ſehr die Erlangung mehrerer Vollkommenheit im Vortrag befördern kann; vornehmlich aber manchen Vorurtheilen, Gewohnheiten und Moden, die jene Vollkommenheit verhindern und der Nutzbarkeit der Predigten nachtheilig ſind, zumahl bey ſolchen die ſich zu leicht durch herrſchende Gewohnheiten und Nachahmungsſucht leiten laſſen, entgegen zu arbeiten iſt: ſo können ſolche allgemeinere Anweiſungen ihren guten Nutzen haben. Dieſer Nutzen wird indeſſen durch die bisher gewöhnlichen, wenigſtens ältern, Bücher, ſehr wenig befördert, vornehmlich deswegen, weil ſie mehr auf einen künſtlichen und methodiſchen, ſelbſt oft ſpielenden und nach der Willkühr der Mode eingerichteten, als auf einen natürlichen und wirklich nutzbaren Vortrag arbeiten, auch zu ſehr im allgemeinen bleiben, als daß ſie die verſchiedentlichen Bedürfniſſe der Zuhörer, ſonderlich nach gewiſſen Zeiten und Orten, in Anſchlag bringen ſolten. Unter den Beſten möchten ſeyn: *Andreae Hyperii* de formandis concionibus ſacris ſ. de interpretatione Scripturarum populari libri, II.

II., unter andern Marburgi 1562 in 8; adiectis animaduerſſ. - - edidit *Henr. Balthaſ. Wagnitz*, Halae 1781 in 8; der Traité de la compoſition d'un ſermon, in den Oeuvres poſthumes de Mr. *Claude*, Amſt. 1690 in gr. 8, Tom. I. p. 167 ſuiv.; L'eloquence chretienne - - par le P. B. *Gisbert*, nouvelle edition ou l'on a joint des remarques de M. *Lenfant*, à Amſt. 1728 in gr. 12. (deutſch; Blaſii Gisberts chriſtl. Beredſamkeit ꝛ, mit Lenfants und Oſterwalds Anmerkungen ꝛc. Quedlinburg 1769 in 8): und von etwas neuern Anweiſungen: — auſſer den §. 554 angeführten — Wilh. Abr. Tellers kurzer Entwurf von der ganzen Pflicht eines Predigers, bey dem Vortrag der Religion, Leipzig 1763 in 8; Anleitung zum Predigen und Catechiſiren, von L. B. Ouvrier, Gieſen 1777 in 8; G. S. Steinbarts Anweiſung zur Amtsberedſamkeit chriſtl. Lehrer unter einem aufgeklärten und geſitteten Volke, Züllich. 1779 in gr. 8. 2te Aufl. 1784 in gr. 8; Joh. Wilh. Schmids Anleitung zum populären Kanzelvortrag, Erſter theoretiſcher, Zweyter praktiſcher Theil, Jena 1787, Dritter hiſtoriſcher Theil 1789 in gr. 8.

559.

Folgende Schriften enthalten zwar mehr nur allgemeine Erinnerungen über die Bildung eines Predigers, und betreffen mehr nur die Hauptſache d. i. die erbauliche Einrichtung der Predigten, nebſt den daher entſtehenden Tugenden und den gewöhn-

Joh. Ernst Schubarts Anweisung zur geistl. Beredsamkeit 2te verbesserte u. vermehrte Auflage Jena 1750 8.

D. Joh. Heinr. Tellers Theorie der christl. Beredsamkeit Leipz. 1774 8.

D. Chr. Wilh. Rullmanns [illegible] Anweisung zu einem erbaulichen u. populären Kanzel Vortrage nach d. Bedürfniß uns. Zeit Leipzig 1796. 166 S. 8.

Anweisung zum [illegible] in [illegible] [illegible] als [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] von D. Joh. Heinr. [illegible] Göttingen 1809 8.

Aſcetiſche Bibliothek. Herausgegeben von G. [illegible] Lang — [illegible] 1 fl.
Nürnberg u. Altd. 1800 160 S. in 8.

Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers von Sam. Baur. Arch. zu Albeck b. Göttingen bei Ulm, Halle 1803. 8. 7 Bände.
Der 7 Band [illegible] die folg. [illegible] auch die Anlagen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Gemeinde [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Jahres.

Predigten über die Mittel, die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] von D. Gottlieb Schlegel, General Superint. in Schwed. Pommern — u. [illegible] zu Greifswald, [illegible]. 1810 528 S. in 8 (4 fl)

Eine Anleitung, die relig. [illegible] [illegible] [illegible] an der [illegible] Bildung [illegible] von J. C. F. Witting [illegible] an der [illegible] zu Braunschweig, [illegible] 1809. 104 S. in 8 (8 gr)

Predigten zum Vorleſen in Landkirchen von Mag. Dinter [illegible] in Chemnitz. Neustadt an der Orla 1809 8 3 Thl. 12 gr. — Laudandus.

gewöhnlichſten Fehlern, oder ſind nur Beyträge zu einer Anweiſung dazu in Abſicht auf beſondre Eigenſchaften und Einrichtungen; ſind aber deswegen nützlicher, als bloß methodiſche Anweiſungen zum Predigen. Sammlung kleiner Schriften von der Gottgefälligen Art zu predigen, herausgegeben von J. G. Walch, Jena 1747 in 8; Theodor, oder die Kunſt zu predigen, eine Unterredung (von Dav. Fordyce), aus dem Engl. zweyte Ausg. 1770 in gr. 8; Der Prediger und ſeine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniß betrachtet (von J. D. Heilmann), Göttingen 1763 in 8; Betrachtungen über einige neuere Fehler in Predigen ꝛc. von Gottfr. Leß, Götting. 1765 in 4, vermehrter in deſſen Opuſculis theolog. N. 3; Prüfung der philoſophiſchen und moraliſchen Predigten, (von Felix Heß) 1767 in 8; Von der Popularität im Predigen, ⸗ ⸗ von Conrad Pfenniger, Zürich 1777 und 82 in 2 Bändchen in 8; Vier Abhandlungen über einige wichtige und gemeinnützige Wahrheiten der Homiletik, von Spalding, Salzmann und Reſewitz, Berlin 1783 in 8; und Homiletiſche Abhandlungen u. Kritiken, von H. B. Wagnitz, die Erſte Samlung Halle 1783 und die Zweite 1785 in 8.

560.

Noch dienlicher ſind denn zur Bildung eines guten Predigers gute Beyſpiele von Predigten, vorausgeſetzt, daß er das jedem, dem er ablernen will, eigne Gute oder Fehlerhafte, desglei-

Ascetische Bibliothek. Herausgegeben von J.
Heinrich Lang — [illegible] 1 Th.
Nürnberg in Raspe 1800 160 S. in 8.

Repertorium für alle Amtsverrichtungen
eines Predigers von Sam. Baur. Pred.
zu Albeck [illegible] Göttingen bei Ulm,
Halle 1803. 8. 7 Bände
[illegible] 7 Band [illegible] die folg. Bände [illegible]
[illegible]

[illegible] die Mittel, die [illegible]
[illegible] ... Gottl. Schlegel, General Superint. [illegible]
[illegible] ... Greifswalde, [illegible]. 1810 528
S. in 8. [illegible]

Eine Anleitung, die relig. [illegible]
[illegible] ... Bildungsanstalten von J. C. [illegible] Gaittling
[illegible] ... Gymnasii 1809. 104
S. in 8. [illegible]

Predigten zum Vorlesen in Landkirchen
von Mag. Winter Pf. in [illegible]
[illegible] an der Saale 1809 8 [illegible]
12 gr. — Laudantur.

gewöhnlichſten Fehlern, oder ſind nur Beyträge zu einer Anweiſung dazu in Abſicht auf beſondre Eigenſchaften und Einrichtungen; ſind aber deswegen nützlicher, als bloß methodiſche Anweiſungen zum Predigen. Sammlung kleiner Schriften von der Gottgefälligen Art zu predigen, herausgegeben von J. G. Walch, Jena 1747 in 8; Theodor, oder die Kunſt zu predigen, eine Unterredung (von Dav. Fordyce), aus dem Engl. zweyte Ausg, 1770 in gr. 8; Der Prediger und ſeine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniß betrachtet (von J. D. Heilmann), Göttingen 1763 in 8; Betrachtungen über einige neuere Fehler in Predigen ꝛc. von Gottfr. Leß, Götting. 1765 in 4, vermehrter in deſſen Op[illegible]lis theolog. N. 3; Prüfung der philoſop[illegible] und moraliſchen Predigten, (von Felix He[illegible] 1767 in 8; Von der Popularität im Predigen, = = von Conrad Pfenniger, Zürich 1777 und 82 in 2 Bändchen in 8; Vier Abhandlungen über einige wichtige und gemeinnützige Wahrheiten der Homiletik, von Spalding, Salzmann und Reſewitz, Berlin 1783 in 8; und Homiletiſche Abhandlungen u. Kritiken, von H. B. Wagnitz, die Erſte Samlung Halle 1783 und die Zweite 1785 in 8.

560.

Noch dienlicher ſind denn zur Bildung eines guten Predigers gute Beyſpiele von Predigten, vorausgeſetzt, daß er das jedem, dem er ablernen will, eigne Gute oder Fehlerhafte, desglei-

chen

Ascetische Bibliothek. Herausgegeben von G. Heinrich Lang — Erster Band. 1 Th.
Nürnberg in [illegible] 1800 160 S. in 8.

Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers von Sam. Baur Pred. zu Albeck u. Göttingen bei Ulm, Halle 1803 8 7 Bände
der 7 Band bis [illegible] die folg. Bände [illegible] die Sonntagen nach den großen Festen [illegible] sein: [illegible] [illegible] über die [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible]

[illegible] über die Episteln, die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in den [illegible] [illegible] [illegible] von D. Gottlieb Schlegel, General Superint. in Schwedisch Pommern — u. [illegible] zu Greifswalde, Greifswald. 1810 528 S. in 8

Eine Anleitung, die Relig. [illegible] [illegible] [illegible] angemessene Bildungsstufe von J. C. [illegible] [illegible] an der [illegible] [illegible] zu [illegible] Gymnasii 1809. 104 S. in 8

Predigten zum Vorlesen in Landkirchen von Mag. Dinter Pf. in Görnitz Neustadt an der Orla 1809 8 3 Th. 12 gr. Landkandidat.

gewöhnlichſten Fehlern, oder ſind nur Beyträge zu einer Anweiſung dazu in Abſicht auf beſondre Eigenſchaften und Einrichtungen; ſind aber deswegen nützlicher, als bloß methodiſche Anweiſungen zum Predigen. Sammlung kleiner Schriften von der Gottgefälligen Art zu predigen, herausgegeben von J. G. Walch, Jena 1747 in 8; Theodor, oder die Kunſt zu predigen, eine Unterredung (von Dav. Fordyce), aus dem Engl. zweyte Ausg. 1770 in gr. 8; Der Prediger und ſeine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniß betrachtet (von J. D. Heilmann), Göttingen 1763 in 8; Betrachtungen über einige neuere Fehler in Predigen ꝛc. von Gottfr. Leß, Götting. 1765 in 4, vermehrter in deſſen Opuſculis theolog. N. 3; Prüfung der philoſophiſchen und moraliſchen Predigten, (von Felix Heß) 1767 in 8; Von der Popularität im Predigen, = = von Conrad Pfenniger, Zürich 1777 und 82 in 2 Bändchen in 8; Vier Abhandlungen über einige wichtige und gemeinnützige Wahrheiten der Homiletik, von Spalding, Salzmann und Reſewitz, Berlin 1783 in 8; und Homiletiſche Abhandlungen u. Kritiken, von H. B. Wagnitz, die Erſte Samlung Halle 1783 und die Zweite 1785 in 8.

560.

Noch dienlicher ſind denn zur Bildung eines guten Predigers gute Beyſpiele von Predigten, vorausgeſetzt, daß er das jedem, dem er ablernen will, eigne Gute oder Fehlerhafte, desgleichen

chen das Gute, was Er nachahmen kann, und nach ſeinen Umſtänden nachahmen darf, wohl zu unterſcheiden wiſſe. Folgende Sammlungen von Predigten, durch deren Erwähnung dem Werth andrer nicht erwähnter nichts benommen werden ſoll, ſcheinen vorzüglich zur Nachahmung empfohlen werden zu dürfen. Nicht alle in aller Abſicht; denn manche enthalten ſogar grobe Irrthümer, und manches in Abſicht auf Inhalt oder Vortrag was in Predigten bey uns gar nicht, allenfalls nur in ſehr ſeltnen Fällen, nachgeahmt zu werden verdient. Aber einige ſind vorzüglich gute Muſter den Sinn der heiligen Schrift klar darzuſtellen; andre der deutlichen und doch, in ihrer Art oder für eine gewiſſe Art von Zuhörern, populären Aufklärung; andere des anſchaulichen oder rührenden Vortrags u. d. gl. So nützlich es daher ſeyn könnte, wenn man ſie nach dieſen Claſſen ſtellte, vornehmlich den Mißbrauch und üble oder ungeſchickte Nachahmung zu verhüten: ſo ſind doch mehrere dieſer Sammlungen Muſter in mancherley Abſicht. Sie mögen hier alſo bloß ohngefähr nach der Zeitordnung ſtehn.

561.

Johann Tillotſons Predigten, davon auch mehrere ins Deutſche überſetzt worden ſind, unter dem Titel: Joh. Tillotſons - - auserleſene Predigten ꝛc. Helmſt. 1728 in 8. mit 7 Fortſetzungen, ebendaſ. 1731-1735 in 8; und Neue

Samm-

Predigten über die neuesten Messias u. XI. [illegible]
werk für die Jünglinge u. Jungfrauen. Von
Conr. Rud. Alem ... in Schaffhausen b. Alcin[illegible]
[illegible] Ludwigsburg 1800 8 1 th.

Scherers Pred. zu [illegible] in [illegible].
Samt ausserlesener Homilien gehalt 1799 8

Seyffert | Consist. zu [illegible] | Pred. Homilien
1809. 8

Sammlungen der gegenwärtigen
Zeit christl. gehaltenen Predigten und
Predigt-fragmente — von Georg Gessner
Diakon Zürich 1794. 8.

Hanstein christl. Belehrungen u. Er-
munterungen in Predigten Berlin 1807
8 1 Thl 6 gl.

Predigten über das Gebet d. Herrn [illegible]
R. Kiesselbach, ersten Pred. bei der [illegible]
städtischen Gemeinde in Rotenburg an
der Fulda. Halle an M. Vogt (16
Schmidtborn Pred. zu Wesel, Anweisung
zum beten in 16 Predigten nebst Anh.
nebst 8 Pred. über das Gebet d. Herrn
und 12 andern Predigten Halle 1736. 4

Sammlung auserleſener bisher noch nicht über-ſetzter Predigten von J. Tillotſ. Zürich 1760 — 75 in 8 Theilen in gr. 8; — Jacob Saurin Predigten über verſchiedene Texte der heil. Schrift, aus dem Franz. Leipz. 1737 - 50 in 10 Theilen in gr. 8, und Deſſelben Reden über die Geſchichte von dem Leiden unſers H. Jeſu Chriſti, über-ſetzt, Leipz. 1747 in 2 Octavbänden; — Johann Lorenz v. Mosheim ſämmtliche heilige Reden ꝛc. (wieder zuſammen aufgelegt) in dreyen Bänden, Hamburg 1765 in gr. 8; — Jacob Fosters Reden über wichtige Wahrheiten der chriſtlichen Religion, aus dem Engliſchen, Frft. und Leipz. 1750 - 52 in 5 Theilen in 8; — Joh. Fridr. Wilh. Jeruſalems Predigten, 2 Sammlungen, mehrmahls aufgelegt am neueſten mit einigen Pre-digten vermehrte Auflage, Braunſchweig 1788 und 89 in 2 Bänden in gr. 8; August Friedrich Wilhelm Sacks Predigten ꝛc. Magdeburg, Ber-lin, 1735 — 64 in 6 Theilen in 8; — Phil. Doddridge Betrachtungen über die Macht und Gnade Jeſu ſelig zu machen ꝛc. Magdeburg 1749 in 8; Heilige Reden über auserleſene Wahrhei-ten des Evangelii, Roſtock 1760 in 8; Reden von der Wiedergeburt, ebendaſ. 1761 in 8; und Sammlung heiliger Reden bey zufälligen Gele-genheiten, ebendaſ. 1763 in 8; — Julius Gu-ſtav Alberti Sammlung einiger Predigten ꝛc. Hamburg 1762 in gr. 8. und Fortgeſetzte Samm-lung ꝛc. ebendaſ. 1775 in gr. 8: — Predigten von Joh. Joach. Spalding, dritte Auflage, Berlin 1775 in 8; Neue Predigten von Dem-ſelben,

ſelben, dritte Auflage, ebendaſ. 1777 in 8; zweyter Band, ebendaſ. 1784 in 8: und Predigten größtentheils bey auſſerordentlichen Fällen gehalten ꝛc. Frft. an der Oder 1775 in 8.

562.

Ferner: Sammlung einiger Predigten von Chriſt. Günther Rautenberg, zweyte Auflage, Braunſchweig 1777 in 2 Theilen in 8; — Predigten von Laurenz Sterne, aus dem Engliſch. Zürich 1766 und 67 in 2 Bänden in 8; — Wilh. Abrah. Tellers Beyträge zur Chriſtlichen Rechtſchaffenheit ꝛc. Helmſtäd 1767 in 8; Erſte Sammlung einiger Predigten von Ebendemſelben, ebendaſelbſt 1769 in gr. 8; Predigten an den Sonn- und Feſttagen des ganzen Jahres, Berlin 1785 in 2 Bänden in gr. 8; und Predigten und Reden bey beſondern Veranlaſſungen gehalten nebſt einigen ſogenanten Homilien, ebendaſ. 1787 in gr. 8; — Chriſtliche Predigten zur Verherrlichung Gottes und Jeſu Chriſti ꝛc. von Joh. Aug. Erneſti, Leipz. 1768 in gr. 8 Chriſtliche Predigten für das thätige Chriſtenthum und die Uebungen deſſelben Leipz. 1773 in gr. 8. Chriſtl. Predigten, dritter und vierter Theil Leipz. 1782 in gr. 8; — Joh. Toblers Canzelvorträge, ſehr vermehrt in Deſſen Erbauungsſchriften (§. 279.); — Predigten von G. J. Zollikofer, Leipz. 1769 in gr 8, zweyter Band ebendaſ. 1771 in gr 8; Einige Betrachtungen über das Uebel in der Welt, nebſt einer Warnung

Predigten über die ganze christl. Glaubenslehre von
R. Jund Pred. in Altona, fol. hrsg. Ablauf
Pred. in Altona 1. 2. 3. 4
Altona Verl. 1800 ... (2 thlr)

Cramers Saml. von Predigt. 10 Th. Kopenh. 1759
– 1762 Eyerd. neue Saml. von Predigt. 12 Th.
Lpz. 1763 – 1771.
Marezolls Predigt. vorzüglich in Rücksicht d.
Geist d. die Bedürfnisse uns. Zeit. allerd. 2 A.
Göttingen 1797 Eyerd. Predigt. über Religiosi-
tät d. einige andere Gegenstände, welche auf die
sittl. Denkart d. Menschen Einfluss haben Lpz. 1795
Greilings (Joh. Chr.) neue praktische Materia-
lien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- u.
Festtags Evangelien. Ein Beitrag zur Beförde-
rung d. Religionslehre. 1. 2. 3. 4. 5. 6 (letzt
6 Teile) Lpz. Sie sind sehr treff-
lich.
Einige Lehren u. Bemerkungen für unsere
Zeitalter in Predigt von D. Joh. Gottl.
Marezoll Kopenh. 1801 – 1802 Gotha 8.
2 Th.
Predigten zur Beförderung christl. Ge-
sinnungen u. Kenntnisse von Joh. Heinr.
Aug. Schultze Prior zum Kloster Michael-
stein u. Prediger zu Blankenburg
Lpz. Vogt 8 (20 gr)
Zeise Pred. zu Domsdorf Predigt
Theorie 1804 / Samml. 1808
Religiöse Wahrheiten ...
...schlagen u. ...
...

Festtags Predigten.

Festtagspredigten als fortgesetzter Mitwirkung zur Reformation der Liturgie von Georg Hermann Lang, Kapitel [illegible] [illegible] u. Pfarrer u. [illegible] Kirchheim [illegible] mit einer Vorrede von D. [illegible] [illegible] Frankfurt am Mayn 1798 372 S. in 8 (1 Th.)

Betrachtungen üb die Bedeutsamkeit. Feste zur Belehrung christl. Lehrer während der kathol. Jugend Katholische [illegible] [illegible] an der [illegible] zu Augsburg [illegible] 1799 [illegible] S. in 8. (16 gl.)

Die heil. Fasten, d. i. Unterricht über die Beichte u. Communion in einigen Fastenreden u. Betracht. üb die Leiden Jesu als eine Vorbereitung [illegible] des Osterfest – von Joh. Nepomuk Endres Pf. in Hausenhofen bei Dillingen Augsb. 1804 192 S. in 8.

Fastenpredigten nebst einer Konfirmations rede u. einer Konfirmat.-Predigt gehalten von Chr. [illegible] 1. 2 [illegible].

J. Lane Predigt [illegible] Expeditions Secret. Kenzler anonymisch übersetzt.

Predigten über die Sonn- u. Festtags Evangelien des ganzen Jahres von M. Karl Gottfried Bauer Pf. zu Frohburg 1 u 2 Th. Züllichau 1798 1799 8. (2 Th 16 gl.)

nung vor den Sünden der Unkeuſchheit ꝛc. Leipz. 1777 in gr. 8; Predigten über die Würde der Menſchen und den Werth der vornehmſten Dinge, die zur menſchlichen Glückſeligkeit gehören ꝛc. Leipz. 1783 in 2 Bänden in gr. 8; Warnung vor einigen herſchenden Fehlern unſers Zeitalters wie auch vor dem Mißbrauche der reinern Religionserkenntniß, Leipz. 1788 in gr. 8; Predigten nach ſeinem Tode herausgegeben, Leipz. 1788 und 89 in 7 Bänden in gr. 8; — Die Chriſtliche Lehre vom innern Gottesdienſt, vom Gottfr. Leß, Göttingen 1772, 2te Ausg. 1781 in gr. 8; Die Lehre von der Chriſtl. Mäßigkeit und Keuſchheit ꝛc. von Ebendemſelben, zweyte vermehrte Auflage ebendaſ. 1772 in 8; Die Chriſtl. Lehre von der Arbeitſamkeit und Gedult, Neue Aufl. Gött. 1782 in 8, Die Chriſtl. Lehre vom Gebet und der Bekehrung ꝛc. 3te Aufl. ebendaſ. 1783 in gr. 8, Paſſionspredigten ꝛc. ebendaſ. 1776 in gr. 8, und 3 Anhänge zu dieſen Predigten, 1778. 79 und 84 in gr. 8; Sonntagsevangelia überſetzt, erklärt und zur Erbauung angewandt zweyte Aufl. ebendaſ. 1777 gr. 8; und Chriſtliche Lehre von den geſellſchaftlichen Tugenden ꝛc. Zweyte vermehrte Aufl. ebendaſ. 1785 in gr. 8; Thomas Secker Predigten über verſchiedene Gegenſtände ꝛc. Erſter — Siebenter Band Lemgo 1773 - 82 in gr. 8; — Vermiſchte Predigten von Joh. Caſp. Lavater, Frft. und Leipz. 1773 in gr. 8, Predigten über das Buch Jonas, Erſte und zweyte Hälfte, Zürich 1773 in gr. 8, Feſtpredigten nebſt einigen Gelegenheitspredigten

von

von Ebendemſ. ebendaſ. 1774 in 8; — Freye Nachahmungen des Chryſoſtomus oder Predigten über die Evangeliſten, von Joh. Reiſig, (die ſchon 1774 anfing), Erſter Band, Leipz. 1788 in gr. 8, bis jeƷt in 5 Heften; — Sammlung einiger Predigten von dem Verfaſſer der Prüfung philoſ. und moraliſcher Predigten (Felix Heß), ebendaſ. 1777 in 8; — Einige Predigten zur chriſtl. Belehrung über verſchiedene Wahrheiten der Religion, von Joh. Chriſtoph Döderlein, Halle 1777 in 8: Beyträge zur Aufklärung des menſchlichen Verſtandes in Predigten (von Salzmann) Leipz. 1779 in 8; — Sammlung einiger Predigten in der Hof-Capelle zu ** gehalten (von G. W. Peterſen) Halle 1778 in gr. 8: Predigten für unſer Jahrhundert, Halle 1785 in gr. 8 (von Ebendemſelben); und Sammlung einiger Predigten vornehmlich in Rückſicht auf Hofleute und Diener des Staats von Georg Wilh. Peterſen, Leipz. 1787 in gr. 8; — Hugo Blairs Predigten, aus dem Engliſch. aufs neue überſetzt, Leipz. 1781 in 2 Bänden in gr. 8; — Predigten über die evangeliſchen Texte an den Sonn- u. Feſttagen des ganzen Jahres - - von Joh. Aug. Hermes, Berlin 1782 in 2 Bänden in gr. 8; — Predigten von Georg Heinrich Richerz, Zwey Sammlungen, Hannover 1782 und 83 in 8; — Predigten, gehalten - - zu Leipz. von J. G. Roſenmüller, Leipz. 1788 in zwey Bänden in gr. 8, und Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Feſttags-Evangelien des ganzen

Predigten zur Beförderung richtigen Urtheils über Gegenstände des geistl. Nachdenkens von Heinr. Wilh. Walleg, ... Prediger zu Leipzig Leipz. b. Damm 1798 8. 1 L.

Lieder nach Psalmen, u. Betrachtungen über Advents 13. von Scholz, ... an der Marienkirche in ... 1798 8. (20 gl.) Es sind 19 Predd. sehr schön.

Predigten von E. F. Walther, erster Prediger an der Johanniskirche in ... Leipzig 1798 8. (1 Rthl.) Ihr Hauptcharakter ist Deutlichkeit, ... u. edle Simplicitaet, ... des Styls ... u. das einzige Kleid der Gedanken, worin man ... besonders Relig. Wahrheit ... u. worin man diese ... Die Sprache ist natürlich u. ... S. Neue theol. Annal. 1799 ... zu St. 1.

Postillen von C. F. Sintenis Consist. u. ... zu ... in Zerbst 1 Theil 2 Th. Leipzig 1798 8. (1 Rthl. ...) Reg.

Predigten über die Evangelien aller Sonn- u. Festtage nebst einer Nachrede über den Geist der Predigten ... von F. G. Gebhard Pf. zu Dienstedt in ... (...) Erfurt 1798. 670 S. in 8. 1 Rthl. 12 ... Es sind Predigten ... Christenthum u. ... allerley Religions... Glaubens u. Sittenlehren des ...

... in Predd. über die Ev. u. Epist. ... ganzen Jahrs von D. Joh. Fr. Rosenmüller 1 Theil Leipz. 1798. 8 480 S.

Predigt über ... von Valent. Carl Vr... Oster — 1. 2 8. Nürnberg 1799 8. 2 ...

Predigten üb. den ganzen Umfang der Religion von Frie-
drich Gebhard Pf. zu Bienstädt in Gotha. 1 Th.
1799 296 S. in 8 (1 Rthl. 4 gl.)

Joh. Jacob Stark Pred. an d. Stadtk. zu [illegible]
in [illegible] am Tag [illegible] Predigt über die Ursachen und
[illegible] [illegible] Volkes [illegible] [illegible] 5 Am 4.
1803. als 1802.

Das Nothwendigste für gemeine Leute, bessere
[illegible] Leute u. Bauern, damit
sie lernen sollen wie sie verständiger besser
frömmer u. glücklicher werden können von [illegible]
Leipzig [illegible] Köller 4 Theile
2 Auflage

Kurze Predigten u. Pred. Entwürfe über die gewöhnl.
Sonn- u. Festtags Evangel. nebst einem Anhang von
Casualpredigt. u. Reden besonders für Landleute u.
Landprediger, herausgeg. von Raymund Dapp
Pred. zu Kleinschönebeck, Schöneiche u. Münche-
hofe ohnweit Berlin. 1. 2. 3. 4. Theil.
Berlin u. Stettin 1799 8.

Predigten für die häusliche Erbauung [illegible]
[illegible] 1801. 8 [illegible]

Predigten für Kinder welche die Landschulen besuchen
Zürich 1796 8. Ueber diese Predigt. s. [illegible]
A. Allg. Lit. Zeit. 1797 num. 279.

Der Christ bei Gefahren des Vaterlandes. Predigten
von Joh. Jac. Hess, Antistes der Zürcher Kirche
1 Th. Winterthur 1799. 8 (2 fl.)

Predigten über die [illegible] für [illegible]
[illegible] [illegible] 1799. 8. (40 kr) der V.
unterschreibt sich in d. Vorrede C. G. L. M—r.

Sammlung auserlesener Homilien zunächst
[illegible] Gebrauch herausgeg. von D. Joh.
Ludw. Wilh. Scherer, Pred. zu [illegible] in
[illegible] 1 Th. Frankf. am M. 1799. 206 S.
in 8. (16 gr.)

zen Jahres, von Ebendemſelben Leipz. 1789 in 4 Theilen in gr. 8.

563.

Da indeſſen dieſe vorzügliche Predigten mehr dazu dienen, daß jeder, nach der beſondern Beſchaffenheit ſeiner Zuhörer beſondere Tugenden des Vortrags ihren Verfaſſern ablernen möge, als daß ſie in dem nehmlichen Ton vor dem groſſen Haufen, oder Zuhörern von geringern Fähigkeiten und Kenntniſſen, gehalten werden dürften, und doch die meiſten Prediger ſich mit Zuhörern der letztern Art beſchäftigen müſſen: ſo ſind beſonders gute Predigten für ſolche Zuhörer, nahmentlich Landleute, in dieſer Abſicht zu empfehlen. Unter dergleichen Predigten möchten wohl die beſten ſeyn auſſer den Toblerischen Predigten (§. 562.): Predigten für das Landvolk, (von Joh. Martin Miller) Leipz. 1776, zweite Sammlung 1781, drittes Bändchen 1784 in 8, Predigten eines Landgeiſtlichen für Leute vom Lande ꝛc. Halle 1777, in gr. 8 (die häufigen Ausſchweifungen darin abgerechnet, S. Halliſche neue gelehrte Zeitungen 1777, Stück 61.); Lehren und Vorſchriften des vernünftigen und thätigen Chriſtenthums, in Predigten ꝛc. von Georg Heinr. Lang und Joh. Georg Friedr. Schöner, Nördlingen 1778 in 4; Predigten, ganz und ſtückweiſe, für die lieben Landleute, von Heinr. Gottlieb Zerrenner, Magdeburg 1779 in 8, zwote Sammlung, ebendaſ. 1781 in 8, neue Ausgabe (in einem

nem Bande) ebendaſ. 1785 in gr. 8 Ebendeſ. Natur- und Akkerpredigten, Magdeb. 1783 in gr. 8; und Chriſtliche Volcksreden über die Evangelien, für Landleute, zum Vorleſen beym öffentlichen Gottesdienſte eingerichtet von H. G. Zerrenner und Chriſt. Ludew. Hahnzog, Magdeb. 1785 in 4; Predigten wider den Aberglauben der Landleute, von C. L. Hahnzog, Magdeburg 1784 in gr. 8: und Gelegenheits-Reden fürs Landvolck, Salzburg, 1788 — 90 in 3 Sammlungen in 8.

564.

Für beſondre Arten von Zuhörern und ihre beſondere Bedürfniſſe ſind folgende unter andern eingerichtet, die in ihrer Art, mit der oben empfohlnen Weisheit gebraucht, Muſter der Nachahmung ſind: — Phil. Doddridge Reden an die Jugend, Magdeburg 1752 in 8; Predigten für junge Frauenzimmer, von Jacob Fordyce, Leipz. 1768 in zwey Octavbänden, und Ebendeſſelben Reden an Jünglinge, ebendaſ. 1778 in zwey dergleichen Bänden; Predigten für Kinder von reifern Alter, (von Chriſtoph Chriſt. Sturm) ebendaſ. 1771 und 74 in 2 Bänden in kl. 8, und deſſen Confirmationsreden, Magdeb. 1774 in 8; Predigten für die Jugend, gehalten und herausgegeben von Fr. Gabriel Reſewitz, ebendaſ. 1779 in 8, und Neue Sammlung, Leipzig 1782 in 8; Gottesverehrungen, gehalten im Betſaale des Deſſauiſchen Philanthropins, von

Chriſt.

Predigten über Schriftstellen zur Aufklärung [illegible] … [illegible] Leipzig 1799. 8.

Predigten über [illegible] — [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Naumburg 1799.

Predigten über die [illegible] Sonn- und Festtäglichen Evangelien des ganzen Jahres — von M. Joh. Christ. Krause, Pfarrer … in Naumburg. Leipzig 1803. 8.

Predigten zur Beförderung [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Kupferstecher [illegible] [illegible] 1799. [illegible]

Kurzer faßlicher Unterricht der Moral oder Anleitung für die Jugend zum eigenen Nachdenken über die menschliche Glückseligkeit, [illegible], Recht und Pflicht [illegible] [illegible] [illegible] 10. Wedag, Prediger der reform. Gemeinde zu Leipzig. Leipzig 1799 10 B. in 8. (10 gr.) (sehr gut!)

Predigten für Kinder, welche die Land-schulen besuchen. Zürich 1796. 8. (24 [illegible])

Predigten für Unterthanen und Arbeiter von J. L. Ewald. Lemgo 1792. 8. [illegible]

Haikers Sammlung und Materialien zu kleinen Ansprachen an Kinder aus den gebildeten Ständen. 1—5. B. … Leipzig — 1804. 8.

Predigten [illegible] die [illegible] [illegible] von M. C. F. [illegible] [illegible] 1778. 8. [illegible]

[illegible] Gedanken u. Betrachtungen zu [illegible]
u. [illegible] angestellt von Joh. Ch. Zeisler
Past. zu Robertshagen bei [illegible]
Leipz. 1809 8 1 Thlr. 12
Gute Lehren u. Sammlungen zum [illegible]
[illegible] / [illegible] u. [illegible]
[illegible] 1798

Predigten für Familien zur besondern Hausandacht
u. Schulunterricht von C. G. Ribbeck 1 Band.
Magdeb. 1798. 8 (14 gr)
Religiös-moral. [illegible] für Jünglinge u.
Jungfrauen nach [illegible] [illegible] Betrachtung
von M. Christ. [illegible] Schröder [illegible] Pred.
an der [illegible] Kirche zu Leipz. 1 Th. 1799
~~Feldandachten u. Predigten für Kriegs-
leute im Feldzuge 1778 gehalten von
C. D. Küster [illegible] [illegible]
[illegible] an der [illegible] 1779 8 [illegible]~~

Chr. Friedr. Götz, ersten Pred. bei der Lutherischen Ge-
meine in [illegible] Predigten u. Reden gehalten bei [illegible]
[illegible] u. gesammelt Leipz. 1799 8 (20 gr) / von [illegible]
[illegible]
Predigten von Abel Ehrg. Wilh. Mader, Pf. an
[illegible] zu [illegible] Basel 1798. 8. [illegible]
[illegible] wider die Revolution [illegible]
u. [illegible]
Rede bei der Verbindung [illegible] [illegible]
[illegible] von [illegible] Gottlieb Goentgen
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
1784 8 1 Rthl

Chriſt. Gotthilf Salzmann, Deſſau, und nachher Leipzig, 1781 — 88 in 6 Sammlungen in 8; Chriſt. Gottfried Boeckhs Predigten für die Jugend, Nürnberg 1783 in 2 Theilen in 8; und Beſchäftigungen der Andacht und des Nachdenkens für Jünglinge = Erſte Sammlung herausgegeben von A. H. Niemeyer, Halle 1787 in 8 — Wilh. Abrah. Tellers Predigten von der häuslichen Frömmigkeit ꝛc. Berlin 1772 in gr. 8; und Chriſtliche Familienpredigten für mittlere Stände = von Joh. Ludw. Ewald, Lemgo 1784 in 8. — Feldandachten und Predigten für Kriegsleute = von Carl Sam. Protzen, Frf. an der Oder 1779 in 8. — Auch für Anhänger der bloßen natürlichen Religion hat man zu ſorgen geſucht, als: in den Vorleſungen (Predigten) über die allgemeinen Grundſätze und Pflichten der Religion und Sittenlehre, von Dav. Williams, aus dem Engliſchen, mit Zuſätzen von Joh. Aug. Eberhard, Halle 1785 in gr. 8; und den Predigten über Naturtexte, von J. L. Ewald, bis jetzt in 2 Heften, Hannover 1789 und 90 in 8.

564. b.

Predigten in Rückſicht auf beſondere Fälle und Gelegenheiten anzugeben, würde hier zu weit führen; man findet auch die vorzüglichſten in einigen allgemeinen Anweiſungen, als den Niemeyerſchen Handbuch §. 554), verzeichnet. Ueber dies giebt es ganze Sammlungen von Caſual=

predigten, unter welchen das Repertorium von guten Caſualpredigten und Reden, (herausgegeben von G. E. Waldau), Nürnberg 1779 bis 89, bis jetzt 17 Theile in 8; und der Prediger bey beſondern Fällen ꝛc. Leipz 1790 in 3 Theilen in gr. 8. die vorzüglichſten zu ſeyn ſcheinen.

565.

Ueber eine andre Art des Vortrags in der Religion, welche noch gemeinnütziger, worin aber auch eine hinlängliche Geſchicklichkeit zu erlangen, noch viel ſchwerer iſt als jene homiletiſche Art des Vortrags, giebt die Katechetik oder katechetiſche Theologie Unterricht, worunter hier weder die Theologie ſelbſt, nach den Fähigkeiten der Ungelehrten vorgetragen (§. 208.), noch Anweiſung, einen beſondern, z. B. Luthers, Catechismus zu erklären, ſondern Anweiſung zum Vortrag der Religion für Ungelehrtere, durch Fragen und Antworten, verſtanden wird. Dergleichen Bücher müßten eben die Eigenſchaften haben, die oben ſchon (§. 555. f.) angedeutet worden ſind, nur daß dabey noch mehr Rückſicht auf die Fähigkeit derer, die in der Religion unterichtet werden ſollen, und daher auf die äuſſerſte Einfalt des Vortrags derſelben, nebſt der allmähligen Entwickelung der Begriffe, der Ueberzeugung und der Entſchlieſſung eines Menſchen, genommen werden müßte. Die oben (§. 226.) erwähnte Bücher betreffen mehr die wirklich vorhandene Schriften, die die Religion ſelbſt für die gemeinſte Faßlichkeit vorgetragen enthalten ſollen

biblischen zu Casualreden bequem [illegible] zum Gebrauch für Landprediger [illegible]
von C. G. Lang [illegible] Tübingen [illegible] 1795 [illegible]
(10 gr)
Repertorium biblischer Texte für Casualfälle nebst jedesmaliger Bestimmung ihres Zweckes, Materialien und dazu dienenden litterarischen Notizen für angehende Prediger. Von M. Ph. H. Schuler Pfarrer zu Dachtel im Wirtembergl. Halle 1798. 8. (1 Thl.)

Trost u. Lehre bei dem Grabe der Unsrigen für [illegible] in Predigten von G. C. Breiger, [illegible] u. Conrect. zu Marburg. 2 Aufl. [illegible]

Entwürfe zu Casualpredigten u. Reden bei Begräbnissen, Trauungen, Confirmationen, Taufen, [illegible] Amtsveränderungen, an Schul- u. Kirchenfesten, beym Wechsel des Magistrats, nach Brandschäden [illegible] theils neu ausgearbeitet, theils excerpirt aus den völlig unbekannten Predigtsammlungen [illegible] Consulenten. In 2 Theilen Leipzig 1799 à 6 b. 8.

Magazin für Fest und Casual Predigten 1 B. 1 Abth. Herborn u. Hadamar 1798. 13 b. in 8. (10 gr)

Rede am Grabe gehalten von M. Joh. Chr. Schmid Diak. u. Prof. in Ulm. Ulm 1797 8. (8 gr)

Casualreden von J. S. Bail, evang. Pred. in [illegible], Glogau 1798 8. 8 gr.

Sigmund [illegible] Pred. in [illegible], Predigt bei [illegible] bei dem [illegible] von [illegible] 1797 [illegible]

Casual Predigten u. Reden gehalten u. herausg. von [illegible] verschiedenen Verfassern —

Magazin neuer Fest- u. Casualpredigten, Taufreden u. [illegible], Confirmations- u. andern kleinen Amtsreden [illegible] von C. G. Ribbeck u. G. [illegible] 1799 8. 2 Th 1800.

predigten und einigen besonders interessante Mate-
rien die zum Theil selbst f. die Kanzel abge-
handelt sind. Breslau 1799 8. [illegible] 48 kr.
Neue erbauliche Materialien zu Kanzelvorträgen
über die Sonn- u. Festtags Evangelien aus d. Reich-
thum u. religiös. Schriften gezogen u. bearbeitet
von Joh. Nep. Kreiling, [illegible] in Neugat-
[illegible] in Baiern. Manheim 1. B. 1 fl. 2 kr.
Mannh. 1798. 1799 (1 thl.)
Materialien zu Kanzelvorträgen über die
Sonn- u. Festtags [illegible] von D. Joh. Wilh. Rau
1 B. 2te Aufl. [illegible] 1799 8.
Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn-
fest- u. Feiertags Evangelien von [illegible]
Feierliche Einweihungen zu Gottesdienst u. Lehre
Predigt in evangelischen [illegible] [illegible]
von G. C. Rehm [illegible] [illegible] zu Mein-
heim im [illegible]-Anstalt Nürnberg 1800 8.
[illegible] [illegible] u. [illegible] bei [illegible]
oder [illegible] von [illegible] nebst einem Anhang
einiger [illegible] [illegible] u. [illegible] von
M. J. G. G. J. [illegible] 1799 8.
Lehrpredigten zur Aufklärung u. Belehrung
für solche welche [illegible] [illegible] [illegible] oder
[illegible] [illegible] von G. F. Rehm Metropoli-
tan in [illegible] in [illegible] [illegible]
1799 8. 18 gr.
C. G. Ribbeck Magazin neuer [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] u. [illegible] [illegible] 1 B.
Magdeb. 1799. 8. (2 fl. 45 kr.)
Eyard, Beiträge zu [illegible] religiösen Belehrung u.
[illegible] Magdeb. 1799 8. (20 gr.)

ſollen, und deren Geſchichte, als die Geſchichte der Anweiſung dazu, die, bey der ſtarken Fortſchreitung in dieſer Wiſſenſchaft zu unſrer Zeit, wohl eines lehrreichen Geſchichtſchreibers würdig wäre.

566.

Woher der katechetiſche Stoff zu nehmen, das heißt, wie zum Innhalt des katechetiſchen Vortrags die gehörige Auswahl der Lehren zu treffen ſey, lehrt vorzüglich die §. 230 erwähnte Griesbachiſche Anleitung ꝛc. ob ſie gleich einen noch weitern Umfang hat. Anweiſung zu dem erwähnten Vortrag der Religion geben zuerſt ſolche Bücher, die mit der Abſicht geſchrieben ſind, Regeln vorzutragen, wie dergleichen Vortrag einzurichten und die dazu nöthige Geſchicklichkeit zu erlangen ſey. Unter ſolchen Büchern, — wovon man die neueſten ſeit etwa zwanzig Jahren beſchrieben findet in dem katechetiſchen Magazin von G. H. Lang, Nördlingen 1781 — 84 in 3 Theilen in 8; und deſſen Neuen katechetiſchen Magazin, Erlangen 1785 bis 89, in 3 Bänden und dem erſten Stück des 4ten in 8 — möchten vornehmlich zu empfehlen ſeyn, ob ſie ſchon nicht von gleicher Güte, und die neuern in dieſem Stück faſt durchgängig beſſer ſind, als die ältern: Joh. Jac. Rambachs wohlunterrichteter Catechet, ſehr oft, als zum zehntenmahl Leipz. 1762 in 8, aufgelegt; zum Theil Iſaac Watts kleine catechetiſche Schriften (§. 228.); Paul. Jac. Fortſchens kurzer Entwurf der catechetiſchen

Theologie, Götting. 1758 in 8; Conrad Friedr. Streſow vollſtändiges Handbuch für Schulmeiſter, Halle 1765 in 8; Der Catechiſt nach ſeinen Eigenſchaften und Pflichten ⸗ ⸗ verfaſſet von Michael Ignaz Schmidt ⸗ ⸗ aus dem Latein. überſetzt durch Benedictum Strauch, Bamberg 1772 in 8, neue verbeſſerte Aufl. 1785 in gr. 8; Des Saganiſchen Abts von Felbiger Vorleſungen über die Kunſt zu katechiſiren, Wien 1774 in 8; Die Kunſt zu katechiſiren, ein Hirtenbrief des Generalſuperintend. Knittels zu Wolfenbüttel, Braunſchw. 1774 in 8, wieder abgedruckt in dem Journal für Prediger, Band 7. S. 148 f.; Joh. Pet. Millers Anweiſung zur Katechiſirkunſt ꝛc. Leipz 1778 in 8; und Georg Jacob Pauli Entwurf einer katechetiſchen oder populairen Theologie, Halle 778 in 8 — Der kurze Entwurf einer Lehrart in der Religion für die Jugend ꝛc. von Enoch Chriſtoph Simonis, Berlin 1769 in 8 enthält mehr allgemeine Vorſchläge, als eigentliche Anweiſung. — Ueber den erſten Religionsunterricht nach den zehn Geboten ein Verſuch ⸗ von W. F. Hufnagel Erlang. 1784 in 8. kann wenigſtens als ein ſchätzbarer Beytrag zu einer ſolchen Anweiſung angeſehen werden.

567.

Zweytens, gute Muſter, die eben ſo und faſt noch lehrreicher ſind als gute Regeln, findet man zum Theil in den ſchon oben §. 228 bis 230. gemeldeten Schriften; gewißerma⸗

Der angehende Katechet, Versuch einer zweckmäßigen Anweisung den kleinen Katechismus Lutheri nach neuern Katechetikern einförmig leicht faßlich u. nützlich durch zu katechisiren von M. Ch. Bagendorfer[?] ... Pf. zu ...
Nürnberg 1799.

Von den Katechet. Schriften siehe S. 228. 229

Christl. Religions Katechismus für die Jugend von Christ. Friedr. Dinter, Kenntniß u. Gesinnungen — 1ster — 2ter Theil Leip. 1798 1799 8.
Katechisationen über solche religiöse Wahrheiten welche in der Sonntägigen Versamml. u. der Schulanstalt im Arbeitshause für Freiwillige zu Leipzig von M. Karl Wilh. Markus — Leip. 1798. 8.
Christl. Relig. Lehrbuch für Lehrer u. Kinder in Bürger u. Landschulen nach den 5 Hauptstücken d. Katechismus Lutheri mit kurzen Anmerkungen von Heinrich Gottlieb Fennecker — Hofaed 1799 8. ...
Materialien zur Erleichterung eines ... Volks Unterrichts in der Christl. Glaubens- für Prediger u. Katecheten von D. J. G. Bechtold ...
Erlangen 1799 524 S. 8 2 Rthl.
Die Sokratik nach ihrer ursprünglichen Beschaffenheit in katechet. Rücksicht betrachtet. Von Joh. Fried. Chr. Gräffe, Doctor der Th. u. Adj. u. Pastor an der Nicolai Kirche zu Göttingen 3te aufl. Göttingen 1798 8.

Lehrbuch der christkathol. Religion in Fragen
und Antworten. Ein Geschenk für Kinder
von Joh. Friedr. Batz, Unterpfarrer u. Kaplan
zu St. Martin Bamberg 1799 8. 31

Unterhaltungen eines Vaters für s. Kinder üb. Relig.
u. Moral nach den Bedürfnissen unsrer Zeit von
D. Joh. Gottlob Heinr. Pfeil. d. Kurfürstl. Mainzl.
Akad. nützl. Wissensch. zu Erfurt Mitgl. 1 Abthl.
Leipzig 1798 1826. 8. 1 Rthl.

Erste Vorbereitung für Kinder zunächst zum
Gebrauch beym Haus. Unterricht. 4 Ggr.
2. von J. A. C. Löhr, Past. in der Altenburg
von Merseburg Leipz. 1800 8. Auch
unter dem Titel: Gemeinnützige Kenntnisse von Löhr.

Gespräche über sittlreligiöse Gegenstände mit [illegible]
Kindern gehalten von M. Joh. Aug. Wilh. Kolle
Lehrer an der Bürgerschule zu in Leipzig. 2te Aufl.
Leipzig 1800 8. 14 gr

Sokrat. Katechisationen über religiöse und un-
religiöse Gegenstände von J. G. Trepte Leh-
rer an der Bürgerschule zu Dresden in der
Neustadt Leipz. 1800 8.

Katechet. Entwicklungen religiöser Grundsätze
von M. Georg Friedr. Deinzer Lehrer an
d. Stadtschule [illegible] Leipz. 1800 8.

Katechisationen über bibl. Stellen in Bezie-
hung [illegible] Register
der dunklen bibl. Wörter u. Redensarten für
Schullehrer, Schulmeister u. Seminaristen
von Joh. Daniel Kirchung Halle 1800 8

J. A. Christfeld Materialien zum Katechisiren 16 gr.
1. 2 Th. Erfurt 1799. 1800 8.

maßen in der *Mad. de Beaumont* Magazins, die auch mit Veränderungen für die deutſche Jugend überſetzt ſind, als: Lehrreiches Magazin für Kinder, zweyte Aufl. Leipz. 1758 in 4 Theilen in 8; Magazin für junge Leute, ebendaſ. 1759 in 2 Theilen in 8; Nöthige Unterweiſungen für junges Frauenzimmer, ebendaſ. 1764 in 4 Theilen in 8; und Lehrreiches Magazin für Arme, ebendaſ. 1768 in 2 Theilen in 8; auch in Anderer zum Unterrich: der Kinder beſtimmten Büchern, z B. (Salzmanns) Unterhaltungen mit Kindern und Kinderfreunden, Leipz. 1778 bis 1787 in 9 Bändchen; dem Katechismus oder Anleitung vernünftig und chriſtl. zu denken und zu handeln ; von Joh. Jac. Cella, Gotha 1789 in 8, und andern die hier nicht erwähnt werden können; beſonders, in Adam Friedrich Ernſt Jacobi zwölf Bibellehren oder Katechiſationen ꝛc. Weimar 1777 in 8. und Religion aus den Hauptſtellen der Bibel in 42 Unterredungen oder Katechiſationen, von Ebendenſelben, Weimar 1783 in 8; auch in dem doppelten katechetiſchen Magazin von G. H. Lang (§ 566) — Unter den ſo eingerichteten guten Büchern, worin D. Luthers Katechismus zum Grunde gelegt iſt, möchten wohl wenige dem: Catechismus Lutheri - erklärt vom Lübeckiſchen Miniſterio, Lübeck 1774 in 8; und der Erklärung des kleinen Catechismus D. M. Luthers ; ; auf Verordnung des Kurpfälziſch. Conſiſtorii ꝛc. Frankenthal, 1777 in 8, beykommen. Vorzüglich aber verdient das Handbuch für Kinder und Kinder=

de lehrer über den Katechismus Lutheri, von Joh. Rudoph Gottlieb Beyer, Leipz. 1785 und 86 in 6 Bändchen in 8, mit dem Anhang dazu (oder dem 7ten Bändchen) 1787 empfohlen zu werden. — Wohlgewählte und gut ausgeführte Beyſpiele würden bey einem ſolchen Volksunterricht große Dienſte thun; dergleichen man beſonders geſammlet findet in der Moral in Beyſpielen, herausgegeben von H. B. Wagnitz, Halle 1787 — 90 in 6 Theilen in gr. 8; (deſſen 3ter bis 6ter Theil unter dem beſondern Titel gedruckt iſt: Beyſpiele zur Erläuterung des Katechiſmus, erſter bis 4ter Theil); und in: Lehrreiche Beiſpiele für junge Chriſten, herausgegeben von George Friedr. Kirſch, Leipz. 1789 in 8: auch andern ähnlichen, obgleich nicht mit ſo guter Wahl gemachten oder mit genugſamer Vorſichtigkeit ausgeführten, Sammlungen.

568.

Ueberhaupt zur rechten Bildung eines rechtſchaffnen und klugen Seelſorgers, und zur Anweiſung, wie man das geiſtliche Lehramt auf eine Gottgefällige und dem Zweck dieſes Amts gemäße Weiſe führen ſoll, dienen zuvörderſt ſolche Schriften, worin überhaupt würdige Vorſtellungen von deſſen Beſchaffenheit, Abſicht, dazu dienlichen Wiſſenſchaften u. d. gl. gemacht werden; von welcher Art vorzüglich zu empfehlen ſind: die Schrift Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamts und deren Beförderung, (von Joh Joach.

Vollständiger katechet. Entwurf der christl. Relig.
zum Gebrauch in den Bürger und Landschul.
— von Joh. Wilh. Spenmeier, Pred.
zu der Marien Kirche zum [illegible] in Dortm.
Dortm. 1800 8. 13½ b. (12 gl.)
Das Abendmahl nach Jesu Geschichte Lehre u. Vorbild
von Joh. Ferd. Frenninger Pred. zu Almen u. Stett-
bek in 8. 4 gl.

Religionslehre in Beispielen. Herausgegeb.
von Ch. C. Ragniz, Pred. in Zeller. 1 Th.
Halle Weg 8° (Alt 3 gl.)
Erfahrungen über Vollkommenheit im allgemein
u. (über) das Landschulwesen insbesondere mit
Hinsicht auf die vorgeschlagenen Verbesserungen
u. Lasten [illegible], Königsberg
1800 8. Ein Vierteljahr.
Christl. Relig.-~~Unterricht~~ und Katechisation
zum Gebrauch beim Unterricht der Confirmanden
von Lübeck 1800 8 6 gl. Ein Viertel Buch.
Moral in Beispielen für Familien. Herausgeg.
von Joh. Carl Pissen Hofpred. d. Herzogs von Braunschw.
Pred. der Ursulin. Kirche in [illegible] 1. 2 Theil
Leipz. 1800 24 b. in 8 (1 Th. 4 gl.)
Grundriss für Candidaten der u. Candidaten
Gebr. von Heinr. Wilh. Rotermund, Pre-
dig. in Bremen. Hanover 1802 264 b. 8
Versuch über die [illegible] Hindernisse der Ver-
besserung des Landschulwesens in [illegible] von J. [illegible]
Gidw. Muzell, Pref. d. [illegible]
[illegible] Pred. u. Pred. [illegible]
[illegible] 1801. 214 b.
Wagnerel (Sam. Kdo) [illegible] Altenglashütte in
[illegible] für die [illegible]
[illegible] Halle 1820 8. [illegible]

Briefe über zweckmäßige Benutzung der Kandida-
ten Jahre als Vorbereitung zum Predigtamt – ein
Lesebuch für Kandidaten des Predigtamts oder
solche, die es noch werden wollen von G. F.
Rebm Gotha 1799 15 b u 8 (20 gr)
Briefe die Simplicität des Predigers betreff. Herausgeg.
von Joh. Fried. Wilh. Thym, Prof. der Kirchengesch. u
Archäol. zu Halle Halle 1798 8.
Die Bildung des Predigers von Ch. F. Loeffler 2te
Auflage Bamberg u Würzburg 1798. 8 1 Rth 8 gr
die erste erschien 1784.
Die Zeichen der Zeit angewandt auf öffentl.
Relig. Lehrer bei dem Wechsel d. Jahrhunderts von D. G.
Wilh. Abrah. Teller Jena 1799 8 b u 8 (10 gr)

Christian Oemler Superint. u Oberpfarrer
zu Jena Resultate der Amtsführung eines
alten Predig. u. f. für seine jüngeren Amtsbrüder
die nachfolgen wollen Leipzig 1797 1798 2 Theile
u 8. (2 Rth 4 gr)
Praktisches Tagebuch für Landprediger zur bessern Füh-
rung ihres Amtes u zu besserer Aufsicht über die ihnen
untergeordneten Landschulen herausgeg. von D. Joh. Adolph
Jacobi Prof. d Phil. Diac. u [illegible] u von Joh.
Traug. Leber. Danz Rect. der Stadtschule zu [illegible]
1 b. 1 H. Weimar 1799 20 B. 8.
Nitzsches Anweisung zur Pastoral Klugheit
für künftige Landpfarrer
Niemeyers Briefe an christl. Religionslehrer
1–3 Th. Halle 17 1799 8.
Praktische Rathschläge u Hülfen für Schullehrer u
Prediger, auch für andere denkende Leser von Joh.
Fried. Brenninger Pred. zu Rhinow u Halle 1b
[illegible] 10. 1800. 8 (10 gr)

Joach. Spalding) zweyte vermehrte Auflage, Berlin 1773 in 8; die Schrift: Ueber den Wachsthum Chriſtlicher Lehrer in Erkenntniß und Erfahrung von Dav. Gottlieb Niemeyer, Leipz. 1778 in 8; und die Geſpräche über die Abſchaffung des geiſtlichen Standes ꝛc. von Friedr. Germanus Lüdke, Berlin 1784 in 8. Auch kann man gewiſſermaßen hieher rechnen Friedr. Albrecht Meiſters Kandidaten-Briefe, Schwäb. Häll (Anſpach, Oehringen) 1767. 69 und 71 in 3 Theilen in 8. Frid. Joh. [illegible] Ueber [illegible] einigen [illegible] 569. [illegible], [illegible] 1808 8.

Hiernächſt geben auch manche Bücher eine wirkliche Anweiſung zum rechtmäßigen und weislichen Betragen bey Führung des geiſtlichen Amtes, als: Paſtorale Euangelicum, adornatum a *Ioh. Ludov. Hartmanno*, mehrmals herausgegeben, als Norimberg 1697 in 4, auch mit Zuſätzen von Joh. Dav. Herrnſchmidt, in der Ausgabe von 1722 in 4: worüber Aug. Hermann Frankens Collegium paſtorale, Halle 1741 in 2 Octavbänden, eine Art von Commentar iſt; le Paſteur Evangelique - - par *Pierre Roques*, à Basle 1723 in 4, (auch deutſch), aber verändert: Geſtalt eines Evangeliſchen Lehrers, Halle ſeit 1741 in 8. *Salom. Deylingii* Inſtitutiones prudentiae paſtoralis, Edit. 3. auctior per *Chriſt. Wilh. Küſtnerum*, Lipſ. 1768 in 8; *Ludov. Chriſt. Miegii* Meletemata ſacra de officio Paſtoris Euangelici, Frft. ad M. 1747 in 4;

Paſtoral-

Paſtoral-Theologie ⸗ ⸗ von Chriſtoph. Timoth. Seidel, Helmſt. 1749 in 8; Joh. Friedr. Jacobi Beytrag zu der Paſtoral Theologie ꝛc. dritte Aufl. Hannov. 1774 in 8; Zweyter Theil 1782 in 8. Der Student und der Prieſter ⸗ ⸗ von Joh. Maſon, aus dem Engliſch Leipz. 1768 in 8; Joh. Pet. Millers Anweiſung zur weiſen und gewiſſenhaften Führung des Lehramts, Leipzig 1774 in gr. 8; Leitfaden für die in Kaiſ. Königl. Erblanden vorgeſchriebenen deutſchen Vorleſungen über die Paſtoraltheologie, herausgegeben von Franz Giftſchüz, 1775, zweyte vermehrte Auflage, Wien 1787 in 2 Theilen in gr. 8; und Joh. Georg Roſenmüllers Anleitung für angehende Geiſtliche zur weiſen und gewiſſenhaften Verwaltung ihres Amts, Ulm 1778 in gr. 8: noch mehr Ebendeſſ. Paſtoralanweiſung, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen, Leipz. 1788 in 8. Die Aufgaben einer Geſellſchaft von Geiſtlichen über die Verhältniſſe, den Charakter und die Pflichten des Geiſtlichen, Bern 1774 in 8, können wenigſtens viel Stof zum Nachdenken geben. — Ausführlichere Belehrung, auch über beſondre Eigenſchaften, Verhältniſſe, Pflichten und Amtsverrichtungen der öffentlichen Lehrer der Religion und Seelſorger ertheilen: — auſſer dem Langiſchen Landprediger und Muſeſtunden eines L. Predigers (§. 554). — Der Patriotiſche Land Prediger (von Johann Heinrich Reß), Leipzig 1779 — 84 in 4 Stücken in gr. 8. Ueber Predigerbeſchäftigung und Predigerbetragen ⸗ ⸗ von J. L. Ewald, bisher

in

Vermischten u. letzten Beiträge zur Pastoraltheol.
u. Casuistik für angehende Prediger nach ~~[illegible]~~
alphabet. Ordnung von Chr. Wilh. Oemler, Consistorial
Superint. u. Oberpfarrer in der Stadt u. [illegible]
fern, Jena 1801 196 S. in 8.

Ueber den Charakter des Landmanns in religiöser Hinsicht – ein Beitrag zur Psychologie für alle, welche auf das religiöse Bildungsgeschäft bestell. Einfluß hab. – vorzüglich für Landprediger. Von Joh. Fried. Hedmann [illegible] Pastor, Senior u. Consist. Assess. zu Merseburg. Leipzig 1800 8 (1 Thl 8 gr)

Praktisches Handbuch für Pastoral und kirchliche Geschäfte von Joh. Conrad Holster Superint. zu Rannenberg 1 Theil 337 S. in 8 Hannover 1800. 1 Thl.

Der Candidat der Theologie, oder vielseitige Anleitungen für Candidaten der Theol. u. solche, die es werden wollen, zum Erlangen nachdrücklicher u. [illegible] in kurzen Sätzen von Wilh. Schenck, Diac. zu Ilmenau Weimar 18. 8 2 fl 24 kr.

Zuschrift an Theologie Studirende über die sicherste Vorbereitung zum Examen u. die zweckmäßigste Anwendung der Candidatenjahre. Nebst einem Abdruck der neuesten Instruction des Consistor. über die theolog. Prüfungen im [illegible] Lande, von D. Aug. Herm. Niemeyer, Cons. Rath u. Prof. der Theol. Halle 1801. 144 S. 8 [illegible]

Was soll der Studirende wissen u. thun, um [illegible] der Welt u. seinem Christenthum [illegible] u. [illegible] verlangen? — — von Georg Adolph Schröder Student in Oldenburg [illegible] Holstein Altona 1801. 116 S. in 8 / 1 [illegible]

Journal für Veredelung des Predigers u. Schullehrerstandes, des öffentl. Religionscultus und des Schulwesens, herausgeg. von Jonathan Schuderoff Diakonus zu Altenburg 1. 2.
8 B. Altenburg 18 — 1802

Anleitung zur Menschenkenntniss u. Menschenbehandlung für Geistliche 1 B.
von Joh. Tanner Pf. am Spital zu Zürich
Zürich 1801. 8. auch t. d. Titel
Anlagen oder Tugend der Menschenkenntniss u. Menschenbehandlung, als Anleitung zu derselben von Joh. Tanner, 1801.

Vernet, oder über die nächsten Hindernisse der Nützlichkeit des Predigtamts in jetziger Zeit. Von D. Phil. Ludw. Müzel, und. Prof. der Theol. zu Frankfurt an der Oder
Züllichau u. Freistadt 1801 214 S. in 8.

Was sollen wir künftig Kirchen u. Schulanstalten seyn? Ein Versuch von L...n. Magdeb. 1802 70 S. in 8

Praktische Denklehre für Prediger von D. Joh. Gottlieb Münch Prof. der Phil. zu Altdorf Regensb. 1800 1–3 B.

Ueber zweckmässige Verwaltung d. Predigtamts, Schulunterricht, Bildung der Gemeinden u. Erbauungsanst. ? auf dem Lande. Nebst einem Anhang über das Verbauern der Landprediger. Von M. Elias Victor Kinderwater, Pred. zu Pedelwitz bei Pegau Leipz. 1802 308 S. in 8

in 6 Heften, Lemgo 1783 bis 89; Beyträge zur Paſtoraltheologie für angehende Landgeiſtliche, von C. W. Oemler, Jena 1782 in 2 Theilen in 8; Beiſpiele der Paſtoralklugheit von Ebendemſ. Jena 1784 in 8; Briefe zur Bildung des Landpredigers, Hof 1785, zweyter Band, ebendaſ. 1787, dritter, Leipz. 1790 in 8; Paſtoralbriefe oder Anleitung zur praktiſchen Führung des Predigtamts, Erſte Heft, für den Feldprediger, Züllichau 1787 in 8. (von Karl Sam. Pretzen, ſind nicht fortgeſetzt); Allgemeines Magazin für Prediger, nach den Bedürfniſſen unſrer Zeit, herausgegeben von Joh. Rud. Gottlieb Beyer, bis jetzt in 3 Bänden, jeden von 6 Stücken, Leipz. 1789 und 90 in 8; und Homiletiſche, Katechetiſche, Liturgiſche ꝛc. Abhandlungen, aus dem Journal für Prediger, herausgegeben und mit Zuſätzen vermehrt von dem jetzigen Redacteur des Journals (H. B. Wagnitz), bis jetzt, erſten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung, Halle 1789 und 90 in gr. 8. — Eine weitumfaſſendere und die Stelle vieler andern hieher gehörigen Schriften vertretende nützliche Sammlung iſt das Repertorium über Paſtoraltheologie und Caſuiſtik für angehende Prediger, in alphabetiſcher Ordnung, (von) Chriſt. Wilh. Oemler, Jena 1786 bis 89 in 4 Theilen, dem letzten von 2 Abtheilungen, in gr. 8.

570.

Auch giebt es manche beſondre Fälle bey dem Amt eines Seelſorgers, darüber ein ſolcher Beleh-

Journal für Veredelung des Prediger u. Schullehrerstandes, des öffentl. Religionscultus und des Schulwesens, herausgeg. von Jonathan Schuderoff Diakonus zu Altenburg 1. 2.
8 B. Altenburg 18 — 1802

Anleitung zur Menschenkenntniß u. Menschenbehandlung für Geistliche 1 B. von Joh. Tanner Pf. am Spital zu Zürich Zürich 1801. 8. auch u. d. Tit. Grundlagen oder Logik der Menschenkenntniß u. Menschenbehandlung, als Anleitung zu selbst von Joh. Tanner, 1801.

Versuch, oder über die nächsten Hindernisse der Nützlichkeit des Predigtamts in iziger Zeit. Von D. Phil. Ludw. Münzel, und. Prof. der Theol. zu Frankfurt an der Oder. Züllichau u. Freistadt 1801 214 S. in 8.

Was sollen unsere Kirchen u. Schulanstalten seyn? Ein Versuch von ...n. Magdeb. 1802 70 S. in 8

Praktische Predigerlehre für Prediger von D. Joh. Gottlieb Michel Prof. der Phil. zu Altdorf Regensb. 1800 1-3 B.

Ueber nützliche Verwaltung d. Predigtamts, Schulunterricht, Bildung der Gemeinden u. Lebensgenuß ? dem Lande. Nebst einem Anhang über den Ackerbau von der Landprediger. Von M. Adam Victor Hinderwalder, Pred. zu Pedelwiz bei Pegau [illegible]! 1802 308 S. in 8

in 6 Heften, Lemgo 1783 bis 89; Beyträge zur Paſtoraltheologie für angehende Landgeiſtliche, von C. W. Oemler, Jena 1780 in 2 Theilen in 8; Beiſpiele der Paſtoralklugheit von Ebendemſ. Jena 1784 in 8; Briefe zur Bildung des Landpredigers, Hof 1785, zweyter Band, ebendaſ. 1787, dritter, Leipz. 1790 in 8; Paſtoralbriefe oder Anleitung zur praktiſchen Führung des Predigtamts, Erſtes Heft, für den Feldprediger, Züllichau 1787 in 8. (von Karl Sam. Pretzen, ſind nicht fortgeſetzt); Allgemeines Magazin für Prediger, nach den Bedürfniſſen unſrer Zeit, herausgegeben von Joh. Rud. Gottlieb Beyer, bis jetzt in 3 Bänden, jeden von 6 Stücken, Leipz. 1789 und 90 in 8; und Homiletiſche, Katechetiſche, Liturgiſche ꝛc. Abhandlungen, aus dem Journal für Prediger, herausgegeben und mit Zuſätzen vermehrt von dem jetzigen Redacteur des Journals (H. B. Wagnitz), bis jetzt, erſten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung, Halle 1789 und 90 in gr. 8. — Eine weitumfaſſendere und die Stelle vieler andern hieher gehörigen Schriften vertretende nützliche Sammlung iſt das Repertorium über Paſtoraltheologie und Caſuiſtik für angehende Prediger, in alphabetiſcher Ordnung, (von) Chriſt. Wilh. Oemler, Jena 1786 bis 89 in 4 Theilen, dem letzten von 2 Abtheilungen, in gr. 8.

570.

Auch giebt es manche beſondre Fälle bey dem Amt eines Seelſorgers, darüber ein ſolcher Beleh-

Journal für Beförderung des Predigers u. Schullehrerstandes, des öffentl. Religionscultus und des Schulwesens, herausg. von Jonathan Schuderoff Diakonus zu Altenburg 1. 2. B. Altenburg 1[?] – 1802 8

Anleitung zur Wahrheitsliebe u. Wahrhaftigkeit für Christen [?] ... von Joh. Tanner Pf. am Spital zu Zürich Zürich 1801. 8. auch unter dem Titel: Predigten oder Lehre der Wahrheitsliebe u. Wahrhaftigkeit, als Anleitung zu derselben von Joh. Tanner, 1801. 8

Werner, oder über die nächsten Hindernisse der Nüzlichkeit des Predigtamts in iziger Zeit. Von D. Phil. Ludw. Muzel, ord. Prof. der Theol. zu Frankfurt an der Oder. Züllichau u. Freistadt 1801 214 S. in 8.

Was sollen wir künftig Kirchen u. Schulinspectoren? Ein Versuch von ...n. Magdeb. 1802 70 S. in 8

Praktische [illegible] für Prediger von D. Joh. Gottlieb Munck Prof. der Phil. zu Altdorf Regensb. 1800 1–3 B.

Ueber nüzliche Verwaltung d. Predigtamts, Schulunterricht, Bildung der Gemeinden u. Lebensgenuß [?] auf dem Lande Nebst einem Anhang über den Feldbau von den Landpredigern. Von M. Xtian Victor Kindervater, Pred. zu Pedelwiz bei Pegau [illegible]! 1802 308 S. in 8

in 6 Heften, Lemgo 1783 bis 89; Beyträge zur Paſtoraltheologie für angehende Landgeiſtliche, von C. W. Oemler, Jena 1781 in 2 Theilen in 8; Beiſpiele der Paſtoralklugheit von Ebendemſ. Jena 1784 in 8; Briefe zur Bildung des Landpredigers, Hof 1785, zweyter Band, ebendaſ. 1787, dritter, Leipz. 1790 in 8: Paſtoralbriefe oder Anleitung zur praktiſchen Führung des Predigtamts, Erſte Heft, für den Feldprediger, Züllichau 1787 in 8. (von Karl Sam. Pratzen, ſind nicht fortgeſetzt); Allgemeines Magazin für Prediger, nach den Bedürfniſſen unſrer Zeit, herausgegeben von Joh. Rud. Gottlieb Beyer, bis jetzt in 3 Bänden, jeden von 6 Stücken, Leipz. 1789 und 90 in 8; und Homiletiſche, Katechetiſche, Liturgiſche ꝛc. Abhandlungen, aus dem Journal für Prediger, herausgegeben und mit Zuſätzen vermehrt von dem jetzigen Redacteur des Journals (H. B. Wagnitz), bis jetzt, erſten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung, Halle 1789 und 90 in gr. 8. — Eine weitumfaſſendere und die Stelle vieler andern hieher gehörigen Schriften vertretende nützliche Sammlung iſt das Repertorium über Paſtoraltheologie und Caſuiſtik für angehende Prediger, in alphabetiſcher Ordnung, (von) Chriſt. Wilh. Oemler, Jena 1786 bis 89 in 4 Theilen, dem letzten von 2 Abtheilungen, in gr. 8.

570.

Auch giebt es manche beſondre Fälle bey dem Amt eines Seelſorgers, darüber ein ſolcher Beleh-

lehrung bedarf. Ueber mehrere dieſer Fälle können die oben (§. 278.) angezeigte Sammlungen von Bedenken, vornehmlich die Spenerſchen und Baumgartenſchen, zu Rathe gezogen werden. In Abſicht aber auf beſondre Arten dieſer Fälle giebts einige, obgleich nicht immer ganz gute, Bücher, die manche nützliche Erfahrungen und Räthe darüber enthalten; bey deren Erwähnung vielleicht mit am bequemſten einige der beſten Andachtsbücher berührt werden können. Einige, wiewohl ſehr eingeſchränkte, mehr den äuſſern Wohlſtand und Rechte als die Leitung des Gewiſſens betreffende, Belehrung, ertheilen ſchon die Kirchenordnungen jedes Landes, woraus die Vollſtändigſte Paſtoraltheologie ⸗ von Volkmar Daniel Spörl, Nürnberg 1764 in 8. gezogen iſt. Einen etwas nähern Unterricht aber über beſondre Arten der im Predigtamte vorkommenden Fälle enthalten, auſſer einigen vortreflichen Aufſätzen in Toblers Erbauungsſchriften: (§. 279.) folgende Schriften: — Der Prediger im Straf⸗Amt ⸗ ⸗ von Chriſtian Wilhelm Oemler, Jena 1773 in 8. — Der Prediger im Beichtſtuhle ꝛc. von Ebendemſelben, neue vermehrte und verbeſſerte Auflage, Jena 1779 in 8; ſo wie unter den Andachtsbüchern bey dem Gebrauch des heil. Abendmahls die Anleitung zum würdigen Gebrauch des h. Abendmahls, von J. G. Roſenmüller, Zweite Auflage, Hildburghauſen 1789 in 8; — das Communionbuch ⸗ ⸗ verfaſſet von Fr. Germ Lüdke, vermehrt in der neuen Auflage Berlin 1779 in 8. und

der Abendmahls feyer. Ein Erbauungsbuch
für gebildeten Christen. Leipzig 1800. 8.
(20 gr.) mit einem Kupfer nach dem vortreffl.
englischen Blatt von West des heil. Abendmahl
(Ein Kirchenbuch) K. S. 2581 a)
Anreden bei der allgemeinen [illegible] zur Vorbereitung
u. die Abendmahlsfeier 1–5 Heft Leipz. 1801. 8
2 Rthl. 20 gr.
Zu [illegible] (mit [illegible]) [illegible] und die
Vorzüge der [illegible] Kirche vor der [illegible] mit
[illegible] dargelegt.

Ueber Gaben in Predigten für Kranke, Arme,
Schwermüthige u. [illegible] von Joh. [illegible]
Brenner, Pf. zu [illegible] in Zürich [illegible] 2 B.
Zürich 1801. 8. (3 Rthl. [illegible])
Seyter über Materialien zum Religions Vor-
trägen an Kranke [illegible] 1782.
Ueber den religiösen Unterhaltungen für Kranke von
Pfarrer Müller zu [illegible] bei Gera [illegible]
und Schmerlers [illegible] 2 Theile Leipzig 1791–1793
8. 1 Rthl 16 gr
Allgemeines [illegible] Vorbereitungsbücher
auf die Feyer des heil. Abendmahls von M. Joh.
Adam Mayer Pf. zu Neuss am Rhein
Heilbronn 1796.
Von dem würdigsten Verhalten eines Predigers
bei Kranken nebst Betrachtungen für Kranke
u. von dem Abendmahl eines Kranken von J.
C. F. Witting, Past. zu Ellensen bei Einbeck
Leipzig 1797. 8. (20 gr.)
das Predigtamt in Kranken u. Armen anstalten nach
seinem wichtigen Einflusse u. der [illegible] Hülfe künftiger
[illegible] von [illegible] C. Krieger, Pf.
zu Dresden [illegible] 1798 2228 - 8 (16 gr)

... 1780 8.
M. Joh. Conr. Kirchhofers christl. Unter-
haltungen für Leidende u. Kranke in
Gebeten u. Betrachtungen 2 Theile Leipzig
1787 8.
Samml. christl. Lieder bey dem Bette kranker u. sterbend.
[illegible] 4 Theile Schwäbisch Halle 1788 1789 8.
Das Kranken u. Sterbebette mit den Worten d.
Lebens bedeckt von Marggrafen 2 Theile,
Nürnberg 1751 8.
Marggrafs Aufgaben am Sterbebette [illegible] 1765 8.
[illegible] [illegible] am Krankenbette, [illegible] 1788
Beobachtungen u. Erfahrungen über Melancholie
besonders über die religiöse Melancholie von einem
Landprediger am [illegible] von E. Krug. Leipz. 1800 8.
[illegible] von [illegible]
Christian Sam. Ulbrich christl. [illegible]
[illegible] über den [illegible]
[illegible] u. der Todes p. 2te Aufl.
Hamburg 1767 8.
Einige Predigten zur Aufklärung u. Berichtigung
für solche, welche Gebete, Gespräche oder Lieder
bedürfen von [illegible] Rosin Metropolitan zu
Veldkappel in Niederhessen Cassel 1789 8.
Das Predigtamt an Kranken u. Armen [illegible]
nach seinem wichtigen Einfluss [illegible]
künftiger Volkslehrer. Von W. E. Kriege
ref. Pred. zu Drossen Halle 1790
Worte des Trostes u. der Belehrung bei Leichenbegäng-
nissen oder Samml. von Parentationen nebst
Anhange einiger Traureden [illegible] u. her-
ausgegeben von M. G. G. Z. G. Stuttgard
1779 2 343 Bll. 8 (20 kr) Krankenbette von J. [illegible]
zu Wittingen [illegible] zu Ellersen [illegible] Götting 1789 8.

und das von J. A. Hermes, dritte verbeſſerte Aufl. Berlin 1786 in 8. vorzügliche Empfehlung verdient — Der Prediger an dem Krankenbette = = von C. W. Oemler, neue vermehrte Aufl. des 1ſten und 2ten Theils, Jena 1788 in 8, 3te, 4te und 5te 1781 — 1783. ebendaſelbſt in 8; und als Andachtsbücher bey und von Kranken zu gebrauchen, die Erbaulichen Betrachtungen und Gebete für Kranke und Sterbende = = durch Nathanael Spinckes = = aus dem Engliſchen, Zürich 1767 in 8; Unterhaltungen für Kranke, von der Aſketiſchen Geſellſchaft in Zürich, ebendaſ. zweyte Aufl. 1778 in gr. 8. und C. A Pardens Uebungen der Andacht für Kranke und Sterbende, neue Aufl. Hannover 1782 in 8 — Der Prediger bey Betrübten und Angefochtenen = von C. W. Oemler, Jena 1771 in 8; nebſt Benj. Fawcet über Melancholie = = vornehmlich über die ſogenannte religiöſe Mel. Leipz. 1785 in 8 — Der Pred. bey denen, die zur Ablegung eines Eides vor Gerichte ſollen zubereitet werden, von C W Oemler, Jena 1778 in 8 Der Pred. bey Delinquenten = von Ebendemſ. daſ. 1775 in 8 — Der Pred gegen ſeinen Kirchenpatron von Ebendemſ. daſ. 1779 in 8.

571.

Wegen des großen Einfluſſes des öffentlichen Gottesdienſtes auf die Beſſerung der Menſchen und die Unterhaltung derſelben, iſt es gar nicht gleichgültig, wie er eingerichtet ſey und wie ſich der Prediger auch bey Einrichtung ſeiner einzel-

nen

rer Theile benehme; und manche machen daher aus der Anweiſung zur würdigſten Einrichtung dieſes öffentlichen und gemeinſchaftlichen Gottesdienſtes, eine beſondre Wiſſenſchaft unter dem Nahmen der Liturgik, worunter ſonſt andre auch die hiſtoriſche Belehrung über die wirkliche Einrichtung deſſelben begreifen, wie dieſe von jeher in verſchiedenen Chriſtl Kirchen geweſen oder noch iſt. Die Schriften, welche bloß dieſe hiſtoriſche Kenntniſſe betreffen, ſind oben §. 438 und im Folg. angegeben worden. Dieſen Gottesdienſt aufs anſtändigſte und erbaulichſte einzurichten, hängt zwar nicht immer von dem Prediger ab, als welcher auch an öffentliche Geſetze gebunden iſt, welchen er oft ſeine beſſere Einſicht unterwerfen muß; aber oft darf er es doch, und ſelbſt bey Befolgung ſolcher durch öffentliches Anſehen feſtgeſetzten Ordnungen, kann die Art, wie er ſie befolgt, der gemeinſchaftlichen Erbauung ſehr förderlich oder nachtheilig ſeyn. Wie er ſich in beyderley Fällen zu benehmen habe, muß die Paſtoraltheologie oder die Liturgik, als ein Theil derſelben betrachtet, lehren Aber er kann es auch zum Theil einſehen oder ausführen lernen, wenn er ſolche Schriften vergleicht, die entweder Vorſchläge zur immer mehrern Verbeſſerung des öffentlichen Gottesdienſtes enthalten, oder Beyſpiele der Muſter von den dabey zu brauchenden Formeln. Zu dergleichen Schriften gehören vorzüglich: Verſuch einer chriſtlich-evangeliſchen Liturgie, von G. F. Seiler, Erlangen 1783 in 8, (zweyte verbeſſerte Ausgabe 1785), nebſt einem erſten Anhang

Ueber den Werth des öffentl. Gottesdienstes u. die demselben gebührende Achtung von C. G. Ribbeck. Magdeb. 1800 8.

Die heil. Schrift in der Hand des Kranken u. des Seelsorgers am Bette des Sterbenden Christen von Bernard Galura der Theol. Doctor, Domherrn in Linz, Stadtpfarrer u. Präsidialpfarrer an der Stift- u. Münsterkirche zu Freiburg im Breisgau Augsb. 1800 8
Nachricht [illegible]

Briefe eines Menschenfreundes an bekümmerte und leidende Mitmenschen. Glogau 1800. 8.

Reden bei der Taufhandlung besonders in gebildeten Familien Leipz. 1803 8 (14 gr)

Leichenreden am Begräbnistage von M. Joh. Adam Mayer, Diac. zu Pfaim 1–3 Th. Berlin u. Leipzig 1792–1795 8 2te Aufl.

Altarreden bei der allgemeinen Sittlichen Kinderbeerdigung u. Confirmation der Jugend theils ganz, theils in Auszügen u. Entwürfen von J. K. J. Geißler Pfarr. zu Tellenborn in der Grafsch. Hohenstein. Leipzig [illegible] 1 Th. Gotha in der Ettingerschen Buchh. 1804. 335 u XXI. in 8 (18 [illegible])

Materialien zu allgemeinen Kasualreden [illegible] Leipzig 1801 1802. 8 2 Bände.

Ueber Materialien zum Volks-Unterricht [illegible] Speier. Phil. Textrok, Pfarr. zu Göttingen, Göttingen 1782 8

J. E. Regels Auszüge aus den Oberconsistorial gesetzen und dem gemeinen Landrecht in den Königl. Preuß. Staaten. Berlin 1794 4.

(Siggelkows) Handbuch des Mecklenburg. Kirchen u. Pastoralrechts. 3te Aufl. Schwerin 1797 8.

E. G. Fix Abriß der Kurländisch. Kirchen Consistorialverfassung. 1 Theil Schwerberg 1795.

Beiträge zur Verbesserung des Kirchen u. Schulwesens in [illegible] Landen 1. 2 B. Altona 1798. 8.

Versuch einer neuen Liturgie, oder Samml. von Gebeten u. Anreden d. h. Liturgisch. [illegible] u. andern feierl. Relig.-Handl. zum Gebrauch einiger Gemeinen ausgearbeitet von D. Chr. Gottfr. Junge, nebst Aufsätzen u. Send. [illegible] Nürnberg u. Altdorf 1799 364 S. 8. (Alt. 8 gr.)

Ueber Gottesverehrung u. kirchl. Einrichtungen ins besondere Hinsicht auf die [illegible] Mit dem Preuß. Oberconsist. abgefaßte Vorschläge zur Erhöhung einer ächt religiösen Volksbild. von D. Zenisch in Berlin Berlin 1803 8.

Liturgisch. Journal von Hein. Balth. Wagnitz Halle 1801. 2 B. 1802 8.

Andachtsbuch für Kranke und Alte u. Männer der Relig. [illegible] Friedr. Ulrich Kürsch reform. Pred. zu Berlin Leipz. 1779 8.

hang dazu, Erlangen 1783 in 8, und einem zweyten 1784; Deſſelben Liturgiſches Magazin, in 2 Bändchen, jedem vom 2 Stücken, Frf. 1784 u. 86; und Deſſen Allgemeine Sammlung Liturgiſcher Formulare der evangeliſchen Kirchen, in 2 Theilen, wovon der erſtere 3 Abtheilungen enthält, Erl. 1787 u. 88 in 4; Liturgiſches Archiv ⸗⸗ eröfnet von Joh. Heinr. Pratje, erſtes bis viertes Fach, Stade 1785 bis 87 in 8; Beyträge zur Verbeſſerung des öffentlichen Gottesdienſtes der Chriſten, von Hermes, Fiſcher und Salzmann, Leipzig 1785 — 88 in zwey Bänden, jedem von zwey Stücken in 8; und Liturgiſche Blätter, von W. F. Hufnagel, Erlangen 1790 in 8.

572.

Endlich kann die Vorſtellung guter Beyſpiele von rechtſchaffnen Lehrern ſehr viel zur Bildung eines Predigers beytragen, wenn die Lebensbeſchreibungen wirklich ſo eingerichtet ſind, daß ſie das würdige Verhalten eines ſolchen Lehrers, als eines ſolchen, und die wirkliche Geſchichte ſeiner Bildung dazu vorſtellen, wiewohl es nur wenige Nachrichten giebt, die dazu eingerichtet ſind wie z. B. des Eraſmus vortreflicher Brief ad Iodocum Ionam, der hinter Vol. I. der neuern Ausgabe von Eraſmi paraphraſibus in Nov. Teſt. Berol. 1777 in gr. 8. wieder abgedruckt iſt; einige Lebensbeſchreibungen hinter Doddridge Reden

den von der Wiedergeburt (§. 561.), und die Nachrichten von dem Leben, Charakter und Schriften des Phil. Doddridge, aus dem Engliſchen, Leipz. 1769 in 8. Eine Sammlung, die dazu dienen ſolte, ſind die Nachrichten von dem Charakter und der Amtsführung rechtſchaffner Prediger und Seelſorger, Halle 1775 — 79 in 6 Bänden in gr. 8: und ein großer Theil der Nachrichten von dem Leben und Ende gutgeſinnter Menſchen, von Joh. Friedr. Fedderſen Halle 1776 — 90 in 6 Sammlungen in gr. 8.

Schul
1. beispielhafter Versuch einer Nordlaendischen Schul-
schule
2 Fr. E. Rochow Geschichte d. Schulen Einrichtung
wesen in deutschen Landen 1774 etc.
3) Aug. Herm. Niemeyers Grundsätze d. Er-
ziehung u. d. Unterrichts für Eltern u.
Schulmänner Halle 1788.
4) Grundsätze der Erziehung u. d. Unter-
richts 4 Aufl. Halle 1801
5) Pestalozzi: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.
ein Versuch den Müttern Anleitung zu geben, ihre
Kinder selbst zu unterrichten in Briefen. Bern u. Zürich
1801
6, Pädagogisches Lesebuch für Lehrer u. Schulen
von Rochow 1 u. 2 Theil letzte Aufl. —
7./ von Rochows Geschichte meiner Schulen Schleswig
1795.
8 C. F. Riemann praktische Anweis. z. Kürze
für Lehrer in niedern Bürger u. Landschulen
nebst ... Aufl. Berlin 1796.
9) Von Rochow vom Nationalcharakter durch Volks-
schulen
10) Eberh. Rochow zum Denken 1775
11) — Handbuch in katechetischer Form 1789
12 — Versuch eines Schulbuchs für Kinder
der Landleute oder Unterricht für Lehrer
in niedern u. Landschulen 3 Aufl. Berlin 1790
13/ Kinderfreund 2 Theile neueste Ausgabe
Brandenburg 1790.
14 Katechismus der gesunden Vernunft 1790
15. der verbesserte Kinderfreund von F. E. von
Rochow — Gestaltet ... Jac. ... Köln

16) Wettig. Ignat. von Arezzo Gedanken über die Einrichtung des Schulwesens 1770

17) Schr[illegible]: Kleinere Schriften über Schulwesen, Erziehung u. Unterricht. 1781

18) Dreßels von den Ursachen des Verfalls der Schulen in kleinen Städten 1776

19) Eßhuke von Wichtigkeit der Schulen gegen die neueren Gelehrsamkeit [illegible] 3 Fragen 1773 u 1775.

20) Crollius Vom guten Geist unserer Schulen besonders der Schüler u. ihrem Gehalt 1776. [illegible] und derjenigen sehr stark unter Basedow gemacht.

21) Langsdorfs Abh. über die Volksschulen 1784

22) Breithaupt über die zweckmäßigen Einricht. d. Landschulen. Aus dem Journal für Land. Schul. [illegible] in Mainz [illegible] für deutsche Schulmänner [illegible] Jahr 1789

23) Die Lehren von der W. des Landschulmeisters u. der Landschule [illegible] 1789.

24) Deyers über die Bildung der Schullehrer Seminarien 1785

25 Rößner der Schulwesen, [illegible] Verhältniß gegen die Kirche, die Schule, die Eltern u. die Jugend 1779

26) Villaume's prakt. Handb. für Lehrer in Bürger- u. Landschulen 1781

27 Dass [illegible] der Landschulen u. den geistl. Stand helfen, wenn alle Kandidaten u. Prediger als Schulmeister angestellt würden. Magdeb 1802

28 Salzmann [illegible] zu einer besseren Einrichtung der [illegible] bei [illegible] von Joh. Melch. Möller Pf. zu Mottenheim [illegible] 1802 [illegible] Machtgotheim [illegible] der Mitt.

Regiſter.

(die Zahlen zeigen die Paragraphen an.)

A.

Abarbanel 203
Abauzit 260
Abbadie 179
Abbildung aller Orden 466
Abdollatif 67
Abelard 217
Abele 550
Abhandlungen = d. Akadem. der Inſchriften 312
= der Churbaieriſchen Akademie 358
= der Böhmiſchen Geſellſchaft 375
Abraham ben Chajim 37
- - Ecchellenſ. 385
Abrahamsz, Galenus 263 276
Abregé de l'hiſt. Eccl, S. Racine
Abreſch 160
Abriß, kurzer, der Ruſſiſchen Kirche 382
Abudacnus 479
Abulfeda 67
Accoltus 345
d'Achery 415. 467
Achmet 205
Acontius 265
Acta Boruſſ. 378
Acta concordiae inter Kyrmez. &c. 494
- erudit. 14
- hiſt eccl. 337
Oſiandriſt 514
- Sanctor. 450 ſynodi nat. Dordr. 521 ſynodal. Dordr. 521
- Theol. Wirt. 245
Acts of the Church of Scotland 430
Adamus Bremenſ. 373
Adami, Cornel. 171
Addiſon 196
Adelt 534
Adelung 410
Adler 36. 51. 57. 327 b.
Ado 349
Agellius 131. 136
de Aguirre 429
Ainsworth 127. 131
Albaſpinaeus 447
Alberti, G. W. 526. 530
Alberti Joh. 101. 105
Alberti, J. G. 229. 561
Albertinus 399
R. Albo 323
Alciphron, S. Berkeley.

Al-

Alcuinus 481
Aletheus 29 . 67
Alexander Natal. 59. 87
148. 219. 284. 333.
401.
Alford 357
Allatius 245. 402. 440.
485.
Allix 491
Almanach, Litterariſcher,
14
Alſtedius 249
Alter 40. 406
Altes aus allen Theilen der
Geſchichte 550
Alteierra 466
(de) Altimura. S. le Quien.
Alting, Hen. 6. 392
Alting, Jac. 202
Altmann 54. 171
Amama 9
Amelius 67
Amelot 57. 144. 320
Am Ende 5. 3
Amenités de la Critique
549
Ames 256. 275
Ammon 48 not. 135.
de S. Amour 537
Amyraldus 134. 144. 178.
222. 275
Analecta graeca 416
- - nova PP Eccle-
ſiaſt. 417
Analyſe de l'Evangile 151
Anaſtace 5. 4
Anaſtaſius Biblioth. 456
de Ancona, Joſ. Mar. 468
d'Andilly 284
Andachtsbücher 570
Anecdota litter. 41. Anec-
dotes ſur la Conſt. Unig.
539
Angelus 484
Anglia ſacra 357
Annatus 552
Anquetil 81. 304
Anthologia 449
Antichita illuſtrata 302
Antidotum contra haer.
422
Antilabadie 525
Antiq. eccl orient 75. 320
Antiq. des tems retablie 82
Antoine, Gabr. 272
Anton, J. N. 5. 4
d'Anville 68. 70. 546.
Anzeigen ; ; akademiſcher
Schriften 14
Apologia pro decreto Alex.
74. 309. pro Browniſtis
128
Apologie des Chriſtenthums
191
Aquinas, Thomas 217
Arbuthnot 77
Arethas 421
Aretius 147
d'Argentré 490
Arminius 266
Arnaud, Ant. 144. 309.
40. 401
Arnd, Carl 29
Arnkiel 315
Arnold, Gottfr. 282. 330
Arnoldt, Dan. Heinr. 378
Arvieux 66
Aſcianus 340

Aſhwell

Aſhwell 534
Aſpilcueta 277
Aſſeman, Joſ. Al. 439. 455
Aſſeman, Joſ. Sim. 376. 383
Aſſemanus, Steph. Evod. 348
de Aſſo 78
Aſtruc 128
Atteſtation, Publiycke, van de la Badie 525
Aubery 464
Aufgaben über die Verhältniſſe und Charakter des Geiſtl. 569
Auguſti 321
Auguſtinus 94. 477
Auguſtin, J. F. S. 140. 419
Auvraeus 477
d'Avrigny 336
Aymon 250. 429. 464. 485

B.

de B. 462
Baaz 380
Bachiene 69
Bacchini 453
Bachſtrom 276
Bagavadam 307
Bahrdt, C. F. 44. 143. 224
Baier, J. Wilh. 233. 248. 286. 392
Bailius 246. 431
Baillet 450
Bajus 536
Baker 350
Balbinus 375
Balduinus, Franc. 347
Balduinus, Frider. 137. 278
Baluzius 416. 425. 428. 429. 459.
Baleus. 457
Ballerini 416. 461. 476
Balthaſar 372. 514
Bandinus 217
Bangert 373
Banier 302
Baraterius 456
de Barbanſon 284
Barbeyrac 389
Barclajus 285. 530
Barns 457
Baronius 331
Barre 312 415
Barrington 85
Barrow 362
Bartholinus 79. 316. 380
Barth, Caſp. 412
Baſedow 191
Baſnage, Jac. 73. 87. 89. 318. 333. 518. 549
Baſnage, Sam. 335
Batavia ſacra 361
Battaglini 433
Batthyan, Comes de, 430
Bauer, Carl. Lud. 107. 108. 410.
Bauer, Chriſt. Fr. 167
Bauldry 445
Baumgarten 16. 94. 121. 157. 235. 243. 274. 278. 294. 437. 506. 509.
Bauny 277
Baxter 236. 275

Bayer 340. 383
Bayle 17. 518
Bazin 91
Beauſobre 144. 149. 258. 475 501.
Bebelius 393
Becanus 218. 242
Bechmann 235. 243
Beck, J. C. 99
Beck C. D. 313 327
Beck, M F. 349
Beckmann 278
Beda 357
Bedford 84
Beer 85
Beyträge zur Prakt. Relig. 197. zur Polniſchen Geſchichte 378
de Beka 361
Bell 195
Bellarminus 242
Bellermann 65. 382
Belydeniſſe allgemeene der Doopgeſ. 498
Bengel 35. 40. 41. 83. 149. 152. 162. 517
Beniamin Tudelenſ. 318
Bennigſen 84
Benoiſt 491. 518
Benſon 85. 156. 161
Benthem 520. 526
Bentley 183
Benzelius 380. 550
Beobachtungen über den Orient 66
Berger 544
Bergeron 308
Bergius 382
Berichte, Danziger 15
Berkely 178
Bernard 77
Bernd 273
Bernhold 107
Bernier 307
Bernini 472
Berruer 88
Berthier 355
Berti 219
Bertieri 233
Bertling 152
Bertram, B C. 74. 165
Bertram, I C. 550
Bertram J. F. 371
Bertram, J. G. 374
Bertram, P. E. 464
Bertrand 228
Beruhigungen in Anſeh. der Begriffe von Gott 183
R. Beſchitzi 321
Beſoldus 369
Beſſin 429
Betrachtungen über Wundergaben 25
Beveregius 426
Beyer, J J. 344
Beyer, J. R. G. 567. 569
Beyträge zur Geſch. der Anabaptiſten 496
; ; zur Aufklärung des menſchl. Verſtandes 562
Beza 40 111. 142. 5 8
Bhagnat - Geeta 107
Bibel für gemeine Chriſten 116
; ; gloſſirte 116. 118. 146 hebr. 37. 38 griech. 39; 41 rabbiniſche 115

Biblia magna et maxima 121
Bibliander 205
Bibliothek allgem. deutſche 14 allgemeine Bibliothek der neueſten deutſchen theologiſchen Litteratur 15
- theolog. 15 kleinere theol. 14. Bibl. von Anzeigen kleiner Schriften 14 Bibl. der neueſten theologiſchen, Litt. 14, auserleſene 15 Däniſche 379
Bibliotheca fratrum Polon. 258
- Friburg. 15
- juris Canon. 426
- magna eccl. 406
- magna Patr. 414
- maxima PP. 414
- Patrum aſcetica 422
- ſelecta hiſt. eccl 289
Bibliotheque ancienne, Angl. Britann, choiſie, raiſonnée, vniverſ 14 - critique de Sainjore 17 - nouvelle choiſie 17.
Bieck 514
Biel 48
Bielke 297
Billuart 219
Bingham 398 436
Biographia eccleſ. 497
Birch 40
Biscoe 89
Blackmore 437
Blackwell 95
Blair 562
le Blanc, Auguſtin. 536
le Blanc, Louis 222. 236. 262 536
Blanchini 45. 53
Blaſche 108. 160. 171
Blaynay 138
Bleſdikius 500
Blondell 399 402. 453. 454
Bochart 68. 78
Bock 257. 341. 534
Bocquillot 445
Bod 534
Bode 58, 62
Bodenſchatz 319
Boekh 564
Boecler 95
Boehme, A W. 358
Boehme, Jac. 284
Boehmer 436. 447. 453
Boermel 138
Boerner 16. 278
Bogard 40
Boileau 400. 401 498
Boiſius 59
de Boiſſi 318
Bokelmann 444
Bolingbroke 91
Bolleville S. Simon,
Bona 445
Bonarota 313
Bonefidius 425
Bonfrere 127. 129
Bongars 345
Bonjour 479
Bonnet 182. 190
Book of common prayer 444

Bootius 170
Boquet 355
Bos 101. 107
Boſquet 459
Boſſuet 28. 228. 246. 330. 462. 502. 540.
du Boulay 463.
Boullier 133. 183
Boverius 468
Bower 458
Bowyer 63
Boyer 491
Boyle 180
Boyſen 103. 325
Bradſhaw 528
van Braght 352
de Brais 158
Brandt, Ger. 361
Braſtberger 197
Brant, Caſp. 522
Braun, H. 228.
Braun, I. 77. 160. 166. 236
Braun, I. S. 116.
Bredenburg 183
Breithaupt 318
Bremond 468
Brenius 120. 258
Brerewood 77. 293
le Bret 381. 457. 463. 464. 550
Brett, Thom. 439
Breviarium Rom. 442
Briefe einiger Juden an Voltaire 91
— über die Jacobiſchen Ged. 553
— über die Moſaiſchen Schriften 92
Briefe über das Mönchsweſen 465
Briefe aus dem Noviziat 465
— über die Wahrh. der Offenb. 191
— über den Zuſtand des Chriſtenth. 161
— über die Myſterien 302 b.
— zweener Brüder Jeſu 161
— zur Bildung des Landpredigers 569
Briefwechſel der Gelehrten 17
Briſſonius 304
Brixiae Epiſcoporum Opp. 417
Brochmand 221
Broughton 274
Browerus 366. 370
Brown 458
Brucker 121. 297
Brueys 531
Brugenſis, Luc. 54. 55
Brumoi 355
le *Brun* 295. 445
Brünings 73
Bruns 34. 47. 60. 474.
Bruys 458
Bucerus 134. 147
Buchelius 361
Bucherius 360. 543
Buchwitz 229
Buddeus 12. 88. 233. 235. 243. 273. 298. 324. 335. 374. 549.
Büdingiſche Samml. 516
Bugati 44
Büchner 99

Bulaeus 356
*B*ull 395
*B*ullarium 460
*B*ullinger 147. 264. 496
v. *B*ünau 178
*B*üſching 68. 87. 152. 328. 378. 517
*B*üttinghauſen 366
*B*urg 116
*B*urgmann 497
*B*uri 366
*B*urigny 297
*B*urmann, F. 126. 236.
Burmann P. 362
*B*urnet, Gilbert, Biſch. 358. 540
*B*urnet G. 180
*B*urnet, Th. 224.
*B*uſenbaum 272
*B*uſinello 327
*B*uurt 298
*B*uxtorfii 34. 49. 97. 166. 319
*B*zovius 332

C.

Cabaſſutius 433
Cadry 539
Caerimonialia 443.
Caeſar 365
Calderwood 359. 526
Calixtus 136. 157. 233. 247. 253. 273. 402. b. 536 552
Callenberg 344. 345.
Calles 364. 372
Calmet 30. 87. 99. 120. 356
Calovius 120. 221. 232. 243. 248. 256. 261. 515.
Calvinus, Io. 119. 222. 252.
Calvoer 453. 373. 446. 472
Camerarius 142. 147. 493. 504.
Campbell 195
Campe 193
Canus 23.
Caniſius 219 415
Canones Conc. Trident. 486
Canſtein 152
Canz 184. 233. 235
Cappellus, Iac. 126. 222. 491.
Cappellus, Lud. 34. 83. 85. 104. 126. 222
de Carboneao 272
Carena 350
a S. Carolo 455
Carolus 336
Carpentier 410
Carpov. 235
Carpzovius, I. *B*. 130. 324 409
Carpzovius, I. *B*. 158. 160. 161. 234
Carpzovius, Io. Gottl. 32. 73. 495
Carranza 431
Cartwright, Chr. 127. 132
Cartwright, Th. 151
Caſalius 447
Caſaubonus 153
Caſſander 28

Caſtellio 111
Caſtellus 43
de Caſtro, Alph. 242
Catalanus 434
Catalogi 16
Catecheſis coetus p. Polon. congr. 535
Catechiſmus Conc. Trid. 487. Heidelb. 519. Rakauiſch. 535 ; ; fürs Landvolk 129
Catechiſme hiſtor. & dogmat. 537
Catel 491
Catenae Patrum 410
Catrou 300
a Cattenburgh 223. 255
Cavazzi 311
Cave 406. 407
Ceillier 406
Cella 567
Cellarius 68
Cellotius 490
Cellius, Magnus 380
- - Olaus 78
- - Oloff 380
le Cêne 113. 255
Cenni 354. 461
Centſen 498
Centur. Magdeb. 331
de la Cerda 412
Ceremonies religieuſes 193
Cerri 340
Cerveau 538
Chais 121
Chamier 236. 249
Chandler, Edw. 196
Chandler. Sam. 90. 91. 140
Chantelou 421
Chapeavillus 371
Chapmann 289
Chardin 66
Charlevoix 341
Chaſſanion 491
Chaufepié 17
Chemnitius, Mart. 151. 221. 217
de Cherbury 301
Cherubinus 460
Cheyne 182
Chifflet 486
Chillingworth 249
de Chiniac 314. 415 558
du Choul 313
Chriſtenthum ſo alt als die Welt 189 198. für jedermann 229
Chriſtiani 374
Chriſtianopulus 468
Chronik der Waldenſer 491
Chronolog. allgemeine 544
Chubb 198. 260
Church Hiſtory of England 37
Chytraeus 381. 373. 508
Ciacconi 457
Claparede 195
Clark, Sam. 150. 159. 179
Clarkſon 438
Claude 28. 250. 502. 558
Clavigero 311
Clayton 91
Clemencet 406
Clement, D. 16
Clement, F. 406. 544
Clemm 22

le Clerc. 14. 27 122. 143. 145. 151. 178. 255. 335. 407. 542
Clerke 395
Clichtoveus 445
Cloppenburg 262. 264. 496
Coccejus 97. 120. 524
Cochlaeus 493 504
Cocquelines 460
Codex Theodoſ. 426
Coeleſtinus 508
Coeffeteau 452
Cohellius 464
le Cointe 355
Colberg 281
Coletus 428
Colinaeus 40
Collatio ſcripto hab Hagae Com. & Delph. 523.
Collier 357
Collin 168
Colomeſius 165
Colvius 350
Combefiſius 347 418. 422
Comenius 493.
de Commanville 547
Comment. de ſtatu relig. in Gall. 518
le Comte 309
Conatus Chronol &c. 366
Concept von Köln 498.
Conciles du Louvre 428 430
Concordanzen 99
Concordata nat Germ. 432
Concordia 506
Conference de la Fable &c. 301
Confeſſion der Taufgeſinnten 498. Confeſſio Claricorum ebendaſelbſt. Augſpurgiſche 507 Paſtorum qui Remonſtr. vocantur 523. Conf. fid ab eccleſia Scotica cognita 527
Confidence philoſ. 178
Confucius 309
Coniecturae de Valentin. haereſi 474
Conſet 382
Conſilia Witteberg. 278
Conybeare 193
Cordara 469
Corderius 283. 420. 421
a Coriolano 431
Cornelisz 498
Cornelius 381
Corodi 402
Corpus Confeſſ. fidei 519
- - juris Canon. 426
Correſpond philoſ 128
de Correvon 196
a Corſe 392
Corteſius 217
Coſin 399
Buch Coſri 321
Coſſart 418
Coſtadoni 467
Coſterus 142
Cotelerius 415. 418
Cotta 221. 330
Cotton 246
Coudrette 469. 536
Courayer 215. 487
Couſlord 491
Couſtant 460

Covel

Covel 484
Coyer 313
Cramer, C. F. 140.
Cramer, D. 372
Cramer, H. M. A. 32. 350
Cramer, I. A. 158. 159. 160. 330
Cranz 316 516
Craſſet 342
Crellius Jo. 223. 258. 276. 535
Crell, Sam. 260
Crenius 164
Crevier 356
Creyghton 485
Crichton 496
Cri d'alarme 531
Criſpinus 351
Critici SS. 121
Critiq. de l'hiſt du Calviniſme 518
Crocius, Io. 249. 286
Crocius, P. 351
Croeſus 530
Crome 466
de la Croix 381
Croſby 499
de Crouſaz 185
la Croze 58. 298. 384. 386
a Cruce, Ioann 284
Cruſius, C. A. 136. 247
Cruſius, Mart. 381
Cube 133. 138
Cudworth 183
Cumberland 305
Cunaeus 73
Curcellaeus 41
Curterius 420
de Cuſa, Nic. 1205
Cypraeus 379
Cyprian, E. S. 16. 463. 503. 518

D.

Dahler 48 not.
van Dale 301. 312
Dallaeus 29. 392. 396. 397. 398. 401.
Dandini 480
Danhauer 278
Daniel 309. 549
Daniel ſecundum LXX. 6. 45
Danovius 190 234
Dapper 311
Dathe 47. 49. 60. 94. 121
Debrecenus 377
Decker 85
Dedekennus 278
Defenſe de la Doctr. des Reform. 253
- des ſentim d. q. Theolog. d. Hollande 27
Deguignes 307. 309 544.
Deiſm repreſented 191
Deiſterey geoffenb. 190
Delany 90
Delaunoy. S. Launoius.
Delectus actorum Eccleſ. 431
Dellon 350
Demanet 327
Dempſterus 313
Derham 182
Desvoeux 135
Deyling 166. 569
Dezallier 480

Dictionnaires 22. 91. 433. 537
Didoclavius 526
Diederichs 90
Diet[illegible]maier 121. 396 402
Dieterich 229
de Dieu, Lud. 103
de Digne 547
Dionyſius Areop. 283
Diplomatique, Nouveau Traité de, 542
Diſcourſe of the grounds of Religion 196
Diſquiſit. crit. de bibl. Edit. 31
Diſſidenten Schickſale 378
Ditton 195
Dobrowsky 53
Doddridge 145. 279. 561 564
Dodwell 456. 529. 552
Doederlein, C. A. 474
Doederlein J. A. 315
Döderlein, Joh. Chr. 15. 17. 49. 91. 119. 131. 132. 138. 170. 230. 234. 294. 562
Dohm 310
Dolp 369
de Dominis 452
Donat 78
van Dooregeeſt 230 b.
Doucin 478
Dougteus 101
Doujat 424
Dow 307
Dreier 247. 515
Driedo 246
Druſius 44. 98. 104. 107
Dubois 356
Duchal 195
le Duchat 488
Ducheſne 536
Ducker 90
Durand. Vrſin. 417
Durandus, Guil. 445
Duranti 445
Durellus 527
Durham, Eveque de 399
Dürrius 273
Duttenhofer 515
Duty of man 257

E.

Eberhard, I. A. 224
ab Ebora 468
Ecchellenſis, Abrah. 385
Eccleſiae Venetae &c. 362
Echard 468
Eck 246
Eckermann 108. 133. 140
Eckhard 254
ab Eckhart 367
Eclairciſſement ſur le Pentat. des Samarit. 57
Edda 316
Edwards 166
Egede 343
ab Egges 455. 464
Ehinger 336
Ehwald 494
Eichhorn 26. 29. 31. 327 b.
von Einem 329. 337
Eiſen 224
Eiſenmenger 324
Eiſenſchmid 77

Elen-

Eleutherius, Theod. 536
Elsner, J. 101. 159. 381
Elsner, Joh Gottl. 351. 424
Elucidatorium ecclef. 445
Emlyn 260
Emmius 366. 500
l Empereur 74
Endemann 237
Enhueber 481
Ens 26
Entretiens ſur div. mat. de theol 255
Entwurf einer Geſchichte der Religionsmeynungen des 18teu Jahrh. 156
Επιδειγμα ſ. ſpecimen hiſt. Anabapt. 496
Epiſcopius 223. 235. 523
Epiſtolae eccleſiaſt. et theol. 522
Erasmus 40. 141. 552, 572
ab Erath 372
Erläut. zum N. Teſt. 81
Erneſti, J A. 15. 94. 96. 106. 390 399. 562
Erneſti, I. C G. 106.
Erpenius 49. 52
Eſcobar 272
Eſchenbach 79
Eſchenburg. 389.
von Eſpen 434
Eſprit des Croiſades 345
Eſtiene 488
Eſtius 56
Euſebius, Caeſar. 67. 87. 334. 420
Eutychius 385
Evagrius 334
Ewald, J. L. 564. 569
Ewald, W. E. 80
Examen des defauts Theol. 215
Explication de pluſ. textes diſſic. 118
Extracte aus dem Diario der Inſpirat. Gemeinden 531
Eymericus 350.
Eyring 14. 15
Ezour-Vedam 307.

F.

Faber, Jo. Stapulenſ. 142
Faber, Jo. 246.
Faber, J. E. 66, 76
Faber, J. M. 140. b.
Fabri 308
Fabricius, Joh. Alb. 72. 81. 177. 339. 404. 435. 547
Fabricius, Joh. 16. 243
Fabricius, Georg. 418
Fabricy, Gabr 34. 418
Faith of one God 260
Falke 371
Falkenſtein 315. 367
Farlatus 377
Favre, Jac. 309
Fawcet 570
Faydit 395
Febronius 462
Fecht 299
Fedderſen 572
Feddriks 230 b.
Fehlavius 484
Felbiger 228. 566
Felinus, Aret. 135

Feuel

Fenel 314
Fenelon 284. 540
Feſſel 103
Fevardentius 243
Feuerlinus 382. 506
Fevre, Jean. S. Faber Stap.
Feuſtking 300
Fewerborn 261
Fibiger 375
Fiſcher, G. N. 571
Fiſcher, J. F. 46. 47. 48. 98.
Fiſenius 371.
Flacius 94. 97. 141. 146. 488.
Fleury 228. 333
Florez 354
Förtſch 566
Fonſeca 468
Fontaine 538
Fontenay 355
Fontenelle 289
Forbeſius 392
Fordyce 559. 564
Formula conſenſus 519
v. Forskal 78
Forſter 68. 77
du Foſſe 538
Foſter 189. 184
Foucher 304. 312
Foucher d'Obſonville 307
Foullon 371
Fouquere 480
Fourmont 302
Fourquevaux 537
Fox 351
Fragmente eines Ungen. 91
, , und Antifr. 91
Franckius C. 256
Franke, A. H. 342. 569
Franke, G. A. 342
Frank, J. G 84
von Frankenberg 284
Frankfurt, Moſche 125
Franz 297
Franzius 261
Freherus 425
Freret 314
Freſenius 517
du Freſne 410
du Freſnoy 289
Freylinghauſen 342
Frick 501
Friederici 167
Friedlaender 135
v. Frieſe 378
Friſch, J. F. 243
Friſch, J. C. 483
Frobenius 481
Fronto 447
Froriep 15
Fuchs, G. 375
Fuchs, G. D. 432
Fuchs, J. M. 370
Füſing 369
Füsling 363. 472
Fulda 315
Fuller 69
Funk 170
Funke 514

G.

Gabriel, Metropol. 484
Gagnaeus, J. 147
Gagnier 67. 326
Galanus 384
Galeardus 417
Galenus S. Abrahamsz.

Galetianus 449
Gallandius 414
Gallars 518
Gallemart 486
Galletus 415
Gallia Chriſtiana 355
Gallonius 347
Gantz, Dav. 318
Garnerius 443
Garthius 370
de Gaſparis, 368
Gataker 95. 103
Gatterer 306. 542. 544
Gavantus 445
Gazaeus 420
Gazzaniga 219. 233. 242
de Gebelin 531
Gebhardi 137
Geddes 384. 386. 549
Gefühle im Chriſtenthum 25
Geier 132
Gelegenheitsred. fürs Landvolk 563
Gelenius, Aeg. 366
Gelenus, Vict. 284
Gell 171
van Gent 497
Georgi, C. S. 95
Georgi, J. G. 308
Georgius, A. A. 307
Georgius, Dav. 500
Georgius, Dominic. 349
Georgius, J. F. 488
Gerber 436
Gerberon 536. 537
Gerbertus 444
Gerdeſius 168. 244. 501. 502
Gerhard, J. 151. 221. 251. 252. 254.
Gerhard, J. E. 278
Gerken 372
Germain 397
Gerſon ben Moſcheh 37
Gerſon, Joh. 283. 488
Geſchichte allgem. der Entd. im Ruß. R. 308
= = der Bulle in Cöna Domini 463
= = des Canoniſchen Rechts 424
= = allgemeinere, der, Jeſuiten 469
= = der Kreuzzüge 345
= = der Lehre von der Unermeßlichkeit Gottes 394
= = der Iſraeliten 88
= = der Länder und Völker von Amer. 311
= = der Mönchsorden 466
= = der Philoſophie für Liebhaber 297
= = des Chiliaſmus 402
= = eines freydenkenden Phil. 178
= = des Pabſtthums 463
= = von Tunkin 310
Geſpräche mit Kindern 229
= = philoſoph., über unmittelb. Bekanntmach. der Rel. 193
Geſſelius 330
Geſta Dei per Francos 345

Gewoldus 368
Gibbon 341.
Gibellinus 463
Gichtel 284. 533
Gieſe 36
Giftſchütz 569
Gilles 491
Girveſius 475
Gisbert 558
Glaſſius 94. 515
Glaubensbek. einiger Vnitar. 260
: : der Waffenloſen Chriſten 498
Gleiche 372
Glöckner 99
Gloſſarium manuale ad Script. med. et infim. Latinit. 410
Gloſſirte Bibeln 115. 128 146
Glück 466
Gmelin 308
Goar 440
Gobien 303. 309. 342
Godeau 272
Godignus 386
Godwin 357
Göree S. Cunaeus
Göze 36
Goguet 80
Goldaſt 425
Goldhagen 41
Goodwin 73
Gorin 537
Gorius 313
Gothanum comp. hiſt. eccl. 329
Gothofredus 334. 425
Gouea 384
Goujet 405
Goulart 351
Grabe 45. 46. 81
Gradonicus 362
Graevius 313, 362
Grancolas 400. 445
le Grand 386
Grandidier 370
Grapius 205. 243
Graſſer 491
Gratianus 341
Gratius 488
Grauamina Impp. imperiique principum &c. 488
Gravius 544
Grellmann 362 447.
Gregorius 479
Gretſerus 242. 491
Griesbach 35. 40. 61. 230
Griffith S. Alford.
Grimm. 140
Grohmann 139
Gronovius, Jac. 75. 322
Gronovius, J. F. 412
Gropp. 367
Groſch 503
Groſe 304
Grotius 119. 179. 522
Gruber G. 542
- - J D. 378
Grundfeſte der wahren chriſtl. Kirche 253
Grundig 299
Gruner 85. 220. 234. 243
Grupen 315
Grynaeus, I. I. 415
Guadagnoli 205
Guarnacci 457

de Gudenus 366
Guenée 91
de Guignes 307. 309. 544
Guilielmus Bibliothec 456
Guion 284. 540
Gundling 484
Gürtler 136. 236
Guſſetius 201
Gutbier 51
Gyſius 351

H.

Haas, C. F. L. 370
Haas, N. 116
Habakuk illuſtrat. 140
Habertus 397. 440
Hackſpan 165. 170
Haeberlin 464
Hafenreffer 233
Haferung 233
Hagemann 36
van der Hagen 545
Hahnzog 563
Haitſma 127
du Halde 303. 309
Haleſius 521
Hallbauer 99
von Haller, Albr. 178. 180. 191
- - G. L. 363
Hallifax. 196
Halloix 407
Haltaus 544
du Hamel 219
Hammelmann 371
Hammond 132. 145 454
Handbuch der alten Erdbeſchreibung 68
Handbuch (exegetiſches) des N. T. 149
— (geographiſches) bey Leſung h. S. 68
Handlung in dem Chſpr. zu Strasburg 264
Hane, P. F. 503
Hane, P. H. 171
Haner 377
Hanſizius 364
von der Hardt 459. 501
Harduinus 428
Harenberg 139. 140. 162. 165. 374. 393. 469
Harles 14
Harmer 66
Harmonia confeſſ. fidei 519
Harmonie der h. und prof. Scrib. 88
Harphius 283
Hartknoch 378
Hartley 179
Hartmann, I. Lud. 433 569
Hartmann, Ph. Iac. 335
Hartzheim 430
Harwood 32. 41
Haſaeus 164. 170
Haſius 69
Haſſe 140. b. 169
Haſſelquiſt 66
Haſſencamp 14. 46
Hauber 152
de la Haye 121
Hagemann 116
Hearnius 53
Hebopfer, freiwill. 205
Hecht 364. 487
Heda 361

Hede-

Hedericus 495
Heerbrand 233
Hegelmaier 394
Hegner 517
Heidanus 236. 524
Heidegger 90. 222. 449. 463
Heilbrunner 247. 254
Heilmann 234. 559
Heineccius 286. 374. 483
Heinius 170
Heinrich 389
Heinſius D. 148
Heinſius I. G. 330
Heiſen 161
Helladius 381
Helimann 374
Helvicus 201
Helwig 144
Helyot 466
Henichius 233
Henke 195. 329. 402. b.
Henninius 63
Henſel 175
Hensler 138
Hentenius 54
d'Herbelot 304
Herbert S. Cherbury
Herder 80. 81. 135. 161. 162. 474. 553
Hering 518
Hermann, J. G. 40
Herrmann, M. G. 312
Hermant 433. 472
H rines, J. A. 230. 562. 570. 571.
Heirgott 465
Herrnhuther 516. 517
Heſs, F. 559. 562
Heſs, I. I. 88. 92. 149
Heſychius 106
Heumann 143. 149. 475
Heupel 154
von Heuſſen 361
Hexapla Origenis 44
Hexaples ſur la Conſt. Vnigenit 539
Heyne 312 383
Hezel 116. 135. 169
Hickes 475.
Hierocles 198
Hieronymus 68
Hildebertus Cenomanenſ. 217
Hildebrand 433. 447. 472
Hiller 98
Hirt 29. 135
Hiſtoria der Augsb Conf. 512. cultus Sinenſ. 309
- Flagellantium. 475
- Monothelitarum 480
- Societat. Ieſu 469
- Patriarch. Alex. 385
- diplomat. relig. in Hungar. 377
- Trevirenſis 366
- Vltraject. eccl. 361
Hiſtoire de l'acad. des Inſcr. 304. des Anabapt. 496. du Calviniſme 518. S. Jurieu — des Camiſards 531. du V. & N. T. S. Martin. — du ciel S. Pluche.
- des Conciles 433.
- des Conclaves S. Huyſſen de la Conſt. Vnig. 534

Hiſtoire des Croiſades S. Maimbourg. — des differends entre les Miſſ. Ieſ. S. Arnaud.
- eccleſiaſt. des egliſes ref. de France 518
- eccleſiaſt. du 17 Siecle S du Pin.
- de l'Edit de Nantes 518. du Janſeniſme S. Gerberon.
- du droit canonique 424
- de Languedoc. 356
- des ordres 466. des religieux de la Comp. de Ieſ S. Queſne
- du Wicleſianiſme S. Varillas.
Hiſtorie allgem. der Reiſen 304. von der Augsb Conf. 512 unparth. des Pabſtth 463
Hiſtoire der Getuigen I. C. 352
- der Martelaaren S de Ries
- of the Ref. of Scotland S. Knox und Keith.
Hittorp. 441
Hoadley 529
Hoburg 284
Hodius 46
Hoe 248
Hoegſtröhm 316
Höſt 66
Hoffmann, C. G. 443. 478. 483
Hoffmann, I. A. 133
Hohenliedes und des Predigerbuches, neueſte Ueberſetzung 132
Holland 183
Holberg 318
Hollaz 235
Hollwell 307
Holmes 47
Holſtenius 465. 547
Hombergk 101
Hommey 416
van den Honert 95
ab Hontheim 366. 462
van der Hooght 38
Hoornbeck 199. 201. 244. 262. 275. 528.
Horix 432
Hornemann 46
Horrer 138
Hoſius 246
Hosmann 83
Hoſpinianus 399. 466. 514
Hottinger, 12. 31. 57 326. 330
Hottinger, J. J. 85. 363. 397
Houbigant 34. 37
Houtteville 195
von Hoven 512
Hubert 198
Hufnagel 91. 93. 133 135 232. 566. 571
Hülſemann 233
von Huldenberg 377
Huldricus 347
Hume 24. 185. 186. 297
Hummel 315
Hund, W. 368
Hunnius, Nic. 233. 248.

Hunt 135
Hurd, R. 196
Hurd, W. 253
Hus 493
Hutter, El. 38
Hutter, Leonh 221. 233. 514
van Huyſen. 230 b.
de Huyſſen 459
Hyde 304
Hyperius 138. 157. 552. 558

I.

Iablonsky 76. 329. 478. 494
Iacob Ben. Chajim 37. 185
Iacob, L. H. 183 185
Jacobi, A. F. E. 520. 567
Jacobi, I. F. 132. 180. 229. 569
Iaeger 286. 336.
I. G. 47.
R. Iagel. 323
Iakſon 84
Iames 55.
Iani 401
Ianſenius, Corn. B. zu Gent 131. 151
Ianſenius, Corn. B. zu Ypern 537
Iarkius 314
Iehring 497
R. Jehudah, der Levite 203
Ienkins 189
Ienyns 194
Jeruſalem 92. 179. 561
Jeſſenius 500
Jeſuiter Orden 469
Ihre 56. 59. 543
R. Jizchack, der Sangarite 203
Iken 73. 164. 169
Ilgen 133
Inchoferus 377
Inett 357
Inquiſition de Goa 350
Inſtruction Chretienne 224
Interim 584
Ioannes Damaſcen. 217
— — a Cruce 284
Ioannis 366
Iochims 179. 197
Iohannaeus 379
Ioly 17
Ioncourt 524
Iones, G. 80
Iones, I. 26
Iortin 197
Ioſephus, Fl. 66
Ioſephus, Gorion. 318
Iouet 293
Iournal Britannique 14.
Journal für Prediger 554
Iſenbiehl 487
Itala 53
Ith 307
Itinerar. Hieroſ. 67. veter. Rom. 67
Itrig 16. 335. 413. 474.
Jud., Leo 112
Jude, der, 319
Iugement ſur la theol. myſtique 540
Iuncker, F. A. 229
Iunius, C. F. 501
Iunius F. 122
Iurieu 76. 249. 286. 518. 549

Juſtellus 426
Juſtinianus 156
Juvenci 469

K.

Kabbala 324
Kaempfer 310
Kalinsky 137
Kant 185
Kantemir 326
Kappe 504
Kat 230 b.
Katechismus fürs Landvolk 229
= = bibliſcher, ebendaſ.
Keith, G. 286
Keith, R. 539
Keller 246
Kennet 340
Kennicot 34. 37. 60
von Kerſenbroik 496
Kettner 372
Keuchen 103
Keysler 314
Khun 246
Kiddel 27
Kidder 127. 201
Kieſer 474
Kieſsling 264. 399. 513
Kindervater 533
King 82
Kipping 297
Kirchenbote 337
Kirchenhiſtorie des 18ten Jahrh. 337
= = unpartheiiſche 330
= = Schleſiſche 375
Kircher 48
Kirſch, G. F. 567
Kirſch, G. W. 49
Klarheit der chriſtl. Religion, innere 194
Klemm 161
Kleuker 132. 140. b. 194. 304. 307. 324
Knapp, G. C. 134
Knapp, I. G. 342
Knatchbul 101
Knittel 61. 566
Knoch 36
Knox 359
Koch 432
Koecher, H. F. 322
Koecher, J. C. 149. 226. 251. 265. 294. 438. 494. 553
Koehler 60. 134. 169
Koelmann 525
Koenig, D. 77
Koenig, H. C. 444
Koenig, I. F. 233.
Koenigsman 171
Koerner 116. 402 b.
Kohlhans 530
Kolbe 311
Kollar 377
Kopp 370
Koppe 138. 146
Koran 325
Kortholt 29. 348
Kr., Gedeon 25
Kraft, F. W. 15
Kraft, I. M. 36. 398
Kraft, I. W. 169
Kranz 373
Kraſcheninnikov 308
Krauſe 329

Krebs

Kreis 75. 102
Kriſtni-Saga 379
Krohn 496
Kromayer 235. 515
Kuen 466
Kühn 102
Küſter, C. D. 230
Küſter, E. G. 118
Küſter, Lud. 40. 106
Küſtner, C. W. 569
Kypke 101

L.

Labadiſtiſche Schriften 525
Labat 311. 464
Labrune 168
Lachmann 337
Lacy 531
Laderchi 332
Lackemacher 167. 312
Lampe 154. 276
Lami 395
Lamy 76. 151
Lancelot 538
de la Lande 429
Landprediger 554 der Patriotiſche 569
Lange, C. G. 88. 171. 213
Lang, G. H. 98. 554. 563 566
Lange, Ioach. 161. 286. 515
Lange, I. M. 151
Langemack 226
Langreuter. 279
Lankiſch 99
Lantuſca 460
a Lapide 120
Lappenberg 229
Lardner 26. 196. 474
Larroquanus 399. 447. 549
Laſitius 493
Latinius 412
Lauenſtein 374
de Launay 157
Launoius 401. 462. 549
Lauterbach 205. 466. 534
Lavater, I. C. 562
Lavater, Lud. 512
de Lavaur 301
Laymann 272
Lazius 441
Lebensbeſchreibung h. Seelen 284
Lecture des peres 411
Lederlin 304
Lee 475
Leem 343
Leger 491
Lehmann 370
Lehrbuch der Religion 229
— für die neueſte Polemik 243
Leibnitz 24. 342
Leisner 107
Leland 177. 189. 193
Lemker 90
Lemos 536
Lenfant 144. 250. 459. 493
a Lnt 324
Lentz. 372 374
Leo de Modene 329
Lepechin 308
Lerch 304
Leſlie 286
Leſs 190. 230. 234. 274. 559. 562

Leſſing, G. E. 91. 92. 198. 394. 490
Leſſing, I. Th. 135. 140
Lette 100
Lettres ſur les auteurs myſtiques 282
- - l'affaire de Molinos 540
- de quelques Juifs à M. Volt. 91
- édifiantes 303
- ſur la religion eſſentielle 198
Letter from one of the Quackers 530
Leuchter 370
Leuckfeld 374
Leunclavius 422. 425
Leuſdenius 30. 95. 137
Leutwein 156
Lewis 492
Leydecker 73. 88. 385
Leyſer 151
Liebich 116
Lieder der Liebe 135
Liſe and Reign of David 90
Lightfoot 69. 83. 151. 104
Lilienthal, M. 16. 29
Lilienthal, Th. Ch. 60. 190
a Limborch 148. 201. 223 350. 522
Lindanus 246
Linde 140 b.
Lindemann 295
Lindenbrog 373
Lindhammer 155
Lipomannus 450
R. Lippmann 203
Liron 549
Literatur des katholiſchen Deutſchl. 15
Liturgia Hiſp 444. Liturgie ancienne & moderne 445
Lobo 386
Lobſtein 320
Locke 156. 224
Loeſcher 16. 23. 88. 503 512. 515
Loeſner 102
Loewenſche Theologen 54
Lombardus 217
Long, Thom. 476
le Long 29. 43. 289
Longueval 355
Lopez 277
Loppin 416
Lorez 517
Loskiel 343
Lorck 36. 379
Louail 539
de la Loubere 310
Lowmann 74. 162
Lowth, Rob. 80. 138
Lowth, Will. 123
Loy 278
Lubienicius 378
de Luca 468
Lucas, Paul 66
Lucas Tudenſis 491
Lüdke, F. G. 568. 570
Lüdeke, C. W. 327
v. Ludewig 367
Ludolf 386
Luitprandus 456
Lumper 407
Lunadoro 464
Lundius 76

Lupus

Lupus 434
Luther 128. 404. 567
Lydius 457. 494
Lynar, R. Graf von, 143. 248
- - K. 717
Lyra 115
Lyttleton 195

M.

Maatſchoen 497
Mabillon 415. 416. 444. 467. 542. 549. 552
Maccovius 236
Macknight 152
Macpherſon 314
Macri 437
Maffei 342. 397
Magazin für Kirchenr. und Kirchengeſch. 550
Magnus 380
de Maillane 462
Maillet 66
Maimbourg 345. 459. 462. 476. 481. 483. 503. 518
R. Moſ. Ben Majmon 323
le Maitre, Ant. 144
le Maitre, Iſaac 144
Majus 107. 201. 263
Maldonatus 126. 132. 136 150
Malebranche 272
Mallet 316
Malleus Maleficarum 350
Malingre 501
Mamachi 436. 468
Mannert 546
Manſi 428
Maracci 205. 325
Μαραν αθα 162
Maranus 418
de Marca 453
Marchand 17
Marci Evang. Fragm. Prag. 53
Marckius 135. 137. 162. 166
de Marets, H. 117
de Marets, S. 117. 262. 236
Marian 365
Mariana 119
de S. Marie, Honoré, 542
Marion 531
Marloratus 121
Marſham 84
Martene 417. 436. 465
Martianay 53. 54.
Martin, Dav. 87. 117
Martin, I. 168. 302. 314
Martin, Joſ. 530
Martinet 491
Martini, C. 382
Martini, R. 201
Martyrolog. Bohem. 351. Rom. 349
Maſch 16. 29. 315. 510
Maſcrier 66. 293
Maſenius 366
Maſius. A. 130
Maſius, H. G. 251. 254
Maſon 569
Maſſon, Papir. 457
Maſſon, Chriſt. 253
van Maſtricht 26. 41. 236 424

Mate=

Materialien zur Erl. des Hohenl. 135
Matherus 342
Matter, Cotton 343
Matthaei, A. 360
Matthaei, C. F. 40. 417
Maty 14
Mauduit 151
Mauguin 422
Maundrell 66
Maurus 205
le Mauve 14
Mayer 16. 29. 270
Mead 79
Mede 162
Mehlig 472
Mehlhorn 164
Meichelbeck 368
Meier 342
Meinders 315
Meiners C. 295 297. 302. b. 304. 306. 309
Meiners, E. 371
Meis 530
Meiſner 261
Meiſter, F. A. 568
— Leonh 25.
Melanchthon 220. 243. 504
Memoires chronolog. pour l'hiſt. Eccl. 1600-1716 336, du Cardinal de Noailles 539, des Miſſions dans le Levant 303, ſur les Samojedes 308
Menaea 449
Menardus 442
Mendelsſohn 134 135. 183. 203
Mendoza 272
Menologia 449
Menthen 164
Meratus 445
Mercator 477
Mercerus 128. 131. 137
Merck 369
T' Merg van de Hiſt. der Martelaaren 352
Meſſalinus 454
Meſſenus 380
Methode pour etudier la Theol. 552
Metrologie S. Paucton
de la Mettrie 186
Meurſius 420
Meuſchen 104. 443
de May, A. 342
de Mey, J. 79
Meyer 76. 318
de Meyer 536
Michaelis, C. B. 57. 64. 77. 107. 131. 139
Michaelis, D. C. 146
Michaelis, G. 99
Michaelis, J. D. 29. 31. 32. 46. 60. 62 68. 74. 77. 78. 80. 96. 97. 108. 112. 135. 157. 160. 169. 234
Michaelis, J. G. 168
Michaelis, J. H. 37. 129
Mieg, L. C. 569
Mignot 305. 307
Mill, Dav. 45. 76. 170
Mill, J. 40
Millar 341
Miller, J. M. 563

Miller, J. F. 274. 566. 569
Millner 145
Mingarelli 50. b. 417
Mintert 98
Mirabaud. S. Syſteme
Miraeus 360. 547
Miſcellanea ſacra 85
Miſchna 321
Miſſalia 442
Miſſion.Sinenſ. praxis 309
Miſſions eſtabliſhed by the church of the Brethern 341. on the Coaſt of Labrador 343
Miſſon 531
Mittarelli 467
Moded 497
Modrevius 258
Moeller 229
Morlin 514
Möſer 371
Moldenhauer, I. H. D. 120
Moldenhauer, D. G. 133
de Moleon 446
Molina 277
Molinaeus 222. 256
Molinos 284
Mollerus 374
Momma 236
Moneta 491
de Moni 383
de Montalte 272
Montanus, Arias 73. 111
de Monte. S. Franc. 284
Montfaucon 44. 302. 416. 417. 542
Monumenta Etruſca 313 Boica 368. othodoxographa 415, pietatis 366 Sueo Goth 380
Moral Philoſopher 198
Morale des Jeſuites 272
Morel 409
Morgan 91. 198
Morinus 34. 53. 57. 401. 453
de Mornay 463
Morſcovius 535
Morus A. 171
Morus S. H. N. 160. 171 234.
Moſche 169
Mosheim 30 159. 234. 243. 274. 329. 335. 343. 472. 491. 521. 522. 550. 553. 561
du Moulin 275
Mountacutius 153
Mourgues 297
le Moyne 416
Müller C. 169
Müller G. F. 308.
Müller I. 201. 264
Müller L. 167
de Muis 134
Mümler 183
Münſter 122
Müuter, *Balth.* 194
Münter, Fridr. 50 b. 58. 417
Munthe 102
Muratori 362. 416. 441. 457. 461

Mur-

Murſinna 337
Muſaeus 23. 24. 28. 136. 193. 243. 514
Muſeum Cortonenſe 313. Etruſcum 313 literariſches 17
Muſſon 466
Myrothecium Evang. 171
Myſtere d'iniquite &c. 463

N.

Nachricht von der Brüdergeſellſchaft 517
= = Conſtitutio Unig. 539
= = einer Hall. Biblioth. und von merkw. Büchern 16
= = Miſſion in Paraguay 343
= = theolog. Büchern 15
= = der unitas Fratr. 517
Nachrichten von Juvavia, 368
= = von dem Charakter = = rechtſchaffner Prediger 572
= = Unſchuldige 15
Nairon 480
Neal 343. 526
Necrologe du 17me & 18me ſiecle 538
Neiſſen 430
Nerreter 293
Newcome 137
Newton Iſ. 139
Newton, Th. 196
Nicetas 420. 421
Nicholls, Will. 189. 527
Nicolai, J. Dav. 146
Nicolai, Joh 73. 74. 479
Nicole 272
Niebuhr 66
Niekamp 307
Niemeyer A. H. 90. 92. 279. 554. 564
Niemeyer, D. G. 12. 554. 568
Nietho, R. David 323
Nieuwetyt 182
Niſſel 38
Nivelle 539
Nobilius 53
Noeſſelt 85. 141. 171. 178. 179. 191. 419. 553.
Noldius 90. 97
Norberg 44. 474
Norbert 342
Norden 66
Noriſius 476. 477
Normann 483
le Nourry 407
Nouvelles eccleſ. 539
Nye 26

O.

Obereit 285
Obſerv. in Jobum 133
= . in loca N. T. 171
= . ſur le livre; ſyſteme de la nature 183
Odeſpun 419
Oeder G. L. 26. 167 475
Oedmann 78
Oemler 569. 570
Oertel 479

Oeuvres philoſ. 186
Offerhaus 84
Oecumenius 421
d'Ohſſon 327
Oldendorp 343
Oldoini 455 457
Olearius Godfr. 154. 202
Olearius I. 95. 243
Olearius, I. G. 406
Olivetanus 113
Onomaſticum urbium S. S. 67
Ophiomaches 190
Oporinus 140. 162. 297
Optatus 476
Ordres monaſtiques 466
Origenes 44. 217
Orlandini 469
Orlendi 547
Ornhjalm 380
d'Orlanne 539
Orſi 398
Orthodoxographa 415
Oſiander A. 155
Oſiander L. 115
Oſorius 138
Oſterwald 228
Oſtorodt 223. 258
Ottius, I. B. 102
Ottius I. H. 496
Oudin 406. 416
Outermann 490
Ouvrier 558
Owen, H. 46. 47. 57
P.
Pachomius 518
de Padilla 354
Pagi, Ant. 332.
Pagi, Fr. 458
Pagitt 529
Pagninus 111;
le Paige 469
Palairet 101
Palatius 464
Pallas 308
Palm 36
de Palma 284
Pamelius 441
Pantaleon 351
Pantheon Anabapt. 300
Panvinius 457
Panzer 36. 507
van Papendrecht 361
Pardey 570
Pareus 253
Paſcal 191 272
Paſſerius 313
Paſtoralbriefe 569
Paſtorale Rom. 443
Patres Apoſtolici 418
Patrick 123
Paucton 77
Pauli G. I. 171. 566
a. S. Paulo 547
Paulus, H. E. G. 14. 30. 58. 135. 169.
Paulſen 74. 77.
Pauw 506
Payley 276
Pearce 150
Pearſonius 85. 456
Pegna 350
Peirce 156. 160
de Pelletier 172
Pellicanus 119
Pellicia 436
Pellouvier 314
Penn 430
Pennottus 468
Perizonius 90
Perkins 275

Perpetuité de la foi de l'eg. liſe cathol. 399
Perrault 272
Perrin 491
Perſchke 140
Pertſch 335. 424
Petavius 82. 392. 400. 454. 543
Peterſy 430
Perterſen 562
Petrus Valliſarnenſ. 491
Peterfy 430
Petitdier 405
Petri 156
du Peirat 464
Peucerus 513
Pezelius 504 512
Pez 417. 432
Pezron 82. 89
Pfaff 12. 64. 116. 154. 210. 248. 329. 369. 397. 438. 453. 506. 519
Pfanner 297. 447
Pfeiffer A. 170
Pfeifer, A. F. 139
Pfeiffer I. I. 228
Pfenninger 559
Pfochenius 95
Phelipeaux 540
The Phenix &c. 542
Philipp 298
Philippini 434
Philipsz 230 b.
Philo 75
Philoſtorgius 334
Piatti 458
Picard 293
Pichier 242
a Piſenio 157
Pictet 237. 276
Pignorius 306
Pilarz 375
Pilgram 544
du *Pin* 30. 336. 405. 453. 476. 552
Pineda 131
de *Pinto* 183
Pirri 361
Pipping 506
de *Piſa* 468
Piſcator 112. 119
Piſtophilus 167
Piſtorius 179
Pithou 462
la *Placette* 276
Plank. 337
Plarrius 496
Platina 457
Platoniſme devoilé 395
Plitt 197
Pluche 301
Pococke E. 137. 165
Pococke R. 66
Poelenburg 255
Poiret 282. 284. 285
Poiſſon 431
Polenus 312
Polier 113
Pollidorius 468
Polus 120. 121
Polichronius 420
Polyglotten 43
Polyides 484
Pomerius 283
Pommeraye 429
Pontas 277
Pontificale Rom. 43
Pontoppidan 178. 379

Por-

Pordädſch 284
de *Porta* 363
Porter Franc. 359
Porter, Iam. 327
Poſſevinus 12. 382
Poſſinus 171. 421. 422. 469
Pott 161
Potter 312
Pouget 416
de *Prado*, L. R. 171
Pradus, Hier. 139
Pratje 571
de *Prato*, Hier. 87
Praetorius 480
Prediger, der, bey beſondern Fällen 564 b.
Predigten für das Landvolk 563
= = Leute vom Lande 563
= = Kinder 564
Pregizer 369
Preuſſ. 259
Preußen, erläutertes; Preußiſche Sammlung = = Zehnden 378
Pricaeus 101
Prideaux 88
Prieſtley 152. 183. 392. 527
Principles of the Latitudinarians 299
Procopius 420
Prokopowicz 219. 245
Proteſtation gegen Eiſens Chriſtenth. 224
Protocoll der Geſpräche mit den Wiedertäufern 263
Proyart 311
Protzen 564. 569
Prüfung der Secte die an allem zweifelt 177. 185
Przipcovius 258. 534
Pſellus 420
Pull, Robert 217
Puritaniſmus Anglic. 528
du *Puy* 462
Pyle 118

Q.

Quenſtedt 425
Queſne 469
Queſnel 144
Quetif 468
Quick 429
le Quien 245. 455
Quietiſtiſche Schriften 284 540

R.

Rabe 322. 544
Rabus 351
Racine 333
Rahuſen 230 b.
Rainold 26
Rambach, F. E. 90
Rambach, I. I. 94. 129. 131 138. 273. 261
Rambach, I. I. 458
Ramburtius 222
de Ramſay 540
Rango 380
Raphelius 102
Ratio diſciplinae Vnit. F. F. 517
Rau, I. W 108
Raulin 3
Raupach 365
Rautenberg 229. 562

Rk

Ravius 34
Raynaldus 332
Raynaudus 418
Rechenberg 500
Recueil de diſſ. crit. 170
Refutation de Spinoſa 186
Regenboog 522
Regenvolſcius 376
Rehkopf 274. 385
Rehtmeyer 374
Reich 178
Reichard, H. A. O. 310
Reichard, H. G. 234
Reimarus 133 183
Reimmann 16. 198. 324
Reinbeck 235. 533
Reineccius 506
Reinhard. I. B. 533
Reinhard, F. V. 153. 174
Reinhold 502
Reiſebeſchreibungen, Sammlung der beſten 303
Reiſig 562
Reiske 132
Reland 69. 73. 76. 320 326
Religion des Gaulois 314
Religionsbegebenheiten neueſte, 337
= = geſchichte, bibliſche 230
= = Zuſtand in Preuſſ. Staaten 520
Remond, Flor. de 501
Remond, Ioh. 87
Renaudot 385. 440
Repertorium für bibl. und morgenländ. Litterat. 30
= = von guten Caſualpredigten 564 b.
Republique des Hebr. 73
Reſewitz 113. 559. 564
Reuſch 62
Reuſſ, 350
Revelation examined 90
Revius 147
Rhenferd 67. 95. 320. 474
Rhetorfort 256
Ribini 377
Ricaut 327. 331
Riccius 342
Ricchinius 491
Richard 22. 310. 431
Richardus S. Victoris 283
Richardſon. G. 357
Richardſon, I. 26
Richeaume 501
Richerius 433. 462
Richerz 562
Richter 79
Ridley 58
Riederer 17. 506
Rieger 493
de Ries S. Rys
Rimius 516
Ringeltaube, S. W. 378
Ringeltaube, G. 134
Ripoll 468
Ris, Corn. 498
Riſca 354
Ritter 370
Rittershuſius 312
Rituale Rom. 443
Rivetus Andr. 249. 409
Rivetus. Ant. 406
Rivius 466
Robertſon 359

de

de Rocaberti 461
Rocca 445
Roch 437
de la Roche 14
Roeling 371
Roëll 159
Roemer 311
Roeſsler 393
Rogall 63
Roger 307
Roiko 459
Rommershauſen 31
Rooſe 497
la Roque 66
Roques, P. 90. 276. 569
Roſenberg 139. 275
Roſenmüller, E. F. C. 66. 126
Roſenmüller, I. G. 149. 157. 179. 229. 562. 569. 570
von Roſenroth 324
Roſſ 293
de Roſſi 37. 44. 49 60
Rosweidus 360. 450
Rothe, T. 341
Rouſſeau 198
Rouſtan 190
de Rubeis 362
Ruchat 363
Ruckersfelder 60
Rudbeck 316
Rudinger 134
Ruelius 433
Rues 82. 498 b,
Ruinart 347. 348. 549
Rütz 299
Rumpaeus 32
Rus 152
Ruſel 418
Ruſſel 66
de Rys 352. 498
Rytſchkow 308
Rzepnicki 378

S.

Sa 119
Sabatier 53
Saccarelli 333
Sacchinus 469
Sack 191. 561
de Saci 113
Sacrament. Streitigk. 513
Sadoletus 158
Sagittarius 289. 315
de Sainctes 440
Sainjore 17
Sainte Croix 302 b. 307
Salagius 277
Sale 325
Salianus 88
Salig 478. 487. 501
Salmaſius 78. 95. 399. 453 454
Salmon 427
Salthenius 16
Salzmaun 559. 562. 564. 567 571.
Samarit. Pentateuchus 57
Sammlung der Inſtruct. der Inquiſition 350
Sammarthani 355
Sanchez 272
Sanctius 129. 133. 136. 154
Sandaeus 285
Sander 182

Sandhoff. 371
Sandinus 458
Sandius 257. 476
Sanſon 68. 546
v. Sartori 364
Sarpi 350. 487
Satan transform'd 286
Saubertus 61. 166
Saurin 90. 561.
du Sauſſay 282
Saxius 362
Scaliger 87. 543
R. Scehadjah 293
Schaaf 51
Schall 342
Schannat 370. 439
Scharbau 167
Scharfenberg 47
Schaten 371
Schedius 314
Schefferus 380
Scheid 100
Scheidemantel 430
Schelwig 515
Schelhorn ſen. 17. 368. 369. 549
Schelhorn jun. 550
Schelling 96
Schelſtraten 385. 456. 547
Scheme of literal prophecy 198
Scherz 543
Scherzer 235. 247. 254. 261
Schimmelmann 316
Schirmer 161
Schlegel 337
Schleuſner 47. 48
Schlichting 259. 535
Schloſſer 229
Schlözer 75. 316. 337
Schlüſſelburg 254. 511. 532
Schmid. C. F. 26. 158. 160. 161
Schmid, Er. 99. 142
Schmid, L. C. G. 159
Schmid, H. G. 177
Schmid, I. A. 273. 437
Schmid, J. W. 558
Schmidt, I. 137
Schmid, Seb. 111. 128. 129. 132. 136. 148. 165. 232
von Schmidt, F. S. 75. 76
Schmidt, H. 372
Schmidt, I. L. 124
Schmidt, Mich. Ign. 566.
Schnurrer 60. 140. 170
Schoder 78.
Schoener 563
Schoepſtin 314. 370
Schoettgen 98. 104. 202. 491
Scholl 430
Schomerus 243. 254. 261
Schotanus 88
Schram 431
Schriften der Heidelb. mit den Würtenb. Theol. 253
Scriptorum Gall. & Belg. opuſc. 416
Schröder. D. 374
Schröder. I. I. 58. 489
Schröder, I, W. 100
Schröder, N. G. 77
Schroeckh 329. 330. 504
Schubert 243.

Schu-

Schudt 318
Schütze 314
Schuler 389
Schultens 95. 96. 100. 132. 170
Schulz, I. C. F. 63. 97. 127. 134. 159
Schulz, Steph. 344
Schulze, B. W. D. 60
Schulze, E. A. 320
Schulze, J. L. 50 b. 342
Schumacher 474
Schurzfleiſch 437
Schwager 350
Schwartz, F. I. 57
Schwartz, G. 377
Schwarz, I. C. 95. 98, 474
Schwartzhueber 218
Schwebel 107
Schwenkfeld 532
Schyn 497
Scripta propoſ. in Acad. Wit 552
Scultetus, A. 407. 501
Scultetus, D. S. 142
a Seckendorf 501
Secker 562
Sectarum conciſ anacephaleoſ. libri 242
Seedorf 245
a Seelen 17
Segaar 45. 154
Segner 182
Seidel 474. 569
Seiler 15. 138. 143. 229. 230. 234. 329. 554. 571
Seiſſel 491
Selden 74. 76. 82
Selig 319
Selvaggi 436.
Semler 26. 30. 31. 33. 47. 59. 85. 142. 157. 197. 234. 306. 329. 389. 395. 396. 477. 509. 514. 552. 553
Senault 133
Sendſchreiben an einen Freund in Catholiſchen Landen 248
Sentimens ſur l'hiſt. critiq. du V. T. 27
ספר מלחמות חובה 93
Serarius 129
de Serpos 384
Serranus 518
Serry 536
Sewel 530
Sguropulus 483
Shaw 66
Sherlock 250
Shukford 88
Sibbern 441
Sichardus 422
Sigonius 73
Simler 363
Simon, Ph. 370
Simon, R. 17. 27. 30. 31. 32. 58. 144. 319. 383
Simonis, Io. 73 97. 98
Simonis, E. C. 566
Simons, Menno 263
Simonville 319
Simſon 84
Sincerus, Albin. 556
Singularités hiſtor. 549
Sinica noviſſima 343
Sinner 307
Sinner, C. F. 63

Sir-

Sirmond 416. 429. 477
Sixtus Senenſis 29
Skelton 190
Skinner 359
Sklerander 335
Sleidanus 103
Smalcius 258
Smith 57. 381. 549
Socinus 258
Socrates 334
Solanus 95
Solinus 78
Sollerius 349. 385
Soloeciſmi Apoſtol. anti-
quati 95
Sonnerat 307
Souciet 170
Soulier 518
Souverain 395
Sozomenus 334
Spalding 25. 559. 561.
568
Spallanzani 182
Spangenberg 230 b. 516.
517
Spanheim. F. oder der äl-
tere 154. 264. 497
Spanheim, F. F. oder der
jüngere 68. 83. 87. 244.
396. 524. 547
Specht 342
Spelmann 430
Spencer 74
Spener 278.
Spinoſa 186
Spitler 329. 350. 400. 424
Spohn 98. 135
Spoerl 570
Spondanus 88. 332
Spotswood 359
Sprenger 15
Stackhouſe 87. 189. 222,
276
Staet, tegenwoerdige, der
Doopgezinden 498 b.
Staeudlin 136
Staidel 272
Stapfer 237. 244. 276
Staphorſt 374
Stapleton 246
Starck I. A. 134. 385
Starke, C. 121
Starke C. H, 374
Starke I. F. 139
Starke I. G. 121
Stattler 233
Stegmann, Joach. 259
Stegmann Joſ. 261
Steinbart 224. 558
Steller 308
Stephanus 38. 40. 54. 59.
115
Sterne 562
Stevartius 415
Stieber 374
Stillingfleet 249. 357
Stinſtra 25
Stolle 12. 407
Stolpiſche Stiftung 190
Stolterfoht 500
Storr 51. 58. 85. 95. 156
Stoſch F. 77
Stoſch, H. D. 26. 237. 329
v. Strahlenberg 308
Straucbius 270

Stredowsky 375
Streſow 566
Strigelius 147. 221
Strimeſius 253. 256
Strobel 17. 220. 504. 506
Stroth 334
Stroza 478
Struenſee 112
Struve 313. 366. 505
Strype 358
Stuart 359
Stubenrauch 87
Sturleſon 316
Sturm 564
Suarez 218
Sudermann 139
Suhm 316
Suicerus 410
Suidas 106
Sulzer 182
Summarium Theol. 219
Superſtitions anciennes et modernes 293
Surenhuſius 108. 322
Surius 450
Sykes 160. 179. 196
Sylvius 493
*S*ymbolae ad interpr. *S.* cod. 170
Συνοδικον 426
*S*yſtéme de la nature 186
Syſtem der Religion für junge Leute 229
*S*yſtema relig. Muhammed. 326

T.

Tachard 310
Talmud 322
Tamagnini 480
Tanner 218
Targumim 57
Tarnovius, I. 137. 138. 165
Tarnovius P. 154
Taſſin 542
von Taube 381
Taulerus 283
Taylor 158. 230. 278
Teller, R. 168
Teller, W. A. 27. 60. 98. 134. 224. 402. 558. 562. 564.
Tentzel 503. 549
Teſtament ancien expoſ. par demand. et reponſ. 113
- - nouv. mis en Catech. 113
Tetſch 378
Thalemann 150
Theobald 493
Theodoretus 334. 478
Theodor 559
Theodorus 334
Theodotus 522
Theologia oder geiſtliche Geſpräche ꝛc. 259
Theologie Germanique 282
Theologie teutſche 283
Theophanes Cantabrigienſis 91
Thereſe 284
Theſaurus Theol. *Phil* 164

Theſaurus Diſp. in Acad. Sedanenſi 222
Theſes Theol. in Acad. Salmur. 222.
Thevenot. 307
Thieme 47
Thiers 295
Thieſſ. 14. 243
Thomas Aquin. 217
Thomas, Bſhp. 199
Thomas, C. S. 378
Thomaſi 444
Thomaſius 424
Thomaſſin 392. 434. 447 553
Thorſchmidt 299
Thuillier 549
Thunmann 415
Thwaites 50 b.
van Til 30. 134. 137. 154. 157. 524
de Tillemont 335
Tillotſon 561
Tindal 189. 198
Titius 182
Tittmann 274. 447
Tobler 91. 153 191. 279 562
Toellner 27. 191. 192. 195. 230. 553.
Toger 230. b.
Toland 26
Tollius 301. 416
Tommaſi 422
Toſi 464
Toſſanus 116
Toulmin 534
Touron 468
Touſtain 542
Traité de morale 272
- - de la vie heureuſe 186
Traitez geogr. et hiſt. 68
Travaſa 474. 476
Trembley 179
Tremellius 122
Trendelenburg 140. b.
Treſchow 61
Tribbechovius 299
Trigautius 342
Trinius 177
Trombellius 417
Tromby 468
Trommius 48
Trommler 479
Troſchel 229
a Tugio, Mich. 468
Turpin 326
a Turre 304
Turretinus I. A. 94. 158. 159. 189
Turretinus S. 286
Turretinus F. 244
Twiſck 498
Tychſen 46. 78. 327. b.
Tympe 97
Tzanſurarus 449

U.

Ueberlegung eines Chriſten ꝛc. 91
Ueberſezungen d. h. Schrift 43. 59. 111. 114. 122. 124. 141. 145
Ueberlegungen, meine 191
Uebung der Gottſel. 275
Ughelli 362

Ugo-

Ugolinus 69. 73
Ulphilas 56
Ulrich 520
Unterhaltungen für Kranke 570
Unterricht in der chriſtl. Rel. nach der Lehre der Unit. 535
Unterſ. freie, über Bücher des A. T. 20
Unterweiſung, kurze, = = der Mennoniſten 498
Urkunde des menſchl. Geſchlechts, älteſte 474
Urkunden, die älteſten der Hebräer 128
Urſinus 364
Uſſer 46. 82. 84. 249. 357 359 394. 453. 490.
Uſuardus 349
Uytenbogaert 361. 522

V

de Vaines 542
Vaiſſet 356
Valckenar 63
de Valentia 228
Valla 147
a Vallo 512
Vansleb 385
Varet 537
Varillas 492. 501
Vaſquez 218
le Vaſſeur 222
Vaſtovius 380
Vatablus 111. 134
Vedam 307
Vedelius, N. 24. 256
Vedelius Rhapſodus 255
Velthuſen 135
Venema 134. 138. 139. 140. 158. 170. 330
Vernes 178
Vernet, J. 189 224
Verſuch über den Plan des Stifters der chriſtlichen Religion 153
Verſuche über Religion und Dogmatik 197
= = einer vollſtänd. Geſchichte der Lehre von Gott 394
= = über den Platonismus der K. Väter 395
= = einer neuen Geſch. des Jeſ. Ordens 469
de Vert 445
Vertheid. des R. R. Evangel. Augapfels 508
= = der bibl. Geſchichte 87
de Vertot 463
Verzeichniß allgem. neuer Bücher 14
de Vic 356
Vicecomes 447
Victor, Antioch. 421
Vies des Saints 450
View of Bolingbrock Philoſ. 181
de Vignoles, Alph. 84
Vignolius, Io. 456
Villalpandus 139
Villaume 183
Villoiſon 48 not.
de Villefore 539
Vitringa (Fil.). 168

Vitringa (Pat) 76 138. 140. 162. 165. 237
Voellus 426
Voetius 222
Vogel, G, I. L 60. 124
Vogel, P. I. S. 302. b.
Vogler 79
Vogt 473
Volborth 137. 139. 140. 143.
Volkelius 223
Volney 66
Voltaire 181. 198
Vorſätze, meine 274
Vorſtius, C. 156. 249. 250 255
Vorſtius, H. G. 318
Vorſtius, Jo. 95. 107. 184.
Voſſius, G. I. 83. 236. 301 398. 477
Voſſius, Iſ. 46
Voyages au Nord 308
Vriemoet, E. L. 168. 232
Vriemoet, I. 154
van Vries 475
de Vry 522
Vulgata 54 55

W.

Wachter 543
Wadding 468
Waehner 73
Wagenſeil 203
Wagner 254
Wagnitz. 229. 554. 558 567. 569.
Wahl 67
Walaeus 150
Walch, C. W. F. 184. 234 251. 289. 290. 313. 329. 337. 390. 394. 433. 458. 472. 473. 474. 481. 509
Walch, I. E. I. 155
Walch, I. G. 12. 233. 243. 274. 330. 337. 396. 397. 472. 506. 509. 550. 553. 559.
Waldau 365. 564. b.
Wall 120. 398
Walliſer 509
Walther 107
Walton 34.
Waraeus 359
Warburton 92. 181
Warmholz 380
Warnekros 73. 78.
Warner, F. 357
Warner, L. 321.
Waſer 544
Watts 193. 228 553
Weber 508.
Wedel 79
Weiniſch 16
Weinrich 367
Weismann 232. 330
Wells 68. 114
Weller, Iac. 158.
Weller, I. G. 550
Wendeborn 526
Wendelin 236. 253
Wendrock 272
Wengerscius 376
Werenfels 95
Wernsdorf, Gottl. 378. 475
Weſley 133
Weſſeling 67. 74
Weſt 195
Wetſtein J. J. 35. 40
Wetſtein, J. R. 63

Whi-

Wharton 357
Whiſton 84. 87. 161. 499
Whitby 28 64. 145. 395
White, I. 51. 205
White, S. 138
Wibel 367
Wichmann 99
Wiclef 492
Wideburg 80
Widerleg. des Arian. Catech. 261
- - Peuceri 513
Wigandus 264. 496. 512. 514. 532
Wilhelmius 366
Wiliſch 372
Wilkins Ch. 307.
Wilkins, Dav. 50. b. 429
Wilkius, Ioh. 183
Will 496,
Williams 564
Wilſon 199
Wimpina 242
von Windheim 90. 119
Winkler 168. 393. 550
Wirth 492
Wiſſowatius 24
Wittichius 236
Witſius 236. 529
Witting 157
Wizenmann 154
Wörterbücher, Bibliſche 99
Woide 39. 58
Wokenius 107
Wolt, A. 512
Wolf, J. C. 89. 149. 321. 322. 417. 475
Wolf, P. Ph. 469
Wolfenbüttelſche Fragmentiſt 61
Wollaſton 183
Wolle 274
Wolzogenius 258
Woolſton 198
Wormius 475
Würdtwein 366
Wund, 366
Wyttenbach 221. 237. 244

X.

Xaverius 309

Z.

Zacagnius 416
Zaccaria 438.
Zachariae 134. 143. 232
Zanchius 252
Zegerus 147
Zeitung, allgem. Literatur 14
Zeltner 36. 116. 245. 256. 264. 515. 534
Zemiſch 96
Zenacius 449
Zend-Aveſta 81. 304
Zerrenner 229. 563
Zialowsky 484
Zigabenus 483
Ziegenbalg 342
Ziegler 454
Zimmermann, I. G. 286
Zimmermann, J. J. 178
Zimmermann, M. 340. 447. 454. 549
v. Zinzendorf 516,
Zollikofer 562
Zornius 167. 393. 400.

Verbeſſerungen.

Seite 18, in der 10ten Zeile von unten ſetze hinzu: Aber ihre Stelle vertritt gewiſſermaßen: das Repertorium der theologiſchen Litteratur, wovon bis jezt 3 Theile, vom Jahr 1785-86 und 87, Leipz. 1788 und 89 in gr. 8. erſchienen ſind. — S. 83, Z. 5. von unten lies 3-10. S. 94 Z. 7 von unten iſt in auszuſtreichen und Z. 11 von unten Abdallatifs zu ſetzen. S. 247 Z. 1. ließ 1776 — 83 in 6 Theilen. S. 446 Z. 2 von unten ließ: bis 90 in 100 Stücken oder 13 Bänden in 8, nebſt einem Univerſalregiſter über dieſe Acta und über die Nova Acta H. E. S. 647 Z. 10 ließ: der Mennoniten; S. 659 Z. 13 ließ 1639 S. 654. Z. 3 vom Ende ließ: welches Werk in 30 u. ſ. f. reicht und zugleich die oben u. ſ. w. Die Zeichen der ( ) daſelbſt und ſuivant — 6 Voll. fallen weg.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

29) melancholie für [illegible] Theil, [illegible]
[illegible] und [illegible] in [illegible]
[illegible] — Cambüg an d. [illegible]
~~1801~~ — 1— [illegible].

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Nösselt, Johann August,

Anweisung zur Kenntniß der besten allgemeinen Bücher in allen Theilen der Theologie

Bd.: 2

Leipzig 1790

Bamberg, Staatsbibliothek -- H.l.o.304(2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11687897-8